Universität Passau

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das SS 09

	Proseminar: Massenrituale und Medien
Dozierende:	Benedikt Kuhnen
Erster Termin:	04.07.2009, 10:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.5. 18:00 - 19:30 ((NK) SR 212), 04.7. 10:00 - 16:00 ((JUR) SR 147b), 05.7. 10:00 - 16:00 ((JUR) SR 147b), 11.7. 10:00 - 16:00 ((JUR) SR 147b), 12.7. 10:00 - 16:00 ((JUR) SR 147b), 15.7. 16:00 - 18:00 ((IM) SR 034)
Beschreibung:	Aufbauend auf einschlägigen Theorien zu Kulturen, Massenritualen und Medien (Geertz, Hansen, Turner et al.) werden anhand von konkreten Beispielen (Stierkampf, Fußball, Karneval und Oktoberfest) die wechselseitigen Einflüsse von kulturellen Massenphänomenen und medialer Berichterstattung analysiert. Die Lehrveranstaltung wird in Blockseminarform an zwei Wochenenden im Juli stattfinden (04./05.07.2009 sowie 11.07./12.07.2009). Voraussetzung, um am Seminar teilnehmen zu können, ist die Anwesenheit bei der Vorbesprechung im Mai (04.05.2009, 18 Uhr). Die Lehrveranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des Bachelor-Studiengangs Medien und Kommunikation.
Voraussetzungen:	Voraussetzung, um am Seminar teilnehmen zu können, ist die Anwesenheit bei der Vorbesprechung im Mai (04.05.2009).
Lernorganisation:	Die Lehrveranstaltung wird in Blockseminarform an zwei Wochenenden im Juli stattfinden (04./05.07.2009 sowie 11.07./12.07.2009).
Leistungsnachweis:	Referat und Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienwirklichkeiten/Medienkulturen > 381072 | PS Medienwirklichkeiten/ Medienkulturen I
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

	sonstige: Nachholklausur WÜ Einführung in die Physische Geographie
Dozierende:	Dr. Thomas Fickert Dr. Friederike Grüninger
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 29.5. 10:00 - 11:00 ((PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Termin: Freitag, 29.05, 10 Uhr, HS 2 Die Nachholklausur darf nur von Personen mitgeschrieben werden, die bereits eine Einführungsklausur mitgeschrieben, aber nicht bestanden haben. Melden Sie sich zwischen 1. Mai und 20. Mai in dieser Veranstaltung an, um an der Klausur teilnehmen zu können
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie

Tutorium: Tutorium zur VL Einführung in die Filmanalyse	
Dozierende:	Matthias Herz
Erster Termin:	07.05.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

1020	Vorlesung: Psalmen
Dozierende:	Dr. Anton Cuffari
ECTS:	2
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (KT) HS 2)
Beschreibung:	Die Psalmen des Alten Testaments gehören zu den schönsten und wichtigsten Texten des Christentums. Sie sind die unmittelbare und persönliche Antwort Israels auf das Handeln Gottes und wollen uns heute einen Weg zeigen, wie wir mit Gott sprechen dürfen uns sollen. In der Vorlesung sollen zentrale Psalmen ausgelegt werden. Als Vorbereitung auf die Vorlesung wird die Lektüre des Psalmenbuches dringend empfohlen. Literatur: F.-L. Hossfeld / E. Zenger, Die Psalmen I. Psalm 1-50 (NEB), Würzburg 1993. Dies., Psalmen 51-100 (HTKAT), Freiburg u.a. 2000. Dies., Psalmen 101-150 (HTKAT), Freiburg u.a. 2008. Weitere Literatur wird im Rahmen der Vorlesung bekannt gegeben.
Voraussetzungen:	Regelmäßige Anwesenheit, Bereitschaft zur Mitarbeit
Leistungsnachweis:	Mündliche Prüfung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Exegese und Biblische Theologie

1021	Grundkurs: Grundkurs Altes Testament
Dozierende:	Dr. Anton Cuffari Dr. Bernhard Klinger
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 17:30 - 19:00
Zeiten:	Übungsgruppe 1: Di. 17:30-19:00 ((KT) HS 3) (Dr. Anton Cuffari) Erster Termin: 21.04.2009 Übungsgruppe 2: Di. 17:30-19:00 ((KT) SR 71a) (Dr. Bernhard Klinger) Erster Termin: 21.04.2009
Beschreibung:	Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung ab 01.04.2009 nur in stud.ip möglich! Der Grundkurs bietet eine Einführung in das Alte Testament. Inhalt und Theologie der einzelnen Bücher des Alten Testaments werden behandelt, die Geschichte Israels in Grundzügen sowie die wichtigsten Einleitungsfragen. Die Studierenden sollen zu einem eigenständigen Arbeiten mit der Bibel im Allgemeinen und dem Alten Testament im Besonderen hingeführt werden. Kreative Methoden der Bibelarbeit sind grundlegender Bestandteil des Kurses. Voraussetzung für den Scheinerwerb: Regelmäßige Anwesenheit, Mitarbeit, Portfolio und mündliche Prüfung. Literatur: Stuttgarter Altes Testament. Einheitsübersetzung mit Kommentar und Lexikon. Hg. von Erich Zenger, Stuttgart 2004. Zenger Erich u.a., Einleitung in das Alte Testament, 7. Aufl., Stuttgart 2008.
Voraussetzungen:	Voraussetzung für den Scheinerwerb: Regelmäßige Anwesenheit, Mitarbeit, Portfolio und mündliche Prüfung.
Lernorganisation:	Die Studierenden sollen zu einem eigenständigen Arbeiten mit der Bibel im Allgemeinen und dem Alten Testament im Besonderen hingeführt werden. Kreative Methoden der Bibelarbeit sind grundlegender Bestandteil des Kurses.
Leistungsnachweis:	Portfolio und mündliche Prüfung
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Promotionsstudium - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Exegese und Biblische Theologie - Department für Katholische Theologie

1030	Vorlesung: Das Johannesevangelium
Dozierende:	Prof. Dr. Otto Schwankl
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (KT) HS 1) Dienstag 9:00 - 10:00 (Raum (KT) HS 1)
Beschreibung:	#Johannes aenigmaticus#: Mit diesem Titel einer Sammlung von exegetischen Studien ist der vierte Evangelist treffend porträtiert. Wohl kein anderes Buch der Bibel ruft so gegensätzliche Eindrücke und Urteile hervor wie das Johannesevangelium. Einerseits wird es gepriesen als das #pneumatische Evangelium# (Clemens von Alexandrien), das #eynige zartte recht hewbt(=Haupt)-Evangelium (Luther), das #Evangelium der vollendeten Religion# (F.W. Schelling) und #des Gnostikers, des vollkommenen, des erleuchteten Christen# (C.M. Martini), das #adeligste Buch der Weltliteratur# (J. Bernhart). Andere finden darin jedoch ein #Gesums von Leerformeln# (Y. Spiegel) und empfinden den scheinbar einfachen Text als #glatte Wand#, #an der man immer wieder abrutscht oder einfach zurückprallt# (J. Blank), so daß wir #das Schmerzenskind der neutestamentlichen Wissenschaft# (J. Becker) oder auch #das Rätsel des Urchristentums# (P. Vielhauer) vor uns haben. Die Vorlesung bezieht sich auf den Diplomstudiengang Theologie und auf den vertieften Lehramtsstuiengang (LPO I § 84 Abs. 2 Nr. 1d). Sie wird sich nach der Besprechung von Einleitungsfragen und dem Durchschreiten der #Eingangshalle# (Prolog 1,1-18) in der ersten Hälfte des Evangeliums bewegen (Kap. 1-6). Literaturhinweise: Johannes-Kommentare, namentlich von C.K. Barrett (KEK-Sonderband), J.Becker (ÖTBK), J. Blank (GSL), R. Bultmann (KEK), J. Gnilka (NEB.NT), R. Schnackenburg (HThK), U. Schnelle (ThHK), U. Wilckens (NTD) u. a.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Exegese und Biblische Theologie

1031	Vorlesung: Einleitung in das Neue Testament: Paulus und seine Briefe
Dozierende:	Prof. Dr. Otto Schwankl
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (KT) HS 1)
Beschreibung:	Kein anderer Autor ist mit so vielen Schriften im Neuen Testament vertreten wie Paulus von Tarsus, der als hervorragende Gestalt des Urchristentums im Licht der Geschichte steht, #einladend und herausfordernd, zum Glauben rufend und zum Widerspruch reizend, geliebt und gehaßt, ein Apostel und Zeuge, für den Christus alles bedeutete# (J. Gnilka). Die Vorlesung fügt sich in das Paulusjahr ein, das die Kirche im Gedenken an die zweitausendste Wiederkehr des Geburtsjahrs des Apostels (ca. 8 n. Chr.) begeht. Auf einen Überblick über das Leben und Wirken des Paulus folgt eine Einführung in die paulinischen Briefe, wobei das Schwergewicht auf den #echten# und speziell auf den sogenannten #Hauptbriefen# liegt. Die Veranstaltung versteht sich innerhalb des Lehramtsstudiums (nicht vertieftes und vertieftes Fachstudium) im Hinblick auf die Erste Staatsprüfung (LPO § 59 Abs. 2 Nr. 1 sowie § 83 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 2a). Sie eignet sich auch für den Magisterstudiengang (gemäß Studienordnung § 36, Zwischenprüfungsordnung § 36 sowie Magisterprüfungsordnung § 6 Abs. 2 und § 43 Abs. 2 und 3) und für den Modellstudiengang Bachelor Realschule. Literaturhinweise: I. Broer, Einleitung in das Neue Testament. Band II: Die Briefliteratur, die Offenbarung des Johannes und die Bildung des Kanons (NEB.NT Erg.bd. II/2), Würzburg 2001 (Sonderausg. 2006); H. Conzelmann / A. Lindemann, Arbeitsbuch zum Neuen Testament (UTB 52), 13. Aufl., Tübingen 2000; M. Ebner / S. Schreiber (Hrsg.), Einleitung in das Neue Testament (KStTh), Stuttgart 2008; U. Schnelle, Einleitung in das Neue Testament (UTB.W 1830), 3. Aufl., Göttingen 1999 (5. Aufl. 2005); P. Vielhauer, Geschichte der urchristlichen Literatur. Einleitung in das Neue Testament, die Apo¬kryphen und die Apostolischen Väter (GLB), 3. Aufl., Berlin 1982; A. Wikenhauser / J. Schmid, Einleitung in das Neue Testament, 6. Aufl., Freiburg 1977; O. Wischmeyer (Hrsg.), Paulus. Leben # Umwelt # Werk # Briefe (UTB 2767), Tübingen 2006.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Exegese und Biblische Theologie - Didaktik der Informatik

1032	Vorlesung: Wirken und Sendung Jesu I
Dozierende:	Prof. Dr. Otto Schwankl
Erster Termin:	22.04.2009, 17:00 - 19:00
Zeiten:	Mittwoch 17:00 - 19:00 (Raum (KT) HS 2)
Beschreibung:	Dieses Kolleg für Lehramtsstudierende (nicht vertieft und vertieft) bezieht sich auf § 59 Abs. 2 Nr. 1 und § 84 Abs. 2 Nr. 1c der LPO I; es eignet sich auch für den Magisterstudiengang gemäß Studienordnung § 36 sowie Magisterprüfungsordnung § 6 Abs. 2 und § 43 Abs. 2 und 3; desgleichen für den Modellstudiengang Bachelor Realschule. Nach einer grundsätzlichen Einführung und einem Blick auf Johannes den Täufer werden zentrale Themen der Verkündigung Jesu und Stationen seines Wirkens behandelt: Gottesherrschaft; Sündenvergebung; Seligpreisungen; jesuanisches #Ethos#; Nachfolge und Jüngerschaft; Passion. Literaturhinweise: J. Gnilka, Jesus von Nazaret. Botschaft und Geschichte (HThK.S 3), Freiburg 41995 (bzw. 5. Aufl. der Sonderausgabe, Freiburg 1997).
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Exegese und Biblische Theologie

1033	Übung: Lektürekurs zu den Johanneischen Schriften
Dozierende:	Prof. Dr. Otto Schwankl
Erster Termin:	27.04.2009, 13:00 - 15:00
Zeiten:	Montag 13:00 - 15:00 (Raum (KT) R 74a)
Beschreibung:	Biblische Exegese basiert auf der Kenntnis des Urtextes und seiner problembewußten Übersetzung. Der Lektürekurs dient dazu, den Hörern der Exegese-Vorlesung (und gegebenenfalls weiteren Interessenten) den Zugang zum griechischen Text zu erleichtern, die Vorlesung von philologischem Ballast zu befreien und für eine notwendige Prüfungsvorbereitung Hilfestellung zu leisten. Das Griechisch der johanneischen Schriften ist, etwa im Vergleich mit Paulus, relativ einfach. Literaturhinweise: Novum Testamentum Graece, ed. B. Aland u.a., 27. Aufl., Stuttgart 1998 (Jubiläumsausgabe); W. Bauer / K. Aland, Griechisch-deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der übrigen urchristlichen Literatur, 6. Aufl., Berlin 1988; F. Blaß / A. Debrunner / F. Rehkopf, Grammatik des neutestamtlichen Griechisch, 17. Aufl., Göttingen 1990; W. Haubeck / H. von Siebenthal, Neuer sprachlicher Schllüssel zum griechischen Neuen Te¬stament, 2 Bde., Gießen 1997/1994.
Voraussetzungen:	Griechisch-Kenntnisse (gemäß Sprachprüfungsordnung Latein/Griechisch der Kath.-Theol. Fakultät)
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Exegese und Biblische Theologie

1034	Sprachkurs: Einführung in die griechische Sprache des NT, Kurs II
Dozierende:	Dr. Barbara Wallner
Erster Termin:	02.03.2009, 12:45 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.3. 12:45 - 15:00 ((KT) HS 3), 03.3. 13:30 - 15:00 ((KT) HS 3), 04.3. 12:45 - 14:15 ((KT) HS 3), 09.3. 12:45 - 15:00 ((KT) HS 3), 10.3. 13:30 - 15:00 ((KT) HS 3), 11.3. 12:45 - 14:15 ((KT) HS 3), 16.3. 12:45 - 15:00 ((KT) HS 3), 17.3. 13:30 - 15:00 ((KT) HS 3), 18.3. 12:45 - 14:15 ((KT) HS 3), 23.3. 12:45 - 15:00 ((KT) HS 3), 24.3. 13:30 - 15:00 ((KT) HS 3), 25.3. 12:45 - 14:15 ((KT) HS 3), 30.3. 12:45 - 15:00 ((KT) HS 3), 31.3. 13:30 - 15:00 ((KT) HS 3), 14.4. 09:00 - 12:00 ((KT) SR 71a), 15.4. 09:00 - 12:00 ((KT) HS 3), 17.4. 10:00 - 12:00 ((KT) HS 3), 20.4. 14:00 - 16:00 ((KT) R 74a), 22.4. 15:00 - 17:00 ((KT) R 74a)
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Exegese und Biblische Theologie

1035/4276	Sprachkurs: Sprachkurs Latein II. Einführung in die lateinische Sprache
Dozierende:	Dr. Barbara Wallner
Erster Termin:	20.04.2009, 13:30 - 15:00
Zeiten:	Montag 13:30 - 15:00 (Raum (KT) SR 71b) Donnerstag 13:00 - 15:00 (Raum (KT) SR 71a)
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Exegese und Biblische Theologie

1036	Seminar: Bibelkunde Neues Testament
Dozierende:	Dr. Marion Reheußer
ECTS:	2
Erster Termin:	20.04.2009, 15:30 - 17:30
Zeiten:	Montag 15:30 - 17:30 (Raum (KT) HS 3)
Beschreibung:	Ziel des Seminars ist es, sich einen Überblick über Aufbau und Besonderheiten der einzelnen Schriften des Neuen Testaments zu verschaffen. Neben dem genaueren Kennenlernen der wichtigsten Bücher des NT (Protopaulinen, Evangelien, Apostelgeschichte) sollen bei der Gestaltung der Seminareinheiten # zumindest exemplarisch # auch Möglichkeiten der Vermittlung von biblischen Stoffen im Unterricht in den Blick genommen werden. Als Teilnehmerkreis sind vor allem Studierende des nichtvertieften Lehramtsstudiengangs, die sich in den ersten Semestern ihres Studiums befinden, angesprochen. Diese können durch adäquaten Leistungsnachweis (regelmäßige Teilnahme; vorbereitende Lektüre der neutestamentlichen Texte; Gestaltung einer Seminarsitzung; mündl. Prüfung am Ende des Semesters) einen Seminarschein erwerben.
Voraussetzungen:	Voraussetzungen für den Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme; vorbereitende Lektüre der neutestamentlichen Texte; Gestaltung einer Seminarsitzung; mündl. Prüfung am Ende des Semesters für LNV; für andere Studiengänge nach Absprache - statt mündl. Prüfung - Erstellung einer Seminararbeit (10-15 Seiten).
Lernorganisation:	In jeder Sitzung ein Referat der Teilnehmer/innen mit kreativen und kommunikativen Elementen für die übrigen Seminarteilnehmer/innen; Hintergrundinformationen zu biblischen, zeit- und religionsgeschichtlichen Wissen von der Seminarleiterin. Eigene Bibel zum Arbeiten und Nachschlagen in den Sitzungen unbedingt erforderlich!!
Leistungsnachweis:	Referat und mündliche Prüfung bzw. Seminararbeit
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Exegese und Biblische Theologie - Philosophische Fakultät

1040	Vorlesung: Kirchengeschichte des Mittelalters II: Das Spätmittelalter
Dozierende:	Prof. Dr. Anton Landersdorfer
Erster Termin:	21.04.2009, 13:00 - 14:30
Zeiten:	Dienstag 13:00 - 14:30 (Raum (KT) HS 2)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt schwerpunktmäßig die Geschichte der Kirche im Spätmittelalter, namentlich das Exil in Avignon, das Große Abendländische Schisma sowie die Konzilien von Pisa, Konstanz und Basel-Ferrara-Florenz. Literaturhinweise: Brox, Norbert, u.a. (Hg.), Die Geschichte des Christentums, Bd. VI: Die Zeit der Zerreißproben (1274-1449), Freiburg-Basel-Wien 1991. Eder, Manfred, Kirchengeschichte. 2000 Jahre im Überblick, Düsseldorf 2008. Frank, Isnard Wilhelm, Kirchengeschichte des Mittelalters (= Leitfaden Theologie 14), Düsseldorf 1984. Jedin, Hubert (Hg.), Handbuch der Kirchengeschichte III/2, Freiburg-Basel-Wien 21973. Schatz, Klaus, Allgemeine Konzilien # Brennpunkte der Kirchengeschichte (= UTB 1976), Paderborn u.a. 1997. Seppelt, Franz Xaver / Schwaiger, Georg, Geschichte der Päpste. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 1964. Mittelalter. ... neu bearb. u. hg. v. Adolf Martin Ritter, Bernhard Lohse # u. Volker Leppin (= Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 2), Neukirchen-Vluyn 52001.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kirchengeschichte

1041	Vorlesung: Geschichte der Caritas
Dozierende:	Prof. Dr. Anton Landersdorfer
Erster Termin:	24.04.2009, 13:30 - 15:00
Zeiten:	Freitag 13:30 - 15:00 (Raum (KT) HS 2)
Beschreibung:	In dieser Vorlesung wird schlaglichtartig beleuchtet, wie sich die kirchliche Armenpflege im Laufe der Geschichte entwickelt und seit etwa 1900 zur modernen Caritas gewandelt hat. Literaturhinweise: Eder, Manfred, Helfen macht nicht ärmer. Von der kirchlichen Armenfürsorge zur modernen Caritas in Bayern, Altötting 1997. Gatz, Erwin (Hg.), Caritas und soziale Dienste (= Geschichte des kirchlichen Lebens in den deutschsprachigen Ländern seit dem Ende des 18. Jahrhunderts, Bd. V), Freiburg-Basel-Wien 1997. Sachße, Christoph / Tennstedt, Florian, Geschichte der Armenfürsorge in Deutschland, 3 Bde., Stuttgart 1980-1992; Bd. 1 21998.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kirchengeschichte

1042	Seminar: Bedeutende Gestalten der Kirchengeschichte
Dozierende:	Prof. Dr. Anton Landersdorfer
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 17:30 (Raum (KT) HS 3)
Beschreibung:	Unzählige Frauen und Männer haben in den vergangenen 2000 Jahren die Geschichte der Kirche nachhaltig geprägt. Eine Auswahl davon soll in diesem Seminar konkret in den Blick genommen werden, und zwar sowohl hinsichtlich ihres Lebens und Wirkens als auch ihrer Bedeutung. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung persönlich am Lehrstuhl erfolgen muss - eine Anmeldung in Stud.IP ist nicht möglich!
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kirchengeschichte

1043	Seminar: Grundkurs Kirchengeschichte: Neuzeit
Dozierende:	Prof. Dr. Anton Landersdorfer
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (KT) HS 3)
Beschreibung:	Anhand gezielt ausgewählter Personen und Ereignisse, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Referaten und schriftlichen Arbeiten vorzustellen sind, will das Seminar einen prägnanten Überblick über die Entwicklung der katholischen Kirche von der Reformationszeit bis zur Gegenwart bieten. Literaturhinweise: Literatur wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung persönlich am Lehrstuhl erfolgen muss - eine Anmeldung in Stud.IP ist nicht möglich! Hinweis: für Studierende nach der modularisierten LPO ist keine Anmeldung erforderlich! Voranmeldung und Übernahme von Referaten am Dienstag, 3. Februar 2009, 15-16 Uhr im Raum 68 KT
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kirchengeschichte

1044	Exkursion: Stift Schlägl - Pfarrkirchen im Mühlkreis
Dozierende:	Prof. Dr. Anton Landersdorfer
Erster Termin:	19.06.2009, 0:00 - 0:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.6. 00:00 (Stift Schlägl)
Beschreibung:	Das Anfang des 13. Jahrhunderts von Prämonstratensern besiedelte Stift Schlägl, das zu den wenigen, großteils in frühbarocker Gestalt erhaltenen Klosteranlagen Österreichs zählt, sowie Pfarrkirchen im Mühlkreis mit seiner mächtigen Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt bilden das Programm der diesjährigen Exkursion. Termin: Freitag, 19. Juni 2009 Abfahrt: 8.30 Uhr, Parkplatz KT - Rückkehr ca. 17 Uhr Anmeldung: Persönliche Anmeldung am Lehrstuhl ab 20.04.2009 Eine Anmeldung in Stud.IP ist nicht möglich!
Sonstiges:	Persönliche Anmeldung am Lehrstuhl ab 20.04.2009
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie
	- Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO)
	- Department für Katholische Theologie > Promotionsstudium
	- Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft
	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kirchengeschichte

1045	Exkursion: Exkursion nach Südtirol (Bozen und Umgebung)
Dozierende:	Prof. Dr. Anton Landersdorfer
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.1. 17:00 - 18:00 ((KT) SR 71a)
Beschreibung:	Ziel der diesjährigen Exkursion ist zum einen Bozen, die Landeshauptstadt Südtirols, mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten (Dom, Dominikanerkirche, St. Johann im Dorfe), zum anderen das viele interessante Kirchen und Burganlagen aufweisende Umland, von denen ebenfalls einige besichtigt werden. Termin: Sonntag, 30.08.2009 bis Donnerstag 03.09.2009 Anmeldung: Persönliche Anmeldung und Vorbesprechung am Dienstag, 20. Januar 2009, 17-18 Uhr, Raum 71a KT Eine Anmeldung in Stud.IP ist nicht möglich! Abfahrt: wird noch bekannt gegeben.
Sonstiges:	Persönliche Anmeldung und Vorbesprechung am Dienstag, 20. Januar 2009, 17-18 Uhr, Raum 71a KT Eine Anmeldung in Stud.IP ist nicht möglich!
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Department für Katholische Theologie > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kirchengeschichte

1046	Übung: Übung zur Kirchenhistorischen Exkursion
Dozierende:	Karina Garhammer
Erster Termin:	14.05.2009, 17:30 - 21:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.5. 17:30 - 21:30 ((KT) HS 2), 02.7. 17:30 - 21:30 ((KT) HS 2)
Beschreibung:	Auf dem Programm der kirchenhistorischen Exkursion im Sommer stehen u.a. der Besuch und die Erkundung verschiedener Kirchen in Bozen und Umgebung. Welcher Epoche und welcher Stilrichtung ist die Kirche zuzuordnen und woran lässt sich dies erkennen? Welche Besonderheiten bezüglich Bau oder Innenausstattung weist das jeweilige Gotteshaus auf? Inwiefern ist der Kirchenbau Zeuge und Abbild der Geschichte unseres Glaubens? Diese und ähnliche Fragen sollen in einem ersten Teil der Lehrveranstaltung geklärt werden, der sich der Vermittlung und Erarbeitung von Grundlagenwissen über Baustile (Romanik, Gotik, Barock), den allgemeinen Aufbau einer Kirche oder eines Domes (Chorraum, Krypta, etc.)und typische Elemente der Innenausstattung (Fresken, Alätre, Heiligendarstellungen, usw.) widmet. In einem zweiten Teil werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man eine Kirchenführung selbst planen, gestalten und durchführen kann. Neben der Vorstellung verschiedener Methoden, die bei der Führung durch eine Kirche angewendet werden können, bietet dieser Teil der Lehrveranstaltung auch Freiraum für eigene neue Ideen der Studierenden, die in der Gruppe diskutiert und weiter ausgearbeitet werden können, so dass am Ende allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kurses ein breites Repertoire zur Gestaltung einer interessanten und kurzweiligen Kirchenführung zur Verfügung steht.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Department für Katholische Theologie > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kirchengeschichte

1047	Übung: Übung zur Vorlesung "Grundzüge der bayerischen Kirchengeschichte"
Dozierende:	Karina Garhammer
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 17:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 17:00 (Raum (KT) SR 71a)
Beschreibung:	Ziel dieser Übung ist es, die Studierenden, welche die Vorlesung "Grundzüge der bayerischen Kirchengeschichte" bereits besucht haben, bei der "Nachbereitung" des Gehörten zu unterstützen und zu begleiten. Zum einen werden die in der Vorlesung behandelten Schwerpunktthemen der bayerischen Kirchengeschichte (Vom römischen Christentum in Rätien und Noricum bis zur festen Organisation der bayerischen Kirche im 8. Jahrhundert; Die großen monastischen Reformen des hohen Mittelalters; Spätmittelalterliche Frömmigkeit in Bayern; Das Zeitalter der Glaubenskämpfe; Zusammenbruch und Neuorganisation der bayerischen Kirche am Beginn des 19. Jahrhunderts; Das Verhältnis von katholischer Kirche und bayerischem Staat im 19. und 20. Jahrhundert) rekapituliert, durch die Lektüre wichtiger Quellentexte inhaltlich vertieft und anhand von Übersichten, Karten und Bildmaterial veranschaulicht. Zum anderen soll bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Erkennen und Verstehen kirchengeschichtlicher Zusammenhänge sowie eine übersichtliche und klar strukturierte Darbietung einzelner Themen geschult werden. Daher ist dieser Kurs auch zur Vorbereitung auf kirchengeschichtliche Prüfungen gut geeignet!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kirchengeschichte

1048	Übung: Die christliche Soziallehre # Entstehungsbedingungen und Entwicklungslinien
Dozierende:	Dr. Monika Nickel
Erster Termin:	28.04.2009, 17:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 28.4. 17:00 - 19:00 ((KT) HS 2), 29.4. 08:00 - 12:00 ((KT) SR 71b), 29.4. 13:00 - 17:00 ((KT) SR 71b)
Beschreibung:	"Die traditionelle Sozialethik der Kirchen ist wieder gefragt# # hieß es im letzten Herbst in der Süddeutschen Zeitung (Mathias Dobrinski 4.11.2008 in der SZ). Die #katholische Soziallehre# ist angesichts der zunehmenden Bewusstheit der negativen Folgen eines unbeschränkten Kapitalismus aktueller denn je. Im 19. Jahrhundert entstanden, stellte sie eine Antwort auf die drängenden sozialen Probleme der Zeit dar; denn die spätestens mit dem Beginn des 19. Jahrhunderts einsetzenden enormen wirtschaftlichen und sozialen Umwälzungen bedeuteten auch für die katholische Kirche eine nie gekannte Herausforderung. Die als #soziale Frage# bezeichnete allgemeine Strukturkrise fand bald einen Niederschlag in Verkündigung, theologischer Reflexion und schließlich in den offiziellen kirchlichen Verlautbarungen. Ein weit gefächertes kirchliches Vereins- und Pressewesen entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Enzyklika #Rerum Novarum# (1891) Leos XIII. stellt eine Bestätigung für diese vielfältigen Initiativen und einen Meilenstein in der Geschichte des #Sozialkatholizismus# im 19. Jahrhundert dar. In der Übung sollen die Entstehungsbedingungen der katholischen Soziallehre bis 1891 und die weitere Entwicklung im 20. Jahrhundert beleuchtet werden, auch im Blick auf die gegenwärtige Situation. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 2. März per Email (monika.nickel@gmx.de) oder am Lehrstuhl anzumelden.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kirchengeschichte

1050	Vorlesung: Gotteslehre
Dozierende:	Prof. Dr. Hermann Stinglhammer
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 9:00 - 10:00 (Raum (KT) HS 2) Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (KT) HS 2)
Beschreibung:	Ist die Trinität eine Verfremdung, die den ursprünglich einfachen biblischen Gottesglauben kompliziert? Oder bildet sie doch die denkerische Bewährung eines heilsgeschichtlichen Monotheismus in der Spur der biblischen Gottesrede? Dieser Frage widmet sich die Vorlesung zur christlichen Gotteslehre in exegetischen und dogmengeschichtlichen Zusammenhängen. Dabei werden die Anfragen der aktuellen Monotheismusdebatte, gerade auch aus dem Raum des islamischen Glaubens, mit bedacht. Zugleich soll im Rahmen einer trinitätstheologischen Reflexion aufgezeigt werden, wie trinitarisch eine relationale Gestalt von Freiheit sichtbar wird, die sich produktiv in das heutige Ringen um die gelingende Gestalt von Freiheit eindringen kann. Dem Hauptteil der Vorlesung ist eine kleine theologische Propädeutik vorangestellt, die die grundlegenden Prinzipien theologischer Erkenntnisbildung aufzeigt. Literaturhinweise: werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben. Zum Einlesen in die Thematik noch immer empfehlenswert: Walter Kasper: Der Gott Jesu Christi, Mainz 1982 Gisbert Greshake: An den drei-einen Gott glauben, Freiburg 1998 Bertram Stubenrauch: Dreifaltigkeit, Regensburg 2002 Zur theologischen Propädeutik wird empfohlen: Bernhard Casper u.a.: Theologie als Wissenschaft, Freiburg 1970 Wolfgang Beinert u.a.: Glaube als Zustimmung, Freiburg 1991.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte

1051	Vorlesung: Dogmatische Grundfragen II
Dozierende:	Prof. Dr. Hermann Stinglhammer
Erster Termin:	27.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (KT) HS 1)
Beschreibung:	Die Vorlesung für das nichtvertiefte Studium der katholischen Religionslehre versucht eine theologische Erschließung der Wirklichkeit der Sakramente sowie der Sicht des Menschen vor Gott. Zum einen soll die heilsame Relevanz sakramentaler Gottbegegnung an den Übergängen des Lebens verdeutlich werden. Dabei werden vor allem die im schulischen Bereich relevanten Sakramente zur Sprache kommen. Sofern Sakramente "um der Menschen willen" gefeiert werden, werden im Zusammenhang damit wesentliche Perspektiven des christlichen Menschenbildes aufgezeigt. Literaturhinweise: Th. Schneider: Zeichen der Nähe Gottes, Mainz 1979 P.-M. Zulehner: Heirat - Geburt - Tod. Eine Pastoral zu den Lebenswenden, Freiburg u.ö. 1981 Ders.: Leibhaftig glauben. Lebenskultur nach dem Evangelium, Topos-Tabu 659, Freiburg 2008 A. Deissler: Wer bist du Mensch? Die Antwort der Bibel, Freiburg u.ö. 1985 W. Pannenberg: Was ist der Mensch? Die Anthropologie der Gegenwart im Licht der Theologie, Göttingen 1995 H.-J. Verweyen: Warum Sakramente? Regensburg 2001 Zum Ganzen vgl. die entsprechenden Traktate in den Dogmatischen Handbüchern (Schneider, Beinert, Müller).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte

1052	Seminar: Die großen Worte des Glaubens - theologisch und pädagogisch durchreflektiert
Dozierende:	Prof. Dr. Hermann Stinglhammer
Erster Termin:	28.04.2009, 15:30 - 17:00
Zeiten:	Dienstag 15:30 - 17:00 (Raum (KT) HS 3)
Beschreibung:	Begriffe wie "Gnade", "Heil", "Erlösung" usw. bestimmen beinahe selbstverständlich unser theologisches Sprechen in den verschiedensten Kontexten, nicht zuletzt im Raum der Schule. Bei näherem Zusehen zeigt sich allerdings, dass sich hinter der vordergründigen Selbstverständlichkeit des Begriffes ein großer Horizont von Fragen und inhaltlichen Unsicherheiten verbirgt. Die scheinbar so geläufigen Begriffe lassen uns dann selbst sprachlos zurück. Vor diesem Hintergrund macht es sich das Seminar zur Aufgabe, die großen Begriffe und Perspektiven unseres Glaubens auf ihr problemgeschichtliches und inhaltliches Profil zu befragen. Am Ende dieses Seminars soll dann ein kleines theologisches Wörterbuch für den religionspädagogischen Gebrauch stehen. Zudem sind religionspädagogische Umsetzungsversuche im Rahmen konkreter Stundenentwürfe (nicht Stundendurchführungen) geplant. Das Seminar ist projektorientiert. Die Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen inhaltlichen Schritte wird in Gruppen erfolgen. Am Seminar wird sich die Leitung des Religionspädagogischen Seminars in Passau beteiligen.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte

1053	Übung: Übung zur Vorbereitung auf die Prüfung
Dozierende:	Dr. Renate Kern
Erster Termin:	03.07.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.7. 14:00 - 18:00 ((KT) SR 71a), 04.7. 09:00 - 17:00 ((KT) SR 71a), 10.7. 14:00 - 18:00 ((KT) SR 71a), 11.7. 09:00 - 17:00 ((KT) SR 71a)
Beschreibung:	Bitte um Anmeldung in StudIP oder am Lehrstuhl bis spätestens 25. Juni 2009. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, die Studierenden bei der Vorbereitung auf die Prüfung in Dogmatik zu unterstützen. Sie bietet die Möglichkeit, wesentliche Inhalte der Vorlesung zu wiederholen, sich vertieft damit zu beschäftigen und über ausgewählte Problemstellungen ins Gespräch zu kommen. Die Diskussion von Fragen und das gemeinsame Wiederholen ermöglichen eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit der Thematik und eine aktive Aneignung des Prüfungsstoffs. Besondere Wünsche der Teilnehmenden werden gerne berücksichtigt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte

1060	Vorlesung: Kirche, Kirchen und Religionen
Dozierende:	Prof. Dr. Martha Zechmeister-Machhart
Erster Termin:	29.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (KT) HS 1)
Beschreibung:	Die Vertretung von Frau Prof. Dr. Zechmeister-Machhart übernimmt Herr Prof. Dr. Hanjo Sauer. Der Glaube ist eine Wirklichkeit, die ihren Ort in der Gesellschaft und in der Geschichte hat. Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit führt zur Bildung von Institutionen. Eine solche ist die römisch-katholische Kirche. Aber diese ist nicht nur Institution, sondern insbesondere auch eine geistige Wirklichkeit. Entsprechend der Neuorientierung des II. Vatikanischen Konzils wird die Frage nach dem Selbstverständnis der Kirche und ihrem gesellschaftlichen Ort (#ecclesia ad intra#, #ecclesia ad extra#) sowie ihrer Bedeutung für den Glauben in einem Gesamtzusammenhang behandelt. Im Rahmen dieser Neuorientierung erfolgt auch eine neue Ortsbestimmung im Hinblick auf die Ökumene und der mit ihr verbundenen Herausforderung zur Aufarbeitung einer Konfliktgeschichte und deren systematischer Neubewertung. Darüber hinaus sehen sich die christlichen Kirchen in unserer globalisierten Welt mit einer großen Zahl anderer Religionen und religiöser Erscheinungen konfrontiert. Für jede/n, der/die sich mit christlicher Theologie befasst, ist eine Grundkenntnis der großen Weltreligionen unabdingbar. Religionen haben ihren Ort in bestimmten Kulturen und lassen sich nicht ohne diese verstehen. Gleichzeitig weitet sich durch deren Kenntnis der Blick auf den eigenen christlichen Glauben und seine Ausdrucksformen. Theologische und religionswissenschaftliche Sichtweisen durchdringen oder ergänzen sich, oder sie treten auch in Spannung miteinander. Grundlegende Literatur: M. Kehl, Die Kirche. Eine katholische Ekklesiologie, Würzburg 2001. P. Schmidt-Leukel, Grundkurs Fundamentaltheologie. Eine Einführung in die Grundfragen des christlichen Glaubens, München 1999. J. Werbik, Den Glauben verantworten. Eine Fundamentaltheologie, Freiburg/Br. 2000, 657-844. Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche, Göttingen (12. Aufl.) 1999 B. Lohse, Dogma und Bekenntnis in der Reformation: Von Luther bis zum Konkordienbuch, in: C. Andresen (Hg.), Handbuch der Dogmen- und Theologiegeschichte. Bd. 2, Göttingen 1980, 1-102. 138-166. M. Eliade, Geschichte der religiösen Ideen, 5 Bde., Freiburg-Basel-Wien 1978-1981. M. Eliade # I. P. Culianu, Handbuch der Religionen (stw) Frankfurt/M. 2003. (weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben)
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Professur für Fundamentaltheologie

1061	Vorlesung: Die Kirche in der Welt von heute
Dozierende:	Prof. Dr. Martha Zechmeister-Machhart
Erster Termin:	29.04.2009, 16:00 - 17:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 17:00 (Raum (KT) HS 1)
Beschreibung:	Die Vertretung von Frau Prof. Dr. Zechmeister-Machhart übernimmt Herr Prof. Dr. Hanjo Sauer.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Professur für Fundamentaltheologie

1070	Vorlesung: Spezielle Moraltheologie II
Dozierende:	Prof. Dr. Dr. Peter Fonk
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (KT) HS 2)
Beschreibung:	Zunehmend gerät die traditionelle Form menschlichen Zusammenlebens in Ehe und Familie in die öffentliche Diskussion. Damit werden auch tragende Grundwerte personaler menschlicher Beziehungen neu überdacht.Die Vorlesung soll der Fragestellung nachgehen, welche Wertvorstellungen und Hilfen die theologische Lehre von Ehe und Familie, menschlicher Sexualität und Partnerschaft dem suchenden und fragenden Menschen in unserer Zeit anzubieten vermag. Eine realistische und am Menschen orientierte Einschätzung der vielfältigen personalen Beziehungen wird dabei freilich nicht allein deren bereichernde Momente, sondern auch die in ihnen angelegten Möglichkeiten des Scheiterns, der Gefährdung und Beeinträchtigung menschlicher Selbstentfaltung in den Blick nehmen müssen.Zumal vor diesem Hintergrund gilt es zu verdeutlichen, dass gegenwärtige Moraltheologie sich in erster Linie als theologisch-ethischer Beitrag zum Gelingen menschlichen Lebens versteht und nicht etwa als rigoristische Verbotsmoral missdeutet werden sollte.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Müller, S., Krisen-Ethik in der Ehe. Versöhnung in der Lebensmitte, Würzburg 1997. Fraling, B., Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn/München 1995. II. Vatikanisches Konzil, Pastorale Konstitution über die Kirche in der Welt von heute "Gaudium et spes". Deus Caritas est, Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls, Nr. 171, 25. Januar 2006. Gruber, H.-G., Christliche Ehe in moderner Gesellschaft. Entwicklung-Chancen-Perspektiven, Freiburg i. Br. u. a. 1994. Jellouschek, H., Mit dem Beruf verheiratet. Von der Kunst ein erfolgreicher Mann, Familienvater und Liebhaber zu sein. Stuttgart 21997. Knapp, M., Glaube-Liebe-Ehe. Ein theologischer Versuch in schwieriger Zeit, Würzburg 1999. Kopp, I. L., Nichteheliche Lebensgemeinschaften versus Ehe? Eine theologisch-ethische Auseinandersetzung mit der Sinnhaftigkeit angemessener Lebensformen der Geschlechterbeziehung, Münster 2000.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Moraltheologie

1071	Vorlesung: Grundkurs Moral II
Dozierende:	Prof. Dr. Dr. Peter Fonk
Erster Termin:	24.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:30 - 10:00 (Raum (KT) HS 1)
Beschreibung:	Diese Vorlesung bildet den zweiten Teil eines zweisemestrigen Vorlesungszyklus. Sie führt in die wichtigsten Themen gegenwärtiger christlicher Ethik ein. Sie behandelt im ersten Teil Grundfragen der sog. Allgemeinen Moraltheologie (Lehre vom Gewissen, praktische Bedeutung der Zehn Gebote heute, Menschenrechte) und im zweiten Teil Fragen der sog. Speziellen Moraltheologie oder Angewandten Ethik. Dazu zählen derzeit kontrovers diskutierte Themen wie Ethik des Lebensbeginns, Grenzen der ärztlichen Behandlungsverpflichtung und Ethik des Lebensendes. Diskutiert werden aber auch die Veränderungsprozesse im Bereich menschlicher Partnerschaft, Ehe und Familie sowie die entsprechenden Antwortversuche christlicher Ethik.
Sonstiges:	Literatur: # Fonk, P., Christlich handeln im ethischen Konflikt. Brennpunkte heutiger Diskussion, Regensburg 2000. # Fonk, P.: Das Gewissen. Was es ist # wie es wirkt # wie weit es bindet, Kevelaer 2004. # Furger, F.: Ethik der Lebensbereiche, Entscheidungshilfen, Freiburg 1985. # Gründel, J.: (Hg.): Leben aus christlicher Verantwortung 3 Bde., Düsseldorf 1991. # Katholischer Erwachsenenkatechismus Bd. II, Leben aus dem Glauben, (hrsg. V. d. Deutschen Bischofskonferenz), Freiburg-Basel-Wien 1995. # Lexikon der Bioethik, hrsg. i. A. d. Görresgesellschaft v. W. Korff, L. Beck, P. Mikat u.a., 3 Bde., Gütersloh 1998. # Römelt, J.: Vom Sinn moralischer Verantwortung, Handbuch der Moraltheologie, Bd. I., 1996. # Ders.: Freiheit, die mehr ist als Willkür, Handbuch der Moraltheologie, Bd. II.,1997. # Rotter, H., Virt, G.: Neues Lexikon der christlichen Moral, Innsbruck-Wien 1990. # Weber, H., Allgemeine Moraltheologie. Ruf und Antwort, Graz-Wien-Köln 1991. # Ders., Spezielle Moraltheologie, Graz-Wien-Köln 1999.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Moraltheologie

1072	Vorlesung: Der ethische Kompromiss
Dozierende:	Prof. Dr. Dr. Peter Fonk
Erster Termin:	22.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 9:00 - 10:00 (Raum (KT) HS 2)
Beschreibung:	Die Notwendigkeit zu ethisch verantwortlichem Handeln wird oftmals unter einschränkenden Bedingungen erfahren, die der Realisierung der an und für sich guten Intention im Wege stehen können und die Diskrepanz zwischen Ideal und Wirklichkeit auch im Leben des einzelnen Menschen schmerzlich erfahrbar machen. Es gibt eine grundsätzliche existentielle Konflikthaftigkeit, der niemand aus dem Weg gehen kann. Das Lehrstück vom ethisch verantworteten Kompromiss steht vor diesem Hintergrund. Das leicht missverständliche Wort verlangt allerdings nach Erklärungen. Die theologische Ethik hat deshalb Argumentationsmodelle entwickelt, die den so verstandenen Kompromiss intellektuell einzufangen versuchen. In der Vorlesung werden konkrete Lösungsmodelle vorgestellt, die sich in der Vermittlung zwischen konkurrierenden normativen Sollensansprüchen bewährt haben. Beispielsweise die Lehre vom geringeren Übel, das Prinzip der Handlungen mit Doppelwirkung und die Goldene Regel.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Fonk, P., Christlich handeln im ethischen Konflikt, Regensburg 2000. Windisch, H., Handeln in Geschichte. Ein Katholischer Beitrag zum Problem des sittlichen Kompromisses, Frankfurt a. M. 1981. Demmer, K., Deuten und Handeln. Grundlagen und Grundfragen der Fundamentalmoral, Freiburg i. Ue. 1985.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Moraltheologie

1073	Übung: Prüfungsvorbereitung für Examenskandidaten (LNV)
Dozierende:	Stefanie Kainzbauer
Erster Termin:	15.05.2009, 12:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 22.4. 12:00 - 13:00 ((KT) SR 71a), 15.5. 12:00 - 18:00 ((KT) SR 71a), 16.5. 09:00 - 16:00 ((KT) SR 71a)
Beschreibung:	Die Übung will Studierenden (LNV) in der Vorbereitung auf das Staatsexamen die Möglichkeit bieten, den Lehrstoff im Fachgebiet Moraltheologie unter anderem anhand von Prüfungsaufgaben zu rekapitulieren und dabei Verständnisfragen zu klären. Die Studierenden bereiten dazu auf der Grundlage der besuchten Lehrveranstaltung(en) im Fach Moraltheologie und mit relevanter Literatur ausgewählte Themen eigenständig vor. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur Übernahme eines inhaltlichen Beitrags in der Blockveranstaltung. (Thema wird bei der Vorbesprechung vergeben.)
Voraussetzungen:	Anmeldung im Vorfeld Verpflichtende Teilnahme an der Vorbesprechung (unentschuldigtes Fehlen schließt eine Teilnahme aus)
Sonstiges:	Die Teilnahme an der Übung ist nur mit vorheriger Anmeldung (Stud.IP) möglich. Die Übung findet in zwei separaten Gruppen á max. 15 TeilnehmerInnen statt. Pro Gruppe ist dafür ein Blockveranstaltungs-Termin vorgesehen. Die Einteilung dafür erfolgt automatisch und wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Moraltheologie - Philosophische Fakultät

1074	Übung: Prüfungsvorbereitung für Examens- und Diplomkandidaten (LV, DKT)
Dozierende:	Heike Schindler
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 29.4. 13:00 - 13:30 ((KT) R 24)
Beschreibung:	Die Übung will Studierenden (LV/DKT) in der Vorbereitung auf die Diplomprüfung und das Staatsexamen die Möglichkeit bieten, den Lehrstoff im Fachgebiet Moraltheologie zu rekapitulieren und Verständnisfragen zu klären. Die Vorbesprechung findet in Raum 24 (KT) statt. Die Termine für die Übung werden gemeinsam mit den Teilnehmenden vereinbart.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Moraltheologie - Philosophische Fakultät

1075	Seminar: Ethik im Querschnitt
Dozierende:	Stefanie Kainzbauer Markus Sabinsky Heike Schindler
Erster Termin:	05.06.2009, 14:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.5. 11:00 - 13:00 ((KT) HS 1), 05.6. 14:00 - 19:00 ((KT) HS 1), 05.6. 14:00 - 19:00 ((KT) SR 71a), 05.6. 14:00 - 19:00 ((KT) SR 71b), 05.6. 15:00 - 19:00, 06.6. 09:00 - 18:00 ((KT) HS 1), 06.6. 09:00 - 18:00 ((KT) SR 71a), 06.6. 09:00 - 18:00 ((KT) SR 71b), 07.6. 09:00 - 13:00 ((KT) HS 1), 07.6. 09:00 - 13:00 ((KT) SR 71a), 07.6. 09:00 - 13:00 ((KT) SR 71b)
Beschreibung:	Das Blockseminar hat #Werkstattcharakter#: Es will einerseits Wissen zu verschiedenen, für den eigenen Alltag sowie für den Unterricht relevanten Themenbereichen christlicher Ethik vermitteln. Andererseits sollen die Teilnehmer konstruktiv in den Seminarverlauf miteingebunden werden, indem sie sich Wissen zu den einzelnen inhaltlichen Einheiten selbst aneignen, Zusammenhänge erarbeiten und Gelerntes durch verschiedene Methoden selbst lehren. Der thematische Querschnitt beinhaltet Grundlagen christlicher Ethik, konkrete Fragestellungen wie die ethische Herausforderung von Sterbehilfe, die universelle Gültigkeit der Menschenrechte, Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens und der Generationengerechtigkeit und eine Zusammenschau des biblischen Ethos (Zehn Gebote, goldene Regel, Bergpredigt)
Voraussetzungen:	Verpflichtende Teilnahme an der Vorbesprechung!
Lernorganisation:	Das Blockseminar hat #Werkstattcharakter#: Es will einerseits Wissen zu verschiedenen, für den eigenen Alltag sowie für den Unterricht relevante Themenbereichen christlicher Ethik vermitteln. Andererseits sollen die Teilnehmer konstruktiv in den Seminarverlauf miteingebunden werden, indem sie sich Wissen zu den einzelnen inhaltlichen Einheiten selbst aneignen, Zusammenhänge erarbeiten und Gelerntes durch verschiedene Methoden selbst lehren. Der thematische Querschnitt beinhaltet Grundlagen christlicher Ethik, konkrete Fragestellungen wie die ethische Herausforderung von Sterbehilfe, die universelle Gültigkeit der Menschenrechte, Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens und der Generationengerechtigkeit und eine Zusammenschau des biblischen Ethos (Zehn Gebote, goldene Regel, Bergpredigt)
Leistungsnachweis:	Voraussetzungen für die Erwerb eines EWS-Scheins sind die aktive Teilnahme an allen Sitzungen des Blockwochenendes, die Gestaltungen und Durchführung von interaktiven Lehreinheiten und die Dokumentation des erarbeiteten Wissens.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Moraltheologie - Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1080	Vorlesung: De Populo Dei I (Kirchliches Verfassungsrecht I)
Dozierende:	Dr. Ronny Raith
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (KT) HS 2)
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Kirchenrecht

1081	Vorlesung: Staatskirchenrecht I
Dozierende:	Dr. Ronny Raith
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 9:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 9:00 (Raum (KT) HS 2)
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Kirchenrecht

1091	Vorlesung: Theorie religiösen Lernens # Religionsdidaktik I
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mendl
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 17:30 (Raum (KT) HS 1)
Beschreibung:	Ziel dieser religionsdidaktischen Grundvorlesung ist es, eine Theorie religiöser Lern- und Bildungsprozesse und Grundprinzipien einer Religionsdidaktik des Kindes- und Jugendalters zu entwickeln. Dabei werden verschiedene historische und aktuelle konzeptuelle Ansätze vorgestellt, die allgemeinen Rahmenbedingungen für das Fach Katholischer Religionsunterricht an allgemeinbildenden Schulen und die jeweils schulartenspezifischen Anforderungen erläutert sowie die aktuellen Lehrpläne und die dahinterstehenden lerntheoretischen Konzeptionen beschrieben. In der Vorlesung #Theorie religiösen Lernens - Religionsdidaktik II# werden dann methodische Aspekte religiösen Lernens, in der Vorlesung #Theorie religiösen Lernens - Religionsdidaktik III# Inhaltsbereiche religiösen Lernens thematisiert. Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben Skript kann am Lehrstuhl erworben werden.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1094	Vorlesung: Religionspädagogische Grundfragen im Kontext von Gesellschaft, Schule und Kirche
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mendl
Erster Termin:	23.04.2009, 13:00 - 15:00
Zeiten:	Donnerstag 13:00 - 15:00 (Raum (KT) HS 1)
Beschreibung:	Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben Skript kann am Lehrstuhl erworben werden.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1096	Oberseminar: Wissenschaftstheoretische Grundfragen der Religionspädagogik
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mendl
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Veranstaltung dient der religionspädagogischen Theoriebildung und Praxisfundierung. Diskutiert werden aktuelle religionspädagogische Theorien, Dissertations-, Diplom- und Zulassungsarbeiten. Gemäß der Programmatik eines "Netzwerkes ReligionslehrerInnen-Bildung" sind auch Praktikumslehrer, Mitarbeiter im Schulreferat, Religionspädagogischen Seminar und Seminarlehrer eingeladen.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie
	- Department für Katholische Theologie > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1097	Übung: Examensvorbereitung im Fach Religionsdidaktik/-pädagogik
Dozierende:	Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (KT) SR 71a)
Beschreibung:	Anhand der Themenstellungen der vergangenen Jahre (Lehramt vertieft, Lehramt nicht vertieft, Dritteldidaktik) werden Strategien für eine effektive Prüfungsvorbereitung und Grundregeln für die Ausgestaltung von schriftlichen Prüfungsaufgaben entwickelt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1098	Seminar: Helden, Heilige, Local heroes: Lernen an fremden Biografien
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mendl
Erster Termin:	21.04.2009, 13:00 - 15:00
Zeiten:	Dienstag 13:00 - 15:00 (Raum (KT) HS 3)
Beschreibung:	Forschungsfrage Was geschieht, wenn sich Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht mit fremden Personen # Heiligen und Helden, großen und kleinen Gestalten der Geschichte und der Gegenwart # beschäftigen? Dieser Forschungsfrage wird in der Seminarveranstaltung nachgegangen. Seminardesign Theoretische Inputs, eigene Praxisversuche, deren Reflexion und die Präsentation der Reflexion werden miteinander verzahnt. Die Grundlagenliteratur soll bereits zur Vorbereitung auf das Seminar studiert werden. Die Seminarteilnehmer entscheiden sich für die intensive Beschäftigung mit je einer einzelnen Personengruppe, die sich für ein orientierendes Lernen eignet. Die Eignung dieser Personengruppe wird in einem Praxisversuch erprobt. Der Praxisversuch wird ausgewertet, Verlauf und Ergebnis werden im Seminar präsentiert und diskutiert. Zulassung zum Seminar Die Teilnehmerzahl für das Seminar ist beschränkt. Die vorläufige Anmeldung erfolgt über Stud.IP. Damit alle Seminarteilnehmer über eine annähernd ähnliche Ausgangslage zur Fragestellung verfügen, sollen sie zur Vorbereitung auf das Seminar folgende Literatur studieren: Hans Mendl, Lernen an (außer-)gewöhnlichen Biografien. Anregungen für die Unterrichtspraxis, Donauwörth 2005, 7-94 (das Buch ist zum ermäßigten Hörerpreis auch am Lehrstuhl erhältlich). In der ersten Seminarsitzung am 21.4. erfolgt ein kurzer Eingangstest, dessen Ergebnis über die Zulassung zum Seminar entscheidet. Leistungsnachweis Der Leistungsnachweis wird über die Ausarbeitung und Reflexion des eigenen Projekts und dessen Aufnahme in die #Local-heroes#-Datenbank erworben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1100	Übung: Zulassungsarbeiten im Fach Religionspädagogik/-didaktik
Dozierende:	Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	23.04.2009, 11:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 11:00 - 12:00 (Raum (KT) SR 71a)
Beschreibung:	Die Veranstaltung sollte von all denjenigen besucht werden, die an unserem Lehrstuhl eine Zulassungs- bzw. Diplomarbeit verfassen. Besprochen werden allgemeine und fachspezifische Anforderungen sowie exemplarische Entwürfe und Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1102	Seminar: Biblisches Lernen im Religionsunterricht - Unterricht planen und erproben
Dozierende:	Markus Sabinsky
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (KT) SR 71a)
Beschreibung:	Zeitsparende, aber dennoch reflekierte, themengerechte und fachlich fundierte Unterrichtsvorbereitung sowie deren Erfolg versprechende und die Schüler motivierende Umsetzung will geübt werden, wenn sich nicht bereits im studienbegleitenden Praktikum oder spätestens im Referendariat der #Praxisschock# und damit Stress oder gar Frustration einstellen sollen. Im Seminar werden nach der Vermittlung von Grundlagen bzgl. Aufbau und Intention der aktuellen Lehrpläne gemeinsam und in Gruppen konkrete Unterrichtssequenzen zu biblischen Themen(-feldern)der Jahrgangsstufen 5-10 erarbeitet und auf ihre Praxistauglichkeit erprobt. Ziel ist ein Zugewinn der Teilnehmer an didaktischen Kompetenzen, eine Erweiterung ihres methodischen Repertoires und die Erstellung rasch einzusetzender Materialien (auch) als #Überlebenshilfe# für die unterrichtliche Praxis. Leistungsnachweis: Die Teilnahme ist möglich für Studentinnen und Studenten des Lehramts an Gymnasien und Realschulen. Der Leistungsnachweis wird über die Ausarbeitung (Seminararbeit), Präsentation und Reflexion einer kurzen Unterrichtssequenz zur frei gewählten biblischen Thematik innerhalb des Lehrplans der jeweiligen Schulart und Jahrgangsstufe erworben. Damit alle Seminarteilnehmer über eine annähernd ähnliche Ausgangslage zur Fragestellung verfügen, sollen sie zur Vorbereitung auf das Seminar folgende Literatur studieren. Die Kenntnis der Literatur wird bei der ersten Seminarsitzung vorausgesetzt. Niehl, Franz W.: Bibel verstehen # Zugänge und Auslegungswege. Impulse für die Praxis der Bibelarbeit, München (Kösel-Verlag) 2006.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1103	Übung: Arbeitskreis #Forschendes Lernen# - Empirische Lehr-Lernforschung und Konzeptionierung nachhaltigen Lernens im Religionsunterricht
Dozierende:	Markus Sabinsky
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Der längerfristig angelegte Arbeitskreis aus Studierenden und bereits erfahrenen Lehrkräften unterschiedlicher Schularten befasst sich mit der Konzeptionierung, Beobachtung und Auswertung von Religionsunterricht. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der #Wirksamkeit# bzw. des #Erfolgs# religiöser Lernprozesse. Ziel soll es sein, mit interessierten Fachkräften Unterricht vorzubereiten, zu dokumentieren und zu evaluieren. Inhaltlich geht es dabei um die Überprüfung neuerer Prinzipien und Lernkonzepte des Religionsunterrichts (z.B. konstruktivistischer, performativer Religionsunterricht). Neben dieser Fokussierung auf einzelne Unterrichtsstunden soll in einem zweiten Schritt auch die Nachhaltigkeit von Unterricht untersucht werden. Dies kann nur über zunächst zeitlich begrenzte Langzeitstudien gelingen, bei denen reflektiert wird, inwieweit Lernkonstruktionen in neuen Zusammenhängen eine transformierte Bedeutung erhalten. In den Sitzungen werden neben der Erarbeitung geeigneter Stundenkonzepte, die vergleichbare Ergebnisse erwarten lassen, auch unterschiedliche Ansätze und Methoden empirischer Unterrichtsforschung vorgestellt, nachvollzogen und auf ihre Eignung hinsichtlich des geplanten Projekts überprüft. Auch technische Fragen (audio-visuelle Aufzeichnung von Unterricht, Durchführung von Interviews mit Schülern und Lehrkräften sowie deren Transkription und Strukturierung) müssen dabei geklärt und erprobt sowie schulrechtliche Implikationen diskutiert werden. Die Teilnehmenden werden so in einen Prozess #forschenden Lernens# eingebunden und übernehmen konkrete Aufgaben bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Präsentation eines in dieser Form einmaligen Projektes an der Schnittstelle zwischen religionspädagogischer Theorie und Praxis. Interessenten melden sich bitte persönlich beim Dozenten oder am Lehrstuhl
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1104	Blockseminar: Bibeldidaktik im Praxisversuch
Dozierende:	Markus Sabinsky
Erster Termin:	09.07.2009, 0:00 - 0:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 07.5. 11:00 - 12:00 ((KR) R 75), 04.6. 11:00 - 12:00 ((KT) R 75), 09.7. 00:00 (Johannes-Turmair-Gymnasium, Straubing), 10.7. 00:00 (Johannes-Turmair-Gymnasium, Straubing)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer konzipieren in Gruppenarbeit einen Projekttag zum Thema "Gottesbilder in der Bibel" für eine gymnasiale Schulklasse (Jahrgangsstufe wird noch bekannt gegeben). Anhand von zwei Schwerpunkten (Mose am Dornbusch, Gen 3 und Jakob am Jabbok, Gen 32) werden Möglichkeiten und Grenzen eines an Konstruktivismus und Rezeptionsforschung orientierten Bibelunterrichts erprobt. Die Blockveranstaltung findet am Johannes-Turmair-Gymnasium in Straubing an zwei Schultagen statt. Leistungsnachweis Die Teilnahme am Seminar ist möglich für Studentinnen und Studenten des Lehramts an Gymnasien. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine vorläufige Anmeldung ist ab sofort möglich. Damit alle Seminarteilnehmer über eine annähernd ähnliche Ausgangslage zur Fragestellung verfügen, sollen sie zur Vorbereitung auf das Seminar folgende Literatur studieren: Die Kenntnis der Literatur wird bei der ersten Seminarsitzung vorausgesetzt. Niehl, Franz W.: Bibel verstehen # Zugänge und Auslegungswege. Impulse für die Praxis der Bibelarbeit, München (Kösel-Verlag) 2006. Jeder Teilnehmer übernimmt (evtl. mit einer kleinen Gruppe) ein Themengebiet und bereitet es mit theoretischem Hintergrund für die praktische Durchführung auf (Seminararbeit).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1106	Seminar: Hauptsache Mensch. Schulpastorale Handlungsfelder an der Schule
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mendl
Erster Termin:	23.04.2009, 15:00 - 17:00
Zeiten:	Donnerstag 15:00 - 17:00 (Raum (KT) SR 71a)
Beschreibung:	Ziel Die Studierenden sollen die Bedeutung der verschiedenen schulpastoralen Handlungsfelder, die über den Religionsunterricht hinausreichen, erfassen und in Teilgebieten erste Handlungskompetenzen erwerben. Seminardesign Nach einer theoretischen Einführung in Herkunft, Begründung und Konzepte von Schulpastoral werden durch die Studierenden einzelne schulpastorale Handlungsfelder selbstständig erschlossen und im Seminar präsentiert. Experten aus den verschiedenen Handlungsfeldern führen in aktuelle Praxis und Diskussionsfelder ein. Grundlagenliteratur zur Schulpastoral (siehe Skripten #Theorie religiösen Lernens 3# und #Grundfragen religiöser Erziehung#) soll bereits vor Seminarbeginn studiert werden, damit die Studierenden mit einem ersten Problembewusstsein in die Seminarveranstaltung einsteigen können. Gemeinsame Erarbeitung der zentralen Handlungsfelder von Schulpastoral und eines Fragebogens zur Erhebung von schulpastoralen Aktivitäten. Übernahme eines einzelnen Handlungsfeldes, Aufbereitung für das Seminar, ggf. unter Einbezug von kompetenten Fachleuten aus den einzelnen Bereichen. Durchführung einer Feldstudie zur Schulpastoral an verschiedenen Schulen. Präsentation und Auswertung der Feldstudie. Leistungsnachweis Die Teilnehmerzahl für das Seminar ist beschränkt. Die vorläufige Anmeldung erfolgt über Stud.IP. Für die erste Sitzung bringen die Interessierten ein eigenes Thesenpapier mit, das den eigenen Kenntnisstand zur Schulpastoral und eine eigene Forschungsfrage enthält. Jeder Teilnehmer übernimmt ein Themengebiet und bereitet es für eine Seminarsitzung auf. In einem Portfolio dokumentiert jeder Teilnehmer seinen fortlaufenden Lernprozess. Das Portfolio enthält auch eine kurze literaturgestützte Reflexion der eigenen Präsentation.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1108	Seminar: Spiritualität im Religionsunterricht!? - Neue Wege und Formen von Gebet und Besinnung mit Kindern und Jugendlichen
Dozierende:	Manuel Stinglhammer
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (KT) R 59a (Lernwerkstatt))
Beschreibung:	Aufstehen # Hände falten # Vorbeten # Hinsetzen. Es muss mehr geben als das klassische Morgengebet nach Schema F. Den #Megatrend Spiritualität# (Paul M. Zulehner) und die damit verbundene Suchbewegung der Menschen, auch von Kindern und Jugendlichen ernst nehmend, kommt die Religionslehrerin/ der Religionslehrer nicht an spirituellen Elementen vorbei. Nur, wie kann, darf und soll Spiritualität im Unterricht konzipiert werden, damit er von Kindern und Jugendlichen heute lebensförderlich und gewinnbringend erlebt wird? Von dieser grundlegenden Frage ausgehend, sollen der Begriff Spiritualität präzisiert und Lehrplanbezüge jeweils schulartspezifisch hergestellt werden. Im Hauptteil der Veranstaltung werden # neben der Vorstellung von in der Praxis bewährten Modellen # in Gruppen spirituelle Elemente in ihrer Bandbreite für den Religionsunterricht erarbeitet, erprobt und kritisch auf ihre Praxistauglichkeit hin reflektiert. Gelingende und erfolgversprechende Gestaltungselemente brauchen Übung und Reflexion im Vorfeld, sollen sie im schulischen Unterrichtsalltag mit seinen unzähligen Aufgaben und Belastungen nicht wegfallen. Ziel ist eine eigene Positionierung im Themenfeld Spiritualität, eine Erweiterung des methodischen Repertoires, sowie ein Zugewinn an Professionalität im Umgang mit spirituellen Elementen. Die TeilnehmerInnen bereiten zur ersten Sitzung # ausgehend vom unten genannten Aufsatz # ein Thesenpapier vor, das Fragestellungen und erste Überlegungen/ Ideen enthält. Altmeyer, Stefan/ Woppowa, Jan, Spiritualität lernen, in: Katechetische Blätter 131 (2006), H.6, 440-446. Der Leistungsnachweis wird über die Präsentation eines unterrichtlichen Bausteins und dessen kritische Reflexion sowie weiterführender Überlegungen in einer Seminararbeit erworben.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1110	sonstige: Projektlabor: Kreatives Ausgestalten von Themen aus dem RU für Grund- und Hauptschule
Dozierende:	Josef Lugeder
Erster Termin:	16.06.2009, 13:30 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.6. 13:30 - 15:00 (Projektlabor KT), 23.6. 13:30 - 15:00 (Projektlabor KT), 30.6. 13:30 - 15:00 (Projektlabor KT), 07.7. 13:30 - 18:00 (Projektlabor KT)
Beschreibung:	Jeweils dienstags von 13.30 bis 15 Uhr ab 16.06.09 bis 07.07.09 (am 07.07. von 13.30 bis 18 Uhr) Ort: Projektlaber der Katholisch-Theologischen Fakultät (Einzelstunden können wahrgenommen werden.) Mit Kreativität und Fantasie begeben wir uns in einen Prozess des gestalterischen Experimentierens. Die vorgeschlagenen Unterrichtsthemen ermöglichen eine innewohnende Ausdrucksgestaltung, so dass ein fruchtbarer religiöser Austausch geschehen kann. #Wer mit seinen Händen nachforscht, verweilt länger bei der Sache, lässt auf sich wirken, prüft nach# (KatBl 4/2003, S. 275). An den festgesetzten Tagen werden zu unterschiedlichen Lehrplanthemen der Grundschule und der Hauptschule Ausgestaltungsvorschläge für vorgegebene Jahrgangsstufen zur Erprobung freigegeben. Im SS 09 hängt die Liste der vorgeschlagenen Themen in der KT, 2. Stock aus.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1111	Übung: Erstellen biblischer Erzählfiguren für den Religionsunterricht
Dozierende:	Marieluise Wiesmann
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	In diesem Kurs werden die Teilnehmer angeleitet, biblische Figuren selbst herzustellen und sachgerecht mit ihnen umzugehen. Biblische Geschichten werden mit den Figuren veranschaulicht # sie werden lebendig. Termine: Kurs I: 28.-30. Mai 2009 Kurs II: 2.-4. Juli 2009 jeweils Do 18.00-ca. 21.30 Uhr, Fr 17.00-ca. 21.30 Uhr, Sa 10.00-ca. 15 Uhr Materialkosten: pro Figur 20 # Anmeldung: Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist beschränkt, verbindliche Anmeldung per Listeneintrag an der Tür der Lernwerkstatt! Weitere Informationen: LernwerkstattRU@uni-passau.de
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1112	Übung: Lernwerkstatt Religionsunterricht
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mendl Stefanie Pittner Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.4. 18:00 - 20:00 ((KT) HS 2), 27.4. 18:00 - 20:00 ((KT) HS 3), 27.4. 18:00 - 20:00 ((KT) SR 71a), 27.4. 18:00 - 20:00 ((KT) SR 71b), 18.5. 18:00 - 20:00 ((KT) HS 2), 18.5. 18:00 - 20:00 ((KT) HS 3), 18.5. 18:00 - 20:00 ((KT) SR 71a), 18.5. 18:00 - 20:00 ((KT) SR 71b), 22.6. 18:00 - 20:00 ((KT) HS 2), 22.6. 18:00 - 20:00 ((KT) HS 3), 22.6. 18:00 - 20:00 ((KT) SR 71a), 22.6. 18:00 - 20:00 ((KT) SR 71b), 13.7. 18:00 - 20:00 ((KT) HS 2), 13.7. 18:00 - 20:00 ((KT) HS 3), 13.7. 18:00 - 20:00 ((KT) SR 71a), 13.7. 18:00 - 20:00 ((KT) SR 71b)
Beschreibung:	Religiöse Lernprozesse anleiten will gelernt sein! Vorlesungen und Seminare liefern das nötige religionspädagogische und religionsdidaktische Grundlagenwissen und geben prinzipielle Richtungen vor, können aber vom Selbstverständnis her nur bedingt in die Praxis einführen. Hier knüpft die Lernwerkstatt Religionsunterricht an: Verschiedene Referenten laden jeweils dazu ein, neue Unterrichtsformen und Methoden kennenzulernen und auszuprobieren. Dabei wird ein dreifacher Theorie-Praxis-Zusammenhang angestrebt: 1.Thema: Didaktische Fragestellungen und Konzepte aus Vorlesungen und Seminaren werden auf ihre Praxistauglichkeit hin untersucht. 2.Leitung: Die Referenten sind reflektierende Religionspädagogen aus Universität, Lehrerbildung (Religionspädagogisches Seminar, Mentorat, Praktikumslehrer, Seminarlehrer) und Schulen verschiedener Schularten und Altersstufen. 3.Teilnehmer: Studierende, Referendare und Lehrkräfte können teilnehmen und die methodischen Fragenstellungen auf ihrem jeweiligen Erfahrungs- und Lebenshintergrund reflektieren. Mo, 18-20 Uhr, am 27.04.09: Bewegte Musik 18.05.09: Werbung und Videoclips im RU 22.06.09: Kirchenräume erkunden und erleben, Treffpunkt 18.00 Uhr St. Anton oder 17.30 Uhr Lernwerkstatt 13.07.09: Achtsamkeit lernen Um die Planung zu erleichtern bitten wir um Anmeldung am Lehrstuhl, per E-Mail oder in die Liste (Aushang am Lehrstühlbüro). Literaturhinweise erfolgen am Beginn der Veranstaltung!
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre

1112	Übung: Lernwerkstatt Religionsunterricht
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1113	Übung: Lernwerkstatt RU: Videoclips / Popmusik im Religionsunterricht
Dozierende:	Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (KT) R 59a (Lernwerkstatt))
Beschreibung:	In dieser Übung werden vorhandene Materialien der Lernwerkstatt sowohl theoretisch reflektiert als auch praktisch erprobt. In einem weiteren Schritt sollen zu ausgewählten Themen auch eigene Materialien erstellt werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1115	Praktikum: Schulpraktikum in Katholischer Religionslehre (für angemeldete Praktikanten an GS und HS)
Dozierende:	Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Schulpraktikum findet jeweils am Mittwochvormittag an den vom Praktikumsamt noch bekannt zu gebenden Schulen unter Aufsicht einer/eines Praktikumslehrerin/-lehrers statt. Jede Praktikantin/jeder Praktikant nimmt sowohl am Praktikum wie am zugehörigen Begleitseminar (Nr.1117-1122) und Kolloquium (Nr.1123-1127) sowie dem Workshop zum Praktikum (Nr.1128) teil.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1116	Praktikum: Schulpraktikum in Katholischer Religionslehre (für angemeldete Praktikanten an GS und HS)
Dozierende:	Stefanie Pittner
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Schulpraktikum findet jeweils am Mittwochvormittag an den vom Praktikumsamt noch bekannt zu gebenden Schulen unter Aufsicht einer/eines Praktikumslehrerin/-lehrers statt. Jede Praktikantin/jeder Praktikant nimmt sowohl am Praktikum wie am Begleitseminar (Nr. 1119) und am Kolloquium Nr. 1125 sowie dem Workshop (Nr. 1128) zum Praktikum teil.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1117	Seminar: Analyse, Planung und Durchführung von Religionsunterricht an der Grundschule I
Dozierende:	Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (KT) SR 71a)
Beschreibung:	Dieses Begleitseminar findet für die beiden Praktikumsgruppen in Sandbach und Heining statt. Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit den fachlichen, didaktischen und methodischen Anforderungen an einen modernen Religionsunterricht.Für die Studierenden des studienbegleitenden Praktikums sollen optimale Voraussetzungen für eine vertiefende Hospitation und möglichst gewinnbringende eigene Unterrichtsversuche geschaffen werden. Der Workshop Nr.1128 als praktische Übung der theoretischen Grundlagen und das Seminar #Didaktische Einzelfall-Analyse# Nr.1123 sind verpflichtender Bestandteil des Seminars. Erlebte und gehaltene Stunden werden zusätzlich zu den Besprechungen im Praktikum vorbesprochen und reflektiert.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1118	Seminar: Analyse, Planung und Durchführung von Religionsunterricht an der Grundschule II
Dozierende:	Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 15:30 (Raum (KT) SR 71a)
Beschreibung:	Dieses Begleitseminar findet für die Praktikumsgruppen in Hutthurm und Krinning statt. Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit den fachlichen, didaktischen und methodischen Anforderungen an einen modernen Religionsunterricht.Für die Studierenden des studienbegleitenden Praktikums sollen optimale Voraussetzungen für eine vertiefende Hospitation und möglichst gewinnbringende eigene Unterrichtsversuche geschaffen werden. Der Workshop Nr.1128 als praktische Übung der theoretischen Grundlagen und das Seminar #Didaktische Einzelfall-Analyse# Nr.1124 sind verpflichtender Bestandteil des Seminars. Erlebte und gehaltene Stunden werden zusätzlich zu den Besprechungen im Praktikum vorbesprochen und reflektiert.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1119	Seminar: Analyse, Planung und Durchführung von Religionsunterricht an der Grund- und Hauptschule
Dozierende:	Stefanie Pittner
Erster Termin:	22.04.2009, 13:30 - 15:00
Zeiten:	Mittwoch 13:30 - 15:00 (Raum (KT) R 59a (Lernwerkstatt))
Beschreibung:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit den fachlichen, didaktischen und methodischen Anforderungen an einen modernen Religionsunterricht.Für die Studierenden des studienbegleitenden Praktikums sollen optimale Voraussetzungen für eine vertiefende Hospitation und möglichst gewinnbringende eigene Unterrichtsversuche geschaffen werden. Der Workshop Nr.1128 als praktische Übung der theoretischen Grundlagen und das Seminar #Didaktische Einzelfall-Analyse# Nr.1125 sind verpflichtender Bestandteil des Seminars. Erlebte und gehaltene Stunden werden zusätzlich zu den Besprechungen im Praktikum vorbesprochen und reflektiert.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1123	Übung: Didaktische Einzelfall-Analyse zum studienbegleitenden Praktikum und Begleitseminar für Grundschule I
Dozierende:	Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	21.04.2009, 15:00 - 17:00
Zeiten:	Dienstag 15:00 - 17:00 (Raum (KT) R 67 (Büro Sitzberger))
Beschreibung:	In Einzelgesprächen werden konkrete Unterrichtsentwürfe der Praktikantinnen u. Praktikanten anhand des #Fahrplans Religionsunterricht# vor- bzw. nachbesprochen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1124	Übung: Didaktische Einzelfall-Analyse zum studienbegleitenden Praktikum und Begleitseminar für Grundschule II
Dozierende:	Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	21.04.2009, 17:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 17:00 - 18:00 (Raum (KT) R 67 (Büro Sitzberger)) Mittwoch 13:00 - 14:00 (Raum (KT) R 67 (Büro Sitzberger))
Beschreibung:	In Einzelgesprächen werden konkrete Unterrichtsentwürfe der Praktikantinnen u. Praktikanten anhand des #Fahrplans Religionsunterricht# vor- bzw. nachbesprochen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1125	Übung: Didaktische Einzelfall-Analyse zum studienbegleitenden Praktikum und Begleitseminar für Grund- und Hauptschule
Dozierende:	Stefanie Pittner
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	In Einzelgesprächen werden konkrete Unterrichtsentwürfe der Praktikantinnen u. Praktikanten anhand des #Fahrplans Religionsunterricht# vor- bzw. nachbesprochen. Termine nach Absprache mit den jeweiligen Studierenden
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1128	Übung: Workshop zu den Seminaren #Analyse, Planung und Durchführung von Religionsunterricht#
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mendl Stefanie Pittner Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	24.04.2009, 13:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 13:00 - 18:00 ((KT) SR 71a), 24.4. 13:00 - 18:00 ((KT) HS 3), 24.4. 13:00 - 18:00 ((KT) SR 71b)
Beschreibung:	Im Workshop werden grundlegende Methoden des Religionsunterrichts praktisch vor- und mit den Studierenden durchgeführt und theoretisch reflektiert. Ziel ist es, den Studierenden für das Praktikum Ansätze aufzuzeigen, wie moderner Religionsunterricht gestaltet werden kann. Nach Möglichkeit können und sollen die Methoden im Praktikum bereits konkret umgesetzt werden. Literaturhinweise erfolgen am Beginn der Veranstaltung! Der Workshop findet zu den Begleitseminaren (GS,HS,RS,GY) statt und ist verbindlicher Bestandteil dieser Seminare.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1129	sonstige: Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft für Praktikumslehrerinnen und -lehrer
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mendl Stefanie Pittner Rudolf Sitzberger
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Dieser Erfahrungsaustausch zwischen den Praktikumslehrerinnen/-lehrern und den Hochschuldozenten findet einmal pro Semester auf besondere Einladung hin und in Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Schulreferat Passau statt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

1130	Vorlesung: Christliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext heute
Dozierende:	Prof. Dr. Isidor Baumgartner
ECTS:	4
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (KT) HS 1)
Beschreibung:	Die christliche Botschaft steht immer wieder neu vor der Aufgabe, sich in konkreten gesellschaftlichen Verhältnissen zu entfalten. Vor welchen Herausforderungen steht christliche Praxis heute? Wie werden diese von der Praktischen Theologie bewertet und was bedeutet dies für die Weiterentwicklung der verschiedenen Formen christlicher Praxis? Diese Fragen sollen zunächst allgemein, dann aber mit spezifischem Blick auf soziale Arbeit und soziales Engagement behandelt werden. Literaturhinweise Baumgartner, Isidor, Gesellschaftlicher Wandel und pastorale Perspektiven, in: Renöckl, Helmut (Hg.), Neue Religiosität fasziniert und verwirrt, Budapest-Würzburg 2001, 2. Aufl., S. 124-143. Baumgartner, Isidor, Heilung und Befreiung, in: Haslinger, Herbert. u. a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 2 Durchführungen, Mainz 2000, 396-409. Baumgartner, Isidor, Leitbilder, Grunddienste und Qualitätskriterien kirchlicher Praxis, in: Konferenz der Bayerischen Pastoraltheologen (Hg.), Christliches Handeln in der Welt von heute, München 2004, 55-78. Baumgartner, Isidor, Pastoralpsychologie. Einführung in die Praxis heilender Seelsorge, Düsseldorf 1997 (als CD am Lehrstuhl erhältlich), 91-142. Haslinger, Herbert, Lebensort für alle. Gemeinde neu verstehen, Düsseldorf 2005. Heinz, Hanspeter, Katholische Kirche und Religiosität in Deutschland, in: Konferenz der Bayerischen Pastoraltheologen (Hg.), Christliches Handeln in der Welt von heute, München 2004, 97-108. Lebendige Seelsorge, Kirche in (aus) Milieus (mit Beiträgen von Karl Gabriel, Klaus Müller, Carsten Wippermann, Michael N. Ebertz u.a.), LS 57 (2006/4). Schifferle Alois, Die Vision des Zweiten Vatikanums und die nachkonziliare Periode, in: Konferenz der Bayerischen Pastoraltheologen (Hg.), Christliches Handeln in der Welt von heute, München 2004, 37-54.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre und Caritaswissenschaften

1131	Vorlesung: Pastoralpsychologische Grundlagen diakonischer Praxis
Dozierende:	Prof. Dr. Isidor Baumgartner
ECTS:	4
Erster Termin:	08.05.2009, 15:00 - 17:00
Zeiten:	Freitag 15:00 - 17:00 (Raum (KT) R 89)
Beschreibung:	Die Pastoralpsychologie versteht sich als Teilgebiet und Grunddimension der Praktischen Theologie. Sie bringt die Theologie in einen empathisch-kritischen Dialog mit den verschiedenen Richtungen der Psychologie, um die christlichen Grunddienste der Diakonie, Gemeinde, Verkündigung und Liturgie auf die Lebensfragen der Menschen hin zu qualifizieren. Ein wesentlicher Gesichtspunkt ist dabei auch die Motivation von professionellen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den verschiedenen christlichen Handlungsfeldern. Ausführlich wird auch auf den Zusammenhang von psychischer Disposition und religiöser Erfahrung eingegangen. Dabei sind Fragen der psychischen Gesundheit und ihrer Förderung zu reflektieren. Literaturhinweise Baumgartner, Isidor, Pastoralpsychologie, Einführung in die Praxis heilender Seelsorge, 2. Aufl. Düsseldorf 1997. Baumgartner, Isidor (Hg.), Handbuch der Pastoralpsychologie, Pustet-Verlag, Regensburg 1990. Blattner, J./Gareis, B. / Plewa, A. (Hg.), Handbuch der Psychologie für die Seelsorge, 2 Bde., Düsseldorf 1992. Jacobs, Christoph, Salutogenese, Würzburg 2000. Wittrahm, Andreas, Seelsorge, Pastoralpsychologie und Postmoderne, Stuttgart-Berlin-Köln 2001. Klessmann, M., Identität und Glaube. Zum Verhältnis von psychischer Struktur und Glaube, München-Mainz 1980. Grawe, Klaus, Psychologische Therapie, Göttingen 1998. Grawe, Klaus, Neuropsychotherapie, Göttingen 2004.
Sonstiges:	Die Vorbesprechung findet am 24.04.2009 um 11.45 Uhr im HS 1 in der KT statt.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre und Caritaswissenschaften

1132	Seminar: Personzentriert Beraten (Grundkurs)
Dozierende:	Prof. Dr. Isidor Baumgartner
ECTS:	4
Erster Termin:	19.04.2009, 18:00 - 21:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.4. 18:00 - 21:00 (Kloster Schwarzenberg), 20.4. 08:00 - 21:00, 21.4. 08:00 - 21:00, 22.4. 08:00 - 21:00, 23.4. 08:00 - 21:00, 24.4. 08:00 - 09:00
Beschreibung:	Tagungshaus Kloster Schwarzenberg http://www.kloster-schwarzenberg.de Block, So 19.04. - Fr 24.04.2009 Termine im Einzelnen 19.04.2009 (Anreisetag): 18-21 Uhr An den folgenden Tagen gibt es jeweils zwei Pausen, in denen auch die gemeinsamen Mahlzeiten stattfinden, und zwar von 12-15 Uhr und von 18-19 Uhr. 20.04.2009: 8-21 Uhr 21.04.2009: 8-21 Uhr 22.04.2009: 8-21 Uhr 23.04.2009: 8-21 Uhr 24.04.2009: 8-9 Uhr (Abreisetag) Persönliche Anmeldung (auch per Email) im Sekretariat, KT Zi. 84; erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs! Der Aufbaukurs in personzentrierter Beratung setzt einen entsprechenden Grundkurs voraus. Es soll die Fähigkeit vermittelt werden, seelische Probleme, Konflikte und Krisen weiterführend zu bearbeiten. Dazu ist eine selbstkritische Sicherheit in der Personzentrierten Gesprächsführung angezielt. Die TeilnehmerInnen werten ihre praktischen Gesprächserfahrungen aus, sie werden angeregt, ihren Gesprächsstil mit ihrer Persönlichkeit in Einklang zu bringen. Die personzentrierten Haltungen werden in Richtung Ressourcenorientierung vertieft. Neben der psychologischen und theologischen Reflexion sollen auch die Gespräche mit Paaren, Familien und Gruppen in die Übungen einbezogen werden. Literaturliste: Baumgartner, Isidor, Pastoralpsychologie, Patmos-Verlag, 2. Aufl., Düsseldorf 1997 (vergriffen; beim Lehrstuhl auf CD erhältlich). Baumgartner, Isidor (Hg.), Handbuch der Pastoralpsychologie, Pustet-Verlag, Regensburg 1990. Grawe, Klaus, Psychologische Therapie, Göttingen 1998. Jacobs, Christoph, Salutogenese, Würzburg 2000. Sachse, R., Zielorientierte Gesprächspsychotherapie, Göttingen 1999. Schwermer, Josef, Das helfende Gespräch in der Seelsorge, Bonifatius-Verlag, 3. Auflage, Paderborn 1991. Haslbeck, Barbara / Günther, Jörn (Hg.), Wer hilft, wird ein anderer. Zur Provokation christlichen Helfens, LIT-Verlag, Münster 2006.
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs!
Sonstiges:	Persönliche Anmeldung im Sekretariat, KT Zi. 84!
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft

1132	Seminar: Personzentriert Beraten (Grundkurs)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre und Caritaswissenschaften

1133	Seminar: Reflexion und Coaching caritativer Praxis
Dozierende:	Dr. Barbara Haslbeck
ECTS:	4
Erster Termin:	14.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 17:00 - 20:00 (Raum (KT) SR 71a)
Beschreibung:	Das Studium der Caritaswissenschaften nimmt die christliche Diakonie in den Blick. Praxis und Theorie sollen sich im Studium ergänzen. Deshalb gehören Praktika im Bereich von Caritas und sozialer Arbeit zum Studium. Wer bereits in einem sozialen Arbeitsfeld aktiv ist, kann diese Tätigkeit als Praktikum anerkennen lassen. Dieses Seminar will ermöglichen, die individuellen praktischen Erfahrungen mit den Inhalten des Studiums ins Gespräch zu bringen. Es soll die Erfahrungen von PraktikantInnen und im sozialen Bereich ehren- und hauptamtlich Tätigen in den Blick nehmen. Dabei kann es etwa um folgende Fragen gehen: Was zeichnet die Praktikumssituation aus? Welche Struktur hat die jeweilige Institution? Was ist daraus zu lernen? Welche Verbindungen bestehen zwischen der praktischen Tätigkeit und dem Studium? Welche caritaswissenschaftlichen Impulse wachsen aus der Reflexion der beruflichen Erfahrungen? Wie kann Professionalität für caritative Praxis aussehen und gefördert werden? Wie kann die persönliche Zufriedenheit im Praxisfeld wachsen? Für die Coachingsituation kommen unterschiedliche Arbeitsformen zum Einsatz. Außerdem ist geplant, im Seminarverlauf mit #sozialen Profis# ins Gespräch zu kommen, um einen qualifizierten Einblick in die für die Teilnehmenden relevanten Felder sozialer Arbeit zu erhalten. Literaturhinweise Werden zu Beginn des Seminars weiter gegeben und orientieren sich an den Praxisorten der TeilnehmerInnen.
Sonstiges:	Bitte in die Teilnehmerliste am Schwarzen Brett eintragen (KT, 3. OG) oder anrufen (0851-509-2121) oder mailen (caritaswissenschaften@uni-passau.de) und sich eintragen lassen!
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre und Caritaswissenschaften

1134	Seminar: Caritaswissenschaftliche Forschung
Dozierende:	Dr. Barbara Haslbeck
ECTS:	4
Erster Termin:	22.05.2009, 15:15 - 18:15
Zeiten:	Freitag 15:15 - 18:15 (Raum (KT) SR 71b)
Beschreibung:	#Die in der Gottesliebe verankerte Nächstenliebe ist zunächst ein Auftrag an jeden einzelnen Gläubigen, aber sie ist ebenfalls ein Auftrag an die gesamte kirchliche Gemeinschaft, und dies auf allen Ebenen.# (Deus caritas est 20) Es ist Aufgabe der Caritaswissenschaft, den Auftrag zur tätigen christlichen Liebe wissenschaftlich wahrzunehmen und zu reflektieren. Studierende der Caritaswissenschaft greifen in ihrer Masterarbeit ein exemplarisches Feld heraus, das sie caritastheologisch reflektieren. Das Seminar will einen Rahmen bieten, um die jeweiligen Forschungsprojekte in der Gruppe zu besprechen. Alle Studierenden stellen ihr eigenes Projekt vor. Dabei wird es um folgende Fragen gehen: # Wie wird wissenschaftlich korrekt gearbeitet? # Was ist das erkenntnisleitende Interesse der Masterarbeit? # Welche Methodik bietet sich an? # Wie ist die Masterarbeit zeitlich und inhaltlich sinnvoll gegliedert? # Von welchen Thesen geht die Arbeit aus? Welche Thesen werden generiert? # Welcher caritastheologische Horizont ergibt sich?
Sonstiges:	Bitte in die Teilnehmerliste am Schwarzen Brett im 3. OG eintragen (oder mailen an caritaswissenschaften@uni-passau.de oder anrufen: 0851-509-2121)!
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre und Caritaswissenschaften

1135	Blockseminar: Personzentriert beraten (Aufbaukurs)
Dozierende:	Dr. Christian Bernreiter
ECTS:	4 (CW) / 2 (SQ)
Erster Termin:	20.03.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.3. 14:00 - 18:00 ((KT) SR 71b), 20.3. 14:00 - 18:00 ((KT) SR 71a), 21.3. 09:30 - 17:30 ((KT) SR 71b), 21.3. 09:30 - 17:30 ((KT) SR 71a), 25.4. 09:30 - 17:30 ((KT) SR 71b), 25.4. 09:30 - 17:30 ((KT) SR 71a)
Beschreibung:	Erfolgreiches Arbeiten im Alltag ist ohne Gespräch nicht denkbar. Tagtäglich ist es unerläßlich, Gespräche zu führen # mit Mitarbeitern, Vorgesetzten oder Kunden, mit Partnern, Kindern oder Freunden. Gesprächsführung ist weder Schul- noch Ausbildungsfach und dennoch erfordert es wie Lesen, Schreiben und Rechnen ganz spezifische Kompetenzen. Gerade die personzentrierte Gesprächsführung nach C.R Rogers hat zum Ziel, zu eigenen Einsichten und Selbstverantwortung anzuregen. Sie befähigt dadurch zur Selbsthilfe. Neben wichtigen theoretischen Inputs werden Übungsgespräche den größten Teil des Seminars ausfüllen. Eigene Erfahrungen können als wertvolle Beiträge in das Seminar mit eingebracht und in kollegialer Supervision bearbeitet werden. Durch das Arbeiten mit Videokamera und Tonbandgeräten kann eine größtmögliche Gesprächsauswertung vorgenommen werden. Die TeilnehmerInnen sollen durch diesen Kurs Kompetenzen erwerben, um die Aufgaben im Rahmen ihres theologischen, psychosozialen, schulischen oder wirtschaftlichen Arbeitsfeldes gezielter, befriedigender und bewußter wahrnehmen zu können.
Voraussetzungen:	Zugelassen sind die Teilnehmer des Grundkurses. Mögliche Quereinsteiger setzen sich bitte mit dem Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre und Caritaswissenschaften in Verbindung.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

1136	Blockseminar: Differenzierte Analyse und Intervention in der Organisationsentwicklung (Aufbaukurs)
Dozierende:	Dr. theol. Franz Lummer
ECTS:	4 (CW) / 2 (SQ)
Erster Termin:	25.04.2009, 9:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 25.4. 09:00 - 16:00 (spectrum kirche, Haus Mariahilf), 30.5. 09:00 - 16:00 (spectrum kirche, Haus Mariahilf), 20.6. 09:00 - 16:00 (spectrum kirche, Haus Mariahilf)
Beschreibung:	Organisationsentwicklung ist eine Sammlung von Konzepten, Modellen und Techniken, die die Verbesserung von Effektivität und Humanität in Organisationen unterstützen. Aus der Basis systemischen Denkens egeben sich mögliche Interventionen und Strategien für die zielgerichtete Entwicklung von Organisationen und der in ihnen tätigen Menschen. Die Schwerpunkte des Kurses sind: o Organisationsentwicklungs-Zyklus o Grundlegende Werte der Organisationsentwicklung o Reflexion der Erfahrungen mit und in Organisationen o Erarbeitung und Präsentation von Konzepten systemischen Denkens o Einüben von Methoden der Datensammlung, Analyse und Feedback o Vorbereitung eines Projekts
Voraussetzungen:	Zugelassen sind die Teilnehmer des Grundkurses. Mögliche Quereinsteiger setzen sich bitte mit dem Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre und Caritaswissenschaften in Verbindung.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

1137	Blockseminar: Spirituelle Persönlichkeitsentwicklung
Dozierende:	Michaela Ständer
ECTS:	4 (CW) / 2 (SQ)
Erster Termin:	05.06.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.6. 18:00 - 20:00 ((KT) HS 3), 06.6. 09:00 - 18:00, 06.6. 09:30 - 18:00 ((KT) HS 3), 07.6. 09:00 - 18:00, 07.6. 09:30 - 13:00 ((KT) HS 3)
Beschreibung:	Personwerdung geschieht nicht ohne Bewusstwerdung und ist ein Entwicklungsprozess in sozialer, psychologischer, physischer und geistig-spiritueller Hinsicht. Person, vom Lateinischen #per sonare# # durch-klingen, heißt auch Resonanzraum sein für eine andere Wirklichkeit, deren Abdrücke wir in der Seele tragen. Abdrücke in der Seele sind nicht beweisbar, man kann nur mit seiner Person für sie einstehen#, schreibt der Lyriker Reiner Kunze. In diesem Seminar geht es vorrangig darum, achtsam zu werden, wahr zu nehmen, um den Abdrücken in der eigenen Seele auf die Spur zu kommen und sie im Kontext christlicher Spiritualität zu buchstabieren und zu identifizieren. Ganz leiblich geht es auch um Hinstehen und Einstehen für das, was sich zeigt. Im Wechsel von praktischen Übungen und Impulsen will das Seminar zu Bewusstwerdung und Auseinandersetzung anregen und so Personwerdung fördern. Die eigene Persönlichkeit ist das wichtigste Instrument im Kontakt mit Menschen. Vertrautheit mit sich selbst trägt zu kompetenter und authentischer Praxis bei. Deshalb ist dieses Seminar an alle Studierenden gerichtet, die in christlich verantworteter Weise mit Menschen arbeiten wollen.
Sonstiges:	Anmeldung für Studierende der Caritaswissenschaft auf der Liste am schwarzen Brett im 3. Stock oder per Mail / telefonisch am Lehrstuhl. SQ-Interessierte nutzen bitte das Anmeldeverfahren über Stud.IP.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomergänzungsstudiengang Caritaswissenschaft und Angewandte Theologie(alte StuPO) - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

1150	Vorlesung: Trauerpastoral
Dozierende:	Dr. August Laumer
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 13:30
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 14:00 (Raum (KT) SR 71b)
Beschreibung:	Seit den Anfängen des Christentums wird die Sorge für die Sterbenden, die Verstorbenen und die Hinterbliebenen als ein wesentlicher Dienst der kirchlichen Gemeinden verstanden. Der in den vergangenen Jahrzehnten erfolgte und sich weiter fortsetzende tiefgreifende Wandel im Umgang mit dem Tod und in der Bestattungskultur ist darum eine unübersehbare Herausforderung für die Pastoral. Es gilt, Trauerprozesse zu verstehen und gerade in besonders belastenden Krisensituationen (Suizid, Tod eines Kindes, Unfälle etc.) hilfreich zu begleiten, aus dem christlichen Glauben heraus eine angemessene Trauer- und Bestattungskultur aufzuzeigen, in diakonischer Weise Verlusterfahrungen bewältigen zu helfen und so zu einer Lebenskultur zu führen, die Leiderfahrungen nicht einfach ausblendet und sich an der christlichen Auferstehungshoffnung orientiert. Literatur: -Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.), Tote begraben und Trauernde trösten. Bestattungskultur im Wandel aus katholischer Sicht (Die deutschen Bischöfe 81), Bonn 2005. -Konrad Baumgartner (Hg.), Trauer und Hoffnung feiern. Impulse und Modelle (Feiern mit der Bibel 21), Stuttgart 2005. -Sabine Holzschuh, Raum und Trauer. Eine praktisch-theologische Untersuchung zu Abschiedsräumen (SThPS 65), Würzburg 2005. -Kerstin Lammer, Trauer verstehen. Formen # Erklärungen # Hilfen, Neukirchen-Vluyn 2004. -Peter Scheuchenpflug (Hg.), Tröstende Seelsorge. Chancen und Herausforderungen für christliches Handeln in der pluralen Welt (SThPS 60), Würzburg 2005. -Thomas Schnelzer, Trauernde trösten, Regensburg 2005. -Johann-Christoph Student (Hg.), Sterben, Tod und Trauer. Handbuch für Begleitende, Freiburg # Basel # Wien 22006. Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft

1151	Vorlesung: Die Feier der Sakramente incl. Eucharistie
Dozierende:	Dr. Christoph Freilinger
Erster Termin:	17.04.2009, 8:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 17.4. 08:00 - 16:00 ((KT) R 65), 02.6. 09:00 - 17:00 ((KT) R 65), 27.6. 09:00 - 17:00 ((KT) R 65), 06.7. 14:00 - 18:00 ((KT) R 65)
Beschreibung:	Raum Nr. 65, KT
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Pastoraltheologie und Liturgiewissenschaft

2002	Vorlesung: Römische Rechtsgeschichte
Dozierende:	Prof. Dr. Ulrich Manthe
ECTS:	3
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	Die Vorlesung wendet sich an die Studenten des 2. Semesters des Studienganges "Rechtswissenschaft" und setzt keine Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts und der lateinischen Sprache voraus. Sie wird auch für jeden an der historischen Entwicklung interessierten Studenten anderer Fakultäten empfohlen. Die Vorlesung gehört außerdem zum Basismodul "Rechtsgeschichte" des Studienganges "Historische Kulturwissenschaften", § 23 V StudPrüfO-BakkHistKult. Die Vorlesung behandelt die äußere Geschichte des römischen Rechtes von den Anfängen bis zur justinianischen Gesetzgebung; sie stellt ausführlich die Entwicklung des römischen Privatrechtes von der Zeit der Zwölf Tafeln bis zum Ende der Republik dar und betrachtet im Überblick die Zeit des entwickelten #klassischen# römischen Rechts der Kaiserzeit. Dadurch werden vor allem die Normen des BGB aus ihrer historischen Entstehung verständlich (vgl. §§ 2 Abs. 3; 5 Abs. 1; 6 Abs. 2 StudPrüfO Jura). Arbeitspapiere mit Fällen finden sich jeweils 36 Stunden vor der Vorlesung unter http://www.uni-passau.de/manthe.
Lernorganisation:	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Erste Informationen: Manthe, Geschichte des römischen Rechts, 3. Aufl. 2007 (Signatur im Lesesaal Juridicum: 31/PV 260 M292)
Leistungsnachweis:	Klausur (zum sog. Grundlagenschein; für Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft fakultativ)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Vorlesungen > Grundlagen des Rechts
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Römisches Recht

2005	Vorlesung: Methodenlehre der Rechtswissenschaft
Dozierende:	PD Dr. Andreas Popp
ECTS:	2
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Montag 18:00 - 19:30 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Gegenstand dieser Vorlesung ist nicht die praktische Einübung in die Bearbeitung von Fällen im juristischen Gutachten. Vielmehr geht es darum, spezifisch juristische Argumentations-weisen und -möglichkeiten kennenzulernen, ihren wissenschafts-, rechts- und staatstheoretischen Grundlagen nachzuspüren und, nicht zuletzt, die eigene (künftige) juristische Tätigkeit kritisch zu reflektieren. Behandelt werden deshalb u. a. #die klassischen Auslegungsmethoden (grammatische, historische, systematische, teleologische Auslegung) sowie die verfassungs-, europa- und völkerrechtskonforme Auslegung, jeweils veranschaulicht an Fällen aus dem Zivilrecht, Strafrecht und öffentlichem Recht; #die richterliche Rechtsfortbildung; #das Verhältnis nationaler, supranationaler und internationaler Rechtsquellen zueinander; #die Hermeneutik als die Lehre vom Verstehen; #die praktische juristische Tätigkeit in Anwaltschaft, Wirtschaft, Justiz und Verwaltung; #ausgewählte sprachwissenschaftliche, historische, wissenschaftstheoretische und verfasungsrechtliche Aspekte der juristischen Methodik.
Voraussetzungen:	(keine)
Lernorganisation:	Literaturhinweis: Bernd Rüthers: Rechtstheorie, 4. Aufl. 2008, München: C.H. Beck.
Leistungsnachweis:	(wird nicht angeboten)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Vorlesungen > Grundlagen des Rechts
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht

2011	Vorlesung: Grundkurs Privatrecht II
Dozierende:	Prof. Dr. Jan Wilhelm
ECTS:	9
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 1) Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 1) Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	Der Grundkurs Bürgerliches Recht führt mit Beginn im WS 2008/09 und mit Fortführung im jetzt beginnenden SS 2009 in das System des Bürgerlichen Rechts ein unter Bildung von Schwerpunkten in den allgemeinen Lehren und in den Grundzügen des Vermögensrechts. Ziel ist, dass der Student sich innerhalb des Systems, aber auch in der Stellung des Bürgerlichen Rechts in der Gesamtrechtsordnung zurechtfindet und die Anwendung des Rechts als solche, insbesondere aber in den bezeichneten Schwerpunktgebieten kennen lernt. Namentlich die Arbeit am praktischen Fall soll beides bewirken. Die Arbeit am praktischen Fall ist zunächst ständiger Gegenstand der Vorlesung; aus einer mehr aufnehmenden und nacharbeitenden Mitwirkung des Studenten dort wird dann in den beiden zum Ende des SS gestellten Klausuren die produktive Mitarbeit durch die selbstständige eigene Falllösung. Wiederholung und Vertiefung sind sodann Programm der zur Vorlesung gehaltenen Begleitkolloquien. Ihr Besuch wird dringend empfohlen.
Lernorganisation:	Grundlagen: Braun, Johann, Einführung in die Rechtswissenschaft, 3. Auflage 2007 Grundkurs: Musielak, Hans-Joachim Grundkurs BGB, 10. Auflage 2007 Kurzlehrbücher zum Allgemeinen Teil: Rüthers, Bernd/Stadler, Astrid, Allgemeiner Teil des BGB, 15. Auflage 2007 Leipold, Dieter, BGB I: Einführung und Allgemeiner Teil, 5. Auflage 2008 Große Lehrbücher: Flume, Werner, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 2. Bd.: Das Rechtsgeschäft, 4. Auflage 1992 Bork, Reihnhard Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs, 2.Auflage 2006 Fallbücher: Braun, Johann, Der Zivilrechtsfall, 4. Auflage, 200? Lindacher, Walter/ Hau, Wolfgang, Fälle zum Allgemeinen Teil des BGB, 4. Auflage, 2005 Zum Schuldrecht werden Literaturangaben in der Vorlesung gemacht.
Leistungsnachweis:	2 Grundkursklausuren im Rahmen der Zwischenprüfung der Juristischen Fakultät
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II

2031	Vorlesung: Grundkurs Staatsrecht II
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz
ECTS:	6
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (AM) HS 10) Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (AM) HS 10)
Beschreibung:	Der Grundkurs Staatsrecht II schließt an den Grundkurs Staatsrecht I aus dem Wintersemester 2008/09 an und baut auf diesem auf. Gegenstand der Vorlesung sind im Wesentlichen die Grundrechte des Grundgesetzes sowie deren prozessuale Geltendmachung im Wege der Verfassungsbeschwerde. Behandelt werden die allgemeine Grundrechtsdogmatik sowie die einzelnen Freiheits- und Gleichheitsrechte. Außerdem werden einzelne Gesichtspunkte des im Winter besprochenen Staatsorganisationsrechts, wie z.B. materielle verfassungsgestaltende Grundentscheidungen vertieft. Zum Grundkurs Staatsrecht II werden vorlesungsbegleitend Übungen angeboten.
Voraussetzungen:	Voraussetzung ist der Besuch der Vorlesung Grundkurs Staatsrecht I.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Pieroth/Schlink, Staatsrecht II, 24. Aufl. 2008; Ipsen, Staatsrecht II, 11. Aufl. 2008; Hufen, Staatsrecht II, 2007; Michael/Morlok, Grundrechte, 2008; Degenhart, Klausurenkurs im Staatsrecht, 4. Auf. 2007.
Leistungsnachweis:	Zum Abschluss des Grundkurses werden zwei Klausuren angeboten. Das Bestehen einer dieser beiden Grundkursklausuren wird als Bestandteil der Zwischenprüfung verlangt. Zu den genauen Modalitäten und Terminen (insbesondere rechtzeitige Anmeldung, ohne die eine Teilnahme an den Klausuren nicht möglich ist) beachten Sie bitte die Hinweise in der Vorlesung, auf der Lehrstuhlhomepage sowie die Hinweise des Dekanats und des Zentralen Prüfungssekretariats.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Vorlesungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wirtschaftsverwaltungs-, Medien- und Informationsrecht

2050	Vorlesung: Grundkurs Strafrecht I
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Beulke
ECTS:	9
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (AM) HS 10) Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (AM) HS 10) Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	Der Grundkurs im Strafrecht erstreckt sich über 2 Semester. Im Sommersemester 2009 stehen Probleme des Allgemeinen Teils des StGB im Vordergrund. Im Wintersemester 2009/10 werden schwerpunktmäßig Fragen des Besonderen Teils des StGB behandelt. Daran werden sich die Vorlesungen über Strafprozessrecht und im Strafrecht III und IV anschließen. Parallel zum Grundkurs werden Kolloquien angeboten, die durch wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität abgehalten werden, die der Vertiefung des Vorlesungsstoffes sowie der Anleitung zur Lösung von Klausuren dienen. Ferner werden Tutorien angeboten, in denen Studenten vorgerückten Semesters Methode und Technik der Fallbearbeitung vertiefen. Die Zuteilung zu den Kolloquien und Tutorien findet am Anfang des Sommersemesters 2009 statt. In die Teilnehmerlisten zu den Kolloquien und Tutorien kann man sich jeweils per Stud.IP eintragen. Zeitplan und weitere Informationen insbesondere über Begleitkolloquien und Tutorien s. www.jura.uni-passau.de/fakultaet/lehrstuehle/Beulke.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Wessels/Beulke, Strafrecht, Allgemeiner Teil: Die Straftat und ihr Aufbau, 38. Auflage, Heidelberg 2008; Beulke, Klausurenkurs im Strafrecht I: Ein Fall- und Repetitionsbuch für Anfänger, 4. Auflage, Heidelberg, 2008. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung.
Leistungsnachweis:	Am Ende des Grundkurses werden im Wintersemester 2009/10 zwei Grundkursklausuren angeboten. Zum Bestehen der Zwischenprüfung bedarf es des Bestehens einer Grundkursklausur mit der Note mindestens #ausreichend#.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Vorlesungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2102	Vorlesung: Angewandte Rechtssoziologie
Dozierende:	Dr. Alexander Krafka
ECTS:	2
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Die Rechtssoziologie befasst sich mit dem Recht, wie es ist und macht dabei seine gesellschaftlichen Funktionen erkennbar. Nicht selten genügt die kritische Darstellung der Rechtslage unter Heranziehung der zugrunde liegenden gesellschaftlichen Zusammenhänge, um die große Bedeutung und zugleich die Fragwürdigkeit juristischen Handelns greifbar zu machen. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung einiger dieser Zusammenhänge und deren Nutzbarmachung im Studium und späterer Praxis. Geschehen wird dies anhand aktueller Themen. Die examensrelevanten, zu behandelnden Rechtsakte aus der Gesetzgebung und Rechtsprechung werden hierbei in der Vorlesung inhaltlich aufbereitet und sodann anhand vorzustellender soziologischer Theorien analysiert. Dass zudem juristische Methodenfragen nicht zuletzt Machtfragen aufwerfen, soll anhand wichtiger neuerer Entscheidungen des BGH plausibel werden. Es soll die Fähigkeit vermittelt werden, die rechtlichen Entwicklungen der Gegenwart in ihren gesellschaftlichen Kontext einordnen zu können. Gemäß § 18 Abs. 1 BayJAPO gehören auch diese gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts zum Inhalt der Ersten Juristischen Staatsprüfung. Unter anderem geplante Themen zur Veranschaulichung, unter Heranziehung von neuer Literatur und aktueller Rechtsprechung: #Recht auf einen selbst bestimmten Tod? # Zur Bindung an Patientenverfügungen #Schutz für oder gegen Verbraucher? # Neoliberales Privatrecht #Vertragsbindung als Paradoxon? # Die Inhaltskontrolle von privatrechtlichen Verträgen durch die Gerichte #Wird Deutschland wieder totalitär? # Diskriminierungsschutz, Privatautonomie und #oligarchischer Richterstaat# #Strafrecht statt wohlfahrtsstaatlicher Intervention? # Das Inzestverbot und das soeben verschärfte Minderjährigensexualstrafrecht #Verbrechen lohnt sich, nicht? # Wirtschaftskriminalität und strafprozessualer Handel mit der Gerechtigkeit #Vormodernes Recht für postmoderne Familienverhältnisse? # Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften, nichteheliche Lebensgemeinschaften und Babyklappe #Kann denn das noch Liebe sein? # Stalking und eherechtlicher Gewaltschutz #Sonderrechte für Immigranten? # Ehrenmord, Schächten, Kopftuch und Genitalverstümmelung #Das Erbrecht als Instrument zur Fortschreibung sozialer Machtverhältnisse? # Erbrechts- und Erbschaftsteuerrechtsreform 2008/2009 #Fingierte Geschäftsfähigkeit? # Demografische Veränderungen und ihr Einfluss auf das Bürgerliche Recht
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Grundlagen des Rechts
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2110	Vorlesung: Gesetzliche Schuldverhältnisse
Dozierende:	Prof. Dr. Dennis Solomon, Prof. Dr.
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 11:00 (Raum (WiWi) HS 5) Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt das Recht der gesetzlichen Schuldverhältnisse in der Reihenfolge: 1. Unerlaubte Handlung, 2. Ungerechtfertigte Bereicherung, 3. Geschäftsführung ohne Auftrag. Neben den systematischen Grundlagen dieser Rechtsgebiete werden, soweit die Zeit dies erlaubt, auch Fragen der juristischen Fallbearbeitung angesprochen.
Lernorganisation:	Literatur: Looschelders: Schuldrecht Besonderer Teil, 3. Aufl. 2009 (im Erscheinen); Brox/Walker: Besonderes Schuldrecht, 33. Aufl. 2008; Medicus: Gesetzliche Schuldverhältnisse, 5. Aufl. 2007; Larenz/Canaris: Lehrbuch des Schuldrechts II/2: Besonderer Teil, 13. Aufl. 1994; Wieling/Finkenauer: Fälle zum Besonderen Schuldrecht, 6. Aufl. 2007
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

2111	Vorlesung: Immobiliarsachenrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Ulrich Manthe
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 1) Freitag 12:00 - 13:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	Die Vorlesung ist nach der StudPrüfO für das 4. Fachsemester vorgesehen; sie behandelt das allgemeine Grundbuchrecht sowie die Rechte an Grundstücken. Arbeitspapiere mit Fällen finden sich jeweils 36 Stunden vor der Vorlesung unter www.uni-passau.de/manthe.
Voraussetzungen:	Kenntnis des Inhaltes der Vorlesung #Grundkurs Privatrecht#; Grundkenntnisse des Mobiliarsachenrechts.
Lernorganisation:	Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Leistungsnachweis:	Teilklausur i.S.v. § 32 Abs. 5 S. 2 StudPrüfO (Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Römisches Recht

2113	Vorlesung: Erbrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Ulrike Müßig
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt die examensrelevanten Grundzüge des Erbrechts. Gliederung: I. Einführung: Grundbegriffe und Grundprinzipien des Erbrechts II. Die Berufung zum Erben 1. Gesetzliche Erbfolge 2. Gewillkürte Erbfolge III. Einzelzuwendung von Todes wegen 1. Vermächtnis 2. Andere Einzelzuwendungen IV. Die Rechtsstellung der Erben und die Abwicklung der Erbschaft 1. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft 2. Fürsorge- und Sicherungsmaßnahmen vor Annahme der Erbschaft 3. Die Haftung für Nachlassschulden 4. Der Erbschaftsanspruch 5. Mehrheit von Erben 6. Vor- und Nacherbschaft 7. Pflichtteilsrecht 8. Testamentsvollstreckung 9. Erbunwürdigkeit, Erbverzicht 10. Erbschein 11. Erbschaftsveräußerung
Leistungsnachweis:	Am Ende des Semesters besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Klausur, die als Teilleistung im Rahmen der Übung für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht zählt.
Sonstiges:	Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

2114b	Vorlesung: Europäisches Arbeitsrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Martin Risak
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) SR 059)
Beschreibung:	Die Vorlesung dient der Ergänzung der Vorlesungen aus dem Individual- und Kollektivarbeitsrecht und stellt die relevanten Grundlagen des europäischen Arbeitsrechts dar. Neben einer Darstellung des europäischen Primär- und Sekundärrechts (insbesondere Richtlinien) wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Entwicklung der Rechtsprechnung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) gelegt und an Hand von Originalentscheidungen erartbeitet.
Voraussetzungen:	Kenntnis des Stoffes der Vorlesung "Individualarbeitsrecht" sowie zumindest begleitender Besuch der Vorlesungen aus dem kollektiven Arbeitsrecht
Lernorganisation:	PPP zur Vorlesung sowie sonstiges Material (Inhaltsübersicht, Entscheidungshinweise) werden im StudIP online gestellt. Als Literatur wird Thüsing, Europäisches Arbeitsrecht (2008)empfohlen.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 10 (a.F.): Recht der Wirtschaft II > I. Arbeitsrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 11 (a.F.): Recht der Wirtschaft III > I. Arbeitsrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

2116	Vorlesung: Gesellschaftsrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Holger Altmeppen
ECTS:	4
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 13:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 13:00 (Raum (AM) HS 9)
Beschreibung:	Die Vorlesung soll den Stoff des Gesellschaftsrechts vermitteln, der zum Pflichtfachprogramm gehört (§ 18 II Nr. 2 b, c JAPO). Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht werden vorausgesetzt. Ideal, aber keine Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme an der Vorlesung sind Vorkenntnisse im Handelsrecht. Den Schwerpunkt bildet das Recht der Personengesellschaften, während das GmbH-Recht nur in den Grundzügen dargestellt wird (was darüber hinausgeht, gehört zum Schwerpunktbereich 5 a.F. bzw. zu den Schwerpunktbereichen 3, 9 und 10 n.F.). Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht I

2117	Vorlesung: Übung zur Methodik der zivilrechtlichen Fallbearbeitung
Dozierende:	Prof. Dr. Tomas Kuhn
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (AM) HS 9)
Beschreibung:	Die Übung ist nach dem Studienplan (Anlage zu § 7 der StudPrüfO) für das 6. Semester vorgesehen. Anhand von Beispielsfällen überwiegend aus den ersten drei Büchern des BGB wird die Methode der zivilrechtlichen Fallbearbeitung trainiert. Es werden eine Abschlussklausur (§ 32 I Nr. 1, II StudPrüfO) und zweimal die #Hausarbeit im Privatrecht" (§§ 32 I Nr. 2, 30 StudPrüfO) angeboten, beides Bestandteile des nach § 24 I 1 JAPO notwendigen Leistungsnachweises der Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht (#Großer BGB-Schein").
Voraussetzungen:	Solide Grundkenntnisse in den ersten drei Büchern des BGB
Lernorganisation:	In Stud.IP werden begleitend zur Veranstaltung Materialien veröffentlicht. Zur Vorbereitung wird eine Beschäftigung mit den Grundlagen der ersten drei Bücher des BGB unter dem Aspekt der Anspruchsprüfung empfohlen, d.h.: Durchsicht des Stoffes nach zentralen Anspruchsgrundlagen, rechtshindernden und rechtsvernichtenden Einwendungen sowie nach Einreden.
Leistungsnachweis:	Es werden eine Abschlussklausur (§ 32 II StudPrüfO) und zweimal die #Hausarbeit im Privatrecht" (§§ 30, 32 I Nr. 2 StudPrüfO) angeboten. Die Klausur und eine Hausarbeit sind Bestandteile des nach § 24 I 1 JAPO notwendigen Leistungsnachweises der Übung für Fortgeschrittene im Zivilrecht (#Großer BGB-Schein#). Ausgabe der ersten Hausarbeit am Freitag, den 06.02.2009 (abrufbar im Internet ab spätestens 12 Uhr); Abgabe bis spätestens Montag, den 20.04.2009, 12 Uhr, bei der Lehrprofessur für Zivilrecht, Juristische Fakultät der Universität Passau. Bei Zusendung der Arbeit genügt der Poststempel vom gleichen Tag. Wenn die Hausarbeit bis Dienstag, den 31.03.2009, 12 Uhr (Poststempel vom gleichen Tag genügt) abgegeben wird, kann sie - auf einen entsprechenden beigelegten Antrag hin - noch als Leistung für das WS 08/09 anerkannt werden. Eine Zusendung der Hausarbeit per e-mail wird nicht akzeptiert. Unter "News" finden Sie Informationen zum Ort der Abgabe der Hausarbeit. Die zweite Hausarbeit wird voraussichtlich in der letzten Vorlesungswoche (20. bis 24.7.09) ausgegeben. Einzelheiten werden noch festgelegt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Zivilrecht - Institut für Rechtsdidaktik

2118	Vorlesung: Zivilprozessrecht I
Dozierende:	Prof. Dr. Wolfgang Hau
ECTS:	6
Erster Termin:	20.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:30 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 5) Dienstag 8:30 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Die vornehmlich an Studierende des vierten Semesters adressierte Vorlesung behandelt die allgemeinen Lehren des Zivilprozessrechts sowie das zivilprozessuale Erkenntnisverfahren. Eine Gliederung sowie Lektüreempfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung freigeschaltet.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht sowie Internationales Privatrecht

2120	Vorlesung: Examenskurs im Zivilrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Tomas Kuhn
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 9:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 9:00 - 12:00 (Raum (ISA) SR 007) Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (ISA) SR 007)
Beschreibung:	Die Veranstaltung dient # zusammen mit dem zweistündigen Repetitorium von Prof. Altmeppen und dem einstündigen Repetitorium von Prof. Wilhelm # der umfassenden Vorbereitung auf die zivilrechtlichen Klausuren des Staatsexamens. Sie erstreckt sich auch auf den überwiegenden Teil der vorlesungsfreie Zeit. Das Verständnis für zivilrechtliche Fragestellungen wird überwiegend anhand von Fällen trainiert, zu denen ausführliche Lösungsskizzen zur Verfügung gestellt werden. Im Mittelpunkt steht nicht die Erörterung möglichst vieler Einzelfragen, sondern systematisches Grundverständnis, Problembewusstsein und Argumentationsvermögen # entscheidende Voraussetzungen für den Erfolg im Umgang mit unbekannten Sachverhalten, wie sie einem in der Staatsprüfung begegnen. Examensrelevante aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung wird berücksichtigt. Im Zeitraum Oktober 2009 - Februar 2010 wird die Veranstaltung mit den Schwerpunkten Vertragsrecht und Sachenrecht fortgesetzt. Über den gesamten Zeitraum hinweg werden begleitend auch Probleme des Allgemeinen Teils des BGB, prozessrechtliche Fragen (Erkenntnisverfahren und Vollstreckungsrecht) und die europarechtlichen Bezüge des Zivilrechts behandelt. Ein Einstieg in die Veranstaltung ist auch im laufenden Semester jederzeit möglich. Empfohlen wird auch der Besuch des Examenskurses im Öffentlichen Recht (Prof. Kramer) sowie die Wiederholungs- und Vertiefungsvorlesung im Strafrecht von Prof. Engländer.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Zivilrecht - Institut für Rechtsdidaktik

2122	Vorlesung: Examenskurs im Zivilrecht: Sachenrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Jan Wilhelm
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 17:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 17:00 (Raum (ISA) SR 007)
Beschreibung:	In dem Examenskurs werden klassische und deshalb auch sehr examensrelevante Probleme aus dem Mobiliar- und Immobiliarsachenrecht behandelt.
Lernorganisation:	Keine neuen angaben. Die Teilnehmer sollten sich schon seit einiger zeit für die von ihnen für geeignet gehaltenen Kompendien entschieden haben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II

2129	Vorlesung: Examenskurs Handels- und Gesellschaftsrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Holger Altmeppen
ECTS:	2
Erster Termin:	30.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) HS 11)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt den examensrelevanten Pflichtfachstoff des Handels- und Gesellschaftsrechts. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die zugleich aufgefordert werden, den Ertrag des Besuchs der Veranstaltung durch sinnvolle Vor- und Nacharbeit zu optimieren.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht I

2131	Vorlesung: Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene
Dozierende:	Prof. Dr. Hans-Georg Dederer
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Den Gegenstand der Übung bildet die Methodik der Fallbearbeitung auf den Gebieten des Allgemeinen Verwaltungsrechts und des Verwaltungsprozessrechts sowie des Polizei- und Sicherheitsrechts, des Kommunalrechts und des Baurechts. Für den Erwerb eines Leistungsnachweises werden insgesamt drei 2-stündige Übungsklausuren angeboten. Voraussetzungen für die Erteilung des Leistungsnachweises der #Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene# sind das Bestehen einer Übungsklausur, die Vorlage des Zwischenprüfungszeugnisses im Öffentlichen Recht, ein Teilschein einer vorhergehenden Fortgeschrittenenübung sowie der Nachweis einer bestandenen Hausarbeit.
Lernorganisation:	Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Abschlussklausuren Klausurtermine: 1.Kl.: 20.5.09; 2.Kl.: 17.6.09; 3.Kl.: 22.7.09
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht

2132	Vorlesung: Vertiefung im Allgemeinen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz
ECTS:	2
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Die Vorlesung schließt an die Vorlesung "Grundlagen des Verwaltungsrechts" aus dem Wintersemester 2008/09 an und baut auf dieser auf. Behandelt werden insbesondere die einzelnen Klagearten im Verwaltungsprozess sowie der vorläufige Rechtsschutz. Außerdem werden die verschiedenen Handlungsformen Verwaltungsakt, Verwaltungsvertrag und schlichtes Verwaltungshandeln vertieft. Die Vorlesung dient der Vorbereitung auf die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht, 6. Aufl. 2008; Heckmann, Die Zwischenprüfung im Öffentlichen Recht, 2006; Becker/Heckmann/Kempen/Manssen, Klausurenbuch Öffentliches Recht in Bayern, 2. Aufl. 2008; Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht, 17. Aufl. 2009; Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 7. Aufl. 2008.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wirtschaftsverwaltungs-, Medien- und Informationsrecht

2133	Vorlesung: Bayerisches Verfassungsrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Urs Kramer
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Beschreibung:	Die Vorlesung soll die Grundstrukturen der Bayerischen Landesverfassung mit ihrem wesentlichen Inhalt vorstellen, der zum Pflichtfachstoff für die Erste Juristische Staatsprüfung gehört. Das erworbene Wissen wird sodann noch mit Hilfe kleinerer Übungsfälle vertieft.
Voraussetzungen:	Die Vorlesung richtet sich an fortgeschrittene Studierende ab dem 4. Fachsemester, die die Zwischenprüfung im Öffentlichen Recht erfolgreich absolviert haben.
Lernorganisation:	Ausführliche Hinweise zur vorlesungsbegleitenden Literatur werden zu Beginn gegeben. Zum Einstieg: Becker/Heckmann/Kempen/Manssen, Öffentliches Recht in Bayern, 4. Aufl., 2008
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Öffentliches Recht - Institut für Rechtsdidaktik

2136	Vorlesung: Kommunalrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Hans-Georg Dederer
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	Das Kommunalrecht gehört zum Pflichtstoff der Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene und der Ersten Juristischen Staatsprüfung. Die Vorlesung behandelt u.a. Fragen der Selbstverwaltungsgarantie/Verbandskompetenz, Aufgabensystem von Gemeinden und Landkreisen, Selbstverwaltung und Aufsicht und diesbezügliche gerichtliche Kontrollen; Gemeindegebiet, kommunale Gebietsreform; Satzungshoheit, Anschluss- und Benutzungszwang; Gemeindeverfassung, Verfahren im Gemeinderat, Zusammenwirken der Organe; Rechtsstellung der Gemeindeangehörigen, politische Mitwirkungsrechte, Benutzung von gemeindlichen Einrichtungen; kommunales Wirtschaftsrecht.
Lernorganisation:	Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht

2137	Vorlesung: Grundzüge des Europarechts
Dozierende:	Prof. Dr. Christoph Herrmann, Prof. Dr.
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 13:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 13:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt Grundzüge des Rechts der Europäischen Gemeinschaft, d.h. den in §18 Abs.2 Nr.6 JAPO genannten Pflichtstoff der Ersten Juristischen Staatsprüfung.
Voraussetzungen:	Grundkurs Staatsrecht
Lernorganisation:	Haratsch, A./Koenig, C./Pechstein, M. # Europarecht, 5. Aufl. 2006; *Herdegen, M. # Europarecht, 10. Aufl. 2008; *Streinz, R. # Europarecht, 8. Aufl. 2008; Auf die mit (*) markierten Lehrbücher wird in den Vorlesungsmaterialien jeweils verwiesen Fischer, H. # Europarecht, 2. Aufl. 2008; Hakenberg, W. # Europarecht, 4. Aufl. 2007; Haltern, U. # Europarecht, 2. Aufl. 2007; Schütz, H.-J./Bruha, T./König, D. # Casebook Europarecht, 2004;Examinatorium (zur Wiederholung des Examenspflichtstoffs): Herrmann, C. # Europarecht. Staatsrecht III., 2006
Leistungsnachweis:	Keiner für Studiengang Jura; Klausur/mdl. Prüfung für andere Studiengänge (B.A., Erasmus etc.) nach Rücksprache
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

2139	Vorlesung: Staatsrecht III
Dozierende:	Prof. Dr. Christoph Herrmann, Prof. Dr.
Erster Termin:	20.04.2009, 16:30 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:30 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt die völkerrechtlichen Bezüge des Grundgesetzes, die nach §18 Abs.2 Nr.5 a) JAPO zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Staatsprüfung gehören.
Voraussetzungen:	Grundkurs Staatsrecht
Lernorganisation:	Geiger, Grundgesetz und Völkerrecht, 2. Aufl. 2002; Schweitzer, Staatsrecht III. Staatsrecht. Völkerrecht. Europarecht, 9. Aufl. 2008; Herrmann, Examens-Repetitorium Europarecht. Staatsrecht III, 2006
Leistungsnachweis:	Keiner für Studierende der Rechtswissenschaften; Klausur/mdl. Prüfung für Hörer anderer Studiengänge
Sonstiges:	Weitere Informationen zu Beginn der Veranstaltung
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

2140	Vorlesung: Examenskurs im Öffentlichen Recht
Dozierende:	Prof. Dr. Urs Kramer
Erster Termin:	14.04.2009, 10:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 13:00 (Raum (ISA) SR 007) Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (ISA) SR 007)
Beschreibung:	Der Examenskurs dient der gezielten Vorbereitung auf das schriftliche und mündliche Staatsexamen, wozu in diesem Semester die wichtigsten Rechtsprobleme aus dem Bereich des Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrechts sowie des Verwaltungsprozessrechts im Kontext von examenstypischen Fällen besprochen und deren gutachtliche Lösung eingeübt werden sollen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf aktuellen Streitfragen und Fallgestaltungen. Zudem werden aber auch immer wieder zentrale Probleme des Staatsorganisationsrechts und der Grundrechte einschließlich der jeweils relevanten prozessualen Fragen (die den Schwerpunkt der Veranstaltung im Wintersemester bilden) wiederholt, vertieft und ergänzt.
Voraussetzungen:	Das Repetitorium richtet sich an Studierende, die die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene erfolgreich absolviert haben und sich derzeit auf die Erste Juristische Staatsprüfung vorbereiten.
Lernorganisation:	Ausführliche Hinweise zur vorlesungsbegleitenden Literatur werden zu Beginn gegeben. Zum Einstieg: Becker/Heckmann/Kempen/Manssen, Öffentliches Recht in Bayern, 4. Aufl., 2008 Seidel/Reimer/Möstl, Beck'sches Examinatorium Allgemeines/Besonderes Verwaltungsrecht Allg. VwR, 2. Aufl., 2005 Bes. VwR, 3. Aufl., 2009
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Öffentliches Recht - Institut für Rechtsdidaktik

2151	Vorlesung: Strafrecht IV
Dozierende:	Prof. Dr. Armin Engländer
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (AM) HS 9)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht

2154	Vorlesung: Strafprozessrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Armin Engländer
ECTS:	4
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 5) Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht

2155	Vorlesung: Strafprozessrecht - Vertiefung
Dozierende:	Prof. Dr. Robert Esser
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Die Veranstaltung vertieft anhand aktueller Urteile und Entscheidungen die Fragen und Problemstellungen des Strafprozessrechts. Anhand von drei Musterakten soll den Teilnehmern zudem ein erster Einblick in die praktische Fallanalyse gewährt werden.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Charchulla/Ernst, Referendarausbildung in Strafsachen, 2007; Haller/Conzen, Das Strafverfahren, 5. Aufl. 2008; Klemke/Elbs, Einführung in die Praxis der Strafverteidigung, 2007; Schroeder/Meindl, Fallrepetitorium zum Strafverfahrensrecht, 4. Aufl. 2004
Leistungsnachweis:	Leistungskontrollklausur (SPB) - N.N.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 13 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege I > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht

2156	Vorlesung: Wiederholungs- und Vertiefungsvorlesung im Strafrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Armin Engländer
ECTS:	4
Erster Termin:	24.04.2009, 9:00 - 14:00
Zeiten:	Freitag 9:00 - 14:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Beschreibung:	Anhand der Bearbeitung und Diskussion von Fällen auf Examensniveau werden die zentralen Gebiete des materiellen Strafrechts thematisiert und problembezogen erörtert. Fragestellungen in der Art der sog. strafprozessualen Zusatzfrage im ersten Staatsexamen sind dabei eingeschlossen. Im Rahmen des Kurses werden fünf Übungsklausuren angeboten, die in einer der anschließenden Veranstaltungsstunden besprochen werden.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht - Juristische Fakultät

2157	Vorlesung: Rechtsmedizin
Dozierende:	Prof. Dr. Robert Esser
Erster Termin:	11.05.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.5. 12:00 - 13:30 ((ISA) SR 008), 12.5. 12:00 - 13:30 ((IM) HS 12), 12.5. 18:00 - 20:00 ((ISA) SR 007), 13.5. 14:00 - 16:00 ((IM) HS 13), 14.5. 12:00 - 13:30 ((ISA) SR 008)
Beschreibung:	Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft ab dem 4. Semester (Schwerpunktbereich Strafrecht), steht aber darüber hinaus allen Interessierten offen.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht

2158	Vorlesung: Strafrechtsgeschichte
Dozierende:	Dr. Thomas Brückner
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 14:00 - 18:00 ((JUR) HS 14), 25.4. 09:00 - 13:00 ((JUR) HS 14), 05.6. 10:00 - 12:00 ((JUR) HS 14), 05.6. 14:00 - 18:00 ((JUR) HS 14), 06.6. 09:00 - 13:00 ((JUR) HS 14), 26.6. 10:00 - 12:00 ((JUR) HS 14), 26.6. 14:00 - 18:00 ((JUR) HS 14), 27.6. 09:00 - 13:00 ((JUR) HS 14)
Beschreibung:	Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Geschichte des materiellen und prozessualen Strafrechts und seiner Wissenschaft in Europa seit dem Mittelalter. Dabei werden auch Methodenprobleme und neue Forschungsansätze in der Strafrechtsgeschichte erörtert. Behandelt werden insbes. die Frühformen des Strafrechts, die Entstehung der europäischen Strafrechtswissenschaft und der Übergang von der Privatstrafe zum öffentlichen Strafrecht. Weitere Schwerpunkte bilden die Phänomene der Folter und der Hexenverfolgung sowie Entwicklungen im Strafvollzug. Schließlich werden die rechtstheoretischen und rechtsphilosophischen Grundlagen des heutigen Strafrechts in Naturrecht und Aufklärung aufgezeigt und die Entwicklung der Strafrechtslehre und Strafgesetzgebung vom Liberalismus über den Totalitarismus bis in die heutige Zeit nachgezeichnet.
Lernorganisation:	Eine Literaturübersicht zur Strafrechtsgeschichte findet sich auf der Homepage des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte unter dem Menüpunkt #Lehre, Lehrmaterialien#.
Leistungsnachweis:	Teilnahmebescheinigung.
Sonstiges:	Weitere Informationen zur Vorlesung sowie eine Gliederung und ein aktueller Zeitplan werden auf der Homepage des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte unter dem Menüpunkt #Lehre, Lehrmaterialien# eingestellt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 1 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts I > II. Rechts- und Staatsideen der Neuzeit; Europäische Verfassungsgeschichte - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät - Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

2171	Vorlesung: Vertragsgestaltung in der Praxis
Dozierende:	Dr. Alexander Krafka
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (ISA) SR 007)
Beschreibung:	Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse der Vertragsgestaltung anhand examensrelevanter Fragestellungen aus dem Bürgerlichen Recht. Sie wendet sich an Studenten mit entsprechenden Grundkenntnissen. In jedem Termin werden kurze Fälle aus den Gebieten des Allgemeinen Vertragsrechts, Grundstücks-, Familien-, Arbeits-, Erb- und Gesellschaftsrechts behandelt. In einem Schlusstermin wird eine Examensklausur besprochen. Soweit gewünscht werden anhand von Originalfällen Vertragstexte und Formulierungsbeispiele behandelt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2181	Vorlesung: Binnenmarktrecht
Dozierende:	Dr. Thomas Trautwein
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Beschreibung:	Gegenstand der Veranstaltung ist das Binnenmarktrecht der Europäischen Gemeinschaft, also das Recht der gemeinschaftsrechtlichen Grundfreiheiten. Diese sollen weniger im Stil einer Vorlesung, mehr dagegen im Rahmen von Fallbearbeitungen erläutert werden (Konversatorium). Die Veranstaltung richtet sich zunächst an die Studierenden des Masterstudienganges #LL.M.eur.#, ist aber auch für die Teilnehmer der Schwerpunktbereiche 2 II, 6 II, 7 II und 16 I wegen der hohen Examensrelevanz der Materie zu empfehlen. Am Ende des Semesters wird für Studenten des Masterstudienganges eine schriftliche oder mündliche Prüfung angeboten. Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Europäischen Gemeinschaftsrecht, wie sie z.B. in der Vorlesung #Europarecht# vermittelt werden. Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 2 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 6 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 16 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege IV > I. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2182	Vorlesung: Europäisches Beihilferecht
Dozierende:	Dr. Hans-Georg Kamann
Erster Termin:	19.06.2009, 13:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.6. 13:00 - 20:00 ((JUR) SR 147a), 20.6. 09:00 - 15:00 ((JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Der Schwerpunkt liegt in Grundfragen des Europäischen Beihilferechts, des europäischen Vergaberechts und des Rechts der öffentlichen Daseinsvorsorge, die anhand aktueller Entscheidungen des EuGH und deutscher Gerichte behandelt werden. Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Europarecht sowie Interesse an wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Seminare - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 2 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 6 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 16 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege IV > I. Völkerrecht; Europarecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

2183	Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht, einschließlich Kartell-, Währungs- und Zentralbankrecht
Dozierende:	Dr. Martin Selmayr
Erster Termin:	10.07.2009, 9:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 10.7. 09:00 - 19:00 ((ITZ) SR 004), 11.7. 09:00 - 17:00 ((ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Diese Vorlesung soll Grundlagenwissen des Europäischen Wirtschaftsrechts vermitteln. Sie bereitet damit auf eine spätere Tätigkeit in einer international tätigen Anwaltskanzlei oder einem international tätigen Unternehmen, bei der Europäischen Kommission, bei der Europäischen Zentralbank, bei der Europäischen Investitionsbank oder bei einer Internationalen Organisation vor, die sich mit Fragen des Europäischen Wirtschaftsrechts befasst (WTO, OECD, IWF). Die Vorlesung behandelt zunächst in einem ersten, Allgemeinen Teil (Freitag, 10. Juli, vormittags) die Grundprinzipien der Europäischen Wirtschaftsverfassung (Marktwirtschafts-Grundsatz, Wettbewerbsprinzip, Offenheit nach außen, Preisstabilität, gesunde öffentliche Finanzen und gesunde monetäre Rahmenbedingungen, dauerhaft finanzierbare Zahlungsbilanz, soziale Grundsätze) und erörtert die im Reformvertrag von Lissabon vorgesehenen Neuerungen. In ihrem Besonderen Teil befasst sich die Vorlesung zunächst (Freitag, 10. Juli, nachmittags) mit der Europäischen Kartellrechtsordnung. Dabei werden die Strukturmerkmale des EG-Kartellrechts mit den Strukturmerkmalen des US-Kartellrechts (der #Mutter aller Kartellrechtsordnungen#) verglichen. Das Verständnis der materiellen wie prozessualen Besonderheiten des US-Kartellrechts (strafrechtliche Ausrichtung, Privatklagerechte, dreifacher Schadenersatz, #Class Actions#) erleichtert den Zugang zu allgemeinen kartellrechtlichen Fragestellungen und zu aktuellen Reformdiskussionen im EG-Kartellrecht. Die Vorlesung widmet sich anschließend (Samstag, 11. Juli) dem Recht der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion. Themenschwerpunkt sind einerseits die institutionellen Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsordnung # von der unabhängigen Europäischen Zentralbank über das Verhältnis zwischen EZB und nationalen Zentralbanken bis hin zu den besonderen Abstim-mungsmodalitäten im #Europa der 16# und zur Euro-Gruppe #, andererseits materielle Fragestellungen wie die Anwendung der Konvergenzkriterien bei künftigen Erweiterungen des Euro-Währungsgebiet, eine denkbare #Euroisierung# Islands, die Wechselkurspolitik für den Euro sowie der #Stabilitäts- und Wachstumspakt#. Auf aktuelle Rechtsfragen, die sich im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Bewältigung der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise stellen, wird besonders eingegangen werden. Die Vorlesung wird von Dr. Martin Selmayr (38), Europäische Kommission, gehalten. Dr. Selmayr studierte in Passau, London, Genf und Berkeley/Davis und promovierte an der Universität Passau. 1998/1999 war er für die Generaldirektion Rechtsdienste der Europäischen Zentralbank tätig, Anfang 2000 für die Rechtsabteilung des Internationalen Währungsfonds in Washington D.C. 2001-2004 arbeitete Dr. Selmayr für den internationalen Medienkonzern Bertelsmann AG in Brüssel, zunächst als Juristischer Berater, ab 2003 als Leiter der Brüsseler Repräsentanz. Im November 2004 trat Dr. Sel-mayr in die Dienste der Europäischen Kommission. Als Sprecher der Luxemburgischen Kommissarin Viviane Reding, zuständig für Telekommunikations- und Medienpolitik, und zeitweise Sprecher des Juristischen Dienstes der Europäischen Kommission, ist er u.a. mit der Reform des EG-Telekommunikationsrechts sowie den EG-Verordnungen zum Mobilfunk-Roaming innerhalb der EU befasst. Er wirkt außerdem mit an den EU-Maßnahmen zur Bewältigung der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise und an der rechtlichen Vorbereitung des Übergangs zum Lissabon-Vertrag.

2183	Vorlesung: Europäisches Wirtschaftsrecht, einschließlich Kartell-, Währungs- und Zentralbankrecht
Voraussetzungen:	Voraussetzung für eine sinnvolle Teilnahme an der Vorlesung sind Grundkenntnisse im Europarecht und ein Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und aktuellen Entwicklungen.
Lernorganisation:	Es wird erwartet, dass jeder Teilnehmer ein aktuelles Exemplar des EU- und EG-Vertrags in die Vorlesung mitbringt. Weitere Begleitmaterialien werden in der Vorlesung zur Verfügung gestellt und sind ab sofort auch auf der Website der Veranstaltung im Stud.IP-System (https:/studip.uni-passau.de/studip) abrufbar.
Leistungsnachweis:	Teilnehmerbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt. Ausserdem ist optional ein Leistungsnachweis durch Klausur möglich.
Sonstiges:	Interessenten werden gebeten, sich für die Vorlesung bis spätestens Mittwoch 8. Juli 2009, 12:00 Uhr per Email anzumelden (martin.selmayr@ec.europa.eu), damit ausreichend Materialien vervielfältigt werden können.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 2 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 6 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 16 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege IV > I. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

2191	Klausurenkurs: Klausurenkurs
Dozierende:	Prof. Dr. Holger Altmeppen Prof. Dr. Werner Beulke Prof. Dr. Wolfgang Hau Prof. Dr. Dirk Heckmann Prof. Dr. Christoph Herrmann, Prof. Dr. Prof. Dr. Ulrich Manthe Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz Prof. Dr. Ulrike Müßig Prof. Dr. Dennis Solomon, Prof. Dr. Prof. Dr. Rainer Wernsmann Prof. Dr. Jan Wilhelm
Erster Termin:	15.05.2009, 17:00 - 19:00
Zeiten:	Freitag 17:00 - 19:00 (Raum (PHIL) HS 2) Samstag 8:00 - 13:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Klausurenkurs
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät
	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
	- Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht
	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht I
	- Lehrstuhl für Zivilprozessrecht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie
	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht sowie Internationales Privatrecht
	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Römisches Recht
	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte
	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II
	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wirtschaftsverwaltungs-, Medien- und Informationsrecht
	- Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht
	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht
	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht
	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2193	Klausurenkurs: Ferienklausurenkurs
Dozierende:	N. N.
Erster Termin:	27.08.2009, 8:00 - 13:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.8. 08:00 - 13:00 ((JUR) HS 14), 03.9. 08:00 - 13:00 ((JUR) HS 14), 10.9. 08:00 - 13:00 ((JUR) HS 14), 17.9. 08:00 - 13:00 ((JUR) HS 14), 01.10. 08:00 - 13:00 ((JUR) HS 14), 02.10. 10:00 - 12:00 ((JUR) HS 14), 08.10. 08:00 - 13:00 ((JUR) HS 14), 09.10. 10:00 - 12:00 ((JUR) HS 14), 12.10. 16:00 - 18:00 ((JUR) HS 14), 26.10. 08:00 - 10:00 ((ITZ) SR 001), 06.11. 15:00 - 17:00 ((JUR) HS 14)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Klausurenkurs
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2196	Klausurenkurs: Probeexamen
Dozierende:	Prof. Dr. Urs Kramer Prof. Dr. Tomas Kuhn
Erster Termin:	21.09.2009, 8:00 - 13:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 21.9. 08:00 - 13:00 ((PHIL) HS 1), 22.9. 08:00 - 13:00 ((PHIL) HS 1), 23.9. 08:00 - 13:00 ((PHIL) HS 1), 24.9. 08:00 - 13:00 ((PHIL) HS 1), 25.9. 08:00 - 13:00 ((PHIL) HS 1), 28.9. 08:00 - 13:00 ((AM) HS 9), 27.10. 16:00 - 18:00 ((AM) HS 9)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Klausurenkurs
Einrichtungen:	- Institut für Rechtsdidaktik - Lehrprofessur für Öffentliches Recht - Lehrprofessur für Zivilrecht

2202	Vorlesung: Privatrechtsgeschichte der Neuzeit
Dozierende:	Prof. Dr. Ulrike Müßig
ECTS:	3
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (JUR) SR 059) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Die Vorlesung ist eine Veranstaltung für die Wahlfachgruppe 1 bzw. für den Schwerpunktbereich 1 und gehört außerdem zum Aufbaumodul "Rechtsgeschichte" des Studiengangs "Historische Kulturwissenschaften", § 24 VIII StudPruefO-BakkHistKult. Sie behandelt die geistigen und wissenschaftlichen Voraussetzungen des heutigen Privatrechts. Folgende Themenbereiche bilden den Schwerpunkt der Vorlesung: I. Die Entstehung der europäischen Rechtswissenschaft seit dem 12. Jahrhundert: gemeineuropäisches Gelehrtenrecht (ius commune) auf der Grundlage der Corpora Iuris Civilis et Canonici II. Die Rezeption des römischen Rechts in Deutschland III. Die Entstehung und Entwicklung der Privatrechtsgesetzgebung bis zur Aufklärung: die Konsolidierung der Gemeinrechtswissenschaft im Usus modernus pandectarum IV. Die Wandlungen der Privatrechtsordnung unter dem Einfluß des Naturrechts: Systembildung statt Textbindung an die römischen Quellen V. Das Privatrechtssystem des Codex Maximilianeus Bavaricus civilis und der sog. Naturrechtskodifikationen (Preußisches Allgemeines Landrecht, französischer Code Civil, österreichisches ABGB) VI. Die Privatrechtsgesetzgebung unter dem Einfluß der Industrialisierung und des ökonomischen Wandels im 19. und 20. Jahrhundert Voraussetzung sind rechtshistorische Grundkenntnisse und Interesse.
Voraussetzungen:	Rechtshistorische Grundkenntnisse und Interesse
Lernorganisation:	Literaturhinweise: A. Heusler, Institutionen des deutschen Privatrechts, 2 Bde, Leipzig 1885-86; R. Hübner, Grundzüge des deutschen Privatrechts, ND der 5. Aufl. Leipzig 1930, Aalen 1982; H. Mitteis, H. Lieberich, Deutsches Privatrecht, 10. Aufl., München 2005; H. Schlosser, Grundzüge der Neueren Privatrechtsgeschichte, 10. Aufl., Heidelberg 2005, UTB 882; F. Wieacker, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl., Göttingen 1967; G. Wesenberg, G. Wesener, Neuere deutsche Privatrechtsgeschichte, 4. Aufl., Wien 1985.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 1 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts I > I. Römische und deutsche Rechtsgeschichte; Privatrechtsgeschichte der Neuzeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

2203	Vorlesung: Quellenübung im Römischen Recht (Digestenexegese)
Dozierende:	Dr. Stephan Schuster
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.4. 18:00 - 20:30 ((ITZ) SR 002), 30.4. 18:00 - 20:30 ((ITZ) SR 002), 07.5. 18:00 - 20:30 ((ITZ) SR 002), 14.5. 18:00 - 20:30 ((ITZ) SR 002), 28.5. 18:00 - 20:30 ((ITZ) SR 002)
Beschreibung:	Die Vorlesung richtet sich an Studierende des SPB 1.I (Römisches Recht). Die Digestenexegese stellt für Studierende der Rechtswissenschaft eine ungewohnte Herausforderung dar: Erwartet wird nicht die Lösung eines juristischen Problems, sondern die Erläuterung einer vorgegebenen Lösung. Anhand ausgesuchter Fragmente aus den Digesten, jener Textsammlung, die Kaiser Justinian I. im Jahre 533 n.Chr. aus den Werken römischer Rechtsgelehrter zusammenstellen ließ und mit Gesetzeskraft versah, werden die Studierenden an die Exegesetechnik herangeführt. Daneben werden wichtige Kenntnisse zu Entstehung, Gliederung und Fortwirkung der justinianischen Gesetzestexte vermittelt. Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung (23.04.2009) bekanntgegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 1 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts I > I. Römische und deutsche Rechtsgeschichte; Privatrechtsgeschichte der Neuzeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

2205	Vorlesung: Europäische Verfassungsgeschichte
Dozierende:	Prof. Dr. Ulrike Müßig
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt eine vergleichende Verfassungsgeschichte der Länder Europas vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert. Im Mittelpunkt stehen die europäischen Monarchien des Mittelalters und der Neuzeit, die Entstehung der Nationalstaaten, der Europäische Konstitutionalismus und Parlamentarismus, die totalitären Entartungen der Staatsgewalt sowie die Ersetzung der Einzelstaaten durch überstaatliche Einrichtungen. Die Vorlesung gehört außerdem zum Basismodul "Rechtsgeschichte" des Studiengangs "Historische Kulturwissenschaften", § 23 V StudPruefO-BakkHistKult.
Voraussetzungen:	Voraussetzung sind rechtshistorische Grundkenntnisse und Interesse.
Lernorganisation:	Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 1 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts I > II. Rechts- und Staatsideen der Neuzeit; Europäische Verfassungsgeschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

2206	Vorlesung: Allgemeine Staatslehre
Dozierende:	Prof. Dr. Christoph Herrmann, Prof. Dr.
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt die Grundzüge der zwischen Rechtswissenschaft, Staatsphilosophie und Politikwissenschaft gelegenen "Allgemeinen Staatslehre", d.h. Fragen nach Begriff, Identität, Eigenschaften, Zielen, Strukten etc. des Staates und der Staatsgewalt. Kurz gefasst sucht die Vorlesung die Frage zu beantworten: Was ist der Staat und wozu ist er da. Die Veranstaltung versucht dabei, die Fragen vor dem historischen und ideengeschichtlichen Hintergrund mit Gegenwartsfragen zu verknüpfen (Europäisierung, Internationalisierung, rechtspolitische Debatten wie Einsatz der Bundeswehr im Innern etc.)
Voraussetzungen:	Keine
Lernorganisation:	Doehring, Allgemeine Staatslehre. Eine systematische Darstellung, 3. Aufl. 2004; Zippelius, Allgemeine Staatslehre: Politikwissenschaft. Ein Studienbuch, 15. Aufl. 2007; Reineck, Allgemeine Staatslehre und deutsches Staatsrecht, 2007; Gamper, Staat und Verfassung: Einführung in die Allgemeine Staatslehre, 2007; Kriele, Einführung in die Staatslehre: Die geschichtlichen Legitimitätsgrundlagen des demokratischen Verfassungsstaates, 6. Aufl. 2003;
Leistungsnachweis:	Für Studierende der Rechtswissenschaften im Rahmen der Schwerpunktbereichsprüfung; für Hörer anderer Studiengänge Klausur/mdl. Prüfung nach Absprache
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 1 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts I > II. Rechts- und Staatsideen der Neuzeit; Europäische Verfassungsgeschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

2210	Vorlesung: Methoden der Rechtsvergleichung und Einführung in die großen Privatrechtssysteme der Welt
Dozierende:	Prof. Dr. Dennis Solomon, Prof. Dr.
ECTS:	2
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 17:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 17:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in ausländische Rechtssysteme sowie in die Methodik der vergleichenden Auseinandersetzung mit diesen Rechtssystemen. Dabei beschränkt sich die Vorlesung auf das Gebiet des Privatrechts. Zunächst wird ein Überblick über Methoden und Ziele der Privatrechtsrechtsvergleichung als Wissenschaft gegeben. Der Hauptteil der Vorlesung verfolgt sodann zwei grundsätzliche Zielrichtungen: Auf der einen Seite werden die so genannten #Rechtskreise# bestimmt, ihre Entwicklung kurz nachgezeichnet und ihre charakteristischen Besonderheiten, aber auch die sie verbindenden Gemeinsamkeiten herausgearbeitet. Im Zentrum der Betrachtung stehen dabei der sog. "deutsche" Rechtskreis (deutsches, österreichisches und schweizerisches Recht und die hierdurch geprägten Rechtsordnungen), der sog. "anglo-amerikanische" Rechtskreis (Rechtsordnungen des Common Law, insbesondere englisches und US-amerikanisches Recht) sowie der sog. "romanische" Rechtskreis (französisches Recht und die hierdurch geprägten Rechtsordnungen). Besonderes Augenmerk wird darüber hinaus auch auf die internationale Rechtsvereinheitlichung und die Diskussion um die Existenz oder Entwicklung eines international oder zumindest innerhalb Europas einheitlichen Handels- bzw. Privatrechts gelegt. Auf der anderen Seite liegt ein besonderer Schwerpunkt in der konkreten vergleichenden Untersuchung ausgewählter Rechtsprobleme, vor allem aus den Gebieten der ersten drei Bücher des BGB. Hierzu werden Entscheidungen und Lehrmeinungen aus ausländischen Staaten vorgestellt, den entsprechenden Lösungen im deutschen Recht gegenübergestellt und diskutiert.
Lernorganisation:	Literatur: Zweigert/Kötz, Einführung in die Rechtsvergleichung, 3. Aufl. 1996. Zur Vertiefung einzelner Bereiche: Ranieri, Europäisches Obligationenrecht, 2. Aufl. 2003.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 2 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts II > I. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 3 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts III > II. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 15 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege III > I. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

2213	Vorlesung: Internationales Zivilverfahrensrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Dennis Solomon, Prof. Dr.
ECTS:	2
Erster Termin:	23.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:30 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	Die Vorlesung "Internationales Zivilverfahrensrecht" befasst sich mit den Rechtsproblemen, die sich aus der Verbindung eines Sachverhalts mit verschiedenen Staaten in zivilverfahrensrechtlicher Hinsicht ergeben. Im Zentrum stehen dabei die Auswirkungen auf den Zivilprozess, insbesondere die internationale Zuständigkeit staatlicher Gerichte und die Anerkennung und Vollstreckung der Entscheidungen ausländischer Gerichte. Behandelt werden ferner Einzelfragen der Verfahrensdurchführung, insbesondere die Zustellung und Beweisaufnahme im internationalen Verhältnis, sowie Grundzüge der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit und des internationalen Insolvenzrechts.
Lernorganisation:	Literatur: Rauscher, Internationales Privatrecht, 3. Aufl. 2009, §§ 12-19; von Hoffmann/Thorn, Internationales Privatrecht, 9. Aufl. 2007, § 3; Kropholler, Internationales Privatrecht, 6. Aufl. 2006, §§ 56-60. Zur Vertiefung: Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht, 4. Aufl. 2006.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 2 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts II > I. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 3 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts III > II. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 14 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege II > II. Internationale, insolvenz- und berufsrechtliche Bezüge - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 15 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege III > I. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 16 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege IV > II. Internationale, insolvenz- und berufsrechtliche Bezüge
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

2214	Vorlesung: Praxis der international-privatrechtlichen Fallbearbeitung
Dozierende:	Prof. Dr. Dennis Solomon, Prof. Dr.
ECTS:	1
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) HS 13)
Beschreibung:	Die Veranstaltung baut auf der Vorlesung #Internationales Privatrecht# aus dem Wintersemester auf. Im Rahmen der Besprechung von Beispielsfällen werden die Methode der international-privatrechtlichen Fallbearbeitung sowie ausgewählte Fragenbereiche des IPR exemplarisch vertieft. Dabei werden auch die Verbindungen zum internationalen Verfahrensrecht berücksichtigt.
Lernorganisation:	Gesetzestext: Jayme/Hausmann (Hrsg.), Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 14. Aufl. 2009 [zwingend erforderlich]. Literatur: IPR-Lehrbücher wie im Wintersemester. Zur Ergänzung weitere Fallsammlungen: Fuchs/Hau/Thorn, Fälle zum Internationalen Privatrecht, 3. Aufl. 2007; Coester-Waltjen/Mäsch, Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 3. Aufl. 2008; Koch/Magnus/Winkler von Mohrenfels, IPR und Rechtsvergleichung, 3. Aufl. 2004; Rauscher, Internationales Privatrecht (Fälle und Lösungen), 2003.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 2 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts II > I. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 3 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts III > II. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 15 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege III > I. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

2215	Vorlesung: Völkerrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Hans-Georg Dederer
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (PHIL) HS 2) Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Beschreibung:	Die Vorlesung führt zunächst (im "Allgemeinen Teil") in Begriff, Geschichte und Aufgaben des Völkerrechts ein. Anschließend wendet sich die Vorlesung den Rechtsquellen des Völkerrechts sowie den Völkerrechtsubjekten zu. Behandelt werden danach die Reichweite staatlicher Hoheitsgewalt und das Problem der Staatensukzession, ferner die völkerrechtliche Verantwortlichkeit und schließlich die friedliche Streitbeilegung. Gegenstand der Lehrveranstaltung werden (im "Besonderen Teil") im Weiteren die Grundprinzipien zwischenstaatlicher Beziehungen, das Recht der Internationalen Organisationen, das Internationale Umweltrecht, der Internationale Menschenrechtsschutz und schließlich das Humanitäre Völkerrecht sein. Die Vorlesung zum Völkerrecht richtet sich an die Studenten des Schwerpunkt-Teilbereichs "Völker- und Europarecht", ist aber auch für andere interessierte Haupt- und Nebenfach-Studenten offen.
Lernorganisation:	Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Gegen Ende des Semesters wird eine Leistungskontrollklausur zum Schwerpunktteilbereich "Völker- und Europarecht" angeboten.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 2 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 6 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 16 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege IV > I. Völkerrecht; Europarecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht

2220	Vorlesung: Vertiefung des Rechts der Personen- und Kapitalgesellschaften mit europarechtlichen Bezügen
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Wellhöfer
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 20:00 (Raum (ITZ) SR 001) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Die Vorlesung wiederholt wesentliche Grundsätze und Einzelfragen der Personengesellschaften GbR, oHG, KG und Kapitalgesellschaften GmbH und AG. Neuere Entscheidungen des BGH werden behandelt. Ein Skript wird während des Semesters erstellt und kann auf der Homepage von Herrn Prof. Dr. Wilhelm abgerufen werden.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 3 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts III > I. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > I. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 10 (a.F.): Recht der Wirtschaft II > II. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät - Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II

2222	Vorlesung: Wertpapierrecht und Grundzüge des Kapitalmarktrechts
Dozierende:	Prof. Dr. Jan Wilhelm
ECTS:	2
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Die Vorlesung geht aus von den allgemeinen Lehren betreffend die Wertpapiere mit Überblick über Vorkommen, Relevanz und Praxis. Kernmaterien sind sodann Wechsel und Scheck. Den Schlussteil der Vorlesung bildet das auf Wertpapiere i.w.S. bezogene Kapitalmarktrecht.
Lernorganisation:	Ein Skriptum "Wertpapierrecht und Kapitalmarktrecht" ist am Lehrstuhl erhältlich. Die soeben erschienene 3. Aufl. von Wilhelm, Kapitalgesellschaftsrecht, enthält ein großes Kapital über Kapitalmarktrecht.
Leistungsnachweis:	Schwerpunktbereich mit Teilbereich: 3 I, 9 I,10 II Klausur
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 3 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts III > I. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > I. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 10 (a.F.): Recht der Wirtschaft II > II. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II

2226	Vorlesung: Informales Staats- und Verwaltungshandeln
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 11:00 (Raum (AM) SR 101)
Beschreibung:	Die Veranstaltung beschäftigt sich neben einer Bestimmung des Begriffs #Informales Staatshandeln# mit dessen verfassungsrechtlichen, einfachgesetzlichen und gemeinschaftsrechtlichen Grundlagen. Die Veranstaltung ist zugleich obligatorisches Prüfungsgebiet für die mündliche Prüfung des Schwerpunktbereichs 5 (vgl. § 37 III StuPrO).
Voraussetzungen:	Der Besuch der Vorlesung setzt keinen Antrag auf Zulassung im Schwerpunktbereich 5 voraus.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Schmidt, R., Staatliches Informationshandeln und Grundrechtseingriff, 2004; Bethge, Jura 2003, 327 ff., mit weiteren Hinweisen in den Fußnoten.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 5 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation I > I. Allgemeines Medien- und Informationsrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wirtschaftsverwaltungs-, Medien- und Informationsrecht

2227	Vorlesung: Grundlagen des Telekommunikationsrechts
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz
ECTS:	1,5
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	Gegenstand der Veranstaltung sind die Grundlagen des Rechts des Transports unverkörperter Informationen. Im Mittelpunkt steht das Telekommunikationsgesetz (TKG). Die Veranstaltung ist zugleich obligatorisches Prüfungsgebiet für die mündliche Prüfung des Schwerpunktbereichs 5 (vgl. § 37 III StuPrO).
Voraussetzungen:	Die vorherige Teilnahme an anderen Veranstaltungen des Schwerpunktbereichs ist ebenso wenig Voraussetzung für den Besuch der Vorlesung wie ein bereits gestellter Antrag auf Zulassung zum Studium im Schwerpunktbereich 5.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Kühling/Elbracht, Telekommunikationsrecht, 2008; König/Loetz/Neumann, Telekommunikationsrecht, 2004; Holznagel/Enaux/Nienhaus, Grundzüge des Telekommunikationsrechts, 2. Aufl. 2006; Schütz, Kommunikationsrecht, 2. Aufl. 2009; Kloepfer, Informationsrecht, 2002, § 11.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 5 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation I > I. Allgemeines Medien- und Informationsrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wirtschaftsverwaltungs-, Medien- und Informationsrecht

2228	Vorlesung: Grundzüge des Datenschutzrechts
Dozierende:	Dr. Jyn Schultze-Melling
ECTS:	4
Erster Termin:	12.06.2009, 14:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 12.6. 14:00 - 19:00 ((JUR) SR 147a), 13.6. 09:00 - 16:00 ((JUR) SR 147a), 19.6. 14:00 - 19:00 ((JUR) SR 147b), 20.6. 09:00 - 16:00 ((JUR) SR 147b)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht
	- Fakultät für Informatik und Mathematik

2229a	Vorlesung: Rechtsinformatik I
Dozierende:	Dr. Frank Braun
Erster Termin:	29.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (AM) HS 9)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 5 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation I > I. Allgemeines Medien- und Informationsrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht

2234	Vorlesung: Intensivkurs E-Commerce Recht
Dozierende:	N. N.
ECTS:	1
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 5 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation I > II. Rechtsfragen des E-Government und E-Commerce
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht

2235	Vorlesung: Colloquium "Vertragsrecht und Vertragspraxis im IT- und Medienrecht"
Dozierende:	Dr. Peter Bräutigam
Erster Termin:	29.05.2009, 15:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 29.5. 15:00 - 19:00 ((JUR) SR 059), 30.5. 09:00 - 12:00 ((JUR) SR 059), 05.6. 15:00 - 19:00 ((JUR) SR 059), 06.6. 09:00 - 12:00 ((JUR) SR 059)
Beschreibung:	Überblick über die Vertragsgestaltung, deren rechtliche Hintergründe und die Vertragsverhandlung im IT- und Medienrecht anhand von praktischen Vertragsbeispielen/Vertragsklauseln. Die Verhandlungstechniken werden zudem praktisch im Rahmen einer tatsächlichen Verhandlungssituation unmittelbar eingeübt.
Lernorganisation:	Literaturhinweise werden im Zuge der Veranstaltung bekanntgegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 5 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation I > II. Rechtsfragen des E-Government und E-Commerce
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2236	Übung: Übung im IT-Recht für SPB 5 und FIM
Dozierende:	Focke Höhne
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 030)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 5 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation I > II. Rechtsfragen des E-Government und E-Commerce
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht

2237	Übung: Übung im IT-Recht für SPB 5 und FIM
Dozierende:	Focke Höhne
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 5 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation I > II. Rechtsfragen des E-Government und E-Commerce
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht

2247	Vorlesung: Privatversicherung, Allgemeine Lehren
Dozierende:	Dr. Wolfram Hellmann
ECTS:	1
Erster Termin:	08.05.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.5. 14:00 - 18:00 ((JUR) SR 147a), 22.5. 14:00 - 18:00 ((JUR) SR 147a), 29.5. 14:00 - 18:00 ((JUR) SR 147a), 05.6. 14:00 - 18:00 ((JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Das private Versicherungswesen als Teil der Daseinsvorsorge hat auch für die juristische Tätigkeit # entweder in der freien Wirtschaft oder aber in der forensischen Tätigkeit # große Bedeutung. Zumindest Grundkenntnisse im Versicherungsrecht sind daher für jeden Juristen unentbehrlich, zumal die Berührungspunkte in der anwaltlichen Tätigkeit wie auch z.B. in der Rechtsabteilung eines Wirtschaftsunternehmens gegenwärtig sind. Nach einer Einführung in die wirtschaftliche und soziale Bedeutung des Privat-Versicherungswesens, der betroffenen Institutionen und Personen werden seine Nomenklatur und Rechtsgrundlagen dargestellt. Es folgt eine Erläuterung der wesentlichen Versicherungssparten (ex Lebens- und Krankenversicherung) unter Berücksichtigung des aktuellen, zum 01.01.2008 weitgehend neu gestalteten Versicherungsvertragsrechts und der jeweiligen allgemeinen und besonderen Versicherungsbedingungen. Beispiele und Fälle aus der Vertragsgestaltung sowie der Schadensregulierungspraxis bieten einen realen Bezug zu der sonst eher schwer zugänglichen Materie. Ein Schwerpunkt wird in der Produkt- und Umwelthaftpflichtversicherung, auch mit internationalem Bezug, gesetzt. Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse im Schuldrecht. Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 6 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation II > I. Recht der sozialen Sicherung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 8 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation IV > II. Recht der sozialen Sicherung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 11 (a.F.): Recht der Wirtschaft III > II. Recht der sozialen Sicherung
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät - Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht

2249	Vorlesung: Recht der sozialen Sicherung II
Dozierende:	Dr. Konrad Leube Prof. Dr. Otfried Seewald
ECTS:	6
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 204) Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 204) Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 003)
Beschreibung:	Diese Vorlesung ist die Fortsetzung der Vorlesung Recht der sozialen Sicherung I aus dem Wintersemester. Dabei werden voraussichtlich folgende Themen behandelt werden: aus dem SGB I Grundlagen und allgemeine Grundsätze des Leistungsrechts; aus dem SGB IX Grundsätze und Leistungen; aus dem SGB X ebenfalls Grundsätze (Anwendungsbereich, Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher Vertrag, Zusammenarbeit der Leistungsträger, Erstattungsansprüche, Widerspruchsverfahren). Außerdem wird die Sozialgerichtsbarkeit abgehandelt. Zudem sind vorgesehen das Pflegeversicherungsrecht (SGB XI) sowie das Recht der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI). Ergänzend zu dieser Vorlesung wird ein verwaltungsrechtliches Seminar zu diesem Schwerpunkt-Teilbereich stattfinden, das in der 2. Hälfte des Semesters in Blockform abgehalten werden wird. Weiterhin ist auch die Veranstaltung #Privatversicherung, Allgemeine Lehren# (VL-Nr. 2247) von Herrn Dr. Wolfram Hellmann eine empfehlenswerte Ergänzung und Abrundung der Vorlesung zum (öffentlich-rechtlichen) Sozialversicherungsrecht. Voraussetzung: Möglichst Teilnahme an den Vorlesungen des Wintersemesters 2007/08. Skripten zum Pflegeversicherungsrecht und Rentenversicherungsrecht sowie Material zu den übrigen Rechtsgebieten werden in der Vorlesung ausgeteilt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 6 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation II > I. Recht der sozialen Sicherung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 8 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation IV > II. Recht der sozialen Sicherung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 11 (a.F.): Recht der Wirtschaft III > II. Recht der sozialen Sicherung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht

2250a	Vorlesung: Einkommensteuerrecht I
Dozierende:	Prof. Dr. Rainer Wernsmann
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 3) Freitag 10:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Persönliche Steuerpflicht, Steuerbarkeit (sachliche Steuerpflicht) Einkünfteermittlung (außer Gewinnermittlung bei Bilanzierenden > EStR II), private Abzüge, Steuertarif, Veranlagungsformen, objektives und subjektives Nettoprinzip
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Birk, Steuerrecht, 11. Auflage 2008; Birk/Wernsmann, Klausurenkurs im Steuerrecht, 2. Aufl. 2009; Tipke/Lang, Steuerrecht, 19. Aufl. 2008
Leistungsnachweis:	Schwerpunktbereich mit Teilbereich: 7 I, 8 I, 9 II,12 I Klausur (180 Min.) über den Stoff aller Vorlesungen des Teilbereichs, die im SS 2009 und WS 2008/09 angeboten wurden.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 8 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation IV > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > II. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > I. Steuerrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht

2250b	Vorlesung: Einkommensteuerrecht II
Dozierende:	Dr. Joachim Schmitt
Erster Termin:	15.05.2009, 15:00 - 21:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.5. 15:00 - 21:00 ((JUR) SR 059), 16.5. 09:00 - 15:00 ((JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 8 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation IV > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > II. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > I. Steuerrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht - Juristische Fakultät

2251	Vorlesung: Umsatzsteuerrecht
Dozierende:	Friederike Grube
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 14:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Behandelt werden insbesondere: Unternehmerbegriff, Lieferungen und Leistungen, Ort der Leistung, Steuerfreiheit und Optionen, Steuersatz, Umsatzsteuervoranmeldung
Lernorganisation:	Werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Schwerpunktbereich mit Teilbereich: 7 I, 8 I, 9 II, 12 I Klausur (180 Min.) über den Stoff aller Vorlesungen des Teilbereichs, die im SS 2009 und im WS 2008/09 angeboten wurden.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 8 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation IV > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > II. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > I. Steuerrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht

2252	Vorlesung: Allgemeines Steuerrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Rainer Wernsmann
ECTS:	1
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Besteuerung, Steuerbegriff, Steuerarten und Besteuerungsgrundsätze sowie das Steuerschuldrecht und das Steuerverfahrensrecht (einschließlich außergerichtlichem Rechtsbehelfsverfahren und Klageverfahren)
Lernorganisation:	Birk, Steuerrecht, 11. Aufl. 2008; Birk/Wernsmann, Klausurenkurs im Steuerrecht, 2. Aufl. 2009, Tipke/Lang, Steuerrecht, 19. Aufl. 2008
Leistungsnachweis:	Schwerpunktbereich mit Teilbereich: 7 I, 8 I, 9 II, 12 I Klausur (180 Min.) über den Stoff aller Vorlesungen des Teilbereichs, die im SS 2009 und im WS 2008/09 angeboten wurden.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 8 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation IV > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > II. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > I. Steuerrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht

2253	Vorlesung: Grundzüge des Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerrechts
Dozierende:	Dr. Joachim Schmitt
ECTS:	1
Erster Termin:	26.06.2009, 15:00 - 21:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 26.6. 15:00 - 21:00 ((JUR) SR 059), 27.6. 09:00 - 15:00 ((JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 8 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation IV > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > II. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > I. Steuerrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht - Juristische Fakultät

2255	Vorlesung: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Martin Risak
ECTS:	3
Erster Termin:	08.05.2009, 9:00 - 11:00
Zeiten:	Freitag 9:00 - 11:00 (Raum (JUR) SR 059) Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) SR 059) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Diese Vorlesung gemeinsam mit der Vorlesung zur Arbeitnehmermitbestimmung Teil des Teilbereiches "Kollektives Arbeitsrecht" des SPB 10 und 11.
Voraussetzungen:	Kenntnis des Stoffes des Vorlesung "Individualarbeitsrecht" und paraleller Besuch der Vorlesung "Recht der Arbeitnehmermitbestimmung"
Lernorganisation:	PPP sowie sonstige Materialien (insbesondere Inhaltsübersicht und Judiakturhinweise) finden sich im StudIP. Als Literatur wird Juncker, Grundkurs Arbeitsrecht sowie zur Vertiefung Hramadka/ Maschmann, Band 2 - Kollektives Arbeitsrecht oder Preiss, Kollektivarbeitsrecht empfohlen.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 10 (a.F.): Recht der Wirtschaft II > I. Arbeitsrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 11 (a.F.): Recht der Wirtschaft III > I. Arbeitsrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

2256	Vorlesung: Recht der Arbeitnehmermitbestimmung
Dozierende:	Dr. Rainer Sieg
ECTS:	2
Erster Termin:	24.04.2009, 9:00 - 11:00
Zeiten:	Freitag 9:00 - 11:00 (Raum (JUR) SR 059) Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) SR 059) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Die Vorlesung befasst sich mit der Mitbestimmung der Arbeitnehmer auf betrieblicher Ebene und der Mitbestimmung im Unternehmen. Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 10 (a.F.): Recht der Wirtschaft II > I. Arbeitsrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 11 (a.F.): Recht der Wirtschaft III > I. Arbeitsrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht - Juristische Fakultät

2257	Übung: Übung im kollektiven Arbeitsrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Martin Risak
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 13)
Beschreibung:	Diese Lehrveranstaltung dient Vertiefung und Wiederholung ausgewählter Probleme des kollektiven Arbeitsrechts und begleitet die entsprechenden Vorlesungen zum Recht der Arbeitnehmermitbestimmung und zum Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht. Sie dient insbesondere der Vorbereitung auf die Abnschlussklausur im Teilbereich "Kollektives Arbeitsrecht" im SPB 10 und 11.
Voraussetzungen:	Kenntnis des Stoffes der Vorlesung "Individualarbeitsrecht" sowie zumindest begleitender Besuch der Vorlesungen zum Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrechts sowie zum Recht der Arbeitnehemrmitbestimmung.
Lernorganisation:	Fälle, Judikaturhinweise und PPP zur Übung finden sich im StudIP. Als Literatur wird Junker, Grundkurs Arbeitsrecht sowie zur Vertiefung Hromadka/ Maschmann, Arbeitsrecht Band 2 - Kollektives Arbeitsrecht bzw. Preiss, Kollektivarbeitsrecht empfohlen.
Leistungsnachweis:	Abschlussklausur des Teilbereiches "Kollektives Arbeitsrecht" der SPB 10 und 11
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 10 (a.F.): Recht der Wirtschaft II > I. Arbeitsrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 11 (a.F.): Recht der Wirtschaft III > I. Arbeitsrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht - Juristische Fakultät

2262	Vorlesung: Praxis der Strafverteidigung
Dozierende:	Prof. Dr. Eckhart Müller
ECTS:	3
Erster Termin:	08.05.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.5. 14:00 - 18:00 ((JUR) HS 14), 09.5. 09:00 - 13:00 ((JUR) HS 14), 19.6. 14:00 - 18:00 ((JUR) HS 14), 20.6. 09:00 - 13:00 ((JUR) HS 14)
Beschreibung:	In der Vorlesung werden die Grundlagen der Strafverteidigung dargestellt und zwar nicht nur die gesetzlichen Vorschriften, sondern insbesondere auch taktische und strategische Erwägungen. Ausgehend von der Stellung des Strafverteidigers und seiner Tätigkeit im Ermittlungsverfahren werden die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten erörtert, ebenso wie die Abläufe in der Hauptverhandlung und das Rechtmittelverfahren. Anhand von Filmbeispielen können Plädoyers eingeübt werden und praktisch besonders wichtige Gebiete, wie das Betäubungsmittelstrafrecht, werden in Grundzügen behandelt. Der Dozent verfügt über eine mehr als 30jährige praktische Erfahrung als Strafverteidiger und war 8 Jahre bis 2006 Vizepräsident der Rechtsanwaltskammer München.
Lernorganisation:	Dahs, Handbuch des Strafverteidigers 6. Aufl.; Hamm/Lohberger, Beck´sches Formularbuch für den Strafverteidiger, 3. Aufl.; Widmaier, Münchner Anwaltshandbuch Strafverteidigung 2006; Beulke, Strafbarkeit des Verteidigers, Heidelberg 1989; Müller/Gussmann, Berufsrisiken des Strafverteidigers, 2007. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 13 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege I > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Vorlesungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2265a	Vorlesung: Wirtschaftsstrafrecht in der Praxis (aus der Sicht der Staatsanwaltschaft)
Dozierende:	Dr. Hans-Friedrich Arnold
Erster Termin:	10.07.2009, 14:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 10.7. 14:00 - 19:00 ((ITZ) SR 001), 11.7. 09:00 - 16:15 ((ITZ) SR 001), 17.7. 09:00 - 17:15 ((ITZ) SR 001), 18.7. 09:00 - 16:15 ((ITZ) SR 001)
Lernorganisation:	Eine Gliederung und ein Skript werden in der Vorlesung mitgeteilt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 13 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege I > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2269	Vorlesung: Europäisches und Internationales Strafrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Robert Esser
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Die Veranstaltung behandelt die europäischen und internationalen Bezüge des Straf- und Strafprozessrechts: Strafrecht im Unionsrecht (#Dritte Säule# / Vertrag von Lissabon); Europäische Polizei- und Strafverfolgungsbehörden (Europol, Eurojust, Europäische Betrugsbekämpfungsbehörde # OLAF, Europäisches Justitielles Netz # EJN; Europäische Staatsanwaltschaft); Menschenrechte im Strafverfahren (EMRK - Überblick über die strafprozessualen Menschenrechte); Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR - Ablauf des Verfahrens; Bindungswirkung der Urteile; Rezeption der Urteile im nationalen Recht); UN-Einrichtungen zur Kontrolle der Menschenrechte (Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte # IPBPR - UN-Menschenrechtsausschuss # CHR) / UN-Anti-Folterausschuss # CAT; Internationaler Gerichtshof # IGH); Völkerstrafrecht (UN-Tribunale - ICTY, ICTR; Internationaler Strafgerichtshof (ICC); Völkerstrafgesetzbuch (VStGB). Der Zeitplan der Veranstaltung ist auf der Lehrstuhlhomepage veröffentlicht.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Ahlbrecht/Böhm/Esser/Hugger/Kirsch/Rosenthal, Internationales Strafrecht in der Praxis, 2008 Ambos, Internationales Strafrecht, 2. Aufl. 2008; Hecker, Europäisches Strafrecht, 2. Aufl. 2007; Kirsch (Hrsg.), Internationale Strafgerichtshöfe, 2005; Satzger, Internationales und Europäisches Strafrecht, 2. Aufl. 2008; Werle, Völkerstrafrecht, 2. Aufl. 2007.
Leistungsnachweis:	Leistungskontrollklausur (SPB) - N.N.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 13 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege I > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht

2276	Vorlesung: Insolvenzrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Michael Huber
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Die Veranstaltung wendet sich an alle, die sich für die Schwerpunktbereiche 14 oder 16 entschieden oder sonst Interesse am Insolvenzrecht haben. Die Vorlesung vermittelt das Grundlagenwissen samt der Technik der Fallbearbeitung zum sog. Regelinsolvenzverfahren (§§ 1 - 216 InsO). Sie wird im nächsten Wintersemester (einstündig) fortgesetzt zu Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Restschuldbefreiung und Verbraucherinsolvenz.
Voraussetzungen:	Vorausgesetzt werden solide Kenntnisse in BGB und Einzelzwangsvollstreckungsrecht.
Lernorganisation:	In den einzelnen Veranstaltungen werden Arbeitspapiere mit Hinweisen zu Rechtsprechung und Schrifttum ausgegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 14 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege II > II. Internationale, insolvenz- und berufsrechtliche Bezüge - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 16 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege IV > II. Internationale, insolvenz- und berufsrechtliche Bezüge
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2277	Vorlesung: Anwaltliches Berufs- und Haftungsrecht
Dozierende:	Antje Jungk Stephan Kopp
ECTS:	3
Erster Termin:	03.07.2009, 12:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.7. 12:00 - 18:00 ((JUR) SR 147a), 04.7. 08:00 - 14:00 ((JUR) SR 147a), 10.7. 12:00 - 18:00 ((JUR) SR 147a), 11.7. 08:00 - 14:00 ((JUR) SR 147a)
Beschreibung:	In der Vorlesung werden die Grundlagen des Berufs- und Haftungsrechts von Rechtsanwälten dargestellt. Ausgehend von der Stellung des Rechtsanwalts als Organ der Rechtspflege werden die verschiedenen Regeln erörtert, die bei der Ausübung des Anwaltsberufs zu beachten sind. Wesentlicher Bestandteil hierbei sind die Beziehungen zwischen Rechtsanwalt und Mandant, zu den Gerichten und Behörden, aber auch die Bedeutung der Rechtsanwaltskammer als Selbstverwaltungsorganisation und Garant für die Unabhängigkeit der Rechtsanwälte. Gegenstand der Vorlesung sind das Zulassungsrecht, die Berufspflichten hinsichtlich der Vermeidung von Interessenkollisionen, zur Einhaltung der Verschwiegenheitsverpflichtung, die Grenzen der anwaltlichen Werbung und der Umgang mit Fremdgeld. Zum Haftungsrecht werden zunächst die vertraglichen Grundlagen und die Hauptpflichten aus dem Anwaltsvertrag behandelt, dazu Grundzüge der Büroorganisation. Es werden haftungsrechtliche Besonderheiten (z. B. Verjährung, Beweisfragen) besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf Zusammenschlüssen mehrerer Rechtsberater (Gesellschaftsformen, insbesondere Sozienhaftung in der BGB-Gesellschaft) liegen. Auch Aspekte der Berufshaftpflichtversicherung werden angesprochen. Die Veranstaltung soll einen praxisnahen Einblick in die verschiedenen Aspekte anwaltlichen Tätigwerdens ermöglichen. Literaturhinweise: Ahrens, Anwaltsrecht für Anfänger, Verlag C.H. Beck; Borgmann/Jungk/Grams, Anwaltshaftung, 4. Aufl. 2005, Verlag C.H. Beck; Zugehör/Fischer/Sieg/Schlee, Handbuch der Anwaltshaftung, 2. Aufl. 2006, ZAP-Verlag; Vollkom-mer/Heinemann, Anwaltshaftungsrecht, 2. Aufl., Verlag C.H. Beck 2003.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 14 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege II > II. Internationale, insolvenz- und berufsrechtliche Bezüge - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 16 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege IV > II. Internationale, insolvenz- und berufsrechtliche Bezüge
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2300	Seminar: Seminar
Dozierende:	Prof. Dr. Ulrike Müßig
ECTS:	10
Erster Termin:	29.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 1 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts I > I. Römische und deutsche Rechtsgeschichte; Privatrechtsgeschichte der Neuzeit - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 1 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts I > II. Rechts- und Staatsideen der Neuzeit; Europäische Verfassungsgeschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

2303	Seminar: Seminar zum Europäischen Internationalen Privatrecht nach "Rom I" und "Rom II"
Dozierende:	Prof. Dr. Dennis Solomon, Prof. Dr.
ECTS:	10
Erster Termin:	30.07.2009, 9:00 - 13:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 30.7. 09:00 - 13:00
Beschreibung:	Das Seminar behandelt ausgewählte Fragen zum Europäischen Kollisionsrecht der vertraglichen und außervertraglichen Schuldverhältnisse auf der Grundlage der #Rom I#- und #Rom II#-Verordnungen und bietet die Möglichkeit, Leistungen in den Schwerpunkt-Teilbereichen 2 I, 3 II und 15 I (#Internationales Privatrecht, Internationales Verfahrensrecht, Rechtsvergleichung#) zu erbringen.
Voraussetzungen:	Die Anmeldung zum Seminar ist ab sofort bis spätestens 15.05.2009 am Lehrstuhl (JUR 216 oder 208/209) möglich. Die Anmeldeformulare können von der Homepage des Prüfungssekretariats heruntergeladen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Die Teilnehmer werden nach der zeitlichen Reihenfolge ihrer Anmeldung zum Seminar am Lehrstuhl berücksichtigt. Themen aus dem Bereich des Seminars werden den angemeldeten Teilnehmern zugewiesen. Eine persönliche Vorauswahl ist nicht möglich. Die Teilnehmer können aber bei der Anmeldung am Lehrstuhl entscheiden, ob sie statt einer Thematik ausschließlich zu den kollisionsrechtlichen Regelungen einer der Verordnungen lieber eine vergleichende Untersuchung der gemeinschaftsrechtlichen Regelung mit dem herkömmlichen autonomen Kollisionsrecht eines Mitgliedstaates bevorzugen. Soweit möglich, wird auf einen solchen Wunsch Rücksicht genommen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Wochen ab dem jeweiligen Ausgabetermin. Die Teilnehmer können den Ausgabetermin für ihr Seminarthema im Einvernehmen mit dem Lehrstuhl frei wählen. Frühester Ausgabetermin ist der 16.02.2009, spätester Ausgabetermin ist der 29.05.2009. Die Ausgabe des Seminarthemas zum gewählten Termin setzt voraus, dass der Teilnehmer zu diesem Termin bereits verbindlich für einen entsprechenden Schwerpunktbereich angemeldet ist. Erforderlichenfalls ist eine Anmeldung zum Schwerpunktbereich auch bereits vor der offiziellen Anmeldungsfrist beim Prüfungssekretariat möglich. Der Umfang der schriftlichen Seminararbeit ist auf maximal 30 Seiten begrenzt. Eine Überschreitung der Umfangsbegrenzung kann entsprechend ihrem Ausmaß bei der Bewertung negativ berücksichtigt werden. Dabei gelten folgende verbindliche Formatierungsregeln: Schriftart Times New Roman; Schriftgrad Text = 12 und Fußnoten = 10; Zeilenabstand Text = 1,5 und Fußnoten = 1,0; Textrand mindestens links 2 cm, oben 2 cm, unten 2 cm, rechts 6 cm; keine Zählung von Deckblatt, Aufgabentext, Literaturverzeichnis und Gliederung. Die schriftliche Seminararbeit ist innerhalb der Bearbeitungsfrist am Lehrstuhl einzureichen. Für eine persönliche Abgabe werden die Öffnungszeiten des Lehrstuhls am letzten Tag der Bearbeitungsfrist zusammen mit der Themenausgabe mitgeteilt. Bei einer Übersendung per Post ist für die Fristwahrung der Poststempel maßgeblich. Sonstige Übermittlungsmethoden (insb. E-Mail, Fax) sind ausgeschlossen. Das Seminar wird als Blockseminar gegen Ende der Vorlesungszeit (u. U. auch noch in den ersten Tagen der vorlesungsfreien Zeit) im Sommersemester 2009 abgehalten. Näheres zu Ort und Termin wird noch mitgeteilt. Neben dem Leistungsnachweis im Rahmen der Juristischen Universitätsprüfung gem. § 37 I Nr. 2 StudPrüfO kann ein gesonderter Seminarschein erworben werden. Eine Vorbesprechung zum Seminar findet statt am Mittwoch, 04.02.2009, um 17:00 c.t. in Raum JUR 328.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 2 (a.F.): Grundlagen

2303	Seminar: Seminar zum Europäischen Internationalen Privatrecht nach "Rom I" und "Rom II"
	und internationale Dimensionen des Rechts II > I. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 3 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts III > II. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 15 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege III > I. Internationales Privatrecht; Internationales Verfahrensrecht; Rechtsvergleichung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

2304	Seminar: Seminar im Schwerpunktbereich 2 II, 6 II, 7 II und 16 I
Dozierende:	Prof. Dr. Hans-Georg Dederer
ECTS:	10
Erster Termin:	03.07.2009, 8:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.7. 08:00 - 18:00 ((IM) SR 030)
Beschreibung:	Themen 1. Bekämpfung und strafrechtliche Verfolgung von Piraterie (insbesondere vor Somalia 2008) # völkerrechtliche Regeln in Verbindung mit deutschem und europäischem Recht 2. Recht auf Selbstverteidigung gegen nichtstaatliche Gewaltakteure auf fremdem Territori-um (insbesondere in Gegenüberstellung der Fälle Kolumbien v. FARC in Ecuador 2008 und Israel v. Hamas im Gaza-Streifen 2008) 3. Anwendung des humanitären Völkerrechts auf bewaffnete Konflikte zwischen Staat und nichtstaatlichen Gewaltakteuren auf fremdem Territorium (sog. #asymmetrische# interna-tionale bewaffnete Konflikte) 4. Die Schwelle zum nicht-internationalen bewaffneten Konflikt im humanitären Völker-recht (insbesondere unter Berücksichtigung von ICTY, Prosecutor v. Ramush Haradinaj et al., Urt. v. 3. April 2008, Case No. IT-04-84-T) 5. Gewaltsamer Schutz eigener Staatsangehöriger im Ausland (insbesondere mit Blick auf Russland v. Georgien 2008) 6. Völkerrechtliche Probleme der Anerkennung von aus Sezession hervorgehenden #Staa-ten# (insbesondere am Beispiel Abchasiens und Südossetiens 2008) 7. Immunität von Staatsoberhäuptern, insbesondere mit Blick auf Strafverfolgung vor dem IStGH (Fall Omar Hassan Ahmad al-Baschir) 8. Gerichtliche Kontrolle von Sicherheitsratsresolutionen (insbesondere EuGH, verb. Rs. C-402/05 P und C-415/05 P, Kadi und Al Barakaat, Urt. v. 3. September 2008) 9. Innerstaatliche Bedeutung von IGH-Entscheidungen zur Wiener Konsularrechtskonven-tion # Vergleich der Rechtsprechung von BVerfG und US Supreme Court (insbesondere Medellín v. Texas, Urt. v. 25. März 2008) 10. Haftung für gentechnisch veränderte Organismen (GVO) unter der Biodiversitätskonven-tion: Rechtliche Grundlagen, aktuelle Entwicklungen und Vergleich mit dem EG-Umwelthaftungsrecht 11. Grundwasserschutz im Umweltvölkerrecht (unter Berücksichtigung der Arbeiten der ILC 2008) 12. Erfüllungshilfe durch völkervertragliche Finanzierungsmechanismen: Idee, Bedeutung, Regelungsbeispiele, insbesondere die Rolle der Globalen Umweltfazilität und das Bei-spiel des neuen Klimafonds 13. Erfüllungskontrolle durch non compliance-Mechanismen: Idee, Bedeutung, Regelungs-beispiele, insb. im Montreal-Protokoll und unter dem Washingtoner Artenschutzabkom-men (CITES). 14. Menschenrecht auf saubere Umwelt, insb. auf Klimaschutz? Rechtliche Grundlagen, Rechtsprechung des EGMR und das Beispiel der Beschwerde der Inuit bei der Inter-amerikanischen Menschenrechtskommission
Lernorganisation:	Die Bearbeitungszeit beginnt am 9. Februar 2009. Die Bearbeitungsfrist ist nur gewahrt, wenn die Arbeit am festgesetzten Abgabetag zugeht oder (bei Zusendung per Post) den # deutlich lesbaren, ein-deutigen # Poststempel des Tags der Abgabe trägt. Der Termin für die Abgabe wird im Besprechungstermin festgesetzt. Der Besprechungstermin findet am Mittwoch, den 4. Februar 2009, um 13.00 Uhr statt. Die Seminarteilnehmer werden zu diesem Termin rechtzeitig per E-mail geladen. In dieser E-mail wird den Teilnehmern der Ort der Besprechung mitgeteilt. Auch die Termine für die Durchführung des Seminars werden im Besprechungstermin festgelegt. Geplant ist die Veranstaltung als Blockseminar Anfang Juni 2009.

2304	Seminar: Seminar im Schwerpunktbereich 2 II, 6 II, 7 II und 16 I
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 2 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 6 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 16 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege IV > I. Völkerrecht; Europarecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht

2305	Seminar: Seminar im Europarecht und Europäischen Wirtschaftsrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Christoph Herrmann, Prof. Dr.
ECTS:	10
Erster Termin:	10.07.2009, 8:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 10.7. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 034), 11.7. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 034), 17.7. 08:00 - 18:00 ((IM) SR 030)
Beschreibung:	Das Seminar behandelt Themen aus den Kernbereichen des Europarechts sowie des Europäischen Wirtschaftsrechts. Die Teilnehmer erstellen im Rahmen des Seminars eine eigenständige Seminararbeit und halten über diese einen Vortrag. Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Ende des Sommersemesters statt. Die Themenvergabe erfolgt ab dem 19. Januar direkt am Lehrstuhl.
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Zwischenprüfung im Öffentlichen Recht; Besuch der Schwerpunktbereichsveranstaltungen Europarecht und Internationales Wirtschaftsrecht im WS 2008/2009.
Leistungsnachweis:	Seminarschein
Sonstiges:	Die Themen werden ca. Mitte Januar bekannt gegeben; Eine Anmeldung ist nur direkt am Lehrstuhl verbindlich möglich.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 2 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 6 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation II > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > II. Völkerrecht; Europarecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 16 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege IV > I. Völkerrecht; Europarecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

2307	Seminar: Seminar
Dozierende:	Prof. Dr. Holger Altmeppen
ECTS:	10
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Blockseminar zum Gesellschaftsrecht findet am Ende des Sommersemesters statt. Die Themen wurden bereits im WS 2008/09 ausgegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 3 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts III > I. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > I. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 10 (a.F.): Recht der Wirtschaft II > II. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht I

2309	Seminar: Seminar im SPB 5 I und II "Aktuelle Fragen des Internet- und Informationsrecht"
Dozierende:	Prof. Dr. Georg Borges
ECTS:	10
Erster Termin:	16.07.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.7. 16:00 - 20:00, 17.7. 09:30 - 19:45 ((IM) SR 003), 18.7. 10:00 - 16:00 ((IM) SR 003)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 5 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation I > II. Rechtsfragen des E-Government und E-Commerce
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht

2312	Seminar: Seminar im Sozialrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Otfried Seewald
ECTS:	10
Erster Termin:	04.07.2009, 8:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.7. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 027)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 6 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation II > I. Recht der sozialen Sicherung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 8 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation IV > II. Recht der sozialen Sicherung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 11 (a.F.): Recht der Wirtschaft III > II. Recht der sozialen Sicherung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht - Juristische Fakultät

2315	Seminar: Seminar im Steuerrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Rainer Wernsmann
ECTS:	10
Erster Termin:	27.07.2009, 9:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.2. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 204), 27.7. 09:00 - 19:00 ((NK) SR 204)
Beschreibung:	Thema des Seminars ist die einkommensteuerliche Behandlung der Altersvorsorge und der Altersversorgung
Voraussetzungen:	Anmeldung zum Schwerpunkt (Teilbereich)
Lernorganisation:	Werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Schwerpunktbereich mit Teilbereich: 7 I, 8 I, 9 II, 12 I
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 8 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation IV > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > II. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > I. Steuerrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht

2324	Seminar: Seminar
Dozierende:	Prof. Dr. Martin Risak
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 29.1. 18:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 23.4. 18:00 - 20:00 ((JUR) SR 147a), 26.6. 14:00 - 18:00 ((JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Seminar als Leistungsnachweis für Studenten des SPB 10 und 11
Voraussetzungen:	Kenntnisse des Stoffes der Vorlesung "Individualarbeitsrecht" und der Vorlesungen zum Kollektiven Arbeitsrecht
Lernorganisation:	Ausgabe der Themen vor den Semsterferien, d.h. in der Vorbesprechnung Ende des Wintersemesters 2008/09 (Anfang Februar) lt. gesondertem Aushang/ Bekanntmachung im StudIP Abfassung der Seminararbeit im Sommersemester 2009 und die Präsentation der Ergebnisse Ende des Sommersemesters.
Leistungsnachweis:	Abfassung einer Seminararbeit sowie die Präsentation der wesentlichsten Ergebnisse
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 10 (a.F.): Recht der Wirtschaft II > I. Arbeitsrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 11 (a.F.): Recht der Wirtschaft III > I. Arbeitsrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

2332	Seminar: Seminar zum Europäischen Strafrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Robert Esser
ECTS:	10
Erster Termin:	27.04.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.2. 19:00 - 21:00 ((NK) SR 211), 27.4. 09:00 - 17:00 ((ITZ) R 017), 28.4. 09:00 - 17:00 ((ITZ) R 017), 13.5. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 211), 24.6. 19:00 - 20:00, 24.7. 14:00 - 17:00 ((NK) SR 202)
Lernorganisation:	Seminarthemen: 1.Geltung der EMRK für militärische Auslandseinsätze (Art. 1 EMRK) 2.Terrorismusbekämpfung und Menschenrechte # Art. 15 EMRK 3.Maßnahmen zu Bekämpfung des internationalen Terrorismus # Gleichheits-grundsatz (Art. 14 EMRK) 4.Beschuldigtenrechte im Rahmen der Auslieferung # Europäischer Haftbefehl und Art. 6 EMRK 5.Die Europäische Überwachungsanordnung # Taugliches Mittel zur Vermeidung von Untersuchungshaft in Europa? 6.Die Europäische Vollstreckungsanordnung # menschenrechtliche Rahmen-bedingungen der Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile 7.Die Europäische Beweisanordnung und das Recht auf eine wirksame Beschwerde (Art. 13 EMRK) 8.Das Recht zur Anwesenheit in der Hauptverhandlung # Anerkennung von Abwesenheitsurteilen # aktuelle Entwicklung in der Rechtsprechung des EGMR und auf der Ebene der Europäischen Union 9.Freiheitsentziehung bei Minderjährigen aus erzieherischen Gründen (Art. 5 Abs. 1 lit. d EMRK) 10.Menschenrechtliche Anforderungen an das Strafverfahren gegen jugendliche Rechtsbrecher (Art. 6 Abs. 1 EMRK) 11.Beweiserleichterungen bei der Gewinnabschöpfung (Art. 6 II EMRK # Unschulds-vermutung) 12.Sperrung verteidigungsrelevanter Informationen und Beweismittel im Strafverfahren # Faires Verfahren (Art. 6 Abs. 1 EMRK) 13.Amtliche Verlautbarungen zum Strafverfahren # Unschuldsvermutung (Art. 6 Abs. 2 EMRK) 14.Präventive Maßnahmen zur Verhinderung von Folter # Rechtsfolgen einer gegen Art. 3 EMRK verstoßenden Zwangsmaßnahme # zur Reichweite eines menschen-rechtlichen Beweisverwertungsverbots (Art. 15 UN-CAT) 15.Schutz der Effektivität der Verteidigung durch die Meinungsäußerungsfreiheit (Art. 10 EMRK)
Leistungsnachweis:	Seminararbeit und Referat
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 13 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege I > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht

2333	Seminar: Seminar im Strafrecht/Strafprozessrecht
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Beulke
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 21:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 21:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Im Sommersemester 2009 werde ich ein Schwerpunktseminar zum Thema #Neuere Entwicklungen im Straf- und Strafprozessrecht# anbieten. Die Referate werden Mitte Februar ausgegeben und können in den Semesterferien angefertigt werden. Die Vergabe der Themen erfolgt auf einer Vorbereitungsveranstaltung am Mittwoch, 28. Januar 2009 um 12.15 Uhr, Raum 328 Juridicum. Nach diesem Termin können die dann noch freien Referate direkt bei mir am Lehrstuhl erfragt werden. Sie sind auch auf der Homepage abrufbar. Es werden insgesamt 20 Themen vergeben. Auch im laufenden Sommersemester können noch freie Themen angenommen und bearbeitet werden. Weitere Informationen sind in meinem Sekretariat im NK Zi. 534, Tel. 509-2231 oder bei meiner Assistentin Frau Uta Kühn, NK Zi. 533, Tel. 509-2234, zu erhalten. Literaturhinweise in der Vorlesung.
Lernorganisation:	Literaturhinweise in der Vorlesung.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 13 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege I > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2334	Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Wirtschaftsstrafrechts
Dozierende:	Prof. Dr. Armin Engländer
ECTS:	10
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 18:00 - 20:00 ((JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 13 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege I > II. Vertieftes Strafprozess- und Strafrecht; Praxis der Strafverteidigung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht

2336	Seminar: Seminar "Grundfragen der internationalen Zuständigkeit"
Dozierende:	Prof. Dr. Wolfgang Hau
ECTS:	10
Erster Termin:	26.06.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 26.6. 14:00 - 18:00 ((IM) SR 010), 27.6. 08:00 - 12:00 ((IM) SR 010)
Beschreibung:	Das Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende der Schwerpunkt-Teilbereiche 14 I und II, 15 II und 16 II. Es eignet sich ferner für Studierende der Schwerpunkt-Teilbereiche 2 I, 3 II und 15 I; daran Interessierte sollten aber beachten, dass Herr Prof. Dr. Solomon ebenfalls im Sommersemester 2009 ein kollisionsrechtliches Seminar veranstaltet. Letzter Abgabetermin für die schriftlichen Seminararbeiten ist der 25. Mai 2009. Zu Einzelheiten vgl. gesonderten Aushang.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 14 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege II > I. Prozess und Prozessführung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 14 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege II > II. Internationale, insolvenz- und berufsrechtliche Bezüge - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 15 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege III > II. Prozess und Prozessführung - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 16 (a.F.): Zivil- und Strafrechtspflege IV > II. Internationale, insolvenz- und berufsrechtliche Bezüge
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht sowie Internationales Privatrecht

2344	Seminar: Seminar in der Mongolei
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Beulke
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Im September 2009 plane ich ein Kompaktseminar in der Universitätsstadt Ulan Bator # Mongolei. Das Seminar soll zusammen durchgeführt werden mit der Universität von Irkutsk und u. U. auch der Universität von Greifswald. Es handelt sich um kein Schwerpunktseminar. Weitere Informationen zu diesem Seminar sind erhältlich an meinem Lehrstuhl (Sekretariat NK Zi. 534, Tel. 509-2231).
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Seminare
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät - Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2442	Übung: Übung im Kapitalgesellschaftsrecht
Dozierende:	Jörn Rauhut
Erster Termin:	27.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.)
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 3 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts III > I. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > I. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 10 (a.F.): Recht der Wirtschaft II > II. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II

2445	Übung: Aktuelle Rechtsprechung zum Kapitalgesellschaftsrecht
Dozierende:	Jörn Rauhut
Erster Termin:	08.05.2009, 14:00 - 15:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 15:00 (Raum (JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.)
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 3 (a.F.): Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts III > I. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > I. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 10 (a.F.): Recht der Wirtschaft II > II. Gesellschaftsrecht; Wertpapier- und Kapitalmarktrecht
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II

2472	Übung: Übung zum Steuerrecht
Dozierende:	Stefan Benz Anna Schwarz
Erster Termin:	30.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 19:30 (Raum (NK) SR 412a)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 7 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation III > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 8 (a.F.): Staat, Information und Kommunikation IV > I. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 9 (a.F.): Recht der Wirtschaft I > II. Steuerrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Universitätsprüfung nach StuPO vom 19.02.2004 (in der Fassung vom 19.12.2008) > SPB 12 (a.F.): Recht der Wirtschaft IV > I. Steuerrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht

2480	Übung: Übung im Strafrecht I
Dozierende:	Julia Hahnen
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	grundkursbegleitende Fallbearbeitung
Lernorganisation:	Die zu besprechenden Übungsfälle werden vorab in Stud.IP eingestellt damit die Teilnehmer sie lesen und sich ggf. gezielt auf die Veranstaltung vorbereiten können. Die Lösung wird in der Übung nicht bloß vorgetragen. Es wird vielmehr erwartet, dass die Teilnehmer sie aktiv voranbringen.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht

2481	Übung: Übung im Strafrecht I
Dozierende:	Nadja Röhling
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Montag 18:00 - 19:30 (Raum (IM) SR 010)
Beschreibung:	Inhalt der Veranstaltung ist die grundkursbegleitende Fallbearbeitung.
Voraussetzungen:	-
Lernorganisation:	Die zu besprechenden Übungsfälle werden vorab in Stud.IP eingestellt damit die Teilnehmer sie lesen und sich ggf. gezielt auf die Veranstaltung vorbereiten können. Die Lösung wird in der Übung nicht bloß vorgetragen. Es wird vielmehr erwartet, dass die Teilnehmer sie aktiv voranbringen.
Leistungsnachweis:	Bei Bedarf wird (im Anschluss an die Übung II) eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht

2482	Übung: Übung zum Grundkurs Strafrecht I
Dozierende:	Nils Keuten
Erster Termin:	28.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 19:30 (Raum (WiWi) SR 026)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht

2483	Übung: Übung im Strafrecht I
Dozierende:	Dr. Sabine Swoboda
Erster Termin:	29.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 13)
Beschreibung:	Anfängerübung begleitend zum Grundkurs Strafrecht
Voraussetzungen:	2
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2484	Übung: Übung im Strafrecht I
Dozierende:	Dr. Sabine Swoboda
Erster Termin:	28.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Übung begleitend zum Grundkurs Strafrecht
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2486	Übung: Übung im Strafrecht I
Dozierende:	Stephanie Pommer
Erster Termin:	28.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 19:30 (Raum (NK) SR 212)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2487	Übung: Übung im Strafrecht I
Dozierende:	Stephanie Pommer
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Montag 18:00 - 19:30 (Raum (NK) SR 412c)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2490	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Alexandra Rauchhaus
Erster Termin:	27.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 003)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2490a	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Lorenz Mayr
Erster Termin:	27.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (SP) SR 082)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2491	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Ulrike Hackler
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2491a	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Alexandra Ganceva
Erster Termin:	28.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2492	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Jennifer Pöschl
Erster Termin:	28.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2492a	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Marcus Hettig
Erster Termin:	29.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2493	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Benedikt Mahr
Erster Termin:	29.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2494	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Anna Schnitzer
Erster Termin:	29.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2495	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Anna Viola Glöckner
Erster Termin:	30.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2496	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Jana Kruger
Erster Termin:	30.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2497	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Thomas Jänicke
Erster Termin:	30.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2498	Tutorium: Tutorium im Strafrecht I
Dozierende:	Susanne Bettendorf
Erster Termin:	30.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Strafrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie

2500	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Evelyn-Maria Wiggert
Erster Termin:	29.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Römisches Recht

2501	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Tania Christoffers
Erster Termin:	21.04.2009, 12:30 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:30 - 14:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

2502	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Tania Christoffers
Erster Termin:	21.04.2009, 14:30 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:30 - 16:00 (Raum (JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

2503	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Dr. Florian Eichel
Erster Termin:	27.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Montag 12:00 - 13:30 (Raum (JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Die Übung richtet sich an Teilnehmer des Grundkurses Privatrecht II im SS 2009. Gegenstand der in der Übung besprochenen Fälle ist vornehmlich das Allgemeine Schuldrecht. Die Sachverhalte sind in der Regel drei Tage vor der Veranstaltung im Stud.IP erhältlich; die Lösung wird jeweils nach der letzten Dienstagsveranstaltung in das Stud.IP gestellt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht sowie Internationales Privatrecht

2504	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Dr. Florian Eichel
Erster Termin:	28.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 15:30 (Raum (SP) SR 082)
Beschreibung:	Die Übung richtet sich an Teilnehmer des Grundkurses Privatrecht II im SS 2009. Gegenstand der in der Übung besprochenen Fälle ist vornehmlich das Allgemeine Schuldrecht. Die Sachverhalte sind in der Regel drei Tage vor der Veranstaltung im Stud.IP erhältlich; die Lösung wird jeweils nach der letzten Dienstagsveranstaltung in das Stud.IP gestellt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht sowie Internationales Privatrecht

2505	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Dr. Florian Eichel
Erster Termin:	28.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 17:30 (Raum (IM) SR 034)
Beschreibung:	Die Übung richtet sich an Teilnehmer des Grundkurses Privatrecht II im SS 2009. Gegenstand der in der Übung besprochenen Fälle ist vornehmlich das Allgemeine Schuldrecht. Die Sachverhalte sind in der Regel drei Tage vor der Veranstaltung im Stud.IP erhältlich; die Lösung wird jeweils nach der letzten Dienstagsveranstaltung in das Stud.IP gestellt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht sowie Internationales Privatrecht

2506	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Dr. Christoph Warga
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Zivilprozessrecht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie

2507	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Dr. Christoph Warga
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Zivilprozessrecht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie

2508	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Dr. Christoph Warga
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (IM) HS 11)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Zivilprozessrecht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie

2509	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Christiane Holter
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 15:30 (Raum (ITZ) SR 002)
Beschreibung:	Die Übung richtet sich an Teilnehmer des Grundkurses Privatrecht II im SS 2009. Das in der Vorlesung erlernte Wissen soll im Rahmen von Fallbearbeitungen eigenständig angewandt werden.
Lernorganisation:	Anhand von Fällen soll das in der Vorlesung erlernte Wissen eigenständig angewendet werden. Vor den jeweiligen Terminen werden die Sachverhalte zur Vorbereitung ins stud.ip eingestellt, nach der Besprechung erfolgt zeitnah die Einstellung der Falllösungen.
Leistungsnachweis:	Auf Wunsch werden am Ende des Semesters Bestätigungen über die Teilnahme an der Übung ausgestellt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

2510	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Christiane Holter
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	Die Übung richtet sich an Teilnehmer des Grundkurses Privatrecht II im SS 2009. Das in der Vorlesung erlernte Wissen soll im Rahmen von Fallbearbeitungen eigenständig angewandt werden.
Lernorganisation:	Anhand von Fällen soll das in der Vorlesung erlernte Wissen eigenständig angewendet werden. Vor den jeweiligen Terminen werden die Sachverhalte zur Vorbereitung ins stud.ip eingestellt, nach der Besprechung erfolgt zeitnah die Einstellung der Falllösungen.
Leistungsnachweis:	Auf Wunsch werden am Ende des Semesters Bestätigungen über die Teilnahme an der Übung ausgestellt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

2511	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Matthias Gärtner
Erster Termin:	30.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Die Übung im Privatrecht II ist eine den Grundkurs Privatrecht II begleitende Veranstaltung und richtet sich folglich an Studierende der Rechtswissenschaft im 2. Fachsemester. Ziel der Übung ist es in erster Linie, den Studierenden methodische Fertigkeiten zu vermitteln und ihnen Gelegenheit zur Einübung der gutachtlichen Falllösung zu geben. Dabei werden auch exemplarisch dogmatische Fragen erörtert. Auf diese Weise soll, in Verbindung mit der Vorlesung und dem unverzichtbaren Eigenstudium, eine optimale Vorbereitung auf die Grundkursklausuren gewährleistet werden.
Lernorganisation:	Die Sachverhalte der in der Übung besprochenen Fälle werden zuvor in Stud.ip eingestellt. Ein optimaler Lernerfolg wird erreicht, indem die Teilnehmer die Fälle selbständig stichpunktartig vorbereiten. So kann die eigene mit der in der Veranstaltung vorgestellten Lösung verglichen und gezielt Fragen an den Dozenten gestellt werden.
Leistungsnachweis:	Eine Teilnahmebestätigung wird am Semesterende auf Wunsch erteilt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht I

2512	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Matthias Gärtner
Erster Termin:	30.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Die Übung im Privatrecht II ist eine den Grundkurs Privatrecht II begleitende Veranstaltung und richtet sich folglich an Studierende der Rechtswissenschaft im 2. Fachsemester. Ziel der Übung ist es in erster Linie, den Studierenden methodische Fertigkeiten zu vermitteln und ihnen Gelegenheit zur Einübung der gutachtlichen Falllösung zu geben. Dabei werden auch exemplarisch dogmatische Fragen erörtert. Auf diese Weise soll, in Verbindung mit der Vorlesung und dem unverzichtbaren Eigenstudium, eine optimale Vorbereitung auf die Grundkursklausuren gewährleistet werden.
Lernorganisation:	Die Sachverhalte der in der Übung besprochenen Fälle werden zuvor in Stud.ip eingestellt. Ein optimaler Lernerfolg wird erreicht, indem die Fälle von den Teilnehmern selbständig stichpunktartig vorbereitet werden. So kann die eigene Lösung mit der in der Veranstaltung vorgestellten verglichen und gezielt Fragen an den Dozenten gestellt werden.
Leistungsnachweis:	Eine Teilnahmebestätigung wird am Semesterende auf Wunsch erteilt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht I

2513	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Dr. Cäcilie Lüneborg
Erster Termin:	30.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	Die Übung im Privatrecht II ist eine den Grundkurs Privatrecht II begleitende Veranstaltung und richtet sich folglich an Studierende der Rechtswissenschaft im 2. Fachsemester. Ziel der Übung ist es in erster Linie, den Studierenden methodische Fertigkeiten zu vermitteln und ihnen Gelegenheit zur Einübung der gutachtlichen Falllösung zu geben. Dabei werden auch exemplarisch dogmatische Fragen erörtert. Auf diese Weise soll, in Verbindung mit der Vor-lesung und dem unverzichtbaren Eigenstudium, eine optimale Vorbereitung auf die Grundkursklausuren gewährleistet werden.
Lernorganisation:	Die Sachverhalte der in der Übung besprochenen Fälle werden zuvor in Stud.ip eingestellt. Ein optimaler Lernerfolg wird erreicht, indem die Fälle von den Teilnehmern selbständig stichpunktartig vorbereitet werden. So kann die eigene Lösung mit der in der Veranstaltung vorgestellten verglichen und gezielt Fragen an den Dozenten gestellt werden.
Leistungsnachweis:	Eine Teilnahmebestätigung wird am Semesterende auf Wunsch erteilt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht I

2514	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Gregor Stöcklhuber
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Übung im Privatrecht II ist eine den Grundkurs Privatrecht II begleitende Veranstaltung und richtet sich folglich an Studierende der Rechtswissenschaft im 2. Fachsemester. Ziel der Übung ist es in erster Linie, den Studierenden methodische Fertigkeiten zu vermitteln und ihnen Gelegenheit zur Einübung der gutachtlichen Falllösung zu geben. Dabei werden auch exemplarisch dogmatische Fragen erörtert. Auf diese Weise soll, in Verbindung mit der Vorlesung und dem unverzichtbaren Eigenstudium, eine optimale Vorbereitung auf die Grundkursklausuren gewährleistet werden.
Lernorganisation:	Die Sachverhalte der in der Übung besprochenen Fälle werden zuvor in Stud.ip eingestellt. Ein optimaler Lernerfolg wird erreicht, indem die Fälle von den Teilnehmern selbständig stichpunktartig vorbereitet werden. So kann die eigene Lösung mit der in der Veranstaltung vorgestellten verglichen und gezielt Fragen an den Dozenten gestellt werden.
Leistungsnachweis:	Eine Teilnahmebestätigung wird am Semesterende auf Wunsch erteilt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht I

2517	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Christian Fröde,
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Römisches Recht

2518	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Markus Fehrenbach
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 19:30 (Raum (ITZ) SR 002)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II

2519	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Markus Fehrenbach
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Montag 18:00 - 19:30 (Raum (JUR) SR 147a)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II

2520	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Martin Metzler
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Römisches Recht
	- Juristische Fakultät

2521	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Alexander Klein
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Zivilprozessrecht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie

2523	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Xiaoguang Cai
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Zivilprozessrecht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie

2525	Übung: Übung im Privatrecht II
Dozierende:	Stefan Stodolkowitz
Erster Termin:	24.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Freitag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 034)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

2526	Übung: Übung im Privatrecht II für ausländische Studierende
Dozierende:	Ksenia Bassewitz
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Zivilprozessrecht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie

2528	Übung: Übung zum Privatrecht II
Dozierende:	Jürgen Born
Erster Termin:	08.05.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 010)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Magisterstudiengang (für ausländische Studierende, LL.M.) - Juristische Fakultät > Veranstaltungen für ausländische Studierende - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

2529	Übung: Übung zum Privatrecht II
Dozierende:	Jürgen Born
Erster Termin:	08.05.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (SP) SR 082)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Magisterstudiengang (für ausländische Studierende, LL.M.)
	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für ausländische Studierende
	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht
	- Juristische Fakultät

2531	Übung: Übung im Privatrecht IV (Immobiliarsachenrecht)
Dozierende:	Christian Paterak
Erster Termin:	27.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Die Übung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaften im 4. Fachsemester. Neben dem 3. Buch des BGB werden gelegentlich auch Bezüge zum Insolvenz-, Erb- und Familienrecht angesprochen werden, soweit sich dies zur Verdeutlichung der immobiliarsachenrechtlichen Zusammenhänge anbietet. Vertiefte Kenntnisse in diesen Gebieten sind jedoch nicht erforderlich.
Leistungsnachweis:	Bei regelmäßiger Teilnahme kann auf Wunsch am Ende des Semesters eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden.
Sonstiges:	Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, sowie Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

2541	Übung: Übung im Privatrecht IV (Gesetzliche Schuldverhältnisse)
Dozierende:	Katalin Legradi
Erster Termin:	28.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 13:30 (Raum (JUR) HS 14)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II
	- Juristische Fakultät

2545	Übung: Übung im Privatrecht IV (Gesetzliche Schuldverhältnisse)
Dozierende:	Arndt Kaubisch,
Erster Termin:	29.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Die Veranstaltung dient der Übung von Falllösungen im Bereich der Gesetzlichen Schuldverhältnisse. Im Rahmen der Übung werden Fälle aus dem Deliktsrecht, allgemeinen Schadensrecht, Bereicherungsrecht sowie der Geschäftsführung ohne Auftrag besprochen. Ergänzend werden auch einige Themen des zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens behandelt.
Voraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung im Privatrecht
Leistungsnachweis:	Bei regelmäßigem Besuch der Übung kann am Ende des Semesters eine Teilnahmebescheinigung erteilt werden.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Privatrecht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II - Institut für Rechtsdidaktik

2550	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Florian Albrecht
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) SR 010)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht

2551	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Florian Albrecht
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 212)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht

2552	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Katja Arnold
Erster Termin:	29.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 412a)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht

2553	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Marie Kronberg
Erster Termin:	29.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 204)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht

2554	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Maria Limmer
Erster Termin:	28.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 205)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht

2555	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Michaela Weigl
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (JUR) HS 14)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wirtschaftsverwaltungs-, Medien- und Informationsrecht

2556	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Barbara Nastoll
Erster Termin:	30.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 17:30 (Raum (NK) SR 412b)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

2557	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Katja Gößling
Erster Termin:	28.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

2558	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Sascha Pessinger
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Die Übung dient der Vermittlung der Falllösungstechnik im Staatsrecht. Schwerpunkt in diesem Semester bildet die Lösung von Fällen aus dem Bereich der Grundrechte. Es besteht die Möglichkeit, eine Übungsklausur zu schreiben, die im Rahmen der Veranstaltung besprochen wird.
Lernorganisation:	Im Download-Bereich wird ein Skript angeboten, das die Sachverhalte der Besprechungsfälle sowie weitergehende Materialien enthält. In der Veranstaltung werden die Fälle besprochen; teilweise werden Lösungsskizzen zum Download bereitgestellt.
Leistungsnachweis:	Am Ende des Semesters wird eine Teilnahmebestätigung erteilt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht

2559	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Sascha Pessinger
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 13)
Beschreibung:	Die Übung dient der Vermittlung der Falllösungstechnik im Staatsrecht. Schwerpunkt in diesem Semester bildet die Lösung von Fällen aus dem Bereich der Grundrechte. Es besteht die Möglichkeit, eine Übungsklausur zu schreiben, die im Rahmen der Veranstaltung besprochen wird.
Lernorganisation:	Im Download-Bereich wird ein Skript angeboten, das die Sachverhalte der Besprechungsfälle sowie weitergehende Materialien enthält. In der Veranstaltung werden die Fälle besprochen; teilweise werden Lösungsskizzen zum Download bereitgestellt.
Leistungsnachweis:	Am Ende des Semesters wird eine Teilnahmebestätigung erteilt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht

2560	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Simon Büttner
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Beschreibung:	Die Übung dient der Vermittlung der Falllösungstechnik im Staatsrecht. Schwerpunkt in diesem Semester bildet die Lösung von Fällen aus dem Bereich der Grundrechte. Es besteht die Möglichkeit, eine Übungsklausur zu schreiben, die im Rahmen der Veranstaltung besprochen wird.
Lernorganisation:	Im Download-Bereich wird ein Skript angeboten, das die Sachverhalte der Besprechungsfälle sowie weitergehende Materialien enthält. In der Veranstaltung werden die Fälle besprochen; teilweise werden Lösungsskizzen zum Download bereitgestellt.
Leistungsnachweis:	Am Ende des Semesters wird eine Teilnahmebestätigung erteilt.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht

2561	Übung: Übung im Staatsrecht II
Dozierende:	Andrea Nachtmann
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 204)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wirtschaftsverwaltungs-, Medien- und Informationsrecht

2562	Übung: Übung im Staatsrecht II für ausländische Studierende
Dozierende:	Michaela Götze
Erster Termin:	28.04.2009, 18:00 - 21:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 21:00 (Raum (IM) SR 010)
Beschreibung:	Diese Veranstaltung ist speziell auf die Bedürfnisse von ausländischen Studierenden ausgerichtet, die den Grundkurs Staatsrecht besuchen! Deswegen bitte ich alle ausländischen Studierenden NUR diese Veranstaltung zu besuchen! Danke!
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

2570	Übung: Falllösung im Europarecht/Staatsrecht III
Dozierende:	Michaela Götze
Erster Termin:	30.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

2578	Übung: Übung zum großen Schein im Öffentlichen Recht
Dozierende:	Sarah Holdau
Erster Termin:	25.06.2009, 9:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 25.6. 09:00 - 20:00 ((NK) R 401), 26.6. 09:00 - 20:00 ((NK) R 401), 27.6. 09:00 - 18:00 ((ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Die AG richtet sich an die Teilnehmer der Übung zum Öffentlichen Recht. Es werden Fälle zum Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrecht besprochen, aufbauend auf der Veranstaltung aus dem Wintersemester. Die Veranstaltung dient im Wesentlichen der Vorbereitung auf die Klausuren im Großen Schein.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht

2578a	Übung: Übung Öffentliches Recht für Fortgeschrittene
Dozierende:	Dr. Holger Sagmeister
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Beschreibung:	Die Übung richtet sich an fortgeschrittene Studenten. Die Veranstaltung behandelt in Fällen das gesamte prüfungsrelevante Öffentliche Recht inkl. Europarecht und Staatshaftungsrecht. Beginn: zweite Vorlesungswoche; Fälle ca. 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung hier herunterzuladen und vorzubereiten.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Finanz- und Steuerrecht

2579	Übung: Übung zur Vorlesung "Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene"
Dozierende:	Isabelle Ruf
Erster Termin:	29.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 007)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wirtschaftsverwaltungs-, Medien- und Informationsrecht

2600	Tutorium: Öffentliches Recht
Dozierende:	Elena Koch
Erster Termin:	22.04.2009, 15:00 - 16:30
Zeiten:	Mittwoch 15:00 - 16:30 (Raum (ITZ) SR 011)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für ausländische Studierende
Einrichtungen:	- DSG Büro (Stelle für Ostpartnerschaften)

2601	Tutorium: Zivilrecht
Dozierende:	Elena Koch
Erster Termin:	27.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (AM) SR 201)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für ausländische Studierende
Einrichtungen:	- DSG Büro (Stelle für Ostpartnerschaften)

2602	Klausurenkurs: für ausländische Studierende
Dozierende:	Elena Koch
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 205)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für ausländische Studierende
Einrichtungen:	- DSG Büro (Stelle für Ostpartnerschaften)

2732	Vorlesung: Einführung in das Englische Recht für FFA, HS II.2
Dozierende:	Dieter Gillies
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 13:30 (Raum (WiWi) HS 8)
Beschreibung:	Nur für Studenten der FFA HS 2 Englisch, die sich der FFP I unterzogen haben. Es werden Themen aus dem Öffentlichen Recht/ Europarecht behandelt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Fremdsprachenausbildung
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät
	- Sprachenzentrum

2735	Vorlesung: Einführung in das Französische Recht für FFA, HS II.2 (in französischer Sprache)
Dozierende:	Dr. Alain de Schlichting
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Erläuterungen zur Vorlesung und Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Vorlesung richtet sich nur an Studenten der HS II.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Fremdsprachenausbildung
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät
	- Sprachenzentrum

2736	Vorlesung: Einführung in das Russische Recht (Grundlehrveranstaltung gem. § 24 II JAPO)
Dozierende:	Dr. Ala Scharkauskiene
ECTS:	2
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 003)
Beschreibung:	Die Vorlesung wird in russischer Sprache gehalten und behandelt das russische Verfassungs- und Zivilrecht. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Abschlussklausur
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Ausländisches Recht
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2737	Vorlesung: Konversationskurs in russischer Sprache
Dozierende:	Dr. Ala Scharkauskiene
ECTS:	1
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (IM) SR 003)
Beschreibung:	Es werden aktuelle praktische und theoretische Probleme des russischen Rechts diskutiert.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Fremdsprachenausbildung
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2739	Vorlesung: Einführung in das Recht der Volksrepublik China
Dozierende:	Dr. Dunja Stadtmann
ECTS:	1
Erster Termin:	15.05.2009, 14:00 - 16:15
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.5. 14:00 - 16:15 ((JUR) SR 147a), 19.6. 14:00 - 16:15 ((IM) SR 010), 03.7. 14:00 - 16:15 ((JUR) SR 147b), 10.7. 14:00 - 16:15, 17.7. 14:00 - 16:30 ((JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Rechtsgeschichte Chinas, die Öffnungspolitik sowie Wirtschaftsreformen ab 1979 und eine Einführung in das Zivilrecht unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschaftsrechts (Vertragsrecht, Investitionsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz).
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Ausländisches Recht
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Römisches Recht

2770	Vorlesung: Contract Law
Dozierende:	Andrew Otto
ECTS:	15
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Chapter 1 Introduction and general principles Part I Requirements for the making of a contract Chapter 2 Offer and acceptance Chapter 3 Consideration Chapter 4 Other formative requirements: intention, certainty and completeness Part II Content of a contract and regulation of terms Chapter 5 The terms of the contract Chapter 6 The regulation of the terms of the contract Part III The capacity to contract # minors Chapter 7 Contracts made by minors Part IV Vitiating elements in the formation of a contract Chapter 8 Mistake Chapter 9 Misrepresentation Chapter 10 Duress and undue influence Part V Who can enforce the terms of a contract? Chapter 11 Privity of contract Part VI Illegality and public policy Chapter 12 Illegality Chapter 13 Restraint of trade Part VII The discharge of a contract Chapter 14 Performance and breach Chapter 15 Frustration Part VIII Remedies for breach of contract Chapter 16 Damages Chapter 17 Equitable remedies
Voraussetzungen:	Einschreibung an der University of London
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > University of London External System - The LAWS program
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2771	Vorlesung: Criminal Law
Dozierende:	Andrew Otto
ECTS:	15
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	1. Introduction to criminal liability (a) General principles of actus reus and mens rea; (b) Structure of criminal liability 2. Homicide and #special# defences (a) Murder (i) Elements of the offence of murder (ii) Defences of:- # provocation # section 3 Homicide Act 1957; and # diminished responsibility # Section 2 Homicide Act 1957 (b) Manslaughter (i) Constructive manslaughter; (ii) Gross negligence manslaughter (iii) Reckless manslaughter 3. Non-fatal offences against the person (a) Assault and battery (b) Assault occasioning actual bodily harm contrary to section 47 Offences Against the Person Act 1861 (OAPA 1861) (c) Malicious wounding and maliciously inflicting grievous bodily harm contrary to section 20 OAPA 1861 (d) Wounding with intent and grievous bodily harm with intent contrary to section 18 OAPA 1861 (e) Administering poison offences contrary to sections 23 and 24 OAPA 1861 (f) Harassment contrary to section 2 Protection from Harassment Act 1997 (g) Racially aggravated assaults contrary to section 28 Crime and Disorder Act 1998 4. Sexual offences and the issue of consent as it relates to those offences (a) Rape contrary to section 1 Sexual Offences Act 2003 (SOA 2003) (b) Assault by penetration contrary to section 2 SOA 2003 (c) Sexual assault contrary to section 3 SOA 2003 (d) Causing a person to engage in sexual activity without consent contrary to section 4 SOA 2003 (e) Consent Sections 74, 75 and 76 SOA 2003 5. Defences (a) #Defences# of lack of mens rea (i) Mistake; (ii) Intoxication (b) Justification (i) Self-defence; (ii) Force used in the course of preventing crime or arresting offenders: section 3 Criminal Law Act 1967 (iii) Necessity (c) Excuse (i) Duress by threats (ii) Duress of circumstances (d) Mental #disorder# defences (i) Automatism (ii) Insanity (e) Impact of mistake and intoxication on defences generally 6. Inchoate offences (a) Incitement

2771	Vorlesung: Criminal Law
	(b) Conspiracy / statutory conspiracy contrary to section 1 Criminal Law Act 1977 (c) Attempt contrary to section 1 Criminal Attempts Act 1980 7. Secondary liability. Section 8 Accessories and Abettors Act 1861 Offences against property 8. Offences contrary to the Thefts Acts 1968 and 1978 (a) Theft contrary to section 1 Theft Act 1968 (b) Robbery contrary to section 8 Theft Act 1968 (c) Burglary contrary to section 9 Theft Act 1968 (d) Aggravated burglary contrary to section 10 Theft Act 1968 (e) Blackmail contrary to section 21 Theft Act 1968 (f) Selected offences contrary to the Fraud Act 2006 (i) Fraud contrary to section 1 Fraud Act 2006 # by false representation section 2 Fraud Act 2006 # by failing to disclose information section 3 Fraud Act 2006 # by abuse of position section 4 Fraud Act 2006 (ii) Obtaining services dishonestly contrary to section 11 Fraud Act 2006 g) Making off without payment contrary to section 3 Theft Act 1978 9. Offences contrary to the Criminal Damage Act 1971 and specific defences relating to criminal damage (a) Criminal damage contrary to section 1(1) Criminal Damage Act 1971 (b) Aggravated criminal damage contrary to section 1(2) Criminal Damage Act 1971 (c) Arson contrary to section 1(3) Criminal Damage Act (d) Racially aggravated criminal damage section 30 Crime and Disorder Act 1998 (e) Defence of belief in consent section 5(2)(a) Criminal Damage Act 1971 (f) Defence of defence of property section 5(2)(b) Criminal Damage Act 1971
Voraussetzungen:	Einschreibung an der University of London
Lernorganisation:	Vorlesung
Leistungsnachweis:	Diploma
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > University of London External System - The LAWS program
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2772	Vorlesung: Common Law
Dozierende:	Andrew Otto
ECTS:	15
Erster Termin:	20.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:30 - 10:00 (Raum (JUR) SR 059) Mittwoch 8:30 - 10:00 (Raum (JUR) SR 059)
Beschreibung:	The course offers the opportunity to obtain and develop study skills, as well as a basic understanding of the way in which the common law works. The material that we will study falls into two thematic groups. The first substantive concern is with common law reasoning. This, in turn, can be divided into a study of how judges interpret cases, and how they make sense of statutes. Judicial reasoning, in both the interpretation of statute and the development of common law rules and principles is creative and law making. Given that there is a constitutional practice that asserts that law making is the task of Parliament, judicial law making has to be kept within certain parameters. In other words, it is not productive to start from the nineteenth century idea that judicial interpretation is passive and merely a discovery of what the law #is#. This doctrine reflects a politics of the constitution and the common law that in recent years, and certainly since the Human Rights Act 1998 and since the EU Act of 1972, is less and less a reality. The right way to think about these issues could be put as follows: given that judges do make the law, what are the acceptable limits of judicial lawmaking? The concern of the course with the judiciary can be seen as a development of these themes. Contemporary studies of the judiciary and the changes in their appointment are alive to the ways in which these issues are essentially political. JAG Griffith#s celebrated book #The Politics of the Judiciary# may have been somewhat over taken by events, but still offers an essential point of reference. It is worth reading this book, understanding its thesis, and its limitations. The next broad thematic grouping in which the course falls is the study of civil and criminal procedure. These themes are united by Article 6 of the European Convention of Human Rights, which can be understood as a statement of fair trial rights. Thus our concerns with the reforms in civil process, and with the mechanics of the criminal trial, can be seen as raising a broad question about the values of the trial process, the interests that are at stake, and the problematic question of how criminal and civil trials should best be organised to ensure due process. At least in terms of the exam, the Article 6 question tends to be rather neglected. This is a shame, because a good grasp of Article 6 is the best way to understanding the issues of procedural justice that lie behind this course. Our interest in legal aid is a further development of these themes. Whether or not we can think of a human right to legal aid, the field raises the question of the tension between access to justice, and the necessary limitations on the public money that the government can make available to fund the legal system. We will see that recent reforms raise contentious issues about the political economy of justice. When you look at this issue, it is worth paying special attention to the latter parts of the chapter in the study manual, as most students tend to do no more than memorise the various sections of the Access to Justice Act 1999. You need to have a broad understanding of the politics of legal aid # and recent developments, including the Carter Review, and the critical responses to its recommendations.
Voraussetzungen:	Einschreibung an der University of London - weitere Informationen hierzu werden in den ersten Veranstaltungsstunden gegeben.
Lernorganisation:	Vorlesung
Leistungsnachweis:	Diploma
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > University of London External System - The LAWS program

2772	Vorlesung: Common Law
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2780	Seminar: Seminar für ausländische Studierende
Dozierende:	Dr. Florian Eichel Markus Fehrenbach
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 22.4. 18:00 - 20:00 ((JUR) SR 059), 20.6. 10:00 - 20:00 ((ITZ) SR 002), 14.7. 13:00 - 14:00
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für ausländische Studierende
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht II
	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht sowie Internationales Privatrecht

2801	Vorlesung: Übung im Privatrecht für Wirtschaftswissenschaftler
Dozierende:	Klaus Reischl
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	Die Übung wendet sich an Studenten des 3. Semesters, die an der Vorlesung #Grundzüge des Privatrechts# teilgenommen haben. Sie dient der Vorbereitung auf die Diplom-Vorprüfung im Fach #Privatrecht#. Im Vordergrund steht daher die Besprechung von Fällen. In 3 Übungsklausuren erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, ihr Wissen schriftlich darzustellen. Voraussetzung: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht sowie Internationales Privatrecht

2802	Vorlesung: Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler
Dozierende:	Prof. Dr. Holger Altmeppen
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (AM) HS 10)
Beschreibung:	Die Vorlesung bezieht sich auf den für Wirtschaftswissenschaftler relevanten Stoff des Wirtschaftsrechts. Im Zentrum steht das Recht der Unternehmensträger (Einzelkaufleute, Personenhandelsgesellschaften, Kapitalgesellschaften). Die Handelsgeschäfte werden insbesondere am Beispiel des Handelskaufs dargestellt. Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht sind Voraussetzungen einer sinnvollen Teilnahme. Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten
	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht I
	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

2904	Seminar: Legal Negotiations
Dozierende:	Andrew Otto
Erster Termin:	19.06.2009, 13:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.6. 13:00 - 19:00 ((KT) SR 71a), 20.6. 08:30 - 19:00 ((KT) SR 71a), 20.6. 08:30 - 19:00
Voraussetzungen:	fast perfekte Englischkenntnisse
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > University of London External System - The LAWS program
Einrichtungen:	- Juristische Fakultät

2909	sonstige: Simulation einer mündlichen Prüfung
Dozierende:	Prof. Dr. Urs Kramer Prof. Dr. Tomas Kuhn PD Dr. Andreas Popp
Erster Termin:	16.06.2009, 8:00 - 14:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.6. 08:00 - 14:00 ((ITZ) R 017), 17.6. 08:00 - 14:00 ((ITZ) R 017)
Beschreibung:	Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Situation der mündlichen Prüfung als Bestandteil der juristischen Staatsprüfung in der Kandidatenrolle zu testen oder sie als Zuhörer mitzuerleben. Studierende, die an einer Teilnahme an der simulierten Prüfung als Kandidaten interessiert sind (und nur diese), werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, den 29. Mai 2009, in die Teilnahmeliste hier in Stud.IP einzutragen. Sollte die Nachfrage den vorgegebenen zeitlichen Rahmen übersteigen, dann haben in einem zweiten Schritt zunächst diejenigen unter den Interessenten das Nachsehen, die an dieser Veranstaltung bereits im Januar als Kandidaten teilgenommen haben. Falls weiter erforderlich, werden im Anschluss diejenigen bevorzugt, die am schriftlichen Teil der Staatsprüfung im März teilgenommen haben; unter diesen wiederum würde gegebenenfalls das Los entscheiden.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Übungen > Privatrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Übungen > Strafrecht - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Haupt- und Abschlussstudium > Übungen > Öffentliches Recht
Einrichtungen:	- Institut für Rechtsdidaktik - Lehrprofessur für Öffentliches Recht - Lehrprofessur für Zivilrecht - Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht

3015	Übung: Übung für ausländische Studenten
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Dittmar Haase
Erster Termin:	07.05.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Diese Übung richtet sich ausschließlich an ausländische Studierende und es werden Basics vermittelt. Im Rahmen der Übung sollen Fertigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt werden.
Sonstiges:	Raumwunsch: SR 26 WiWi
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Taxation

3050	Vorlesung: Corporate Finance
Dozierende:	Prof. Dr. Niklas Wagner
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (AM) HS 10)
Beschreibung:	Course Outline This course gives an introduction to the basic principles of modern corporate finance. Topics covered include the time value of money and basic methods for optimal investment and consumption decisions. Furthermore, the course covers aspects in capital market theory including modern portfolio theory and asset pricing. The course also provides a first insight to the importance of options in financial decision making and concludes with models of the optimal capital structure of a firm. Rules for Course Participation This course is open to all students of the program Bachelor of Business Administration, Bachelor of Business Computer and Bachelor of International Cultural and Business Studies. Active participation and discussion of the course contents is encouraged. Therefore, study of the given literature in advance of each class is strongly recommended. Slides used in class can be downloaded from stud.ip. Exercises, small case studies and discussion of research papers will complement the theoretical aspects of the class. There will be a final exam at the end of the semester. Textbook Reference: Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2008): Modern Financial Management, 8th Edition, McGraw-Hill/Irwin Additional References: Franke, G. und Hax, H. (2004): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 5. überarb. und erw. Auflage, Springer, Berlin Perridon, L. und Steiner, M. (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmen, 14. überarb. und erw. Auflage, Vahlen, München Spremann, K. (2007): Finance, 3. korrigierte und erw. Auflage, Oldenbourg München Shefrin, H. (2008): Behavioral Coporate Finance, McGraw-Hill, Boston
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 1. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- DekaBank-Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzcontrolling - Philosophische Fakultät

3051	Übung: Corporate Finance
Dozierende:	Harald Kinateder Christoph Riedel Elisabeth Stocker Dr. Thomas Wenger
Erster Termin:	27.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) HS 7) Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 11) Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 5) Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (AM) HS 10)
Beschreibung:	Übung und Tutorium werden im Stud.IP einheitlich unter der Bezeichnung "Übung 3051" geführt. Book Reference: Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2008): Modern Financial Management, 8th Edition, McGraw-Hill/Irwin Additional References: Shefrin, H. (2008): Behavioral Corporate Finance, McGraw-Hill, Boston Franke, G. und Hax, H. (2004): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 5. überarb. Auflage, Springer, Berlin Perridon, L. und Steiner, M. (2007): Finanzwirtschaft der Unternehmen, 14. überarb. und erw. Auflage, Vahlen München Spremann, K. (2007): Finance, 3. korrigierte und erw. Auflage, Oldenbourg, München
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 1. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Corporate Finance > 210761 | Corporate Finance
Einrichtungen:	- DekaBank-Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzcontrolling - Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme

3053	Vorlesung: Empirical Finance
Dozierende:	Bastian Breitenfellner Prof. Dr. Niklas Wagner
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 17:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 17:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Beschreibung:	The course comprises the application of methods of modern capital market research. Topics cover results of the latest research in the fields of capital and currency markets, as well as findings corporate finance and corporate governance. Among the major issues to be discussed are the underlying economic models, common statistical and econometric methods, as well as their application. Students participate actively via the self-dependent presentation of the latest research results.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- DekaBank-Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzcontrolling

3055	Vorlesung: Finanzcontrolling I
Dozierende:	Prof. Dr. Niklas Wagner Dr. Thomas Wenger
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	The course gives an introduction to basic management principles of the banking and financial services industry. Topics covered include rules in banking regulation and risk management methods including the areas of interest rate, market, credit and operational risk.
Voraussetzungen:	Prerequisites are fundamental skills in statistics and applied probability (random variables and their distributions), as well as the contents of an introductory course in corporate finance (valuation of bonds and stocks, NPV, CAPM), e.g. [RWJ]
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- DekaBank-Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzcontrolling

3056	Übung: Finanzcontrolling I
Dozierende:	Dr. Thomas Wenger
Erster Termin:	29.04.2009, 18:00 - 19:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 19:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Beschreibung:	The course gives an introduction to basic management principles of the banking and financial services industry. Topics covered include rules in banking regulation and risk management methods including the areas of interest rate, market, credit and operational risk.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- DekaBank-Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzcontrolling

3057	Seminar: Diplomandenkolloquium
Dozierende:	Bastian Breitenfellner Harald Kinateder Christoph Riedel Elisabeth Stocker Prof. Dr. Niklas Wagner Dr. Thomas Wenger
Erster Termin:	06.07.2009, 12:30 - 13:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.7. 12:30 - 13:30 ((WiWi) R 301), 28.7. 12:30 - 13:30 ((WiWi) R 301)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
Einrichtungen:	- DekaBank-Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzcontrolling

3058	Vorlesung: Bankmanagement
Dozierende:	Dr. Holger Blisse Prof. Dr. Niklas Wagner Dr. Thomas Wenger
ECTS:	3
Erster Termin:	19.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.6. 09:00 - 17:00 ((ITZ) SR 001), 20.6. 09:00 - 17:00 ((ITZ) SR 001), 26.6. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 033), 27.6. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 033), 23.7. 10:00 - 11:00 ((PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden die Kreditinstitute des deutschen Geschäftsbankensystems und der Aufbau/die Struktur des Bankensystems mit seinen institutionellen Begebenheiten (z. B. Institutsgruppen, Geschäftsschwerpunkte, Marktanteile). Da die Gestalt der heutigen Institutionen als Ergebnis ihrer historischen Entwicklung zu begreifen ist, die sich zudem im Umbruch befindet, wird die Entwicklung des Bankensektors aus seiner Funktion analysiert. Dies setzt an bei Grundlagen zur Entstehung von Banken und zu deren Funktion als Finanzintermediäre. Welche gestaltende Kraft der Regulierung zukommt und wie diese auf die Institute einwirkt und ggf. den Aufbau des Systems verändert, wird an aktuellen Beispielen verdeutlicht. Die theoretischen Analysen sind auch von allgemeinerer Gültigkeit, Hauptgegenstand der Veranstaltung ist dennoch das deutsche Geschäftsbankensystem. Aus konkretem Anlass werden Bezüge hergestellt sowohl zum Anwendungsbereich des Finanzmarktstabilisierungsgesetzes als auch zu den laufenden Prozessen der Reform und Stabilisierung der Finanzmärkte auf internationaler Ebene.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- DekaBank-Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzcontrolling

3059	Seminar: Issues in Empirical Finance
Dozierende:	Prof. Dr. Niklas Wagner
Erster Termin:	06.07.2009, 13:30 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.7. 13:30 - 15:00 ((WiWi) R 301), 28.7. 13:30 - 15:00 ((WiWi) R 301)
Beschreibung:	kein Scheinerwerb nur Diskussion für Interessierte Ziel ist es, kleinere Probleme der Doktoranden vorzustellen und diese gemeinsam zu diskutieren. Es ist auch möglich, bisherige Ergebnisse vorzustellen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- DekaBank-Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzcontrolling

3060	Colloquium: Corporate Finance
Dozierende:	Harald Kinateder
Erster Termin:	26.06.2009, 15:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 26.6. 15:00 - 18:00, 10.7. 15:00 - 18:00
Beschreibung:	Das Kolloquium zu Corporate Finance dient der interaktiven Diskussion von ausgewählten Inhalten aus Übung und Vorlesung.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 1. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > C: Betriebswirtschaftslehre > PM Unternehmungsrechnung > 210761 | Corporate Finance
Einrichtungen:	- DekaBank-Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzcontrolling - Philosophische Fakultät - Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme

3104	Vorlesung: Zeitreihenmodelle für Finanzmarktdaten
Dozierende:	Prof. Dr. Jochen Wilhelm
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWI) SR 028) Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt univariate stochastische Zeitreihenansätze zur theoretischen und empirischen Analyse von Finanzmarktdaten. Nach Einführung in die wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen werden gängige zeitdiskrete Modelle von autoregressiven, moving average und gemischten sowie integrierten Prozessen behandelt. Eine Einführung in die Modellierung zeitstetiger Prozesse (Poisson- und Itô-Prozesse) rundet die Veranstaltung ab. Die Modellierung wird jeweils durch computergestützte Analysen vertieft. Methoden im Master-Studiengang "Business Administration"
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzierung

3105	Übung: Zeitreihenmodelle für Finanzmarktdaten
Dozierende:	Johannes Garhammer
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzierung

3131	Übung: Bitte löschen!!!
Dozierende:	Johannes Garhammer
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzierung

3132	Vorlesung: Corporate Finance II
Dozierende:	Prof. Dr. Jochen Wilhelm
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 028) Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Die Vorlesung diskutiert die Wirkung von Marktunvollkommenheiten, insbesondere Steuern und asymmetrischen Informationen, auf unternehmerische Entscheidungen. Zunächst steht die Frage geeigneter Zielfunktionen für Entscheider im Unternehmen im Vordergrund. Dabei werden Bedingungen für die Einmütigkeit von Eignern auf friktionslosen Märkten abgeleitet. Sodann werden Marktunvollkommenheiten als Bestimmungsgrund der Kapitalstrukturentscheidung des Unternehmens behandelt. Wesentlich sind Steuern (auf Ebene des Unternehmens und der Kapitalgeber), Insolvenzkosten und asymmetrische Informationen. Letzteren wird insbesondere im Rahmen von Modellen des Signalgleichgewichts und der Kreditrationierung begegnet. Vertiefung im Masterstudiengang "Business Administration", Schwerpunkt AFT
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzierung

3133	Übung: Corporate Finance
Dozierende:	Dr. Josef Schosser
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL)
	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzierung

3140	Seminar: Financial Modelling
Dozierende:	Prof. Dr. Jochen Wilhelm
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer erarbeiten konkrete Lösungen einschließlich ihrer Implementierung für ausgewählte Probleme der betrieblichen Finanzwirtschaft mit empirischem Bezug. Der schriftliche Teil der Seminarleistung ist innerhalb einer rechtzeitig veröffentlichten Frist vor Seminarbeginn vorzulegen. Die Studierenden sind in der Lage, überschaubare quantitative Fragestellungen aus der betrieblichen Finanzwirtschaft computergestützt zu bearbeiten und die dazu verwendeten theoretischen Grundlagen argumentativ zu vertreten sowie die erforderlichen Daten zu beschaffen. Die Studierenden präsentieren ihre Projekte durch Vortrag und Demonstration der implementierten Problemlösung
Sonstiges:	Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung persönlich im Sekretariat des Lehrstuhls erfolgen muss, eine Anmeldung über StudIP ist nur vorläufug und berechtigt nicht zur Teilnahme.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzierung

3150	Vorlesung: Vermögens- und Vorsorgemanagement
Dozierende:	Prof. Dr. Jürgen Steiner
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Inhalt der Veranstaltung: A Einleitung - Vermögens- und Vorsorgemanagement als Handlungs- bereiche der Privaten Finanzplanung - Aufgaben beim Vermögens- und Vorsorgemanagement B Vermögensmanagement - Klassische Ansätze der Asset Allocation - Behavioral Finance - Praktische Ansätze zur Asset Allocation C Vorsorgemanagement - Risiken privater Haushalte - Sozial- versus Individualversicherung - Ausgewählte Probleme beim Vorsorgemanagement Auf Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre

3151	Übung: Übung zu Vermögens- und Vorsorgemanagement
Dozierende:	Matthias Grommisch
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Diese Übung richtet sich an Studenten, die die Vorlesung Vermögens- und Vorsorgemanagement gewählt haben. In der Übung wird der Stoff der Vorlesung vertieft und angewendet. Näheres wird in der Übung angegeben. Literaturhinweise: Vgl. Vorlesung "Vermögens- und Vorsorgemanagement".
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre

3152	Hauptseminar: Hauptseminar zu Bankmanagement und Financial Planning
Dozierende:	Prof. Dr. Jürgen Steiner
ECTS:	7
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Im Rahmen des Hauptseminars kann ein Prüfungsnachweis für das Fach Bankmanagement und Financial Planning erworben werden. Einzelheiten zu den Hauptseminarthemen, Anmelde- und Abgabefristen etc. sind dem Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls zu entnehmen. Literaturhinweise erfolgen mit Vergabe der Themen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre

3153	Vorlesung: Controlling
Dozierende:	Prof. Dr. Jürgen Steiner
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Inhalt der Veranstaltung: A CONTROLLING ALS FÜHRUNGSINSTRUMENT - Begriff und Wesen des Controlling - Planung als Komponente der Führung B OPERATIVES CONTROLLING - Aufgaben des operativen Controlling - Instrumente des operativen Controlling im Überblick - Ausgewählte Instrumente des operativen Controlling C STRATEGISCHES CONTROLLING - Aufgaben des strategischen Controlling - Ausgesuchte Instrumente des strategischen Controlling /der strategischen Planung D DYSFUNKTIONALITÄTEN DES CONTROLLING - Motivation der Mitarbeiter durch Controlling? - Überwindung von Dysfunktionalitäten durch Beyond Budgeting
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre

3154	Übung: Übung zu Controlling
Dozierende:	Verena Schuck
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 2) Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Beschreibung:	Diese Übung richtet sich an Studenten, die die Vorlesung Controlling gewählt haben. In der Übung wird der Stoff der Vorlesung vertieft und angewendet. Näheres wird in der Übung angegeben. Literaturhinweise: Vgl. Vorlesung "Controlling".
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre

3157	Colloquium: Diplomandenkolloquium I
Dozierende:	Matthias Grommisch
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Diplomandenkolloquium ist der Thematik "wissenschaftliches Arbeiten" gewidmet und dient Studenten dazu, ihre Diplomarbeit vor Abgabe vor einem kritischen Publikum vorzustellen. Näheres wird durch Aushang bekannt gegeben. Das Kolloquium wird in zwei Gruppen unterteilt.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre

3158	Colloquium: Diplomandenkolloquium II
Dozierende:	Verena Schuck
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Diplomandenkolloquium ist der Thematik "wissenschaftliches Arbeiten" gewidmet und dient Studenten dazu, ihre Diplomarbeit vor Abgabe vor einem kritischen Publikum vorzustellen. Näheres wird durch Aushang bekannt gegeben. Das Kolloquium wird in zwei Gruppen unterteilt.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre

3200	Vorlesung: Nachhaltige Wettbewerbsvorteile
Dozierende:	Prof. Dr. Carola Jungwirth
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3201	Übung: Nachhaltige Wettbewerbsvorteile
Dozierende:	Elisabeth Müller
Erster Termin:	27.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Montag 12:00 - 13:30 (Raum (WiWi) SR 029) Dienstag 12:00 - 13:30 (Raum (WiWi) SR 026) Mittwoch 12:00 - 13:30 (Raum (WiWi) SR 029)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3203	Seminar: Masterseminar: Internationales Management
Dozierende:	Prof. Dr. Carola Jungwirth
ECTS:	7
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 19:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Anmeldung erfolgt über den Lehrstuhl!
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3204	Blockseminar: Bachelor-Planspiel
Dozierende:	Daniel Grundgreif
ECTS:	3
Erster Termin:	14.04.2009, 15:00 - 16:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.4. 15:00 - 16:30 ((WiWi) SR 029), 15.4. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 029), 16.4. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 029), 17.4. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 029)
Beschreibung:	Neben 3 ECTS-Credits erhalten die Teilnehmer auch ein Zertifikat über die Teilnahme an dem Planspiel. Die Bewertung setzt sich zusammen aus einer 60-minütigen Eingangsklausur über das Teilnehmerhandbuch und weitere ausgewählte Literatur (werden 2 Wochen vorher zum Download bereitgestellt) und der Leistung während des Planspiels. Jeder dieser zwei Teile geht dabei zur Hälfte in die Gesamtnote ein. Die Klausur besteht zu einem Drittel aus Multiple Choice Fragen zum Handbuch, zu einem Drittel aus offenen Fragen zum Handbuch und zu einem Drittel aus offenen Fragen zur Zusatzliteratur. Sie findet am Tag vor dem Planspiel statt, ist also der erste der vier eingetragenen Termine. Zum Inhalt: Bei dem Planspiel handelt es sich um TOPSIM - General Management II. Es wird ein Unternehmen mit zwei Produkten (Schwarz-weiß- und Farbkopierer) auf zwei Märkten (Inland und Europa) mit insgesamt fünf konkurrierenden Unternehmen abgebildet. Die Spieler müssen sämtliche Entscheidungen des Unternehmensablaufes vom Rohstoffeinkauf über die Produktions- und Personalplanung bis zum Absatz treffen und können sich dabei verschiedener Simulationstechniken bedienen. Für jede Periode erhalten sie die Marktergebnisse, die sie aufgrund ihrer und der Konkurrenzentscheidungen realisieren konnten, um auf dieser Basis für die nächste Periode zu planen.
Voraussetzungen:	Bestandene Eingangsklausur
Lernorganisation:	Vorbereitung auf die Klausur (30seitiges Teilnehmerhandbuch + 60 Seiten Zusatzliteratur (Porter))
Leistungsnachweis:	3 ECTS-Credits für den Schwerpunkt Marketing und Management + Teilnahmezertifikat
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3205	Blockseminar: Bachelor-Planspiel
Dozierende:	Daniel Grundgreif
ECTS:	3
Erster Termin:	14.05.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.5. 16:00 - 17:30 ((JUR) SR 147b), 15.5. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 034), 16.5. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 034), 17.5. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Neben 3 ECTS-Credits erhalten die Teilnehmer auch ein Zertifikat über die Teilnahme an dem Planspiel. Die Bewertung setzt sich zusammen aus einer 60-minütigen Eingangsklausur über das Teilnehmerhandbuch und weitere ausgewählte Literatur (werden 2 Wochen vorher zum Download bereitgestellt) und der Leistung während des Planspiels. Jeder dieser zwei Teile geht dabei zur Hälfte in die Gesamtnote ein. Die Klausur besteht zu einem Drittel aus Multiple Choice Fragen zum Handbuch, zu einem Drittel aus offenen Fragen zum Handbuch und zu einem Drittel aus offenen Fragen zur Zusatzliteratur. Sie findet am Tag vor dem Planspiel statt, ist also der erste der vier eingetragenen Termine. Zum Inhalt: Bei dem Planspiel handelt es sich um TOPSIM - General Management II. Es wird ein Unternehmen mit zwei Produkten (Schwarz-weiß- und Farbkopierer) auf zwei Märkten (Inland und Europa) mit insgesamt fünf konkurrierenden Unternehmen abgebildet. Die Spieler müssen sämtliche Entscheidungen des Unternehmensablaufes vom Rohstoffeinkauf über die Produktions- und Personalplanung bis zum Absatz treffen und können sich dabei verschiedener Simulationstechniken bedienen. Für jede Periode erhalten sie die Marktergebnisse, die sie aufgrund ihrer und der Konkurrenzentscheidungen realisieren konnten, um auf dieser Basis für die nächste Periode zu planen.
Voraussetzungen:	Bestandene Eingangsklausur
Lernorganisation:	Vorbereitung auf die Eingangsklausur (30seitiges Teilnehmerhandbuch + 60 Seiten Zusatzliteratur (Porter))
Leistungsnachweis:	3 ECTS-Credits + Teilnahmezertifikat
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3206	Blockseminar: Master-Planspiel
Dozierende:	Daniel Grundgreif
ECTS:	3
Erster Termin:	18.06.2009, 15:00 - 16:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.6. 15:00 - 16:30 ((JUR) SR 147b), 19.6. 08:00 - 18:00 ((ITZ) SR 004), 20.6. 08:00 - 18:00 ((ITZ) SR 004), 21.6. 08:00 - 18:00 ((ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Neben 3 ECTS-Credits erhalten die Teilnehmer auch ein Zertifikat über die Teilnahme an dem Planspiel. Die Bewertung setzt sich zusammen aus einer 60-minütigen Eingangsklausur über das Teilnehmerhandbuch und weitere ausgewählte Literatur (werden 2 Wochen vorher zum Download bereitgestellt) und der Leistung während des Planspiels. Jeder dieser zwei Teile geht dabei zur Hälfte in die Gesamtnote ein. Die Klausur besteht zu einem Drittel aus Multiple Choice Fragen zum Handbuch, zu einem Drittel aus offenen Fragen zum Handbuch und zu einem Drittel aus offenen Fragen zur Zusatzliteratur. Sie findet am Tag vor dem Planspiel statt, ist also der erste der vier eingetragenen Termine. Zum Inhalt: Wie auch im Bachelor-Planspiel wird ein Unternehmen mit zwei Produkten (Schwarz-weiß- und Farbkopierer) auf zwei Märkten (Inland und Europa) mit insgesamt fünf konkurrierenden Unternehmen abgebildet. Die Spieler müssen sämtliche Entscheidungen des Unternehmensablaufes vom Rohstoffeinkauf über die Produktions- und Personalplanung bis zum Absatz treffen und können sich dabei verschiedener Simulationstechniken bedienen. Für jede Periode erhalten sie die Marktergebnisse, die sie aufgrund ihrer und der Konkurrenzentscheidungen realisieren konnten, um auf dieser Basis für die nächste Periode zu planen. Inhaltlich erweitern die #Pro-Szenarien# das Grundmodell GENERAL MANAGEMENT II aus dem Bachelor-Studiengang um aktuelle Themen wie die Lieferung an Schwellenländer, Commodity-Falle, Natural Hedging, Kundenpräferenzen (wie z.B. die Wichtigkeit des Energieverbrauchs) und die Kapitalintensität bzw. Handling von Überkapazitäten im Personalbereich.
Voraussetzungen:	Bestandene Eingangsklausur
Lernorganisation:	Vorbereitung auf die Eingangsklausur (30seitiges Teilnehmerhandbuch + 60 Seiten Zusatzliteratur (Porter))
Leistungsnachweis:	3 ECTS-Credits + Teilnahmezertifikat
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3209	Vorlesung: Markt Wissen Internationalisierung
Dozierende:	Prof. Dr. Carola Jungwirth
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3210	Vorlesung: Management Multinationaler Unternehmen
Dozierende:	Prof. Dr. Carola Jungwirth
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3240	Vorlesung: Marktforschung
Dozierende:	Prof. Dr. Marc Fischer
ECTS:	5
Erster Termin:	28.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Services

3240	Colloquium: Promotionskolloquium
Dozierende:	Prof. Dr. Carola Jungwirth
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3241	Übung: Marktforschung
Dozierende:	Prof. Dr. Marc Fischer Dr. Alexander Himme Nils Wagner
Erster Termin:	06.05.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung Marktforschung anhand von Übungsaufgaben vertieft. Die erste Hälfte der Übungssitzungen wird von Nils Wagner, die zweite Hälfte von Alexander Himme geleitet.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Services

3242	Vorlesung: Dienstleistungsmanagement
Dozierende:	Prof. Dr. Marc Fischer
ECTS:	5
Erster Termin:	27.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Services

3243	Seminar: Bachelorseminar
Dozierende:	Dr. Alexander Himme
ECTS:	7
Erster Termin:	29.05.2009, 9:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.2. 18:00 - 19:00 ((WiWi) SR 027), 29.5. 09:00 - 19:00 ((WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Vorbesprechung der Themen mit Hinweisen zum Anfertigen der Seminararbeit und zur Organisation des Seminars im Sommersemester 2009. Zielsetzung des Seminars ist die Vermittlung tiefer gehenden Wissens im Rahmen des Schwerpunkts Management und Marketing. Weiterhin sollen Studierende mit der Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf die Anforderungen einer Bachelorarbeit vorbereitet werden. Schließlich dient das Seminar der Weiterentwicklung der kommunikativen Fähigkeiten. Neben einem Kurzvortrag sehen wir die aktive Teilnahme an der Veranstaltung und den regen Informationsaustausch untereinander als wichtige Voraussetzungen für das Training dieser Fertigkeiten an. Von den Teilnehmern des Seminars erwarten wir eine hohe Leistungsbereitschaft. Allerdings soll die Veranstaltung nicht nur leistungsorientiert sein, sondern auch Gelegenheit für den informellen Austausch bieten. Die Veranstaltung wird voraussichtlich als Blockseminar in den Räumen der Universität Passau stattfinden. Auf Wunsch der Seminarteilnehmer kann das Seminar aber auch an einer Tagungsstätte außerhalb Passaus abgehalten werden. In dem Fall würde zur Deckung der Unterkunfts- und Verpflegungskosten ein Eigenbeitrag von bis maximal 50,- # entstehen. Das Seminar richtet sich an Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis im Schwerpunkt Management und Marketing erhalten wollen. Das Seminar ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Sollten sich mehr als 15 Interessenten anmelden, werden wir die Teilnehmer im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens auswählen. Aus diesem Grund benötigen wir bei der Anmeldung einige Informationen über Ihren bisherigen Studienverlauf: Anzahl der bereits gesammelten Prüfungspunkte (ECTS) Übersicht über die bisher erzielten Noten (Nachweis mittels aktuellem HISQIS-Auszug) Anzahl der Semester einschließlich des Semesters der Anmeldung Kontaktinformationen: Matrikel-Nr., Handy-Nr. (oder andere Tel. mit ständiger Erreichbarkeit), E-Mail-Adresse Bei der Anmeldung können Themenpräferenzen angegeben werden, die wir nach Verfügbarkeit der Themen berücksichtigen. Das Anmeldeformular erhalten Sie im Sekretariat (Frau Langer).
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Management und Marketing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Services

3244	Übung: Workshop Managementorientierte Kommunikation (Bachelor-Seminar und Projekt-Seminar)
Dozierende:	Dr. Alexander Himme
Erster Termin:	16.04.2009, 15:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.4. 15:00 - 18:00 ((ITZ) SR 002), 17.4. 14:00 - 19:00 ((ITZ) SR 002), 17.4. 14:00 - 19:00 ((ITZ) SR 001)
Beschreibung:	Der Workshop Managementorientierte Kommunikation schult die Präsentationsfähigkeiten und das Arbeiten in Teams # zwei für die spätere Berufspraxis wichtige Fähigkeiten, die im normalen Lehrplan viel zu kurz kommen. Der Workshop ist an die Teilnehmer des laufenden Bachelor- und Projektseminars gerichtet. Die Teilnahme ist obligatorisch. Am zweiten Tag müssen die Teilnehmer die Ergebnisse einer Fallstudie präsentieren.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Management und Marketing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Services

3245	Seminar: Projektseminar
Dozierende:	Prof. Dr. Marc Fischer Tobias Hornig Nils Wagner
ECTS:	7
Erster Termin:	16.04.2009, 10:00 - 14:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.2. 17:00 - 18:00, 06.4. 09:30 - 18:00 ((WiWi) SR 028), 06.4. 10:30 - 12:00 ((WiWi) SR 026), 16.4. 10:00 - 14:00 ((WiWi) SR 026), 27.4. 15:00 - 19:00 ((WiWi) R 301), 17.6. 14:00 - 16:00, 09.7. 15:00 - 18:00, 16.7. 14:00 - 19:00 ((IM) SR 040), 20.7. 18:00 - 20:00
Beschreibung:	Zielsetzung des Seminars ist die Zusammenarbeit mit Unternehmen zur Lösung eines konkreten Praxisthemas, i.d.R. einer empirisch ausgerichteten Fragestellung. Die Teilnehmer sollen dabei lernen, in einem Team Marketingfragestellungen analytisch und handlungsorientiert innerhalb eines begrenzten Zeitraums zu lösen. Die theoretische und methodische Vorbereitung auf das Projekt erfolgt dabei in Form einer wissenschaftlichen Seminararbeit, die als Einzelleistung und bis zum Beginn der Vorlesungszeit abzugeben ist. Anschließend beginnt die Projektarbeit im Team in Form eines Kick-Off Meeting, bei dem zum einen der Kontakt zwischen den Seminarteilnehmern und den Unternehmensvertretern hergestellt wird, zum anderen der Projektplan der Gruppen zur Bearbeitung der Fragestellung präsentiert wird. Anschließend werden eventuell selbst erhobene Daten statistisch ausgewertet und darauf aufbauend konkrete und marketing-relevante Handlungsempfehlungen abgeleitet. Das Projekt endet mit einer Präsentation der erzielten Ergebnisse vor den Unternehmensvertretern und einer gemeinsamen Party. Von den Teilnehmern des Seminars erwarten wir eine hohe Leistungsbereitschaft und die Fähigkeit zur Teamarbeit. Erste Erfahrungen in der Prozessarbeit sind si-cherlich hilfreich, aber keine Voraussetzung. Wir weisen insbesondere darauf hin, dass die Projektarbeit einen hohen Arbeitseinsatz verlangt, den Sie in Ihrer Semes-terplanung berücksichtigen sollten!
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Services

3246	Colloquium: Bachelor-/Diplomandenkolloquium
Dozierende:	Prof. Dr. Marc Fischer
Erster Termin:	06.05.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.5. 14:00 - 18:00 ((WiWi) R 301), 02.7. 09:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b)
Beschreibung:	Das Kolloquium findet im Anschluss an die Bewerbungen für Bachelor- und Diplomarbeiten statt und ist für alle Teilnehmer/-innen, denen eine Arbeit zugeteilt worden ist, verpflichtend. Genaue Informationen zur Vergabe von Bachelor- und Diplomarbeiten finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls Marketing und Services.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Services - Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Innovation

3247	Seminar: Internes Doktorandenseminar Prof. Dr. Marc Fischer
Dozierende:	Dr. Alexander Himme
Erster Termin:	15.06.2009, 15:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.6. 15:00 - 20:00 ((WiWi) R 301)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Services

3248	Übung: Dienstleistungsmanagement
Dozierende:	Tobias Hornig Thomas Schollmeyer
Erster Termin:	01.07.2009, 18:00 - 21:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 01.7. 18:00 - 21:00 ((WiWi) HS 6), 08.7. 18:00 - 21:00 ((WiWi) HS 6), 15.7. 18:00 - 21:00 ((WiWi) HS 6), 22.7. 18:00 - 21:00 ((WiWi) HS 6)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Services

3256	Hauptseminar: "User Generated Content"
Dozierende:	Prof. Dr. Martin Spann
ECTS:	7
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	siehe Ausschreibung
Voraussetzungen:	mindestens eine bestandene Marketing-Veranstaltung
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Marketing > 210941 | Marketing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Innovation

3257	Übung: Fallstudienübung deutsch
Dozierende:	Daniela Baum Christian Pescher
ECTS:	5
Erster Termin:	19.06.2009, 8:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.4. 10:00 - 11:00 ((NK) R 401), 19.6. 08:00 - 16:00 ((WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Diese Übung dient der Vertiefung und Ergänzung der Inhalte, die in der Vorlesung #Marketing# erworben wurden und stellt einen Bezug zur Praxis her. Anhand zweier ausgewählter Fallstudien sollen die fachlichen Kenntnisse von den Studenten eigenständig auf unternehmerische Sachver-halte angewendet werden, wodurch sie einen Einblick in praxisorientierte Marketingprobleme er-halten. In den beiden Fallstudien geht es zum einen um das Markenmanagement von Intel, zum anderen um das Unternehmen Intelliseek, das eine Möglichkeit entwickelt hat, um User Generated Content für Marketingzwecke zu verwenden.
Voraussetzungen:	Besuch der Veranstaltung "Marketing" muss erfolgt sein. Mindestens 4. Semester.
Lernorganisation:	2er-Gruppen
Leistungsnachweis:	Es müssen folgende Leistungen erbracht werden: #Schriftliche Bearbeitung von 2 unterschiedlichen Fallstudien (in Gruppen von 2 Personen) #Präsentation einer der beiden Fallstudien #Gewichtung der Teilleistungen: o1/3: Fallstudie 1 o1/3: Fallstudie 2 o1/3: Präsentation und Beteiligung an der Diskussion
Sonstiges:	Es werden maximal 16 Teilnehmer zu dem Kurs zugelassen. Bitte laden Sie sich die Bewerbungsunterlagen von der Lehrstuhlhomepage herunter.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Management und Marketing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Innovation

3258	Übung: Fallstudienübung International Case Studies (englisch)
Dozierende:	Daniela Baum Christian Pescher
ECTS:	5
Erster Termin:	19.06.2009, 8:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.4. 11:00 - 12:00 ((NK) R 401), 19.6. 08:00 - 16:00 ((WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Diese Übung dient der Vertiefung und Ergänzung der Inhalte, die in den Vorlesungen #Marketing# und #Internationales Marketing# erworben wurden und stellen einen Bezug zur Praxis her. Vor dem Hintergrund der Globalisierung gewinnt dabei die Fähigkeit, Inhalte in englischer Sprache zu ana-lysieren und zu präsentieren zunehmend an Bedeutung. Anhand zweier ausgewählter Fallstudien, die sich mit der Internationalisierungsstrategie von Real Madrid sowie mit der Markenstrategie von Porsche beschäftigen, sollen die fachlichen Kenntnisse von den Studenten eigenständig auf unternehmerische Sachverhalte angewendet werden und einen Einblick in praxisorientierte Marketingprobleme geben.
Voraussetzungen:	Bestehen der Klausur "Marketing"
Lernorganisation:	2er-Gruppen
Leistungsnachweis:	Es müssen folgende Leistungen erbracht werden: #Schriftliche Bearbeitung von 2 unterschiedlichen Fallstudien (in Gruppen von 2 Personen) #Präsentation einer der beiden Fallstudien #Gewichtung der Teilleistungen: o1/3: Fallstudie 1 o1/3: Fallstudie 2 o1/3: Präsentation und Beteiligung an der Diskussion
Sonstiges:	Die Zulassung erfolgt nach einem Bewerbungsverfahren am Lehrstuhl. Es werden maximal 16 Teilnehmer zugelassen. Bitte laden Sie sich die Bewerbungsunterlagen von der Lehrstuhlhomepage herunter.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Management und Marketing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing und Innovation

3350	Vorlesung: Internationalisierungsstrategien und -strukturen
Dozierende:	Prof. Dr. Rolf Bühner
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Team1: Termine: 28.05. 13:00 - 20:00((KT) HS 2), 29.05. 08:30 - 13:00((WiWi) SR 034), 29.05. 08:30 - 18:00((WiWi) SR 033) Team2: Termine: 28.05. 13:00 - 20:00((KT) HS 2), 29.05. 08:30 - 13:00((WiWi) SR 034), 29.05. 08:30 - 18:00((WiWi) SR 033) Team3: Termine: 28.05. 13:00 - 20:00((KT) HS 2), 29.05. 08:30 - 13:00((WiWi) SR 034), 29.05. 08:30 - 18:00((WiWi) SR 033) Team4: Termine: 28.05. 13:00 - 20:00((KT) HS 2), 29.05. 08:30 - 13:00((WiWi) SR 034), 29.05. 08:30 - 18:00((WiWi) SR 033) Team5: Termine: 28.05. 13:00 - 20:00((KT) HS 2), 29.05. 08:30 - 13:00((WiWi) SR 034), 29.05. 08:30 - 18:00((WiWi) SR 033) Team6: Termine: 28.05. 13:00 - 20:00((KT) HS 2), 29.05. 08:30 - 13:00((WiWi) SR 034), 29.05. 08:30 - 18:00((WiWi) SR 033) Team7: Termine: 28.05. 13:00 - 20:00((KT) HS 2), 29.05. 08:30 - 13:00((WiWi) SR 034), 29.05. 08:30 - 18:00((WiWi) SR 033) Team8: Termine: 28.05. 13:00 - 20:00((KT) HS 2), 29.05. 08:30 - 13:00((WiWi) SR 034), 29.05. 08:30 - 18:00((WiWi) SR 033) Team9: Termine: 28.05. 13:00 - 20:00((KT) HS 2), 29.05. 08:30 - 13:00((WiWi) SR 034), 29.05. 08:30 - 18:00((WiWi) SR 033)
Leistungsnachweis:	Die Gesamtnote setzt sich folgendermaßen zusammen: 50% Endklausur 50% Vortrag und Case Study Beide Notenbestandteile müssen mit mindestens 4,0 bewertet werden!
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3351	Übung: Internationalisierungsstrategien und -strukturen
Dozierende:	Florian Brummer Anja Ullrich
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3352	Vorlesung: Personal
Dozierende:	Prof. Dr. Joachim Prinz
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (AM) HS 10)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 4. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Personal > 211041 | Personal
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Management, Personal und Information - Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3353	Übung: Personal
Dozierende:	Prof. Dr. Joachim Prinz
Erster Termin:	28.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 1) Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 5) Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 4. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Personal > 211041 | Personal
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Management, Personal und Information - Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3355	Vorlesung: Organisation
Dozierende:	Prof. Dr. Rolf Bühner
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (AM) HS 10)
Leistungsnachweis:	Klausur (60min)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 5. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3356	Übung: Organisation
Dozierende:	Andreas Kuhn Simone Unhaller
Erster Termin:	26.05.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 1) Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 5) Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 7) Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 5. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3357	Seminar: Bachelorseminar
Dozierende:	Prof. Dr. Rolf Bühner
ECTS:	7
Erster Termin:	15.05.2009, 10:30 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.2. 16:00 - 18:00 ((WiWi) SR 026), 15.5. 10:30 - 18:00 ((KT) SR 71b)
Beschreibung:	Anmeldung erfolgt nicht über StudIP sondern über eine Bewerbung an den Lehrstuhl. Nähere Informationen in Kürze auf der Homepage und am Schwarzen Brett des Lehrstuhls!
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3358	Hauptseminar: Hauptseminar in Organisation und Personalwesen
Dozierende:	Prof. Dr. Rolf Bühner
ECTS:	7
Erster Termin:	15.05.2009, 10:30 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.2. 16:00 - 18:00 ((WiWi) SR 026), 15.5. 10:30 - 18:00 ((KT) SR 71b)
Beschreibung:	Anmeldung erfolgt nicht über StudIP sondern über eine Bewerbung an den Lehrstuhl. Nähere Informationen in Kürze auf der Homepage und am Schwarzen Brett des Lehrstuhls!
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3360	Seminar: Diplomandenseminar
Dozierende:	Florian Brummer Andreas Kuhn Anja Ullrich Simone Unhaller
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3361	Seminar: Doktorandenseminar
Dozierende:	Prof. Dr. Rolf Bühner
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Ort und Zeit nach Vereinbarung
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3370	Blockseminar: "Führung und Motivation"
Dozierende:	Simone Unhaller
ECTS:	5
Erster Termin:	28.05.2009, 8:00 - 18:00
Zeiten:	1 Übungsgruppe: Termine: 28.05. 08:00 - 18:00((WiWi) R 301), 29.05. 08:00 - 18:00((WiWi) R 301)Vorbesprechung: 05.05. 10:00 - 12:00((WiWi) R 301) 2 Übungsgruppe: Termine: 04.06. 08:00 - 18:00((WiWi) R 301), 05.06. 08:00 - 18:00((WiWi) R 301)Vorbesprechung: 05.05. 10:00 - 12:00((WiWi) R 301)
Beschreibung:	Es ist keine Anmeldung mehr möglich!
Voraussetzungen:	Vordiplom BAE ab dem 4. Semester
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Management und Marketing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3371	Blockseminar: 3371
Dozierende:	Simone Unhaller
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 22.6. 16:00 - 18:00 ((WiWi) HS 6)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3380	Vorlesung: Management of Change
Dozierende:	Sanghamitra Bhattacharyya
ECTS:	5
Erster Termin:	12.05.2009, 9:00 - 12:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 12.5. 09:00 - 12:00 ((NK) R 401), 13.5. 09:00 - 12:00 ((NK) R 401), 14.5. 10:00 - 13:00 ((JUR) SR 147a), 15.5. 09:00 - 12:00 ((NK) R 401), 18.5. 09:00 - 12:00 ((NK) R 401), 19.5. 09:00 - 12:00 ((NK) R 401), 20.5. 09:00 - 12:00 ((NK) R 401), 22.5. 09:00 - 12:00 ((NK) R 401), 26.5. 15:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 27.5. 15:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 28.5. 08:30 - 11:30 ((JUR) SR 147b), 29.5. 08:00 - 12:00
Beschreibung:	In order to cope with the rapid economic and technological changes taking place in the business environment today, organizations all over the world are being forced to reinvent themselves continuously. In fact, change initiatives such as organizational restructuring and redesign have become the order of the day for most companies trying to survive in this dynamic environment. However, in a recent study conducted by IBM of 1500 change initiatives undertaken by organizations, 60% change projects were found to have failed in achieving their stated objectives. It is evident that the fundamental challenges facing sustainable and effective change in organizations continue to persist. Given this backdrop, this course is designed with a view to equipping students with the necessary skills and knowledge in the area of organizational change to enable them to take on the role of change agents in future. The course contents are designed: (a)to provide a multiple-perspectives approach to managing organizational change, and (b)to build up individual abilities and skills required of a change leader The key topics for discussions in class will include the following: (a)The context of change : stories of change - images of managing change # different faces of the change manager (b)Why organizations change: environmental pressures # organizational pressures # why organizations may not change in the face of organizational and environmental pressures (c)What changes in organizations: types of changes # first-order and second-order changes, downsizing, mergers and acquisitions, technological change (d)Diagnosis for change: models of change # component analysis # readiness to change (e)Resistance to change: support for change # signs of resistance # why do people resist change? # managing and overcoming resistance (f)Implementing change : models of implementation # OD approaches to change # linking vision and change # strategies for communication # changing culture (g)Consolidating change: redesign parameters # some myths debunked # likely challenges (h)Developing change leadership skills: leaders as change agents # managing the people aspects of change # leading transformational change
Lernorganisation:	1. Palmer, I, Dunford, R and Akin, G (2006). Managing Organizational Change: A Multiple Perspectives Approach. NY, McGraw Hill 2. Holbeche, L (2006). Understanding Change. Oxford, Elsevier

3380	Vorlesung: Management of Change
	3. Nilakant, V and Ramnarayan, S (2007). Change Management: Altering mindsets in a global context. CA, Sage Publications
Leistungsnachweis:	Class participation, project/term paper, written examination
Sonstiges:	Gastprofessorin Frau Sanghamitra Bhattacharyya, IIT Madras, Indien, Veranstaltungssprache: Englisch
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 6. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personalwesen

3404	Colloquium: Diplomandenkolloquium
Dozierende:	Matthias Bauer Markus Danninger Prof. Dr. Hans Ziegler
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Veranstaltung wendet sich an die Diplomanden des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktion und Logistik. Es werden Anleitungen zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten gegeben und laufende Diplomarbeiten betreut.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktion und Logistik

3405	sonstige: Doktorandenseminar
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Ziegler
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Veranstaltung wendet sich an die Doktoranden des Lehrstuhls für Produktion und Logistik
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktion und Logistik

3410	Vorlesung: Logistikmanagement
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Ziegler
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (JUR) HS 14) Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Die Veranstaltung befaßt sich mit den grundlegenden Aufgabenstellungen des Logistikmanagements in den Bereichen Beschaffungslogistik Produktionslogistik Distributionslogistik Schwerpunktmäßig werden quantitative Planungsmodelle und die zugehörigen Lösungsmethoden behandelt.
Voraussetzungen:	Bachelor-Abschluß in einem Studiengang, der Mathematik und Internes Rechnungswesen zumindest auf dem Niveau eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs vermittelt.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktion und Logistik

3411	Übung: Logistikmanagement
Dozierende:	Matthias Bauer
Erster Termin:	30.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Übungsaufgaben zur Wiederholung und Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Logistikmanagement". Übung mit Präsentation der Lösungen der Aufgaben durch die Studierenden.
Voraussetzungen:	Bachelor-Abschluß in einem Studiengang, der Mathematik und Internes Rechnungswesen zumindest auf dem Niveau eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs vermittelt.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktion und Logistik

3415	Seminar: Hauptseminar zu Produktion und Logistik
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Ziegler
ECTS:	7
Erster Termin:	05.06.2009, 8:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.1. 16:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 05.6. 08:00 - 15:00 ((ITZ) SR 001)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktion und Logistik

3420	Seminar: Bachelorseminar zu Beschaffung und Produktion
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Ziegler
ECTS:	7
Erster Termin:	06.05.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktion und Logistik

3422	Übung: Beschaffung und Produktion
Dozierende:	Markus Danninger
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (AM) HS 9)
Beschreibung:	Übungsaufgaben zur Wiederholung und Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Beschaffung und Produktion".
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktion und Logistik

3450	Vorlesung: Asset Pricing
Dozierende:	Prof. Dr. Jochen Wilhelm
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 12)
Beschreibung:	Die Vorlesung Asset Pricing befasst sich mit der theoretischen Analyse der Bewertung von Finanzmarkttiteln. Analysiert werden im Einzelnen die Bewertung von Anleihen, Aktien und Optionen. Zu Beginn werden die entscheidungstheoretischen Grundlagen und das Prinzip der Effizienz erläutert, auf denen die nachfolgenden Ausführungen beruhen. Bei der Bewertung von Anleihen stehen effiziente Konsumpläne, Arbitragefreiheit und Duration im Mittelpunkt. Im Rahmen der Aktienbewertung wird die arbitragefreie Preisbildung bei Unsicherheit erläutert sowie die Portfolio Selection nach Markowitz und das CAPM. Abgerundet wird die Vorlesung mit Überlegungen zur Optionsbewertung wobei v.a. das Binomialmodell und die Black-Scholes-Formel betrachtet werden. Wahlmodul im Bachelor-Studiengang "Business Administration and Economics" im Schwerpunkt AFT
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 4. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Accounting, Finance and Taxation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzierung

3451	Übung: Asset Pricing - Übung
Dozierende:	Hans-Georg Schwarz
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (ISA) SR 008)
Beschreibung:	Die Übung diskutiert die Lösungen der Semesterabschlussklausuren und vertieft ausgewählte Probleme daraus. Sie dient zur Vorbereitung auf das Examen. Anmeldung und Themenübernahme erforderlich!
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzierung

3455	Vorlesung: Grundlagen der Konzernrechnungslegung
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Schildbach
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	A. Der Konzern aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht B. Konsolidierungsgrundsätze C. Konzernrechnungslegung und Pflicht D. Konsolidierungskreis E. Kapitalkonsolidierung F. Schuldenkonsolidierung G. Zwischenergebniseleiminierung H. GuV-Konsolidierung I. Detailprobleme
Sonstiges:	Literaturhinweise: Beck'scher Bilanzkommentar, hrsg. von Ellrott, Förschle, Hoyos, Winkeljohann, 6. Aufl., München 2006 Schildbach, T.: Überlegungen zu Grundlagen einer Konzernrechnungslegung, in: WPg 1989 (42. Jg.), S. 157 ff., 199 ff. Schildbach, T. unter Mitarb. von P. u. M. Feldhoff, J.-P. Kählert, S. Koenen u. B. Lutter: Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS und US-GAAP, 7. Aufl., München 2008
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting

3456	Übung: Übung zu Grundlagen der Konzernrechnungslegung
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Schildbach
Erster Termin:	27.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting

3457	Vorlesung: Advanced Accounting According to HGB, IFRS and US-GAAP
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Schildbach
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Beschreibung:	A. Der Konzern im Spannungsfeld zwischen Unternehmen und Markt B. Konzernrechnungslegung und Konzernrecht C. Konsolidierungsgrundsätze D. Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichtes E. Konsolidierungskreis F. Währungsumrechnung G. Kapitalkonsolidierung H. Schuldenkonsolidierung I. Zwischenergebniseliminierung J. GuV-Konsolidierung K. Latente Steuern im Konzernabschluss L. Die Darstellung der Ergebnisverwendung und der Entwicklung erfolgswirksamer Konsolidierungsdifferenzen im Konzernabschluss M. Konzernanhang, Konzernlagebericht und Prüfung des Konzernabschlusses N. Konzernabschlüsse nach US-GAAP und IAS
Sonstiges:	Literaturhinweise: Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, 7. Aufl., Düsseldorf 2004 Baker/Lembke/King: Advanced Financial Accounting, 3rd ed., New York u. a. 1996 Beams, Floyd A.: Advanced Accounting, 6th ed., Upper Saddle River, New Jersey 1996 Beck'scher Bilanzkommentar, hrsg. von Ellrott, Förschle, Hoyos, Winkeljohann, 6. Aufl., München 2006 Busse v. Colbe, W./Ordelheide, D.: Konzernabschlüsse, 7. Aufl., Wiesbaden 2003 Coenenberg/ Fink/Bischof/Deffner/Fink/Gantzkow/Keller/Schultze/ Straub: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 20. Aufl., 2006 Inst. d. Wirtschaftsprüfer (Hrsg.): Wirtschaftsprüfer-Handbuch 2006, Band I, Düsseldorf 2006 Küting/Weber: Handbuch der Konzernrechnungslegung, (Band II) 2. Aufl., Stuttgart 1998 Scherrer, G.: Konzernrechnungslegung, München 1994 Schildbach, T.: Überlegungen zu Grundlagen einer Konzernrechnungslegung, in: WPg 1989 (42. Jg.), S. 157ff., 199ff. Schildbach, T. unter Mitarb. von P. und M. Feldhoff, J.-P. Kählert, S. Koenen und B. Lutter: Der Konzernabschluss nach HGB, IFRS und US-GAAP, 7. Aufl., München 2008 v. Wysocki/Wohlgemuth: Konzernrechnungslegung, 4. Aufl., Düsseldorf 1996
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting

3458	Übung: Advanced Accounting (Examensübung)
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Schildbach
Erster Termin:	03.06.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Dient der Examensvorbereitung! Vorausgesetzt, die Teilnehmer bereiten sich vor und arbeiten mit, werden Examensaufgaben gelöst.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting

3459	Vorlesung: Corporate Valuation
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Schildbach
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	Gliederung: I. Grundlegende Begriffe II. Die "ältere" Lehre vom Wert der Unternehmung III.Die Kölner Funktionslehre vom Wert der Unternehmung A. Die Zwecke der Unternehmensbewertung als Grundlage der neuen Lehre vom Wert der Unternehmung B. Der Entscheidungswert der Unternehmung C. Der Arbitriumwert (Schiedsspruchwert) der Unternehmung D. Der Argumentationswert der Unternehmung IV. Discounted Cash-Flow-Verfahren der Unternehmensbewertung V. Die Wirtschaftsprüfer als Gutachter in Fragen der Unternehmensbewertung
Sonstiges:	Literaturhinweise: Ballwieser, Wolfgang: Unternehmensbewertung, Stuttgart 2004. Goetzke, Wolfgang/Sieben, Günter (Hrsg.): Moderne Unternehmensbewertung und Grundsätze ihrer ordnungsmäßigen Durchführung, Gebera Schriften, Bd. 1, Köln 1977. Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg.): Wirtschaftsprüfer-Handbuch 2002, Bd. II, Abschn. A: Die Unternehmensbewertung, S. 1-149, Düsseldorf 2002. Jacob, Herbert: Unternehmensbewertung, in: Handwörterbuch der Sozialwissenschaften, Bd. 10, Stuttgart/Tübingen/Göttingen 1959, S. 520-525. Mandl, Gerwald/Rabel, Klaus: Unternehmensbewertung, Wien/Frankfurt 1997. Matschke, Manfred Jürgen: Funktionale Unternehmensbewertung, Bd. 1: Der Entscheidungswert der Unternehmung, und Bd. 2: Der Arbitriumwert der Unternehmung, Wiesbaden 1975 bzw. 1979. Matschke, Manfred Jürgen/Brösel, Gerit: Unternehmensbewertung, Wiesbaden 2005. Moxter, Adolf: Grundsätze ordnungsmäßiger Unternehmensbewertung, 2. Aufl., Wiesbaden 1983. Sieben, Günter/Schildbach, Thomas: Zum Stand der Entwicklung der Lehre von der Bewertung ganzer Unternehmen, in: DStR 1979, S. 455-461.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting

3460	Übung: Corporate Valuation (Examensübung)
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Schildbach
Erster Termin:	03.06.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Dient der Examensvorbereitung! Vorausgesetzt, die Teilnehmer bereiten sich vor und arbeiten mit, werden Examensaufgaben gelöst.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting

3461	Colloquium: Kolloquium für Bachelor- und Diplomarbeiten
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Schildbach
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (AM) SR 201)
Beschreibung:	Ort und Zeit nach Vereinbarung
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting

3462	Seminar: Seminar in Revision und Unternehmensrechnung
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Schildbach
ECTS:	7
Erster Termin:	22.05.2009, 12:30 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 22.5. 12:30 - 18:00 ((WiWi) SR 034), 05.6. 12:30 - 16:00 ((WiWi) SR 034), 19.6. 12:30 - 16:00 ((WiWi) SR 034), 26.6. 12:30 - 16:00 ((WiWi) SR 034), 03.7. 13:00 - 14:30 ((WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Das Seminar in Revision und Unternehmensrechnung erlaubt durch Erstellung einer mit mindestens ausreichend bewerteten Hausarbeit, gegebenenfalls deren Präsentation in Form eines Referats und durch erfolgreiche Teilnahme an einer Abschlussklausur den Erwerb eines Leistungsnachweises im Sinne der §§ 4 Abs. 6 und 27 Satz 4 Studien- und Prüfungsordnung Master BAE oder im Sinne der §§ 18 (3) Satz 2, 22 und 25 (2) Nr. 2 der Diplom-Prüfungsordnung . Die Teilnahme setzt eine Anmeldung am Lehrstuhl voraus, die bei Anwendung der Prüfungsordnung nur persönlich unter Vorlage des Ausweises und in verbindlicher Form möglich ist. Die Themenliste für die Referate und die Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich.
Sonstiges:	Ablaufplan: 22.05.: Thema 1,2,3 05.06.: Thema 4,5 19.06.: Thema 6,7 26.06.: Thema 8,9
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting

3463	Blockseminar: Fallstudie zu Accounting and Auditing
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Schildbach
ECTS:	1,5
Erster Termin:	08.05.2009, 14:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.5. 14:00 - 19:00 ((WiWi) HS 6), 15.5. 14:00 - 19:00 ((WiWi) HS 6), 22.5. 14:00 - 19:00 ((WiWi) HS 6), 17.6. 08:00 - 10:00 ((WiWi) HS 7)
Beschreibung:	Veranstalter: WP StB Dr. Bernd Grottel, Bayerische Treuhand München/KPMG
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 4. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 6. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Accounting

3500	Vorlesung: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler
Dozierende:	Jörg Müller
ECTS:	8
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Montag 12:00 - 13:30 (Raum (AM) HS 10) Donnerstag 8:00 - 9:30 (Raum (AM) HS 10)
Voraussetzungen:	Keine
Lernorganisation:	4-stündige Vorlesung, ergänzt durch 2-stündige Übung und 2-stündige fakultative Rechnerübung.
Leistungsnachweis:	Klausur (150 Minuten, 8 ECTS) am Ende des Semesters.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Statistik für Wirtschaftswissenschaftler > 250601 | Statistik für Wirtschaftswissenschaftler
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Statistik

3501	Übung: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler
Dozierende:	Stefanie Rankl Wolfgang Vietze
Erster Termin:	27.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Übungsgruppe 1: Mo. 08:30-10:00 ((WiWi) HS 8) (Stefanie Rankl) Erster Termin: 27.04.2009 Übungsgruppe 2: Mo. 14:00-15:30 ((WiWi) HS 8) (Stefanie Rankl) Erster Termin: 27.04.2009 Übungsgruppe 3: Di. 12:15-13:45 ((IM) HS 13) (Wolfgang Vietze) Erster Termin: 28.04.2009 Übungsgruppe 4: Di. 16:00-17:30 ((WiWi) HS 7) (Wolfgang Vietze) Erster Termin: 28.04.2009 Übungsgruppe 5: Mi. 10:00-11:30 ((WiWi) HS 8) (Stefanie Rankl) Erster Termin: 29.04.2009 Übungsgruppe 6: Mi. 12:30-14:00 ((WiWi) HS 8) (Stefanie Rankl) Erster Termin: 29.04.2009
Voraussetzungen:	Keine
Lernorganisation:	2-stündige Übung, die die Vorlesung 3500 "Statistik für Wirtschaftswissenschaftler" ergänzt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Statistik für Wirtschaftswissenschaftler > 250601 | Statistik für Wirtschaftswissenschaftler
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Statistik

3502	Rechnerübung: Statistik mit SPSS
Dozierende:	Jörg Müller Stefanie Rankl Wolfgang Vietze
Erster Termin:	04.05.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Übungsgruppe 1: Mo. 10:00-12:00 ((WiWi) R 030) (Benjamin Pfister) Erster Termin: 04.05.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 12:00 Uhr bis 15.05.2009, 12:00 Uhr Übungsgruppe 2: Mo. 10:00-12:00 ((JUR) R 058) (Sina Marschner) Erster Termin: 04.05.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 12:00 Uhr bis 15.05.2009, 12:00 Uhr Übungsgruppe 3: Di. 10:00-12:00 ((WiWi) R 030) (Daniel Altmann) Erster Termin: 05.05.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 12:00 Uhr bis 15.05.2009, 12:00 Uhr Übungsgruppe 4: Di. 10:00-12:00 ((JUR) R 058) (Katharina Rothböck) Erster Termin: 05.05.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 12:00 Uhr bis 15.05.2009, 12:00 Uhr Übungsgruppe 5: Do. 10:00-12:00 ((WiWi) R 030) (Daniel Altmann) Erster Termin: 07.05.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 12:00 Uhr bis 15.05.2009, 12:00 Uhr Übungsgruppe 6: Do. 10:00-12:00 ((JUR) R 058) (Sina Marschner) Erster Termin: 07.05.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 12:00 Uhr bis 15.05.2009, 12:00 Uhr Übungsgruppe 7: Fr. 10:00-12:00 ((WiWi) R 030) (Benjamin Pfister) Erster Termin: 08.05.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 12:00 Uhr bis 15.05.2009, 12:00 Uhr Übungsgruppe 8: Fr. 10:00-12:00 ((JUR) R 058) (Katharina Rothböck) Erster Termin: 08.05.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 12:00 Uhr bis 15.05.2009, 12:00 Uhr
Voraussetzungen:	Keine
Lernorganisation:	Die 2-stündige Rechnerübung ergänzt Vorlesung und Übung "Statistik für Wirtschaftswissenschaftler" (Veranstaltungen 3500 & 3501).
Leistungsnachweis:	30-minütige Klausur "Statistisches Praktikum" für Studierende des Studienganges "Governance and Public Policy" mit volkswirtschaftlichem Schwerpunkt.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Statistik für Wirtschaftswissenschaftler > 250601 | Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Volkswirtschaftslehre > Methoden und Praxis > 321531 | PT Statistisches Praktikum
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Statistik

3503	Vorlesung: Einführung in die Zeitreihenanalyse
Dozierende:	Dr. Imke Brüggemann-Borck
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Statistik

3504	Übung: Einführung in die Zeitreihenanalyse
Dozierende:	Dr. Imke Brüggemann-Borck
ECTS:	5
Erster Termin:	05.05.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) R 030) Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) R 030)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Statistik

3508	Colloquium: Abschlussarbeitenkolloquium
Dozierende:	Prof. Dr. Gertrud Moosmüller
Erster Termin:	24.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) R 315)
Voraussetzungen:	Bachelor-/Master-/Diplomarbeit am Lehrstuhl
Lernorganisation:	Individuell vereinbart
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Statistik

3509	Vorlesung: Grundlagen der Ökonometrie
Dozierende:	Prof. Dr. Gertrud Moosmüller
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 13:30 (Raum (WiWi) HS 6) Donnerstag 12:00 - 13:30 (Raum (WiWi) HS 6)
Voraussetzungen:	Abgeschlossenes Bachelorstudium / bestandenes Vordiplom
Lernorganisation:	3h Vorlesung, 1h Übung
Leistungsnachweis:	Master: 90-minütige Klausur (5 ECTS) Diplom: 90-minütige Klausur (7,5 ECTS) Klausuren am Ende des Semesters
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Statistik

3550	Vorlesung: Internationale Ökonomik
Dozierende:	Prof. Dr. Michael Pflüger Stephan Russek Katharina Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (AM) HS 10)
Beschreibung:	Gliederung: Einführung (Gegenstand und Ausprägungen internationaler Wirtschaftsbeziehungen; Fragestellungen und Kontroversen; Institutionen) Reale Außenwirtschaft (Bestimmungsgründe und Wirkungen des Außen-handels; Internationale Faktorbewegungen; Außenhandelspolitik) Monetäre Außenwirtschaft (Zahlungsbilanz; Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnung, Wechselkurs und Währungssysteme; die offene Volkswirtschaft in der langen und der kurzen Frist)
Sonstiges:	Literaturhinweise: Krugman, P.R. und M. Obstfeld (2003), International economics. Theory and policy. 6th edition. Addison-Wesley, Boston u.a. Caves, R., R.W. Jones und J.A. Frankel (2002), World trade and payments. An Introduction. 9th edition, Addison-Wesley, Boston u.a. Burda, M. und Ch. Wyplosz (2001): Macroeconomics. 3rd edition, Oxford, Ox-ford University Press Mankiw, N.G. (2004): Macroeconomics, 5th edition, New York: Worth Publ. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Außenwirtschaft und Internationale Ökonomik - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

3550a	Tutorium: Internationale Ökonomik
Dozierende:	Stephan Russek Katharina Wolf
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) HS 7) Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) HS 7) Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) HS 7) Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	In den Tutorien werden Fragen zur Vorlesung und Übung #Int. Ökonomik# besprochen. Das Tutorium stellt keine Pflichtveranstaltung dar.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Krugman, P.R. und M. Obstfeld (2003), International economics. Theory and policy. 6th edition. Addison-Wesley, Boston u.a.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Außenwirtschaft und Internationale Ökonomik - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

3551	Übung: Internationale Ökonomik
Dozierende:	Stefan Ebner Philipp Ehrl
Erster Termin:	27.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 8) Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 8) Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Beschreibung:	Die Veranstaltung dient der Vertiefung und Wiederholung des Vorlesungsstoffes.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Krugman, P.R. und M. Obstfeld (2003), International economics. Theory and policy. 6th edition. Addison-Wesley, Boston u.a. Caves, R., R.W. Jones und J.A. Frankel (2002), World trade and payments. An Introduction. 9th edition, Addison-Wesley, Boston u.a. Burda, M. und Ch. Wyplosz (2001): Macroeconomics. 3rd edition, Oxford, Oxford University Press Mankiw, N.G. (2004): Macroeconomics, 5th edition, New York: Worth Publ. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Außenwirtschaft und Internationale Ökonomik - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

3552	Vorlesung: Handelspolitik, internationale Integration und Welthandelssystem
Dozierende:	Prof. Dr. Michael Pflüger Stephan Russek Katharina Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Beschreibung:	Gliederung: Einführung und Grundlagen Freihandelslehre und Anfechtungen Handelspolitik (Instrumente und ihre Wirkung bei vollkommener Konkurrenz, Wettbewerbseffekte der Marktöffnung, Heimisches Marktversagen, Handelspolitik bei Marktmacht) Politische Ökonomie Internationale Integration und Welthandelssystem
Sonstiges:	Literaturhinweise: Krugman, P.R. und M. Obstfeld (2003), International economics. Theory and policy. 6th edition. Addison-Wesley, Boston u.a. Caves, R., R.W. Jones und J.A. Frankel (2002), World trade and payments. An introduction. 9th edition, Addison-Wesley, Boston u.a. Helpman, E. und P.R. Krugman (1989), Trade policy and market structure. The MIT Press, Cambridge, Massachusetts. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Außenwirtschaft und Internationale Ökonomik

3553	Übung: Handelspolitik, internationale Integration und Welthandelssystem
Dozierende:	Bohdan Kukharskyy
Erster Termin:	29.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Themen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Krugman, P.R. und M. Obstfeld (2003), International economics. Theory and policy. 6th edition. Addison-Wesley, Boston u.a. Caves, R., R.W. Jones und J.A. Frankel (2002), World trade and payments. An introduction. 9th edition, Addison-Wesley, Boston u.a. Helpman, E. und P.R. Krugman (1989), Trade policy and market structure. The MIT Press, Cambridge, Massachusetts. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Außenwirtschaft und Internationale Ökonomik

3554	Vorlesung: Wachstum
Dozierende:	Prof. Dr. Michael Pflüger Stephan Russek Katharina Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Gliederung: Einführung Grundlagen Neoklassische Wachstumstheorie Endogenes Wachstum Wachstum, Umwelt, Ressourcen
Sonstiges:	Literaturhinweise: Jones, Charles (2002), Introduction to Economic Growth, 2nd edition, W.W. Norton & Company, New York Romer, David (2000), Advanced Macroeconomics, 2nd edition, W.W. North & Company, New York Barro, Robert und Sala-i-Martin, Xavier (2003), Economic Growth, 2nd edition, MIT-Press, Boston Massachusetts Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Außenwirtschaft und Internationale Ökonomik

3555	Übung: Wachstum
Dozierende:	Bohdan Kukharskyy
Erster Termin:	27.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Themen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Jones, Charles (2002), Introduction to Economic Growth, 2nd edition, W.W. Norton & Company, New York Romer, David (2000), Advanced Macroeconomics, 2nd edition, W.W. North & Company, New York Barro, Robert und Sala-i-Martin, Xavier (2003), Economic Growth, 2nd edition, MIT-Press, Boston Massachusetts Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Außenwirtschaft und Internationale Ökonomik

3590	Blockseminar: Das wiedervereinigte Deutschland - Theoretische, empirische und wirtschaftspolitische Aspekte
Dozierende:	Prof. Dr. Michael Pflüger Stephan Russek Katharina Wolf
ECTS:	7
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Thema 1: Regionale Integration bei Kapitalmobilität und Migration in Deutschland Burda, M., 2008, What kind of shock was it? Regional integration and structural change in Germany after unification, Journal of Comparative Economics 36: 557-567 Thema 2: Arbeitslosigkeit, Netzwerke und Migration in Deutschland Uhlig, H., 2008, The slow decline of East Germany, Journal of Comparative Economics 36:517-541 Thema 3: Handel und Industriestandorte bei heterogenen Arbeitskräften und unvollkommenen Arbeitsmärkten Amiti, M. und C. A. Pissarides, 2005, Trade and industrial location with heterogeneous labor, Journal of International Economics 67, 392-412 Thema 4: Wirtschaftspolitik und Arbeitsmärkte in Ostdeutschland seit der Wiedervereinigung Snower, D. J. und C. Merkl, 2006, The caring hand that cripples: The East German labor market after reunification, American Economic Review 96 (2), 375-382 Thema 5: Handelsoffenheit und Wachstum - eine innerdeutsche Betrachtung Buch, C.M. und Toubal, F., 2009, Openness and growth: The long shadow of the Berlin Wall, forthcoming in: Journal of Macroeconomics Thema 6: Handelsintegration und Städtewachstum # eine innerdeutsche Betrachtung Redding, S. J. und D. M. Sturm, 2008, The cost of remoteness: Evidence from German division and reunification, American Economic Review 98(5): 1766-1797 Thema 7: Cluster # Theoretische Grundlagen und wirtschaftspolitische Implikationen Duranton, G., 2008, California Dreamin#: The feeble case for cluster policies, forthcoming in: Economic Policy
Sonstiges:	Siehe Website des Lehrstuhls: http://www.wiwi.uni-passau.de/lehrstuehle/pflueger/homepage/
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Außenwirtschaft und Internationale Ökonomik

3602	Vorlesung: VWL-Examensvorbereitung
Dozierende:	Steffen Ellbrück
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Dieser Kurs richtet sich an alle Lehramtsstudenten des Faches Wirtschaftswissenschaften (LV und LNV) und verfolgt das Ziel, die Studenten konkret auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach #Volkswirtschafts- und Sozialpolitik# vorzubereiten. Hierzu werden verschiedene Themengebiete der Volkswirtschaftslehre, die immer wieder Schwerpunkte der zentralen Staatsexamensprüfungen darstellen, vorgestellt, darunter Arbeitsmarkttheorie und -politik, das soziale Sicherungssystem in Deutschland, (europäische) Geldpolitik, und Umweltpolitik. Für jedes Themengebiet werden gezielt grundlegende Theorien und Modelle wiederholt oder eingeführt sowie empirische Erkenntnisse vorgestellt, um im Anschluss theoretisch und empirisch fundierte Argumente abzuleiten. Diese werden schließlich auf konkrete Examensaufgaben angewandt.
Voraussetzungen:	Alle im Studienplan vorgesehenen Lehrveranstaltungen wurden besucht.
Lernorganisation:	Vorträge des Dozenten, Referate der Studenten, Diskussion, Besprechung von Examensaufgaben
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien
Einrichtungen:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Lehreinheit für Lehramtsstudierende - Didaktik der Wirtschaftswissenschaften/ Arbeitslehre

3650	Vorlesung: Neue Institutionenökonomik
Dozierende:	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (AM) HS 10)
Beschreibung:	Folgende Inhalte werden behandelt: 1. Institutionen und Transaktionskosten 2. #make or buy# 3. Property-Rights 4. Asymmetrische Information 5. Adverse Selektion auf dem Versicherungsmarkt 6. Moral Hazard auf dem Versicherungsmarkt 7. Moral-Hazard in einem Principal-Agent Modell 8. Governancekostentheorie 9. Zwischen Markt und Hierarchie 10. Unvollständige Verträge und das Problem der Verifizierbarkeit
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Institutionenökonomik > 211301 | Institutionenökonomik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Volkswirtschaftslehre > 211301 | V/Ü Institutionenökonomik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftstheorie

3650a	Übung: Neue Institutionenökonomik
Dozierende:	Lieselotte Beck Eduard Braun
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 1) Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Die Übung orientiert sich an den Inhalten der gleichnamigen Vorlesung und gibt die Möglichkeit zur Bearbeitung von Übungsaufgaben.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Institutionenökonomik > 211301 | Institutionenökonomik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Volkswirtschaftslehre > 211301 | V/Ü Institutionenökonomik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftstheorie

3650b	Tutorium: Tutorium zu Neue Institutionenökonomik
Dozierende:	Lieselotte Beck Eduard Braun
Erster Termin:	19.05.2009, 19:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 9:00 (Raum (WiWi) SR 034) Montag 9:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 034) Montag 17:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 034) Dienstag 13:00 - 14:00 (Raum (ISA) SR 007) Dienstag 19:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 033) Mittwoch 13:00 - 14:00 (Raum (ISA) SR 007) Mittwoch 17:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 029) Donnerstag 19:00 - 20:00 (Raum (ITZ) SR 004) Freitag 8:00 - 9:00 (Raum (WiWi) SR 029) Freitag 9:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 2. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftstheorie

3651	Vorlesung: Geld, Zins und Inflation
Dozierende:	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 027) Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Teilnehmer analysieren mit Hilfe ökonomischer Modelle, Fallstudien und empirischer Methoden geldpolitische Instrumente und Strategien, deren Transmission auf die Realwirtschaft und deren optimalen Einsatz.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftstheorie

3651a	Übung: Geld, Zins und Inflation
Dozierende:	Volker Nagel
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 4) Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftstheorie

3652	Vorlesung: Monetäre Außenwirtschaft
Dozierende:	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff
ECTS:	5
Erster Termin:	08.06.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 027) Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Ausgehend von der Zahlungsbilanz werden mit Hilfe ökonomischer Modelle, Fallstudien und empirischer Methoden die Bestimmungsgründe des Außenhandels, der Vermögenseinkommensbilanz, der Direktinvestitionen, der Portfolioinvestitionen und der Währungsreserven analysiert.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftstheorie

3652b	Übung: Monetäre Außenwirtschaft
Dozierende:	Lieselotte Beck Eduard Braun
Erster Termin:	08.06.2009
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Veranstaltung findet 4-stündig ab der 8 Woche des Semesters statt. Ort und Zeit wie bei der Übung "Geld, Zins und Inflation".
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftstheorie

3653	Hauptseminar: Monetäre Ökonomik
Dozierende:	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff
ECTS:	7
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	In diesem Seminar werden aktuelle monetäre Probleme behandelt, z.B. bezüglich Zentralbankverhalten, Währungsprognosen oder Anlageentscheidungen. Zentral hierbei ist das Erstellen eines "Vermerks" (siehe http://www.wiwi.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/lehrstuehle/lambsdorff/downloads_SS08/Kriterien_eines_guten_Vermerks.pdf). Dies ist eine in der Praxis gängige Tätigkeit für Ökonomen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftstheorie

3654	Vorlesung: Behavioral Game Theory
Dozierende:	Manuel Schubert
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Wöchentlich stattfindende Veranstaltung, welche das Buch von Camerer(2003), Behavioral Game Theory, abschnittsweise behandelt. Die Teilnehmer präsentieren Auszüge einzelner Kapitel im Rahmen interaktiver Experimente. Weitere Infos zur Veranstaltung finden sich in der Modulbeschreibung auf der Lehrstuhlhomepage (http://www.wiwi.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/lehrstuehle/lambsdorff/downloads/Modulbeschreibung_Behavioral_Game_Theory.pdf). Der Lehrstuhl bietet im SS 2009 auch die Veranstaltung "Introduction to Game Theory" an. Beide Veranstaltung ergänzen sich inhaltlich und können daher parallel im Schwerpunkt "Wirtschaftstheorie" bzw. in den Modulen "Statistische und theoretische Grundlagen" (VWL-Master) und "Generalistische Auswahl" (BWL-Master) eingebracht werden.
Voraussetzungen:	Kenntnisse in Mikroökonomik und Spieltheorie.
Leistungsnachweis:	Die Gesamtnote setzt sich aus folgenden Einzelleistungen zusammen: 50% Referate (interaktive Präsentation von Experimenten) 50% Mündl. Abschlussprüfung
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftstheorie

3655	Vorlesung: Introduction to Game Theory
Dozierende:	Dr. Lambros Pechlivanos
ECTS:	5
Erster Termin:	03.06.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.6. 16:00 - 18:00 ((WiWi) HS 8), 04.6. 16:00 - 18:00 ((WiWi) HS 8), 05.6. 16:00 - 18:00 ((WiWi) SR 029), 06.6. 09:00 - 11:00 ((IM) HS 12), 06.6. 14:00 - 16:00 ((IM) HS 12), 08.6. 16:00 - 18:00 ((WiWi) HS 6), 09.6. 18:00 - 20:00 ((WiWi) SR 029), 10.6. 16:00 - 18:00 ((WiWi) HS 8), 12.6. 16:00 - 18:00 ((WiWi) SR 029), 03.7. 11:00 - 13:00
Beschreibung:	Blockveranstaltung in englischer Sprache von Gastdozent Dr. Lambros Pechlivanos, Universität Athen. Der Lehrstuhl bietet im SS 2009 auch die Veranstaltung "Behavioral Game Theory" an. Beide Veranstaltung ergänzen sich inhaltlich und können daher parallel im Schwerpunkt "Wirtschaftstheorie" bzw. in den Modulen "Statistische und theoretische Grundlagen" (VWL-Master) und "Generalistische Auswahl" (BWL-Master) eingebracht werden.
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftstheorie

3700	Vorlesung: Betriebliche Anwendungssysteme
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Es werden die Konzepte, der Aufbau, die Modellierung und die Funktionsweise betrieblicher Anwendungssysteme vorgestellt. Im Vordergrund steht in dieser Vorlesung die Behandlung von ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning). Die Organisationsstrukturen und die Abbildung von Geschäftsprozessen in ERP-Systemen werden behandelt. Hierbei kommen die wesentlichen Funktionselemente typischer betrieblicher Anwendungen vor. Weiterhin werden kooperative Szenarien im e-Business (Supply ChainManagement, Customer Relationship Management, e-Procurement) und ihre Modellierung behandelt. Es werden zahlreiche Beispielprozesse und Szenarien anhand der Software der SAP und Microsoft Navision vorgestellt.
Voraussetzungen:	Für Studierende des Bachelorstudienganges Business Administration and Economics ist der Besuch der Vorlesung und Übung "Datenbanken und Informationssysteme" Voraussetzung für diese Veranstaltung.
Lernorganisation:	Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben. Die Unterlagen werden auf der Webseite des Lehrstuhls http://www.winf.uni-passau.de/lehre/anwendungssysteme.php zur Verfügung gestellt.
Leistungsnachweis:	Klausur Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisquis zu erfolgen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 4. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3701	Übung: Betriebliche Anwendungssysteme
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	siehe Vorlesung "Betriebliche Anwendungssysteme"
Voraussetzungen:	Für Studierende des Bachelorstudienganges Business Administration and Economics ist der Besuch der Vorlesung und Übung "Datenbanken und Informationssysteme" Voraussetzung für diese Veranstaltung.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 4. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3702	Vorlesung: Datenbanken und Informationssysteme
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Es werden die Grundlagen relationaler Datenbanken und von Datenbank-Managementsystemen behandelt. Anhand eines konkreten Datenmodells werden die Verfahren des relationalen Datenbanksystems PostgreSQL und seine Werkzeuge vorgestellt und im Praktikum am Rechner erprobt. Die Einbindung von Datenbankbefehlen in höhere Programmiersprachen wird anhand der prozeduralen Sprache PL/pgSQL und Embedded C behandelt. Weiterhin wird die Einbindung von Datenbanken in das Web vorgestellt.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: P. Kleinschmidt und C. Rank, Relationale Datenbanksysteme # Eine praktische Einführung, Springer-Verlag 2005, dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage
Leistungsnachweis:	Klausur Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisquis zu erfolgen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 4. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3703	Übung: Datenbanken und Informationssysteme
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
Erster Termin:	27.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	siehe Vorlesung "Datenbanken und Informationssysteme"
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 4. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3704	Rechnerübung: Datenbanken und Informationssysteme
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	siehe Vorlesung "Datenbanken und Informationssysteme"
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - 4. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3705	Praktikum: Praktikum zu datenbankbasierten Webapplikationen
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
ECTS:	5
Erster Termin:	28.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) R 031)
Beschreibung:	Im Rahmen des Projektpraktikums soll eine konkrete Projektaufgabe aus dem Bereich der dynamischen Internet-Applikationen selbständig gelöst werden. Es sollen alle Stufen des Software-Entwicklungsprozesses von der Konzeption über die Realisierung bis hin zu Tests der fertigen Anwendung durchschritten werden. Die Ergebnisse jeder Stufe des Entwicklungsprozesses werden von den Studierenden in einem Projektbericht festgehalten. Die fertige Anwendung ist am Ende der Veranstaltung in einer Präsentation vorzustellen. Die Implementierung erfolgt auf einer LINUX Betriebssystemplattform mit PHP als Skriptsprache und dem Webserver Apache. Als Datenbankmanagementsystem wird PostgreSQL eingesetzt.
Lernorganisation:	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Leistungsnachweis:	Klausur Die Klausuranmeldung hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisquis zu erfolgen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3706	Vorlesung: Modellierungstools
Dozierende:	Dr. Johann Achatz
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Nach einer beispielorientierten Einführung in den Umgang mit Modellierungstools (Implementierung, Datenhandling, Ergebnisinterpretation), werden aus Praxisbeispielen Operations Research Modelle identifiziert. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf linearen und gemischt-ganzzahligen Modellen aus dem Supply Chain Management. Im Anschluss daran werden detailliert verschiedene kommerziell erhältliche Modellierungstools zusammen mit den jeweiligen Modellierungssprachen vorgestellt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die standardisierte grafische Sprache UML (Unified Modeling Language) zur Beschreibung objektorientierter Modelle. In ihrer komplexesten Form dient sie nicht nur zur Spezifikation, Visualisierung, Konstruktion und Dokumentation von Modellen für Softwaresysteme, sondern auch von Geschäftsmodellen und anderen Nicht-Softwaresystemen.
Lernorganisation:	Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben. Die Unterlagen werden auf der Webseite des Lehrstuhls http://www.winf.uni-passau.de/lehre/modellierungstools.php zur Verfügung gestellt.
Leistungsnachweis:	Klausur Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisquis zu erfolgen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3707	Übung: Modellierungstools
Dozierende:	Dr. Johann Achatz
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (AM) SR 101)
Beschreibung:	siehe Vorlesung Modellierungstools
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3708	Seminar: Seminar über Wirtschaftsinformatik
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt Dr. Michael Streng
ECTS:	7
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Voraussetzungen:	Vor der Anmeldefrist des Zentralen Prüfungssekretariats wird eine Vorbesprechung zu diesem Seminar stattfinden. Der Vorbesprechungstermin wird auf dem Schwarzen Brett des Lehrstuhls http://www.winf.uni-passau.de/schwarzes_brett/schwarzes_brett.php veröffentlicht.
Sonstiges:	Die Seminaranmeldung hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat bekannt gemachten Fristen im Sekretariat des Lehrstuhls zu erfolgen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3709	Seminar: Seminar über Wirtschaftsinformatik
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt Dr. Andreas Pfeifer
ECTS:	7
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Voraussetzungen:	Vor der Anmeldefrist des Zentralen Prüfungssekretariats wird eine Vorbesprechung zu diesem Seminar stattfinden. Der Vorbesprechungstermin wird auf dem Schwarzen Brett des Lehrstuhls http://www.winf.uni-passau.de/schwarzes_brett/schwarzes_brett.php veröffentlicht.
Sonstiges:	Die Seminaranmeldung hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat bekannt gemachten Fristen im Sekretariat des Lehrstuhls zu erfolgen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3710	Vorlesung: Programmieren in Java
Dozierende:	Dr. Johann Achatz
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	In dieser Veranstaltung werden allgemeine Aspekte und Techniken der Softwareentwicklung unter Java behandelt. Die wichtigsten heute in Programmen eingesetzten Algorithmen und Datenstrukturen werden besprochen. Grundlagen für die Programmierung von Web-Services, die Schwerpunkt vieler Java-Entwicklungsprojekte sind, werden vermittelt. Die zu lösenden Aufgaben haben sowohl theoretische als auch praktische Relevanz und bilden eine wichtige Grundlage für vertiefende Veranstaltungen wie z.B. "Programmentwicklung unter SAP". Anhand vieler Beispiele und selbständig zu lösender Aufgaben sind die Studierenden in der Lage, eigenständig Projekte in Java zu entwickeln. Neben dem Verständnis für Objektorientierung und Vererbung konzentriert sich diese Veranstaltung auf praktische Aufgaben, wie z.B. Userinterfaces und Appletprogrammierung.
Leistungsnachweis:	Klausur Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat veröffentlichten Fristen über Hisquis zu erfolgen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3711	Übung: Programmieren in Java
Dozierende:	Dr. Johann Achatz
Erster Termin:	27.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) SR 034)
Beschreibung:	siehe Vorlesung "Programmieren in Java"
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration > Hauptfach > Version StuPO 19.12.08 > Wirtschaftsinformatik / Information Systems > Grundlagen
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3712	Colloquium: Absolventenkolloquium
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Ort und Zeit nach Vereinbaung
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 6. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3713	Seminar: Doktorandenseminar
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Ort und Zeit nach Vereinbarung
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

3750	Vorlesung: Geschäftsprozessmanagement
Dozierende:	Prof. Dr. Franz Lehner
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Übungsteams Blockveranstaltung: Termine werden noch bekannt gegeben
Beschreibung:	Für die Erhaltung bzw. Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Organisationen ist eine ständige Bereitschaft zur Innovation und Reorganisation unerlässlich. Die Informations- und Kommunikationstechnologie ist dabei zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel und Medium geworden. Das Naheverhältnis und die wechselseitige Beeinflussung von Organisationslehre und Wirtschaftsinformatik werden hier besonders deutlich sichtbar. Wesentliche Methoden und Ansätze werden unter Begriffen wie Business Process Reengineering (BPR), Business Engineering (BE), Business Modelling (BM) u. a. zusammengefasst. Die informationstechnische Unterstützung erfolgt im Rahmen der so genannten Unternehmensmodellierung. Unternehmensmodellierung und BPR erfordern die Fähigkeit zugleich im Großen und im Kleinen zu denken, d. h. einerseits betriebliche Gesamtabläufe zu verstehen und zu gestalten, andererseits aber auch den Blick für Details der Arbeitsablaufplanung nicht zu verlieren. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen Grundlagen und Überblickswissen vermittelt sowie der Stand der Umsetzung in der Praxis erfasst werden. Ganz allgemein soll die strategische Bedeutung leistungsfähiger Prozessabläufe in den Unternehmen erkannt werden und Verständnis für das methodische Vorgehen bei der Gestaltung und Optimierung von Prozessen aus informationstechnischer Sicht bzw. aus der Perspektive der Wirtschaftsinformatik vermittelt werden.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Geschäftsprozessmanagement > 201017 | Geschäftsprozessmanagement
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II - Fakultät für Informatik und Mathematik

3752	Vorlesung: Einführung in Multimedia und interaktive Medien
Dozierende:	Prof. Dr. Franz Lehner
ECTS:	5
Erster Termin:	13.05.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Der/Die Studierende kann den Begriff Multimedia definieren und weiß, dass er je nach Bedeutungskontext unterschiedlich verwendet wird. Er/Sie kennt die wichtigsten Medien, die im Bereich Multimedia zum Einsatz kommen (insbesondere Text, Hypertext, Grafik, Audio, Video) und deren technische Grundlagen. Er/Sie kann diese Medien klassifizieren und weiß, wie sie in einer Multimedia-Applikationen sowohl im Desktop-Bereich als auch im Internet sinnvoll eingesetzt werden können. Er/Sie kennt Verfahren zur Herstellung und Bearbeitung des benötigten Datenmaterials sowie die wichtigsten Multimedia-Standards und Kompressionsverfahren. Er/Sie verfügt über Grundkenntnisse im Multimedia Engineering und weiß, wie eine Multimedia-Produktion prinzipiell abläuft (Aufgabenanalyse, strukturelle, grafische und mediale Konzeption, Storyboarding und Authoring). Neben der Erstellung und der Auswahl der dazu nötigen Software kennt er/sie die unterschiedlichen Distributionswege für multimediales Datenmaterial im Internet insbesondere Live-/OnDemand-Streaming. Der Anwendungsbezug wird durch einen Überblick über den Stand der Entwicklung und die methodischen Grundformen des E-Learning hergestellt. Die praktische Umsetzung wird anhand der inhaltlichen, technischen und methodischen Gestaltungselemente von E-Learning-Angeboten dargestellt.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II

3753	Übung: Einführung in Multimedia und interaktive Medien
Dozierende:	Ondrej Havel Prof. Dr. Franz Lehner Christian Müller Prof. Dr. Michael Scholz Beate Siegel
Erster Termin:	29.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) R 252) Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (ITZ) R 252) Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) R 252)
Beschreibung:	In der Übung wird der Stoff der Vorlesung vertieft und ergänzt. Näheres wird in der Übung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II

3754	Vorlesung: Wissensmanagement
Dozierende:	Prof. Dr. Franz Lehner
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Die rasche und einfache Verfügbarkeit von Daten, Informationen und Wissen (oft in multimedialer Form) wird für Unternehmen immer wichtiger. Lange Zeit stellten Datenbanken das wichtigste Hilfsmittel dar, um diese Aufgabe wahrzunehmen. Mit den Entwicklungen der letzten Jahre entstanden jedoch völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten, die einerseits von isolierten Datenbankkonzepten zu unternehmensweiten Informationsmodellen und andererseits zur Neuinterpretation von vorhandenen betriebswirtschaftlichen Konzepten führen. Die Thematik des Wissensmanagements ist nicht unbedingt neu, es fehlte aber lange Zeit an den technischen Möglichkeiten für eine breite Nutzung bzw. die Entwicklung solcher Systeme. Ein weiterer Faktor, der ihren Durchbruch begünstigte, ist der allgemeine Wettbewerbsdruck sowie die in der Folge erforderliche Umstrukturierung, die zur Zeit in vielen Unternehmen und Branchen im Gange ist. Da Rationalisierungspotentiale vielfach ausgeschöpft sind, greifen Unternehmen auf allgemeine Ansätze wie Organisationsentwicklung, organisatorisches Lernen, Change Management usw. zurück, um die Lernfähigkeit zu erhöhen, die Flexibilität zu fördern und Anpassungspotentiale zur Zukunftssicherung zu erreichen. In der Vorlesung wird ein Überblick über Technologien, Systeme und Methoden des Wissensmanagements gegeben.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 4. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II

3756	Seminar: Seminar Wirtschaftsinformatik
Dozierende:	Prof. Dr. Franz Lehner
ECTS:	7
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Beschreibung:	Themenabsprache mit dem Lehrstuhl bei der Anmeldung in der Vorbesprechung
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 5. Semester
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II

3757	Vorlesung: Konzeption von E-Learning-Anwendungen
Dozierende:	Prof. Dr. Franz Lehner
ECTS:	4
Erster Termin:	12.05.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 12.5. 14:00 - 16:00, 09.6. 15:00 - 18:00, 07.7. 14:00 - 16:00
Beschreibung:	Ausbildung und Weiterbildung haben durch den raschen technologischen und gesellschaftlichen Wandel in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Eine besonders wichtige Rolle spielen dabei inzwischen Internet-Technologien. Als übergeordneter Begriff für den computer- und mediengestützten Unterricht beginnt sich zunehmend die Bezeichnung E-Learning durchzusetzen. Durch den Einsatz von E-Learning erwartet man u. a. Kosteneinsparungen, die leichtere Verfügbarkeit von aktuellem Wissen, die Verminderung von Problemen bei der Zeitplanung und die #Globalisierung# von Ausbildungsleistungen. Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den Stand der Entwicklung und die methodischen Grundformen des E-Learning. Vermittelt werden außerdem die inhaltlichen, technischen und methodischen Gestaltungselemente von E-Learning-Angeboten, sowie ihre lerntheoretische Fundierung. Die Abrundung bilden ökonomische Aspekte, ein Überblick über den Markt für E-Learning-Angebote, sowie Kenntnisse über Tools und E-Learning-Plattformen. Das Wissen wird in Verbindung mit der praktischen Anwendung in Form der Konzeption und Realisierung einer konkreten E-Learning-Anwendung vermittelt.
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung #Multimedia und interaktive Medien# (oder einer vergleichbaren Lehrveranstaltung)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II

3759	Seminar: Seminar Wirtschaftsinformatik (Master)
Dozierende:	Prof. Dr. Franz Lehner
ECTS:	7
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Voraussetzungen:	WI-Kenntnisse (Multimedia)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II

3760	Vorlesung: Media Economics and Media Management
Dozierende:	Prof. Dr. Franz Lehner
ECTS:	5
Erster Termin:	15.06.2009, 13:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.6. 13:00 - 18:00, 16.6. 11:00 - 16:00, 17.6. 09:00 - 14:00, 18.6. 10:00 - 15:00, 19.6. 08:00 - 13:00
Sonstiges:	Anmeldungen bitte unbedingt per e-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls (sekretariat.lehner@uni-passau.de)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II

3800	Vorlesung: Betriebswirtschaftslehre I: Management und Unternehmensführung
Dozierende:	Dr. Achim Dilling
ECTS:	9
Erster Termin:	21.04.2009, 13:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 13:00 - 16:00 (Raum (AM) HS 10)
Beschreibung:	Funktionen und Theorien der Unternehmensführung Normativer Rahmen der Unternehmensführung Organisation und Organisationsgestaltung Strategisches Management Personal und Führung
Sonstiges:	Literaturhinweise: Steinmann, H.; Schreyögg, G.: Management, Grundlagen der Unternehmensführung, Konzepte, Funktionen, Fallstudien, 6., vollst. überarb. Aufl., Wiesbaden 2005
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Betriebswirtschaftslehre > 105602 | V und WÜ Management und Unternehmensführung
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3801	Übung: Betriebswirtschaftslehre I: Management und Unternehmensführung
Dozierende:	Dr. Achim Dilling
Erster Termin:	30.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	Der Stoff der Vorlesung wird über die Lösung von Übungsfällen und Fallstudien erweitert und vertieft.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Betriebswirtschaftslehre > 105602 | V und WÜ Management und Unternehmensführung
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3802	Übung: Betriebswirtschaftslehre II: Unternehmensrechnung (Wdh.-Übung)
Dozierende:	Dr. Achim Dilling
ECTS:	9
Erster Termin:	14.07.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.7. 08:00 - 10:00, 21.7. 08:00 - 10:00, 28.7. 08:00 - 10:00, 04.8. 08:00 - 10:00
Beschreibung:	Die Veranstaltung dient der gezielten Vorbereitung auf die Wiederholerklausur. Der Vorlesungsstoff wird primär durch die Lösung von Übungsfällen und Fallstudien vermittelt und setzt daher den Besuch der Veranstaltung Unternehmensrechnung im WS 2008/2009 voraus.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Wedell, H.: Grundlagen des Rechnungswesens, Band 1, Buchführung und Jahresabschluss, 11., überarbeitete Aufl., aktualisierter Nachdruck, Herne/Berlin 2008 Wedell, H.: Grundlagen des Rechnungswesens, Band 2, Kosten- und Leistungsrechnung, 9., überarbeitete Aufl., Herne/Berlin 2004 Bloech, J.; Götze U.: Investitionsrechnung. Methoden und Analysen zur Vorbereitung von Investitionsentscheidungen, 4. überarbeitete Auflage, Berlin u.a. 2004 Däumler, K.-D.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, 9., überarbeitete und erweiterte Auflage, Herne/Berlin 1990
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Betriebswirtschaftslehre > 105601 | V und WÜ Unternehmensrechnung - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Volkswirtschaftslehre > Methoden und Praxis > 105601 | V und WÜ Unternehmensrechnung
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3803	Übung: Betriebliches Rechnungswesen für Wiederholer
Dozierende:	Dr. Achim Dilling
ECTS:	5
Erster Termin:	28.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Beschreibung:	Die Veranstaltung dient der gezielten Vorbereitung auf die Wiederholerklausur. Der Vorlesungsstoff wird primär durch die Lösung von Übungsfällen und Fallstudien vermittelt und setzt daher den Besuch der Veranstaltung Betriebliches Rechnungswesen im WS 2008/2009 voraus.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 1. Semester - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Betriebliches Rechnungswesen > 2099 | Betriebliches Rechnungswesen - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Volkswirtschaftslehre > Methoden und Praxis > 2099 | V/Ü Betriebliches Rechnungswesen
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3804	Tutorium: Tutorien zur Vorlesung Betriebliches Rechnungswesen
Dozierende:	Dr. Achim Dilling
Erster Termin:	29.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	1: Mi. 08:00-10:00 ((WiWi) SR 028) Erster Termin: 29.04.2009 2: Mi. 12:00-14:00 ((WiWi) SR 028) Erster Termin: 29.04.2009 3: Do. 10:00-12:00 ((WiWi) SR 026) Erster Termin: 30.04.2009 4: Do. 12:00-14:00 ((WiWi) SR 027) Erster Termin: 30.04.2009
Beschreibung:	Die Inhalte der Wiederholerübung Rechnungswesen werden anhand von Übungsaufgaben gefestigt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Wiederholerübung.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3805	Seminar: Tutorenseminar zur Fachdidaktik im Betrieblichen Rechnungswesen
Dozierende:	Dr. Achim Dilling
Erster Termin:	28.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an die Tutorinnen und Tutoren der Lehreinheit für ABWL.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3806	Seminar: Tutorenseminar zur Fachdidaktik Kostenrechnung
Dozierende:	Dr. Achim Dilling
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Tutorinnen und Tutoren der Lehreinheit für ABWL.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3808	Übung: Finanzbuchführung mit DATAC
Dozierende:	Verena Köstler
ECTS:	5
Erster Termin:	15.04.2009, 8:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.4. 08:00 - 18:00, 16.4. 08:00 - 18:00, 17.4. 08:00 - 18:00, 18.4. 08:00 - 18:00, 24.4. 10:30 - 13:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Teilnehmer mit Hilfe der DATAC Finanzbuchhaltungssoftware ihre erworbenen Kenntnisse im betrieblichen Rechnungswesen praxisorientiert einsetzen können. Anhand von Übungsaufgaben wird die grundlegende Systematik der IT-gestützten Buchführung und des Jahresabschlusses vermittelt. Weiterhin lernen die Teilnehmer die Möglichkeit der digitalen Belegarchivierung durch Einsatz des elektronischen Datentransfermoduls DATAC24 kennen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Accounting, Finance and Taxation
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3811	Übung: Examensübung #Allgemeine Betriebswirtschaftslehre# # Lehramt
Dozierende:	Verena Köstler
Erster Termin:	29.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Die Übung richtet sich vorwiegend an fortgeschrittene Studenten des Studiengangs Lehramt (LNV und LV). Anhand der Staatsexamensaufgaben #Allgemeine Betriebswirtschaftslehre# der vergangenen Termine werden prüfungsrelevante Inhalte erörtert und vertieft.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3812	Vorlesung: Kostenrechung
Dozierende:	Dr. Achim Dilling
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (AM) HS 10) Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (AM) HS 9)
Beschreibung:	1. Aufgabenstellung und Erfassungsgrundsätze der Kosten- und Leistungsrechnung 1.1. Externes und internes Rechnungswesen 1.2. Controllingfunktion der Kosten- und Leistungsrechnung 1.3. Entscheidungsfelder und entscheidungsrelevante Informationen 1.4. Entscheidungsrelevante Kosten 1.5. Entscheidungsrelevante Leistungen 1.6. Vergleichsmaßstäbe für Kosten und Leistungen 2. Betriebsergebnisrechnung 2.1. Vereinfachte Betriebsergebnisrechnung 2.2. Systematische Betriebsergebnisrechnung 2.3. Einzelanalyse von Kostenarten 2.4. Kostenbewertung 2.5. Erfassung und Bewertung von Leistungen 2.6. Auswertung der Betriebsergebnisrechnung 3. Bereichsrechnung 3.1. Ergebnisrechnungen für Profit Center im Handelsbetrieb 3.2. Profit Center und Cost Center im Industriebetrieb 3.3. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung 4. Stückrechnung (Kostenträgerrechnung) 4.1. Aufgabenstellung und Ermittlungsprobleme 4.2. Vollkostenrechnungen im Industriebetrieb 4.3. Teilkostenrechnungen 4.4. Kalkulation und Sortimentsplanung im Handelsbetrieb 4.5. Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung 5. Kostenplanung, Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse 5.1. Preis- und Verbrauchsabweichungen 5.2. Abweichungsanalyse bei veränderter Produktionsmenge
Sonstiges:	Literaturhinweis: Wedell, H.: Grundlagen des Rechnungswesens, Band 2, Kosten- und Leistungsrechnung, 9., überarbeitete Aufl., Herne/Berlin 2004
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Kostenrechnung > 210741 | Kostenrechnung
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3813	Tutorium: Tutorien zur Vorlesung Kostenrechnung
Dozierende:	Dr. Achim Dilling
Erster Termin:	27.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	01 Tutorium: Mo. 08:00-10:00 ((WiWi) SR 027) Erster Termin: 27.04.2009 02 Tutorium: Mo. 12:00-14:00 ((WiWi) SR 033) Erster Termin: 27.04.2009 03 Tutorium: Mo. 12:00-14:00 ((WiWi) SR 034) Erster Termin: 27.04.2009 04 Tutorium: Mo. 14:00-16:00 ((ISA) SR 007) Erster Termin: 27.04.2009 05 Tutorium: Mo. 16:00-18:00 ((ISA) SR 007) Erster Termin: 27.04.2009 06 Tutorium: Mo. 16:00-18:00 ((ISA) SR 008) Erster Termin: 27.04.2009 07 Tutorium: Mo. 18:00-20:00 ((WiWi) SR 033) Erster Termin: 27.04.2009 08 Tutorium: Di. 08:00-10:00 ((WiWi) SR 033) Erster Termin: 28.04.2009 09 Tutorium: Di. 08:00-10:00 ((WiWi) SR 029) Erster Termin: 28.04.2009 10 Tutorium: Di. 12:00-14:00 ((ISA) SR 008) Erster Termin: 28.04.2009 11 Tutorium: Di. 18:00-20:00 ((ISA) SR 008) Erster Termin: 28.04.2009 12 Tutorium: Di. 18:00-20:00 ((WiWi) SR 034) Erster Termin: 28.04.2009 13 Tutorium: Do. 08:00-10:00 ((ISA) SR 008) Erster Termin: 30.04.2009 14 Tutorium: Do. 08:00-10:00 ((WiWi) SR 034) Erster Termin: 30.04.2009 15 Tutorium: Do. 12:00-14:00 ((ISA) SR 007) Erster Termin: 30.04.2009 16 Tutorium: Fr. 12:00-14:00 ((WiWi) SR 029) Erster Termin: 08.05.2009
Beschreibung:	Die Inhalte der Vorlesung Kostenrechnung werden anhand von Übungsaufgaben gefestigt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Vorlesung.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - 2. Semester - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Kostenrechnung > 210741 | Kostenrechnung
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL

3814	Vorlesung: Betriebswirtschaftslehre für Juristen
Dozierende:	Dr. Achim Dilling Daniel Grundgreif
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Die Veranstaltung "Allgemeine Betriebswirtschaftslehre für Juristen" soll in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre einführen. Über zentrale Begriffe und Methoden, Strukturen und Funktionen der Betriebswirtschaftslehre erhalten die Teilnehmer einen systematischen und komprimierten Überblick über das Fachgebiet. Dieser fungiert einerseits als Orientierungshilfe im Hinblick auf spätere fachliche Vertiefungen und Spezialisierungen, andererseits aber auch als praxisorientierte Hilfestellung zur eigenständigen Lösung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen. Anhand von Fallbeispielen und Übungsaufgaben werden die Inhalte der Veranstaltung veranschaulicht und vertieft.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Vahs, D.; Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart 2007 Schmalen, H.; Pechtl, H.: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, 13., überarbeitete Auflage, Stuttgart 2007
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft > Staatsprüfung > Grundstudium > Vorlesungen > Grundlagen des Rechts
Einrichtungen:	- Lehreinheit für ABWL - Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management

3850	Vorlesung: Sozialpolitik
Dozierende:	Dr. Oliver Farhauer
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	Vorlesung: Sozialpolitik # Gliederung# A. Einführung: Ziele sozialpolitischen Handelns Teil 1: Normative Grundlagen der Sozialpolitik B. Gesellschaftstheoretische Einordnung der Sozialpolitik I.Gesellschaftliche Grundwerte: begriffliche Vorbemerkungen 1.Freiheit 2.Gerechtigkeit 3.Gleichheit 4.Sicherheit II.Sozialpolitik aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Konzeptionen 1.Wohlfahrtstheoretische Ansätze 1.1Utilitarismus 1.2 Paretianische Wohlfahrtsökonomik: Nutzeninterdependenzen und Marktversagen 2.Libertarismus: Verfahrensgerechtigkeit nach Hayek 3.Vertragstheoretische Konzeptionen 3.1Theorie der Gerechtigkeit von John Rawls 3.2Konstitutionelle Ökonomik und Gerechtigkeit nach James Buchanan 4.Theorie der Gerechtigkeit nach Amartya Sen 5.Zusammenfassung (kleinster gemeinsamer Nenner) III.Sozialpolitik in der Praxis: Leitbildkontroversen und Verteilungsprinzipien 1.Leitbilder der Sozialpolitik (Leistungsstaat versus Sozialstaat) 2.Leistungsprinzip und Bedarfsprinzip in der Sozialpolitik C. Fragen der Definition und Messung von Verteilung I.Funktionale Verteilung: Lohnquote als Zielgröße der Sozialpolitik? II.Personale Verteilung 1.Bestimmungsgründe der individuellen Verteilungsposition: Vermögen versus Einkommen 2.Die Messung individueller Verteilungspositionen 3.Aggregierte Verteilungsmaße 4.Empirische Daten zur Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland Teil 2: Handlungsbereiche der Sozialpolitik D. Bildungspolitik I.Bildung als Investition in Humanvermögen II.Ökonomische Begründungen für staatliche Interventionen 1.Wohlfahrtsökonomische Begründungen 2.Konstitutionenökonomische Begründungen III. Möglichkeiten bildungspolitischer Interventionen E. Arbeitsmarktpolitik I.Ökonomische Besonderheiten des Arbeitsmarktes II.Arbeitsmarktordnungspolitik III.Arbeitsmarktschutzpolitik IV.Arbeitsmarktausgleichspolitik: Kurzer Überblick und ökonomische Begründungen #Exkurs über neuere mikrofundierte Arbeitsmarkttheorien V.Geschlechtsspezifische Lohndifferenzen: Produktivitätsbedingt oder Diskriminierung? F. Sicherungspolitik

3850	Vorlesung: Sozialpolitik
	I.Gestaltungs- und Finanzierungsprinzipien der Sicherungspolitik 1.Individualprinzip 1.1Zur Funktionsweise von Privatversicherungen 1.2Technische Funktionsvoraussetzungen von Privatversicherungen 2.Sozialprinzip (staatliche Sicherungspolitik) 2.1Versicherungsprinzip 2.2Versorgungsprinzip 2.3Fürsorgeprinzip 3.Marktversagen bei Versicherungen: Asymmetrische Information als Funktionsproblem von Versicherungen (adverse Selektion und moral hazard) II.Alterssicherung 1.Vorbemerkungen: Einkommenssicherung im Lebenszyklus 2.Die demographische Entwicklung als Problem der Alterssicherung 3.Gestaltungsmöglichkeiten der Altersicherung 4.Ökonomische Rechtfertigungen für staatliche Intervention 5.Die gesetzliche Rentenversicherung in Deutschland: Probleme und Reformvorschläge III.Gesundheitssicherung 1.Problemstellung: #Ausgabenexplosion# als Problem der GKV 2.Gestaltungsmöglichkeiten des Gesundheitssektors im Überblick 3.Ökonomische Besonderheiten von Gesundheitsmärkten 4.Moral Hazard im Gesundheitswesen: Steuerungsprobleme und Lösungsansätze 5.Die gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland: Probleme und Reformvorschläge 6.Lohnfortzahlung als Versicherung des Markteinkommensausfalls bei Krankheit IV.Sicherung von Mindesteinkommen und sozialen Mindeststandards 1.Ökonomische Begründungen für Mindestsicherung 2.Geld- oder Sachtransfers? 3.Geldtransfers: Sozialhilfe. Probleme und Alternativen 4.Zweckgebundene Transfers, Preissubventionierung und sozialpolitische Regulierung: Das Beispiel der Wohnungspolitik G. Sozialpolitik, Globalisierung und Systemwettbewerb I.Auswirkungen des Systemwettbewerbs auf die nationale Sozialpolitik II.Wachsende Anforderungen an die nationale Sozialpolitik durch die Globalisierung Literatur: BARR, N. (2004): The Economics of the Welfare State, 4th edition, Oxford.
Voraussetzungen:	Mikroökonomik, Makroökonomik
Lernorganisation:	Vorlesung mit begleitender Übung
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Economics
Einrichtungen:	- Lehreinheit für VWL

3851	Übung: Sozialpolitik
Dozierende:	Dr. Oliver Farhauer
Erster Termin:	28.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Beschreibung:	siehe Vorlesung: Sozialpolitik
Voraussetzungen:	siehe Vorlesung: Sozialpolitik
Lernorganisation:	Übung zur Vorlesung
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für VWL

3852	Vorlesung: Europäische Wirtschaftsintegration
Dozierende:	Dr. Oliver Farhauer
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	Vorlesung: Europäische Integration Teil I: Institutionelle Grundlagen der Europäischen Integration 1.Geschichte 2.Fakten, Gesetze, Institutionen und Haushalt 3.Entscheidungsfindung und Macht in der EU Teil II: Theoretische Grundlagen 4.Mikroökonomische Grundlagen 5.Außenhandelspolitik der EU 6.Marktgröße und Skaleneffekte 7.Wachstumseffekte und Faktormarktintegration 8.EU-Integration, Migration und Arbeitsmarkteffekte Teil III: EU-Politik 9.Europäische Kohäsionspolitik 10.Europäische Agrarpolitik 11. Europäische Wettbewerbspolitik Teil IV: Währungsunion 12.Europäisches System der Zentralbanken 13.Vor- und Nachteile der Währungsunion 14.Ist die EU ein optimaler Währungsraum Teil V: Die regionale Dimension der EU-Integration 14.Disparität und Konvergenz in Europa 15.Konvergenz und Divergenz durch EU-Integration Literatur: Baldwin, Richard / Wyplosz; Charles: The Economics of European Integration, 2nd edition, Mc Graw Hill, 2006 Wagener, Hans-Jürgen / Eger, Thomas / Fritz, Heiko: Europäische Integration, München 2006 De Grauwe, Paul: Economics of Monetary Union, 6nd edition, Oxford, 2003 Brasche, Ulrich: Europäische Integration, München, Wien, 2003 Ribhegge, Herrmann: Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, Berlin, Heidelberg 2007 Kurgman, Paul R. / Obstfeld, Maurice: Internationale Wirtschaft, 7. Auflage, München u.a. 2006
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Economics
Einrichtungen:	- Lehreinheit für VWL

3853	Übung: Europäische Wirtschaftsintegration
Dozierende:	Dr. Oliver Farhauer
ECTS:	5
Erster Termin:	29.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (IM) HS 13)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Economics
Einrichtungen:	- Lehreinheit für VWL

3853a	Tutorium: Europäische Wirtschaftsintegration
Dozierende:	Dr. Oliver Farhauer
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 19:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 19:00 (Raum (WiWi) SR 029) Dienstag 20:00 - 21:00 (Raum (WiWi) SR 026) Mittwoch 19:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 033) Donnerstag 19:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für VWL

3854	Seminar: Volkswirtschaftliche Fallstudien
Dozierende:	Dr. Oliver Farhauer
ECTS:	7
Erster Termin:	06.02.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	Volkswirtschaftliche Fallstudien in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Passau In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Passau werden Forschungsfragen zu regionalen Arbeitsmarktthemen einzeln oder in Kleingruppen bearbeitet. Dazu findet am 24. und 25.03.2009 von ca. 10:00 # 16:00 Uhr ein Workshop mit Experten der Agentur für Arbeit Passau statt, der für die Seminarteilnehmer verpflichtend ist. Ebenfalls verpflichtend ist die Teilnahme an der Vorbesprechung für das Seminar am 06.02.2009 von 14:00 # 16:00 Uhr. Ziel des Seminars ist, Praxisnähe herzustellen und eine wissenschaftliche Herangehensweise an volkswirtschaftliche Fragestellungen zu vermitteln. Abschließend findet ein weiteres Treffen mit denselben Experten der Agentur für Arbeit Passau statt, bei dem die Ergebnisse der Seminararbeiten diskutiert werden. Die Anmeldung beginnt am 24.12.2008 um 13:00 Uhr und läuft über StudIP. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Studierenden sollen eine Seminararbeit erstellen und diese im Rahmen des Seminars präsentieren. Eigene Themenvorschläge sollen kurz schriftlich skizziert werden und Literaturquellen vorab recherchiert!
Voraussetzungen:	Mikro- und Makroökonomik, wünschenswert wäre auch ISW und Wirtschafts-, Finanz- und Sozialsysteme
Lernorganisation:	Seminar mit max. 18 TeilnehmerInnen
Leistungsnachweis:	Seminararbeit und Präsentation der Ergebnisse
Sonstiges:	Für diese Veranstaltung wird es eine Vorbesprechung (06.02.2008 - 14-16 Uhr) geben, so dass die Seminararbeiten bereits in der vorlesungsfreien Zeit angefertigt werden können. Eine Teilnahme an der Vorbesprechung ist notwendig.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für VWL

3877	Colloquium: Abschlussarbeiten-Kolloquium (nur für bereits angemeldete Kandidaten der Lehreinheit)
Dozierende:	Dr. Oliver Farhauer
Erster Termin:	30.04.2009, 14:00 - 15:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 15:00 (Raum (WiWi) SR 028) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehreinheit für VWL

3881	Seminar: Seminar zur Fachdidaktik (für Tutoren)
Dozierende:	Dr. Oliver Farhauer
Erster Termin:	08.05.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehreinheit für VWL

3900	Übung: Fachdidaktik I
Dozierende:	Karl-Heinz Wallstein
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Beschreibung:	Vorlesungsverzeichnis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
Voraussetzungen:	Die Voraussetzungen für den Scheinerwerb werden rechtzeitig im StuIP zur Verfügung stehen.
Lernorganisation:	Vorlesung und Übung.
Leistungsnachweis:	Scheinerwerb gemäß alter und neuer LPO I! Studiengang "Medien und Kommunikation": im "Medienpädagogischen/Mediendidaktischen Schwerpunktmodul" als PS "Medienunterstützte Kommunikation in der Schule" (PNR 301011) oder als WÜ (NICHT als Hauptseminar)"Medien aus fachdidaktischer Perspektive" (PNR 301014) im Profilmodul "Produktion von Lehr-/Lernmedien und Informationsträger" als WÜ "Produktion von Lehr-/Lernmedien" (PNR 302011)
Sonstiges:	Literaturangaben im StuIP für das SS 2010.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Arbeitslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301011 | PS Medienunterstützte Kommunikation in der Schule - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301013 | PS Medien aus fachdidaktischer Perspektive - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301014 | WÜ Medien aus fachdidaktischer Perspektive
Einrichtungen:	- Lehreinheit für Lehramtsstudierende - Didaktik der Wirtschaftswissenschaften/ Arbeitslehre - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Philosophische Fakultät

3901	Übung: Übung für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften
Dozierende:	Karl-Heinz Wallstein
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Vorlesungsverzeichnis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
Leistungsnachweis:	Scheinerwerb gemäß alter und neuer LPO I!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für Lehramtsstudierende - Didaktik der Wirtschaftswissenschaften/ Arbeitslehre

3902	Vorlesung: Einführung in das Arbeitsrecht
Dozierende:	Karl-Heinz Wallstein
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 9:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 9:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Vorlesungsverzeichnis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Arbeitslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für Lehramtsstudierende - Didaktik der Wirtschaftswissenschaften/ Arbeitslehre

3903	Seminar: Unternehmensplanspiel am PC
Dozierende:	Karl-Heinz Wallstein
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 18:00 (Raum (JUR) R 058) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Elektronisches Vorlesungsverzeichnis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Anmeldung ab sofort! Vorläufiger Terminplan: 21.4./5.5./19.5./9.6./23.6./7.7. und 21.7. 2009.
Leistungsnachweis:	Scheinerwerb gemäß LPO I!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Arbeitslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für Lehramtsstudierende - Didaktik der Wirtschaftswissenschaften/ Arbeitslehre - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Philosophische Fakultät

3904	Colloquium: Fachdidaktik für Examenskandidaten
Dozierende:	Karl-Heinz Wallstein
Erster Termin:	27.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (AM) SR 101)
Beschreibung:	Diskussion ausgewählter Examensthemen und Erörterung zentraler Problemfelder aus der Sicht der Didaktik der Arbeits- und Wirtschaftslehre. Es erfolgt eine Simulation der mündlichen Prüfungen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Arbeitslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für Lehramtsstudierende - Didaktik der Wirtschaftswissenschaften/ Arbeitslehre - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Philosophische Fakultät

3905	Seminar: Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum
Dozierende:	Karl-Heinz Wallstein
ECTS:	5
Erster Termin:	27.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (AM) SR 101)
Beschreibung:	Erläuterungen werden in der Einführungsveranstaltung gegeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für Lehramtsstudierende - Didaktik der Wirtschaftswissenschaften/ Arbeitslehre

3906	Praktikum: Schulpraktikum am Robert-Koch-Gymnasium in Deggendorf
Dozierende:	Karl-Heinz Wallstein
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Erläuterungen werden in der Begleitveranstaltung gegeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für Lehramtsstudierende - Didaktik der Wirtschaftswissenschaften/ Arbeitslehre

3907	Vorlesung: Ergonomie und Arbeitswirtschaft
Dozierende:	Karl-Heinz Wallstein
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 9:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Elektronisches Vorlesungsverzeichnis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakutät.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Arbeitslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehreinheit für Lehramtsstudierende - Didaktik der Wirtschaftswissenschaften/ Arbeitslehre

3908	Vorlesung: Finanzmathematik
Dozierende:	Heidi Rosenberger
ECTS:	3
Erster Termin:	28.04.2009, 13:00 - 15:00
Zeiten:	Dienstag 13:00 - 15:00 (Raum (KT) HS 1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
Einrichtungen:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

3950	Vorlesung: Public Economics
Dozierende:	Prof. Dr. Rainald Borck
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspolitik

3951	Vorlesung: Gründungsmanagement
Dozierende:	Prof. Dr. Christian Lendner
ECTS:	5
Erster Termin:	20.05.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Das Fach Gründungsmanagement besteht aus einer laufenden Lehrveranstaltung mit 2 SWS am Mittwochnachmittag und einer an 2 Wochenenden geblockten Business Simulation. An der Business Simulation besteht Anwesenheitspflicht und die Simulation wird mit einer Präsentation abgeschlossen. Der erfolgreiche Abschluß der Simulation ist die Zulassungsvoraussetzung für die Klausur. Zum Bestehen der Klausur ist der Besuch der Lehrveranstaltungen mit den darin behandelten Fallstudien erforderlich. Der Termin für die Business Simulation steht für das SS 09 noch nicht fest. Es sind zwei Wochenenden, jeweils Freitags von 14 bis 19 Uhr und Samstags von 8 bis 18 Uhr (der Raum wird noch bekannt gegeben). Die Termine für die Simulation werden nach Beginn des Semesters bekannt gegeben. Da die Teilnahmeplätze begrenzt sind, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung und Bestätigung (nach Bekanntgabe der Simulationstermine) möglich. Das Fach Gründungsmanagement ist im Schwerpunkt des BAE Management und Marketing mit 5 ECTS importierbar. Bei erfolgreichem Abschluss werden 6 Leistungspunkten für die Fächergruppe C der Prüfungsordnung des Kulturwirt-Studiengangs für das Kernseminar M&K angerechnet. Studenten der Informatik können die 2 SWS laufende Vorlesung der Lehrveranstaltung und/oder die Business Simulation als ein Fach im Rahmen Ihrer Schlüsselqualifikationen belegen.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Zentrum für Schlüsselqualifikationen

3951	Vorlesung: International Taxation
Dozierende:	Prof. Dr. Rainald Borck
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Beschreibung:	Für Master zugeordnet zum Modulblock "Globalization, Geography and the Multinational Firm" Für Diplom zugeordnet zu dem Fach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre" oder zu dem Fach "Wirtschafts- und Sozialpolitik"
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspolitik

3952	Seminar: Business Simulation
Dozierende:	Prof. Dr. Christian Lendner
ECTS:	3
Erster Termin:	05.06.2009, 13:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.6. 13:00 - 18:00 ((IM) SR 003), 06.6. 09:00 - 17:00 ((JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Durchlaufen der typischen fünf Phasen einer Unternehmensgründung am PC (Informationsbeschaffung/Businessplanerstellung/Gründung des virtuellen Unternehmens/Durchführung im Wettbewerb/Erfolgsbewertung). Informationsbeschaffung und Erarbeiten einer Unternehmensstrategie für ein Unternehmen mit Erstellung eines Businessplans online. Spielerischer unternehmerischer Wettbewerb in 6 Perioden von 2 bis 4- Personenteams. Reaktion auf unvorhersehbare Markt- und Umweltsituationen in jeder Periode und treffen von Entscheidungen, die unmittelbare Auswirkungen auf den Geschäftserfolg des jeweiligen Unternehmens haben. Laufende Beratung durch den Seminarleiter während der Durchführung der Simulation. Dazu erhalten die Teilnehmer kurze betriebswirtschaftliche, strategische und unternehmerische Lehrmodule. Nach jeder Simulationsrunde (Periode) bekommen Sie schriftliches Feedback mit gemeinschaftlicher Diskussion ihrer Unternehmensstrategie und -kennzahlen. Die Endergebnisse der virtuellen Gründungsunternehmen werden abschließend vorgetragen und gemeinsam diskutiert. (Vollversion TOPSIM Produktion). Seminarziele: Trainieren von unternehmerischem und strategischem Denken und Handeln Simulation komplexer unternehmerischer Zusammenhänge #vernetztes Denken# Interdisziplinäre Teamarbeit und Entscheidungsfindung #Teamfähigkeit# Verständnis betriebswirtschaftlicher Fragestellungen im Unternehmenskontext Motivation durch gemeinsamen Wettbewerb und Teamarbeit Die Lehrveranstaltung #Business Simulation# mit 2 SWS richtet sich im Bereich der Schlüsselqualifikationen an Studenten der Informatik und Mathematik. Weitere Informationen unter www.business-simulation.net. Es besteht Anwesenheitspflicht bei der Simulation und am Seminarende muß eine Präsentation gehalten werden.
Voraussetzungen:	keine speziellen
Leistungsnachweis:	Abschlußpräsentation
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - Zentrum für Schlüsselqualifikationen

3952	Vorlesung: Urban Economics
Dozierende:	Prof. Dr. Rainald Borck
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Beschreibung:	Für Master zugeordnet zum Modulblock "Globalization, Geography and the Multinational Firm" Für Diplom zugeordnet zu dem Fach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre" oder zu dem Fach "Wirtschafts- und Sozialpolitik"
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics > Hauptfach > Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspolitik

3953	Übung: Übung zu Public Economics
Dozierende:	Lukas Schötz Georg Struch
Erster Termin:	29.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 3) Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Bachelorstudiengang Business Administration and Economics
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspolitik

3954	Übung: Urban Economics
Dozierende:	Lukas Schötz
Erster Termin:	07.05.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspolitik

3955	Übung: International Taxation
Dozierende:	Georg Struch
Erster Termin:	06.05.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 030)
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration
	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspolitik

3956	Hauptseminar: Urban Economics
Dozierende:	Prof. Dr. Rainald Borck
ECTS:	7
Erster Termin:	06.07.2009, 15:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.7. 15:00 - 18:00
Beschreibung:	In der Vorlesung "Urban Economics" werden ökonomische Theorien und Evidenz zu folgenden Fragen präsentiert: Warum existieren Städte? Wie verteilen sich Konsumenten und Produzenten innerhalb von Städten? Wie funktionieren städtische Wohnungs- und Verkehrsmärkte? Was erklärt Ghettoisierung und Kriminalität in Städten? Zu dieser Thematik wird dieses Semester das Hauptseminar angeboten.
Studienbereiche:	- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL) - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspolitik

4001	Seminar: Das Paradigma der Dialektik - Hegel mit Wittgenstein lesen
Dozierende:	Prof. Dr. Wilhelm Lütterfelds
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4002	Proseminar: Pflicht-Ethik oder Glücks-Ethik? Kants "Kategorischer Imperativ"
Dozierende:	Prof. Dr. Wilhelm Lütterfelds
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 201)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4003a	Vorlesung: Sprachphilosophie
Dozierende:	Prof. Dr. Michael-Thomas Liske
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Die Sprachphilosophie verfolgt vor allem zwei Aufgaben. Zum einen reflektiert sie über den Ursprung und die Eigenart der Sprache als eines Charakeristikums der Spezies Mensch. Zum anderen analysiert sie sprachliche Strukturen, um dadurch zu mehr Klarheit über die in dieser Sprache artikulierten philosophischen Probleme zu gelangen. Beides ist seit der antiken Philosophie vorhanden. Schon die Griechen verstanden den Menschen als ein Lebewesen, das Logos hat. Logos meint sowohl die (theoretische und praktische) Vernunft wie ihre Artikulation in der Sprache. In dieser Doppeldeutigkeit liegt ein zentrales Problem: Muß jedes Denken sprachlich artikuliert sein oder liegt der Sprache ein vorpropositionales Urteilen zugrunde? Eine explizite Sprachphilosophie gibt es aber erst seit dem 18./19. Jhd. Philosophen wie Humboldt (und Herder) beschäftigte vor allem, inwieweit das menschliche Weltverständnis sprachbedingt ist. Namentlich in bezug auf die analytische Sprachphilosophie spricht man von einer linguistischen Wende. Zwar hat die Philosophie immer auch die sprachlichen Ausdrucksmittel reflektiert, in der die inhaltlichen Fragen erörtert werden, aber im 20. Jhd. wurde dies ausdrücklich zur Methode, die Fragen zunächst einmal in ihrer sprachlichen Brechung zu betrachten. So spiegelt sich etwa die alte ontologische Streitfrage, ob das Einzelne oder das Allgemeine vorrangig ist, in der sprachphilosophischen Kontroverse, ob Eigennamen ursprünglich sind oder sich zugunsten beschreibender Bedingungen eliminieren lassen. Oder in der Frage, ob die elementare Subjekt-Prädikat-Aussage zentral ist, spiegelt sich die metaphysische Kontroverse,ob die grundlegende ontologische Einheit das substantielle Einzelding ist, dem akzidentelle Eigenschaften zukommen. Umstritten ist, ob eine exakte Problemlösung verlangt, daß wir eine logisch normierte Kunstsprache konstruieren oder ob die historisch gewachsene Umgangssprache geeigneter ist. Den Philosophen der letztgenannten ordinary-language-Richtung ist dabei bewußt geworden, daß ein Satz nicht als isolierte Entität, sondern nur im Zusammenhang des realen Sprachverhaltens der Menschen analysiert werden kann. In der Theorie der Sprechakte wird Sprechen so als eine Art absichtsvollen Handelns begriffen. Damit aber muß Sprechen in den Kontext des menschlichen Handelns allgemein und in die jeweilige Lebensform eingebettet werden. Literatur: Edmund Runggaldier: Analytische Sprachphilosophie (Grundkurs Philosophie 1), Stuttgart etc.: Kohlhammer 1990 Ursula Wolf/Ernst Tugendhaft: Logisch-semantische Propädeutik, Reclam Stuttgart, 1993
Voraussetzungen:	keine
Leistungsnachweis:	mündliche Prüfung über den Vorlesungsstoff (ca. 20 min.), auf Wunsch auch Gruppenprüfung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach)

4003a	Vorlesung: Sprachphilosophie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4003b	Vorlesung: Wittgenstein und die analytische Philosophie
Dozierende:	Prof. Dr. Michael-Thomas Liske
ECTS:	2
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Die analytische Philosophie hat sich in den englischsprachigen Ländern zu der vorherrschenden philosophischen Strömung in der Gegenwart entwickelt. Nach einer überwundenen Phase der Metaphysikfeindlichkeit werden heute von Sprachanalytikern nahezu alle Fragen der traditionellen Metaphysik behandelt, wobei methodisch möglichst begriffliche Klarheit und kontrollierte Argumentationen angestrebt werden. Erreicht werden soll dieses Ziel durch eine Analyse unserer sprachlichen Ausdrucksmittel. Unsere Vorlesung möchte an herausragenden Vertretern die zentralen Anliegen dieser Denkrichtung behandeln. Auch wenn Ludwig Wittgenstein, (1889-1951) nicht ihr Urheber war, kommt ihm doch innerhalb des analytischen Philosophierens eine gewisse Schlüsselstellung zu, da er sowohl die idealsprachliche als auch die normalsprachliche Richtung repräsentiert hat. Im frühen Tractatus logico-philosophicus finden sich in konzentrierter Form die Kernanliegen der idealsprachlichen Richtung und so zeigen sich Einflüsse von deren wichtigsten Vertretern: Frege, Russell und des Wiener Kreises, für dessen Ideen repräsentativ Carnap behandelt werden soll. Die idealsprachliche Richtung, die davon ausgeht, daß die Umgangssprache angesichts ihrer zahllosen Unschärfen und Zweideutigkeiten ungeeignet sei für die wissenschaftliche Wahrheitssuche und man daher eine Kunstsprache konstruieren müsse, in der zumal die logischen Beziehungen durch Symbole ausgedrückt sind, die durch exakte Regeln ihres Gebrauchs definiert sind und mit denen man wie mit mathematischen Symbolen kalkulieren kann, geht auf den deutschen Mathematiker Gottlob Frege (1848-1925) zurück. Die Philosophie der normalen Sprache demgegenüber kann sich vor allem auf den späten Wittgenstein berufen. Nach ihr bedarf die Alltagssprache keiner Korrektur, sondern reicht, auch wenn sie keine absolute Präzision und Gewißheit erlaubt, für lebensweltliche wie wissenschaftliche Bedürfnisse vollkommen aus. Die Bedeutungen unserer sprachlichen Ausdrücke brauchen nicht durch Postulate idealisierend reguliert zu werden, sondern ergeben sich aus ihrem tatsächlichen Gebrauch innerhalb des jeweiligen Sprachspiels. Dessen Regeln ergeben sich ihrerseits aus dem Rahmen der betreffenden Lebensform. Innerhalb einer pragmatistischen Tradition glaubt Quine, es gebe keinerlei unbedingt verbindliche Bedeutungen oder unumstößliche Wahrheiten, sondern alles könne bei entsprechenden Anpassungen innerhalb des Systems (Ganzheit) abgeändert werden (Bedeutungsholismus). Coreth/Ehlen/Haeffner/Ricken, Philosophie des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 1993 [75/BF 1445 C797 P5]. Höffe, O. (Hg.), Klassiker der Philosophie II, München 2008 Stegmüller, W., Hauptströmungen der Gegenwartsphilosophie, Stuttgart, Bd. 1 71989, Bd. 2 81987[75/BF 1445 S817-1/-2].
Voraussetzungen:	keine
Leistungsnachweis:	mündliche Prüfung über den Vorlesungsstoff (ca. 20 min.), auf Wunsch auch Gruppenprüfung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften

4003b	Vorlesung: Wittgenstein und die analytische Philosophie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4003c	Seminar: Texte zur Sprachphilosophie
Dozierende:	Prof. Dr. Michael-Thomas Liske
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Das Seminar dient der Begleitung und Vertiefung der Vorlesung Sprachphilosophie, indem es zu den dort erörterten Theorien Originaltexte von Klassikern der Sprachphilosophie wie Humboldt, Saussure, Frege, Russell, Wittgenstein, Austin Searle, Kripke, Strawson, bespricht. So sollen zu den einzelnen Themenbereichen der Vorlesung kürzere Abhandlungen oder Textauszüge besprochen werden, etwa zu den Fragen: Was ist Sprache im allgemeinen? Was ist die Bedeutung sprachlicher Ausdrücke (etwa eines Eigennamens, eines generellen Terminus usw.)? Ergibt sich die Bedeutung atomistisch aus den elementaren Bedeutungsträgern oder holistisch aus der Einbettung in umfassendere sprachliche Kontexte? Ist Sprache pragmatisch als ein Handeln zu betrachten (Sprechakttheorie)? Sind elementare Subjekt-Prädikat-Aussagen sprachphilosophisch zentral?
Voraussetzungen:	keine
Leistungsnachweis:	Um einen benoteten Schein zu erwerben, ist ein Referat (mit Thesenpapier) zu einem der Texte zu übernehmen, das nachher schriftlich auszuarbeiten ist.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4003d	Proseminar: Aristoteles, Nikomachische Ethik
Dozierende:	Prof. Dr. Michael-Thomas Liske
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Ethische Entwürfe sind von der Spannung durchzogen: Wie weit soll Ethik als eine Vernunftethik universale in der Vernunft gegründete Handlungsnormen aufstellen, die für jedes vernünftige Wesen überhaupt gelten? Wie weit ist das konkrete Handeln des Menschen unter den jeweiligen politischen und sozialen Bedingungen zu untersuchen? Kants Formalismus ist die wohl reinste Ausprägung einer universalistischen Vernunftethik: Menschliches Handeln, sofern es einen wahrhaft sittlichen Wert haben soll, dürfe sich nicht an konkreten inhaltlich gefüllten Wertvorstellungen orientieren; alleiniger Maßstab seiner sittlichen Richtigkeit sei, ob es die gebührende Form habe, d.h. von einer unversalisierbaren Maxime ausgehe. Das Unbehagen an einer solchen formalistischen Ethik, von Hegel bis zum heutigen Kommunitarismus, artikuliert sich in einem Rückgriff auf Aristoteles' Tugendethik. Allein auf der Basis inhaltich spezifizierter Werte, wie es die Tugenden sind, d.h. Modelle eines gelingenden oder gar vorbildlichen menschlichen Handelns, könnten konkrete Handlungsanweisungen begründet werden. Indes ist es wohl eine Verkürzung, in Aristoteles einfach einen Gegenpol zu Kant zu sehen. Wie Aristoteles' Philosophie insgesamt zeichnet auch seine Ethik sich durch ein feines Gleichgewicht aus zwischen den Foderungen eines vernunftbestimmten Handelns und einem wachen Bewußtsein, welchen psychologischen und sozialen Bedingungen das menschliche Handeln in der lebensweltlichen Wirklichkeit unterliegt. Neben den im ersten Teil (Buch II-IV) behandelten ethischen Tugenden oder charakterlichen Vorzügen, die durch Gewöhnung oder Einübung erworben werden und u.a. einen richtigen d.h. maßvollen Umgang mit den Affekten ermöglichen und bei denen neben den psychologischen auch die gesellschaftlichen Bedingungen des Handelns bedacht werden, behandelt der zweite Teil (VI) die dianoetischen Tugenden oder Vorzüge des Denkens wie die sittliche Klugheit (phronêsis). Die weiteren Themen der zweiten Hälfte der Nikomachischen Ethik: Gerechtigkeit (V), Unbeherrschtheit (VII), Freundschaft (VIII u. IX), Lust (in VII und X) und das höchste Glück des Menschen im reinen Betrachten (X Ende) zeigen, in welcher Spannweite Aristoteles versucht, seinen ethischen Entwurf in die Lebenswirklichkeit des denkenden, empfindenden und im sozialen Kontext handelnden Menschen einzubinden. Wenn Aristoteles das letzte Ziel im Glück ansetzt, dann macht er nicht (was Kant berechtigt späteren ethischen Konzeptionen vorwirft) das sittliche Handeln des Menschen von einem außersittlichen Ziel wie einem himmlischen Lohn abhängig; vielmehr ist Glück nichts anderes als ein innerer Aspekt eines gelingenden menschlichen Lebens und Handelns. Literatur: Aristoteles: Nikomachische Ethik, auf. d. Grundlage der Übers. v. E. Rolfes hg. v. G. Bien, Hamburg (Meiner) 41985.[75/BF 2100 N 693 B5(4)]Oder: Aristoteles, Nikomachische Ethik, übers. v. F. Dirlmeier Reclam Universalbibliothek 8586).Sekundärliteratur: Höffe, O. (Hrsg.): Aristoteles. Die Nikomachische Ethik Klassiker Auslegen Bd. 2), Berlin (Akademieverlag) 1995. [70/CD 2065 H 693] Aristoteles' Nikomachische Ethik, kom.v. Ursula Wolf, Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2002
Voraussetzungen:	keine
Leistungsnachweis:	Um einen benoteten Schein zu erwerben, ist ein Textreferat (mit Thesenpapier) zu übernehmen, das nachher schriftlich auszuarbeiten ist.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen

4003d	Proseminar: Aristoteles, Nikomachische Ethik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4004	Proseminar: Existiert Gott? Argumente für und gegen die Existenz Gottes
Dozierende:	Christoph Schamberger
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (KT) HS 3)
Beschreibung:	Seit über zwei Jahrtausenden streiten die Philosophen über die Frage, ob es einen Gott gibt. Die wichtigsten Positionen werden in diesem Proseminar vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Auf dem Programm stehen klassische und moderne Gottesbeweise ebenso wie religionskritische Standpunkte. Damit bietet die Veranstaltung eine Einführung in die Religionsphilosophie, die für alle Studierenden geeignet ist. An die Teilnahme ist eine Voraussetzung geknüpft: Sie müssen regelmäßig kurze philosophische Texte lesen, damit Sie sich an der Seminardiskussion beteiligen können. Die wöchentliche Lektüre ist in der Regel nicht länger als 15 Seiten und allgemeinverständlich.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4005	Proseminar: Philosophie der Gefühle
Dozierende:	Christoph Schamberger
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Liebe, Neid und Eifersucht sind die großen Gefühle, die im Mittelpunkt des Proseminars stehen. Im ersten Drittel des Semesters werden allgemeinere Themen behandelt: Wir fragen uns, was Gefühle und Stimmungen sind, und verschaffen uns einen Überblick über die vielen verschiedenen Gefühle, die im Menschen auftreten. An die Teilnahme ist eine Voraussetzung geknüpft: Sie müssen kurze philosophische Texte lesen, damit Sie sich an der Seminardiskussion beteiligen können. Die wöchentliche Lektüre ist in der Regel nicht länger als 15 Seiten und allgemeinverständlich.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4006	Seminar: Kreatives Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten
Dozierende:	Christoph Schamberger
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (IM) SR 010)
Beschreibung:	Kreative Leistungen sind nicht allein dem Zufall überlassen. Auch beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten (Hausarbeiten, Examensarbeiten usw.) ist Kreativität gefragt, und die läßt sich zumindest teilweise fördern. Zu diesem Zweck erproben wir verschiedene Schreibtechniken und Methoden der Ideenfindung. Die meisten dieser Methoden zielen darauf ab, Schreibblockaden zu verhindern bzw. aufzulösen und rasch eine erste Textfassung zu erstellen. Alle Teilnehmer schreiben in der ersten Hälfte des Semesters eine kurze Hausarbeit zum Thema "Glück" oder "Gefühl". Die genauere Eingrenzung der Fragestellung wird mit dem Dozenten besprochen, der Hinweise zur Literatur gibt. In der zweiten Hälfte werden die Hausarbeiten in gemeinsamer Diskussion verbessert. Wir berücksichtigen dabei formale Kriterien und die Gliederung ebenso wie den Schreibstil. Am meisten achten wir darauf, daß die Texte verständlich und logisch nachvollziehbar sind. Wer die formalen Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten (Zitieren, Literaturverzeichnis etc.) noch nicht kennt, sollte zusätzlich ein eintägiges Blockseminar "Techniken des wissenschaftlichen Schreibens" des Zentrums für Schlüsselqualifikationen besuchen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4007	Proseminar: Einführung in die philosophische Problemgeschichte
Dozierende:	Markus Geisler
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	Die Philosophie versteht sich als eine Grundlagendisziplin, in der es vor allem um ein Grundverständnis der Wirklichkeit und des menschlichen Lebens geht. Gemäß den unterschiedlichen Dimensionen dieses geradezu allumfassenden Gegenstandes haben sich im Laufe der Philosophiegeschichte eine Reihe philosophischer Einzeldisziplinen herausgebildet, die jeweils eine besondere Grundfrage stellen. Traditionellerweise galt lange die Metaphysik als die höchste philosophische Disziplin mit ihrer Frage nach dem Seienden als solchem, d. h. der Frage nach den allgemeinsten Merkmalen der Wirklichkeit. Im Gefolge insbesondere der neueren angelsächsischen Philosophie löste jedoch die Erkenntnistheorie die Metaphysik als wichtigste philosophische Disziplin ab: Als noch grundlegender wird nun die Frage nach Bedingungen und Möglichkeit von Wahrheit und Erkenntnis bzw. Wissen betrachtet. Während die Ethik (praktische Philosophie) mit ihrer Frage nach dem Guten # häufig eingebettet in die Frage nach dem Ziel oder Sinn des menschlichen Lebens # bereits seit der Antike in unterschiedlichen Gestalten betrieben wird, sind damit verwandte Disziplinen wie Anthropologie (Was ist der Mensch?, In welchem Verhältnis stehen Körper und Geist? oder: Gibt es gar keinen Geist, sondern nur Physisches?) oder Handlungstheorie erst im 19./20. Jahrhundert durch Entwicklungen in anderen Wissenschaften ausgebildet worden. Beispiele weiterer wichtiger philosophischer Disziplinen sind: Naturphilosophie, Logik, Sprachphilosophie, Wissenschaftstheorie, Religionsphilosophie. Aufgabe dieser Lehrveranstaltung ist es, in die wichtigsten philosophischen Grundbegriffe einzuführen, indem bedeutende Philosophische Disziplinen (anfangend mit Erkenntnistheorie, Metaphysik, Ethik) in ihrer historischen Entwicklung nachvollzogen werden. Dies geschieht anhand von Beispielen aus einschlägigen Primärtexten. Diese Lehrveranstaltung richtet sich nicht ausschließlich aber vor allem an Studierende der Lehramtsfächer Ethik bzw. Philosophie/Ethik (vgl. LPO I §49a (1) 1a), §80 (1) 1a)b)c)). Literaturhinweise: Bunin, N./Tsui-James, E.P. (eds.): The Blackwell Companion to Philosophy, 2nd edition, Oxford u. a. 2003. [enthält Kurzdarstellungen wichtiger Philosophen sowie Einführungen in einzelne philosophische Disziplinen] Honderich, T. (ed.): The Oxford Companion to Philosophy, Oxford/New York 1995. [lexikonartiges Handbuch mit Kurzeinträgen zu systematischen Stichworten sowie zu Philosophen] Parkinson, G.H.R./Shanker, S.G. (eds.): Routledge History of Philosophy, 10 vols., London/New York 1993ff. [anspruchsvollere Einführung in die Philosophiegeschichte] Röd, W.: Der Weg der Philosophie von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert, 2 Bde., München 1994/96. [überschaubare und gut verständliche Einführung in die Philosophiegeschichte] Speck, J. (Hg.): Grundprobleme der großen Philosophen, 3 Bde. Mit Teilbden, Göttingen 1972ff. [systematische Darstellung zentraler Philosophen, gut zugänglich, da weder zu ausführlich noch zu knapp]
Leistungsnachweis:	Bei Bedarf Scheinerwerb durch Referat mit ausführlichem Thesenpapier.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)

4007	Proseminar: Einführung in die philosophische Problemgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4008	Proseminar: Medienethik I
Dozierende:	Kai Hansen
ECTS:	5
Erster Termin:	24.07.2009, 15:00 - 20:00
Zeiten:	Blockseminar: Termine: 24.07. 15:00 - 20:00((NK) SR 211), 25.07. 09:00 - 20:00((NK) SR 211), 26.07. 09:00 - 16:00((NK) SR 211)(Kai Hansen)
Beschreibung:	Dieses Proseminar wird im Rahmen der Prüfungsordnung vom 07.07.2006 angeboten und ist somit nicht für die ganz neue Prüfungsordnung (vom 12.02.2009) ausgelegt. Es ist jedoch (zusammen mit "Medienethik II") auch innerhalb der ganz neuen Studienordnung anrechenbar.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienethik > 302111 | PS Medienethik I
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie - Fakultät für Informatik und Mathematik

4010	Blockseminar: "Der Mensch ist, was er isst"
Dozierende:	apl. Prof. Dr. Thomas Mohrs
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.6. 19:30 - 22:00 ((NK) SR 412c)
Beschreibung:	Dem Thema "Ernährung" wird in unserem Kulturkreis aus philosophischer bzw. ethischer Perspektive häufig wenig Beachtung geschenkt - dabei ist es ein immens komplexes und zudem auch ein politisch ungeheuer brisantes Problem: Der Wirtschaftsfaktor "Lebensmittelproduktion" ist insgesamt der größte unserer Volkswirtschaft; das eigene Wohlergehen, die Gesundheit, auch das Glück, hängen hochgradig von der eigenen Ernährungsweise ab; die auf Mangel- und Fehlernährung zurückzuführenden Kosten im Gesundheitswesen explodieren - und das Ernährungsverhalten der Menschen in den reichen Ländern der Erde steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Verelendung bäuerlicher Strukturen in ärmeren Regionen des Planeten. Wir werden uns dem Thema "Angewandte Ethik der Ernährung" theoretisch und philosophisch-reflexiv annähern, aber auch praktisch: Alle Mahlzeiten werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zubereitet - selbstverständlich ausschließlich unter Verwendung hochwertiger regional erzeugter Lebensmittel.
Voraussetzungen:	Interesse am Thema. Bereitschaft, sich praktisch einzubringen.
Lernorganisation:	Referate, Inputs von Praktikern, Film, Diskussionen, gemeinsames Kochen
Leistungsnachweis:	Proseminarschein
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4010a	Proseminar: Medien und Kultur(en)
Dozierende:	Prof. Dr. Andreas Roser
ECTS:	5
Erster Termin:	08.05.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Freitag 16:00 - 17:30 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Kulturelle Kommunikation in den Medien: Ein Themenkomplex, der uns mit sehr unterschiedlichen Fragestellungen und Probleme konfrontiert, deren Vielfalt und Differenzierung kaum geringer sein kann als jene der kulturellen Akteure, Kommunikationsformen und kulturellen Traditionen. Das Proseminar bietet den Studierenden die Gelegenheit, an unterschiedlichen Themen- und Aufgabenstellung mediale Aspekte der kulturellen Kommunikation in Fallbeispiele zu diskutieren und durch Beiträge aus den eigenen Studienfächern zu erweitern. Das Proseminar bietet eine Überblick zu philosophischen Fragestellungen in der sprachanalytischen Medientheorie im Anschluss an Ludwig Wittgenstein
Voraussetzungen:	-
Lernorganisation:	Übung an Text- und Medien-Beispielen
Leistungsnachweis:	Referate, Hausarbeiten, aktive Mitarbeit
Sonstiges:	Perönliche Anmeldung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4011	Proseminar: Einführung in die Umweltethik - VERANSTALTUNG ENTFÄLLT!
Dozierende:	Wilfried Multhammer
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 22.4. 12:00 - 14:00 ((NK) R 401), 16.5. 09:00 - 16:00 ((NK) R 401), 06.6. 09:00 - 16:00 ((WiWi) SR 029), 27.6. 09:00 - 16:00 ((NK) SR 201), 04.7. 09:00 - 16:00 ((NK) SR 201)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4012	Proseminar: Bioethik: Das ewige Leben
Dozierende:	Birgit Beck
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 205)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4013	Proseminar: Didaktik der Ethik
Dozierende:	Katharina Martin
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Montag 18:00 - 19:30 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Im Seminar werden Methoden des Philosophieunterrichts besprochen. Die Zielsetzung und die spezielle Methodik steht dabei im Mittelpunkt. Der Kurs ist so angelegt, dass neben Seminarsitzungen auch Schulstunden gehalten werden sollten. Die Teilnehmer unterrichten einen Grundkurs Philosophie, die vorher besprochenen didaktischen Methoden können so ausprobiert werden. Philosophisches Denken vermittelt ein Orientierungswissen, das sich auf übergreifende Zusammenhänge des persönlichen Lebens, eigener und fremder Kulturen wie auch der Welt im Ganzen bezieht. Philosophie und Ethik können dazu beitragen, ein orientierendes Weltwissen integrativ zu vermitteln. Die dabei erworbenen Fähigkeiten sind nicht nur fachspezifisch, sondern lassen sich auf andere Disziplinen und Lebenssituationen übertragen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Kompetenzen: Textkompetenz Soziale Kompetenz Interkulturelle Kompetenz Urteilskompetenz Orientierungskompetenz Interdisziplinäre Methodenkompetenz. (vgl.Bonner Erklärung zur Philosophiedidaktik)
Voraussetzungen:	-
Lernorganisation:	Seminarssitzungen wechseln sich ab mit dem Unterricht in einem Grundkurs Philosophie und eventuell auch jüngeren Klassen. Im Schulunterricht sollten die Teilnehmer vorher Besprochenes umsetzen.
Leistungsnachweis:	Unterrichtsentwurf in Theorie und Praxis
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Philosophie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Philosophie

4031	Vorlesung: Einführung in die Bildungswissenschaften
Dozierende:	Prof. Dr. Guido Pollak
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Leistungsnachweis:	regelmäßige Teilnahme und Klausur (voraussichtlich am letzten Montag der Vorlesungszeit)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Allgemeine Grundlagen > 300111 | V Einführung in die Bildungswissenschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik - Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4032	Übung: Einführung in die Medienpädagogik
Dozierende:	Dr. Alev Inan
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Leistungsnachweis:	Textarbeit Referat Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > A: Basismodule > BM Medienpädagogik/Mediendidaktik > 380121 | V Einführung in die Medienpädagogik Mediendidaktik und Medienbildung - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Medienpädagogik/Mediendidaktik > 300121 | V Einführung in die Medienpädagogik und Mediendidaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4032	Proseminar: Reden über Erziehung im Jahrhundert des Kindes
Dozierende:	Prof. Dr. Guido Pollak
ECTS:	3
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Materialdownload und Kommunikation für dieses Seminar wird über das eLearningLab administriert. Die Adresse ist: http://www.uni-passau.de/zlf/moodle/
Lernorganisation:	evtl. Projektseminar
Leistungsnachweis:	regelmäßige Mitarbeit, Referat, Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4033	Hauptseminar: Ästhetische Bildung und Medienerziehung
Dozierende:	Prof. Dr. Guido Pollak
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	StuPO-MuK 2007: Dieses Seminar, Prüfungsnummer 301035/301045 ist ausschließlich Hauptseminar. Die Aufnahme in die Veranstaltung setzt deshalb zwingend die vorherige! erfolgreiche Absolvierung des Proseminars 301031/301041 voraus (vgl. auch unten unter 'Voraussetzungen'). StuPO-MuK 2009: analog (Details werden demnächst ergänzt)
Voraussetzungen:	§ 4 Abs. 2 Nr.2a S.7 der StuPO MuK (2007) ist zu beachten!
Leistungsnachweis:	Praxisprojekt/Medienproduktion und Hausarbeit.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Kulturell-ästhetische Medienbildung, Medienerziehung und Medienarbeit > 381029 | HS Produktion von Materialien für Kulturell-ästhetische Medienbildung, Medienerziehung und Medienarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Außerschulische Medienarbeit/Medienerziehung > 301035 | HS Ästhetische Bildung und Medienerziehung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4036a	Proseminar: Medien in der Erwachsenenbildung, Berufs- und Weiterbildung
Dozierende:	Harald Zintl
ECTS:	5
Erster Termin:	08.05.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.5. 14:00 - 16:00 ((NK) SR 205), 29.5. 14:00 - 16:00 ((NK) SR 202), 26.6. 14:00 - 16:00 ((IM) SR 034), 17.7. 08:00 - 18:00 ((NK) R 401), 18.7. 08:00 - 18:00 ((NK) R 401)
Voraussetzungen:	§ 4 (2) 2 a Satz 8 der Studien- und Prüfungsordnung MuK ist zu berücksichtigen.
Leistungsnachweis:	Referat (Gruppenarbeit möglich), dazu Hausarbeit.
Sonstiges:	Verbindlichkeit der Stud.IP-Anmeldungen zu Blockveranstaltungen 10 Tage vor der Blockveranstaltung. Bei Nichtteilnahme ist Abmeldung erforderlich. Sonst muss HISQIS-Wertung als "Nicht bestanden" erfolgen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung, Berufs, und Weiterbildung > 381035 | PS Handlungsfelder der Erwachsenenbildung, Berufs- und Weiterbildung - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung > 301053 | PS Medien in der Berufs- u. Weiterbildung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4037	Proseminar: Interkulturelle Pädagogik
Dozierende:	Dr. Alev Inan
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Leistungsnachweis:	Wöchentliche Pflichtlektüre Referat Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4039a	Proseminar: Bildungstheorien
Dozierende:	Dr. Alev Inan
Erster Termin:	22.04.2009, 11:00 - 13:00
Zeiten:	Mittwoch 11:00 - 13:00 (Raum (AM) SR 101)
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4039b	Proseminar: Bildungstheorien
Dozierende:	Dr. Alev Inan
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4039c	Proseminar: Mediation (Konfliktvermittlung)
Dozierende:	Dr. Alev Inan
Erster Termin:	13.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 12:00 - 14:00 ((WiWi) SR 028), 13.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 028), 14.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 028)
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Sonstiges:	Verbindlichkeit der Stud.IP-Anmeldungen zu Blockveranstaltungen 10 Tage vor der Blockveranstaltung. Bei Nichtteilnahme ist Abmeldung erforderlich. Sonst muss HISQIS-Wertung als "Nicht bestanden" erfolgen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4040	Proseminar: Narrative Interviewforschung zur Berufsbiographie
Dozierende:	Helmut Habereder
ECTS:	3
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.4. 10:00 - 12:00 ((NK) SR 212)
Beschreibung:	Im Rahmen von narrativen Interviews sollen die Studierenden unterschiedlichen Lebensbiographien, vornehmlich Lehrerbiographien auf den Grund gehen und dabei Lebensmuster und -verläufe analysieren.
Leistungsnachweis:	Hausarbeit und Referat
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4040b	Seminar: Begabungen und Lernkompetenzen
Dozierende:	Helmut Habereder
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 15:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 15:00 - 17:00 ((IG) R 006)
Beschreibung:	Virtuelles Seminar in Kooperation mit dem Lehrstuhl Pädagogik I Prof.Dr. Klaus Peter Wild der Universität Regensburg und der Virtuellen Hochschule Bayern
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme und Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4040c	Proseminar: Ausgewählte Ansätze der Reformpädagogik und ihre Aktualität für die heutige Schule
Dozierende:	Helmut Habereder
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Die Auseinandersetzung mit reformpädagogischen Ansätzen soll den Studenten/-innen nicht nur Einblick in pädagogische Hintergrundgeschichte geben, sondern auch die Möglichkeiten verdeutlichen, wie Wissensbereiche erfolgreich im heutigen Schulalltag eingebaut werden können.
Leistungsnachweis:	Hausarbeit und Referat
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4040d	Proseminar: Music is my life
Dozierende:	Helmut Habereder
ECTS:	3
Erster Termin:	10.07.2009, 9:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 10:00 - 12:00 ((JUR) SR 147a), 10.7. 09:00 - 19:00 ((WiWi) SR 033), 11.7. 09:00 - 16:00 ((WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Musiktexte unterschiedlicher Künstler und Stilrichtungen sollen auf ihren erzieherischen /pädagogischen Gehalt hin untersucht werden.
Leistungsnachweis:	Hausarbeit und Referat
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4040e	Proseminar: Bildungswissenschaften und Standards für die Lehrerausbildung i.S.d. KMK
Dozierende:	Helmut Habereder
ECTS:	3
Erster Termin:	20.04.2009, 9:00 - 11:00
Zeiten:	Montag 9:00 - 11:00 (Raum (IG) R 006)
Beschreibung:	Die Studenten/-innen sollen einen Einblick in die unterschiedlichen Bildungswissenschaften erhalten. Ein Schwerpunkt liegt in den Standards für die Lehrerausbildung im Sinne der KMK.
Lernorganisation:	Regelmäßige Teilnahme
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4041b	Tutorium: Tutorium zur VL "Einführung in die Bildungswissenschaften"
Dozierende:	Tobias Waldmann
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4043	Proseminar: Jugendsozialarbeit an Schulen
Dozierende:	Jan Schriever
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.4. 08:30 - 10:00 ((IG) R 006), 14.5. 08:00 - 10:00 ((IG) R 006), 26.6. 14:00 - 18:00
Beschreibung:	Kooperatives E-Learning.
Lernorganisation:	Bayernweite Kooperation von Pädagogik-Studierenden und Studierenden der Sozialen Arbeit bei der Lösung von Gruppenaufgaben über Foren und Chats ("kooperatives E-Learning"). Lernmodule im, Kommunikation und Online-Betreuung über das Learning Management System eLearningLab
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik - Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4043a	Proseminar: E-Learning in der Berufs- und Weiterbildung
Dozierende:	Jan Schriever
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (IG) R 006)
Beschreibung:	Anhand von Beispielen aus der Praxis sollen E-Learning-Szenarien und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Learning Management Systeme in der Berufs- und Weiterbildung aufgezeigt, diskutiert und untersucht werden. Link zum Kursraum im eLearningLab: http://www.uni-passau.de/zlf/moodle/course/view.php?id=213
Voraussetzungen:	MuK: § 4 (2) 2 a Satz 8 der Studien- und Prüfungsordnung ist zu berücksichtigen.
Leistungsnachweis:	regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung, Berufs, und Weiterbildung > 381035 | PS Handlungsfelder der Erwachsenenbildung, Berufs- und Weiterbildung - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung > 301053 | PS Medien in der Berufs- u. Weiterbildung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4043b	Wissenschaftl. Übung: ('Vorlesung':)'Grundbildung' und Telelearning in Theorie und Praxis
Dozierende:	Prof. Dr. Guido Pollak Jan Schriever
ECTS:	5
Erster Termin:	13.05.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 30.4. 12:00 - 14:00 ((WiWi) SR 026), 08.5. 08:21 - 20:41, 13.5. 12:00 - 14:00, 27.6. 09:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 28.6. 09:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 15.7. 14:30 - 16:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Theorie und Praxis von Grundbildung und Telelearning. Projektseminar in Zusammenarbeit mit BR-alpha, Abteilung Grundbildung und Sprachen. Weitere Termine und das Programm der VL(WÜ) finden sich im Kursraum im eLearningLab: http://www.uni-passau.de/zlf/moodle/course/view.php?id=199
Leistungsnachweis:	aktive Teilnahme (Exkursion, Projektarbeit und -beschreibung im Kursraum der VA im LMS Moodle), Referat, Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4044a	Proseminar: Sexualerziehung und Missbrauchsprävention in der Schule
Dozierende:	Carola Schanzer
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 11:30 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Proseminar für die Studiengänge Lehramt (Erziehungswissenschaften) und Magister. Sexualerziehung ist mehr als Aufklärung. Sexualität begleitet den Menschen im Sinne einer schöpferischen Lebensenergie von Anfang an und ist somit Teil jedes Bildungs- und Erziehungsprozesses, ob bewusst oder unbewusst. Das Seminar behandelt Themen wie Sexualität und Sprache, psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Prävention und Intervention von sexuellem Missbrauch u.v.a. mehr.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik - Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4045a	Proseminar: Biographie 2
Dozierende:	Helmut Habereder Prof. Dr. Guido Pollak Martina Schliessleder
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik - Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4045b	Proseminar: Biographie 3
Dozierende:	Helmut Habereder Prof. Dr. Guido Pollak Martina Schliessleder
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik - Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4046	Proseminar: Das ganz normale Chaos der Familie
Dozierende:	Carola Schanzer
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 17:30 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Das Thema Familie beschäftigt heute die Gesellschaft auf allen Ebenen. Manche sprechen von einer Renaissance der Familie, andere sehen die Institution Familie (und vor allem die Institution Ehe) in einer tiefen Krise. Das Seminar setzt sich mit den unterschiedlichen modernen Modellen, Familie zu leben, auseinander und beleuchtet die Hintergründe des gesellschaftlichen Modernisierungsprozesses einer ehemals normativen Lebensform.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik - Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4046c	Proseminar: Bildung und Ausbildung im Zeitalter der Individualisierung
Dozierende:	Tobias Waldmann
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Leistungsnachweis:	Referat + Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4047a	Hauptseminar: Hauptseminar: Informations- versus Wissensgesellschaft
Dozierende:	Dr. Alev Inan
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 205)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4047b	Proseminar: Bildungsprozesse und Medien
Dozierende:	Dr. Alev Inan
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412c)
Voraussetzungen:	MuK (StuPO 2007): § 4 (2) 2 a Satz 8 der Studien- und Prüfungsordnung MuK ist zu berücksichtigen. MuK (StuPO 2009): analog (wird demnächst ergänzt)
Leistungsnachweis:	Textarbeit Referat Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung, Berufs, und Weiterbildung > 381032 | PS Einführung in die Erwachsenenbildung, Berufs- und Weiterbildung - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung > 301051 | PS Medien in der Erwachsenenbildung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4047c	Proseminar: Bildungsprozesse und Medien
Dozierende:	Dr. Alev Inan
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 205)
Voraussetzungen:	MuK (StuPO 2007): § 4 (2) 2 a Satz 8 der Studien- und Prüfungsordnung MuK ist zu berücksichtigen. MuK (StuPO 2009): analog (wird demnächst ergänzt)
Leistungsnachweis:	Textarbeit Referat Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung, Berufs, und Weiterbildung > 381032 | PS Einführung in die Erwachsenenbildung, Berufs- und Weiterbildung - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung > 301051 | PS Medien in der Erwachsenenbildung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4049	Proseminar: Außerschulische Medienarbeit
Dozierende:	Dr. Alev Inan
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.4. 14:00 - 16:00 ((WiWi) SR 026), 27.6. 10:00 - 18:00 ((JUR) SR 147a), 28.6. 10:00 - 18:00 ((JUR) SR 147a)
Voraussetzungen:	MuK (StuPO 2007): § 4 (2) 2 a Satz 8 der Studien- und Prüfungsordnung MuK ist zu berücksichtigen. MuK (StuPO 2009): analog (wird demnächst ergänzt)
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Kulturell-ästhetische Medienbildung, Medienerziehung und Medienarbeit > 381022 | PS Einführung in die Kulturell-ästhetische Medienbildung, Medienerziehung und Medienarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Außerschulische Medienarbeit/Medienerziehung > 301031 | PS Außerschulische Medienarbeit /Medienerziehung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4049a	Proseminar: Ästhetische Bildung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
Dozierende:	Alexander Wenzlik
ECTS:	5
Erster Termin:	27.06.2009, 8:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.5. 12:00 - 14:00 ((WiWi) SR 027), 27.6. 08:00 - 20:00 ((WiWi) SR 027)
Voraussetzungen:	MuK (StuPO 2007): -§ 4 (2) 2 a Satz 8 der Studien- und Prüfungsordnung ist zu berücksichtigen. MuK (StuPO 2009): -analog (wird demnächst ergänzt)
Leistungsnachweis:	Teilnahme und aktive Beteiligung an Einführung und Blockveranstaltung. Referat + ausgearbeitetes Thesenpapier + Hausarbeit.
Sonstiges:	Verbindlichkeit der Stud.IP-Anmeldungen zu Blockveranstaltungen 10 Tage vor der Blockveranstaltung. Bei Nichtteilnahme ist Abmeldung erforderlich. Sonst muss HISQIS-Wertung als "Nicht bestanden" erfolgen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Kulturell-ästhetische Medienbildung, Medienerziehung und Medienarbeit > 381025 | PS Handlungsfelder Kulturell-ästhetische Medienbildung, Medienerziehung und Medienarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Außerschulische Medienarbeit/Medienerziehung > 301033 | PS Ästhetische Bildung und Medienerziehung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4049b	Blockseminar: Drehbuch und Dramaturgie pädagogisch (Kurs 1)
Dozierende:	Beate Heindl
Erster Termin:	19.06.2009, 15:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.6. 15:00 - 20:00 ((JUR) R 058), 19.6. 15:00 - 20:00 ((JUR) SR 059), 20.6. 10:00 - 18:15 ((JUR) R 058), 20.6. 10:00 - 18:15 ((JUR) SR 059)
Beschreibung:	Egal ob bei der Produktion einen Videofilms, eines Hörspiels oder einer Fotostory - in der Medienarbeit geht es (fast) immer um Themen und Geschichten. Im Seminar werden Sie verschiedene Spiele und Anregungen zur Geschichtenfindung kennen lernen und auch selbst erleben. Ergebnis des Seminars wird ein in der Gruppe erstelltes Drehbuch sein.
Leistungsnachweis:	Hausarbeit
Sonstiges:	Verbindlichkeit der Stud.IP-Anmeldungen zu Blockveranstaltungen 10 Tage vor der Blockveranstaltung. Bei Nichtteilnahme ist Abmeldung erforderlich. Sonst muss HISQIS-Wertung als "Nicht bestanden" erfolgen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Kulturell-ästhetische Medienbildung, Medienerziehung und Medienarbeit > 381025 | PS Handlungsfelder Kulturell-ästhetische Medienbildung, Medienerziehung und Medienarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Außerschulische Medienarbeit/Medienerziehung > 301031 | PS Außerschulische Medienarbeit /Medienerziehung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4049c	Blockseminar: Drehbuch und Dramaturgie pädagogisch (Kurs 2)
Dozierende:	Beate Heindl
Erster Termin:	10.07.2009, 15:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 10.7. 15:00 - 20:00 ((WiWi) R 030), 10.7. 15:00 - 20:00 ((WiWi) SR 026), 11.7. 10:00 - 18:15 ((WiWi) R 030), 11.7. 10:00 - 18:15 ((WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Egal ob bei der Produktion einen Videofilms, eines Hörspiels oder einer Fotostory - in der Medienarbeit geht es (fast) immer um Themen und Geschichten. Im Seminar werden Sie verschiedene Spiele und Anregungen zur Geschichtenfindung kennen lernen und auch selbst erleben. Ergebnis des Seminars wird ein in der Gruppe erstelltes Drehbuch sein.
Leistungsnachweis:	Hausarbeit
Sonstiges:	Verbindlichkeit der Stud.IP-Anmeldungen zu Blockveranstaltungen 10 Tage vor der Blockveranstaltung. Bei Nichtteilnahme ist Abmeldung erforderlich. Sonst muss HISQIS-Wertung als "Nicht bestanden" erfolgen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Kulturell-ästhetische Medienbildung, Medienerziehung und Medienarbeit > 381025 | PS Handlungsfelder Kulturell-ästhetische Medienbildung, Medienerziehung und Medienarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Außerschulische Medienarbeit/Medienerziehung > 301031 | PS Außerschulische Medienarbeit /Medienerziehung
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4050b	Wissenschaftl. Übung: Produktion von Lehr-/Lernmedien II
Dozierende:	Iris Pfister
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Produktion von Medien für die Erwachsenenbildung Alles Weitere finden Sie nach dem Login in Moodle unter: http://www.uni-passau.de/zlf/moodle/course/view.php?id=210
Voraussetzungen:	Der Besuch dieser VA im BA-Studiengang "Medien und Kommunikation" setzt die vorherige Absolvierung der Vorlesung "Einführung in die Medienpädagogik und Mediendidaktik" voraus.
Sonstiges:	Verbindlichkeit der Stud.IP-Anmeldungen zu Blockveranstaltungen 10 Tage vor der Blockveranstaltung. Bei Nichtteilnahme ist Abmeldung erforderlich. Sonst muss HISQIS-Wertung als "Nicht bestanden" erfolgen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung, Berufs, und Weiterbildung > 381037 | PS Produktion von Medien für die Erwachsenenbildung, Berufs- und Weiterbildung - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Produktion von Lehr-/Lernmedien und Informationsträgern > 302012 | WÜ Produktion von Lehr-/Lernmedien II
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4051	Vorlesung: Einführung in die Schulpädagogik (GK I). Unterrichten und Erziehen.
Dozierende:	Prof. Dr. Norbert Seibert
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (AM) HS 10)
Beschreibung:	Die Vorlesung #Einführung in die Schulpädagogik# ist nach Paragraph 38 der Lehramtsprüfungsordnung I eine Pflichtveranstaltung für alle Lehramtsstudierende, da die Studierenden auf die Ableistung des schulpädagogischen bzw. schulpädagogisch-fachdidaktischen Blockpraktikums vorbereitet werden. Neben einer Einführung in die Teildisziplin Schulpädagogik, deren zentrale Begriffe und Aufgabenfelder, werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt: Die #Theorie des Unterrichts# behandelt exemplarisch wichtige didaktische Theorien und fragt nach der Übertragbarkeit auf die Praxis. Diesen inhaltlichen Komplex schließt die Frage nach dem #guten Unterricht# ab, wobei aus empirischen Untersuchungen Gütekriterien untersucht werden, um guten Unterricht zu bestimmen. Das Ergebnis dieser Diskussion wird jeweils aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, um die Komplexität von Unterricht transparent zu machen. Da Unterricht immer auch erziehender Unterricht ist, werden weitere Gegenstandsfelder untersucht: Unterrichts- und Erziehungsprinzipien, Erziehungsschwierigkeiten in der Schule, Unterrichtsmedien und ihre didaktische und medienpädagogische Wirkung. Die Vorlesungen #konstruktive Elternarbeit# und #Lehrerpersönlichkeit# schließen die Veranstaltungsreihe ab, die während des Semesters durch zwei bis drei Praxistage unterbrochen wird, um möglichst frühzeitig einen engen und verschränkten Theorie-Praxisbezug zu verdeutlichen.
Sonstiges:	Regelmäßige Teilnahme verpflichtend.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Schulpädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4052	Vorlesung: Einführung in die Schulpädagogik (GK II). Beurteilen, Beraten und Innovieren.
Dozierende:	Prof. Dr. Norbert Seibert
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	Der Grundkurs II ist eine Fortführung der Einführung in die Schulpädagogik und widmet sich speziell den weiteren Aufgabenfeldern von Lehrkräften: beurteilen # beraten und innovieren. In der Vorlesung wird aufgezeigt, dass die fünf Aufgabenschwerpunkte im Lehrberuf eng miteinander verknüpft sind und große Herausforderungen an die Lehrperson darstellen. Jeweils drei Veranstaltungen sind den einzelnen Aufgabenfeldern zugeordnet: Beurteilen setzt einen Leistungsbegriff und einen Gütemaßstab voraus. Der pädagogische Leistungsbegriff wird aus der Fachliteratur erarbeitet und der Gütemaßstab muss frei von subjektiven Verzerrungen sein. An Beispielen wird deutlich gemacht, dass die Leistungsmessung vor dem Hintergrund der Messtheorien objektiv vorgenommen werden kann, die Leistungsbeurteilung aber problematisch wird, wenn subjektive Faktoren Einfluss nehmen. Anhand der Lehrerpersönlichkeit werden schließlich subjektive Fehlerquellen untersucht, die es zu reflektieren gilt, will man die Leistungen eines Schülers möglichst gerecht beurteilen. Die Beratung in der Schule ist facettenreich: Schullaufbahnberatung, Erziehungsberatung, Beratung bei Verhaltensauffälligkeiten, Beratung bei Lernproblemen usw. Diskutiert wird, welche Eigenschaftsmerkmale ein schulischer Berater haben muss, worin sich Beratung von Erziehung unterscheidet und welche Gemeinsamkeiten zu erkennen sind, bevor an einem konkreten Beispiel ein Handlungsschema für einen lernbehinderten Schüler entwickelt wird. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass sich schulische Beratung von Therapie unterscheidet, weil den meisten Lehrkräften eine sonderpädagogische Ausbildung fehlt. Der Bereich des Innovierens wird am Beispiel der inneren Schulentwicklung verdeutlicht und es werden Zusammenhänge zwischen Schulleben und Schulkultur herausgearbeitet. Innere Schulentwicklung, als ein Prozess verstanden, der sich von #unten# entwickelt, einen Ist- und Soll-Vergleich explizit macht, fordert von Lehrkräften viel Engagement, das sich aber lohnt, weil die Synergieeffekte zu einer größeren Berufszufriedenheit und einer gemeinsamen Stressbewältigung beitragen. An ausgewählten Beispielen um die Diskussion der #guten Schule# werden Ansatzpunkte untersucht, um Schule und vor allem Unterricht zu optimieren. Die abschließende Diskussion der Vorlesung sollte in das Ergebnis münden, dass der Lehrberuf in seinen Anforderungen sehr komplex und anspruchsvoll ist. Da sehr viele Lehrkräfte vorzeitig wegen psychischer oder psychosomatischer Belastungen aus dem Lehrberuf ausscheiden, werden gemeinsame Überlegungen angestellt, wie eine Eignungsprüfung für den Lehrberuf aussehen müsste, die auch die fünf Aufgabenfelder des Lehrers zum Inhalt haben müsste. Für diejenigen Studierenden, die das Exercitium Paedagogicum ableisten wollen, ist diese Vorlesung ebenfalls eine Pflichtveranstaltung.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme verpflichtend für Exercitium Paedagogicum.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Schulpädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4053	Hauptseminar: Theorien der Bildung
Dozierende:	Prof. Dr. Dr. Peter Fonk Prof. Dr. Norbert Seibert
Erster Termin:	20.05.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.5. 16:00 - 18:00 ((NK) R 401), 25.6. 18:00 - 20:00, 03.7. 14:00 - 20:00, 04.7. 08:00 - 18:00
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Schulpädagogik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Katholische Theologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)
	- Lehrstuhl für Moraltheologie

4054	**Proseminar: Einführung in das schulpädagogische Blockpraktikum mit dem Schwerpunkt der Unterrichtsbeobachtung.**
Dozierende:	Prof. Dr. Norbert Seibert
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 204) Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 205) Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412a) Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 212) Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 202) Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	Diese Einführung findet im Anschluss an die Vorlesung GK I Schulpädagogik statt. Nach der Vorlesung GK I werden die Studierenden in 6 Gruppen mit je ca. 20 Teilnehmern aufgeteilt. Verpflichtend für Grundschul- und Hauptschullehramt sowie für alle Teilnehmer am Exercitium Paedagogicum.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4056	Proseminar: Heterogenität im Unterricht
Dozierende:	Markus Wolfer
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Der Irrglaube, man könne durch feingliedrige Schulsysteme homogene Klassen bilden, ist zwar hartnäckig, aber empirisch fundiert belegt ist das Gegenteil: es gibt sie nicht, die homogene Klasse. Ausgehend vom Faktum der Heterogenität in Bayerns Schulen sollen Sie in diesem Seminar Prinzipien, Formen und eine Didaktik zieldifferenten gemeinsamen Unterrichts kennen lernen, sich überlegen, wie viel Heterogenität eine Klasse aushält, sich über praktizierte Formen einer diese Heterogenität aufgreifenden Pädagogik austauschen, und Entwicklungswege zu einer #Schule für alle# aufgezeigt bekommen. Nicht ganz ausgeschlossen ist dabei ein gemeinsamer Besuch einer Schule, die erste Schritte auf diesem Weg praktiziert. Die erarbeiteten Inhalte sind ganz nebenbei auch prüfungsrelevant.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4057	Proseminar: Diagnostizieren und Fördern
Dozierende:	Markus Wolfer
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	Was muss ich bei Robert oder Julia besonders fördern und wie kann ich das leisten? Um auf diese Frage begründet antworten zu können, müssen Sie zielorientiert beobachten und aus ihren Beobachtungen Vermutungen und Förderansätze ableiten, die Sie überprüfen, korrigieren und in einem Förderplan immer weiterentwickeln. Diese Bemühungen, die seit etwa dreißig Jahren #Pädagogische Diagnostik# genannt werden, setzen Diagnosekompetenz voraus. Das Seminar setzt sich zum Ziel, Ihnen Anleitungen und Hilfestellungen zu geben, diese zu erwerben. Verfahren, Instrumente und Beispiele pädagogischer Diagnostik werden vorgestellt, analysiert und diskutiert, damit Sie sich eine Grundlage für zielgerichtete Individualisierung im Unterricht erarbeiten können. Die erarbeiteten Inhalte sind ganz nebenbei auch prüfungsrelevant.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4058	Proseminar: Hochbegabte Kinder in der Schule
Dozierende:	Markus Wolfer
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Als zukünftige Lehrerinnen und Lehrer wird von Ihnen erwartet, dass Sie hochbegabte Kinder erkennen, sie adäquat fördern bzw. deren Eltern, die sich Hilfe suchend an Sie wenden, fundiert beraten. Sie erfahren daher in diesem Seminar, was unter Hochbegabung überhaupt genau zu verstehen ist und woran und wie Sie sie bei den Ihnen anvertrauten Kindern erkennen. Gegenstand werden außerdem Formen der Binnen- und äußeren Differenzierung sowie Grundlagen und Möglichkeiten der inhaltlichen Gestaltung individueller Lernangebote sein. Abschließend haben Sie ausgehend von konkreten Beispielen an Modellschulen, internationalen Projekten und außerschulischen Kooperationen Gelegenheit, sich eigene Handlungsstrategien für einen Umgang mit hochbegabten Kindern zu erarbeiten. Die erarbeiteten Inhalte sind ganz nebenbei auch prüfungsrelevant.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4059	Seminar: Examensvorbereitung Schulpädagogik Arbeitskurs I
Dozierende:	Dr. Hans-Stefan Fuchs
ECTS:	3
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 18:00 (Raum (IG) SR 107)
Beschreibung:	Der Arbeitskurs I richtet sich in erster Linie an alle Lehramtsstudierenden, die im Rahmen der Erziehungswissenschaftlichen Studien nach § 36 LPO I entweder die Staatsexamensklausur oder die mündliche Prüfung im Fach Schulpädagogik ablegen werden. Am besten profitieren die Studierenden dann vom Arbeitskurs, wenn sie die Vorkenntnisse aus Grundkurs I und II und die Erfahrungen aus den Praktika mitbringen. Der vierstündige Kurs verbindet das Lektürestudium von examensrelvanten Primär- und Sekundärtexten zur Schulpädagogik mit der Analyse und Reflexion von Staatsexamensthemen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Schulpädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4060	Seminar: Examensvorbereitung Schulpädagogik Arbeitskurs II
Dozierende:	Dr. Hans-Stefan Fuchs
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 18:00 (Raum (IG) SR 107)
Beschreibung:	Der Arbeitskurs II richtet sich in erster Linie an alle Lehramtsstudierenden, die im Rahmen der Erziehungswissenschaftlichen Studien nach § 36 LPO I entweder die Staatsexamsklausur oder die mündliche Prüfung im Fach Schulpädagogik ablegen werden. Am besten profitieren die Studierenden dann vom Arbeitskurs, wenn sie die Vorkenntnisse aus Grundkurs I und II und die Erfahrungen aus den Praktika mitbringen. Der vierstündige Kurs verbindet das Lektürestudium von examensrelvanten Primär- und Sekundärtexten zur Schulpädagogik mit der Analyse und Reflexion von Staatsexamensthemen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Schulpädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4061	Proseminar: Handlungsfeld Unterricht: "Unterrichtsprinzipien"
Dozierende:	Iris Stephan
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Unterrichtsprinzipien sind für alle Lehrämter wichtig. Das Seminar beinhaltet vertiefte theoretische Kenntnisse dazu und Beispiele aus der Schulpraxis. Prüfungsrelevant sowohl für die mündliche als auch schriftliche Prüfung.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4062 b	Tutorium: Tutorium zum Grundkurs I / Schulpädagogik
Dozierende:	Dr. Hans-Stefan Fuchs
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Schulpädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4062a	Tutorium: Tutorium zum Grundkurs 1 / Schulpädagogik
Dozierende:	Mark Bauer-Opree
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Italienisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Didaktik der Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4062c	Tutorium: Tutorium zum Grundkurs I / Schulpädagogik
Dozierende:	Iris Stephan
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Italienisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Didaktik der Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4063	Übung: Schulpädagogische Lernwerkstatt
Dozierende:	Iris Stephan
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 17:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 17:00 (Raum (IG) R 006)
Beschreibung:	Die Schulpädagogische Lernwerkstatt beschäftigt sich mit sehr praxisnahen Themen. Sozialformen des Unterrichts, Arbeitstechniken im Unterricht, Gesprächs- und Moderationstechniken im Rollenspiel sind Inhalte der Veranstaltung. Je nach teilnehmenden Lehrämtern werden die entsprechenden Schularten bei Interesse aufgesucht. Unterricht wird vorbereitet und anschließend vorgeführt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Italienisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Didaktik der Mathematik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik
	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4064	Übung: Repetitorium in Schulpädagogik Ak I + II
Dozierende:	Iris Stephan
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	Besprechung und Bearbeitung diverser schriftlicher Examensaufgaben aller Schularten. Arbeitsorganisation, Planung und Ablauf der schriftlichen Prüfung und mündlichen Prüfungen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4065	Praktikum: Exercitium Paedagogicum
Dozierende:	Iris Stephan
Erster Termin:	08.05.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.5. 08:00 - 10:00 ((NK) SR 211), 05.6. 08:00 - 10:00 ((NK) SR 211), 03.7. 08:00 - 10:00 ((NK) SR 211), 07.8. 08:00 - 10:00 ((NK) SR 202), 02.10. 08:00 - 10:00 ((NK) SR 211)
Beschreibung:	Info-Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch für alle PraktikantenInnen, die sich zur Zeit im Exercitium Paedagogicum befinden und für diejenigen, die sich grundsätzlich informieren möchten. Fragen zum richtigen Erstellen des Portfolios, zur Auswahl einer Forscherfrage und deren Bearbeitung,etc. sollen geklärt werden. Angenehme Begleiterscheinung sind die Gespräche und das gegenseitige Kennen lernen untereinander.
Voraussetzungen:	Anmeldung über Stud.IP
Sonstiges:	Weiteres Angebot: Nach Absprache und auf Wunsch besuche ich Sie an Ihrer ExPaed-Schule, visitiere Ihren eigenverantwortlich gehaltenen Unterricht u. gebe Ihnen entspr. Rückmeldung.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4066	Proseminar: Handlungsfeld "Beraten": Praxisseminar "Wie kann ich Schülern mit Schulleistungsproblemen helfen?"
Dozierende:	Mark Bauer-Opree
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 9:30
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 9:30 (Raum (IG) R 006)
Beschreibung:	-Prüfunfgtsrelevanz "Beratung"! Hoher Praxisanteil durch Mithilfe und Förderung durch die Seminarteilnehmer an einer Passauer Schule mit dem Ziel, Schulversagen zu verringern Möglichkeit Neuerfahrungen für Studienanfänger und Vertiefung von Erfahrungen für fortgeschrittene Studierende im Umgang mit Schülern zu machen, Diagnosen zu erstellen und sie zu fördern Folgeveranstaltung zum Sommersemester 2008 und Wintersemester 2008/2009: Keine geschlossene Gruppe; weitere Interessenten sind ausdrücklich gewünscht! Beratungsmöglichkeiten von Schülern, Erziehungsberechtigten und schulischem Personal erarbeiten
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Italienisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Didaktik der Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4067	Proseminar: Beratung als eine zentrale Aufgabe des Lehrers
Dozierende:	Mark Bauer-Opree
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 13:30 (Raum (IG) R 006)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Ethik (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Italienisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie (Erweiterungsfach)
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Philosophie/Ethik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Wirtschaftswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Didaktik der Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Schulpädagogik

4070	Vorlesung: Einführung in die Schulpädagogik für Studierende des Realschullehramts und für Bachelor of Education Realschule
Dozierende:	Prof. Dr. Jutta Mägdefrau
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende schulpädagogische Fragestellungen, und zwar jeweils bezogen auf den Unterricht an Realschulen. Was ist guter Unterricht? Welche Grundstrategien des Lehrerhandelns gibt es? Welche Rolle spielt die Lehrerpersönlichkeit für Unterrichtsqualität? Unter welchen Kriterien kann man Unterricht beobachten? Weitere Themen: Schultheorie, Schulentwicklung, Beratung. Im Tutorium werden theoretische Positionen und empirische Forschungsergebnisse auf die Handlungspraxis von Realschullehrkräften bezogen (mit 2 Schulbesuchen). Für Studierende des Realschullehramts entspricht der Kurs dem Grundkurs I. (gemäß LPO I, § 32 (2) Nr. 1-3 und Studienordnung B.Ed. § 23 (2))
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4071	Tutorium: Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Schulpädagogik"
Dozierende:	Barbara Hank
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die Inhalte der Vorlesung werden in diesem Begleitseminar auf das Praxisfeld Realschule bezogen. Die Teilnahme am Tutorium ist für beide Gruppen (LA-RS und B.Ed.) verpflichtend.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4072	Tutorium: Tutorium zur Vorlesung
Dozierende:	Sabrina Kufner
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Die Inhalte der Vorlesung werden in diesem Begleitseminar auf das Praxisfeld Realschule bezogen. Die Teilnahme am Tutorium ist für beide Gruppen (LA-RS und B.Ed.) verpflichtend.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4073	Seminar: Forschungsseminar zur Vorbereitung von Qualifikationsarbeiten im Bereich Realschule
Dozierende:	Prof. Dr. Jutta Mägdefrau
Erster Termin:	11.05.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412b) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Im Seminar werden Verfahren und Methoden empirisch-pädagogischer Forschung an konkreten Beispielen erarbeitet und geübt. Grundlagen im selbstständigen Forschen werden vermittelt und auf Fragestellungen im Rahmen von erziehungswissenschaftlichen Zulassungsarbeiten oder Bachelorarbeiten bezogen. Für Studierende des Realschullehramts und des Bachelor of Education
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4074	Oberseminar: Projektwerkstatt für Doktorandinnen und Doktoranden
Dozierende:	Prof. Dr. Jutta Mägdefrau
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 20:00 (Raum (PHIL) R 382) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4075	Hauptseminar: Wertevermittlung in der Realschule
Dozierende:	Prof. Dr. Jutta Mägdefrau
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Die Vermittlung sozialer Werte ist im Rahmen der erzieherischen Funktion von Lehrpersonen eine ihrer zentralen Aufgaben. Kann die Realschule diesem Anspruch gerecht werden in Zeiten, in denen unter Schlagworten wie #Wertepluralismus# oder #Werteverfall# eine Erosion gemeinsam geteilter Wertvorstellungen postuliert wird? Je nach Interessenlage der Teilnehmenden werden Ergebnisse der Werteforschung erarbeitet: z.B. Konzepte der Wertevermittlung und ihre Wirksamkeit, Umsetzbarkeit solcher Konzepte im Realschulunterricht, Prüfung der Werteverfallshypothese, Wertorientierungen von Lehrern oder Lehramtsstudierenden usw. Im Seminar wird in Form von Studienprojekten an eigenen Fragestellungen der Studierenden gearbeitet.
Leistungsnachweis:	Für Bachelorstudierende ist ein Leistungsnachweis nach §23 Abs. 5 möglich
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4076	Hauptseminar: Beratung in der Realschule: Schullaufbahnberatung, Lernberatung, Elternberatung
Dozierende:	Prof. Dr. Jutta Mägdefrau
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Beratungskompetenz ist eine wichtige Lehrerkompetenz neben didaktischen, fachlichen und diagnostischen Kompetenzen. Im Seminar werden Formen schulischer Beratung, die für die pädagogische Arbeit der Realschule typisch sind, erarbeitet und ihre Anwendung in Simulationen geübt. Lehrziel ist die Anbahnung von Gesprächsführungskompetenzen in schwierigen Beratungssituationen, Laufbahnkenntnisse für alle schulischen und nachschulischen Bildungswege sowie theoretische und praktische Kenntnisse in der Beratung von Kindern und Eltern bei Lernproblemen. Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende. Begrenzte Teilnehmerzahl: Persönliche Anmeldung per Email erforderlich.
Leistungsnachweis:	Für Bachelorstudierende ist ein Leistungsnachweis nach § 23 Abs. 5 möglich
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4077	Repetitorium: Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen für Studierende des Realschullehramts und B.Ed. Realschule
Dozierende:	Barbara Hank
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Der Kurs dient der Wiederholung und Vorbereitung auf die Examensklausur in Schulpädagogik. Im Sinne eines Repetitoriums können vorhandene Kenntnisse vertieft und in Bezug auf Klausuraufgaben auch anhand von Literatur diskutiert werden. Dabei werden auch Beurteilungskriterien und -maßstäbe geklärt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4078	Seminar: Praxisberatung und Praxisbegleitung für Praktika im Rahmen des Realschullehramtsstudiums und des B.Ed. Realschule
Dozierende:	Sabrina Kufner
Erster Termin:	21.04.2009, 8:30 - 12:30
Zeiten:	Dienstag 8:30 - 12:30 (Raum (PHIL) R 379)
Beschreibung:	Die Veranstaltung dient der besonderen und vertieften Betreuung der Studierenden im Hinblick auf den Praxisbezug des Studiums in Form von Beratungs- und Planungsgesprächen, Unterrichtshospiationen, etc. Termine können auch individuell nach Vereinbarung abgesprochen werden!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4079	Seminar: Praxisberatung und Praxisbegleitung für Praktika im Rahmen des Realschullehramtsstudiums und des B.Ed. Realschule
Dozierende:	Barbara Hank
Erster Termin:	21.04.2009, 8:30 - 12:30
Zeiten:	Dienstag 8:30 - 12:30 (Raum (PHIL) R 379)
Beschreibung:	Die Veranstalung dient der besonderen und vertieften Betreuung der Studierenden im Hinblick auf den Praxisbezug des Studiums in Form von Beratungs- und Planungsgesprächen, Unterrichtshospitationen, etc. Terminvereinbarungen sind auch individuell nach Absprache möglich!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4082	Proseminar: Jungen und Mädchen an Realschulen - Identitätsfindung als Lehrer/in unterstützen
Dozierende:	Bernhard Mitterer
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	#Sind Mädchen klüger?# #The war against boys# #Sind Mädchen die neuen Jungs?# Dies sind nur ein paar Ausschnitte aus Schlagzeilen zum Thema Geschlecht in der Schule. Das Proseminar soll unter anderem zeigen, welche dieser Schlagzeilen sich durch die Forschung belegen lassen und welche auf reinen Vorurteilen beruhen, in welchen (Schul-)Bereichen Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen bestehen und in welchen nicht. Und wo liegen die Gründe für diese Unterschiede? Es soll auch aufgezeigt werden, welche Folgen dies für die Schulen und Lehrkräfte hat. Die genauere inhaltliche Gestaltung des Seminars kann sich auch an den Interessen der Kursteilnehmer orientieren. Geplant ist kein klassisches Seminarkonzept sondern die wöchentliche Bearbeitung kleinerer Gruppenaufgaben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Realschulpädagogik und -didaktik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Schulpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4083	Proseminar: Einführung in die Unterrichtsplanung: Didaktische Modelle und ihre Anwendung im Realschulunterricht
Dozierende:	Sabrina Kufner
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Bei der Vorbereitung von Unterrichtsversuche stehen Lehrpersonen vor ähnlichen Problemen: Wie soll ich in das Thema der Stunde einführen? Wie gehe ich danach vor? Welche Inhalte wähle ich aus? Warum sollen sich gerade Realschüler überhaupt mit diesem Thema beschäftigen? Welche Medien setze ich ein? Besonders Anfänger stehen hier oft vor einem schier unüberwindbaren Berg an Entscheidungsmomenten, die zu meistern sind. Antworten auf diese Fragen und Anleitungen zur Planung und Gestaltung von Unterricht können verschiedene Didaktische Modelle liefern, die wir in diesem Kurs erarbeiten und vergleichen werden. Daran schließt sich die konkrete Umsetzung für eine Unterrichtsstunde oder eine Unterrichtssequenz an. Das Seminar richtet sich zwar eher an Studierende der Anfangssemester und eignet sich gut zur Vorbereitung auf die Praktika. Es bietet jedoch auch Studierende höheren Semesters Planungshilfen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4084	Proseminar: Methodisch abwechslungsreich unterrichten: Methodentraining für Studierende des Lehramts Realschule und des B.Ed. Realschule
Dozierende:	Barbara Hank
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Ein vielfältiges Repertoire verschiedener Unterrichtsmethoden ermöglicht situationsangepasstes und adressatenorientiertes Lehren. Im Seminar sollen zeitgemäße Unterrichtsmethoden vorgestellt und an Beispielen erprobt werden. Im Anschluss daran sollen Vor- und Nachteile der Methoden hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten diskutiert werden. Neben der praktischen Anwendung erfolgt eine kritische Einschätzung der einzelnen Methoden mit Bezug auf aktuelle Unterrichtsforschung. Gemäß § 36(3)2b LPO I
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4085	Blockseminar: Einführung in statistische Datenauswertung
Dozierende:	Hanna Ferdinand
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Blockseminar gibt einen Einblick in die Logik des Testens. Einzelne (multivariate) Verfahren werden mit Voraussetzungen, Umsetzung in SPSS und Interpretation der Ergebnisse vorgestellt und ausprobiert. Eine vor- und nachgeschaltete tutoriell begleitete Selbstlernphase schafft die notwendigen Grundlagen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
Einrichtungen:	- Professur für Realschulpädagogik und -didaktik

4091	Vorlesung: Die Musik des Abendlandes. Analyse und Interpretation musikalischer Kunstwerke
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 19:00 (Raum (NK) R 111)
Sonstiges:	Beginn: Mittwoch, 22.04.2009
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4092	Seminar: Europäische Institutionen für Musikausbildung im professionellen Bereich. Standorte - Ausbildungsmöglichkeiten - Finanzierung - Projekte
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	20.04.2009, 11:00 - 15:00
Zeiten:	Montag 11:00 - 15:00 (Raum (NK) R 111) Mittwoch 11:00 - 15:00 (Raum (NK) R 117)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4093	Seminar: Beatles & Co. - Die Anfänge der Beat-, Rock- und Popmusik. Soziale, kulturelle und ästhetische Dimensionen
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	21.04.2009, 16:30 - 18:30
Zeiten:	Dienstag 16:30 - 18:30 (Raum (NK) R 111)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4094	Seminar: Die Sprache des Jazz. Analysen anhand ausgewählter Beispiele
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) R 111)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4095	Seminar: Liedbegleitung im Unterricht - praktische Beispiele an der Gitarre
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	21.04.2009, 16:30 - 18:30
Zeiten:	Dienstag 16:30 - 18:30 (Raum (NK) R 109)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4096	Seminar: Schulpraktische Ensemblearbeit und Hinführung zum chorischen Singen (ARS MUSICA)
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (NK) R 109)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4097	Seminar: Ausgewählte Literatur für Kinder- und Jugendstimmen und deren praktische Umsetzung im Musikunterricht der Grund- und Hauptschule
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	22.04.2009, 13:30 - 15:30
Zeiten:	Mittwoch 13:30 - 15:30 (Raum (NK) R 109)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4098	Vorlesung: Erwerb von Basiskenntnissen und -fähigkeiten für den Musikunterricht in der Grundschule
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	22.04.2009, 15:30 - 18:30
Zeiten:	Mittwoch 15:30 - 18:30 (Raum (NK) R 109)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4099	Seminar: Perzeption musiktheoretischer Grundlagen als Basis für den Musikunterricht in der Grundschule
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 21:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 21:00 (Raum (NK) R 109)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4100	Seminar: Musikunterricht in der Grundschule als Teilbereich des grundlegenden Unterrichts
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 15:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 15:00 (Raum (NK) R 111)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4101	Seminar: Die Singbewegung im 19. Jahrhundert, aufgezeigt an beispielhaften Chorsätzen
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) R 111)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4102	Seminar: Studienbegleitendes Seminar zum Praktikum
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) R 111)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4103	Übung: Liedbegleitung im Unterricht - praktische Beispiele an Tasteninstrumenten
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) R 111)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4104	Übung: Praxis und Theorie des Gregorianischen Chorals
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	21.04.2009, 17:00 - 19:00
Zeiten:	Dienstag 17:00 - 19:00 (Raum (NK) R 109)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4105	Übung: Allgemeine Musiklehre
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) R 111)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4106	Übung: Gehörbildung I / Blattsingen
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	24.04.2009, 8:30 - 9:30
Zeiten:	Freitag 8:30 - 9:30 (Raum (NK) R 109)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4107	Übung: Harmonielehre II / Liedbegleitung
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	24.04.2009, 9:30 - 10:30
Zeiten:	Freitag 9:30 - 10:30 (Raum (NK) R 109)
Voraussetzungen:	Allgemeine Musiklehre
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4108	Übung: Rhythmik / Improvisation II (Musik und Bewegung)
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 11:00 (Raum (NK) R 109)
Voraussetzungen:	Allgemeine Musiklehre
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4109	Übung: Spirit Groove
Dozierende:	Reinhard Bauer
Erster Termin:	21.04.2009, 19:30 - 21:30
Zeiten:	Dienstag 19:30 - 21:30 (Raum Krypta)
Sonstiges:	Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4110	Übung: Ensemble für Alte Musik
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Sonstiges:	Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Musikpädagogik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4111	Übung: Akademisches Kammerorchester
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	20.04.2009, 19:30 - 22:00
Zeiten:	Montag 19:30 - 22:00 (Raum (NK) SR 211) Montag 19:30 - 22:00 (Raum (NK) SR 212)
Sonstiges:	Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4112	Übung: Uni Big Band
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 22:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 22:00 (Raum (NK) R 104)
Sonstiges:	Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4113	Tutorium: Tutorium für Vordiplom
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	08.07.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 11:00 (Raum (NK) R 111)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4114	Tutorium: Tutorium für Hauptseminar
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	08.07.2009, 10:30 - 11:30
Zeiten:	Mittwoch 10:30 - 11:30 (Raum (NK) R 111)
Sonstiges:	Ausschlusstermin! Wintersemester 2009/2010
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4115	Tutorium: Tutorium für Staatsexamen Grundschule, Staatsexamen Hauptschule
Dozierende:	Prof. Dr. Inka Stampfl
Erster Termin:	08.07.2009, 11:30 - 12:30
Zeiten:	Mittwoch 11:30 - 12:30 (Raum (NK) R 111)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
Einrichtungen:	- Professur für Musikpädagogik

4121	Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (Modul SSE 1.1, ab Sem. I)
Dozierende:	Prof. Dr. Liselotte Denner
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 15:30 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Die Vorlesung führt in die Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Vorlesung und Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# (4131a, 4132b oder 4132c) bilden eine Einheit. Folgende Wissensbestände und Kompetenzen sollen nach der LPO I §36 (2), 2 erworben werden: (1) Kenntnis der bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs, (2) Kenntnis und kriterienbezogene Beurteilung der Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb sowie (3) exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung von Lernsituationen des Schriftspracherwerbs.
Lernorganisation:	Aktive Teilnahme: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Entwicklung von Formen der Texterschließung und Selbstüberprüfung; 30 Stunden sind für die Vorlesung erforderlich, weitere 30 Stunden für Vor- und Nachbereitung
Leistungsnachweis:	Leistungsnachweis für Sem. I: Klausur (90 Min.) über die Inhalte der Vorlesungen #Einführung in den Schriftspracherwerb# und #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# sowie die beiden einstündigen Proseminare #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (Modul SU 1 und Modul SSE 1). Leistungsnachweis für Sem. II und III: Übergangsregelung für das Sommersemester 2009: Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 3 (Sachunterricht) oder LPO I § 40 (1) 4 (Schriftspracherwerb) erworben werden. - Sachunterricht: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# und am Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SU 1). # Schriftspracherwerb: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs# und am Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SSE 1).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4123	Seminar: Bildungsteilhabe von Zuwandererkindern fördern und erforschen (ab Sem. III)
Dozierende:	Prof. Dr. Liselotte Denner
ECTS:	4
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Wie kommt es, dass Kinder mit Deutsch als Zweitsprache weniger erfolgreich in der Grundschule lernen als Kinder mit Deutsch als Erstsprache? Und wie kommt es, dass manche Kinder trotz ihrer türkischen, italienischen oder russischen Erstsprache die Grundschule erfolgreich abschließen? Welche Erklärungen sind dabei leitend bei leistungsschwächeren und leistungsstärkeren Jungen und Mädchen am Ende der Grundschulzeit sowie ihren Eltern und Lehrer/innen? Diesen Fragen ging das Forschungsprojekt #Bildungsteilhabe von Zuwandererkindern# (BiZuKI) nach. Die Ergebnisse liegen als Publikation vor (Denner 2007). Mit den Teilprojekten #Sprache#, #Übergänge#, #Selbstkonzept#, #Kooperation# und #Schulerfolg# hinsichtlich Theorie- und Forschungsstand einerseits und den Forschungsergebnissen andererseits werden wir uns im Seminar beschäftigen. Verschiedene schulische und außerschulische Förderkonzepte wurden entwickelt, um Zuwandererkindern Bildungsteilhabe zu ermöglichen. Notwendig ist des, diese zu lernen, zu analysieren und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zu befragen. Darüber hinaus werden wir Hintergründe, Formen und Verfahren der Diagnose von sprachlichen Kompetenzen als notwendige Bedingung für eine nachhaltige Förderung kennen lernen und (im Praktikum) erproben.
Voraussetzungen:	Besuch der Vorlesung "Einführung in die Grundschulpädagogigik"
Lernorganisation:	Vorträge, Diskussion, Lektüre von Grundlagenliteratur, Lernwerkstätten
Leistungsnachweis:	Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1 Ziff. 2; durch: Referat oder Lernwerkstatt mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Durchführung und Auswertung einer Sprachstandsdiagnose oder Fördersequenz oder Befragung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4124	Proseminar: Pädagogische Konzepte im Spannungsfeld zwischen Reformpädagogik und akuellen Lernkonzepten (Sem. II-IV)
Dozierende:	Dr. Astrid Huber
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Reformpädagogische Grundlagen und Prinzipien von Kindorientierung, Selbstbestimmung, Selbsttätigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kopf-Herz-Hand-Prinzip, Reformpädagogische Konzepte (z.B. Montessoripädagogik, Freinetpädagogik, Jenaplan, Gestaltpädagogik...) Situiertes Lernen und schulische Lernarrangements Lernen als Konstruktion von Wirklichkeit Neue Erkenntnisse aus der Lehr-Lernforschung und deren Auswirkungen auf Schule und Unterricht Veränderte LehrerInnenrolle
Lernorganisation:	Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 2
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4124	Colloquium: Planung und Gestaltung von mündlicher Prüfung, Zulassungsarbeit, schriftlicher Prüfung
Dozierende:	Prof. Dr. Liselotte Denner
Erster Termin:	15.04.2009, 9:00 - 11:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.4. 09:00 - 11:00 ((PHIL) HS 3), 22.4. 16:00 - 18:00 ((PHIL) HS 3), 06.5. 16:00 - 18:00 ((PHIL) HS 3), 13.5. 16:00 - 18:00 ((PHIL) HS 3), 03.6. 16:00 - 18:00 ((PHIL) HS 3), 10.6. 16:00 - 18:00 ((PHIL) HS 3), 24.6. 16:00 - 18:00 ((PHIL) HS 3), 08.7. 16:00 - 18:00 ((PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Das Colloquium bietet Studierenden die erforderliche Information und Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung von Prüfungsleistungen für das Staatsexamen. Sie wählen nach Interesse die jeweilige Seminarveranstaltung aus. Die Gegenstände der Colloquien orientieren sich an den aus dem Teilnehmerkreis kommenden Fragestellungen und Themen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4125	Hauptseminar: Entwicklung grundschulspezifischer Professionalität in Studium und Vorbereitungsdienst (ab Sem. V, auch für Examenskandidat/innen)
Dozierende:	Prof. Dr. Liselotte Denner
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 003)
Beschreibung:	Das Hauptseminar beschäftigt sich mit vier Schwerpunkten und Fragestellungen. Dabei wird eine Vermittlung zwischen Theorie, Praxis und studentischer Person angestrebt. Methodisch unterstützt soll das studentische Lernen durch Fallbeispiele, Videoaufzeichnung, empirische Studien, ausgewählte Lektüretexte und Impulsreferate in den vier Themenschwerpunkten werden: (1) Lehrerbildung für die Grundschule # ein längerfristiges und übergangsspezifisches Projekt? Dabei geht es um die Frage, wie im Studium beginnend, über den Vorbereitungsdienst und die Berufseinstiegsphase bis zur (hoffentlich) langen Phase der Berufstätigkeit grundschulspezifische Professionalität zu verstehen und zu entwickeln ist; (2) Professionalität entwickeln: Übergänge sehen, gestalten und begleiten # Bildungschancen sichern; (3) Professionalität für eine heterogene Schülerschaft entwickeln # pädagogische und institutionelle Konzepte; (4) Kompetenzbereich: Innovieren # Kompetenzen erweitern oder Professionalität und Grundschule entwickeln?
Lernorganisation:	Texte zur Vorbereitung der Veranstaltung sind über Stud.IP zugänglich.
Leistungsnachweis:	Scheinerwerb nach LPO I § 40 (1) 2 durch Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
Sonstiges:	Grundlagenliteratur: Texte werden in Stud.IP eingestellt
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4126	Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (Wahlpflichtseminar SU 2.1): "Schwerpunkte der Didaktik des Sachunterrichts" (ab Sem. I)
Dozierende:	Honorarprof. Dr. Franz Hauzenberger
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Beschreibung:	Die Vorlesung führt in die Didaktik des Sachunterrichts ein. Vorlesung und Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (4129a, 4129b oder 4129c) bilden eine Einheit. Folgende Wissensbestände und Kompetenzen sollen nach der LPO I § 36 (2), 2 erworben werden: (1) Beurteilung des Bildungswerts des Sachunterrichts; (2) Erfassen grundlegender Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts sowie (3) exemplarische Planung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht.
Lernorganisation:	30 Stunden sind für die Vorlesung erforderlich, weitere 30 Stunden für Vor- und Nachbereitung
Leistungsnachweis:	Leistungsnachweis für Sem. I: Klausur (90 Min.) über die Inhalte der Vorlesungen #Einführung in den Schriftspracherwerb# und #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# sowie die beiden einstündigen Proseminare #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (Modul SU 1 und Modul SSE 1). Leistungsnachweis für Sem. II und III: Übergangsregelung für das Sommersemester 2009: Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 3 (Sachunterricht) oder LPO I § 40 (1) 4 (Schriftspracherwerb) erworben werden. - Sachunterricht: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# und am Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SU 1). # Schriftspracherwerb: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs# und am Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SSE 1).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik - Praktikumsamt für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen

4127	Seminar: Schulleben: ein wesentliches Element ganzheitlicher Erziehung und multisensorischen Lernens (ab Sem. III)
Dozierende:	Honorarprof. Dr. Franz Hauzenberger
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	"Keine Schule ohne Schulleben!" Auf diesen kurzen Nenner könnte man die verschiedenen Anliegen und Ziele von Schulleben bringen, die in dieser Seminarveranstaltung zur Disposition stehen. Eine umfassende Auseinandersetzung mit den verschiedenen Erscheinungsformen von Schulleben, deren schulpädagogische, sowie sozial- und lern-psychologische Bedeutung und die Hinterfragung nach konkreten praktischen Gestaltungsmöglichkeiten stellen die thematischen Schwerpunkte dieses Seminars dar.
Leistungsnachweis:	Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1 Ziff. 2 bzw. 3
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik - Praktikumsamt für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen

4128	Seminar: Vom amtlichen Lehrplan zum individuellen Klassenlehrplan im Sachunterricht (ab Sem. III)
Dozierende:	Honorarprof. Dr. Franz Hauzenberger
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Der Lehrplan als amtliche Vorgabe schreibt die Ziele, Inhalte und damit die wesentlichen Rahmenbedingungen für den Unterricht in den einzelnen Schularten fest. Entscheidend für eine erfolgreiche Unterrichtstätigkeit und Erziehungsarbeit ist jedoch eine praxisrelevante Adaption der staatlichen Vorgaben auf spezifische Gegebenheiten vor Ort, sowohl was die individuellen Voraussetzungen innerhalb der jeweils zu unterrichtenden Schülergruppen als auch die räumlichen, organisatiorischen oder regionalspezifischen Bedingungen betrifft. Dieser Vorgang stellt höchste Anforderungen an die einzelnen Lehrkräfte und setzt zahlreiche Kompetenzen beim Lehrpersonal voraus. Mittels arbeitsteiliger Gruppenarbeit soll in der Seminarveranstaltung versucht werden, für das Fach Heimat- und Sachunterricht in den veschiedenen Jahrgangsstufen einen individuellen Klassenlehrplan zu erstellen.
Voraussetzungen:	Als günstige Voraussetzung für das Seminar sind Grundkenntnisse im Bereich Didaktik/Methodik zu nennen. Auch sollte jeder Teilnehmer im Besitz des amtlichen Lehrplans für die Grundschule in Bayern vom Jahre 2000 sein.
Leistungsnachweis:	Scheinerwerb ist möglich nach LPO I § 40 Abs. 1 Ziff. 3
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik - Praktikumsamt für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen

4129a	Proseminar: SU: Gestaltung sachbezogener Lernprozesse ((Modul SU 1.2, Sem. I-III)
Dozierende:	Honorarprof. Dr. Franz Hauzenberger
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 9:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 9:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Beschreibung:	Die Vorlesung führt in die Didaktik des Sachunterrichts ein. Vorlesung und Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (4129a, 4129b oder 4129c) bilden eine Einheit. Folgende Wissensbestände und Kompetenzen sollen nach der LPO I § 36 (2), 2 erworben werden: (1) Beurteilung des Bildungswerts des Sachunterrichts; (2) Erfassen grundlegender Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts sowie (3) exemplarische Planung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht.
Lernorganisation:	15 Stunden sind für das Proseminar und 15 Stunden für Vor- und Nachbereitung einzuplanen; für Lektüre und Vorbereitung der Klausur sind weitere 30 Stunden Arbeitszeit erforderlich.
Leistungsnachweis:	Leistungsnachweis für Sem. I: Klausur (90 Min.) über die Inhalte der Vorlesungen #Einführung in den Schriftspracherwerb# und #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# sowie die beiden einstündigen Proseminare #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (Modul SU 1 und Modul SSE 1). Leistungsnachweis für Sem. II und III: Übergangsregelung für das Sommersemester 2009: Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 3 (Sachunterricht) oder LPO I § 40 (1) 4 (Schriftspracherwerb) erworben werden. - Sachunterricht: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# und am Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SU 1). # Schriftspracherwerb: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs# und am Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SSE 1).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik - Praktikumsamt für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen

4129b	Proseminar: SU: Gestaltung sachbezogener Lernprozesse (Modul SU 1.2, Sem. I-III)
Dozierende:	Honorarprof. Dr. Franz Hauzenberger
Erster Termin:	23.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 9:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Beschreibung:	Die Vorlesung führt in die Didaktik des Sachunterrichts ein. Vorlesung und Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (4129a, 4129b oder 4129c) bilden eine Einheit. Folgende Wissensbestände und Kompetenzen sollen nach der LPO I § 36 (2), 2 erworben werden: (1) Beurteilung des Bildungswerts des Sachunterrichts; (2) Erfassen grundlegender Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts sowie (3) exemplarische Planung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht. Lernorganisation: 15 Stunden sind für das Proseminar und 15 Stunden für Vor- und Nachbereitung einzuplanen; für Lektüre und Vorbereitung der Klausur sind weitere 30 Stunden Arbeitszeit erforderlich.
Leistungsnachweis:	Leistungsnachweis für Sem. I: Klausur (90 Min.) über die Inhalte der Vorlesungen #Einführung in den Schriftspracherwerb# und #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# sowie die beiden einstündigen Proseminare #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (Modul SU 1 und Modul SSE 1). Leistungsnachweis für Sem. II und III: Übergangsregelung für das Sommersemester 2009: Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 3 (Sachunterricht) oder LPO I § 40 (1) 4 (Schriftspracherwerb) erworben werden. - Sachunterricht: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# und am Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SU 1). # Schriftspracherwerb: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs# und am Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SSE 1).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik - Praktikumsamt für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen

4129c	Proseminar: SU: Gestaltung sachbezogener Lernprozesse (Modul SU 1.2, Sem. I-III)
Dozierende:	Prof. Dr. Liselotte Denner
Erster Termin:	30.04.2009, 11:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 11:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Die Vorlesung führt in die Didaktik des Sachunterrichts ein. Vorlesung und Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (4129a, 4129b oder 4129c) bilden eine Einheit. Folgende Wissensbestände und Kompetenzen sollen nach der LPO I § 36 (2), 2 erworben werden: (1) Beurteilung des Bildungswerts des Sachunterrichts; (2) Erfassen grundlegender Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts sowie (3) exemplarische Planung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht. Lernorganisation: 15 Stunden sind für das Proseminar und 15 Stunden für Vor- und Nachbereitung einzuplanen; für Lektüre und Vorbereitung der Klausur sind weitere 30 Stunden Arbeitszeit erforderlich.
Leistungsnachweis:	Leistungsnachweis für Sem. I: Klausur (90 Min.) über die Inhalte der Vorlesungen #Einführung in den Schriftspracherwerb# und #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# sowie die beiden einstündigen Proseminare #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (Modul SU 1 und Modul SSE 1). Leistungsnachweis für Sem. II und III: Übergangsregelung für das Sommersemester 2009: Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 3 (Sachunterricht) oder LPO I § 40 (1) 4 (Schriftspracherwerb) erworben werden. - Sachunterricht: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# und am Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SU 1). # Schriftspracherwerb: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs# und am Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SSE 1).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4130	Proseminar: Erlebnis- und Museumspädagogik (für alle Semester)
Dozierende:	Honorarprof. Dr. Franz Hauzenberger
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Proseminar "Erlebnis- und Museumspädagogik" findet als einwöchige Blockveranstaltung in der Jugendherberge Waldhäuser im Bayer. Wald statt. Schwerpunkte dieser externen Seminarveranstaltung sind sowohl grundschulpädagogische, als auch grundschuldidaktische Aspekte. Ausgewählte Themenbereiche werden dabei theoretisch fundiert aufbereitet und anschließend sofort in der konkreten Wirklichkeit angewendet.
Voraussetzungen:	Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 begrenzt. Persönliche Anmeldung hierzu ist unbedingt erforderlich bis spätestens 15. Mai 2009 bei Frau Joacham-Donath, PHIL. Zi. 173.
Lernorganisation:	Zahlreiche Skripten und Unterlagen werden den Teilnehmern vor Ort ausgehändigt. Literaturhinweise erfolgen innerhalb der Seminarveranstaltung.
Leistungsnachweis:	Es kann entweder ein Seminarschein in Grundschulpädagogik oder im Sachunterricht erworben werden. Voraussetzung dafür sind die aktive Beteiligung am gesamten Programm sowie die Erstellung eines Protokolls. Zusätzlich kann die Qualifikation als Wanderführer für Schulklassen erworben werden. Für den Erwerb eines Seminarscheins ist die Gestaltung einer Seminarsitzung, gekoppelt mit einer entsprechenden schriftlichen Ausarbeitung, erforderlich.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik - Praktikumsamt für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen

4131a	Proseminar: SSE: Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts (Modul SSE 1.2, Sem. I-III)
Dozierende:	Veronika Saftig
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 9:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 9:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs# und Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# (4131a, 4132b oder 4132c) bilden eine Einheit. Folgende Wissensbestände und Kompetenzen sollen nach der LPO I §36 (2), 2 erworben werden: (1) Kenntnis der bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs, (2) Kenntnis und kriterienbezogene Beurteilung der Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb sowie (3) exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung von Lernsituationen des Schriftspracherwerbs. Lernorganisation: 15 Stunden sind für das Proseminar und 15 Stunden für Vor- und Nachbereitung einzuplanen; für Lektüre und Vorbereitung der Klausur sind weitere 30 Stunden Arbeitszeit erforderlich.
Leistungsnachweis:	Leistungsnachweis für Sem. I: Klausur (90 Min.) über die Inhalte der Vorlesungen #Einführung in den Schriftspracherwerb# und #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# sowie die beiden einstündigen Proseminare #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (Modul SU 1 und Modul SSE 1). Leistungsnachweis für Sem. II und III: Übergangsregelung für das Sommersemester 2009: Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 3 (Sachunterricht) oder LPO I § 40 (1) 4 (Schriftspracherwerb) erworben werden. - Sachunterricht: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# und am Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SU 1). # Schriftspracherwerb: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs# und am Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SSE 1).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik - Praktikumsamt für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen

4131b	Proseminar: SSE: Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts (Modul SSE 1.2, Sem. I-III)
Dozierende:	Veronika Saftig
Erster Termin:	23.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 9:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs# und Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# (4131a, 4132b oder 4132c) bilden eine Einheit. Folgende Wissensbestände und Kompetenzen sollen nach der LPO I §36 (2), 2 erworben werden: (1) Kenntnis der bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs, (2) Kenntnis und kriterienbezogene Beurteilung der Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb sowie (3) exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung von Lernsituationen des Schriftspracherwerbs. Lernorganisation: 15 Stunden sind für das Proseminar und 15 Stunden für Vor- und Nachbereitung einzuplanen; für Lektüre und Vorbereitung der Klausur sind weitere 30 Stunden Arbeitszeit erforderlich.
Leistungsnachweis:	Leistungsnachweis für Sem. I: Klausur (90 Min.) über die Inhalte der Vorlesungen #Einführung in den Schriftspracherwerb# und #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# sowie die beiden einstündigen Proseminare #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (Modul SU 1 und Modul SSE 1). Leistungsnachweis für Sem. II und III: Übergangsregelung für das Sommersemester 2009: Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 3 (Sachunterricht) oder LPO I § 40 (1) 4 (Schriftspracherwerb) erworben werden. - Sachunterricht: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# und am Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SU 1). # Schriftspracherwerb: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs# und am Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SSE 1).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4131c	Proseminar: SSE: Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts (Modul SSE 1.2, Sem. I-III)
Dozierende:	Prof. Dr. Liselotte Denner
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 11:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Die Vorlesung führt in die Didaktik des Sachunterrichts ein. Vorlesung und Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (4129a, 4129b oder 4129c) bilden eine Einheit. Folgende Wissensbestände und Kompetenzen sollen nach der LPO I § 36 (2), 2 erworben werden: (1) Beurteilung des Bildungswerts des Sachunterrichts; (2) Erfassen grundlegender Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts sowie (3) exemplarische Planung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht. Lernorganisation: 15 Stunden sind für das Proseminar und 15 Stunden für Vor- und Nachbereitung einzuplanen; für Lektüre und Vorbereitung der Klausur sind weitere 30 Stunden Arbeitszeit erforderlich.
Leistungsnachweis:	Leistungsnachweis für Sem. I: Klausur (90 Min.) über die Inhalte der Vorlesungen #Einführung in den Schriftspracherwerb# und #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# sowie die beiden einstündigen Proseminare #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# (Modul SU 1 und Modul SSE 1). Leistungsnachweis für Sem. II und III: Übergangsregelung für das Sommersemester 2009: Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 3 (Sachunterricht) oder LPO I § 40 (1) 4 (Schriftspracherwerb) erworben werden. - Sachunterricht: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts# und am Proseminar #Gestaltung sachbezogener Lernprozesse# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SU 1). # Schriftspracherwerb: Teilnahme an der Vorlesung #Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs# und am Proseminar #Gestaltung des schriftsprachlichen Anfangsunterrichts# und Klausur (90 Min.) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen (Modul SSE 1).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4132	Seminar: Schriftspracherwerb: Fibel versus Spracherfahrungsansatz? Handlungsspielräume zwischen gesteuerten und offenen Unterrichtsformen (ab Sem. III)
Dozierende:	Veronika Saftig
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	Der Schriftspracherwerb besitzt eine zentrale Bedeutung im Rahmen der Grundschularbeit und hat einen weitreichenden Einflusss auf die schulische Entwicklung. Dieses Seminar bietet einen Überblick über die historische Entwicklung und die Methodenvielfalt des Schriftspracherwerbs. Darüber hinaus werden die Handlungsspielräume zwischen fibelorientierten Lehrgangssystemen, entwicklungsorientierten Lernwegskonzepten und der Methode "Lesen durch Schreiben" aufgezeigt.
Leistungsnachweis:	Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 4 erworben werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4133	Seminar: Sachunterricht Natur und Technik im Grundschulunterricht (ab Sem. III)
Dozierende:	Dr. Astrid Huber
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	In der Lehrveranstaltung werden methodische Modelle und Konzeptionen für den naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, sowie fachspezifische Inhalte und Arbeitsweisen bearbeitet: Lebensvorgänge & biologische Zusammenhänge Der Mensch: Körper & Gesundheit Mensch & Umwelt Technik: Inhaltliche und experimentelle Auseinandersetzung mit technischen Themen, wie Elektrizität, Magnetismus, Optik, Wärmelehre, Technische Systeme,... Natur: PflanzenforscherInnen unterwegs in Schule und freier Natur (Exkursion) Fächerübergreifende Vernetzungsbeispiele (Wetter, Wasser, Strom, Natur- und Umweltschutz, ...) Didaktische Modelle und fachspezifische Arbeitsformen und Arbeitsweisen
Voraussetzungen:	Studierende ohne Teilnahmenachweis über Vorlesung "Einführung in die Grundschulpädagogik" werden aufgenommen, wenn freie Plätze vorhanden sind.
Leistungsnachweis:	Es kann ein Schein nach LPO I § 40 (1) 3 erworben werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4136	Proseminar: Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum gestalten (Sem. II- IV)
Dozierende:	Susanne Höglinger-Winter
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	Die Grundschule ist nicht nur Lernort, sondern auch Lebens- und Erfahrungsraum für die Kinder. Offene Lernformen eigenen sich besonders gut, um Sozialverhalten, Interessen und persönliche Neigungen zu entwickeln. Moderat-konstruktivistische Vorstellungen vom menschlichen Lernen gehen davon aus, dass eine Unterrichtsgestaltung, die den Schüler/innen die Möglichkeit gibt, eigenständig Fragen zu entwickeln und Probleme zu bearbeiten, auch zu besseren Leistungen führt. Ein Unterricht, der dies ermöglicht umfasst Elemente der Steuerung und Instruktion ebenso wie Freiräume zum eigenständigen Lernen. Im Seminar werden verschiedene Konzepte der Öffnung von Unterricht vorgestellt und in ihren Potenzialen ausgelotet. Für den Scheinerwerb ist neben einer aktiven Teilnahme und der (Mit-)Gestaltung einer Sitzung die schriftliche Dokumentation einer Forscheraufgabe oder eines Lehrversuchs zu Formen der Öffnung von Unterricht nötig. Die Forscheraufgabe kann in Kleingruppen bearbeitet werden. Literaturauswahl zum Einlesen: # Brügelmann, H. (1998): Öffnung des Unterrichts. Befunde und Probleme der empirischen Forschung. In: Brügelmann, H., Fölling-Albers, M. & Richter, s. (Hrsg.), Jahrbuch Grundschule, Fragen der Praxis # Befunde der Forschung (S. 8 # 41) # Drews, U. & Wallrabenstein, W. (Hrsg.) (2002): Freiarbeit in der Grundschule. Offener Unterricht in theorie, Forschung und Praxis. Neuwied # Einsiedler, W. (1985): Offener Unterricht: Strukturen # Befunde # didaktisch-methodische Bedingungen. In: Westermanns Pädagogische Beiträge (S. 20 # 22) # Jürgens, E. (2004): Die #neue# Reformpädagogik und die Bewegung Offener Unterricht. Theorie, Praxis und Forschungslage. 6. Aufl., Sankt Augustin
Voraussetzungen:	Studierende ohne Teilnahmenachweis über Vorlesung "Einführung in die Grundschulpädagogik" werden aufgenommen, wenn freie Plätze vorhanden sind.
Leistungsnachweis:	Scheinerwerb nach LPO I § 40 (1) 2
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4137	Seminar: Schriftspracherwerb: Theoretisches Grundwissen und praktische Umsetzung im Anfangsunterricht (ab Sem. III)
Dozierende:	Astrid Pritz
Erster Termin:	29.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Der Schriftspracherwerb stellt einen vielschichtigen Prozess dar, der bereits lange vor der Grundschulzeit beginnt und auch über diese Zeit hinausreicht. Der Anfangsunterricht stellt daher besondere Anforderungen an die Lehrkraft. Sie muss die jeweilige Entwicklungsstufe des einzelnen Kindes berücksichtigen und den Unterricht individuell darauf ausrichten, um den Schriftspracherwerb für jedes Kind erfolgreich zu gestalten. Schwerpunkte des Seminars sind theoretische Grundlagen der Schriftspracherwerbsforschung sowie deren praktische Realisierung im Anfangsunterricht. Inhalte im Einzelnen: Lesen und Schreiben als Unterrichtsgegenstand, historischer Rückblick zum Schriftspracherwerb, Schriftspracherwerb (SSE) als Entwicklungsprozess, Entwicklungsmodelle des SSE, Voraussetzungen beim Schulanfänger, Diagnose und Förderung im SSE, Ziele und Inhalte des SSE (Lehrplan), unterrichtspraktische Möglichkeiten und Methoden, Strukturierung und Organisation des 1. Schuljahres.
Leistungsnachweis:	Der Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1 Ziff. 4 ist möglich durch ein Referat mit schriftlicher Hausarbeit.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4138	Seminar: Schriftspracherwerb - Theoretische Grundlagen und einige ausgewählte Themenfelder(ab Sem. III)
Dozierende:	Silvia Dollinger
Erster Termin:	24.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 12:00 - 14:00 ((NK) SR 201), 22.5. 12:00 - 18:00 ((WiWi) SR 026), 23.5. 10:00 - 16:00 ((WiWi) SR 026), 26.6. 12:00 - 18:00 ((WiWi) SR 026), 27.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Der Schriftspracherwerb steht im Zentrum der ersten beiden Grundschuljahre und wird heute als komplexer Teil der Denkentwicklung eines Kindes angesehen. Die Auseinandersetzung mit der Schrift beginnt bei den meisten Kindern weit vor Eintritt in die Schule, allerdings unterscheiden sich die konkreten Erfahrungen mit Schrift und das Entwicklungstempo der Kinder stark. Aufgabe der Grundschule ist es, diese unterschiedlichen Vorerfahrungen aufzugreifen und jedem Kind angemessene Lernanreize zu geben. Um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden, muss eine Grundschullehrerin um die Besonderheiten der deutschen Schriftsprache wissen, Entwicklungsmodelle des Schriftspracherwerbs kennen, den Entwicklungsstand der Kinder einschätzen können und entsprechende didaktisch-methodische Arrangements gestalten können. Entsprechendes Basiswissen soll in dieser Veranstaltung erarbeitet werden. Zu Beginn des Seminars werden die theoretsichen Grundlagen sowie historische und aktuelle Konzeptionen des Schriftspracherwerbs erarbeitet. Darauf aufbauend sollen sich die Studierenden mit Lehrgängen, Fördermaterialien und Beobachtungsinstrumenten auseinandersetzen.
Leistungsnachweis:	Scheinerwerb möglich nach LPO I § 40 Abs. 1 Ziff. 4
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4139	Seminar: Sachunterricht in der Grundschule (ein Repetitorium zur Examensvorbereitung)
Dozierende:	Dr. Sabine Ragaller
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 19:30 (Raum (WiWi) SR 029)
Beschreibung:	Das Repetitorium dient der Vorbereitung auf das erste Staatsexamen im Fach Sachunterricht. In Anlehnung an die Vorgaben der aktuellen bayerischen Lehramtsprüfungsordnung I (§ 40, Abs. 2) werden prüfungsrelevante Inhalte wiederholt, einprägsame Überblicke geboten und Prüfungssituationen simuliert. Die Veranstaltung richtet sich somit an Studierende, die sich auf das erste Staatsexamen im Fach Sachunterricht vorbereiten. Aus dem Inhalt: Geschichtliche Entwicklung des Sachunterrichts unter Berücksichtigung historischer und aktueller Konzeptionen. Grundlagen und Methoden eines zeitgemäßen Sachunterrichts einschließlich exemplarischer Konkretisierungen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

4141	Vorlesung: Die Grundlagen der Psychologie
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mogel
ECTS:	3
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Psychologie

4142	Vorlesung: Spezielle Entwicklungspsychologie
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mogel
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Psychologie

4143	Proseminar: Lernpsychologie & Psychoanalyse
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mogel
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum Forschungsraum Karlsbader Straße 11a)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Psychologie

4144	Proseminar: Ausgewählte Klassiker der Psychologie im Original
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Mogel
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum Forschungsraum Karlsbader Straße 11a)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Psychologie

4145	Proseminar: Sozialpsychologie der Schule und Familie
Dozierende:	Sonja Meyer
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum Forschungsraum Karlsbader Straße 11a)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Psychologie

4156	Vorlesung: Medienpsychologie
Dozierende:	PD Dr. Petia Genkova
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (AM) HS 9)
Beschreibung:	Diese Veranstaltung ist Basis Modul für BA Medien und Kommunikation. An der Veranstaltung müssen alle, die im 1.und 2. Semester sind teilnehmen. Darüber hinaus ist die Veranstaltung auch für Informatiker geeignet (Sondernebenfach Psychologie).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Medienpädagogik/Mediendidaktik > 300122 | V Einführung in die Medienpsychologie
Einrichtungen:	- Fach Psychologie

4156a	Hauptseminar: Konsum- und Medienforschung
Dozierende:	PD Dr. Petia Genkova
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	03 Lifestyleforschung zu Produkten A: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 08.06. 04 Lifestyleforschung zu Produkten B: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 08.06. 05 Lifestyleforschung zu Produkten C: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 08.06. 06 Lifestyleforschung zu Produkten D: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 15.06. 07 Lifestyleforschung zu Produkten E: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 15.06. 08 Einstellungsmessung/Zielgruppenbestimmung A: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 15.06. 09 Einstellungsmessung/Zielgruppenbestimmung B: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 22.06. 10 Einstellungsmessung/Zielgruppenbestimmung C: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 22.06. 11 Einstellungsmessung/Zielgruppenbestimmung D: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 22.06. 12 Einstellungsmessung/Zielgruppenbestimmung E: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 22.06. 13 Konzept für Marketing A: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 29.06. 14 Konzept für Marketing B: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 29.06. 15 Konzept für Marketing C: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 29.06. 16 Konzept für Marketing D: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 29.06. 17 Konzept für Marketing E: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 06.07. 18 Werbekonzept A: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 06.07. 19 Werbekonzept B: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 06.07. 20 Werbekonzept C: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 06.07. 21 Werbekonzept D: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 06.07. 22 Werbekonzept E: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 13.07. 23 Evaluation A: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 13.07. 24 Evaluation B: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 13.07. 25 Evaluation C: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 13.07. 26 Evaluation D: Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 13.07. 27 Evaluation E : Mo. 18:00-20:00 ((IM) HS 11): am 20.07.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften

4156a	Hauptseminar: Konsum- und Medienforschung
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung, Berufs, und Weiterbildung > 381039 | HS Produktion von Medien für die Erwachsenenbildung, Berufs- und Weiterbildung
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301015 | HS Medien aus fachdidaktischer Perspektive
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien in der Erwachsenenbildung > 301055 | HS Medien in der Berufs- u. Weiterbildung
Einrichtungen:	- Fach Psychologie
	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4157/4034	Hauptseminar: Kompetenzen für die Mediengesellschaft
Dozierende:	PD Dr. Petia Genkova Prof. Dr. Guido Pollak
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Fach Psychologie
	- Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4158	Tutorium: Medienpsychologie
Dozierende:	Teresa Winderl
Erster Termin:	30.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (AM) HS 9)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Fach Psychologie
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4159	Seminar: Lernschwache und schwierige Schüler fördern
Dozierende:	Birgitta Spanner
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (ISA) SR 008)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Fach Psychologie
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4159a	Seminar: Leistungsbeurteilung in der Schule
Dozierende:	Alexander Dietz
ECTS:	3
Erster Termin:	19.06.2009, 13:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.5. 13:00 - 14:00 ((ITZ) R 017), 19.6. 13:00 - 19:00 ((NK) SR 204), 20.6. 09:00 - 18:00 ((IM) SR 007), 26.6. 12:00 - 19:00 ((IM) SR 003), 27.6. 09:00 - 18:00 ((IM) SR 003)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Fach Psychologie

4160	Seminar: Verhaltensauffälliges und deviantes Verhalten in der Schule
Dozierende:	Birgitta Spanner
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (ISA) SR 008)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Fach Psychologie
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4160a	Seminar: Identität in der Adoleszenz
Dozierende:	Alexander Dietz
ECTS:	3
Erster Termin:	10.07.2009, 12:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.5. 14:00 - 15:00 ((ITZ) R 017), 10.7. 12:00 - 19:00 ((ISA) SR 007), 11.7. 09:00 - 18:00 ((ITZ) SR 002), 17.7. 12:00 - 19:00 ((ITZ) SR 004), 18.7. 09:00 - 18:00 ((ITZ) SR 004)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Psychologie
Einrichtungen:	- Fach Psychologie

4161	Seminar: Die poetischen Texte des Alten Testaments, insbesondere die Prophetenbücher (A.T. II)
Dozierende:	Dr. Gereon Vogel
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 412b)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und Theologische Gegenwartsfragen

4171	Vorlesung: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
Dozierende:	Prof. Dr. Winand Gellner
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Gewaltenteilung in der Bundesrepublik Deutschland. Neben dem institutionellen Rahmen des parlamentarischen Systems finden auch Aspekte der Parteiendemokratie, der Interessengruppen, der Massenmedien und nicht zuletzt der politischen Kultur Beachtung. Schließlich werden vergleichende Aspekte zu anderen demokratischen Ordnungen berücksichtigt. Literaturhinweise: -Gellner, Winand/Glatzmeier, Armin (2004): Macht und Gegenmacht. Einführung in die Regierungslehre. Baden-Baden: Nomos. -Rudzio, Wolfgang (20067): Das politische System der BRD. Wiesbaden: VS. -Ellwein, Thomas/Hesse, Joachim J. (20049): Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Gruyter.
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage/Lehrveranstaltungen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321321 | V/PS/WÜ Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321321 | V/PS/WÜ Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 323601 | V/WÜ zu administrativem Handeln im Wandel - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D:

4171	Vorlesung: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
	Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4172	Hauptseminar: Medienordnungen im internationalen Vergleich
Dozierende:	Prof. Dr. Winand Gellner
ECTS:	10
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Beschreibung:	in Kürze
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politische Kommunikation > 301115 | HS Grundmuster politischer Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321328 | HS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 101754 | HS Gesellschaft und Politik in Europa - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321348 | HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 323508 | HS zu Publizistik, Medien und Kommunikation im Wandel - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 323609 | HS zu administrativem Handeln im Wandel

4172	Hauptseminar: Medienordnungen im internationalen Vergleich
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321328 | HS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321338 | HS Europäische und internationale Politik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321348 | HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321338 | HS Europäische und internationale Politik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321348 | HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4173	Hauptseminar: Governance in the European Union (Danube Summer Institute 2009)
Dozierende:	Prof. Dr. Winand Gellner
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.4. 10:00 - 12:00 ((ITZ) SR 001), 07.5. 10:00 - 12:00 ((ITZ) SR 001), 28.5. 10:00 - 12:00 ((ITZ) SR 001), 18.6. 10:00 - 12:00 ((ITZ) SR 001), 06.7. 08:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 07.7. 08:00 - 18:00 ((WiWi) R 301), 08.7. 08:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 09.7. 08:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 10.7. 08:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 13.7. 08:00 - 18:00 ((WiWi) R 301), 14.7. 08:00 - 18:00 ((WiWi) R 301), 15.7. 08:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 16.7. 08:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b), 16.7. 18:00 - 20:00, 17.7. 08:00 - 18:00 ((JUR) SR 147b)
Beschreibung:	After the rejection of the European Constitution in 2005 and the Irish refusal of the Lisbon Treaty in 2008, the European Union still faces a deep political crisis. As the lack of the EU-citizens# acceptance of the European Union turns out to be the crucial factor, forms of Euro-pean governance are to be reconsidered. Alienation from politics is not just a European prob-lem; it is global, national and local. But for the Union it represents a particular challenge. Given the deep level of integration already achieved, people have similar expectations for the Union as they have for domestic politics and political institutions. But the Union cannot de-velop and deliver policy in the same way as a national government; it must build partnerships and rely on a wide variety of actors. Expectations must be met in different ways. Responding to the public#s frequent question: #Who does what in Europe?#, a common vision is needed to answer this question. Taking account of the fact that networking was becoming ever more important in terms of governance and the European decision-making process and was increasingly proving to be an effective means of dealing with many of the problems in-herent to modern public policies, the networked Europe forms a pragmatic and promising approach; a Union based on multi-level governance in which each actor contributes in line with his or her capabilities or knowledge to the success of the overall project. In a multi-level system the real challenge is to establish clear rules for how competence is shared, not sepa-rated. Only that non-exclusive perspective can secure the best interests of all the member states and all the Union's citizens. The main objective of European governance is to deliver policies that match the principles #openness#, #participation#, #accountability#, #effectiveness# and #coherence#. The Danube Summer Institute 2009 focuses on the analysis of essential institutional parame-ters of the European Union as well as formal and informal dimensions of European policy-making in special consideration of the Union#s multi-level governance structure. Bringing to-gether young people from Europe and the US, DaSI is a rich and intense two-week cross-cultural learning experience with students and faculty from Texas A & M University and Pas-sau University.
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft

4173	Hauptseminar: Governance in the European Union (Danube Summer Institute 2009)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321328 | HS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 101754 | HS Gesellschaft und Politik in Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323411 | HS Europapolitik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321328 | HS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321338 | HS Europäische und internationale Politik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321338 | HS Europäische und internationale Politik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4174	Oberseminar: Die Privatisierung des Politischen? Politikberatung im internationalen Vergleich
Dozierende:	Prof. Dr. Winand Gellner
ECTS:	10/12
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (IM) SR 034)
Beschreibung:	in Kürze
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4175	Grundkurs: Einführung in das Studium der politischen Systeme
Dozierende:	Christian Dölle
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Der Begriff "politisches System" bezeichnet die Gesamtheit aller staatlichen und außerstaatlichen Institutionen, politischen Akteure, Normen und Verfahren die innerhalb eines (i.d.R. nationalstaatlich) abgegrenzten Handlungsrahmens an fortlaufenden Prozessen der Formulierung und Lösung politischer Probleme sowie der allgemeinverbindlichen Durchsetzung politischer Entscheidungen teilnehmen bzw. diese beeinflussen. Der Grundkurs führt Studienanfänger in die Modelle und Konzepte der vergleichenden Politikwissenschaft ein. Dabei werden auf der Grundlage eines politikwissenschaftlichen Systemmodells zentrale politikwissenschaftliche Begriffe, die wichtigsten Funktionen von Strukturprinzipien und Akteuren, Variablen zu deren Typologisierung, ausgewählte Problemfelder und aktuelle Entwicklungstendenzen vorgestellt.
Voraussetzungen:	Außer Interesse an der Thematik sind Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens aus dem angebotenen Tutorium "Zur Politikwissenschaft" erwünscht. Sollten Sie dies noch nicht absolviert haben, so wird ein Besuch dieser Veranstaltung parallel zum GK nachdrücklich empfohlen.
Lernorganisation:	Die Vermittlung der Lerninhalte findet schwerpunktmäßig durch den Dozenten statt, wobei auch Raum für Diskussionen bleiben soll.
Leistungsnachweis:	DKW-, Magister- und Lehramtsstudierende erwerben den Leistungsnachweis durch# die regelmäßige Teilnahme eine 60-minütige Klausur in der letzten Vorlesungswoche UND eine wissenschaftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten BA-Studierende erwerben den Leistungsnachweis durch# die regelmäßige Teilnahme eine 60-minütige Klausur in der ersten Ferienwoche
Sonstiges:	Bei Fragen zum Grundkurs wenden Sie sich bitte an Ihren Dozenten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Politikwissenschaft > 320301 | V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4176	Grundkurs: Einführung in das Studium der politischen Systeme
Dozierende:	Christian Dölle
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 11)
Beschreibung:	Der Begriff "politisches System" bezeichnet die Gesamtheit aller staatlichen und außerstaatlichen Institutionen, politischen Akteure, Normen und Verfahren die innerhalb eines (i.d.R. nationalstaatlich) abgegrenzten Handlungsrahmens an fortlaufenden Prozessen der Formulierung und Lösung politischer Probleme sowie der allgemeinverbindlichen Durchsetzung politischer Entscheidungen teilnehmen bzw. diese beeinflussen. Der Grundkurs führt Studienanfänger in die Modelle und Konzepte der vergleichenden Politikwissenschaft ein. Dabei werden auf der Grundlage eines politikwissenschaftlichen Systemmodells zentrale politikwissenschaftliche Begriffe, die wichtigsten Funktionen von Strukturprinzipien und Akteuren, Variablen zu deren Typologisierung, ausgewählte Problemfelder und aktuelle Entwicklungstendenzen vorgestellt.
Voraussetzungen:	Außer Interesse an der Thematik sind Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens aus dem angebotenen Tutorium "Zur Politikwissenschaft" erwünscht. Sollten Sie dies noch nicht absolviert haben, so wird ein Besuch dieser Veranstaltung parallel zum GK nachdrücklich empfohlen.
Lernorganisation:	Die Vermittlung der Lerninhalte findet schwerpunktmäßig durch den Dozenten statt, wobei auch Raum für Diskussionen bleiben soll.
Leistungsnachweis:	DKW-, Magister- und Lehramtsstudierende erwerben den Leistungsnachweis durch# die regelmäßige Teilnahme eine 60-minütige Klausur in der letzten Vorlesungswoche UND eine wissenschaftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten BA-Studierende erwerben den Leistungsnachweis durch# die regelmäßige Teilnahme eine 60-minütige Klausur in der letzten Vorlesungswoche
Sonstiges:	Bei Fragen zum Grundkurs wenden Sie sich bitte an Ihren Dozenten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Politikwissenschaft > 320301 | V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4177	Wissenschaftl. Übung: Für Bachelor- und Lehramtstaatsexamenskandidaten und -kandidatinnen
Dozierende:	Christian Dölle
Erster Termin:	28.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (JUR) SR 059)
Beschreibung:	Aufgrund der Erfahrungen der letzten Semester und angesichts der zu erwartenden Zahl an Bachelorabschlussarbeiten, die ab diesem Semester auf uns zukommen, möchten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Prof. Dr. Gellner allen Bachelorstudierenden, die derzeit eine Abschlussarbeit an unserem Lehrstuhl anfertigen oder dies planen, eine zusätzliche Möglichkeit geben, Ihre Arbeiten uns und einigen Ihrer Mitstudierenden schon frühzeitig in ihren Grundzügen vorzustellen. Dieses Konzept, welches sich schon bei Diplom- und Magisterarbeiten gut bewährt hat, führt in aller Regel zu einer erheblichen Verbesserung der Qualität der Arbeiten, da mögliche Schwachpunkte in Fragestellung, Methodik und Struktur schon frühzeitig entdeckt und durch qualifizierte Kritik von uns und Ihren Kommilitonen behoben werden können. Diese WÜ soll selbstverständlich nicht die Einzelbetreuung der Arbeiten durch Ihren Korrektor oder Ihre Korrektorin ersetzen, aber haben Sie bitte dafür Verständnis, dass wir in Zukunft und bei steigender Zahl der Arbeiten auf die Teilnahme an der WÜ bestehen werden, um immer wiederkehrende Fragen und Probleme in größerer Runde bearbeiten zu können und die Einzelbetreuung somit effizienter zu gestalten. Weiterhin soll in zwei Sitzungen der WÜ den Lehramtskandidaten und #kandidatinnen die Möglichkeit gegeben werden, allgemeine Fragen zum Gelingen ihrer Klausur zu stellen und eine Probeklausur zu schreiben, deren Lösungen dann im Plenum diskutiert werden. Auch dieses Modell hat sich in den letzten beiden Semestern sehr bewährt, und wir haben uns nun entschlossen, es als festen Bestandteil des Lehrangebotes auch für dieses Semester zu etablieren.
Lernorganisation:	Nach den einführenden Sitzungen obliegt die Gestaltung der Sitzungen i. d. R. den Bachelorstudierenden, die im Rahmen einer ca. 15minütigen Präsentation ihr Projekt vorstellen und zur Diskussion stellen sollen. Für alle Lehramtsstudierenden gilt, dass sie die Probeklausuraufgaben, die in der 4. Sitzung verteilt werden, innerhalb von zwei Wochen einreichen sollen. Diese Lösungen werden dann von den Dozierenden und den Mitstudierenden in der 7. Sitzung diskutiert.
Leistungsnachweis:	Es kann kein Leistungsnachweis erworben werden.
Sonstiges:	Sollten Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben oder sich anmelden wollen, so schicken Sie bitte eine kurze Mail an christian.doelle@uni-passau.de, um uns die Planung des KO zu erleichtern. Für weitere Fragen stehen meine Kollegen und Kolleginnen und ich Ihnen jederzeit zur Verfügung!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4178	Proseminar: Europapolitik in den MOE-Staaten: Eine Bestandsaufnahme nach 5 Jahren Mitgliedschaft
Dozierende:	Dr. Yasemin Haack
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	in Kürze
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323405 | V/PS/WÜ Europapolitik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit

4178	Proseminar: Europapolitik in den MOE-Staaten: Eine Bestandsaufnahme nach 5 Jahren Mitgliedschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4179	Proseminar: Public Affairs und Public Relations in Europa
Dozierende:	Eva-Maria Hammer
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	An der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit erstreckt sich ein spannendes Interaktionsfeld, an dessen Spielregeln und Prozessbedingungen sich vor allem Wirtschaftsunternehmen in den letzten Jahren durch Professionalisierung ihrer Kommunikation erfolgreich angepasst haben. Diese begreifen sich immer mehr als Akteure mit gesellschaftlichen und politischen Interessen, die über die ursprünglich rein profitorientierte Zielsetzung hinausgehen und dem Wunsch nach aktiver Mitgestaltung öffentlicher Meinungs- und Politikentwicklung entspringen. Public Affairs soll dabei als Managementaufgabe die Vertretung unternehmerischer Interessen und Anliegen gegenüber Regierungen, öffentlichen Behörden und der Verwaltung gewährleisten sowie konstruktive und langfristige Arbeitsbeziehungen zur politischen Sphäre ermöglichen. Davon unterscheiden lässt sich der Aufgabenbereich Public Relations, dessen Schwerpunkt die Kommunikation mit der medialen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit darstellt und damit indirekten Einfluss auf den Prozess der Politikentwicklung über die öffentliche Meinung erlaubt. Welche Strategien europäische Wirtschaftsunternehmen im Bereich Public Affairs und Public Relations verfolgen und welche Formen die Interaktion zwischen privatwirtschaftlichen und staatlichen Akteuren annehmen kann, steht im Mittelpunkt des Seminars.
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politikwissenschaft > 301073 | PS Politik und Medien - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321322 | PS Governance (alte StuPO)

4179	Proseminar: Public Affairs und Public Relations in Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321344 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321344 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4181	Proseminar: Das deutsche Parteiensystem: Entwicklungen, Wandel und Zukunft
Dozierende:	Michaela Schmatz
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Das Ergebnis der vorgezogenen Bundestagswahl vom 18.09.2005 hat zunächst bei allen politischen Akteuren der Bundesrepublik Ratlosigkeit ausgelöst, denn die Mehrheitsverhältnisse verhinderten jede Koalitionskonstellation im herkömmlichen Sinne. Weder schwarz-gelb, noch rot-grün lag im Bereich des Möglichen, nachdem die Linkspartei satte 8,7% eingestrichen hatte. Die im Wahlkampf getroffenen Koalitionsaussagen der Parteien und der Argwohn, vor allem der kleinen Parteien, gegenüber einem Dreier-Bündnis, haben Union und SPD letztendlich in eine #Zwangsehe# getrieben. Das Superwahljahr 2009 könnte daher eine weitere Zäsur in der Entwicklung des deutschen Parteiensystems darstellen. Vor diesem Hintergrund steht die Genese, Ausdifferenzierung und Zukunft des Parteiensystems im Fokus der Veranstaltung.
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance

4181	Proseminar: Das deutsche Parteiensystem: Entwicklungen, Wandel und Zukunft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4182	Proseminar: Das deutsche Gesundheitssystem zwischen Reformdruck und Reformblockade
Dozierende:	Michael Schmöller
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	in Kürze
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4184	Blockseminar: Public Affairs Management (Workshop)
Dozierende:	Dipl.-Kfm. Martin Fuchs Eva-Maria Hammer
ECTS:	5
Erster Termin:	24.07.2009, 15:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.7. 15:00 - 18:00 ((ITZ) SR 001), 25.7. 09:00 - 18:00 ((ITZ) SR 001), 26.7. 09:00 - 18:00 ((ITZ) SR 001)
Beschreibung:	Dozent: Martin Fuchs, Dipl.-Kaufmann Univ. Der Workshop #Public Affairs in der Berliner Republik# richtet sich gezielt an BA und MA Governance-Studierende. Er ermöglicht einen vertieften Einblick in das Berufsbild des Public Affairs Beraters. Der Fokus liegt auf den Arbeitsweisen, Prozessen, Instrumenten sowie den spezifischen Chancen und Herausforderungen eines Lobbyisten in der #Berliner Republik#. Nach einer allgemeinen erläuternden Einführung des Politikberaters Dipl. Kfm. Martin Fuchs (Brand Associates GmbH, Berlin) in die Aufgabenbereiche sowie strategischen Instrumente der Politikberatung und Interessenvertretung (u. a. Monitoring, Stakeholder-Analyse, Issue-Management, Zieldefinition und Strategieformulierung) werden die theoretischen Erkenntnisse anhand einer Fallstudie in einem offenen und sportlichen Wettbewerb zwischen verschiedenen Teams umgesetzt. Hierzu bilden die Teilnehmer insgesamt bis zu vier Gruppen, die verschiedene Interessengruppen/ Stakeholder eines typischen Lobbythemas repräsentieren. Nach einem Briefing in das zu bearbeitende Thema wird in selbstständiger Teamarbeit ein typischer trategieprozess erarbeitet und in kurzen Zwischenpräsentationen der Stand der Strategiebildung besprochen. Am Ende werden alle Strategien von den Teams präsentiert und durch die anderen Teilnehmer diskutiert. Ziel des Seminars ist es die theoretisch erlernten Erkenntnisse im Bereich des Public Affairs-Managements an einem praktischen Fall anzuwenden und einen typischen Lobbyprozess von der Problemstellung bis zur detaillierten Ausarbeitung der Umsetzung eigenständig zu erarbeiten.
Leistungsnachweis:	M, DKW, LA: Proseminar; BA: siehe Modulzuordnung (Homepage des Lehrstuhls)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft

4184	Blockseminar: Public Affairs Management (Workshop)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4185	Tutorium: Zur Politikwissenschaft
Dozierende:	Maria Kosboth
Erster Termin:	05.06.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.6. 16:00 - 20:00 ((IM) HS 11), 06.6. 13:00 - 17:00 ((JUR) HS 14), 20.6. 13:00 - 17:00 ((JUR) HS 14)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4187	Vorlesung: Einführung in das Studium der Internationalen Politik
Dozierende:	Prof. Dr. Bernhard Stahl
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	In dieser problemorientierten Einführung soll Neueinsteigern ein erster Einblick in die Internationale Politik (IP) gegeben werden. Dazu werden die Studierenden mit wichtigen Etappen und Wegmarken der IP mit Hilfe von Fallstudien vertraut gemacht (z.B. Kalter Krieg, 2+4-Vertrag, Jugoslawienkriege, Irak-Konflikt). Zugleich werden zweitens wichtige Akteure der IP vorgestellt. Schließlich werden den Studierenden Theorien der IP näher gebracht, indem diese jeweils zur Erklärung der Politikergebnisse der Fallstudien herangezogen werden. Literatur zur Empirie und der Theorie wird auf studIP eingestellt. Empfohlene Literatur (für die ersten beiden Sitzungen): Lauth, H-J./Zimmerling, R. (1994): Internationale Beziehungen, in: Mols/Lauth/Wagner (Hg.): Politikwissenschaft. Eine Einführung, Paderborn, S. 136-145. Krell, Gert (2004): Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen. Nomos. Baden-Baden. Wight, G./Porter, B. (1991): International Theory. The three traditions, London, S. 7-24.
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Politikwissenschaft > 320321 | V/PS/WÜ Einführung in das Studium der internationalen Politik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Global Governance > 323301 | V/WÜ zu auswärtigen Beziehungen und staatenübergreifenden Organisationen - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Global Governance > 323304 | V Internationale Politik (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321331 | V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik

4187	Vorlesung: Einführung in das Studium der Internationalen Politik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321331 | V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Internationale Politik
	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4188	Proseminar: Deutsche und französische Außenpolitik im Vergleich
Dozierende:	Prof. Dr. Bernhard Stahl
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Deutschland und Frankreich sind zentrale Akteure, sowohl im Hinblick auf die europäische Integration wie auf die Lösung globaler Wirtschafts- und Sicherheitsprobleme. Der Vergleich der Außenpolitiken der beiden Staaten widmet sich den verschiedenen Entscheidungssystemen und den Gemeinsamkeiten und Unterschieden auf außenpolitischen Politikfeldern. Desgleichen geht es um die Frage nach Kontinuität und Wandel der jeweiligen Außenpolitik. Das Seminar richtet sich Studierende mit Grundkenntnissen der Internationalen Politik. Einführende Literatur Hellmann, G. u. a. (2006) : Deutsche Außenpolitik. Eine Einführung, Wiesbaden: VS, S. 25-58. Kessler, M. C. (1999): La politique étrangère de la France: acteurs et processus. Paris: Presses de Science Po. Kimmel, A. (1997): Die institutionellen und verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen der französischen Sicherheitspolitik, in: H. W. Maull, M. Meimeth und C. Neßhöver (Hrsg.): Die verhinderte Großmacht. Frankreichs Sicherheitspolitik nach dem Ende des Ost-West-Konflikts. Opladen: Leske + Budrich, S.20-36. Schmidt, S./Hellmann, G./Wolff, R. (Hg.)(2007): Handbuch zur Deutschen Außenpolitik, Wiesbaden: VS, S. 157-168, 203-258. Stahl, B. (2006): Frankreichs Identität und außenpolitische Krisen, Baden-Baden: Nomos, S. 61-102.
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Global Governance > 323305 | V/PS/WÜ Internationale Politik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323405 | V/PS/WÜ Europapolitik

4188	Proseminar: Deutsche und französische Außenpolitik im Vergleich
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Internationale Politik
	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4188a	Wissenschaftl. Übung: Klassiker der Internationalen Beziehungen (Lektürekurs)
Dozierende:	Prof. Dr. Bernhard Stahl
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	Die Wissenschaftliche Übung richtet sich an Interessierte an Internationaler Politik aller Fachrichtungen. Die Studierenden stellen jeweils ein klassisches Werk eines Theoretikers (Morgenthau, Keohane, Wendt etc.) vor, das dann gemeinsam besprochen wird. Empfohlene Literatur: Schieder, S./Spindler, M. (2006): Theorien der Internationalen Beziehungen. Eine Einführung, 2. Auflage, Opladen.
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Global Governance > 323306 | WÜ Internationale Politik (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321326 | WÜ Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321336 | WÜ Europäische und internationale Politik (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321323 | WÜ Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321336 | WÜ Europäische und internationale Politik (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Internationale Politik - Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4188b	Oberseminar: Master class: Außenpolitikanalyse # Der Westen und der Georgien-Konflikt
Dozierende:	Prof. Dr. Bernhard Stahl
ECTS:	10/12
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Die Studierenden lernen in diesem Seminar, ein Forschungskonzept in Gruppenarbeit zu erarbeiten. Theoretische Grundlage hierfür bildet die Außenpolitikanalyse (foreign policy analysis), in die sich die Studierenden in einem ersten Schritt einarbeiten. Als empirisches Anwendungsfeld dient der Georgien-Konflikt (2008). Die Erarbeitung des Forschungskonzepts erfolgt in mehreren Schritten: Zunächst befassen sich zwei Studierendengruppen mit den theoretischen und empirischen Grundlagen. Den Abschluss dieser Phase bildet die Ausarbeitung einer Ablaufanalyse sowie eines Theorieüberblicks. In einer zweiten Phase werden hieraus Forschungsfragen # wiederum in Gruppenarbeit - entwickelt. Schließlich präsentieren die Studierenden vorläufige Antworten auf diese Forschungsfragen, die Gegenstand von Kritik und Diskussion sein werden. Empfohlene Literatur: Boekle, Henning und Bernhard Stahl (2003): Zum Stand der Aussenpolitikforschung, in: Joerißen, B./Stahl, B. (Hg.): Europäische Außenpolitik und nationale Identität - Vergleichende Diskurs- und Verhaltensstudien zu Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien und den Niederlanden. Münster: LIT, S. 10-13. Breuning, Marijke. (2007): Foreign Policy Analysis. A Comparative Introduction, Palgrave: New York and Houndsmills, Basingstoke (UK). Carlsnaes, Walter (2002): Foreign policy. In: Carlsnaes, W./Risse, T./Simmons, B.A. (Hg.): Handbook of International Relations. London: Sage, S. 331-349. George, Alexander L. (1979), Case Studies and Theory Development. The Method of Structured, Focused Comparison, in: Paul Gordon Lauren (Hrsg.), Diplomacy: New Approaches in History, Theory and Policy, New York: The Free Press, S. 43-68. Harnisch, Sebastian (2003): Theorieorientierte Außenpolitikforschung in einer Ära des Wandels, in: G. Hellmann, K. D. Wolf und M. Zürn (Hrsg.): Die neuen Internationalen Beziehungen. Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland. Baden-Baden: Nomos, S.313-359. Hudson, Valerie M. (2005): Foreign Policy Analysis: Actor-Specific Theory and the Ground of International Relations, in: Foreign Policy Analysis, 1, S. 1-30. Jǿrgensen, Knud Eric (2004): Theorising the European Union's foreign policy, in: Tonra, B./Christiansen, T. (Hg.): Rethinking European Union foreign policy. Manchester: Manchester University press, S. 10-25. Kaarbo, Juliet, Jeffrey S. Lantis und Ryan K. Beasley (2002): The analysis of foreign policy in comparative perspective, in: Dies./Snarr, M.T. (Hg.): Foreign policy in comparative perspective. Domestic and international influences on state behavior, CQ Press: Washington (DC), S. 1-23. Medick-Krakau, Monika (1999): Außenpolitischer Wandel: Diskussionsstand # Erklärungsansätze # Zwischen¬er¬geb¬nisse, in: M. Medick-Krakau (Hrsg.): Außenpolitischer Wandel in theoretischer und vergleichender Perspektive. Baden-Baden: Nomos, S.3-31. Risse-Kappen, Thomas (1991): Public Opinion, Domestic Structure, and Foreign Policy in Liberal Democracies, in: World Politics 43, S.479-512. Risse, Thomas (2003): Konstruktivismus, Rationalismus und Theorien der Internationalen Beziehungen # warum empirisch nichts so heiß gegessen wird, wie es theoretisch gekocht wurde, in: Hellmann, G./Wolf, K.D./Zürn, M. (Hg.): Die neuen Internationalen Beziehungen. Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland. Baden-Baden: Nomos, S. 99-132.

4188b	Oberseminar: Master class: Außenpolitikanalyse # Der Westen und der Georgien-Konflikt
	Rosenau, James N. (1966): Pre-Theories and Theories of Foreign Policy, in: Barry R. Farrell (Hg.): Approaches to Comparative and International Politics, Evanston: Northwestern University Press. Verschiedene Autoren (2003): Foreign Policy Analysis in 20/20: A symposium, in: International Studies Review, 5, Teil: Reflection, Evaluation, Integration, S. 155-202. White, Brian (2004): Foreign policy analysis and European foreign policy, in: Tonra, B./Christiansen, T. (Hg.): Rethinking European Union foreign policy, Manchester: Manchester University Press, S. 45-61.
Voraussetzungen:	Bachelor-Abschluss
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Internationale Politik - Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4189a	Hauptseminar: Der Irak-Krieg: Motive, Legitimation und die Folgen für die transatlantischen Beziehungen
Dozierende:	Prof. Dr. Bernhard Stahl
ECTS:	10
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Beschreibung:	Der dritte Irak-Krieg (2003) ist in vielerlei Hinsicht ein herausragendes Thema der Internationalen Beziehungen. Die Unwilligkeit einiger europäischer Staaten, den USA zu folgen, führte zur tiefsten Krise der transatlantischen Beziehungen seit dem Zweiten Weltkrieg. Das Seminar konzentriert sich deshalb auf die Implikationen und Folgen der Krise in Bezug auf die transatlantischen Beziehungen. Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Fachteil der Internationalen Politik. Einführende Literatur Gordon, Philip H. and Jeremy Shapiro (2004): Allies at War. America, Europe, and the Crisis over Iraq, Brookings Institution, McGraw-Hill: New York et al. Lindberg, Tod (Hg.)(2005): Beyond paradise and power. Europe, America, and the future of a troubled relationship, New York: Routledge. Peterson, John und Mark A. Pollack (Hg.)(2003): Europe, America, Bush. Transatlantic relations in the 21st century. New York: Routledge. Szabo, Steve (2004), Parting Ways: The Crisis in German-American Relations, Washington D.C.: Brookings Institution Press. #Aus Politik und Zeitgeschichte#: Themenheft zur Deutschen Außenpolitik vom 8.3.2004, http://www.bpb.de/files/YP0IPR.pdf
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321328 | HS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Global Governance > 323312 | HS Internationale Politik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321328 | HS Governance (alte StuPO)

4189a	Hauptseminar: Der Irak-Krieg: Motive, Legitimation und die Folgen für die transatlantischen Beziehungen
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321338 | HS Europäische und internationale Politik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321338 | HS Europäische und internationale Politik
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Internationale Politik
	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4189b	Hauptseminar: Internationales "institution building": Von der ASEAN bis zur WTO (in engl. Sprache)
Dozierende:	Prof. Dr. Bernhard Stahl
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 030)
Beschreibung:	Globale Institutionen sind ein zentraler Baustein der Internationalen Politik, sei es im Hinblick auf die Bewahrung des Friedens, des Wohlstands oder die Ausbreitung der Demokratie. Das Seminar widmet sich vor allem zwei Fragen: Erstens der Entstehung und Weiterentwicklung internationaler Institutionen, und zweitens ihrer Effektivität. Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Fachteil der Internationalen Politik. Empfohlene Literatur: Rode, R. (2002): Weltregieren durch internationale Wirtschaftsorganisationen, Berlin u.a.: LIT. Keohane, R. O. (1984): After hegemony. Cooperation and discord in the world political economy, Princeton: Princeton University Press. Kern, R./Eisele, M. (2002): Global Governance durch UN und Regionalorganisationen: OAU und OSZE als Partner der Weltorganisation beim Konfliktmanagement, Baden-Baden: Nomos. Nabers, D./Maull, H.W. (Hg.)(2001): Multilateralismus in Ostasien-Pazifik. Probleme und Perspektiven im neuen Jahrhundert, Hamburg: IFA (Neuauflage i.E. 2009). Rittberger, V. u.a. (2003): Internationale Organisationen, Wiesbaden: VS.
Leistungsnachweis:	genaue Modulzuordnung - siehe Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321328 | HS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Global Governance > 323312 | HS Internationale Politik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Global Governance > 323313 | HS zu auswärtigen Beziehungen und staatenübergreifenden Organisationen - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C:

4189b	Hauptseminar: Internationales "institution building": Von der ASEAN bis zur WTO (in engl. Sprache)
	Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 323609 | HS zu administrativem Handeln im Wandel
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321328 | HS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321338 | HS Europäische und internationale Politik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321338 | HS Europäische und internationale Politik
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Internationale Politik
	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft II

4191	Oberseminar: Systemtransformation
Dozierende:	Prof. Dr. Dr. Heinrich Oberreuter
ECTS:	12
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (AM) SR 201)
Beschreibung:	Wie gestaltet sich der Wandel von autokratischen zu demokratischen Systemen? In welchen Situationen kann ein solcher Systemwechsel eintreten? Welche Probleme sind im Rahmen des Transformationsprozesses zu bewältigen? Welche Faktoren fördern, welche schwächen den Prozess?
Voraussetzungen:	Teilnahmeberechtigung entsprechend der einschlägigen Studien- und Prüfungsordnung. Erarbeitung der Vorbereitungslektüre vor der ersten Sitzung (die Literaturliste finden Sie bei Beginn der Anmeldephase unter "Dateien").
Lernorganisation:	Das OS ist eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe, in der Studierende und Dozenten gemeinsam Forschungsergebnisse erarbeiten. Vorbereitung der und aktive Teilnahme an den Sitzungen vor der Kompaktphase. Aktive Teilnahme an der Kompaktphase (Do., 18.06., bis So., 21.06.) Gestaltung von Seminareinheiten
Leistungsnachweis:	Referate Hausarbeit
Sonstiges:	Kompaktphase in der Akademie für Politische Bildung Tutzing (18.06. bis 21.06.) Zur Veranstaltung wird ein Semesterapparat eingerichtet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4192	Hauptseminar: Ende eines (Alb-)Traums
Dozierende:	Prof. Dr. Dr. Heinrich Oberreuter
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Auch zwanzig Jahre nach dem Fall der "Berliner Mauer" wirkt das Erbe der politischen Systeme des "realexistierenden Sozialismus" nach: Deutlich wird dies etwa in Diskussionen, ob Filme über die kommunistische Zeit ein angemessenes Bild der gesellschaftlichen Realität zeigen oder die Regime und ihre Herrschaftspraxis eher verharmlosen. Im Rahmen des Seminars sind zunächst die ideologischen Grundlagen aufzuarbeiten, auf die sich die kommunistischen Herrschaftseliten stützten. Wie setzte sich dieser Anspruch in die Gestaltung aller Gesellschaftsbereiche um? Was sind die Gründe für das Scheitern? Wie wirkt das kommunistische Erbe bis heute nach?
Voraussetzungen:	Teilnahmeberechtigung entsprechend der einschlägigen Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge. Der Besuch des HS ist erst möglich, nachdem eine andere Veranstaltung des Moduls erfolgreich absolviert wurde. Erarbeitung der Vorbereitungslektüre vor der ersten Sitzung (die Literaturliste finden Sie in der Anmeldephase unter "Dateien" im "Allgemeinen Dateiordner").
Lernorganisation:	Das HS versteht sich als wissenschaftliche Arbeitsgruppe, in der Studierende und Dozenten gemeinsam Ergebnisse erarbeiten. Vorbereitung der und aktive Teilnahme an den Sitzungen vor der Kompaktphase. aktive Teilnahme an der Kompaktphase (Do., 18.06., bis So., 21.06.) Gestaltung einer Seminareinheit
Leistungsnachweis:	Hausarbeit Für Magister, Lehramt und Diplomkulturwirt: Hausarbeit (2/3) Referat (1/3)
Sonstiges:	Kompaktphase in der Akademie für Politische Bildung Tutzing (18.06. bis 21.06.). Zur Veranstaltung wird ein Semesterapparat eingerichtet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321328 | HS Governance (alte StuPO)

4192	Hauptseminar: Ende eines (Alb-)Traums
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Politische Theorie und Ideengeschichte > 321318 | HS Politische Theorie und Ideengeschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Politische Theorie und Ideengeschichte > 325318 | HS Politische Theorie und Ideengeschichte (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4193	Proseminar: Die Europäische Union - ein politisches System sui generis?
Dozierende:	Prof. Dr. Uwe Kranenpohl
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 205) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Eine politikwissenschaftliche Analyse der Europäischen Union stößt auf vielfältige Schwierigkeiten. Einerseits hat ihr Integrationsgrad jenen anderer Internationaler Organisationen längst übertroffen, so dass sie bereits Züge eines politischen Systems zeigt. Andererseits fehlen ihr aber auch typische Merkmale eines Staatswesens. Eine nähere Analyse führt zudem sehr unterschiedliche Integrationsgrade auf einzelnen Politikfeldern zu tage.
Voraussetzungen:	Teilnahmeberechtigung entsprechend der einschlägigen Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge. BA European Studies: Der Besuch der Veranstaltung im Basismodul "Internationale Politik" ist erst möglich, nachdem eine andere Veranstaltung zur Internationalen Politik erfolgreich absolviert wurde. Der Besuch der Veranstaltung in den Prüfungsmodulen ist erst möglich, nachdem die Basismodule erfolgreich absolviert wurden. BA Kulturwirtschaft: Der Besuch der Veranstaltung ist erst möglich, nachdem eine andere Veranstaltung zur Internationalen Politik erfolgreich absolviert wurde. Bitte geben Sie die entsprechenden Informationen im Anmeldeformular an.
Lernorganisation:	Das PS versteht sich als wissenschaftliche Arbeitsgruppe, die ihre Ergebnisse gemeinsam erarbeitet. Von jedem Studierenden wird die prinzipielle Bereitschaft zur Mitarbeit (Lesen der Vorbereitungslektüre, aktive Teilnahme an den Sitzungen, ggf. Präsentation) erwartet. Zu jedem Thema ist ein Vorbereitungstext (ca. 20 Seiten) zu erarbeiten. Studierendenpräsentationen (20 min) stellen die Themen vor, anschl. strukturierte Diskussion unter den Teilnehmer. Außerdem gibt es zu jeder Präsentation ein detailliertes Feedback.
Leistungsnachweis:	Hausarbeit Für Magister, Lehramt Gymnasium und ggf. BA Staatswissenschaften (10 LP): Hausarbeit (2/3) Referat (1/3)
Sonstiges:	Zur Veranstaltung wird ein Semesterapparat eingerichtet. Vorbereitungslektüre: Hix, Simon (2005): The Political System of the European Union, 2. Aufl., Basingstoke. Tömmel, Ingeborg (2005): Das politische System der EU, 2. Aufl., München. Beide Einführungen vermitteln angemessen Kenntnisse der EU, auf denen im Seminar aufgebaut wird.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C:

4193 Proseminar: Die Europäische Union - ein politisches System sui generis?

Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321321 | V/PS/WÜ Governance (alte StuPO)

- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323405 | V/PS/WÜ Europapolitik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321331 | V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321331 | V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik

4193	Proseminar: Die Europäische Union - ein politisches System sui generis?
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4194	Proseminar: Theorie und Empirie direkter Demokratie
Dozierende:	Prof. Dr. Uwe Kranenpohl
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 205) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Vorschläge, die Bürger an politischen Entscheidungen verstärkt zu beteiligen, finden in Deutschland seit einigen Jahren vermehrt öffentliche Unterstützung. In der Folge wurden Entscheidungsrechte der Bürger einerseits vermehrt genutzt, andererseits auch formal ausgeweitet. Welche Hoffnungen sind mit diesen Maßnahmen verbunden? Und welche Veränderungen sind empirisch feststellbar? Was lehren schließlich Erfahrungen aus anderen politischen Systemen, in denen direktdemokratische Entscheidungsverfahren teilweise sehr intensiv angewandt werden (Schweiz, US-Bundesstaaten)?
Voraussetzungen:	Teilnahmeberechtigung entsprechend der einschlägigen Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge. BA European Studies: Der Besuch der Veranstaltung im Basismodul "Regierungslehre" ist erst möglich, nachdem die beiden anderen Veranstaltungen erfolgreich absolviert wurden. Der Besuch der Veranstaltung in den Prüfungsmodulen ist erst möglich, nachdem die Basismodule absolviert wurden. BA Kulturwirtschaft: Der Besuch der Veranstaltung ist erst möglich, nachdem das Basismodul erfolgreich absolviert wurde. Vorbereitungstext: Schmidt, Manfred G. (2008): Demokratietheorien. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden, S. 336-355.
Lernorganisation:	Das PS versteht sich als wissenschaftliche Arbeitsgruppe, die ihre Ergebnisse gemeinsam erarbeitet. Von jedem Studierenden wird die prinzipielle Bereitschaft zur Mitarbeit (Lesen der Vorbereitungslektüre, aktive Teilnahme an den Sitzungen, ggf. Präsentation) erwartet. Zu jedem Thema ist ein Vorbereitungstext (ca. 20 Seiten) zu erarbeiten. Studierendenpräsentationen (20 min) stellen die Themen vor, anschl. strukturierte Diskussion unter den Teilnehmer. Außerdem gibt es zu jeder Präsentation ein detailliertes Feedback. Die Veranstaltung wird 14-tägig durchgeführt: Erste Sitzung am 22.04., 18-20 Uhr
Leistungsnachweis:	Hausarbeit Für Magister, Lehramt Gymnasium und ggf. BA Staatswissenschaften (10 LP): Hausarbeit (2/3) Referat (1/3)
Sonstiges:	Zur Veranstaltung wird ein Semesterapparat eingerichtet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft

4194 Proseminar: Theorie und Empirie direkter Demokratie

- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321321 | V/PS/WÜ Governance (alte StuPO)
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321341 | V/PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO)
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321341 | V/PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321344 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D:

4194	Proseminar: Theorie und Empirie direkter Demokratie
	Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321341 | V/PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321344 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4195	Proseminar: Populismus
Dozierende:	Sophie Haring
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	Populismus ist seit den 60er Jahren ein (politik-)wissenschaftlicher Begriff. Seitdem ist er jedoch nicht deutlich umrissen worden; vielmehr bezieht sich der Begriff auf verschiedenste politische Phänomene. Der publizistische Gebrauch und die Verbreitung des Begriffes in der öffentlichen Diskussion tun ihr Übriges, um das Phänomen Populismus immer weniger greifbar erscheinen zu lassen. In diesem Seminar sollen die verschiedenen Bedeutungsebenen des Populismusbegriffs politikwissenschaftlich erarbeitet werden. Anhand verschiedener Fallbeispiele aus Nordamerika, Europa und vor allem Lateinamerika sollen grundlegende Charakteristika, Besonderheiten und Bedingungen populistischer Politik erarbeitet werden. Besonderer Wert wird auf eine gute Kenntnis theoretischer Grundlagen gelegt.
Voraussetzungen:	Teilnahmeberechtigung entsprechend der einschlägigen Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge. BA European Studies und BA Kulturwirtschaft: Der Besuch der Veranstaltung ist erst möglich, nachdem das Basismodul "Regierungslehre" erfolgreich absolviert wurde.
Lernorganisation:	Das PS versteht sich als wissenschaftliche Arbeitsgruppe, die ihre Ergebnisse gemeinsam erarbeitet. Von jedem Studierenden wird die prinzipielle Bereitschaft zur Mitarbeit (Lesen der Vorbereitungslektüre, aktive Teilnahme an den Sitzungen, ggf. Präsentation) erwartet. Zu jedem Thema ist ein Vorbereitungstext (ca. 20 Seiten) zu erarbeiten. Studierendenpräsentationen (20 min) stellen die Themen vor, anschl. strukturierte Diskussion unter den Teilnehmern.
Leistungsnachweis:	Hausarbeit Für Magister, Lehramt Gymnasium und ggf. BA Staatswissenschaften (10 LP): Hausarbeit (2/3) Referat (1/3)
Sonstiges:	Zur Veranstaltung wird ein Semesterapparat eingerichtet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321321 | V/PS/WÜ Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B:

4195	Proseminar: Populismus
	Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4196	Proseminar: Interessenvertretung im politischen Prozess
Dozierende:	Stefan Köppl
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 14:00 - 17:00 ((NK) SR 204), 08.5. 14:00 - 17:00 ((NK) SR 204), 29.5. 14:00 - 17:00 ((NK) SR 204), 03.7. 14:00 - 22:00 ((NK) SR 204), 04.7. 09:00 - 22:00 ((NK) SR 204), 05.7. 09:00 - 12:00 ((NK) SR 204)
Beschreibung:	Organisation zur Interessenvertretung sind neben Parteien und Medien zentrale Akteure im Prozess der politischen Willensbildung und Entscheidung. Gleichwohl ist ihre Rolle ein eher peripherer Gegenstand der wissenschaftlichen und öffentlichen Aufmerksamkeit; ihr Agieren gilt vielen gar # fälschlicherweise # als illegitim. In diesem Seminar sollen Formen und Organisationen der Interessenvertretung näher beleuchtet werden. Gegenstände sind u.a. Stellung und Funktionen im politischen System, Strategien und Instrumente der Einflussnahme sowie Wandlungsprozesse durch Modernisierung, Europäisierung und Professionalisierung. Der genaue Seminarplan wird in den ersten Sitzungen in Abstimmung mit den Teilnehmern erstellt.
Voraussetzungen:	Teilnahmeberechtigung entsprechend der einschlägigen Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge. BA European Studies und BA Kulturwirtschaft: Der Besuch im Basismodul "Regierungslehre" ist erst möglich, nachdem eine andere Veranstaltung des Moduls erfolgreich absolviert wurde. Der Besuch im Prüfungsmodul ist erst möglich, nachdem das Basismodul "Regierungslehre" erfolgreich absolviert wurde.
Lernorganisation:	Das PS versteht sich als wissenschaftliche Arbeitsgruppe, die gemeinsam Ergebnisse erarbeitet. Vorbereitung der und aktive Teilnahme an den Sitzungen vor der Kompaktphase aktive Teilnahme an der Kompaktphase Gestaltung einer Seminareinheit (Referat)
Leistungsnachweis:	Hausarbeit Für Magister, Lehramt Gymnasium und ggf. BA Staatswissenschaften (10 LP): Hausarbeit (2/3) Referat (1/3)
Sonstiges:	Zur Veranstaltung wird ein Semesterapparat eingerichtet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321321 | V/PS/WÜ Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B:

4196 Proseminar: Interessenvertretung im politischen Prozess

Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance

- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321341 | V/PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321344 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321341 | V/PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321344 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit

Einrichtungen: - Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4197	Proseminar: Vertikale Diffusion klassischer Staatlichkeit
Dozierende:	Dr. Ondrej Kalina
ECTS:	5
Erster Termin:	15.05.2009, 14:00 - 19:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 19:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	Der jahrhundertealte Trend zu rigorosem Nationalstaat scheint antiquiert. Bereits in den 1970er Jahren sah der amerikanische Politikwissenschaftler Robert Dahl voraus, dass die meisten (mittelgroßen) demokratischen Staaten in ihrer Entwicklung zwei Wege einschlagen müssen, um ihre Governancefähigkeit und damit Problemlösungskapazitäten aufrechterhalten zu können: nach außen zu größeren Zusammenschlüssen und nach innen zu kleineren Aggregaten. 20 Jahre später zeigen sich diese Tendenzen in unmissverständlicher Deutlichkeit: auf der einen Seite in Form von Zusammenschlüssen zu supranationalen Regionen und transnationalen Regimen, wie etwa Europäische Union, Mercosur u. v. a., auf der anderen Seite in Gestalt einer anhaltenden subnationalen Regionalisierung, Dezentralisierung bzw. gar Föderalisierung. Die Veranstaltung befasst sich mit einer differenzierten Untersuchung dieser Phänomene, wobei neben ihrer demokratietheoretischen Aufbereitung vor allem die empirische Analyse einer entsprechenden vertikalen Re-Organisation von politischen Systemen anhand konkreter Beispiele im internationalen Vergleich fokussiert wird.
Voraussetzungen:	Teilnahmeberechtigung entsprechend der einschlägigen Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge. Für BA European Studies und BA Kulturwirtschaft: Der Besuch der Veranstaltung ist erst möglich, nachdem das/die Basismodul(e) erfolgreich absolviert wurden.
Lernorganisation:	Das PS versteht sich als wissenschaftliche Arbeitsgruppe, die ihre Ergebnisse gemeinsam erarbeitet. Von jedem Studierenden wird die prinzipielle Bereitschaft zur Mitarbeit (Lesen der Vorbereitungslektüre, aktive Teilnahme an den Sitzungen, ggf. Präsentation) erwartet. Zu jedem Thema ist ein Vorbereitungstext (ca. 20 Seiten) zu erarbeiten. Studierendenpräsentationen (20 min) stellen die Themen vor, anschl. strukturierte Diskussion unter den Teilnehmern.
Leistungsnachweis:	Hausarbeit Für Magister, Lehramt Gymnasium und ggf. BA Staatswissenschaften (10 LP): Hausarbeit (2/3) Referat (1/3)
Sonstiges:	Zur Veranstaltung wird ein Semesterapparat eingerichtet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321321 | V/PS/WÜ Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C:

4197 Proseminar: Vertikale Diffusion klassischer Staatlichkeit

Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323405 | V/PS/WÜ Europapolitik

- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321321 | V/PS/WÜ Governance (alte StuPO)
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321331 | V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321324 | PS/WÜ Governance
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321331 | V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik

4197	Proseminar: Vertikale Diffusion klassischer Staatlichkeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4199	Übung: Präsentation von Forschungsprojekten
Dozierende:	Prof. Dr. Dr. Heinrich Oberreuter
Erster Termin:	15.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.6. 10:00 - 18:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Erörterung der vom Lehrstuhl betreuten Magisterarbeiten Masterarbeiten und Promotionen.
Sonstiges:	Termin wird noch bekanntgegeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4200	Übung: Aktuelle Forschungsfragen der Politikwissenschaft
Dozierende:	Sophie Haring Prof. Dr. Uwe Kranenpohl
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	In der Übung werden aktuelle Forschungsprojekte (auch Studienabschlussarbeiten) vorgestellt und gemeinsam erörtert.
Voraussetzungen:	Vorbereitung oder Durchführung einer Studienabschlussarbeit oder eines Forschungsprojekts am Lehrstuhl.
Lernorganisation:	Kurzpräsentationen der Projekte, Feedback der Teilnehmer und des Dozenten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4200a	Tutorium: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Dozierende:	Tobias Stock
Erster Termin:	30.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	Ein Hochschulstudium stellt beträchtliche Anforderungen an die Studierenden: Selbstorganisation, Orientierung im Kontext Hochschule und wissenschaftliches Arbeiten. Verständlich und praxisnah werden Wissen und Fähigkeiten in folgenden Bereichen vermittelt: Orientierung rund um die Universität (Aufbau, Arbeitsweise, Studiengänge, Lehrveranstaltungen), grundlegende Prinzipien der Wissenschaft, allgemeine Arbeitstechniken, Lerntechniken und Prüfungsvorbereitung, Umgang mit Texten, Daten und Informationen, Literatur- und Informationsrecherche, Referate, Hausarbeit, Auslandsstudium und Praktika.
Voraussetzungen:	Es werden keine Studienvoraussetzungen von den Teilnehmern verlangt. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.
Sonstiges:	Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur zu einem der Tutorien (4200a, 4200b, 4855 und 4856) anmelden können. Literaturhinweis: Kalina, Ondrej, et al.: Grundkurs Politikwissenschaft: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Wiesbaden 2003, 230 S., 19,90 #.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4200b	Tutorium: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Dozierende:	Patrick Ulrich
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Ein Hochschulstudium stellt beträchtliche Anforderungen an die Studierenden: Selbstorganisation, Orientierung im Kontext Hochschule und wissenschaftliches Arbeiten. Verständlich und praxisnah werden Wissen und Fähigkeiten in folgenden Bereichen vermittelt: Orientierung rund um die Universität (Aufbau, Arbeitsweise, Studiengänge, Lehrveranstaltungen), grundlegende Prinzipien der Wissenschaft, allgemeine Arbeitstechniken, Lerntechniken und Prüfungsvorbereitung, Umgang mit Texten, Daten und Informationen, Literatur- und Informationsrecherche, Referate, Hausarbeit, Auslandsstudium und Praktika.
Voraussetzungen:	Es werden keine Studienvoraussetzungen von den Teilnehmern verlangt. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.
Sonstiges:	Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur zu einem der Tutorien (4200a, 4200b, 4855 und 4856) anmelden können. Literaturhinweis: Kalina, Ondrej, et al.: Grundkurs Politikwissenschaft: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Wiesbaden 2003, 230 S., 19,90 #.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4221	Proseminar: Tocqueville: Die Demokratie in Amerika
Dozierende:	Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (AM) SR 101)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
Einrichtungen:	- Professur für Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte)

4222	Hauptseminar: Vordenker des Nationalsozialismus
Dozierende:	Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
Einrichtungen:	- Professur für Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte)

4223	Hauptseminar: Die französische Revolution im Spiegel ihrer Zeitgenossen
Dozierende:	Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
Einrichtungen:	- Professur für Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte)

4224	Oberseminar: Platon, Nomoi
Dozierende:	Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig
ECTS:	12
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Voraussetzungen:	nur nach persönlicher Anmeldung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
Einrichtungen:	- Professur für Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte)

4225	Colloquium: Bayerisches Promotionskolleg Politische Theorie
Dozierende:	Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Professur für Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte)

4227	Vorlesung: Vorlesung: Grundkurs Einführung in die politische Theorie
Dozierende:	Dr. Hendrik Hansen
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 13)
Beschreibung:	Ziel des Grundkurses ist es, einen fundierten Einblick in die grundlegenden Möglichkeiten politischen Denkens zu bekommen. Die behandelten Autoren geben paradigmatische Antworten auf die Frage nach dem Wesen und dem Grund des Politischen, die bis heute in allen politischen Debatten in abgewandelter Form wiederkehren. Erst die Kenntnis dieser Positionen erlaubt einen strukturierten Zugang zu modernen politischen Diskussionen. Im Rahmen des Grundkurses werden folgen Texte behandelt: -Platon: "Politeia" (dt.: "Der Staat") -Aristoteles: "Politik" -Machiavelli: "Der Prinz" und "Discorsi" -Thomas Hobbes: "Leviathan" -John Locke: "Zweite Abhandlung über die Regierung" -Rousseau: "Der Gesellschaftsvertrag" -Hamilton, Madison, Jay: "Die Federalist Papers" -Marx: "Ökonomisch-Philosophische Manuskripte" -Nietzsche: "Zur Genealogie der Moral" -Lenin: "Staat und Revolution" -Hitler: "Mein Kampf" Informationen über die Modulzuordnung auf meiner Homepage: http://www.phil.uni-passau.de/poltheorie/hansen.htm
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
Einrichtungen:	- Professur für Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte)

4228	Hauptseminar: Finanzmärkte, Finanzkrisen und die Aufgabe der Politik
Dozierende:	Dr. Hendrik Hansen
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die aktuelle Finanzkrise ist ein Anlass, grundsätzlich über die Rolle von Finanz¬märkten und die Notwendigkeit ihrer staatlichen Regulierung nachzudenken. Mehr als andere wirtschaftliche Aktivitäten stehen Transaktionen auf Finanzmärkten unter dem Verdacht, nicht nur zu ökonomischer Instabilität zu führen, sondern auch politisch und moralisch problematisch, wenn nicht gar verwerflich zu sein. Im Rahmen des Seminars sollen zum einen kontroverse Urteile über Finanzmärkte aus der politischen und ökono¬mischen Ideengeschichte untersucht werden (u. a. Aristoteles, Thomas von Aquin, Adam Smith und Karl Marx), zum anderen soll die neuere Debatte über die Frage, in welchem Ausmaß Finanzmärkte einer staatlichen Regulierung bedürfen, behandelt werden (z. B. Keynes, Friedman, Galbraith). Auch auf Ansätze zur Erklärung der aktuellen Finanzkrise wird eingegangen. Ablauf: Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung verteilt. Von allen Teilnehmern wird erwartet, dass sie die für jede Woche angegebene Literatur durcharbeiten. Die Referate sollen in ca. 20 Minuten in das Thema einführen; danach werden die Texte gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Informationen über die Modulzuordnung auf meiner Homepage: http://www.phil.uni-passau.de/poltheorie/hansen.htm
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft
Einrichtungen:	- Professur für Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte)

4230	Proseminar: Durch Wahrheit zum Frieden? - Wahrheitskommissionen als Instrument der Vergangenheitsbearbeitung
Dozierende:	Christoph Werthmann
Erster Termin:	28.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 19:30 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Wahrheitskommissionen sind Organe, die nach einer gewalttätigen, meist autoritären, Vergangenheit eingesetzt werden, mit dem Ziel, Verbrechen aufzuklären und einen Beitrag zur Versöhnung, zum friedlichen Zusammenleben zu leisten. Doch führt die Enthüllung oft schmerzhafter Fakten, die häufig den alten Konflikt neu entzünden, tatsächlich zu einem friedlicheren Miteinander? Welche Wahrheitsvorstellung bestimmt die Aufarbeitung und fließt in eine mögliche Neuschreibung der Geschichte ein? Wird die Geschichte aus Opfer- oder Täterperspektive geschrieben? Gibt es womöglich eine Perspektive jenseits von beiden? In diesem Seminar werden zunächst theoretische Konzepte der Vergangenheitsbearbeitung und Wahrheitsverständnisse erarbeitet, bevor konkrete Fallbeispiele analysiert werden (z.B. Südafrika, Guatemala u.a.m). Dieses Seminar wird entgegen vorheriger Ankündigung als wöchentliches stattfinden. Termin: Di. 18:00 - 19:30 (Beginn: zweite Semesterwoche, 28.04.2009)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Politikwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Politische Theorie und Ideengeschichte > 101832 | PS Politische Theorie
Einrichtungen:	- Professur für Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte)

4231	Vorlesung: Politische Soziologie der europäischen Integration: Analysen, Positionen, Perspektiven
Dozierende:	Prof. Dr. Maurizio Bach
ECTS:	5/10
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) HS 12)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme einer politischen Soziologie der europäischen Integration. Im Fokus steht die Institutionendynamik der Europäischen Union und deren gesellschaftliche Nebenfolgen. Behandelt werden Themen wie Marktintegration, Herrschaftsbildung, Raumstruktur und Grenzen, Migration, soziale Ungleichheit und die europäische Identität. Grundlage der Vorlesung ist die folgende Publikation: Bach, Maurizio, Europa ohne Gesellschaft. Politische Soziologie der europäischen Integration, Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2008
Voraussetzungen:	Kenntnisse der Funktionsweise der EU
Lernorganisation:	in Vorbereitung
Leistungsnachweis:	Klausur für 5 ECTS Klausur + Hausarbeit für 10 ECTS
Sonstiges:	weitere Informationen auch auf der lehrstuhlintern. Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 101721 | V V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Soziologie politischer Prozesse und Institutionen > 321422 | HS Soziologie politischer Prozesse und Institutionen - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Politische Soziologie > 101754 | HS Gesellschaft und Politik in Europa - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Soziologie > Soziologie politischer Prozesse und Institutionen > 101721 | V V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie

4231	Vorlesung: Politische Soziologie der europäischen Integration: Analysen, Positionen, Perspektiven
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Soziologie > Soziologie politischer Prozesse und Institutionen > 101754 | HS Gesellschaft und Politik in Europa
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4232	Proseminar: Soziologische Theorien: Die Klassiker
Dozierende:	Prof. Dr. Maurizio Bach
ECTS:	5/10
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (IM) HS 12)
Beschreibung:	In diesem Proseminar/Hauptseminar werden die Klassiker der modernen Soziologie (Marx; Max Weber; Emile Durkheim; Georg Simmel, Vilfredo Pareto) vorgestellt und erarbeitet. In studentischen Einzel-Referaten sollen ausgewählte Lesestücke vorgestellt werden. Als Grundlage und Leitfaden dient folgendes Werk: Maurizio Bach, Einführung in die Gesellschaftstheorie, Stutz Verlag:Passau 2009.
Lernorganisation:	Referate oder Beiträge für StudIP sollten bitte an das Sekretariat gesandt werden.
Leistungsnachweis:	10 ECTS-Punkte bei regelmäßiger Teilnahme, Referat, bestandener Klausur UND Hausarbeit. 05 ECTS-Punkte bei regelmäßiger Teilnahme, Referat und bestandener Klausur.
Sonstiges:	weitere Informationen auch auf der lehrstuhlint. Homepage Referate oder Beiträge für StudIP sollten bitte an das Sekretariat zum Hochladen gesandt werden
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4233	Hauptseminar: Probleme der Gegenwartsgesellschaft: Wirtschaft und Gesellschaft in der Krise
Dozierende:	Prof. Dr. Maurizio Bach
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Unsere Gesellschaft befindet sich in einer tiefgreifenden Krise. "Neue Armut", "prekäre Lebensverhältnisse", "verunsicherte Mittelschichten", "Bildungsmisere", "Akademikerschwemme", "Globalisierung", "Wertekrise", "Transnationalisierung" sind nur einige Stichworte. Viele dieser Probleme erfahren durch die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise eine unerwartete Zuspitzung, deren Folgen heute noch nicht abzusehen sind. In diesem Semester sollen in dieser Seminarreihe die sozialen Folgeprobleme der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise im Vordergrund stehen. Erarbeitet werden sollen klassische und neuere Arbeiten zur Krisen-Soziologie, zur soziologischen Gegenwartsdiagnose und zu empirischen Krisenanalyse ausgewählter sozialer Systeme. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, soziologische Diagnose- und Prognosekompetenzen zu erwerben und zu erproben. Möglich ist die Ausrichtung einer öffentlichen Podiumsveranstaltung zu der Thematik mit Teilnehmern des Seminars und soziologischen Experten.
Voraussetzungen:	Soziologische Grunderkenntnisse. Erfolgreicher Abschluss von Basismodulen in Soziologie.
Lernorganisation:	in Vorbereitung
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, indivduelles Referat und Hausarbeit
Sonstiges:	weitere Informationen auch auf der lehrstuhlint. Homepage
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321422 | HS Soziologie politischer Prozesse und Institutionen - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Soziologie politischer Prozesse und Institutionen > 321422 | HS Soziologie politischer Prozesse und Institutionen - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B:

4233	Hauptseminar: Probleme der Gegenwartsgesellschaft: Wirtschaft und Gesellschaft in der Krise
	Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Politische Soziologie > 101754 | HS Gesellschaft und Politik in Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Soziologie > Soziologie politischer Prozesse und Institutionen > 101754 | HS Gesellschaft und Politik in Europa
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4234	Oberseminar: Soziologie politischer Institutionen und Prozesse
Dozierende:	Prof. Dr. Maurizio Bach
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 11:00 - 13:00
Zeiten:	Montag 11:00 - 13:00 (Raum (JUR) R 013)
Beschreibung:	nach Vereinbarung
Voraussetzungen:	nach Absprache
Lernorganisation:	nach Absprache
Sonstiges:	Anmeldung bitte im Sekretariat oder direkt bei Herrn Prof. Dr. M. Bach
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4235	Proseminar: Grundsätze sozialer Gerechtigkeit
Dozierende:	Dr. Berthold Oelze
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Beschreibung:	Forderungen nach sozialer Gerechtigkeit sind starke Waffen im Kampf um politische Macht. Doch wie lassen sich diese Forderungen begründen? Was heißt eigentlich "sozial gerecht"? Bedeutet Gerechtigkeit Gleichheit? Dieses PS beschäftigt sich mit Antworten, die David Miller in seinem Werk "Principles of Social Justice" lieferte. Sein Versuch, philosophische Ethik mit empirischer Sozialforschung zu verbinden, kann als "bahnbrechend" gelten (Axel Honneth). Literatur: David Miller: Grundsätze sozialer Gerechtigkeit. Frankfurt / M., Campus 2008 Anforderungen: Referat und Klausur
Lernorganisation:	in Vorbereitung
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4236	Proseminar: Sozialanthropologie
Dozierende:	Dr. Berthold Oelze
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) SR 059)
Beschreibung:	Gesellschaften bestehen aus Menschen. Davon gehen die meisten soziologischen Theorien aus. Was aber ist der Mensch? Wodurch wird er zu einem sozialen Wesen? Und was befähigt ihn zu herausragenden kulturellen Leistungen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Kultur- und Sozialanthropologie. In diesem PS werden ausgewählte Texte bedeutender Sozialanthropologen gelesen und diskutiert. Literatur: Arnold Gehlen: Gesammelte Werke. Frankfurt/M.: Klostermann 1978 ss Helmut Plessner: Gesammelte Schriften. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003 Ernst Cassirer: Versuch über den Menschen. Hamburg: Meiner, 2. Aufl. 2007 Anforderungen: Referat und Klausur
Lernorganisation:	in Vorbereitung
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4237	Proseminar: Georg Simmel
Dozierende:	Dr. Berthold Oelze
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) SR 059)
Beschreibung:	Georg Simmel zählt zu den Klassikern der Soziologie. Sein Werk zeichnet sich durch eine originelle Methode und vielfältige Themen aus. Dabei geht es ihm um die Erklärung der Dynamik der Gesellschaft, um die Entstehung und Wirkung sozialer Formen und nicht zuletzt um konkrete soziale Erfahrungen wie Streit, Freundschaft oder Fremdheit. In diesem PS werden wir ausgewählte Texte Simmels lesen und diskutieren. Literatur: Georg Simmel Gesamtausgabe (GSG). Hrsg. von Otthein Rammstedt. Frankfurt/M. Suhrkamp 1989 ss Anforderungen: Referat und Klausur
Lernorganisation:	in Vorbereitung
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4238	Proseminar: Michel Foucault
Dozierende:	Karin Gschwandtner
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Michel Foucault (1926 - 1984) gilt als äußerst kontrovers diskutierter Denker, dessen umfangreiches Werk sich ob seiner Vielschichtigkeit kaum fassen läßt. Foucaults Annäherung an den Vergesellschaftungsprozess erfolgt nicht im Rahmen einer systematisch gegliederten Theorie mit universellem Erklärungsanspuch, sondern in Form von historisch-empirischen Analysen verschiedenster Forschungsfelder und Themenbereiche, die unter anderem die Genealogie von Psychoanalyse und Psychiatrie, die Geschichte der Medizin und des menschlichen Umgangs mit dem Tod und der Sexualität oder die Strafpraktiken und Disziplinartechnologien im Lauf der Geschichte betreffen. Im Proseminar werden die Inhalte zentraler Texte von Foucault behandelt.
Leistungsnachweis:	Referat und Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Soziologie > 101742 | V/PS Schwerpunkte spezieller Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 101732 | PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Politische Soziologie > 321431 | PS Schwerpunkte spezieller Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 101732 | PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 325411 | PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4239	Proseminar: Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland
Dozierende:	Erland Meyer
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Beschreibung:	Neben theoretischen Konzepten und Modellen zu Klassen, Schichten und Milieus thematisiert das Seminar auch empirische Befunde zu sozialer Stratifikation und Elitenbildung. (Autoren u.a.: Marx, Schelsky, Hradil, Bolte, Hartmann)
Leistungsnachweis:	Regelmäßige, aktive Teilnahme an der Veranstaltung, mündliches Referat, Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > BM Soziologie > 101711 | PS Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > BM Soziologie > 603042 | WÜ Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Soziologie > 301093 | PS Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Soziologie > 301094 | WÜ Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Soziologie > 101711 | PS Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Wirtschafts- und Sozialpolitik > 321411 | WÜ Theorien sozialer Ungleichheit (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 321411 | WÜ Theorien sozialer Ungleichheit (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 321411 | WÜ Theorien sozialer Ungleichheit (alte StuPO)

4239	Proseminar: Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > BM Allgemeine Soziologie > 101711 | PS Grundlagen der Soziologie
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > BM Allgemeine Soziologie > 101712 | V Struktur und Wandel sozialer Systeme
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > BM Allgemeine Soziologie > 101713 | WÜ Allgemeine Soziologie
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > PM Allgemeine Soziologie > 101732 | PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > PM Allgemeine Soziologie > 101733 | WÜ Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4240	Proseminar: Ethnizität und Staatsbildung
Dozierende:	Erland Meyer
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Das Seminar thematisiert Konstruiertheit und zeitlich-kulturelle Variation dieser uns so selbstverständlichen sozialen Ordnungsschemata anhand #westlicher# und #nichtwestlicher# Beispiele. (Autoren u.a.: Anderson, Hobsbawm, Elwert)
Leistungsnachweis:	Regelmäßige, aktive Teilnahme an der Veranstaltung, mündliches Referat, Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Soziologie > 101742 | V/PS Schwerpunkte spezieller Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 101721 | V V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Soziologie > Soziologie politischer Prozesse und Institutionen > 101721 | V V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > BM Spezielle Soziologie > 101721 | V V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > BM Spezielle Soziologie > 101722 | PS/WÜ Schwerpunkte spezieller Soziologien - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > PM Spezielle Soziologie > 101742 | PS Schwerpunkte spezieller Soziologien - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > PM Spezielle Soziologie > 101743 | WÜ Schwerpunkte spezieller Soziologien

4240	Proseminar: Ethnizität und Staatsbildung
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > PM Spezielle Soziologie > 101745 | PS Fragestellungen spezieller Soziologien
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4241	Proseminar: Soziologie wirtschaftlichen Handelns
Dozierende:	Erland Meyer
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 003)
Beschreibung:	Das Seminar eröffnet v.a. mikro- und mesosoziologische Perspektiven auf wirtschaftliches Handeln als soziales Handeln und thematisiert u.a. anthropologische Grundlagen des Tauschverhaltens, Modellerweiterungen zum Homo Oeconomicus wie #bounded rationality# oder #strength of weak ties#. (Autoren u.a.: Mauss, Swedberg, Granovetter, Weber, Elwert)
Leistungsnachweis:	Regelmäßige, aktive Teilnahme an der Veranstaltung, mündliches Referat, Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > BM Soziologie > 101711 | PS Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > BM Soziologie > 603042 | WÜ Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Soziologie > 301093 | PS Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Soziologie > 301094 | WÜ Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Soziologie > 101742 | V/PS Schwerpunkte spezieller Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 101721 | V V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 101732 | PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 101732 | PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse

4241	Proseminar: Soziologie wirtschaftlichen Handelns
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > BM Spezielle Soziologie > 101721 | V V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > BM Spezielle Soziologie > 101722 | PS/WÜ Schwerpunkte spezieller Soziologien - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > PM Spezielle Soziologie > 101742 | PS Schwerpunkte spezieller Soziologien - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > PM Spezielle Soziologie > 101743 | WÜ Schwerpunkte spezieller Soziologien - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > PM Spezielle Soziologie > 101745 | PS Fragestellungen spezieller Soziologien
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4242	Proseminar: Grundbegriffe der Soziologie
Dozierende:	Erland Meyer
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	Wir nähern uns der soziologischen Sichtweise auf soziale Wirklichkeit anhand grundlegender Begriffe wie soziales Handeln, Interaktion, Macht, Herrschaft, Werte, Normen, Rollen, Institutionen, Organisation, soziale Ungleichheit, Status, Position, sozialer Wandel, soziale Mobilität u.a.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige, aktive Teilnahme an der Veranstaltung, mündliches Referat, Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > BM Soziologie > 101711 | PS Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > BM Soziologie > 603042 | WÜ Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Soziologie > 301093 | PS Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Soziologie > 101711 | PS Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > BM Allgemeine Soziologie > 101711 | PS Grundlagen der Soziologie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Soziologie > BM Allgemeine Soziologie > 101713 | WÜ Allgemeine Soziologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4244	Hauptseminar: Kulturtheoretisches Kolloquium: F. Nietzsches Kultur- und Moralkritik
Dozierende:	Prof. Dr. Maurizio Bach Prof. Dr. Manfred Hinz
ECTS:	10
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Beschreibung:	Friedrich Nietzsche ist Stammvater (und Übervater) aller Kultur- und Moralkritik (von rechts wie von links). Kulturkritik setzt selbstredend # und niemandem war das klarer als Nietzsche # Kulturtheorie voraus. Nun hat Nietzsche niemals ein wirkliches #Buch# geschrieben, geschweige denn ein systematisches, vielmehr richtet sich seine Kritik sowohl inhaltlich wie formal nicht zuletzt gegen das Kulturgut #systematisches Buch#. Dennoch läßt sich aus Nietzsches mehr oder minder aphoristischen Beobachtungen eine kohärente Argumentationsrichtung, nämlich in jedem Fall eine antiphilosophische, ausmachen (wenngleich mit erheblichen Schwierigkeiten), deren Bedeutung für das Denken des 20. Jahrhunderts gar nicht überschätzt werden kann. Die bedeutenden Autoren des 20. Jahrhunderts, angefangen bei den Soziologen der ersten Jahrhunderthälfte (Georg Simmel, Max Weber u.a.) bis hin zu den französischen Theoretikern der zweiten Jahrhunderthälfte (Gilles Deleuze, Jacques Derrida, Michel Foucault u.a.), sind ohne die Kenntnis Nietzsches schlechterdings unzugänglich. In der Lehrveranstaltung wird ein relativ leichter Text Nietzsches zugrundegelegt werden, in dem dieser selbst sich um eine gewisse Popularisierung seiner Kulturtheorie bemüht hat. Es wird von jedem Teilnehmer erwartet, daß er/sie sich dieses Buch vor Semesterbeginn verschafft, wobei die Ausgabe gleichgültig ist, da der Text in kurze Abschnitte (#Abhandlungen#) aufgeteilt ist: Friedrich Nietzsche, Zur Genealogie der Moral.
Voraussetzungen:	Als begleitenden Kommentar, #Abhandlung# für #Abhandlung# empfehlen wir: Otfried Höffe (Hrsg.), Friedrich Nietzsche: Zur Genealogie der Moral, Berlin 2004. Oder: Werner Stegmaier, Nietzsches #Genealogie der Moral#, Darmstadt 1994.
Lernorganisation:	Der erste Teil des Seminars wird der gemeinsamen Besprechung von Nietzsches Text gewidmet sein. Wir erwarten von jedem Teilnehmer, daß er/sie einen bestimmten Textabschnitt für die Seminardiskussion vorbereitet. Der zweite Teil des Seminars ist studentischen Referaten vorbehalten. Dabei soll es um zentrale Autoren gehen, die (positiv oder negativ) Nietzsche eine Schlüsselposition in der Moderne zuweisen: 1)Jürgen Habermas, Der philosophische Diskurs der Moderne, Frankfurt/Main 1985 (und zahlreiche Folgeauflagen). 2)Karl Löwith, Von Hegel zu Nietzsche, Zürich-Wien 1949 (und zahlreiche Folgeauflagen) sowie Karl Löwith, Nietzsches Philosophie der ewigen Wiederkehr des Gleichen, Hamburg 1978. 3)Martin Heidegger, Nietzsche, 2 Bd., Pfullingen 1989. 4)Gilles Deleuze, Nietzsche und die Philosophie, Wien 1976 (Nietzsche et la philosophie, Paris1962). 5)Pierre Klossowski, Nietzsche und der Circulus vitiosus deus, München 1986 (Nietzsche et le cercle vicieux, Paris 1969). 6)Jacques Derrida, Nietzsche, Politik des Eigennamens. Wie man abschafft, wovon man spricht, Berlin 2000 (Otobiographies. L#enseignement de Nietzsche et la politique de nom propre, Paris 1984) sowie Jacques Derrida, Éperons. Les styles de Nietzsche, Paris 1978.
Leistungsnachweis:	nach Absprache

4244	Hauptseminar: Kulturtheoretisches Kolloquium: F. Nietzsches Kultur- und Moralkritik
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie
	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Italien)

4245	Proseminar: Einführung in die Soziologie Bourdieus
Dozierende:	Sebastian D. B. Tegethoff
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Beschreibung:	Pierre Bourdieu
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Soziologie > Theoretische Grundlagen der Soziologie > 325411 | PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4246	Proseminar: Soziologie der Bildung und Erziehung
Dozierende:	Tobias Waldmann
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) SR 059)
Beschreibung:	Nach einer kurzen Einführung in die grundlegenden Paradigmen der Soziologie der Bildung und Erziehung sollen im Seminar die soziologischen Grundbegriffe Bildung, Erziehung und Sozialisation geklärt und in ihrem Spannungsverhältnis aufeinander bezogen werden. Darüber hinaus werden die verschiedenen #Phasen# der Theoriebildung innerhalb der Bildungssoziologie, ausgehend von den zentralen bildungssoziologischen Werken Emile Durkheims, über Ansätze kritischer Bildungstheorien im Sinne Theodor W. Adornos und Michel Foucaults, bis hin zu neueren soziologischen Bildungs- und Erziehungstheorien (Pierre Bourdieu, Niklas Luhmann) erörtert. Basierend auf diesem makrosoziologischen Hintergrund soll das Schwerpunktthema des Seminars, Bildung und soziale Ungleichheit, unter besonderer Berücksichtigung der Institution Schule/Hochschule entwickelt werden. Abschließend wird in dem Proseminar die Perspektive auf aktuelle #Bildungskonflikte# gerichtet. Anhand gegenwärtiger Schul- und Hochschulreformen (G8, Bologna-Prozess) und den sich daran anschließenden Bildungsdiskursen soll die grundlegende Dialektik von ökonomisch-funktionalistischen Systemimperativen und kritisch-emanzipatorischen Bildungsidealen aufgezeigt werden, in die die zentralen Bildungsinstitutionen sowie die an Bildungs- und Erziehungsprozessen Beteiligten eingespannt sind.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Soziologie > 101742 | V/PS Schwerpunkte spezieller Soziologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4247	Proseminar: Der neue Geist des Kapitalismus
Dozierende:	Tobias Waldmann
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (JUR) SR 059)
Beschreibung:	Der Lektürekurs widmet sich der Interpretation der Studie #Der neue Geist des Kapitalismus# des französischen Soziologen und Bourdieuschülers Luc Boltanski und der Ökonomin Ève Chiapello. Unter unverkennbarer Bezugnahme auf Max Webers Werk #Die Protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus# versprechen die beiden Autoren mit ihrem Werk nun eine Aktualisierung und Fortsetzung jenes #Klassikers# der soziologischen Literatur. Die zentrale These, die dabei entwickelt wird, besteht darin, dass sich der Kapitalismus in den 1970er und 1980er Jahren neu erfunden, einen #neuen Geist# entwickelt habe und damit in die dritte Phase seines Bestehens eingetreten sei. Um zu verdeutlichen, wie dieser #neue Geist# entstehen konnte, setzen Boltanski/Chiapello in der Zeit um 1968 an, einer Phase, die durch ein hohes Niveau der Sozialkritik (Arbeitnehmerorganisationen) sowie der Künstler- und Intellektuellenkritik gekennzeichnet war. Dabei haben # so Boltanski/Chiapello - gerade die Anpassung des Kapitalismus an die Formen künstlerischer Kritik bzw. die Verinnerlichung der Künstlerforderungen nach Autonomie, Authentizität, Kreativität, Mobilität und Flexibilität durch die kapitalistischen Führungseliten (Manager) zu einer normativ-ideellen Wiederbelebung sowie zu einem strukturellen Wandel des Kapitalismus beigetragen.
Lernorganisation:	in Vorbereitung
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Soziologie > 101742 | V/PS Schwerpunkte spezieller Soziologie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4250	Tutorium: Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Dozierende:	Prof. Dr. Maurizio Bach
ECTS:	-
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	Für alle Studiengänge empfehlenswert - besonders ERSTSEMESTER
Voraussetzungen:	keine
Sonstiges:	Das Tutorium wird von Frau Verena Zenker geleitet
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Soziologie

4251	Seminar: Der politische Prozess als Lernfeld: Integration, Legitimation, Repräsentation
Dozierende:	Prof. Dr. Wilhelm Bernert
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Das Schlagwort #Politik(er)verdrossenheit# hat nach wie vor Konjunktur. Besonders bei Jugendlichen ist das Ansehen von Politikern tief gesunken. Distanz zum politischen Prozess und Vorbehalte gegenüber Institutionen können zu politischer Apathie führen, die sich unter anderem in einer hohen Anzahl von Nichtwählern zeigt. Um wieder Vertrauen zu gewinnen, müssen vor allem die Politiker selbst möglichst glaubwürdig und kultiviert agieren und die Kommunikation mit dem Bürger nicht nur im Wahlkampf suchen. Unterstützend sind aber auch Medien und politische Bildung herausgefordert, zum Verständnis staatlicher Institutionen und demokratisch-parlamentarischer Abläufe beizutragen. Im Seminar sollen deshalb folgende Leitfragen aufgegriffen und praxisorientiert reflektiert werden: Wie können vielfältige, komplexe Interaktionen im pol. Prozess transparent gemacht werden? Auf welche Weise vermag politische Bildung Interesse am politischen Geschehen zu wecken und eine reflektierte Identifikation mit dem freiheitlichen Verfassungsstaat zu fördern? Wie werden die Kategorien Legitimation, Integration, Repräsentation und Partizipation didaktisch angemessen implementiert? Neben grundsätzlichen Überlegungen sollen möglichst auch aktuelle politische Ereignisse (Wahl des Bundespräsidenten, Wahl des Europaparlamentes) berücksichtigt werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Sozialkunde

4252	Colloquium: Aktualität als Prinzip
Dozierende:	Prof. Dr. Wilhelm Bernert
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 19:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 19:00 (Raum (NK) SR 204)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Sozialkunde

4253	Proseminar: Determinanten sozialen und politischen Lernens im Kindesalter
Dozierende:	Prof. Dr. Wilhelm Bernert
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Die Ergebnisse der Pisa-Studien haben in Deutschland vor allem eine intensive Debatte über Kernkompetenzen und Bildungsstandards ausgelöst. Da besonders der Qualifikationsauftrag der Schule betont wird, scheint die sozial-politische Dimension in den Hintergrund gerückt zu sein. Dabei genügt das Vermitteln der Kulturtechniken längst nicht mehr als Ausstattung für ein angemessenes Verhalten in der Welt. Förderung von Gemeinschaftsfähigkeit und Verantwortung ist dringend erforderlich. Bedeutung und Notwendigkeit soziopolitischen Lernens sind auf Grund des Phänomens der veränderten Kindheit eher gestiegen denn gesunken. Eine zunehmende Zahl von auffälligen Kindern mit problematischem Sozialverhalten zeigt dies deutlich. Gesellschaftliche und familiale Veränderungen verschärfen diesen Sachverhalt noch zusätzlich. So wachsen 40 Prozent der Kinder als Einzelkinder ohne Geschwister auf, was das Risiko eines Mangels an sozialem Übungs- und Erfahrungsraum mit sich bringt. Dazu gesellen sich die gestiegenen Erwartungen der Eltern an die Kinder, mindestens die mittlere Reife, möglichst aber das Abitur anzustreben, was die Schüler bereits im Grundschulalter erheblich unter Druck setzt. Das Seminar beschäftigt sich deshalb mit folgenden Leitfragen: Welche soziokulturellen Bedingungen beeinflussen das politische Lernen? Wie kann man sie trotz ihrer Komplexität und Vielfalt möglichst angemessen analysieren und reflektieren? Auf welche Weise und mit welchem Erfolg vermag grundlegende politische Bildung zur Förderung der Sozialkompetenz beizutragen? Wie werden Konzepte und Themenfelder politisch-sozialen Lernens sach- und schülerbezogen umgesetzt? Erfahrungen, Beobachtungen und Erlebnisse der Seminarteilnehmer sollen beständig eingebracht und berücksichtigt werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Sozialkunde

4254	Praktikum: Fachdidaktisches, studienbegleitendes Praktikum Grundschule/ Hauptschule
Dozierende:	Prof. Dr. Wilhelm Bernert
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Sozialkunde
	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme

4255	Seminar: Analyse und Planung von Unterricht
Dozierende:	Prof. Dr. Wilhelm Bernert
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	In diesem für die Praktikanten (Grundschule/Hauptschule) verbindlichen Begleitseminar sollen Erfahrungen und Eindrücke aus der Unterrichtsbeobachtung ausgetauscht, sowie eigene Unterrichtsplanungen reflektiert werden. Darüber hinaus könnten folgende Schwerpunkte je nach Bedürfnis und Interesse in den Lerngruppen exemplarisch bearbeitet werden:
Sonstiges:	Literaturhinweise: Horst Kretschmer/Joachim Stary: Schulpraktikum, Berlin 1998 Hilbert Meyer: Was ist guter Unterricht? Berlin, 2004 Werner Wiater: Der Praktikumsbegleiter, Donauwörth 1994
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Sozialkunde

4256	Grundkurs: Einführung in die Didaktik der Sozialkunde
Dozierende:	Matthias Müller
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Sozialkunde

4257	Übung: Examenskurs Sozialkunde
Dozierende:	Matthias Müller
Erster Termin:	21.04.2009, 11:00 - 13:00
Zeiten:	Dienstag 11:00 - 13:00 (Raum (NK) SR 412c)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Sozialkunde

4258	Proseminar: Bundestagswahl 2009 - Deutschland wählt
Dozierende:	Matthias Müller
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 201)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Sozialkunde

4261	Vorlesung: Die römische Kaiserzeit III. Von Septimius Severus bis Diokletian (193 - 305 n.Chr.
Dozierende:	Prof. Dr. Oliver Stoll
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Geschichte > 320101 | V Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 323101 | V/WÜ zu historischer Institutionenkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323401 | V/WÜ zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im historischen Wandel - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt > 321121 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte > 321121 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4262	Hauptseminar: Städtezerstörung, Massenversklavung, Kriegsgefangenschaft - "Gewaltphänomene" in der antiken Kriegsführung
Dozierende:	Prof. Dr. Oliver Stoll
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 202)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 323108 | HS zu historischer Institutionenkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323410 | HS zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im historischen Wandel - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt > 321124 | HS Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt > 325112 | HS zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4263	Proseminar: Einführung in die Alte Geschichte: Der Sturz des römischen Adlers? Rom und Germanien in der Frühen Kaiserzeit
Dozierende:	Prof. Dr. Oliver Stoll
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 204)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Methoden der Geschichtswissenschaft > 101611 | PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt > 325111 | PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4264	Wissenschaftl. Übung: Quellenlektüre für Fortgeschrittene: Piraterie in griechischen und lateinischen Originaltexten und in anderen antiken Quellengattungen
Dozierende:	Prof. Dr. Oliver Stoll
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 412b)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 323101 | V/WÜ zu historischer Institutionenkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323401 | V/WÜ zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im historischen Wandel
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4265	Colloquium: Neue Forschungen und Literatur zum Krieg in der Antike
Dozierende:	Prof. Dr. Oliver Stoll
Erster Termin:	24.04.2009, 12:00 - 13:00
Zeiten:	Freitag 12:00 - 13:00 (Raum (NK) SR 202)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4266	Vorlesung: Griechische Geschichte von den Perserkriegen bis zum Ende des Peloponnesischen Krieges
Dozierende:	PD Dr. Armin Eich
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Geschichte > 320101 | V Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 323101 | V/WÜ zu historischer Institutionenkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323401 | V/WÜ zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im historischen Wandel - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt > 321121 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte > 321121 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4267	Proseminar: Einführung in die Alte Geschichte. Ursachen und Verlauf der Punischen Kriege
Dozierende:	Antje Hausold
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (SP) SR 082)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Methoden der Geschichtswissenschaft > 101611 | PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt > 325111 | PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4268	Arbeitskurs: Griechische Geschichte
Dozierende:	Antje Hausold
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 202)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4269	Repetitorium: Vorbereitender Kurs für das mündliche und schriftliche Staatsexamen im Fach Alte Geschichte
Dozierende:	Antje Hausold
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 11:00 (Raum (NK) SR 204)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4270	Wissenschaftl. Übung: Der Limes als Grenzraum
Dozierende:	Antje Hausold
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (SP) SR 082)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4271	Tutorium: Tutorium zum Proseminar
Dozierende:	Antje Hausold
Erster Termin:	22.04.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 13:00 - 14:00 (Raum (IM) SR 010)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Methoden der Geschichtswissenschaft > 101611 | PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt > 325111 | PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4272	Tutorium: Tutorium zum Proseminar
Dozierende:	Antje Hausold
Erster Termin:	24.04.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	Freitag 13:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 205)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Methoden der Geschichtswissenschaft > 101611 | PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt > 325111 | PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4273	Proseminar: Die "Reichskrise" im 3. Jh. n. Chr.
Dozierende:	Dr. Heinrich Konen
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412a)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Methoden der Geschichtswissenschaft > 101611 | PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Alten Welt > 325111 | PS Einführung in das Studium der Alten Geschichte (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4274	Übung: Augustus und Caligula in den Kaiserbiographien des Sueton
Dozierende:	Dr. Heinrich Konen
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 412a)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 323101 | V/WÜ zu historischer Institutionenkunde - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323401 | V/WÜ zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im historischen Wandel
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4275	Sprachkurs: Einführung in die lateinische Sprache I (Anfänger)
Dozierende:	Wilhelm Aiginger
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) SR 007) Freitag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412b)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4277	Sprachkurs: Vorbereitungskurs auf das Latinum Kurs III
Dozierende:	Dr. Dr. Rudolf Segl
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 205)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4278	Sprachkurs: Graecumskurs I (Anfänger)
Dozierende:	Dr. Roland Papke
Erster Termin:	20.04.2009, 16:15 - 17:45
Zeiten:	Montag 16:15 - 17:45 (Raum (KT) SR 71a) Donnerstag 16:15 - 17:45 (Raum (KT) SR 71b)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte
	- Lehrstuhl für Philosophie
	- Lehrstuhl für Philosophie

4279	Exkursion: Der Limes: Vom antiken Grenzwall zum UNESCO-Weltkulturerbe
Dozierende:	Antje Hausold
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 21.7. 18:00 - 20:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Mit einer Gesamtlänge von ca. 5000 km ist der Limes das mit Abstand größte archäologische Kulturdenkmal Europas und # nach der chinesischen Mauer # das zweitgrößte Bauwerk der Welt. Die Exkursion führt zu einem etwa 550 km langen Teilstück dieser gigantischen römischen Anlage: dem obergermanisch-raetischen Limes, der durch die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz verläuft und seit 2005 als Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO steht. Auf ausgewählten Abschnitten soll der duale Charakter des Limes erkundet werden: Einerseits militärisches Bollwerk mit einer tiefgestaffelten Infrastruktur an Straßen, Wachtürmen und Kastellen am Rande des römischen Imperiums, andererseits eine Zone für Warenaustausch und Kommunikation mit germanischen Stämmen. Es werden Fragen der Bedeutung, der Lokalisierung, der Konservierung und der Rekonstruktion des Limes behandelt; besondere Berücksichtigung findet seine touristische Inwertsetzung. Die Exkursion beginnt an der Donau, kreuzt den Main und endet an der Mosel. Begleitend zur Exkursion wird eine wissenschaftliche Übung 'Der Limes als Grenzraum' angeboten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Alte Geschichte

4286	Vorlesung: Von Rudolf von Habsburg zu Ludwig dem Bayern
Dozierende:	Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:30 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Sonstiges:	Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt NICHT über STUDIP. Als Anmeldung gilt stattdessen die Anwesenheit in der ersten Lehrveranstaltungsstunde und der Eintrag per Hand in dort aufliegende Anmeldelisten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Geschichte > 320102 | V Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 321131 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte > 321131 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

4287	Proseminar: Einführung in die mittelalterliche Geschichte
Dozierende:	Andreas Kosuch
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:30 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:30 - 16:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	Das Proseminar soll vertraut machen mit den Grundlagen und Arbeitstechniken der Mediävistik, es werden das Handwerkszeug und verschiedene Methoden vorgestellt. Themenschwerpunkte sind: Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte, sog. historische Hilfswissenschaften, grundlegende Aspekte der Verfassung der mittelalterlichen Gesellschaft (Grundherrschaft, Lehnswesen), Quellensammlungen und wichtige Sekundärliteratur (Handbücher, Lexika usw.). Dadurch wird ein Überblick über die verschiedenen Quellenarten, die Hilfswissenschaften und wichtige Institutionen des Mittelalters gegeben. Literatur: Egon Boshof/Kurt Düwell/Hans Kloft, Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung (Böhlau-Studienbücher), Köln(Weimar/Wien 5. Aufl. 1997 Ahasver v. Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (Urban Tb. 33), Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 15. Aufl. 1998 Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter (UTB 1719), Stuttgart 2. Aufl. 2000 H. Quirin, Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Stuttgart 5. Aufl. 1991 H. Boockmann, Einführung in die Geschichte des Mittelalters (Beck'sche Elementarbücher), München 7. Aufl. 2001
Voraussetzungen:	keine Zulassungsvoraussetzungen
Leistungsnachweis:	Anforderungen für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, kleine Hausarbeit und Klausur in der letzten Sitzung sowie (nur M, LV): bestandene Lateinklausur. Die Lateinklausur kann auch nach dem Absolvieren des Proseminars abgelegt werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Methoden der Geschichtswissenschaft > 101612 | PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte

4287	Proseminar: Einführung in die mittelalterliche Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 101612 | PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

4288	Proseminar: Einführung in die mittelalterliche Geschichte
Dozierende:	Andreas Kosuch
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 15:30 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Das Proseminar soll vertraut machen mit den Grundlagen und Arbeitstechniken der Mediävistik, es werden das Handwerkszeug und verschiedene Methoden vorgestellt. Themenschwerpunkte sind: Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte, sog. historische Hilfswissenschaften, grundlegende Aspekte der Verfassung der mittelalterlichen Gesellschaft (Grundherrschaft, Lehnswesen), Quellensammlungen und wichtige Sekundärliteratur (Handbücher, Lexika usw.). Dadurch wird ein Überblick über die verschiedenen Quellenarten, die Hilfswissenschaften und wichtige Institutionen des Mittelalters gegeben. Literatur: Egon Boshof/Kurt Düwell/Hans Kloft, Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung (Böhlau-Studienbücher), Köln(Weimar/Wien 5. Aufl. 1997 Ahasver v. Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (Urban Tb. 33), Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 15. Aufl. 1998 Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter (UTB 1719), Stuttgart 2. Aufl. 2000 H. Quirin, Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Stuttgart 5. Aufl. 1991 H. Boockmann, Einführung in die Geschichte des Mittelalters (Beck'sche Elementarbücher), München 7. Aufl. 2001
Voraussetzungen:	keine Zulassungsvoraussetzungen
Leistungsnachweis:	Anforderungen für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, kleine Hausarbeit und Klausur in der letzten Sitzung sowie (nur M, LV): bestandene Lateinklausur. Die Lateinklausur kann auch nach dem Absolvieren des Proseminars abgelegt werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Methoden der Geschichtswissenschaft > 101612 | PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte

4288	Proseminar: Einführung in die mittelalterliche Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 101612 | PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

4289	Proseminar: Einführung in die mittelalterliche Geschichte
Dozierende:	Dr. Johann Englberger
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Freitag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Das Proseminar soll vertraut machen mit den Grundlagen und Arbeitstechniken der Mediävistik, es werden das Handwerkszeug und verschiedene Methoden vorgestellt. Themenschwerpunkte sind: Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte, sog. historische Hilfswissenschaften, grundlegende Aspekte der Verfassung der mittelalterlichen Gesellschaft (Grundherrschaft, Lehnswesen), Quellensammlungen und wichtige Sekundärliteratur (Handbücher, Lexika usw.). Dadurch wird ein Überblick über die verschiedenen Quellenarten, die Hilfswissenschaften und wichtige Institutionen des Mittelalters gegeben. Literatur: Egon Boshof/Kurt Düwell/Hans Kloft, Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung (Böhlau-Studienbücher), Köln(Weimar/Wien 5. Aufl. 1997 Ahasver v. Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (Urban Tb. 33), Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 15. Aufl. 1998 Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter (UTB 1719), Stuttgart 2. Aufl. 2000 H. Quirin, Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Stuttgart 5. Aufl. 1991 H. Boockmann, Einführung in die Geschichte des Mittelalters (Beck'sche Elementarbücher), München 7. Aufl. 2001
Voraussetzungen:	keine Zulassungsvoraussetzungen
Leistungsnachweis:	Anforderungen für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, kleine Hausarbeit und Klausur in der letzten Sitzung sowie (nur M, LV): bestandene Lateinklausur. Die Lateinklausur kann auch nach dem Absolvieren des Proseminars abgelegt werden.
Sonstiges:	Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt über StudIP im Anmeldezeitraum Mi, 15. April 2009, 12.00 Uhr bis Fr, 17. April 2009, 12.00 Uhr.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B:

4289	Proseminar: Einführung in die mittelalterliche Geschichte
	Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Methoden der Geschichtswissenschaft > 101612 | PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 101612 | PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

4290	Tutorium: zu den Proseminaren
Dozierende:	Andreas Kosuch
Erster Termin:	05.05.2009, 17:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 17:00 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Methoden der Geschichtswissenschaft > 101612 | PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 101612 | PS Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

4291	Hauptseminar: Untersuchungen zur präkommunalen Stadtgeschichte
Dozierende:	Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 211)
Sonstiges:	Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt NICHT über STUDIP. Als Anmeldung gilt stattdessen die Anwesenheit in der ersten Lehrveranstaltungsstunde und der Eintrag per Hand in dort aufliegende Anmeldelisten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 321134 | HS Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 325122 | HS zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

4292	Übung: Das Herzogtum im Mittelalter
Dozierende:	Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 15:30 (Raum (NK) SR 412c)
Sonstiges:	auch als HS mit 10 LP möglich bei entsprechendem Leistungseinsatz (= Hausarbeit) und nur für Studierende folgender Studiengänge: Lehramt an Grund- und Hauptschulen (Geschichte) Lehramt an Realschulen (Geschichte) Bachelorstudiengang ICBS Bachelorstudiengang European Studies Masterstudiengang European Studies Diplomstudiengang Kulturwirtschaft Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss "Bachelor of Education" Masterstudiengang ICBS Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt NICHT über STUDIP. Als Anmeldung gilt stattdessen die Anwesenheit in der ersten Lehrveranstaltungsstunde und der Eintrag per Hand in dort aufliegende Anmeldelisten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

4293	Arbeitskurs: Bayern im 16. Jahrhundert
Dozierende:	PD Dr. Martin Hille
ECTS:	10
Erster Termin:	27.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (ITZ) SR 011)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte > 321131 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte - Bayerische Landesgeschichte - Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4294	Arbeitskurs: Hochmittelalter
Dozierende:	Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Montag 18:00 - 19:30 (Raum (NK) SR 412b)
Sonstiges:	Die Anmeldung für diese Veranstaltung erfolgt NICHT über STUDIP. Als Anmeldung gilt stattdessen die Anwesenheit in der ersten Lehrveranstaltungsstunde und der Eintrag per Hand in dort aufliegende Anmeldelisten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 321131 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte > 321131 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

4295	Colloquium: Europäische Krönungsordnungen
Dozierende:	Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Sonstiges:	Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt NICHT über STUDIP. Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail oder in der Sprechstunde bei Herrn Prof. Erkens.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

4301	Vorlesung: Deutsche Nachkriegsgeschichte 1945-1963
Dozierende:	Prof. Dr. Hans-Christof Kraus
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 8)
Sonstiges:	keine Anmeldung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4302	Hauptseminar: Abstieg des Empire: Großbritannien 1900-1960
Dozierende:	Prof. Dr. Hans-Christof Kraus
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412c)
Sonstiges:	Anmeldung über StudIP vom 09.02.-17.04.09
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4303	Hauptseminar: Die "Konservative Revolution" in Deutschland 1918-1933
Dozierende:	Prof. Dr. Hans-Christof Kraus
ECTS:	10
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412c)
Sonstiges:	Anmeldung über StudIP vom 9.2.-17.04.09
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4304	Oberseminar: Leopold Ranke
Dozierende:	Prof. Dr. Hans-Christof Kraus
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 412a) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Sonstiges:	Anmeldung in der Sprechstunde - spätestens in der 1. Sitzung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4305	Wissenschaftl. Übung: Schiller als Historiker
Dozierende:	Prof. Dr. Hans-Christof Kraus
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412a)
Sonstiges:	Anmeldung über StudIP vom 27.07.-16.10.2009
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4306	Proseminar: Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte
Dozierende:	Dr. Marc von Knorring
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Ziel des Proseminars ist die Vermittlung der Grundlagen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte. Gegenstände der Veranstaltung sind der Umgang mit Fachliteratur, Hilfsmitteln und Quellen, die einschlägigen Hilfswissenschaften, theoretische und methodologische Grundfragen sowie Arbeitstechniken. Themenbezug: Aspekte der NS-Herrschaft 1933#1945. Literatur zur Einführung und zur begleitenden Lektüre: Egon Boshof/Kurt Düwell/Hans Kloft: Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung, 5., durchges. Aufl. Köln u.a. 1997. Ernst Opgenoorth/Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, 6., grundlegend überarb. Aufl. Paderborn u.a. 2001. Winfried Schulze: Einführung in die Neuere Geschichte, 4., völlig überarb. u. aktualis. Aufl. Stuttgart 2002. Volker Sellin: Einführung in die Geschichtswissenschaft, erw. Neuaufl. Göttingen 2005. Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren, Stuttgart 2006.
Voraussetzungen:	Anmeldung über Stud.IP, Anwesenheit in der ersten Sitzung.
Leistungsnachweis:	Voraussetzungen für den Scheinerwerb bzw. den Eintrag ins Hisqis sind regelmäßige Anwesenheit, die Erledigung von Arbeitsaufträgen, die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur und die Anfertigung einer Seminararbeit; für Studierende in den Magister- und Lehramtsstudiengängen zusätzlich das Bestehen der regelmäßig angebotenen Neusprachen-Klausur.
Sonstiges:	Anmeldung über Stud.IP vom 15.04.2009 12h bis 17.04.2009 12h
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4307	Proseminar: Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte
Dozierende:	Dr. Marc von Knorring
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 11:00 - 13:00
Zeiten:	Freitag 11:00 - 13:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Ziel des Proseminars ist die Vermittlung der Grundlagen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte. Gegenstände der Veranstaltung sind der Umgang mit Fachliteratur, Hilfsmitteln und Quellen, die einschlägigen Hilfswissenschaften, theoretische und methodologische Grundfragen sowie Arbeitstechniken. Themenbezug: Aspekte der NS-Herrschaft 1933#1945. Literatur zur Einführung und zur begleitenden Lektüre: Egon Boshof/Kurt Düwell/Hans Kloft: Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung, 5., durchges. Aufl. Köln u.a. 1997. Ernst Opgenoorth/Günther Schulz: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, 6., grundlegend überarb. Aufl. Paderborn u.a. 2001. Winfried Schulze: Einführung in die Neuere Geschichte, 4., völlig überarb. u. aktualis. Aufl. Stuttgart 2002. Volker Sellin: Einführung in die Geschichtswissenschaft, erw. Neuaufl. Göttingen 2005. Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren, Stuttgart 2006.
Voraussetzungen:	Anmeldung über Stud.IP, Anwesenheit in der ersten Sitzung.
Leistungsnachweis:	Voraussetzungen für den Scheinerwerb bzw. den Eintrag ins Hisqis sind regelmäßige Anwesenheit, die Erledigung von Arbeitsaufträgen, die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur und die Anfertigung einer Seminararbeit; für Studierende in den Magister- und Lehramtsstudiengängen zusätzlich das Bestehen der regelmäßig angebotenen Neusprachen-Klausur.
Sonstiges:	Anmeldung über Stud.IP vom 15.04.09 12h bis 17.04.2009 12h
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4308	Tutorium: Tutorium zu den Proseminaren "Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte"
Dozierende:	Dr. Marc von Knorring
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 15:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 15:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Das Tutorium dient der gezielten Aufarbeitung des Proseminarstoffs und soll dabei helfen, etwaige Verständnisprobleme zu klären. Wichtige Themen, die in den vorangegangenen Seminarsitzungen behandelt wurden, werden hier erneut aufgegriffen und näher erläutert sowie durch Übungen vertieft. Vorrang hat dabei die Diskussion von Fragen der Teilnehmer.
Voraussetzungen:	Teilnahmeberechtigt sind die in den Proseminaren des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte (PD Dr. Hille, Dr. von Knorring) angemeldeten Studentinnen und Studenten. Als Anmeldung für das Tutorium gilt die Anwesenheit in dessen erster Sitzung.
Sonstiges:	keine Anmeldung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4309	Vorlesung: Geschichte der USA 1917-1980
Dozierende:	PD Dr. Martin Hille
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Voraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Passau
Sonstiges:	Keine gesonderte Anmeldung notwendig.Keine Eintragung ins StudIp
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4311	Proseminar: Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte
Dozierende:	PD Dr. Martin Hille
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Voraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Passau.
Leistungsnachweis:	Klausur, Quellenanalyse
Sonstiges:	Anmeldung über Studip vom 15.04.2009 12h bis 17.04.2009 12h
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4312	Vorlesung: Geschichte Frankreichs und seiner weltpolitischen Stellung 1848-1870:
Dozierende:	PD Dr. Dr. Josef Johannes Schmid
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Sonstiges:	keine Anmeldung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4313	Hauptseminar: Das blutige Jahrhundert.
Dozierende:	PD Dr. Dr. Josef Johannes Schmid
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 206)
Voraussetzungen:	Organisatorisches: Nach Anmeldung und eingegangener Mail an den Leiter der Veranstaltung (Schmid, Dr. Josef Johannes), erhalten die Studierenden eine Mail mit den Referatsthemen mit Bitte um Rückantwort unter Angabe von drei (3) Themenwünschen (nach Präferenz gewichtet). Die letztendliche Themenvergabe erfolgt sodann nach Posteingang, in Fällen der Unvereinbarkeit/Nichtverfügbarkeit einzelner Wünsche ergeht Rückmeldung. Alle angemeldeten und mit einem Thema eingetragenen Teilnehmer bekommen schließlich vor Veranstaltungsbeginn eine Liste mit den endgültigen Belegungen/der endgültigen Themenvergabe zugesandt. Rückmeldung per E-Post sowie Anmeldung zu einem bestimmten Thema sind unabdingbare Voraussetzung zu Teilnahme und Scheinerwerb.
Sonstiges:	Anmeldung über StudIP vom 9.2.-17.4.2009
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4314	Hauptseminar: Geschichte Frankreichs 1919-1945:
Dozierende:	PD Dr. Daniela Neri-Ultsch
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Das Hauptseminar beschäftigt sich mit einem zentralen und bis heute sehr ambivalenten Thema der französischen Zeitgeschichte: Der Übergang von der Dritten Republik zur Vichy-Regierung unter Pétain. Nach dem Ersten Weltkrieg gelang es Frankreich, die großen Herausforderungen wie Bedrohung des Mittelstandes, Modernisierungsprobleme in Landwirtschaft und Industrie sowie eine zunehmende Radikalisierung der politischen Kräfte, mit denen sich sowohl Sieger und Besiegte gleichermaßen konfrontiert sahen, durch seine lange republikanische Tradition trotz gewisser Krisen zu meistern. Ein ganz wesentlicher Unterschied zur Weimarer Republik stellte die politische Kultur der Dritten Republik Frankreichs dar. Sie bildete eine wichtige Grundlage für die Stabilität und Langlebigkeit der 3. Republik Frankreichs. Umso größer war für Frankreich das Trauma, als die Dritte Republik innerhalb weniger Wochen 1940 zusammenbrach. Es werden daher im Zentrum unserer Beschäftigung sowohl die innenpolitischen wie auch außenpolitischen Ursachen für den raschen Zusammenbruch der späten Dritten Republik zu eruieren sein. Darüber hinaus wollen wir auch das Ringen zwischen der Vichy-Regierung und der Exilregierung De Gaulles in Blick nehmen. Teilnahmebedingungen: Referat, Thesenpapier, regelmäßige und aktive Teilnahme, Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit. Literatur zur Einführung und Vorbereitung: Charles Bloch: Die Dritte Französische Republik. Entwicklung und Kampf einer parlamentarischen Demokratie (1870-1940), Stuttgart 1972; Elisabeth Bokelmann: Vichy contra Dritte Republik: der Prozeß von Riom 1942, Paderborn 2006; Jens Ivo Engels: Kleine Geschichte der Dritten französischen Republik (1870-1940), Köln 2007; Ernst Hinrichs (Hg.): Kleine Geschichte Frankreichs, Stuttgart 2003.
Voraussetzungen:	Informieren Sie sich über die Referatsliste auf unserer Homepage - Informationen zum SS 09 / PD Dr. Neri-Ultsch: http://www.phil.uni-passau.de/fileadmin/group_upload/22/Neri-Ultsch-Referatsliste.pdf und setzen Sie sich mit Frau PD Dr. Daniela Neri-Ultsch per email in Verbindung: DanielaNeri@web.de
Sonstiges:	Anmeldung über StudIP vom 9.2.-23.4.2009
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies

4314	Hauptseminar: Geschichte Frankreichs 1919-1945:
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4315	Wissenschaftl. Übung: Deutschland - Frankreich von 1870 bis 1919
Dozierende:	Dr. Helmut Böhm
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Sonstiges:	keine Anmeldung über StudIP - Anmeldung in der 1. Sitzung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4316	Colloquium: Kolloquium für Doktoranden
Dozierende:	Prof. Dr. Winfried Becker
Erster Termin:	30.05.2009, 9:30 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 30.5. 09:30 - 18:00 ((NK) R 401)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

4321	Vorlesung: Das Habsburgerreich in Ostmitteleuropa (18. - 20. Jahrhundert)
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Wünsch
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Beschreibung:	Vom #aufgeklärten Absolutismus# des 18. Jahrhunderts bis zum Zusammenbruch der Habsburgermonarchie im Ersten Weltkrieg spannt sich der zeitliche Fokus der Vorlesung. Geographisch wird auf die Geschichte(n) der ostmitteleuropäischen Länder Böhmen, Polen und Ungarn eingegangen, dazu auf die südosteuropäischen Teile der Habsburgermonarchie. Es geht um die Eigenentwicklung in den historischen Regionen des Habsburgerreichs, wie auch um deren Interdependenzen mit der österreichischen Zentrale.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bohemicum
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen
	- Bohemicum

4322	Proseminar: 1848: Revolution in Europa (besonders in Polen, Böhmen und Ungarn)
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Wünsch
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	Das Jahr 1848 markiert eine Zäsur in der europäischen Geschichte allgemein. Politische Freiheitsforderungen, parlamentarische Gedanken und internationale Sympathien für Völker, die aus den verschiedenen #Völkerkerkern# der Zeit auszubrechen versuchen, sind dafür signifikant. Mit dem Fokus auf die Bewegungen in den historischen Regionen Polens, Böhmens und Ungarn wird ein Paradebeispiel europäischer Revolutionsgeschichte eingefangen. Auf den Vorteil eines kombinierten Besuchs der VL #Das Habsburgerreich# wird ausdrücklich hingewiesen. Die Veranstaltungsform des Proseminars bedingt, dass die Studierenden mit den Grundlagen des Geschichtsstudiums generell vertraut gemacht werden. Aus diesem Grund ist ein tutorialer Teil in die Veranstaltung integriert. Der im Semesterapparat befindliche Ordner mit Quellenunterlagen ist von allen Teilnehmern komplett zu kopieren.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bohemicum - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen - Bohemicum

4323	Hauptseminar: Interdisziplinäre Forschungsmethoden der Slavistik und Osteuropageschichte
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Wünsch
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit aktuellen Methoden der Literatur- und Geschichtswissenschaft zum östlichen Europa. Dafür werden klassische Konzepte, die sich interdisziplinär verwerten lassen, kombiniert mit neueren theoretischen und methodologischen Weiterführungen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bohemicum
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Russian and East Central European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen
	- Bohemicum

4324	Colloquium: Besprechung von laufenden Arbeiten zur Geschichte und Kultur des östlichen Europa
Dozierende:	Prof. Dr. Dirk Uffelmann Prof. Dr. Thomas Wünsch
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Veranstaltung findet am 4. und 5. Juli. statt. Blockveranstaltung Zulassungsvoraussetzungen: Examensnähe Beschreibung der Veranstaltung: das interdisziplinäre Kolloquium dient der Vergewisserung bezüglich der Validität der eigenen Arbeit sowie dem Wissens- und Kenntniserwerb durch die Diskussion der Arbeiten anderer.
Sonstiges:	Vorbesprechung: 29.4.2009, 12-13 Uhr, NK 401 Block: 3. - 4.7.2009, Horní Plana/CZ
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bohemicum - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Russian and East Central European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen - Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen

4325	Hauptseminar: Alltag im Umbruch. (Post-) Sowjetische Lebenswelten 1980 - 2008 / Dr. Rohdewald/ Natalia Donig
Dozierende:	Dr. Stefan Rohdewald
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (IM) SR 003)
Beschreibung:	Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, Brüche und Kontinuitäten im Kontrast und im Übergang des spätsowjetischen zum postsowjetischen Alltag Russlands ins Zentrum des Interesses zu rücken. Die Palette der damit angesprochenen Themenbereiche ist vielfältig: Massenkonsum und Luxus, Technikeuphorie und Kosmonautenkult, Politnomenklatura und Wirtschaftsoligarchie, Reichtum und Armut, Jugendkultur und Generationenkonflikte, Popmusik und Film, Sport und Freizeit, (trans-)nationale sowie religiöse Identitäten und Geschichtsbilder, Kriegsgedenken (Zweiter Weltkrieg) und neue Kriege (Afghanistan und Tschetschenien), der neue, staatlich geförderte russische Patriotismus, städtische und ländliche Lebenswelten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Russian and East Central European Studies
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen

4326	Proseminar: Stellung Polens im europäischen Staatensystem im 16. und 17. Jahrhundert
Dozierende:	Slawomir Puk
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (IG) SR 107)
Beschreibung:	Das 16. Jahrhundert bezeichnet man in der polnischen Geschichtsschreibung als "Goldenes Zeitalter". Der polnische Staat blieb unter der Herrschaft der letzten Könige aus der Jagiellonen-Dynastie von den für Westeuropa charakteristischen konfessionellen Konflikten verschont. Territoriale Ausdehnung, religiöse Toleranz und blühende Landwirtschaft waren Merkmale dieser Periode, obwohl die ersten Zeichen des Zerfalls nicht zu übersehen waren. Im Proseminar wird das europäische Staatensystem am Beispiel des polnisch-litauischen Staates im 16. Jh. aus historischer und politikwissenschaftlicher Perspektive analysiert. Voraussetzungen zum Scheinerwerb sind außer der regelmäßigen Teilnahme: wöchentliche Vorbereitung durch einseitige Zusammenfassungen wissenschaftlicher Texte, ein Referat und eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 12 Seiten. Polnischkenntnisse sind nicht erforderlich.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen

4327	Hauptseminar: Konflikt und Kooperation zwischen mittel- und osteuropäischen Staaten im 20. Jh. aus Sicht der Theorie der Internationalen Beziehungen. / Puk / Dr. Suszycki
Dozierende:	Slawomir Puk
Erster Termin:	09.05.2009, 10:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 21.4. 10:00 - 11:00 ((IG) SR 207), 09.5. 10:00 - 19:00 ((IG) SR 207), 13.6. 10:00 - 19:00 ((IG) SR 207), 04.7. 10:00 - 19:00 ((IG) SR 207)
Beschreibung:	Das interdisziplinäre Hauptseminar behandelt die Ursachen des Konfliktes und der Kooperation in Ost-Mitteleuropa in der Zwischenkriegszeit und in der Zeit des Kalten Krieges sowie in der postbipolaren Machtkonstellation. Im ersten Teil des Seminars werden die relevanten zwischenstaatlichen Beziehungen in geschichtlicher Perspektive aufgezeigt. Im zweiten Teil werden diese Beziehungen aus Sicht der Theorie der Internationalen Beziehungen erklärt. Anschließend wird auf die Kontinuität bzw. den Wechsel in den Konflikt- und Kooperationsmustern eingegangen. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit.
Voraussetzungen:	Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit.
Sonstiges:	Blockseminar
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bohemicum - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Russian and East Central European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen

4328	Vorlesung: Geschichte der Sowjetunion. Politik und Kultur. / PD Dr. Katrin Boeckh
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Wünsch
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Die Oktoberrevolution 1917 unternahm nicht nur den Versuch, eine neue politische Ordnung zu errichten, sondern verband diese mit der Schaffung eines #neuen Menschen#. Für dessen Mobilisierung zugunsten des neuen sowjetischen Staats spielten die Lenkung der Kulturpolitik und die Kontrolle über die Kulturschaffenden eine wichtige Rolle. Die Veranstaltung will die Stadien der sowjetischen Kulturpolitik, die Entwicklung eigener kultureller Ausdrucksformen und die Mechanismen der staatlichen Kulturintervention nachzeichnen und sie in eine enge Verbindung mit den jeweiligen politischen Rahmenbedingungen innerhalb der Sowjetunion bis zu ihrer Auflösung setzen. Die Vorlesung richtet sich an Studierende der osteuropäischen Geschichte und Kulturgeschichte auch ohne einschlägige Landes- und Sprachkenntnisse sowie an alle anderen historisch Interessierten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen

4329	Seminar: Russlands Grenzen im europäischen Vergleich. / Dr. Liliya Berezhnaya
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Wünsch
Erster Termin:	22.05.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 211), 22.5. 16:00 - 20:00 ((NK) SR 211), 23.5. 11:00 - 15:00 ((NK) SR 211), 19.6. 16:00 - 20:00, 20.6. 11:00 - 15:00, 10.7. 16:00 - 20:00, 11.7. 11:00 - 15:00
Beschreibung:	"Empire" und "frontier" sind wohl die Schlagwörter der Russlandforschung der letzten Jahre. Im Seminar sollen Fragen des Verhältnisses zwischen Kern- und Grenzregionen des Russischen Reiches diskutiert werden. Wir suchen außerdem nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Grenzregionspolitik des Russischen, Habsburger und Osmanischen Reiches. Außerdem werden die imperialen Strukturen Russlands in den verschiedenen gesellschaftlichen Sphären erarbeitet, wie Politik, Wirtschaft, Religion. Ferner sollen das Verhältnis von Nation und Imperium, sowie Kontinuitäten und Brüche zur Sowjetischen Grenzpolitik und zum heutigen Russland problematisiert werden. Literatur: Andreas Kappeler, Russland als Vielvölkerreich. Entstehung, Geschichte, Zerfall (München: Beck, 2001); Daniel R.Brower and Edward J. Lazzerini, eds., Russia#s Orient: Imperial Borderlands and Peoples, 1700-1917 (Bloomington: Indiana University Press, 1997); Karen Barkey and Mark von Hagen, eds., After Empire. Multiethnic societies and nation-building; the Soviet Union and the Russian, Ottoman, and Habsburg Empires (Boulder, Colo. [u.a.]: Westview Press, 1997).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen

4330	Exkursion: Pflichtexkursion (8-tägig) nach Makedonien - Bulgarien - Griechenland vom 31.5.-8.6.2009 / Dr. Dunkov/ Prof. Dr. Wünsch
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Wünsch
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 29.4. 13:00 - 14:00 ((AM) SR 101)
Beschreibung:	Vorbesprechung: 25.11.2008, 18-19 Uhr NK 401 Vorbesprechung für die angemeldeten Teilnehmer: 29.04.2009, 13-14 Uhr AM 101
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen

4341	Vorlesung: "... unser Banner weiß und blau" - Heraldik und Staatssymbolik
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Frenz
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	KAPITEL: I. Der Schild und sein Inhalt 1. Der Schild 2. Die Heroldsbilder 3. Gemeine Figuren 4. Redende Wappen, Wappenfabeln und Phantasiewappen 5. Quellen der Heraldik 6. Wappenrecht und Wappenschwindel 7. Intermezzo 1: Das spanische Wappen II. Das Vollwappen 8. Die Rüstung 9. Helm, Helmdecke und Helmzier 10. Das Turnier 11. Der Herold 12. Prunkstücke 13. Die Kronen in der Heraldik 14. Kirchliche Heraldik 15. Blick über den Zaun: wappenähnliche Zeichen außerhalb Europas 16. Intermezzo 2: Das englische Wappen III. Fahnen und Flaggen 17. Fahnen 18. Flaggen in Seefahrt und staatlichem Gebrauch 19. Der Flaggenstreit in der Weimarer Republik 20. Intermezzo 3: Das Wappen der Universität Passau IV. Orden und Ehrenzeichen 21. Von St. Benedikt zur Ehrenlegion: Mönchs-, Ritter- und Fürstenorden 22. Orden und Ehrenzeichen heute 23. Intermezzo 4: Das bayerische Wappen V. Staatssymbolik 24. Nationalhymnen in den deutschsprachigen Staaten 25. Denkmäler und Feiertage 26. Ausländische Nationalhymnen VI. Epilog 27. Kein Ersatz für die Wappen: Wege und Irrwege des "Corporate Design"
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte

4341	Vorlesung: "... unser Banner weiß und blau" - Heraldik und Staatssymbolik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301132 | V Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301134 | WÜ Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301137 | V Zeichen, Sprache, Kommunikation I
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301138 | WÜ Zeichen, Sprache, Kommunikation I
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Geschichte > 320102 | V Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 321131 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne > 321141 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte > 321131 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte > 321141 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte > 325144 | V zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Professur für Historische Hilfswissenschaften

4342	Hauptseminar: Schrift und Buchkultur in Frankreich in Mittelalter und Neuzeit
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Frenz
ECTS:	10/5
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	In Frankreich entwickelt sich im 8. Jahrhundert die Karolingische Minuskel, die vom 9. Jahrhundert an zur Standardschrift in ganz Europa wird und (indirekt) die Vorlage unserer heutigen Druckschrift bildet. Sie gilt als eine der Errungenschaften der sog. Karolingischen Renaissance. Im Spätmittelalter ist Frankreich Heimat einer Reihe berühmter liturgischer Handschriften zum privaten Gebrauch (Stundenbücher = livres d'heures), die mit hervorragender Miniaturen ausgestattet sind (z.B. die Très Riches Heures des Herzogs von Berry). Der von Gutenberg erfundene Buchdruck mit beweglichen Lettern stößt in Frankreich früh auf Interesse # es gibt sogar einen Spionageversuch #; Ludwig XIV. ließ sogar eine "amtliche" Drucktype schneiden. Im Seminar halten die Teilnehmer Kurzreferate (20 Minuten) über Themen wir die oben genannten. Mindestens die Hälfte der Zeit soll aber auf die Lektüre von Beispielen aus der Zeit vom 6. bis ins 19. Jahrhundert verwandt werden, darunter auch eines Originalbriefs von Jeanne d'Arc, FranzI., Richelieus, Ludiwgs XV., der Madame de Pompadour, einer Urkunde des Wohlfahrtsausschusses, eines Schreibens von Louis Philippe, Napoleons III. in Sedan, Marschall Pétains u.v.a. Französischkenntnisse sind erforderlich. Nehmen Sie bitte direkt mit mir Kontakt auf, um ein Referatthema zu vereinbaren (in meiner Sprechstunde # Do. 14-15 h, auch in der vorlesungsfreien Zeit # oder per Email). Wenn dies geschehen ist, werde ich Sie im StudIP eintragen bzw. Ihre Eintragung bestätigen.
Voraussetzungen:	Französischkenntnisse
Lernorganisation:	Kurzreferate (ca. 20 Minuten) und gemeinsame Lektüre ungedruckter Texte.
Leistungsnachweis:	Mündliches Referat. Bei Besuch als Hauptseminar: schriftliche Arbeit über das gleiche Thema, Umfang ca. 15 Seiten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Historische Hilfswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301135 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation II

4342	Hauptseminar: Schrift und Buchkultur in Frankreich in Mittelalter und Neuzeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301136 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation I
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien und Kultur(en) > 301175 | HS Kulturraum- u./o. medienspezifisches Thema II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien und Kultur(en) > 301176 | HS Kulturraum- und / oder medienspezifisches Thema I
Einrichtungen:	- Professur für Historische Hilfswissenschaften

4343	Vorlesung: Lateinamerika in vorkolumbischer Zeit
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Frenz
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Kapitel: I. Teil: Übergreifende Themen 1. Kapitel: Geographische Voraussetzungen 2. Kapitel: Einwanderung nach Amerika 3. Kapitel: Religiöse Vorstellungen (Schamanismus) 4. Kapitel: Kalender und Landwirtschaft 5. Kapitel: Kannibalismus 6. Kapitel: Quellen II. Teil: Die mittel- und südamerikanischen Hochkulturen vor der Conquista 7. Kapitel: Das olmekische Erbe. Teotihuacán 8. Kapitel: Die Maya 9. Kapitel: Quetzalcóatl und die Tolteken 10. Kapitel: Der Aufstieg der Azteken 11. Kapitel: Der aztekische Dreibund 12. Kapitel: Die vorinkaischen Hochkulturen in Südamerika 13. Kapitel: Die Inka III. Teil: Die Hauptereignisse der Conquista 14. Kapitel: Columbus in Europa 15. Kapitel: Exkurs: Die Voraussetzungen der Conquista 16. Kapitel: Columbus in Amerika 17. Kapitel: Gab es ein "Predescubrimiento"? 18. Kapitel: Cortés und México 19. Kapitel: Pizarro und die Inka 20. Kapitel: Gründe für den Erfolg der Conquista 21. Kapitel: Bartolomé de las Casas 22. Kapitel: Bewertungen der Conquista IV. Teil: Zum weiteren Verlauf der Conquista 23. Kapitel: El Dorado und die Chibcha 24. Kapitel:Brasilien 25. Kapitel: "La tierra sin mal" # Konquistadoren und Jesuiten im Gebiet des Rio de la Plata 26. Kapitel: Der Pazifik 27. Kapitel: Die Araukaner und Feuerland V. Teil: Lateinamerika in der Neuzeit 28. Kapitel: Das 16. bis 18. Jahrhundert 29. Kapitel: Die Unabhängigkeitsbewegungen 30. Kapitel: Mittelamerika als "Hinterhof" der USA 31. Kapitel: Zum Abschluß: ein Blick auf die heutige Situation
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies

4343	Vorlesung: Lateinamerika in vorkolumbischer Zeit
	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > A: Basismodule > BM Geschichte > 320102 | V Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 321131 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte > 321131 | V/AK Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte > 325144 | V zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Professur für Historische Hilfswissenschaften
	- Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

4344	Hauptseminar: Südtirol im Mittelalter - Geschichte und Kultur
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Frenz
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Tirol war zu allen Zeiten wichtig als Durchgangsland zwischen Deutschland und Italien, und zwar sowohl für den Handel als auch für Kriegszüge, z.B. für die Züge der deutschen Könige zur Kaiserkrönung. Es war zunächst eine zu Bayern gehörende Grafschaft, die aber im 12./13. Jahrhundert, wie mehrere andere Gebiete auch (Österreich, Steiermark, zuvor schon Kärnten) reichsunmittelbar wurde - womit sich Bayern aber nie wirklich abfand. Da es den Habsburgern gelang, die Grafschaft zu übernehmen, bildete sie über mehrere Jahrhunderte hinweg einen ständigen Streitanlaß zwischen Habsburgern und Wittelsbachern. Das italienische Risorgimento schließlich sah den Brenner als die "natürliche" Nordgrenze Italiens und das habsburgische Südtirol demnach als Irredenta (unerlöstes italienisches Gebiet unter Fremdherrschaft). Durch den Bündniswechsel im 1. Weltkrieg vom Dreibund hin zur Entente gelang es Italien, sich im Vertrag von Saint-Germain 1919 Südtirol zusprechen zu lassen; während der faschistischen Herrschaft erfolgte eine gezielte Binneneinwanderung von Süditalienern. Die daraus folgenden Konflikte zwischen Österreich und Italien konnten erst 1992 beigelegt werden. Nehmen Sie bitte direkt mit mir Kontakt auf, um ein Referatthema zu vereinbaren (in meiner Sprechstunde # Do. 14-15 h, auch in der vorlesungsfreien Zeit # oder per Email). Wenn dies geschehen ist, werde ich Sie im StudIP eintragen bzw. Ihre Eintragung bestätigen. Referate (Referenten): 1. Das "ältere" und "jüngere" Stammesherzogtum Bayern von Garibald bis zu Heinrich Porphyrogenitus (L.F.) 2. Die Dismembration Bayerns von Otto II. bis zu Friedrich Barbarossa 3. Geographisch-wirtschaftlicher Hintergrund: Tirol als Durchgangsland zwischen Italien und Deutschland (R.B.) 4. Die Entstehung der reichsunmittelbaren Grafschaft Tirol (F.S.-H.) 5. Der Aufstieg der Habsburger (M.G.) 6. Margarete Maultausch (E.R.) 7. Die habsburgische Sukzession in Tirol (T.R.) 8. Das Konzil von Konstanz (V.M.) 9. Herzog Friedrich "mit der leeren Tasche" (K.G.) 10. Kaiser Maximilian, der "letzte Ritter" (V.B.) 11. Der "bayerische Rummel" von 1703 (C.D.) 12. Tirol als bayerisches Territorium unter Napoleon (Andreas Hofer) (J.S.) 13. Das italienische Risorgimento und der Irredentismus (R.T.) 14. Südtirol nach dem 1. Weltkrieg und zur Zeit des Faschismus (A.F.) 15. Südtirol nach dem 2. Weltkrieg bis zur Streitbeilegung zwischen Italien und Österreich (V.H.)
Leistungsnachweis:	mündliches und schriftliches Referat
Sonstiges:	zu diesem Seminar wird eine Exkursion angeboten
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text

4344	Hauptseminar: Südtirol im Mittelalter - Geschichte und Kultur
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323410 | HS zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im historischen Wandel
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 321134 | HS Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 325122 | HS zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Professur für Historische Hilfswissenschaften
	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

4351	Hauptseminar: Geschichtskulturelle Felder und ihre Behandlung im Geschichtsunterricht: Gedenkstätten, Museen und Ausstellungen
Dozierende:	Prof. Dr. Andreas Michler
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 211)
Leistungsnachweis:	Gilt im Studiengang Bachelor Medien und Kommunikation für folgende Module: Prüfungsmodule: 301011PS Medienunterstützte Kommunikation in der Schule 301013PS Medien aus fachdidaktischer Perspektive 301014WÜ Medien aus fachdidaktischer Perspektive 301015HS Medien aus fachdidaktischer Perspektive Schwerpunktmodule: 301021PS Medienunterstützte Kommunikation in der Schule 301023PS Medien aus fachdidaktischer Perspektive 301024WÜ Medien aus fachdidaktischer Perspektive 301025HS Medien aus fachdidaktischer Perspektive
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301011 | PS Medienunterstützte Kommunikation in der Schule - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301013 | PS Medien aus fachdidaktischer Perspektive - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301014 | WÜ Medien aus fachdidaktischer Perspektive - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301015 | HS Medien aus fachdidaktischer Perspektive
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Geschichte

4352	Übung: Lektürekurs
Dozierende:	Prof. Dr. Andreas Michler
ECTS:	2
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 204)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Geschichte

4353	Übung: Prüfungsvorbereitung fürs Examen
Dozierende:	Prof. Dr. Andreas Michler
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 412c) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Geschichte

4354	Praktikum: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (GS/HS)
Dozierende:	Prof. Dr. Andreas Michler
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 12:00 (Raum Praktikumsschule)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Geschichte

4355	Übung: Unterrichtsbeobachtung - Unterrichtsanalyse -Unterrichtsplanung
Dozierende:	Prof. Dr. Andreas Michler
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Begleitveranstaltung zum studienbegl. fachdidaktischen Praktikum! Nur in Verbindung mit dem Praktikum!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Geschichte

4356	Proseminar: Formen der Schüleraktivierung im Geschichtsunterricht
Dozierende:	Christian Seidel
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	Der traditionelle Unterricht, insbesondere die klassische Form des Frontalunterrichts, ist stark auf die Person des Lehrers fokussiert. Die Reformpädagogik stellte methodische Gegenentwürfe auf, die die Eigenaktivität des Schülers in den Mittelpunkt des Unterrichts rückte. Dazu wurde in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von handlungsorientierten Unterrichtsformen entwickelt, die mittlerweile zum Handwerkszeug im Lehreralltag gehören.. Dadurch wurden die Gestaltungsmöglichkeiten auch des Geschichtsunterrichts stark vergrößert. Die aktuellen Geschichtslehrpläne geben dafür großen Spielraum und setzen vielseitigen und den Schüler aktivierenden Unterricht voraus. Dies umzusetzen fordert besonders die Kreativität des Lehrers heraus. Es gilt aber auch, Sinn und Grenzen dieser Aktionsformen auszuleuchten, damit die Lernziele nicht dem reinen Aktionismus im Klassenzimmer geopfert werden. Im Seminar werden wir die Bandbreite schüleraktivierender Unterrichtsformen erschließen und an Unterrichtsbeispielen aus der Praxis vorstellen. Ganz im Sinn eines #studentenaktivierenden Seminars# werden wir auch eigene Unterrichtsmodelle erarbeiten, die unseren Kriterien genügen sollen und später in der Praxis einsetzbar sind.
Lernorganisation:	Literatur: Bergmann, Klaus u. a. (Hg.): Handbuch der Geschichtsdidaktik, Seelze-Velber 5. Aufl. 1997. Mayer, Ulrich u.a. (Hg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach 2004. Rohlfes, Joachim: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 3.Aufl. 2005. Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber 6. Aufl. 2007. Völkel, Bärbel, Handlungsorientierung im Geschichtsunterricht, Schwalbach 2005.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Geschichte

4357	Proseminar: Historisches Jugendbuch im Geschichtsunterricht
Dozierende:	Dr. Fridolin Wimmer
ECTS:	5
Erster Termin:	27.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Historische Jugendbücher gehen lebendig und spannend auf Fragen von Schülern an die Geschichte ein. Sie können wichtige Anstöße geben, vor dem inneren Auge des Lesers Vorstellungswelten entstehen zu lassen, in denen er an historischen Ereignissen und Lebenssituationen, am Handeln, Denken und Fühlen der Menschen unmittelbar teilhat, ja sogar emotionale Beziehungen zu ihnen aufbaut. Damit dies aber nicht auf eine bloße Identifikation und emotionale Überwältigung hinausläuft, bedarf es besondere r Voraussetzungen # bei der literarischen Qualität wie im Vorgang der Rezeption. Im Seminar sollen deshalb ein Methodenrepertoire zur Behandlung historischer Jugendbücher im Unterricht entwickelt ein Untersuchungsraster für historische Jugendbücher erstellt (fächerübergreifende) Unterrichtsmodelle ausgearbeitet und viele Textbeispiele unter Bevorzugung von Themen der Kultur- und Mentalitätsgeschichte und vor allem der Alltags- und Sozialgeschichte besprochen werden.
Lernorganisation:	Einführende Literatur: Historische Kinder- und Jugendliteratur. Geschichte lernen. Themenheft 71 (1999) Reeken, Dietmar von: Das historische Jugendbuch. In: Hans-Jürgen Pandel/ Gerhard Schneider (Hrsg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts 1999, S. 69 # 83 Rox-Helmer, Monika: Jugendbücher im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2006 Veit, Georg: Historische Jugendliteratur. In: Handbuch der Geschichtsdidaktik. Hrsg. v. Klaus Bergmann u.a., 5. überarbeit. Aufl. Seelze-Velber 1997, S. 440 # 446
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Geschichte

4358	Seminar: Medien in der Schule
Dozierende:	Johanna Bucur
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) R 028)
Leistungsnachweis:	301000 Modulgruppe B: Schwerpunktmodule 301010 Prüfungsmodul: Medienunterstützte Kommunikation in der Schule 301011 PS Medienunterstützte Kommunikation in der Schule 301013 PS Medien aus fachdidaktischer Perspektive 301014 WÜ Medien aus fachdidaktischer Perspektive 301020 Schwerpunktmodul Medienunterstützte Kommunikation in der Schule 301021 PS Medienunterstützte Kommunikation in der Schule 301023 PS Medien aus fachdidaktischer Perspektive 301024 WÜ Medien aus fachdidaktischer Perspektive 302000 Modulgruppe C: Profilmodule 301020 Prüfungsmodul: Prüfungsmodul Produktion von Lehr-/Lernmedien und Informationsträgern 302012 WÜ Produktion von Lehr-/Lernmedien II 302020 Profilmodul Produktion von Lehr-/Lernmedien und Informationsträgern 302022 WÜ Produktion von Lehr-/Lernmedien II
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301011 | PS Medienunterstützte Kommunikation in der Schule - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301013 | PS Medien aus fachdidaktischer Perspektive - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301014 | WÜ Medien aus fachdidaktischer Perspektive - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Produktion von Lehr-/Lernmedien und Informationsträgern > 302012 | WÜ Produktion von Lehr-/Lernmedien II
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Geschichte - Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

4364	Vorlesung: Einführung in die Europäische Ethnologie für Lehramtstudenten
Dozierende:	Dr. Jochen Konrad
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (AM) HS 9)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bohemicum - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Ethik (Erweiterungsfach) - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Geschichte - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Grundschulpädagogik und -didaktik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Biologie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Chemie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde

4364 Vorlesung: Einführung in die Europäische Ethnologie für Lehramtstudenten

- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Geschichte
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Kunst
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Mathematik
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Musik
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Physik
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sozialkunde
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Geschichte
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Arbeitslehre
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Biologie
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Chemie
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Englisch
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Geschichte
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Katholische Religionslehre
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Kunst
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Mathematik
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Musik
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Physik
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sozialkunde
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Ethik (Erweiterungsfach)
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch
- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie

4364	Vorlesung: Einführung in die Europäische Ethnologie für Lehramtstudenten
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Wirtschaftswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Realschulpädagogik und -didaktik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
Einrichtungen:	- Europäische Ethnologie/Volkskunde
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4365	Hauptseminar: Wikis, WWW, World of Warcraft. Kulturwissenschaftliche Aspekte der Informationsgesellschaft
Dozierende:	Dr. Jochen Konrad
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 204)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Studienunabhängige Veranstaltungen
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Europäische Ethnologie/Volkskunde

4371	Vorlesung: *Allgemeine Geographie: Stadtgeographie
Dozierende:	Prof. Dr. Ernst Struck
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (AM) HS 9)
Beschreibung:	Die Vorlesung bietet einen Einblick in die wichtigsten Themen der Stadtgeographie. Von der Entstehnung der Stadt bis zur heutigen Global City, Strukturen, Funktionen und Modelle. Kulturraumspezifische Entwicklungen finden besondere Berücksichtigung.
Leistungsnachweis:	BA/Ed. Realschule - Basismodul u. Vertiefungsmodul BA/ES - Basismodul u. Prüfungsmodul Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4372	Vorlesung: Allgemeine Geographie: Kulturgeographie III
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Gamerith
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (AM) HS 9)
Beschreibung:	"Landschaften" aus dem Blickwinkel einer "Neuen Kulturgeographie" werden im ersten Teil der Vorlesung vorgestellt. Dabei geht es um symbolische Botschaften, die mit bestimmten Räumen verbunden werden können. Beispiele dazu werden aus dem privat-familiären Kontext (Haus und Haushalt), aus der Gartenkunst und der Architektur sowie aus der Geopolitik (Kolonialismus und Postkolonialismus) stammen. Der zweite Teil der Vorlesung wird sich mit räumlichen Bildern beschäftigen, die sich aus verschiedenen Genres künstlerischer Medien (Belletristik, Film, Fernsehen und Musik) ablesen lassen. So werden einige Aspekte zur Sprache kommen, wie beispielsweise die räumliche Kategorie der "Stadt" mit ihren unterschiedlichen Facetten filmisch inszeniert und repräsentiert wird. In einem geplanten dritten Teil der Vorlesung stehen sozio-kulturelle Konflikträume im Mittelpunkt. Hier werden sich die Beispiele vor allem um Fragen von "Gender", der Kultur-Natur-Dichotomie und der Körperlichkeit menschlicher Existenz # jeweils mit Bezug auf geographisch relevante Aspekte # drehen. Termine: 21.04.2009 28.04.2009 05.05.2009 12.05.2009 19.05.2009 09.06.2009 16.06.2009 23.06.2009 30.06.2009 07.07.2009 14.07.2009 21.07.2009 (Klausur)
Leistungsnachweis:	BA/Ed. Realschule - Basismodul u. Vertiefungsmodul BA/ES - Basismodul u. Prüfungsmodul Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie - Didaktik der Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4373	Vorlesung: Allgemeine Geographie: Globale Umweltveränderung II
Dozierende:	Prof. Dr. Dieter Anhuf
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Die Vorlesung, die im zweijährigen Rhythmus angeboten wird, umfaßt die Vermittlung zentraler Kenntnisse der physikalischen Grundlagen in den großen Teilgebieten der physischen Geographie (Geologie, Geomorphologie, Hydrologie und Bodengeographie (im SS des 1. Jahres) sowie Klimageographie, Vegetationsgeographie und Ökologie (im darauffolgenden SS). Zentrales Ziel ist das Erlernen und Interpretieren räumlicher und zeitlicher Verbreitungsmuster sowie das Erkennen dynamischer Prozesse zur Beurteilung von Risiken und Veränderungen natürlicher Systeme durch anthropogene Nutzung. Diese zweiteilige (vierstündige) Vorlesung vermittelt die notwendigen Kenntnisse aus der allgemeinen Geographie (hier: Physische Geographie), die inhaltlich für die abschließenden Staatsexamensprüfungen der LPOI zwingend erforderlich sind.
Leistungsnachweis:	BA/Ed. Realschule - Basismodul u. Vertiefungsmodul BA/ES - Basismodul u. Prüfungsmodul Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie

4374	Vorlesung: Regionale Geographie: Afrika
Dozierende:	Prof. Dr. Dieter Anhuf
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Die Vorlesung gibt einen Überblick über den afrikanischen Kontinent. Behandelt werden die menschliche Vor- und Frühgeschichte sowie die Geschichte des afrikanischen Kontinents, das Klima, die Oberflächenstrukturen, Flora und Fauna, die Bevölkerung sowie die Wirtschaft und die Ressourcen des Kontinents. Im letzten Drittel werden insbesondere regionalgeographische Aspekte des nördlichen, des westlichen und des östlichen Afrika vorgestellt.
Leistungsnachweis:	BA/Ed. Realschule - Vertiefungsmodul BA/ES - Basismodul u. Prüfungsmodul Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie

4375	Vorlesung: Regionale Geographie: Der nordatlantische Raum
Dozierende:	apl. Prof. Dr. Armin Ratusny
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Das Konzept der Vorlesung #Der nordatlantische Raum# weicht von den eingefahrenen Gleisen regionalgeographischer Betrachtungen ab und thematisiert einen Meeresraum, seine Inseln und die auf ihn hin orientierten randkontinentalen Küstengebiete in historischer und aktueller Perspektive. Ein historisch-geographischer Überblick spannt den Bogen von der nordwest- und westeuropäischen Frühzeit über das Ausgreifen Europas nach Übersee bis zur Transformation der atlantischen Peripherie in der Frühen Neuzeit, zu den räumlichen Folgen der transatlantischen Beziehungen und Wechselwirkungen von ca. 1500 bis 1800 auf beiden Seiten des Meeres (Westeuropa, Ostküste Nordamerikas) und zur weiteren Entwicklung als Verkehrs- und Ressourcenraum im Lauf der letzten zwei Jahrhunderte. Säkulare Strukturwandlungen (z. B. Hafenstädte auf beiden Seiten des Atlantiks) und Raumkonstrukte der Gegenwart (z. B. #Arc Atlantique#) finden ebenso Berücksichtigung wie die heutige Rolle und Stellung des Nordatlantiks und seiner Küsten an der Schwelle zum vielzitierten #globalen Wandel#.
Leistungsnachweis:	BA/Ed. Realschule - Vertiefungsmodul BA/ES - Basismodul u. Prüfungsmodul Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4376	**Proseminar: Allgemeine Geographie: Sprache, Religion und Ethnizität im Raum - ausgewählte Aspekte der Kulturgeographie**
Dozierende:	Branka Butina Prof. Dr. Werner Gamerith
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Das Proseminar thematisiert zentrale Kategorien einer "klassischen" Kulturgeographie in Verbindung mit neueren Ansätzen der Kulturwissenschaft (cultural turn). Im Mittelpunkt stehen Sprache, Religion und Ethnizität und ihre vielfältigen Verankerungen, Repräsentationen und symbolischen Bedeutungen im Raum. Die Betrachtung erfolgt dabei sowohl auf globaler Ebene als auch anhand ausgewählter Fallbeispiele auf lokaler, regionaler oder nationaler Basis. Termine und Themen: 20.04.2009: Die "Neue" Kulturgeographie im Vergleich mit der "Alten" Die Sprachen der Welt # eine kulturwissenschaftlich-geographische Gliede¬rung 27.04.2009: Suaheli und andere Verkehrssprachen: Entstehung und geographische Bedeutung Sprachkontakt und Kulturkontakt: Zur Geographie von pidgin-Sprachen 04.05.2009: Der räumliche Siegeszug der englischen Sprache: Historische Fakten, aktu¬el¬le Tendenzen und zukünftiges Konfliktpotential Sprache und Kulturökologie: Sprachliche Anpassungen an Landschaft und Landschaftselemente 11.05.2009: Sprache und Macht: Autochthone und dominante Sprachen "Sprachlandschaften" und ihre Botschaft: Ortsnamen in politisch-geogra¬phischer Perspektive 18.05.2009: Weltreligionen # ein geographischer Überblick Die Religionsgeographie der USA 25.05.2009: Israel: Religiöse Konstellationen eines Dauerkonflikts Die geographische Diffusion der großen Religionen in Asien 08.06.2009: Heilige Räume, symbolische Räume: Religiöse Aufwertung von Land¬schaft(en) Tod, Totenkult und Begräbniskultur im globalen Überblick # eine "ange¬wand¬te" Religionsgeographie 15.06.2009: Religion und Alltag: Vorschriften zu Speisen und Trinken im kulturgeographischen Vergleich Der Weg ist das Ziel? Geographische Aspekte von Pilgern und Pilgerreisen 22.06.2009: Religion und Politik: Das Beispiel Nordirland Religion und Architektur: Kirchen, Tempel, Moscheen und Pagoden 29.06.2009: Ethnizität und der Aufstieg der Nation als "imagined community": Beispiele aus Europa und Nordameri¬ka Orientalismus: Ethnisch konnotierte Diskurse an der Schnitt¬stelle zwischen Ost und West 06.07.2009: Ethnizität und Rassismus: Die US-amerikanische Situation Ethnische Konflikte in Osteuropa 13.07.2009: Ethnizität in der Marginalisierung: Autochthone Gruppen in Australien, Ka¬na¬da und den USA Musterlösung eines ethnischen Konflikts? Das Beispiel Südtirol 20.07.2009: Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde

4376	Proseminar: Allgemeine Geographie: Sprache, Religion und Ethnizität im Raum - ausgewählte Aspekte der Kulturgeographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie
	- Didaktik der Geographie
	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4377	Proseminar: Allgemeine Geographie: Wirtschaftsgeographie
Dozierende:	Roland Zink
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	AG 0: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 21.04. AG 1: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 28.04. AG 10: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 14.07. AG 2: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 05.05., am 19.05. AG 3: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 12.05., am 19.05. AG 4: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 26.05. AG 5: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 09.06. AG 6: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 16.06. AG 7: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 23.06. AG 8: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 30.06. AG 9: Di. 10:00-12:00 ((NK) SR 412b): am 07.07.
Beschreibung:	Das Proseminar soll den Teilnehmer einen Einblick in die wissenschaftlichen Inhalte und Aufgaben- sowie Forschungsfelder der Wirtschaftsgeographie vermitteln. Dabei lernen die Teilnehmer verschiedene wirtschaftliche Prozesse und Aktivitäten in ihrer räumlichen Dimension kennen. Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a. Konzepte und Theorien der Wirtschaftsgeographie, Standortentscheidungen, Globalisierung und Nachhaltigkeit.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4378	Proseminar: Allgemeine Geographie: Sozialgeographie in der Stadt
Dozierende:	Stefan Werner
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 211)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Didaktik der Geographie
	- Professur für Regionale Geographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4379	Proseminar: Allgemeine Geographie: Ökologie
Dozierende:	Dr. Patricia Sotto-Mayor Anhuf
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) SR 059)
Beschreibung:	Das Seminar mit Schwerpunkt in der Ökologie vermittelt zentrale Prozesse und Interaktionen zwischen den Organismen, die unsere Erde bevölkern und der Umwelt. Untersucht werden die wechselwirkungen von Pflanzen, tieren und Menschen mit ihrer anorganischen Umwelt und auch untereinander, sowohl als Einzelwesen oder als Lebensgemeinschaft. Vorraussetzung für das erfolgreiche Bestehen ist die schriftliche Ausarbeitung eines Themas mit einer mündlichen Präsentation sowie eine einstündige Klausur am Ende des Semesters. Die verbindliche Themenvergabe erfolgt noch im Laufe des WS 2008/2009
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie

4380	Proseminar: PS Allgemeine Geographie/Physische Geographie Ökozonen
Dozierende:	Dr. Thomas Fickert
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Das Seminar soll eine Einführung in die zonale Gliederung der Erde nach naturräumlichen und agrarökologischen Gesichtspunkten geben. Dabei werden die für Lage und Ausprägung der verschiedenen Ökozonen bestimmenden Faktoren Klima, Morphologie, Hydrologie, Böden, Tier- und Pflanzenweltwelt sowie Landnutzung behandelt und miteinander in Bezug gesetzt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4381	Proseminar: PS Regionale/Allgemeine Geogr.: Physische Geographie Alpen
Dozierende:	Dr. Thomas Fickert Dr. Friederike Grüninger
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 01.7. 14:00 - 15:00
Beschreibung:	Das Seminar will Einblicke in die naturräumliche Ausstattung der Alpen geben. Dabei werden geologisch-tektonische, klimatologische, hydrologische, morphologische und bodenkundliche Aspekte ebenso behandelt wie die alpine Tier- und Pflanzenwelt. Um die Alpen landschaftsgeschichtlich einzuordnen werden weiterhin die postgalziale Klima- und Landschaftsentwicklung sowie prognostizierte Veränderungen der näheren Zukunft thematisiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung in den Alpen stattfinden! Die Seminarleistung setzt sich aus Hausarbeit, Vortrag und Klausur (im Juli, eigener Termin) zusammen. Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen alle Teile absolviert und in jedem Fall die Klausur mit "ausreichend" bestanden werden!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4382	Proseminar: Regionale Geographie: Europäische Ressourcen und ihre Nutzung
Dozierende:	Dr. Jörg Scheffer
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	Das Seminar setzt sich mit den unterschiedlichen materiellen und immateriellen Ressourcen in Europa auseinander, thematisiert ihre ungleiche Verbreitung und analysiert ihren Stellenwert für die regionale Wirtschaftsentwicklung in Gegenwart und Zukunft.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4382a	Proseminar: Einführung in die Geographie Chinas
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Gamerith Pamina Hagen
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Die Einführungsveranstaltung vermittelt den Teilnehmern die physischen Grundlagen der Geographie der Volksrepublik China. Neben naturräumlichen Aspekten wie natürlichen Grenzen, Klima und Bodenschätzen bilden humangeographische Themen wie die Besonderheiten der administrativen Gliederung, die Problematik der Minderheiten und Religionen weitere zentrale Punkte. Hintergrundinformationen zum politischen System und die wirtschaftliche Entwicklung ergänzen den Überblick. Abschließend kommen aktuelle Prozesse wie Urbanisierung und Bevölkerungsentwicklung, sowie Probleme wie Umweltverschmutzung oder Konflikte mit Regionen zur Sprache. Referatsthemen: 1.Naturräumliche und geographische Gliederung: Eine Übersicht über Chinas natürliche Grenzen und geographische Regionen. 2.Von den Tropen bis zur Wüste: Eine Beschreibung der verschiedenen Klimazonen und Klimawandel in China. 3.Ressourcenknappheit und erneuerbare Energien: Chinas Bodenschätze und seine Energiegewinnung. 4.Das politische System Chinas: Autoritäre Staatsverfassung unter Führung der kommunistischen Partei. 5.Die Entstehung, Organisation und politische Sonderrechte regierungsunmittelbarer Städte in China am Beispiel von Tianjin und Chongqing. 6.Touristenziel und muslimische Religion: Entstehung und Besonderheiten der Regionen ethnischer Autonomie am Beispiel von Guangxi und Ningxia. 7.Ewiger Konflikt: Chinas Tibetpolitik. 8.Drache und Tiger: Aktuelle Lage der Beziehung Chinas zu Taiwan. 9.Massenkampagnen und Ein-Kind-Politik: Chinas Einschränkung des Bevölkerungswachstums und die Folgen. 10.Umsiedelung, Landflucht und Wanderarbeit: Gründe und Folgen der Wanderungen. 11.Die Rolle der Mehrheit der Han-Chinesen: politische und kulturelle Übermacht. 12.Ein Land, 55 ethnische Minderheiten: Zentrale Konfliktfelder am Beispiel Xinjiangs. 13.Chinas Umgang mit religiösen Gruppen am Beispiel von Falun Gong. 14.Urbanisierung in China: Ursachen und Folgen des Städtewachstums. 15.Infrastruktur als entscheidender Wirtschaftsfaktor: Entwicklung der staatlichen Investitionen in Ausbau des Straßen-, Eisenbahnnetzes und des Luftverkehrs. 16.Armut vs. Wirtschaftspotenzial: Probleme der Landwirtschaft in China und Entwicklungsprogramme der Regierung. 17.Wirtschaftsstrukturen im Umbruch: Chinas Planung zur langfristigen Sicherung seiner ökonomischen Leistung. 18.Sonderwirtschaftszonen: Die Entwicklung der Gebiete mit spezieller Wirtschaftspolitik am Beispiel von Shenzhen. 19.Die Umweltsituation in China: Ressourcenbeschränkung und Folgen der Industrialisierung.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies

4382a	Proseminar: Einführung in die Geographie Chinas
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie
	- Didaktik der Geographie
	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4383	Hauptseminar: Allgemeine Geographie: Fiktive Geographien - Raum und Raumbilder in Kunst und Kultur
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Gamerith
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Populäre "Erzählungen" über Räume, Länder, "Völker und Kulturen", wie beispielsweise in Reportagen von "National Geographic" oder in Dokumentationen der "BBC", aber auch in Werken der "Hochkultur" (Romane, Opern, Gemälde), hinterlassen ganz spezifische Landschaftsbilder und Raumrepräsentationen, bei denen besonders erstaunt, wie sehr sie eine Eigendynamik besitzen und dabei realer werden können als ihre Originale. Fiktive Geographien dieser Art verdichten Stereotype und reproduzieren sie, nicht zuletzt deshalb, um den Erwartungen ihres Publikums zu entsprechen. Diese Hyperrealitäten # nach Baudrillard kopierte Formen des Originals, hinter denen eben dieses Original langsam zu verblassen droht # sind mächtige gesellschaftliche Konstruktionen, die mit ihren räumlichen Codes bis in die Gegenwart wirken und sich sogar ihre eigenen politischen Realitäten schaffen. Die Beispiele im Hauptseminar werden sich von Landschaftsdarstellungen in der Bildenden Kunst und kulturellen Repräsentationen in der Oper und im Schauspiel, über die Orient-Vorstellungen Karl Mays und die gängigen Darstellungen des amerikanisches Westens, bis zu den "fiktiven Geographien" in "Asterix und Obelix" oder in den James Bond-Verfilmungen erstrecken und dabei ein spannendes Themenfeld im Treffpunkt von Kulturwissenschaft, Kulturgeographie, Kulturgeschichte, Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft eröffnen. Termine und Themen: 20.04.2009: Italienische Vedutenkünstler (Piranesi, Canaletto et al.) und ihre räumlichen Stereotype 27.04.2009: Der Orient in der europäischen Malerei des 19. Jahrhunderts 04.05.2009: Orient-Bilder in Karl Mays Romanen 11.05.2009: Orient-Darstellungen im Film 18.05.2009: Der Orient in der europäischen Musik des 18. und 19. Jahrhunderts 25.05.2009: Erdacht und erfunden: Der Wilde Westen bei Karl May 08.06.2009: Der Wilde Westen im American und im Italo Western 15.06.2009: Englische Repräsentationen in Buch und Film Agatha Christies 22.06.2009: Alpenbilder und das Hochgebirge im Bergfilm Luis Trenkers 29.06.2009: Disneys Trickfilmwelten und seine Amerika-Bezüge 06.07.2009: Fiktive räumliche Stereotype bei James Bond # Versuch einer Typisierung 13.07.2009: Historische Reiseführer und Reiseliteratur: Elemente geographischer "Erzählungen" 20.07.2009: Räumlich-kulturelle Repräsentationen einer geographischen Institution: Die Welt in den Berichten von "National Geographic"
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde

4383	Hauptseminar: Allgemeine Geographie: Fiktive Geographien - Raum und Raumbilder in Kunst und Kultur
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie
	- Didaktik der Geographie
	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4384	Hauptseminar: Allgemeine Geographie: Aktuelle Umweltprobleme in den Amerikas
Dozierende:	Prof. Dr. Dieter Anhuf
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Das Hauptseminar soll die Teilnehmer auf die zu erstellenden Abschlußarbeiten vorbereiten. Dazu werden Themen zu aktuellen Umweltproblemen Nord- wie Südamerikas formuliert. Von allen Teilnehmern wird neben der schriftlichen Ausarbeitung, die auf intensiver Literaturrecherche beruht, eine mündliche Päsentation des Themas (max. 30 Minuten) sowie eine aktive Mitarbeit mit eigener Vor- und Nachbereitung auch der anderen Themen erwartet. Die verbindliche Themenvergabe erfolgt noch im Laufe des WS 2008/2009
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie

4385	Hauptseminar: Allgemeine Geographie: Globale Klimaänderung
Dozierende:	Prof. Dr. Dieter Anhuf
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Das Hauptseminar mit physisch geographischem Schwerpunkt behandelt das aktuelle Thema der globalen Klimaveränderungen, wobei es in diesem Seminar vor allem um die physikalischen Grundlagen des Klimawandels geht. Am Anfang steht ein Überblick über die historischen Forschungen zum Klimawandel bevor es anschließend um die Veränderungen der atmosphärischen Komponenten geht. Es werden die Beobachtungen der Veränderungen der Erdoberfläche (z.B. Temperatur, Niederschlag, Schnee, Eis, Meeresspiegel) zusammengetragen und im Vergleich zu Klimaveränderungen der jüngeren Erdgeschichte analysiert. Nicht zuletzt spielt die Kopplung des Klimas mit der Biosphäre eine zentrale Rolle bevor einzelne globale und regionale modellszenarien näher untersucht werden sollen. Von allen Teilnehmern wird neben der schriftlichen Ausarbeitung, die auf intensiver Literaturrecherche beruht, eine mündliche Päsentation des Themas (max. 30 Minuten) sowie eine aktive Mitarbeit mit eigener Vor- und Nachbereitung auch der anderen Themen erwartet. Die verbindliche Themenvergabe erfolgt noch im Laufe des WS 2008/2009
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie

4386	Hauptseminar: Allgemeine / Regionale Geographie: Aktuelle Wandlungsprozesse im deutsch-tschechischen Grenzraum
Dozierende:	Dr. Jörg Scheffer
ECTS:	10
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Projektseminar beschäftigt sich mit ausgewählten Fragen der Grenzraumforschung anhand Deutschlands und Tschechiens. Fünf Jahre nach dem Beitritt Tschechiens zur EU haben sich die Strukturen beidseitig des ehemaligen Eisernen Vorhangs erheblich verändert. Mit Hilfe theoretischer Konzepte und qualitativen Befragungen vor Ort, sollen diese Prozesse untersucht und dokumentiert werden. Studierende mit Osteuropschwerpunkt oder sogar Tschechisch-Kenntnissen sind daher als Teilnehmer besonders angesprochen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4387	**Hauptseminar: Allgemeine / Regionale Geographie: Die Suche nach dem Paradies - Vom Garten Eden zur Laubenkolonie. Eine Kulturgeschichte der Gärten und Parks**
Dozierende:	Branka Butina Prof. Dr. Werner Gamerith
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Gärten gehören zu den ältesten Raumgestaltungen der Menschheit; sie spiegeln die ökonomischen, kulturellen und religiösen Strömungen ihrer jeweiligen Epochen. Das interdisziplinäre Zusammenspiel zwischen Archäologie, Agrarhistorie, Kulturgeographie, Kultur- und Religionsgeschichte sowie Soziologie erschließt Deutung und Bedeutung sehr unterschiedlicher Gartenvarietäten. Gärten werden in ihrer unterschiedlichen Funktion als Nutz- und Heilpflanzengarten, als Ort der Rekreation oder als meditatives Sinnbild religiöser Überzeugungen analysiert. Das Seminar spannt einen weiten transkulturellen Bogen vom mythischen Garten Eden über Gärten des Altertums und Mittelalters, feudalen Parkanlagen des Barock und der Renaissance, Gärten im Islam und fernöstlichen Gartenanlagen bis hin zur neuzeitlichen Laubenkolonie und # als Schlusspunkt # zum Garten als Sozialskulptur (Beuys), die den Raumbegriff auflöst. Themen: 1) Der Garten Eden: Mythos oder reale Landschaft des Neolithikums 2) Gärten der Antike: Griechische und römische Gartenkunst 3) Mittelalterliche Gärten: Zwischen Frömmigkeit und Lust # Bedeutungsebenen des Gartens im christlichen Mittelalter 4) Der Klostergarten: Die Bedeutung des Hortus conclusus für die klösterlichen Gemeinschaft und seine Ausstrahlung ex muros 5) Der Barockgarten: Gezähmte Natur im Zeitalter des Absolutismus 6) Der englische Landschaftsgarten: Nachempfundene Natur im Zeitalter der Aufklärung 7) Feudale Exklusivität oder bürgerliche Partizipation # der Zugang zu den Gärten 8) Fernöstliche Gärten: Tradition und Symbolismus chinesischer und japanischer Gärten 9) Export chinesischer Gartenkultur nach Europa (Chinoiserie) 10) Die Gärten des Islam: Orientalische Prachtentfaltung und Jenseitsglaube 11) Labyrinthe und Irrgärten: Mystische und magische Gartenformen im Wandel der Epochen 12) Gärten und Parks in der Bildenden Kunst 13) Gärten und Parks in der Belletristik 14) Gärten als Erlebniswelten vergangener Zeiten: Rekonstruktion, Pflege und touristische Inwertsetzung historischer Parkanlagen 15) Temporäre Gärten: Konzepte der Landes- und Bundesgartenschauen 16) Kleingärten: Von der bürgerlichen Idylle zum Instrument der Integration und Akkulturation 17) Die kleingärtnerische Internationale: - Community Gardens in New York - Shimin-neon Gärten Japans - Kleingärten als Überlebensstrategie in afrikanischen Metropolen - die türkische Yayla-Wirtschaft 18) Der Park als Sozialskulptur: Die 7000 Kasseler Eichen (Stadtverwaldung) und die Auflösung des Raumbegriffes durch Joseph Beuys 19) Golfplätze # die exklusiven Reservate der upper class 20) Die Gärten der Toten: Friedhof, Friedwald und Kriegsgräber # Gartendenkmale der Sepulkralkultur 21) Campo Santo Teutonico # ein exterritorialer Friedhof im Vatikan

4387	Hauptseminar: Allgemeine / Regionale Geographie: Die Suche nach dem Paradies - Vom Garten Eden zur Laubenkolonie. Eine Kulturgeschichte der Gärten und Parks
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie - Didaktik der Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4388	**Hauptseminar: Regionale Geographie: Bordertowns und Maquiladoras. Soziale, wirtschaftliche und kulturelle Konflikte in Grenzräumen.**
Dozierende:	Prof. Dr. Ernst Struck
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	Im Hauptseminar sollen die Entwicklungen in und im Umfeld von Grenzsiedlungen/ Grenzstädten und Freihandelszonen (freie Produktionszonen) in den USA und Lateinamerika umfassend analysiert werden. Diese Problemräume werden aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und ihre Wirkungen auf der globalwirtschaftlichen, der nationalen und der lokalen Ebene beschrieben. Die zu diskutierende mediale Ausgangsthese für das HS stellt der Film "Bordertown" (Gregory Nava 2006), der die menschliche Dimension der "GrenzgängerInnen" eindrucksvoll schildert. -- Ich empfehle den Interessierten an dieser Thematik sich den genannten Film "Bordertown" anzusehen - er ist in den Videotheken ausleihbar - Eine DVD können Sie sich auch direkt bei mir in der Sprechstunde für 1 Tag ausleihen - bitte melden Sie sich dann gesondert - aber nur zur Sprechstundenzeit - im Sekretariat, dann brauchen Sie nicht zu warten. -- Es ist eine Hausarbeit, Abgabe aller Arbeiten zur ersten Seminarsitzung im SS, zu schreiben und eine Präsentation mit Diskussion im HS durchzuführen - Näheres in der Vorbesprechung bzw. nach Anmeldung in StudIP unter news.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4389	Hauptseminar: Regionale Geographie: Italien in der Krise? Kultur- und sozialgeographische Befunde
Dozierende:	Branka Butina Prof. Dr. Werner Gamerith
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die meisten politischen und wissenschaftlichen Beobachter sind sich einig, dass Italien in der Krise steckt, und dies nicht erst mit der Rezession seit 2008, sondern bereits seit den 1970er und 1980er Jahren. Die auch geographisch fassbaren Ausdrucksformen der Krise sind vielfältig und betreffen nicht nur das politische System, sondern auch große Bereiche des wirtschaftlichen Spektrums (einschließlich der Agrarwirtschaft), der Bevölkerung und der sozialen und kulturellen Infrastruktur. Im Hauptseminar sollen diese Krisenerscheinungen erfasst, systematisiert und bewertet werden. Dabei soll der Blick auf Zukunftsperspektiven nicht verstellt werden. Termine und Themen: 23.04.2009: Die Greisenrepublik: Italiens Spitzenposition im demographischen Wandel 30.04.2009: Tourismusdestination Italien: Ein Ladenhüter? 07.05.2009: Bröckelnde Steine: Italiens Denkmalschutz in der Krise 14.05.2009: Die gefallene (Um)Welt: Ökologische Brennpunkte in Italien 28.05.2009: Fiat & Co.: Italiens Herausforderungen im industriellen Strukturwandel 18.06.2009: Baufällig und einsturzgefährdet: Italiens Probleme mit der technischen Infra-struktur 25.06.2009: Doppelt krank? Italiens Gesundheits- und Schulwesen 02.07.2009: Das Ende der Volksparteien # Italien als Vorreiter einer gesamteuropäischen Entwicklung 09.07.2009: Ausländer und Ausländerfeindlichkeit in Italien 16.07.2009: Die Geißel nur des Südens? Organisierte Kriminalität in Italien 23.07.2009: Venedig: Morbides Sinnbild für ganz Italien?
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie - Didaktik der Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie

4389	**Hauptseminar: Regionale Geographie: Italien in der Krise? Kultur- und sozialgeographische Befunde**
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4390	Hauptseminar: Regionale Geographie: Skandinavien
Dozierende:	apl. Prof. Dr. Armin Ratusny
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Didaktik der Geographie
	- Professur für Regionale Geographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4391	Hauptseminar: Allgemeine / Regionale Geographie: Europa und die Geographie
Dozierende:	Dr. Thomas Ammerl
ECTS:	5
Erster Termin:	25.05.2009, 14:00 - 17:15
Zeiten:	Montag 14:00 - 17:15 (Raum (AM) SR 101) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Europa und die Geographie Die politische Bedeutung der Europäischen Union, mit Brüssel und Straßburg als den Orten von Diskussionen bzw. Entscheidungen, ist unbestritten. Mittlerweile üben die verantwortlichen europäischen Institutionen auch einen großen Einfluss auf die Gestaltung eines gemeinsamen europäischen Hochschul- und Forschungsraums aus. Im Hauptseminar "Europa und die Geographie" werden Konzepte, Bedingungen und Perspektiven dieses gemeinsamen europäischen Hochschul- und Forschungsraumes diskutiert und darüber hinaus auch die Kenntnisse der relevanten europäischen Institutionen mit ihrem jeweiligen Handlungsspielraum vertieft. Über die Vorstellung exemplarischer europäischer Instrumente bzw. Programme soll deutlich gemacht werden, welche Auswirkungen auf die unterschiedlichen sozial-, wirtschafts- wie naturgeographischen Teildiziplinen des Faches (Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie, Geogr. des Ländlichen Raums, Tourismus, Debatte um Nachhaltigkeit, Umwelt- und Energiefragen etc.) bestehen. Anwendungsorientierte Beispiele aus verschiedenen Teilräumen Europas runden das Seminar ab.
Leistungsnachweis:	Seminararbeit; Präsentation (30 min.); Klausur
Sonstiges:	Vergabe der Themen für die Seminararbeiten über die verbindliche Vorbesprechung. Diese findet am 29.01.2009 um 15.00 Uhr statt!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4391a	Hauptseminar: Metropolen in China: Historische Entwicklung - gegenwärtiger Wandel - zukünftige Herausforderungen
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Gamerith Pamina Hagen
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Beschreibung:	30 Jahre nach der Öffnung ist der chinesische Wirtschaftsboom ungebrochen. China ist in vielen Regionen kaum noch als Entwicklungsland zu bezeichnen. Der unfassbare Wandel der alten Großmacht manifestiert sich in der Entwicklung seiner Metropolen. Peking, Shanghai oder Hongkong sind heute nicht mehr von anderen Großstädten dieser Welt zu unterscheiden. Daneben gibt es weitere Millionenstädte wie Chongqing oder Shenyang, deren Metropolregionen Zentren der Industrie sind. Alle diese Städte haben mit Problemen wie Umweltbelastung, Zuwanderung und Ressourcenknappheit zu kämpfen. Um die Entwicklung und zukünftige Herausforderungen beurteilen zu können, sollen auch historische und kulturgeographische Aspekte betrachtet werden. Termine und Themen: 21.04.2009: #Chinesenstadt# und #Verbotene Stadt# # Historische Entwicklung des Pekinger Grundrisses während der Ming- und Qing-Dynastie. 28.04.2009: Xi#an: Traditionelle Elemente im modernen Stadtbild der #großen alten Hauptstadt#. 05.05.2009: China unter ausländischer Besatzung: Städtebauliche Merkmale der deutschen Kolonie in der Hafenstadt Qingdao. 12.05.2009: Das Erbe Maos: Merkmale der Stadtplanung während der sozialistischen Epoche. 19.05.2009: Nach dem Mega-Event: Vorteile und Nachteile der Olympischen Spiele für die Stadtentwicklung Pekings. 26.05.2009: Die Expo 2010 in Shanghai: Die Entstehung eines neuen Superlativs am Huangpu Fluss. 09.06.2009: #Ein Land, zwei Systeme#: Das Finanzzentrum Hong Kong als Wegbereiter des chinesischen Kapitalismus? 16.06.2009: Megastadt im Hinterland- Hintergründe des wirtschaftlichen Booms der Ballungsregion Chongqing. 23.06.2009: Shenzhen: Herausforderungen und Zukunftsaussichten der Sonderwirtschaftszone. 30.06.2009: Urbanisierung als Chance? Das Konzept der #Eco-City# der chinesischen Umweltbehörde SEPA am Beispiel der Stadt Yangzhou. 07.07.2009: #Chinas schmutziger Boom# # Folgen und Kosten der Industrialisierung für die Städte. 14.07.2009: Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit: Die Modellstadt Urumqi. 21.07.2009: Arbeitskraft und zusätzlicher Einwohner: Das zwiespältige Verhältnis der Städte zu Wanderarbeitern.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde

4391a	Hauptseminar: Metropolen in China: Historische Entwicklung - gegenwärtiger Wandel - zukünftige Herausforderungen
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie
	- Didaktik der Geographie
	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4392	Wissenschaftl. Übung: Einführung in die Anthropogeographie
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Gamerith Dr. Eberhard Rothfuß Dr. Jörg Scheffer Prof. Dr. Ernst Struck
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	Die Veranstaltung vermittelt die wesentlichen Grundlagen und Fragestellungen der Anthropogeographie. Mit den Teilbereichen der Sozial-, Wirtschafts-, Stadt-, Bevölkerungsgeographie sowie der Politischen Geographie werden zentrale Inhalte des Faches exemplarisch vorgestellt. Termine: 23.04.2009 30.04.2009 07.05.2009 14.05.2009 28.05.2009 18.06.2009 25.06.2009 02.07.2009 09.07.2009 16.07.2009 23.07.2009
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4393	Wissenschaftl. Übung: Einführung: Angewandte geographische Regionalforschung mit Exkursion
Dozierende:	Dr. Thomas Fickert Prof. Dr. Werner Gamerith Dr. Friederike Grüninger Dr. Eberhard Rothfuß Dr. Jörg Scheffer Prof. Dr. Ernst Struck
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	1: Outdoorsportarten im Bayerischen Wald: Termine: 30.05. 08:00 - 18:00(Dr. Thomas Fickert) 2: Touristische Vermarktung von Nationalparkfunktionen am Beispiel Bayer. Wald: Termine: 30.05. 08:00 - 18:00(Dr. Friederike Grüninger) 3: Regionalmarketing im Donautal: Termine: 27.06. 08:00 - 18:00(Dr. Jörg Scheffer) 4: Künstliche Erlebniswelten in Niederbayern: Termine: 27.06. 08:30 - 18:00(Prof. Dr. Ernst Struck) 5: Kulturmarketing in Salzburg: Termine: 28.06. 08:00 - 18:30(Prof. Dr. Werner Gamerith) 6: Eine Natur - zwei Kulturen? Nationalparkmanagement Bayerischer Wald - Sumava: Termine: 10.07. 08:00 - 18:00(Dr. Eberhard Rothfuß)
Beschreibung:	Die Veranstaltung führt in das methodische und praxisbezogene Arbeiten der Angewandten Geographie am Beispiel des Tourismus ein. Aufbauend auf natur- und kulturgeographischen Grundkenntnissen werden tourismusbezogene Fragestellungen im niederbayerischen und österreichischemn Raum veranschaulicht und an einem (zum Seminar gehörenden) Exkursionstag exemplarisch vertieft.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4394	Übung: Ü Einführung in die Kartenkunde
Dozierende:	Dr. Friederike Grüninger
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Die Einführung in die Kartenkunde dient als wichtige Grundlage der Ausbildung innerhalb der geographischen Fächerkombinationen, gilt doch die Karte noch immer als einer der komplexesten und wichtigsten Informations-träger physisch- und kulturgeographischer Sachverhalte. Es werden vor allem geodätische Grundlagen, verschiedene Kartennetzentwürfe und Koordinatensysteme, Messverfahren im Gelände und Grundlage zu Kartenarten veranschaulicht und durch Übungen verinnerlicht. Eine Einführung in die physikalischen Grundlagen und Funktionsweisen moderner Fernerkundungssysteme soll außerdem mit aktuellen Methoden vertraut machen und zu den Methodenseminaren des Hauptstudiums weiterleiten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4395	Wissenschaftl. Übung: Übung: GIS I
Dozierende:	Dr. Jörg Scheffer
ECTS:	3
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) R 106)
Beschreibung:	Die Bedeutung von Geographischen Informationssystemen (GIS) ist in Wirtschaft und Verwaltung in den letzten Jahren weiter gestiegen. Dass sich auch der Geographieunterricht dieser Technologie immer stärker annimmt, ist gleichsam auf viele didaktische Vorteile zurückzuführen. So bietet GIS den Schülerinnen und Schülern u.a. einen leichten, spielerischen Einstieg in die EDV-Welt, ermöglicht es geographisches Wissen ein-gängig zu vermitteln, erleichtert die Thematisierung aktueller Probleme und gibt alternativen Lernformen Raum. Lernziele: Nach Abschluss der wissenschaftlichen Übung sollen die Teilnehmer einen Überblick über die Grundfunktionen eines GIS haben und selbstständig Karten analysiern und erstellen können.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Professur für Regionale Geographie

4396	Wissenschaftl. Übung: Übung: GIS I
Dozierende:	Dr. Jörg Scheffer
ECTS:	3
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) R 106)
Beschreibung:	Die Bedeutung von Geographischen Informationssystemen (GIS) ist in Wirtschaft und Verwaltung in den letzten Jahren weiter gestiegen. Dass sich auch der Geographieunterricht dieser Technologie immer stärker annimmt, ist gleichsam auf viele didaktische Vorteile zurückzuführen. So bietet GIS den Schülerinnen und Schülern u.a. einen leichten, spielerischen Einstieg in die EDV-Welt, ermöglicht es geographisches Wissen ein-gängig zu vermitteln, erleichtert die Thematisierung aktueller Probleme und gibt alternativen Lernformen Raum. Lernziele: Nach Abschluss der wissenschaftlichen Übung sollen die Teilnehmer einen Überblick über die Grundfunktionen eines GIS haben und selbstständig Karten analysiern und erstellen können.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4397	Wissenschaftl. Übung: Übung: GIS I
Dozierende:	Dr. Jörg Scheffer
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) R 106)
Beschreibung:	Die Bedeutung von Geographischen Informationssystemen (GIS) ist in Wirtschaft und Verwaltung in den letzten Jahren weiter gestiegen. Dass sich auch der Geographieunterricht dieser Technologie immer stärker annimmt, ist gleichsam auf viele didaktische Vorteile zurückzuführen. So bietet GIS den Schülerinnen und Schülern u.a. einen leichten, spielerischen Einstieg in die EDV-Welt, ermöglicht es geographisches Wissen ein-gängig zu vermitteln, erleichtert die Thematisierung aktueller Probleme und gibt alternativen Lernformen Raum. Lernziele: Nach Abschluss der wissenschaftlichen Übung sollen die Teilnehmer einen Überblick über die Grundfunktionen eines GIS haben und selbstständig Karten analysiern und erstellen können.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4398	Wissenschaftl. Übung: Übung: GIS I
Dozierende:	Dr. Jörg Scheffer
ECTS:	3
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) R 106)
Beschreibung:	Die Bedeutung von Geographischen Informationssystemen (GIS) ist in Wirtschaft und Verwaltung in den letzten Jahren weiter gestiegen. Dass sich auch der Geographieunterricht dieser Technologie immer stärker annimmt, ist gleichsam auf viele didaktische Vorteile zurückzuführen. So bietet GIS den Schülerinnen und Schülern u.a. einen leichten, spielerischen Einstieg in die EDV-Welt, ermöglicht es geographisches Wissen ein-gängig zu vermitteln, erleichtert die Thematisierung aktueller Probleme und gibt alternativen Lernformen Raum. Lernziele: Nach Abschluss der wissenschaftlichen Übung sollen die Teilnehmer einen Überblick über die Grundfunktionen eines GIS haben und selbstständig Karten analysiern und erstellen können.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4399	Wissenschaftl. Übung: Übung: GIS II
Dozierende:	Roland Zink
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) R 106)
Beschreibung:	Aufbauend auf der Einführung (GIS I) soll der Kurs vertiefend die vielfältigen Einsatzbereiche Geographischer Informationssysteme aufzeigen. Ein Schwerpunkt liegt in der Erfassung, Analyse und Nutzung von Verkehrsdaten im Stadtgebiet Passau.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Professur für Regionale Geographie

4400	Wissenschaftl. Übung: Übung: Methoden der qualitativen Sozialforschung
Dozierende:	Barbara Veronika Deffner
Erster Termin:	26.06.2009, 8:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.4. 16:00 - 18:30 ((NK) R 401), 26.6. 08:00 - 18:00 ((ITZ) SR 001), 27.6. 08:00 - 18:00 ((ITZ) SR 001), 28.6. 08:00 - 13:00 ((ITZ) SR 001)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Professur für Regionale Geographie

4401a	Tutorium: Einführung in die Anthropogeographie
Dozierende:	Bernd Pfannenstein
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 211)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Didaktik der Geographie
	- Professur für Regionale Geographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4401b	Tutorium: Einführung in die Anthropogeographie
Dozierende:	Bernd Pfannenstein
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 211)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Didaktik der Geographie
	- Professur für Regionale Geographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4401c	Tutorium: Einführung in die Anthropogeographie
Dozierende:	Bernd Pfannenstein
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (ISA) SR 007)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Didaktik der Geographie
	- Professur für Regionale Geographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4401d	Tutorium: Einführung in die Anthropogeographie
Dozierende:	Bernd Pfannenstein
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 205)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Didaktik der Geographie
	- Professur für Regionale Geographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4402A	Exkursion: Landschaftsentwicklung Passauer Raum
Dozierende:	Prof. Dr. Dieter Anhuf
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 25.4. 08:00 - 18:00
Beschreibung:	Sehr geehrte Studierende, Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlußfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlußfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier in StudIP bekanntgegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4402B	Exkursion: Niederbayerische Heilbäder
Dozierende:	Prof. Dr. Ulrich Pietrusky
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 21.4. 16:00 - 18:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 20 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlußfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlußfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier in StudIP bekanntgegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402C	Exkursion: Stadt Linz
Dozierende:	Branka Butina
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 26.4. 08:00 - 18:00
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlußfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlußfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier in StudIP bekanntgegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie

4402D	Exkursion: Energie Niederbayern
Dozierende:	Roland Zink
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protkoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402E	Exkursion: Südböhmen
Dozierende:	Dr. Jörg Scheffer
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402F	Exkursion: Kreuzfahrttourismus Passau
Dozierende:	Guido Pinkau,
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 20 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402G	Exkursion: Stadt Landshut
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie - Didaktik der Geographie

4402H	Exkursion: Stadt Regensburg
Dozierende:	Dr. Eberhard Rothfuß
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402I	Exkursion: Stadt München
Dozierende:	Dr. Thomas Ammerl
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.6. 12:00 - 12:45 ((JUR) SR 147b)
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402J	Exkursion: Sauwald / Oberösterreich
Dozierende:	apl. Prof. Dr. Armin Ratusny
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402K	Exkursion: Stadt München
Dozierende:	Dr. Thomas Ammerl
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.6. 12:45 - 13:30 ((JUR) SR 147b)
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402L	Exkursion: Stadt Salzburg
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Gamerith
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie

4402M	Exkursion: Wirtschaftsgeographie Südostbayern
Dozierende:	Johannes Holzleiter
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402N	Exkursion: Geomorphologie und Böden
Dozierende:	Dr. Holger Megies
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402O	Exkursion: Der Große Pfahl in Viechtach
Dozierende:	Lutz Müller
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402P	Exkursion: Der Große Pfahl in Viechtach
Dozierende:	Lutz Müller
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 10 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402Q	Exkursion: Nördlinger Ries
Dozierende:	apl. Prof. Dr. Armin Ratusny
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 70 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402R	Exkursion: Burgenland
Dozierende:	Guido Pinkau,
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.5. 17:00 - 19:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 102 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Sonstiges:	VORBESPRECHUNG 05.05.2009!!!!! RAUM: 401 NK 17.00 Uhr st bis 19.00 Uhr
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402S	Exkursion: Rauriser Tal (Hohe Tauern)
Dozierende:	Dr. Thomas Fickert Dr. Friederike Grüninger
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 80 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4402U	Exkursion: Chiemgau
Dozierende:	Prof. Dr. Ulrich Pietrusky
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.6. 16:00 - 17:00 ((JUR) SR 147b)
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 44 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4402V	Exkursion: Wien: Europas alter und neuer Brückenkopf nach Osten
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Gamerith
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 46 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie

4402W	Exkursion: Alpenpark Karwendel
Dozierende:	Johannes Holzleiter
Erster Termin:	05.05.2009, 18:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.5. 18:00 - 19:00
Beschreibung:	Sehr geehrte[r] Studierende[r], Sie sind als Teilnehmer zu dieser Exkursion zugelassen. Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen: Exkursionsbeitrag:: 45 # Einzahlungsfrist: 20. April 2009 (Ausschlussfrist) Die Bankverbindung für Überweisungen lautet: Empfänger: Prof. Dr. E. Struck # Exkursionen Kreditinstitut: Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) Konto Nr. 240 250 944 Bei Nichteinzahlung bis zur Ausschlussfrist verfällt der Platzanspruch. Nach der Einzahlung können keine Änderungswünsche mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtteilnahme wird der Betrag nicht zurückgezahlt! Einzelheiten zum Ablauf der Exkursion werden hier im StudIP bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Protokoll
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie

4403	Exkursion: Große Exkursion USA - Der Westen
Dozierende:	Prof. Dr. Dieter Anhuf Dr. Thomas Fickert Dr. Friederike Grüninger
Erster Termin:	26.11.2008, 19:30 - 20:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.11. 18:00 - 19:00 ((ISA) SR 007 (ISA=Innsteg-Aula, Innstr. 23)), 26.11. 19:30 - 20:30 ((ISA) SR 007)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4404	Exkursion: Ostdeutschland: An Oder und Neiße - Mosaiksteine zur Völkerverständigung
Dozierende:	Branka Butina Dr. Christoph Mager
Erster Termin:	22.07.2009, 18:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 22.7. 18:00 - 19:00
Beschreibung:	Kaum ein Grenzgebiet in Europa ist derzeit einer stärkeren Transformation unterworfen, als der historisch und politisch brisante Raum an Oder und Neiße: Jahrzehntelang ein eiserner Riegel zwischen Ost und West, zwischen Sozialismus und Kapitalismus, entwickelt sich die Landschaft an den Schicksalsflüssen Oder und Neiße für Polen und Deutsche heute zu einer Achse der Völkerverständigung # politisch, ökonomisch und kulturell. Die Exkursion führt von der zweigeteilten Stadt Görlitz-Zgorzelec (niederschlesische Oberlausitz) im Süden bis zu den polnischen Ostseehäfen Stettin (Szczesin) und Swinemünde (Świnoujście) im Norden. Sie soll den Annäherungsprozess zwischen den beiden Völkern transparent machen. Der spektakuläre Fürst-Pückler Landschaftspark in Bad Muskau, durch die Folgen des Zweiten Weltkrieges geteilt und seit 2004 UNESCO Weltkulturerbe, wird in einem Projekt von deutschen und polnischen Jugendlichen gemeinsam in seiner historischen Dimension rekonstruiert und rekultiviert. An der Viadrina-Universität in Frankfurt Oder, der in dem Annäherungsprozess eine bedeutende Rolle zukommt, werden verschiedene Projekte deutsch-polnischer Kooperation vorgestellt. Die bedeutenden ökonomischen Probleme # aber auch Perspektiven # der Oder-Neiße Region werden auf polnischer Seit durch einen Besuch der Ostseehäfen Stettin und Swinemünde beleuchtet; auf deutscher Seite wird untersucht, wie durch die Rekonstruktion weiterer bedeutender Parkanlagen (Wörlitz) sowie die Errichtung der größten künstlichen Wasserlandschaft Europas in der Lausitz (bis 2018) eine Kulturlandschaft in Randlage touristisch entwickelt werden kann.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie - Didaktik der Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4405	Exkursion: Norddeutschland
Dozierende:	Prof. Dr. Dieter Anhuf
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 10.7. 12:00 - 13:00 ((NK) SR 201)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie

4406	Exkursion: Der LIMES: Vom antiken Grenzwall zum UNESCO-Weltkulturerbe
Dozierende:	Branka Butina Antje Hausold
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 21.7. 18:00 - 20:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Mit einer Gesamtlänge von ca. 5000 km ist der Limes das mit Abstand größte archäologische Kulturdenkmal Europas und # nach der chinesischen Mauer # das zweitgrößte Bauwerk der Welt. Die Exkursion führt zu einem etwa 550 km langen Teilstück dieser gigantischen römischen Anlage: dem obergermanisch-raetischen Limes, der durch die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz verläuft und seit 2005 als Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO steht. Auf ausgewählten Abschnitten soll der duale Charakter des Limes erkundet werden: Einerseits militärisches Bollwerk mit einer tiefgestaffelten Infrastruktur an Straßen, Wachtürmen und Kastellen am Rande des römischen Imperiums, andererseits eine Zone für Warenaustausch und Kommunikation mit germanischen Stämmen. Es werden Fragen der Bedeutung, der Lokalisierung, der Konservierung und der Rekonstruktion des Limes behandelt; besondere Berücksichtigung findet seine touristische Inwertsetzung. Die Exkursion beginnt an der Donau, kreuzt den Main und endet an der Mosel.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie - Professur für Alte Geschichte

4407	Exkursion: Italien: Von den Cottischen Alpen bis zur Adria
Dozierende:	Prof. Dr. Werner Gamerith
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Ohne die Po-Ebene wäre Italiens Ökonomie nicht denkbar. Sowohl Industrie als auch Agrar-wirtschaft finden hier traditionell günstige Standortbedingungen, die aus der Po-Ebene das wirtschaftliche Zentrum Italiens machen. Auch in demographischer Hinsicht besitzt "Padania" überragende Bedeutung. Umso bemerkenswerter erscheint es in dieser Konstellation, dass der eigentliche Fluss in seinem Verlauf von der Quelle in den Cottischen Alpen westlich von Turin bis zu seiner Mündung in die Adria nur wenige Städte an sich bindet und einen weitgehend ländlichen Raum durchzieht. Die Exkursion wird sich mit dem Po als "Lebens¬ader Norditaliens" ebenso beschäftigen wie mit seiner kulturellen, agrar-wirtschaftlichen und auch ökologischen Bedeutung. Neben dem Quellgebiet in den Südwestalpen und Turin # der einzigen Stadt nennenswerter Größe, die vom Po durchflossen wird # steht der Besuch einiger mittlerer städtischer Zentren entlang des Flusses auf dem Exkursionsprogramm. Auch der intensiven Agrarwirtschaft und der sich direkt darauf stützenden Nahrungsmittelindustrie werden Programmpunkte gewidmet. Ein ausführlicherer Besuch des Po-Deltas in Verbindung mit ökologischen Fragen wird die Exkursion, die weitgehend dem Flusslauf folgen wird, abschließen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie - Didaktik der Geographie - Lehrstuhl für Anthropogeographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4408	Exkursion: Norwegen
Dozierende:	apl. Prof. Dr. Armin Ratusny
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Anthropogeographie
	- Didaktik der Geographie
	- Professur für Regionale Geographie
	- Lehrstuhl für Physische Geographie

4410	Exkursion: Zwischen Böhmerwald und Alpen
Dozierende:	apl. Prof. Dr. Armin Ratusny
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Wir folgen einem N-S-Profil vom Bayerisch-Böhmischen Kristallinmassiv zu den Südlichen Kalkalpen (Lienzer Dolomiten) und werden uns entlang dieser Traverse sowohl auf die Spuren der Geologie und Physischen Geographie des Raumes als auch anthropogeographischer Sachverhalte begeben. Das ganze spielt sich auf folgender Route ab (Ortsnamen = Übernachtungsstandorte, durchweg Jugendherbergen mit Ü, F und Abendessen): Passau - Berchtesgaden - Zell am See - Kötschach/Mauthen (2 Nächte) - St. Michael im Lungau - Bad Aussee - Linz - Mühlviertel - Passau. Kosten ca. # 200 bis 250,-, Anzahlung zunächst # 150,-
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Physische Geographie - Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie

4411	Vorlesung: Grundlagen der Geographiedidaktik II
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Zweiter Teil der zweiteiligen Vorlesung zu den wichtigsten Problemfeldern der Geographiedidaktik. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Lehrämter. Ein Scheinerwerb in modularisierten Studiengängen ist möglich.
Leistungsnachweis:	Klausur für B. Ed. Realschule
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4412	Seminar: Bayern im Geographieunterricht
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Im Seminar werden Themen der Lehrpläne der allgemeinbildenden Schulen behandelt, die Bayern zum Gegenstand haben. Da es sich bei dieser Übung nicht um ein regionales Hauptseminar handelt, geht es auch nicht um eine möglichst erschöpfende Behandlung der in den Themen genannten fachwissenschaftlichen Inhalte. Es soll vielmehr eine kurze fachliche Darstellung im Hinblick auf die Umsetzung im Unterricht gegeben werden. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende für das Lehramt an Realschulen (einschließlich B. Ed.). Gegebenenfalls können auch Studierende des Lehramtes an Hauptschulen (Unterrichtsfach und Fächergruppe) teilnehmen. Scheiner-werb nach § 49 bzw. 69 LPO I möglich.
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4413	Seminar: Entwicklung des Raumverständnisses bei Kindern und der Themenbereich Orientierung im Raum
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Im ersten Teil vermittelt das Seminar einen Überblick über ältere und neuere Forschungsergebnisse zur Entwicklung des Raumverständnisses bei Kindern. Im zweiten Teil soll überprüft werden, inwieweit diese Erkenntnisse Eingang in den Bereich #Orientierung in Zeit und Raum# des Lehrplans der bayerischen Grundschulen gefunden haben. Bei der Erarbeitung der jüngeren Forschungsergebnisse ist auch die aktuelle Zeitschriftenliteratur auszuwerten. Außerdem sollen die Zuhörer aktiv in den Vortrag eingebunden werden. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Grundschule (Unterrichtsfach und Fächergruppe). teilnehmen. Scheinerwerb nach § 49 bzw. 69 LPO I möglich.
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4414	Seminar: Indien und China im Geographieunterricht
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Im Seminar werden Themen aus dem Lehrplan des Gymnasiums behandelt, die den Themenbereich #GEO 10.1: Die neuen Wirtschaftsmächte Indien und China im Vergleich# zum Gegenstand haben. Da es sich bei dieser Übung nicht um ein regionales Hauptseminar handelt, geht es auch nicht um eine möglichst erschöpfende Behandlung der in den Themen ge-nannten fachwissenschaftlichen Inhalte Es soll vielmehr eine kurze fachliche Darstellung im Hinblick auf die Umsetzung im Unterricht gegeben werden. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Studierende für das Lehramt an Gymnasien. Im Einzelfall können Studierende der Lehrämter an Haupt- bzw. Realschulen e-benfalls zugelassen werden. teilnehmen. Scheinerwerb nach § 49 bzw. 69 LPO I möglich.
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4415	Seminar: Lernen vor Ort im Geographieunterricht (mit Exkursionen)
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Das Ziel der Übung besteht darin, Schülerexkursionen in Gruppen vorzubereiten und mit allen Seminarteilnehmern durchzuführen. Dazu werden im Seminar zunächst die theoretischen Grundlagen für jeweils zwei Exkursionen erarbeitet. Anschließend wer-den diese beiden Exkursionen im Gelände durchgeführt. Teilnehmer können deswegen am Freitag Vormittag keine anderen Veranstaltungen besuchen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 18 beschränkt. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des Lehramtes Grundschule (Unterrichtsfach und Fächer-gruppe). Im Einzelfall können auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen. Scheinerwerb nach § 49 bzw. 69 LPO I möglich.
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4416	Praktikum: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Praktikumsamt für Grund- und Hauptschule
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie

4416a	Praktikum: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Praktikumsamt für Grund- und Hauptschule
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie

4417	Seminar: Unterrichtsanalyse und Unterrichtsplanung (Grundschule)
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	In dieser Veranstaltung erfolgt ein Überblick über die wichtigsten Schritte der Vorbereitung einer Unterrichtsstunde. Darüber hinaus werden die von den Praktikanten gehaltenen Stunden, ggf. in Auswahl, vorgestellt und aus didaktisch-methodischer sowie unterrichtspraktischer Sicht kommentiert. Das Seminar ist nur in Verbindung mit dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt Grundschule belegbar.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie

4418	Seminar: Unterrichtsanalyse und Unterrichtsplanung (Hauptschule)
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	In dieser Veranstaltung erfolgt ein Überblick über die wichtigsten Schritte der Vorbereitung einer Unterrichtsstunde. Darüber hinaus werden die von den Praktikanten ge-haltenen Stunden, ggf. in Auswahl, vorgestellt und aus didaktisch-methodischer sowie unterrichtspraktischer Sicht kommentiert. Das Seminar ist nur in Verbindung mit dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt HS belegbar.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie

4419	Klausurenkurs: Didaktik der Geographie für Examenskandidaten mit schriftlicher Prüfung I
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Montag 10:00 - 11:30 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	In der Veranstaltung werden von den Teilnehmern gruppenweise Probeklausuren als Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen verfasst, im Kurs vorgestellt und gemeinsam besprochen. Darüber hinaus werden allgemeine Hinweise für die Erstellung von Klausuren in der Geographiedidaktik gegeben. Der Kurs richtet sich an alle Studierenden, die im Teilbereich Didaktik der Geographie eine Klausur zu schreiben haben (GS, HS, HD, RS). Ein Scheinerwerb ist in dieser Sitzung nicht möglich. Gruppeneinteilung und Themenvergabe erfolgen in der ersten Sitzung.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4420	Seminar: Bayern im Geographieunterricht II
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Im Seminar werden Themen der Lehrpläne der allgemeinbildenden Schulen behandelt, die Bayern zum Gegenstand haben. Da es sich bei dieser Übung nicht um ein regionales Hauptseminar handelt, geht es auch nicht um eine möglichst erschöpfende Behandlung der in den Themen ge-nannten fachwissenschaftlichen Inhalte. Es soll vielmehr eine kurze fachliche Darstellung im Hinblick auf die Umsetzung im Unterricht gegeben werden. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende für das Lehramt an Realschulen (einschließlich B. Ed.). Gegebenenfalls können auch Studierende des Lehramtes an Hauptschulen (Unterrichtsfach und Fächergruppe) teilnehmen. Scheiner-werb nach § 49 bzw. 69 LPO I möglich.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4420a	Colloquium: Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
Dozierende:	Dr. Gerd Bauriegel
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Ort und Zeit nach Vereinbarung Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die beabsichtigen, ihre schriftliche Hausarbeit in der Didaktik der Geographie zu verfassen. Persönliche Anmeldung erforderlich. Eine Zulassung über studip ist nicht möglich.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Erdkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geographie - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geographie
Einrichtungen:	- Didaktik der Geographie - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Physische Geographie

4420b	Colloquium: Diplomandenkolloquium
Dozierende:	Sophie Stürzer
Erster Termin:	06.05.2009, 18:30 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.5. 18:30 - 20:00 ((PHIL) HS 3), 13.5. 18:30 - 20:00 ((PHIL) HS 3), 27.5. 18:00 - 20:00 ((PHIL) HS 3), 10.6. 18:00 - 20:00 ((PHIL) HS 3), 17.6. 18:00 - 20:00 ((PHIL) HS 3), 24.6. 18:00 - 20:00 ((PHIL) HS 3), 08.7. 18:00 - 20:00 ((PHIL) HS 3), 15.7. 18:00 - 20:00 ((PHIL) HS 3), 22.7. 18:00 - 20:00 ((PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Das Diplomandenkolloquium dient der Besprechung aktueller Fragestellungen zur Diplomarbeit. Durch das Diplomandenkolloquium soll ein Gedankenaustausch zwischen den betreuten Diplomanden stattfinden. Hierzu können nach Absprache mehrere Kolloquien abgehalten werden, in welchen die bearbeiteten Themen, das wissenschaftliche Vorgehen und (Zwischen-)Resultate gegenseitig vorgestellt und diskutiert werden. Das Diplomandenkolloquium findet zunächst in unregelmäßigen Abständen statt. Aktuelle Termine sind in StudIP ersichtlich. DIE TEILNAHME AM KOLLOQUIUM IST FREIWILLIG! Das Kolloquium ist ein Angebot und eine Hilfestellung für Studierde, die bei Prof. Gamerith ihre Abschlussarbeit schreiben, und keine Pflichtveranstaltung.
Voraussetzungen:	Der Diplomand sollte bereits eine Betreuungszusage von Prof. Dr. Gamerith erhalten haben und einen Themenbereich fpr seine Diplomarbeit abgesteckt haben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
Einrichtungen:	- Professur für Regionale Geographie

4421	Vorlesung: Kultur und Gesellschaft in Südostasien: Religion und Politik
Dozierende:	Prof. Dr. Tilman Schiel
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde I (Insular)

4422	Proseminar: Plurale Gesellschaften heute: Indonesien, Malaysia, Singapur
Dozierende:	Prof. Dr. Tilman Schiel
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) SR 059)
Beschreibung:	Programm: Dem Proseminar zugrunde liegt das Buch von Robert Hefner Hrsg. (2001): The Politics of Multiculturalism, Honolulu (Univ.of Hawai'i Press). In den Sitzungen wird jeweils ein Kapitel besprochen, allerdings in anderer Reihenfolge als im Buch. Kapitel 1 wird als von allen gelesen vorausgesetzt, die übrigen Kapitel sollten nach Möglichkeit auch im Verlauf der Veranstaltung von allen gelesen werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde I (Insular)

4423	Hauptseminar: Pramoedja Ananta Toer als "historische Quelle"
Dozierende:	Prof. Dr. Tilman Schiel
Erster Termin:	15.05.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 18:00 (Raum (ITZ) R 102) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Die genannten Titel sollen von allen Teilnehmern zur jeweiligen Sitzung gelesen sein.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde I (Insular)

4424	Hauptseminar: State and Statehood
Dozierende:	Prof. Dr. Tilman Schiel
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 034)
Beschreibung:	The differentiation between "state" and "statehood" is used in analogy to F. de Saussure's linguistic differentiation between "langue" and "parole": Langue is referring to the official grammar, acknowledged dictionary, in short to the official canon of a language. Parole instead is what 'we' do with 'our' language in everyday life. In analogy to this differentiation we will speak of the State when referring to the official structures and institutions (government, parliament, offices, laws, legal structure) and of Statehood when referring to everyday encounters with administrative officers, the police, in short to the practical experiences with authority. We will thus try to find out to which degree the apparently modern states in Southeast Asia represent really models of a universal form of polity or whether we can detect transcontinuities in everyday experience referring to particularist older forms.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde I (Insular)

4425	Colloquium: Abschlussarbeiten
Dozierende:	Prof. Dr. Tilman Schiel
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde I (Insular)

4426	Blockseminar: Dabei sein ist alles? - Demokratisierung und Partizipation in Südostasien und Lateinamerika zwischen Staat, Zivilgesellschaft und Markt
Dozierende:	Niklas Reese
Erster Termin:	06.05.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.5. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 07.5. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 03.6. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 04.6. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 24.6. 16:00 - 20:00 ((NK) R 401), 25.6. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 08.7. 16:00 - 20:00 ((NK) R 401), 09.7. 14:00 - 17:00 ((Studentenhaus) R 262 (Clubraum II))
Beschreibung:	Das Seminar will Demokratisierungsprozesse in Ländern des globalen Südens untersuchen. Dabei sollen die Regionen Südostasien und Lateinamerika miteinander vergleichen werden. Im Zentrum stehen daher Theorien und Praxen politischen Wandels. Zugleich bietet das Seminar eine Einführung in Anspruch und Wirklichkeit von Demokratie und politischem System. Daher werden die Themen nach Interesse und Vorerfahrungen der Teilnehmenden in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt. Einen Vorschlag möglicher Themen habe ich unter "Dateien" abgelegt. Wenn Sie schon Erfahrungen vor Ort in Lateinamerika und Südostasien gesammelt haben, fühlen Sie sich ermutigt, diese im Rahmen ihrer Präsentationen - durch die Theorie angereichert und reflektiert - vorstellen.
Voraussetzungen:	Interesse an gesellschaftspolitischen Entwicklungen und Fragestellungen
Lernorganisation:	diskursiv Prozessbegleitung durch Seminarleiter (facilitator)
Leistungsnachweis:	Für Diplom-Kuwis: Hauptseminarschein. Proseminarschein. Für Bachelor-Kuwis: Einführungsmodul, für SOA auch Prüfungsmodul (Arbeit bei Dr.Schiel) Politikschein kann in Absprache mit Politologen mgl. anerkannt werden. Schein kann in Kombination von Präsentation und Ausarbeitung erworben werden. SOA-Kuwis können Präsentationen /Scheine sowohl zu Insularem als auch zu Festland-SOA machen.
Sonstiges:	Termine können in Absprache mit den Teilnehmenden auch modifiziert werden. Kommen Sie dazu bitte in die Einführungssitzung, wo die Termine dann endgültig gemeinsam festgelegt werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde I (Insular)

4427	Proseminar: Islam in Malaysia
Dozierende:	Holger Warnk
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 034) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Der Islam erlangt in Malaysia in den letzten Dekaden eine immer größere Bedeutung im politischen und gesellschaftlichen Leben. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit den vielfältigen Ausprägungen und Erscheinungen des Islams im modernen Malaysia. Neben der Bedeutung des Islams für die malaysische Innenpolitik und den allgegenwärtigen Debatten zum islamischen Recht werden auch ideologische Grundlagen, kulturelle Themen (Pop-Musik, Literatur) sowie der islamische Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft (NGOs, Universitäten etc.) behandelt werden. Sollte die Zeit reichen, werden auch einige Filme in die Veranstaltung eingefügt. Die Veranstaltung findet an 7 Terminen jeweils donnerstags von 12-16 Uhr statt. Eine Referatsliste mit Terminen und Literaturangaben ist im Sekretariat erhältlich uns ist auch bereits unter den "Dateien" einsehbar. Vorsicht: Aufgrund der Feiertage im SoSe gibt es Terminverschiebungen, so dass das PS nicht exakt im 14-tägigen Rhythmus stattfinden kann. Die Referate sollen nicht gehalten, sondern im Plenum diskutiert werden. Dazu ist unabdingbar, dass diese in digitaler Form eine Woche vor dem Referatstermin(!)an Herrn Warnk geschickt werden, damit sie an die TeilnehmerInnen der Veranstaltung zur Lektüre weitergeleitet werden können. Für die ersten Sitzungen können ab 12.01.2009 bereits Referate übernommen werden. Hierzu reicht eine kurze E-Mail an Herr Warnk (h.warnk@em.uni-frankfurt.de). Mindestlänge des Referats: 12 Seiten, Maximum 22 Seiten 1 1/2-zeilig geschrieben.
Leistungsnachweis:	Referate
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde I (Insular)

4428	Proseminar: Religiöse Dynamiken in Südostasien
Dozierende:	Alexander Horstmann
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (IM) SR 034)
Beschreibung:	Der Säkularisierungsprozess hat in Südostasien die Religionen keineswegs verdrängt, sondern religiöse Bewegungen erleben im gegenwärtigen Südostasien eine Renaissance. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Transformation religiöser Lebenswelten und den Reformbewegungen innerhalb der Religionen. Im Vordergrund steht dabei die religiöse Praxis und die religiöse Erfahrung. Dazu werden verschiedene theoretische Ansätze zur Erforschung von Religionen herangezogen. Annette Hornbacher/Volker Gottowik (Hg.)(2008):Zwischen Synkretismus und Orthodoxie: Religiöse Dynamiken in Südostasien. Zeitschrift für Ethnologie. Berlin: Reimer
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde I (Insular)

4429	Hauptseminar: Lessons of Aceh: Peace Processes in Aceh, Southern Thailand and Mindanao Compared
Dozierende:	Alexander Horstmann Gunnar Stange
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Beschreibung:	In this seminar we want to research the peace processes, the MoU and its implementation in Aceh. A limited form of self-government was introduced to Aceh in order to end the violence. Today, Aceh has become a model whose peace process is keenly observed in Southeast Asia and in the world. We want to study the peace processes in Southern Thailand and in Mindanao and compare them to the Aceh case-study. Reid, Anthony (Hg.). Veranda of Violence. Singapore: NUS Aguswandi (2008):Current Politics in Aceh. London: ACCORD
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde I (Insular)

4431	Vorlesung: Geschichte und Gesellschaft Südostasiens
Dozierende:	Prof. Dr. Rüdiger Korff
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (JUR) HS 14)
Beschreibung:	Darstellung und Diskussion zentraler Konzepte der Untersuchung sozialen Wandels in Südostasien. Teilnehmer sollten in der Einführungsveranstaltung zur Südostasienkunde schon über ein geschichtliches Grundwissen verfügen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4432	Seminar: Field research and research design
Dozierende:	Prof. Dr. Rüdiger Korff
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Beschreibung:	Continuation of the seminar "Epistemology and research methods". The goal is that students prepare the design for their planned M.A. resarch. Only those who did participate in the former seminar can enter this course.
Voraussetzungen:	successful participation in Epistemology and Research Methods
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4432a	Seminar: Rural development
Dozierende:	Ruth Tigges Lizarazo
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4432b	Seminar: Local knowledge and participatory methods
Dozierende:	Ruth Tigges Lizarazo
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) SR 034)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4433a	Proseminar: Metropolen in Südostasien
Dozierende:	Sandra Kurfürst
Erster Termin:	21.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:30 - 10:00 (Raum (IM) SR 003)
Leistungsnachweis:	aktive regelmäßige Teilnahme, Referat+schriftliche Ausarbeitung, Diskussionsvorbereitung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)
	- Philosophische Fakultät

4433b	Hauptseminar: Dynamics of Southeast Asian urbanism
Dozierende:	Dr. Rolf Jordan Sandra Kurfürst
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Beschreibung:	Erläuterung zur Veranstaltung: Southeast Asia is still one of the world's least urbanized regions and its level of urbanization is roughly the same as that of Asia as a whole, and slightly above that of sub-Saharan Africa. The relatively low urbanization level in Southeast Asia means that most people in the region are either rural or have rural roots and contacts. This is not to say that Southeast Asia has been little affected by urbanization; it has in fact been profoundly affected. Throughout most of Southeast Asia, the extent to which 'urban' facilities have permeated rural areas over the past 30 years has been astonishing, as the forces of modernization 'impinge on formerly isolated, inward-looking, self-sufficient and agriculturally-based communities'. The purpose of this seminar is to review recent trends in urbanization in Southeast Asia. One aim is to assess some of the issues relating to analysis of the dynamics of urbanism in the region, including questions of post-colonial urbanism and its impact on nation-building and development, the impact of globalization and regional integration on urban development, socioeconomic and ethnic conditions of housing policies as well as changing patterns of consumerism and gender issues on urban live and urbanism.
Leistungsnachweis:	regular participation, reading assignments for each session, presentation of one specific topic
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4434	Seminar: Economic Performance of Southeast Asian Countries
Dozierende:	Prof. Dr. Rüdiger Korff Ruth Tigges Lizarazo
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland) - Lehrstuhl für Südostasienkunde I (Insular)

4435	Seminar: Violence in Southeast Asia
Dozierende:	Sascha Helbardt Dr. Dagmar Hellmann-Rajanayagam Prof. Dr. Rüdiger Korff
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Beschreibung:	Pluralism is said to be one of the defining features of Southeast Asia. Recently, however, ethnic and religious revivalism, tensions of democratisation and other processes of social change led to a significant increase in violence in the region. The seminar will determine the definition of the key term violence. In several case studies we shall investigate causes, processes and implications of violence.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4436	Colloquium: Forschungskolloquium Südostasienforschung
Dozierende:	Prof. Dr. Rüdiger Korff
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (IM) SR 030)
Beschreibung:	Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten zu Südostasien Für Studenten deren Abschlußarbeit von mir betreut wird, ist die Teilnahme obligatorisch
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4437	Seminar: Vietnamesisch-Chinesische Beziehungen
Dozierende:	PD Dr. habil. Martin Großheim
Erster Termin:	27.04.2009, 12:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 3) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Die Beziehungen zwischen Vietnam ("der kleine Drachen") und China ("der große Drachen"), dem Nachbarn im Norden sind ambivalent. Auf der einen Seite gibt es sehr enge kulturelle und politische Bindungen (Konfuzianismus), auf der anderen ist und war das gegenseitige Verhältnis von Mißtrauen und zeitweise von Feindschaft geprägt. Im Seminar wird das Auf und Ab der vietnamesisch-chinesischen Beziehungen behandelt. Im ersten Teil steht die Entwicklung der Beziehungen bis zum Ende des Vietnam-Krieges (1975) im Mittelpunkt. Im zweiten Teil wird der Reformprozeß in beiden Ländern miteinander verglichen. Als Einstieg wird die Lektüre der relevanten Abschnitte in Martin Stuart-Fox. A Short History of China and Southeast Asia: Tribute, Trade and Influence empfohlen. Gutes Informationsmaterial zu China gibt es auch auf der Website der Bundeszentrale für Politische Bildung: Länderbericht China (www.bpb.de/publikationen/6GUSWK,0,0,L %E4nderbericht_China.html) und Informationen zur Politischen Bildung China (www.bpb.de/publikationen/ OE52TU,0,Volksrepublik_China.html)
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, Lesen der Pflichtlektüre, Übernahme eines ca. 30-minütigen Referats und schriftliche Ausarbeitung des Referatthemas (Hausarbeit).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4438	Proseminar: Geschichte und Entwicklung in der Mekong Region
Dozierende:	Stefanie Wehner
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 04.5. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 18.5. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 08.6. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 22.6. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b), 13.7. 16:00 - 20:00 ((JUR) SR 147b)
Beschreibung:	Für das PS sind folgende Termine vorgesehen: 20.4.; 4.5.; 18.5.; 8.6.; 22.6.; 13.7.. Das PS findet jeweils von 16-20 Uhr statt. Die Veranstaltung wird gehalten von Herrn Thomas Kolnberger, Universitätsassistent, Universität Luxemburg
Leistungsnachweis:	Regelmässige Teilnahme Referat Textzusammenfassungen (ca. 1-2 Seiten auf Vorbereitung zu den Sitzungsterminen) Schriftliche Ausarbeitung des Referats
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4440	Seminar: Landeskunde Thailand (zusammengelegt mit "Geschichte und Entwicklung Festlandsüdostasiens")
Dozierende:	Sascha Helbardt
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 003)
Beschreibung:	Das Ziel dieses Seminars ist es, Einblicke in einige grundlegende historische, kulturelle und politische Merkmale Thailands zu vermitteln. Mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Ansätze sollen dabei vor allem die jüngsten Prozesse des sozialen Wandels und der Demokratisierung untersucht werden. Im ersten Block stehen geschichtliche Entwicklungen im Vordergrund. Wobei Geschichte hier nicht als chronologischer Ablauf von Ereignissen behandelt wird, sondern vielmehr werden einige ausgewählte historische Problemkomplexe beleuchtet, ohne die ein Verständnis der gegenwärtigen Situation des Landes kaum möglich ist. Dazu gehört die Konstruktion des thailändischen Nationalstaates und die Etablierung der Militärdiktatur, die sich im 20. Jahrhundert die politischen Macht für fast fünf Jahrzehnte aneignen konnte. Im zweiten Block sollen einige aktuelle Fragestellungen herausgearbeitet werden. Zu den Schwerpunkten zählen unter anderem die Situation ethnischer Minderheiten, Urbanisierungsprozesse sowie der Einfluss der Globalisierung auf Ökonomie und Gesellschaft. Aber auch die Beziehung zwischen Staat und Zivilgesellschaft soll genauer betrachtet werden.
Leistungsnachweis:	Referat, Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4440a	Proseminar: Zum Verständnis des Begriffes "Demokratie" in Birma/Myanmar
Dozierende:	N. N.
Erster Termin:	24.04.2009, 15:30 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 15:30 - 19:00 ((JUR) SR 059), 25.4. 10:00 - 16:30 ((JUR) SR 059), 22.5. 15:30 - 19:00 ((ITZ) SR 004), 23.5. 10:00 - 16:30 ((ITZ) SR 004), 10.7. 15:30 - 19:00 ((JUR) SR 059), 11.7. 10:00 - 16:30 ((JUR) SR 059)
Beschreibung:	Das PS wird als Blockveranstaltung von Herrn Dr. Hans-Bernd Zöllner angeboten. Die genauen Termine werden nach Zuteilung geeigneter Räume über SOA-Infos bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Südostasienkunde II (Festland)

4441	Vorlesung: Grundlagen und Konzepte einer Ästhetischen Erziehung I
Dozierende:	Prof. Dr. Alexander Glas
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) HS 11)
Beschreibung:	Der Umgang mit dem Medium #Bild# bildet. Die Vorlesung versucht diese Ausgangsprämisse durch die Analyse ausgewählter Beispiele kunstpädagogischer historischer Konzepte von den frühen Formen des #Gebundenen Zeichnens# bis zu den aktuellen Erscheinungen Ästhetischer Erziehung zu hinterfragen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden des Faches #Kunsterziehung# und gibt einen Überblick über wesentliche Grundlagen. Schwerpunkte sind u.a.: #Aspekte künstlerischer Bildung #Kunstpädagogik und der Bezug zur Kunst und den Neuen Medien #Ästhetische Ausdrucksformen von Kinder- und Jugendlichen und ihre Förderung durch kunstpädagogische Konzepte #Kunstpädagogische Handlungsfelder in den verschiedenen Schulstufen und Schularten, insbesondere der Grund- und Hauptschule
Sonstiges:	Literaturhinweise: im Seminar
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung - Philosophische Fakultät

4442	Seminar: Seminar zur Vorlesung
Dozierende:	Prof. Dr. Alexander Glas
Erster Termin:	21.04.2009, 11:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 11:00 - 12:00 (Raum (KE) R 206)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4443	Seminar: Künstlerische Prozesse in Produktion und Reflexion - zweidimensionale Gestaltungsbereiche
Dozierende:	Prof. Dr. Alexander Glas
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 19:00 (Raum (KE) R 206)
Beschreibung:	#Offenes Atelier# Im Seminar werden methodisch elementare Grundlagen des bildnerischen Arbeitens erörtert. Für Einsteiger wird ein Einführungskurs angeboten, zugleich wird aber auch zu freien Gestaltungsprozessen hingeführt. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eigener bildnerischer Problemstellungen von bildstrukturellen zu formsuchenden Aspekten. Zu thematisieren sind insbesondere die Bereiche: Maltechnik (Pigment und Bindemittel, Acryl-Technik), Farbwert, Farbauftrag aber auch die Felder: Raum, Figur/Grund, Hell/Dunkel. Ausgehend von visuellen Phänomenen begleitet der Kurs künstlerische Prozesse auf der Suche noch möglichen Bildinhalten. Semesterthema: Figur/menschliche Gestalt
Leistungsnachweis:	Ein Schein kann auch in Verbindung mit dem Aktkurs am Mittwoch erworben werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4445	Exkursion: Exkursion nach Venedig (Biennale)
Dozierende:	Prof. Dr. Alexander Glas Brigitte Schira
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4446	Proseminar: Werkanalyse und Ästhetiktheorie
Dozierende:	Prof. Dr. Alexander Glas
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (KE) R 206)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4447	Colloquium: Kolloquium für Doktoranden und Magisterabschluss
Dozierende:	Prof. Dr. Alexander Glas
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Kolloquium erörtert für Doktoranden und Magisterstudierende methodische Fragestellungen und Arbeitsformen zu den Bereichen wissenschaftlichen Forschens im Fach Kunstpädagogik/Ästhetischen Erziehung. Im Besonderen sollen Verfahren der Wirkungsforschung thematisiert werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4448	Proseminar: Verfahren des Hochdrucks
Dozierende:	Prof. Dr. Alexander Glas
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum Druckwerkstatt)
Beschreibung:	Ausgehend von unterschiedlichen Gestaltungsanlässen (z.B. Stillleben, fotographische Vorlagen, Collagen) gibt der Kurs in experimenteller Herangehensweise einen Einblick in die verschiedenen Verfahren des Hochdrucks. Zu berücksichtigen sind dabei die besonderen Bedingungen und Anforderungen der schulischen Situation und der Unterrichtsdidaktik.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4449	Seminar: Plastisches Gestalten mit mineralischen Stoffen/Metall Congrad (Ungarn) 29.03. bis 9.4.2009
Dozierende:	Alfred Seidel
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Blockveranstaltung in Exkursion
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4449a	Exkursion: Theorie und Praxis der Handzeichnung Congrad (Ungarn) 29.3. bis 9.4.2009
Dozierende:	Alfred Seidel
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	in Kombination mit der Veranstaltung 4449 Plastisches Gestalten mit mineralischen Stoffen/Metall im Rahmen einer Exkursion
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4450	Seminar: Sachklärendes Zeichnen
Dozierende:	Alfred Seidel
Erster Termin:	23.04.2009, 13:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 13:00 - 16:00 (Raum (KE) R 206)
Beschreibung:	Plastische Erscheinungsbilder in räumlichen Zusammenhängen werden erarbeitet und im kunsthistorischen Kontext reflektiert. Darüber hinaus werden Funktionszusammenhänge in simultanen Abbildungsfolgen dargestellt. In dem Grundlagenkurs wird der räumliche Nahbereich betrachtet und in parallelpespektivischen Ansichten, teils mit Explosionszeichnungen, bearbeitet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4451	Seminar: Technisches Zeichnen IV - Basismodul Werken/konstruktives Bauen I
Dozierende:	Alfred Seidel
Erster Termin:	23.04.2009, 9:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 9:00 - 12:00 (Raum (KE) R 206)
Beschreibung:	Dreitafelprojektionen, Abwicklungen und Schrägbilder von Rotationskörpern; Durchdringungen; Werkzeichnungen;
Sonstiges:	Literaturhinweise: Frede/Altendiker: Einführung in das Projektionszeichnen. Giradet, Essen Hans Hoischen: Technisches Zeichnen. Giradet, Essen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4452	Seminar: Bildnerisches Gestalten: Produktion und Reflexion 3dimensional
Dozierende:	Alfred Seidel
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 19:00 (Raum Werkstattgebäude KE)
Beschreibung:	Entwicklung und Durchführung eigener Projekte im dreidimensionalen Bereich. Werkstoffgruppen, auch in Kombination, kommen zur Erprobung hinsichtlich der individuellen Neigungen sowie der didaktisch methodischen Umsetzungen in der Unterrichtspraxis.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4453	Praktikum: Studienbegleitendes Praktikum
Dozierende:	Alfred Seidel
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 12:00 (Raum Schule)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4454	Seminar: Studienbegleitendes Seminar zum Praktikum
Dozierende:	Alfred Seidel
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (KE) R 206)
Beschreibung:	Mittwoch 14 bis 16 Uhr Werkstattgebäude Kunstpädagogik
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4455	Seminar: Plastisches Gestalten mit dem Werkstoff Papier in Theorie und Praxis
Dozierende:	Brigitte Schira
Erster Termin:	21.04.2009, 9:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 9:00 - 12:00 (Raum Druckwerkstatt)
Beschreibung:	Das Papier zeigt sich innerhalb der bildhauerischen Werkstoffe als ein Material von großer Wandlungsfähigkeit, Leichtigkeit und Formanpassung, wie auch Widerstandsfähigkeit, je nach seiner Bearbeitung. Seine ihm ganz eigenen Reize gehen von Materialempfindungen wie Fragilität, Zartheit und Schwerelosigkeit aus. Im Seminar wird die Begegnung mit dem Werkstoff Papier diese Eigenschaften und auch seine Nähe zur Hülle und zu Hautassoziationen thematisieren.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4456	Seminar: Sammeln, ordnen, auslegen
Dozierende:	Brigitte Schira
Erster Termin:	21.04.2009, 15:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 15:00 - 18:00 (Raum Druckwerkstatt)
Beschreibung:	Sammeln, ordnen, auslegen will an eine Arbeitsweise heranführen, die sich im Spannungsfeld zwischen künstlerischen Strategien der Weltaneignung und Methoden wissenschaftlicher Forschung befindet. Forschen bezieht sich hier auf eine neugierige Untersuchung von Gegenständen und Handlungsweisen, wobei versucht wird, das Wesen der Dinge im Detail zu ergründen und dabei eine neue Sichtweise zu gewinnen. #Ästhetische Feldforschung# setzt sich mit sinnlichen Qualitäten auseinander und achtet dabei gleichfalls auf die damit verbundenen emotionalen Dispositionen und assoziativen Vorstellungen. Dieses künstlerisch forschende Handeln ist nicht hermetisch, sondern sieht sich als Ergänzung zu rational geprägten Forschungstraditionen. Eine Tagesexkursion (Freilichtmuseum Finsterau) wird die Forschung vor Ort initiieren, die weitere künstlerische #Spurensicherung# findet im Seminar statt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4457	Seminar: Figürliche Keramik (Grundkurs)
Dozierende:	Hans Fischer
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:15
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:15 (Raum Werkstatt Keramik)
Beschreibung:	Einführung in das plastische Gestalten mit Ton. Übungen mit verschiedenen Techniken (Aufbauen, Platten, Assemblage, Abformung) Oberflächenbehandlung (Tonstruktur, Engoben, Glasur) Malerei auf plastischen Objekten
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4458	Seminar: Figürliche Keramik - Vertiefungsmodul zweidim./dreidim. Gestalten, Neue Medien I
Dozierende:	Hans Fischer
Erster Termin:	21.04.2009, 16:30 - 18:45
Zeiten:	Dienstag 16:30 - 18:45 (Raum Werkstatt Keramik)
Beschreibung:	Übungen mit verschiedenen Techniken (Aufbauen, Platten, Assemblage, Abformung) Oberflächenbehandlung (Tonstruktur, Engoben, Glasur) Malerei auf plastischen Objekten
Voraussetzungen:	Das erfolgreiche Bestehen des Basismoduls dreidimensionales Gestalten I
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4459	Seminar: Gefäßkeramik
Dozierende:	Helga Eschlböck
Erster Termin:	24.04.2009, 9:00 - 12:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 16:40 - 17:00, 24.4. 09:00 - 12:00 (Werkstatt Keramik), 24.4. 13:00 - 17:00 (Werkstatt Keramik), 25.4. 09:00 - 12:00 (Werkstatt Keramik), 25.4. 13:00 - 17:00 (Werkstatt Keramik), 08.5. 09:00 - 12:00 (Werkstatt Keramik), 08.5. 13:00 - 17:00 (Werkstatt Keramik), 09.5. 09:00 - 12:00 (Werkstatt Keramik), 09.5. 13:00 - 17:00 (Werkstatt Keramik)
Beschreibung:	Gestalten von einfachen, klaren Formen in "Aufbautechnik" Technik des Überdrehens Technische Informationen: Werkzeug, Material, Brennen, Glasieren Fehlerquellen - Mitzubringen: Arbeitskleidung
Sonstiges:	Bitte beachten: Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,-- Euro für Ton und Glasur berechnet. Der Unkostenbeitrag wird in der Veranstaltung eingesammelt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4460	Seminar: Malerei in Theorie und Praxis (Aufbaukurs)
Dozierende:	Franziska Lankes
Erster Termin:	22.04.2009, 15:30 - 18:30
Zeiten:	Mittwoch 15:30 - 18:30 (Raum (KE) R 206)
Beschreibung:	Der Kurs beginnt mit einer kurzen Wiederholung der Maltechnik (Pigment und Bindemittel, Grundierung und Malgrund). Anhand von Malübungen werden Gesetzmäßigkeiten des Bildaufbaus und der Farbenlehre festgestellt, die wir anschließend versuchen gezielt einzusetzen. Gemalt wird mit selbst angefertigten Acryl- und Ei-Temperafarben. Das Arbeitsthema ist: Dinge im Raum, die Farbe in ihrer räumlichen Wirkung.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4461	Blockseminar: Gestalten mit malerischen und grafischen Mitteln (Grundkurs)
Dozierende:	Franziska Lankes
Erster Termin:	03.07.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 16:20 - 16:40 ((KE) R 206), 03.7. 10:00 - 12:00 ((KE) R 206), 03.7. 13:00 - 17:00 ((KE) R 206), 04.7. 10:00 - 12:00 ((KE) R 206), 04.7. 13:00 - 18:30 ((KE) R 206), 05.7. 10:00 - 12:00 ((KE) R 206), 05.7. 13:00 - 18:30 ((KE) R 206)
Beschreibung:	Durch skizzenhaftes Zeichnen wird der Ausschnitt gewählt und die Bildkomposition festgelegt. Licht und Schatten an Formen und im Raum, werden zunächst mit grafischen Mitteln von Schraffur und Formlinien zeichnerisch erkundet und im Folgenden in Schwarz-Weiß-Malerei umgesetzt. Über eine farbig, flächige Darstellung des Motivs gelangen wir bei Wahrung des Bildausschnittes zur abschließenden Arbeit in Farbe mit selbst gewähltem Schwerpunkt (inhaltlich und/oder stilistisch). Gearbeitet wird an der Staffelei auf Papier mit Graphitstiften, Beize, selbst hergestellten Acryl- und Eitemperafarben. Einen großen Zeitraum der drei Tage sollen Zeichen- und Malübungen einnehmen, es wird wenig um fertige Bilder gehen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4462	Blockseminar: Malerei in Theorie und Praxis (Grundkurs)
Dozierende:	Richard Vogl
Erster Termin:	26.06.2009, 9:00 - 16:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 16:00 - 16:20 ((KE) R 206), 26.6. 09:00 - 16:30 ((KE) R 206), 27.6. 09:00 - 16:30 ((KE) R 206), 28.6. 09:00 - 16:30 ((KE) R 206)
Beschreibung:	Freie, prozesshafte Malerei aus der Wechselwirkung von Imagination und bildnerischen Mitteln, aus dem Dialog des Malers mit seinem Gegenstand, seinem Gegenüber. Ein Bild entsteht nicht aus Vorstellungen und Ideen allein, ebenso wenig allein aus den Mitteln. Beide Komponenten im Dialog können erst ein bildnerisches Geschehen in Gang setzen. Übungen zur Entwicklung der Wahrnehmungssensibilität für die Forderungen und Vorschläge des Bildes und zum Erkennen der produktiven Möglichkeiten dieses Dialoges für die Entwicklung der eigenen Originalität der Erfindung.
Sonstiges:	Literatur: Johannes Itten #Kunst der Farbe# Robert Hughes #Denn ich bin nichts, wenn ich nicht lästern darf# Kindler
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4463	Blockseminar: Tiefdruck in Theorie und Praxis (Radierung) Grundkurs
Dozierende:	Thomas Bindl
Erster Termin:	08.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 17:00 - 17:15, 08.5. 09:00 - 17:00, 09.5. 09:00 - 17:00, 10.5. 09:00 - 17:00
Beschreibung:	Die Radierung ist ein für die Umsetzung künstlerischer Anliegen besonders geeignetes Druckverfahren, da hierbei auch feinste Details einer Zeichnung präzise im Druck wiedergegeben werden können. Auch wird der charakteristische Ausdruck einer Radierung, der sich aus dieser Technik ergibt, von vielen Künstlern sehr geschätzt. In dem Kurs #Tiefdruck in Theorie und Praxis# werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Tiefdrucks vermittelt und die dafür benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel vorgestellt. Die Arbeitsabläufe von der Vorbereitung der Druckplatte, deren Bearbeitung bis hin zur Fertigstellung der Drucke werden gemeinsam in der Druckwerkstatt der Universität durchgeführt. Im Grundkurs werden Techniken wie Kaltnadelradierung und Strichätzung und im Aufbaukurs weiterführende Techniken wie Aquatinta, Absprengtechnik und Vernis mou behandelt. Für die Teilnahme am Aufbaukurs werden die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse vorausgesetzt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4463a	Blockseminar: Tiefdruck in Theorie und Praxis (Radierung) Aufbaukurs
Dozierende:	Thomas Bindl
Erster Termin:	15.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 17:15 - 17:30, 15.5. 09:00 - 17:00, 16.5. 09:00 - 17:00, 17.5. 09:00 - 17:00
Beschreibung:	Die Radierung ist ein für die Umsetzung künstlerischer Anliegen besonders geeignetes Druckverfahren, da hierbei auch feinste Details einer Zeichnung präzise im Druck wiedergegeben werden können. Auch wird der charakteristische Ausdruck einer Radierung, der sich aus dieser Technik ergibt, von vielen Künstlern sehr geschätzt. In dem Kurs #Tiefdruck in Theorie und Praxis# werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Tiefdrucks vermittelt und die dafür benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel vorgestellt. Die Arbeitsabläufe von der Vorbereitung der Druckplatte, deren Bearbeitung bis hin zur Fertigstellung der Drucke werden gemeinsam in der Druckwerkstatt der Universität durchgeführt. Im Grundkurs werden Techniken wie Kaltnadelradierung und Strichätzung und im Aufbaukurs weiterführende Techniken wie Aquatinta, Absprengtechnik und Vernis mou behandelt. Für die Teilnahme am Aufbaukurs werden die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse vorausgesetzt.
Voraussetzungen:	Grundkurs
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4464	Seminar: Videographie Basismodul Zweidim. Gestalten II
Dozierende:	Markus Jaursch
ECTS:	3
Erster Termin:	27.04.2009, 13:30 - 15:30
Zeiten:	Montag 13:30 - 15:30 (Raum (KE) R 206)
Beschreibung:	Digitale Medien nehmen in der Didaktik und Methodik einen immer größeren Raum ein. Ein Grund ist sicher das hohe Interesse der Schüler, die gerade in schwierigen Phasen bei diesem Thema großes Engagement zeigen # auch über schulische Pflichten hinaus. Viel wichtiger ist jedoch, dass Filmarbeit von allen Beteiligten durch die technischen und inhaltlichen Anforderungen eine Vielzahl unterschiedlichster Lernprozesse fordert # dabei nicht zuletzt die Erfahrung des projektbezogenen Teamworks.
Voraussetzungen:	Grundsätzlich keine, Computerkenntnisse erwünscht.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4465	Blockseminar: Textiles Gestalten Basismodul Dreidimensionales Gestalten I
Dozierende:	Eva Kandlbinder
ECTS:	3
Erster Termin:	22.05.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 15:45 - 16:00 ((KE) R 206), 22.5. 14:00 - 18:00 (Druckwerkstatt), 23.5. 09:00 - 12:00 (Druckwerkstatt), 23.5. 13:00 - 17:00 (Druckwerkstatt), 05.6. 14:00 - 18:00 (Druckwerkstatt), 06.6. 09:00 - 12:00 (Druckwerkstatt), 06.6. 13:00 - 17:00 (Druckwerkstatt), 19.6. 14:00 - 18:00 (Druckwerkstatt), 20.6. 09:00 - 12:00 (Druckwerkstatt), 20.6. 13:00 - 17:00 (Druckwerkstatt)
Beschreibung:	1. Block: Weben Wir arbeiten mit einfachen Hilfsmitteln, die schon seit Jahrtausenden in viele Kulturen verwendet werden (Webbrettchen, Webkärtchen) und gestalten damit schmale Stoffstücke (Bänder, Gürtel, Schals). Unterrichtsziel ist gestalterische Grunderfahrung bei der Herstellung eines Gewebes: Materialsensibilität, Musterbildung, Farbgestaltung. Theorieteil: Geschichtliches und Vermittlung von Grundkenntnissen über textile Materialien. Bitte bringen Sie möglichst vielfältige Fäden und Garnreste mit (nur kleine Mengen). 2. Block: Filzen Wir arbeiten mit einer einfachen Grundtechnik, wie die Nomaden in Kurdestan sie anwenden. Im Laufe des Kurses gestalte jede/r eine #Kopfbedeckung# für sich selbst. Theorieteil: Geschichtliches und Unterrichtsmodelle für Grund-, Haupt-, und Realschule. Bitte sammeln Sie möglichst schon vor dem Kurs Abbildungen von Kopfbedeckungen aus verschiedenen Zeitepochen und Kulturen. Falls Sie Kappen, Mütze, Hüte ... besitzen, bringen Sie diese bitte mit. Literatur: Marga und Heribert Joliet: Brettchenweben, Verlag Paul Haupt, 1995 Filzen - Alte Tradition, modernes Handwerk, Textilforum Bibliothek 1996
Voraussetzungen:	keine
Sonstiges:	Literatur und Skripten zu den einzelnen Themen liegen während des Semesters zur Ansicht aus.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4466	Tutorium: Tutorium zur Vorlesung 'Einführung in die Sprachwissenschaft' (MuK) - Gruppe A
Dozierende:	Frederik Weinert
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4466	Seminar: Weben
Dozierende:	Eva Kandlbinder
Erster Termin:	22.04.2009, 9:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 9:00 - 12:00 (Raum Werkstattgebäude KE)
Beschreibung:	Gelehrt wird das Weben auf Tischwebstühlen und mit Webbrettchen. Die TeilnehmerInnen können ein Werkstück (Schal, Gürtel) anfertigen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4467	Seminar: Analoge Fotografie (Grundkurs)
Dozierende:	N. N.
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (ZB) R 17)
Beschreibung:	Grundlagen der analogen Fotografie # Funktionsweise der verschiedenen Kameratypen: Camera obscura, Großformat-Plattenkamera, Mittelformat, Kleinbild. Schwarz/Weiß-Laborarbeit, fotografische Experimente und Exkursionen, Fotografie als Medium der Bildenden Kunst
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4468	Blockseminar: Schulspiel I
Dozierende:	Sunnhild Praxl
Erster Termin:	15.05.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 14:45 - 15:45 ((KE) R 206), 15.5. 09:00 - 18:00 ((KE) R 206), 16.5. 09:00 - 18:00 ((KE) R 206), 17.5. 09:00 - 13:00 ((KE) R 206), 22.5. 09:00 - 18:00 ((KE) R 206), 23.5. 09:00 - 18:00 ((KE) R 206), 24.5. 09:00 - 13:00 ((KE) R 206)
Beschreibung:	A)Einführung in die Theatervielfalt (konservatives bis "grenzenloses" Theater) B)Erproben von Kommunikationsmitteln des Theaters: a)Körpersprache, Sprache, Töne, Geräusche, Musik, Licht, Farbe b)Natur- und Kunstmaterialien c)Raumgestaltung inclusive Choreographie C)Kennenlernen verschiedener Techniken zur kreativen Gestaltung von Spielmitteln D)Anwendung der gewonnenen Erfahrungen in einem kleinen selbsterarbeiteten Theaterprojekt (je nach Wahl: Pantomime, Sprech- und/oder Musiktheater, Puppentheater, Schattentheater, Schwarzes Theater, Materialtheater oder Straßentheater (- im "Großraum" Straße)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4469	Blockseminar: Schulspiel II
Dozierende:	Sunnhild Praxl
Erster Termin:	10.07.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 14:45 - 15:45 ((KE) R 206), 10.7. 09:00 - 18:00 ((KE) R 206), 11.7. 09:00 - 18:00 ((KE) R 206), 12.7. 09:00 - 13:00 ((KE) R 206), 24.7. 09:00 - 18:00 ((KE) R 206), 25.7. 09:00 - 18:00 ((KE) R 206)
Beschreibung:	A)Einführung in die Theatervielfalt (konservatives bis "grenzenloses" Theater) B)Erproben von Kommunikationsmitteln des Theaters: a)Körpersprache, Sprache, Töne, Geräusche, Musik, Licht, Farbe b)Natur- und Kunstmaterialien c)Raumgestaltung inclusive Choreographie C)Kennenlernen verschiedener Techniken zur kreativen Gestaltung von Spielmitteln D)Anwendung der gewonnenen Erfahrungen in einem kleinen selbsterarbeiteten Theaterprojekt (je nach Wahl: Pantomime, Sprech- und/oder Musiktheater, Puppentheater, Schattentheater, Schwarzes Theater, Materialtheater oder Straßentheater (- im "Großraum" Straße)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4470	Seminar: Schulspiel III
Dozierende:	Susanne Lehner
Erster Termin:	20.04.2009, 9:30 - 12:00
Zeiten:	Montag 9:30 - 12:00 (Raum (KE) R 206)
Beschreibung:	Die Veranstaltung geht aus von einfachen Formen des Figuren- und Statuentheaters und deren Anwendung im Unterricht speziell in den Bereichen #Soziales Lernen# und #Selbstwert-stärkung#. Unterschiedliche Methoden des Rollenspiels, der Körperwahrnehmung und Pantomime werden vorgestellt und ausprobiert. Die Einbeziehung und Darstellung von Alltags- und Konfliktsituationen, die szenische Umsetzung von aktuellen Texten sowie Improvisationstheater und Arbeit mit Masken bieten eine wertvolle Ergänzung. Die TeilnehmerInnen erhalten ein brauchbares #Handwerkszeug# für die Schulpraxis, das wesentliche im Lehrplan der Haupt- und Realschule enthaltenen Inhalte vermittelt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4471	Seminar: Bildnerisches Gestalten mit dem Programm Photoshop (Aufbaukurs)
Dozierende:	Thomas Scharrenbroich
Erster Termin:	27.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (RZ) R 047)
Beschreibung:	In diesem Semester soll eine komplette Ausstellung (Juli) erstellt werden. Verschiedene Präsentationsmöglichkeiten werden angesprochen, Örtlichkeiten begutachtet, Plakate und Einladungen gesetzt... Es ist möglich, dass einzelne Termine auf den Abend verschoben werden (Lichtverhältnisse)
Voraussetzungen:	Grundkurs
Sonstiges:	Literatur: Wege zur Computerkunst. Herbert W. Franke Meisterwerke der Computerkunst. Hannes Leopoldseder Computergraphik. Herbert W. Franke Computer, Kunst und Kunstgeschichte. Hubertus Kohle, Katja Kwastek
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4472	Seminar: Zeichnen (Grundkurs I)
Dozierende:	Karl Schleinkofer
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 17:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 17:30 - 18:00 ((KE) R 206), 24.4. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206), 25.4. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206), 08.5. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206), 09.5. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206)
Beschreibung:	Die bildnerischen Mittel und Werkmittel der Graphik werden sowohl in ihren Eigenschaften erkundet als auch bei der Darstellung von gegenständlichen Motiven zum Einsatz gebracht. Kunstkundliche/theoretische Informationen und Bildbetrachtungen ergänzen das Lehrangebot. Auch Aufgabenstellungen im Eigenstudium sind durchzuführen.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Criegern, von: Skizzieren und Zeichnen von A-Z, Ravensburg 1982 Daucher, H.: Wege des Zeichnens 6 Bde, Ravensburg, versch. Jahre Edwards, B.: Garantiert zeichnen lernen, Hamburg 1982 Gollwitzer, G.: Zeichenschule für begabte Leute ders.: Freude durch Zeichnen Itten, J.: Formen und Gestaltungslehre, Ravensburg 1982 Röttger, E.: Punkt und Linie, Ravensburg 1969 (2) Das große Buch der Graphik (Westermann) Koschatzky, W.: Die Kunst der Zeichnung, Salzburg 1987 Miedl, O.: Graphik, (Skriptum zur Veranstaltung), Passau 1997
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4473	Seminar: Zeichnen Basismodul zweidimensionalesGestalten I
Dozierende:	Karl Schleinkofer
ECTS:	3
Erster Termin:	12.06.2009, 10:00 - 17:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 17:30 - 18:00 ((KE) R 206), 12.6. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206), 13.6. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206), 19.6. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206), 20.6. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206)
Beschreibung:	Die bildnerischen Mittel und Werkmittel der Graphik werden sowohl in ihren Eigenschaften erkundet als auch bei der Darstellung von gegenständlichen Motiven zum Einsatz gebracht. Kunstkundliche/theoretische Informationen und Bildbetrachtungen ergänzen das Lehrangebot. Auch Aufgabenstellungen im Eigenstudium sind durchzuführen.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Criegern, von: Skizzieren und Zeichnen von A-Z, Ravensburg 1982 Daucher, H.: Wege des Zeichnens 6 Bde, Ravensburg, versch. Jahre Edwards, B.: Garantiert zeichnen lernen, Hamburg 1982 Gollwitzer, G.: Zeichenschule für begabte Leute ders.: Freude durch Zeichnen Itten, J.: Formen und Gestaltungslehre, Ravensburg 1982 Röttger, E.: Punkt und Linie, Ravensburg 1969 (2) Das große Buch der Graphik (Westermann) Koschatzky, W.: Die Kunst der Zeichnung, Salzburg 1987 Miedl, O.: Graphik, (Skriptum zur Veranstaltung), Passau 1997
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4474	Seminar: Zeichnen (Aufbaukurs)
Dozierende:	Karl Schleinkofer
Erster Termin:	29.05.2009, 10:00 - 17:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 18:00 - 18:15 ((KE) R 206), 29.5. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206), 30.5. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206), 05.6. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206), 06.6. 10:00 - 17:30 ((KE) R 206)
Beschreibung:	Die bildnerischen Mittel und Werkmittel der Graphik werden sowohl in ihren Eigenschaften erkundet als auch bei der Darstellung von gegenständlichen Motiven zum Einsatz gebracht. Kunstkundliche/theoretische Informationen und Bildbetrachtungen ergänzen das Lehrangebot. Auch Aufgabenstellungen im Eigenstudium sind durchzuführen.
Sonstiges:	Literaturhinweise: Criegern, von: Skizzieren und Zeichnen von A-Z, Ravensburg 1982 Daucher, H.: Wege des Zeichnens 6 Bde, Ravensburg, versch. Jahre Edwards, B.: Garantiert zeichnen lernen, Hamburg 1982 Gollwitzer, G.: Zeichenschule für begabte Leute ders.: Freude durch Zeichnen Itten, J.: Formen und Gestaltungslehre, Ravensburg 1982 Röttger, E.: Punkt und Linie, Ravensburg 1969 (2) Das große Buch der Graphik (Westermann) Koschatzky, W.: Die Kunst der Zeichnung, Salzburg 1987 Miedl, O.: Graphik, (Skriptum zur Veranstaltung), Passau 1997
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4475	Seminar: Gestalten mit malerischen Mitteln (Grundkurs)
Dozierende:	Karl Schleinkofer
Erster Termin:	23.04.2009, 15:30 - 17:30
Zeiten:	Donnerstag 15:30 - 17:30 (Raum (KE) R 206)
Beschreibung:	Um dem Phänomen Bild mit größerer Bereitschaft und Aufmerksamkeit begegnen zu können, wird neben dem zentralen Anliegen der praktischen Tätigkeit auch die Erarbeitung einfacher theoretischer Positionen, wie die Hauptaspekte der Farbenlehre, die Figur-Grundproblematik oder die Hell-Dunkeldarstellung im Vordergrund stehen.
Sonstiges:	Berger, John: Das Sichtbare und das Verborgene. Wagenbach Verlag Ders.: Das Leben der Bilder. Hanser Verlag Ders.: Gegen die Abwertung der Welt. Lord, James: Alberto Giacometti. Ein Portrait. Belz Athenäum Verlag. Ders.: Vincent van Gogh. Briefe an den Bruder Theo. Insel Verlag.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung

4481	Vorlesung: Mosaikkunst im christlichen Rom: Spätantike bis Spätmittelalter (Teil II)
Dozierende:	Prof. Dr. Gosbert Schüßler
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Leistungsnachweis:	Klausur am Semesterende
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4482	Vorlesung: Europäische Kunst des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts
Dozierende:	PD Dr. Ronald Kecks
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Die Vorlesung will die vielfältigen künstlerischen Strömungen in der Architektur und in den Bildkünsten in den Jahrzehnten um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert aufzeigen. Mit den 1905 formulierten Worten des holländischen Architekten Hendrik Petrus Berlage - "nicht nur ein Königreich, sondern den Himmel für einen Stil", den er als "großes verlorengegangenes Glück" bezeichnete # drückt sich eine deutliche Orientierungslosigkeit der Baukunst dieses Zeitraums aus, die den Beginn der modernen Architektur markiert. Zahlreiche Stilbezeichnungen wie Jugendstil (Art Nouveau), organisches Bauen, Funktionalismus, Expressionismus zeigen denn auch, dass die Architektur des späten 19. und frühen 20. Jahrhundert keineswegs in einheitlichen Bahnen verlief, sondern durch überaus komplexe Erscheinungsformen gekennzeichnet ist. Ähnlich verhält sich die Situation bei den Bildkünsten. Auch hier äußert sich die künstlerische Experimentierfreude in einer Vielzahl dicht aufeinander folgender Strömungen, wie Impressionismus, Symbolismus, Fauvismus, Kubismus usw.
Leistungsnachweis:	Klausur am Semesterende
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4483	Hauptseminar: Der internationale Barock in Schlesien
Dozierende:	Prof. Dr. Eckhard Leuschner
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 205)

Beschreibung:	Schlesien war im 17. und 18. Jahrhundert ein bedeutender Kunststandort zwischen Wien, Prag und Berlin, der # schon durch seine politisch wechselvolle Geschichte # einer Vielzahl von kulturellen Einflüssen ausgesetzt war und selbst wichtige Maler und Architekten hervorgebracht hat. In Breslau und Umgebung finden sich unter anderem Werke der Bernini-Schüler Ercole Ferrata und Domenico Guidi, von Johann Bernhard Fischer von Erlach, Carlo Lurago, Cosmas Damian Asam und Johann Michael Rottmayr. Die in Zusammenhang mit dem achttägigen Geländepraktikum stehende Lehrveranstaltung will der Internationalität dieser Kunstlandschaft und der Frage nach der spezifischen Kultur von Adel und Bürgertum sowie Katholiken und Protestanten nachgehen. Unter anderem geht es um die prunkvollen Fresken in Kloster Leubus, das Piaristenmausoleum in Grüssau sowie um Architektur und Ausstattung der Friedenskirche in Schweidnitz. In Breslau selbst interessieren beispielsweise die berühmte Aula der Universität (sh. Foto), die Jesuitenkirche und die Elisabeth- und die Kurfürstenkapelle am Dom. Auch der wichtigste schlesische Maler des Barock, Michael Willmann, soll gründlich "unter die Lupe" genommen werden. Der Leistungsnachweis erfolgt durch ein schriftlich auszufertigendes Referat gemäß den üblichen Regularien des Lehrstuhls für eine Hauptseminararbeit.
	img=Universität Breslau:600:left:Universität Breslau (http://www.phil.uni-passau.de/fileadmin/group_upload/14/Bilder/schlesien.jpg)

Voraussetzungen:	Unverzichtbare Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Hauptseminar sind die vorherige erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs und der Nachweis von mindestens 60 im Studiengang bereits absolvierten Credit Points. Erfahrungsgemäß ist zusätzlich die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einem Vertiefungskurs und einem weiteren Proseminar nötig, dessen Leistungsnachweis durch Referat und/oder Hausarbeit erworben wird. Die Übernahme eines Referats im HS setzt die persönliche Anmeldung im Sekretariat voraus.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4484	Hauptseminar: Die klassische Moderne und ihre Voraussetzungen
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Vignau-Wilberg
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 212)
Voraussetzungen:	http://www.phil.uni-passau.de/lehrstuehle-professuren/kunstgeschichte/kunstgeschichte/lehre/hauptseminar.html
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4485	Colloquium: Für Doktoranden, Magistranden, Diplomanwärter und BA-Absolventen
Dozierende:	Prof. Dr. Gosbert Schüßler
Erster Termin:	28.04.2009, 14:00 - 17:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 17:00 (Raum (NK) R 504)
Beschreibung:	Anmeldung nach Auswahl Die Teilnahme am Colloquium ist nur für Studenten, die bereits eine Abschlussarbeit anfertigen, vorgesehen.
Voraussetzungen:	Die Teilnahme am Colloquium kann erst nach Absprache mit dem Dozenten erfolgen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4486	Colloquium: Für Doktoranden, Magistranden, Diplomanwärter und BA-Absolventen
Dozierende:	Prof. Dr. Eckhard Leuschner
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) R 504)
Beschreibung:	Anmeldung nach Auswahl Die Teilnahme am Colloquium ist nur für Studenten, die bereits eine Abschlussarbeit anfertigen, vorgesehen.
Voraussetzungen:	Die Teilnahme am Colloquium kann erst nach Absprache mit dem Dozenten erfolgen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4487	Proseminar: Bautypen und Raumformen
Dozierende:	Prof. Dr. Gosbert Schüßler
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 205)
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4488	Proseminar: Film und Neue Medien
Dozierende:	Prof. Dr. Eckhard Leuschner
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Der Kurs zeichnet Hauptlinien künstlerischer Kreativität im 20. und 21. Jahrhundert vor dem Hintergrund der allgemeinen Entwicklung etablierter und neuer Bildmedien nach # unter letzteren vor allem Photographie, Film, Fernsehen, Computer, Internet. Es geht dabei ausdrücklich nicht um ein enges Verständnis von Medien im Sinne der ausschließlichen Konzentration auf den "flimmernden Bildschirm". Im Zusammenhang des Kurses werden sowohl wesentliche Strömungen anhand ihrer wichtigsten Werke als auch technische Aspekte und die zugehörige Theoriebildung vorgestellt und interpretiert. Besonderes Augenmerk gilt der "Visuellen Kultur", also dem Neben- und Miteinander populärer (kommerzieller, propagandistischer) und #künstlerischer# Bilder und den Bedingungen ihrer gesellschaftlichen oder kulturellen Wirksamkeit. Ziel des Kurses ist der Erwerb elementarer Fähigkeiten in der formalen Analyse und theoretischen Einordnung von Werken der letzten ca. hundert Jahre. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Klausur.
Voraussetzungen:	regelmäßige Teilnahme am Kurs
Leistungsnachweis:	Klausur am Semesterende
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4489	Proseminar: Hauptwerke der europäischen Buchmalerei der Romanik
Dozierende:	Prof. Dr. Gosbert Schüßler
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 206)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4490	Proseminar: Der geöffnete Himmel. Deckenmalerei im Barock
Dozierende:	Dr. Christoph Bellot
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 212) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4491	Proseminar: Bilder vom Künstler
Dozierende:	Dr. Nicole Hegener
Erster Termin:	24.04.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 16:00 - 20:00 ((NK) SR 206), 25.4. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 206), 19.6. 16:00 - 20:00 ((NK) SR 205), 20.6. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 201), 10.7. 16:00 - 20:00 ((NK) R 504), 11.7. 09:00 - 18:00 ((NK) R 504)
Beschreibung:	Künstler verschiedener Länder, Kulturen und Zeiten signierten seit jeher ihre Werke. Aus der Antike sind nur wenige Signaturen überliefert, umso zahlreicher finden diese sich in dem lange als #anonym# etikettierten Mittelalter und vor allem in Renaissance und Barock. Denkbar verschieden jedoch sind die Zeichen (signa), mit denen der Künstler sein Werk als das seine versah: Künstler signierten nicht nur mit ihrem Namen oder den Initialen, sondern auch mit (Selbst-)Portraits und Wappen, Impresen und Rebus#. Im Seminar werden epochenübergreifend Signaturen von Architekten und Bildhauern, Malern und Zeichnern, Goldschmieden und Graphikern auf ihre Form und Funktion hin analysiert und interpretiert. Im Hintergrund stehen zwei Leitfragen, deren Beantwortung einen Brückenschlag von der Kunstgeschichte zur Philologie, Psychologie und Semiologie verlangt: Ist die Künstlersignatur ein Spiegel des Individuums? Ist diese immer auch Ausweis eines künstlerischen Selbstbewusstseins? Die Aktualität des Themas spiegelt sich in mehreren grundlegenden deutschsprachigen Publikationen, die 2008 erschienen sind bzw. 2009 erscheinen. Literatur: BREDEKAMP, Horst: Das Mittelalter als Epoche der Individualität, in: Individualität. Akademievorlesungen, Berlin-Brandenburgische Akademie, Berichte und Abhandlungen, Bd. 8, Berlin 2000, S. 191#240. # BURG, Tobias: Die Signatur. Formen und Funktionen vom Mittelalter bis zum 17. Jahrhundert, Münster-Hamburg-Berlin-Wien-London-Zürich 2007 (= Kunstgeschichte, 80). # CLAUSSEN, Cornelius: Früher Künstlerstolz: Mittelalterliche Signaturen als Quelle der Kunstsoziologie, in: Bauwerk und Bildwerk im Hochmittelalter: anschauliche Beiträge zur Kultur- und Sozialgeschichte, hg. von Karl Clausberg, Giessen 1981 (Kunstwissenschaftliche Untersuchungen des Ulmer Vereins für Kunstwissenschaft, 11), S. 7-34. # CHASTEL, André: Signature et signe, Revue de l#Art 26 (1974), S. 8-14. # CLAUSSEN, Cornelius: Künstlerinschriften, in: Ornamenta Ecclesiae, AK, 3 Bde., Köln 1985, Bd. 1, S. 263-276. # DER KÜNSTLER ÜBER SICH IN SEINEM WERK. Internationales Symposium der Bibliotheca Hertziana (Rom 1989), hg. von Matthias Winner, Weinheim 1992. # DIETL, Albert: Die Sprache der Signatur. Die mittelalterlichen Künstlerinschriften Italiens, München/Berlin 2009 (= Italienische Forschungen des Kunsthistorischen Instituts in Florenz IV. Folge, 6) im Druck. # GLUDOVATZ, Karin: Schriftbilder. Vom Wesen und Wirken der Künstlersignatur, in: Deubner Preis 2006, hg. Dr. Peter Deubner Stiftung, Köln 2006, S. 5-18. # GLUDOVATZ, Karin: Fährten legen - Spuren lesen. Die Künstlersignatur als poietische Referenz, München 2009, im Druck. # HEGENER, Nicole: #SANCTI IACOBI EQVES FACIEBAT.# Signiersucht und Selbsterhebung im Werk Baccio Bandinellis, in: Die Virtus des Künstlers in der italienischen Renaissance, hg. von Joachim Poeschke, Britta Kusch und Thomas Weigel, Münster 2006, S. 143-172. # HEGENER, Nicole: DIVI IACOBI EQVES. Selbstdarstellung im Werk des Florentiner Bildhauers Baccio Bandinelli, Berlin/ München 2008. # HORKÝ, Mila: Der Künstler ist im Bild. Selbstdarstellungen in der italienischen Malerei des 14. und 15. Jahrhunderts, Diss. Univ. Hamburg 2000, Berlin 2003. # SCHÜßLER, Gosbert: Der symbolische Buchstabe. Ungewöhnliche Künstlerbildnisse des Mittelalters, in: Text als Realie. Internationaler Kongress Krems

4491	Proseminar: Bilder vom Künstler
	an der Donau (3.-6.10.2000), hg. von Karl Brunner und Gerhard Jaritz, Wien 2003, S. 359-386 (= Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte, 704. Band; Veröffentlichungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Nr. 18). # SCHWEIKHART, Gunter: Vom Signaturbildnis zum autonomen Selbstporträt, in: DAS DARGESTELLTE ICH. Studien zu Selbstzeugnissen des späteren Mittelalters und der frühen Neuzeit, hg. von Klaus Arnold, Sabine Schmolinsky, Urs Martin Zahnd, Bochum 1999, S. 165-187.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4492	Grundkurs: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte
Dozierende:	Prof. Dr. Eckhard Leuschner
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Der Kurs soll den Studierenden zu Beginn ihres Studiums einen Überblick über die bedeutendsten Werke der europäischen Kunst seit dem Frühmittelalter und - anhand exemplarischer Texte von der Antike bis zur Moderne - über die Geschichte des Fachs Kunstgeschichte geben. Außerdem informiert der Kurs einführend über Architekturterminologie und gibt grundsätzliche Hinweise zur Baukunst verschiedener Epochen. Im Tutorium werden die vermittelten Begriffe vertieft und in mündlichen und schriftlichen Übungen trainiert. Ziel des Kurses ist der Erwerb einer elementaren Übersicht über Grunddaten der nachantiken Kunstentwicklung in ihrer Verzahnung mit der Kunstliteratur, aus welcher sich (nach Vorstufen in der Antike) seit der Spätrenaissance diejenige Disziplin 'Kunstgeschichte' entwickelte, die heute in ihrem Selbstverständnis als Historische Bildwissenschaft Kriterien zur stilistischen Einordnung sowie zum kulturellen und geistesgeschichtlichen Verständnis von 'Bildern', also von Gemälden, Skulptur, Graphik, Architektur, Photographie, Film und anderen Medien, bereitstellt. Weitere Informationen: http://www.phil.uni-passau.de/lehrstuehle-professuren/kunstgeschichte/kunstgeschichte/lehre/grundkurs.html
Leistungsnachweis:	Mittelklausur und Endklausur
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4493	Tutorium: Tutorium zum Grundkurs "Einführung in das Studium der Kunstgeschichte"
Dozierende:	Prof. Dr. Eckhard Leuschner Elisabeth Oberauer Martina Süß
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Gruppe A: Mi. 08:00-10:00 ((NK) SR 206) (Elisabeth Oberauer) Erster Termin: 22.04.2009 Gruppe B: Do. 08:00-10:00 ((NK) SR 206) (Martina Süß) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Diplomstudiengang Katholische Theologie - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4494	Praktikum: Achttägiges Geländepraktikum: Kunst in Schlesien
Dozierende:	Prof. Dr. Eckhard Leuschner Prof. Dr. Gosbert Schüßler
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Zeitraum: 26. Mai bis 02. Juni 2009 Die Eigenbeteiligung der Teilnehmer ist auf 400 Euro festgesetzt (anteilig für Unterkunft, Transportkosten und Eintrittsgelder). Zur Information: Die Liste der ausgewählten Teilnehmer wird am 12. Januar 2009 ausgehängt. Die ausgewählten Teilnehmer sind verpflichtet, Ihren Beitrag bis zum 26. Januar 2009 auf das am Schwarzen Brett angegebene Konto zu überweisen. Sollte die Zahlung eines angemeldeten Teilnehmers bis zum angegebenen Termin nicht eingegangen sind, rückt automatisch ein Kandidat von der Warteliste an dessen Stelle.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4495	Praktikum: 1-Tages-Geländepraktikum
Dozierende:	Prof. Dr. Gosbert Schüßler
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.7. 10:30 - 17:30
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4496	Praktikum: 1-tägiges Geländepraktikum
Dozierende:	Prof. Dr. Gosbert Schüßler
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.7. 10:30 - 17:30
Beschreibung:	Anmeldungen sind nicht gültig. Der genaue Anmeldezeitraum wird erst im Laufe des Semsters bekannt gegeben. Melden Sie sich vorerst nur zu den beiden Geländepraktika Veranst. Nr. 4495 und 4497 an.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4497	Praktikum: 1-Tages-Geländepraktikum
Dozierende:	Prof. Dr. Eckhard Leuschner
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.7. 11:00 - 18:00
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4498	sonstige: Kunsthistorische Literatur in der Universitätsbibliothek
Dozierende:	Maria Papke,
Erster Termin:	13.05.2009, 18:00 - 19:00
Zeiten:	Termin 1: Termine: 13.05. 18:00 - 19:00(Maria Papke, M.A.) Termin 2: Termine: 14.05. 18:00 - 19:00(Maria Papke, M.A.) Termin 3: Termine: 10.06. 18:00 - 19:00(Maria Papke, M.A.)
Beschreibung:	Die einstündige Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Tutoriums zum Grundkurs. Inhalt: Führung durch die Bibliothek mit besonderem Schwerpunkt auf der kunsthistorischen Literatur Einführung in die Literatursuche
Sonstiges:	Die einstündige Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Tutoriums zum Grundkurs.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Kunst
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunstgeschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Kunsterziehung
Einrichtungen:	- Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften
	- Universitätsbibliothek

4499	Tutorium: Tutorium zur Vorlesung 'Einführung in die Sprachwissenschaft' (MuK) - Gruppe B
Dozierende:	Frederik Weinert
Erster Termin:	14.05.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 13)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4501	Vorlesung: Das silberne Zeitalter der russischen Kultur
Dozierende:	Heinrich Kirschbaum
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 15:30 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	Wegen Teilnahme an einer Konferenz findet die erste Vorlesung am 30. April 2009 statt. Wir bitten um Verständnis. Die Vorlesung vom 23. April wird nachgeholt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Russian and East Central European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen

4501a	Hauptseminar: Die Kosaken in der russischen und polnischen Literatur
Dozierende:	Heinrich Kirschbaum
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:30 - 10:00 (Raum (NK) SR 212)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Russian and East Central European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen

4502	Proseminar: Schlesien - zwischen Nationalismen und Multikulturalität
Dozierende:	Marta Patrycja Podolczak
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 11:30 (Raum (IM) SR 034)
Beschreibung:	Schwerpunkte: schlesische Geschichte (insbesondere der Zweite Weltkrieg, Grenzverschiebungen 1945 und Menschentransfer bzw. Vertreibung) schlesische Bevölkerung und Kultur (Ethnien und Nationen, nationale vs. regionale Identität, 'Polonisierung' nach 1945) polnische Literatur über Schlesien (in der deutschen Übersetzung zugänglich) deutsche Literatur über Schlesien
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen

4503	Wissenschaftl. Übung: Der polnische Film zwischen Alltag und Katholizismus
Dozierende:	Marta Patrycja Podolczak
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 17:30 (Raum (ITZ) SR 001)
Beschreibung:	Der Film "Dekalog" wird in der deutschsprachigen Übersetzung gezeigt (Arte Edition). Themengebiete: Filmtheorie und Filmanalyse Geschichte des polnischen Kinos polnische Geschichte (die 80er Jahre, Wende) Katholizismus in Polen Kieślowskis Werke visuelle und literarische Zeitzeugnisse Dekalog und seine Interpretation
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen

4504	Hauptseminar: Der Neoeurasismus und seine Einflüsse auf ausgewählte Exponenten der russischen Literatur (Limonov, Prochanov, Mamleev)
Dozierende:	N. N.
Erster Termin:	04.07.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.7. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 202), 05.7. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 202), 10.7. 15:00 - 19:00, 11.7. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 202), 12.7. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 202)
Beschreibung:	Dozent: Höllwerth Blockveranstaltung Ende Juni/Anfang Juli 2009 Dr. Alexander Höllwerth (a.hoellwerth@gmx.at) Der Neoeurasianismus # eine neue #Nationalideologie# und ihr Einfluss auf ausgewählte Vertreter der russischen Literatur (Jurij Mamleev, Ėdvard Limonov, Aleksandr Prochanov) Termin: 04.07./05.07.2009 u. 11.07./12.07.2009 Im postsowjetischen Russland sind Begriffe wie #Eurasien#, #Imperium# hoch im Kurs; in manchen Kreisen wird Stalin nicht als ein furchtbarer Tyrann, sondern als ein weiser, patriotischer Staatsmann gehandelt; der einst in der Sowjetunion geächtete Faschismusbegriff ist in manchen Kreisen nahezu schon ein Synonym für Patriotismus, während der Begriff #Liberalismus# äußerst negativ konnotiert ist # der Westen wird in den dualen Denkmustern dieser #Patrioten# zum Inbegriff des Bösen. Eine zentrale Gestalt dieser gefährlichen ideologischen Entwicklung ist Aleksandr Dugin (geb. 1962), seines Zeichens Geopolitiker, Mystiker, Neoeurasianer, Faschist, #konservativer Revolutionär#. Es gibt sogar Anzeichen dafür, dass Dugin zum russischen Nationalideologen avanciert ist. Das Ziel des (Pro-) Seminars besteht darin, Dugins Ideologie genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei werden wir einerseits auch die Geschichte der eurasianischen Ideologie bis zu Dugin eingehen, andererseits werden wir uns mit der Wechselbeziehung zwischen Dugin und drei zeitgenössischen Autoren befassen # Jurij Mamleev, Ėdvard Limonov und Aleksandr Prochanov, alle drei um etwa 20 Jahre älter als Dugin# Die Texte aller drei Autoren sind radikal, gegen die political correctness an allen Ecken und Enden verstoßend, teilweise schockierend. Daher wird die Frage, wie sich Ideologie(n) in literarischen Texten #niederschlagen#, ein zentraler Diskussionspunkt sein.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Russian and East Central European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > BM Geschichte > 101622 | WÜ Neuere und Neueste Geschichte - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Geschichte > 101632 | WÜ Geschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas

4504	Hauptseminar: Der Neoeurasismus und seine Einflüsse auf ausgewählte Exponenten der russischen Literatur (Limonov, Prochanov, Mamleev)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Geschichte > 101633 | HS Geschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Gesellschaften und politische Kulturen Europas > 101853 | HS Gesellschaften und politische Kulturen Europas
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Gesellschaften und politische Kulturen Europas > 101855 | WÜ Gesellschaften und politische Kulturen Europas
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Geschichte > BM Neuere und Neueste Geschichte > 101622 | WÜ Neuere und Neueste Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Geschichte > PM Geschichte Osteuropas > 101685 | WÜ Geschichte Osteuropas
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Geschichte > PM Geschichte Osteuropas > 101686 | HS Geschichte Osteuropas
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen
	- Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen

4505	Proseminar: Die singende Revolution und der Zusammenbruch der Sowjetunion
Dozierende:	Philipp Herzog
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 9:30
Zeiten:	Montag 8:00 - 9:30 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Dozent: Herzog
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen

4506	Proseminar: Varietäten der slavischen Sprachen
Dozierende:	Dr. Christof Heinz
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 202) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Bohemicum
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen

4507	Proseminar: Nachdenken über Russland: Kulturraumkonzepte von 1830 bis 1930
Dozierende:	Anja Jähde
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 206)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen

4508	Hauptseminar: Besprechung von laufenden Arbeiten zur Geschichte und Kultur des östlichen Europa
Dozierende:	Prof. Dr. Dirk Uffelmann Prof. Dr. Thomas Wünsch
Erster Termin:	29.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 29.4. 12:00 - 13:30 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Die Veranstaltung findet am 4. und 5. Juli. statt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Russian and East Central European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen - Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen

4516	Wissenschaftl. Übung: Interkulturelle Kommunikation und Sprachmanagement (am Beispiel multinationaler Organisationen und Unternehmen)
Dozierende:	Prof. Dr. Marek Nekula
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 15:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 15:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	In der Veranstaltung wird in die Interkulturelle Kommunikation und das soziolinguistisch aufgefasste Sprachmanagement am Beispiel multinationaler Unternehmen und Organisationen eingeführt. Räumlich liegt der Schwerpunkt auf deutsch-tschechischen Unternehmen und Organisationen. Zeitlich orientiert sich die Veranstaltung an Entwicklungen seit 1990. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der Reflexion und Steuerung der interkulturellen Kommunikation auf sprachlicher, kommunikativer und soziokultureller Ebene und deren sprachlichen und kulturellen Voraussetzungen und Hindernisse in multinationalen Gruppen. Kommunikations¬ereignisse in diesen Organisationen werden anhand des empirisch erhobenen Materials beschrieben, theoriegestützt interpretiert und verallgemeinert. Literatur: Heringer, H. J.: Interkulturelle Kommunikation. 2004; Hofstede, G./Hofstede, G.J.: Cultures and Organisations. 2005; Nekula, M./Nekvapil, J./#ichová, K.: Sprachen in multinationalen Unternehmen auf dem Gebiet der Tschechischen Republik. 2005; Nekvapil, J./Nekula, M.: Language management in multinational companies in the Czech Republic, in: Current Issues in Language Planning 7, 2006, 307-327; Neustupný, J. V./Nekvapil, J.: Language management in the Czech Republic, in: Current Issues in Language Planning 4, 2003, 181-366; Schroll-Machl, S./Nový, I.: Perfekt geplant oder genial improvisiert. Kulturunterschiede in der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit. 2000; weitere Literatur wird in der Veranstaltung angegeben.
Voraussetzungen:	Die Vorlesung ist allgemein ausgerichtet und für Bachelorstudierende vorgesehen.
Lernorganisation:	Diskusion von Texten, Referate
Leistungsnachweis:	Schein auf Grund der aktiven Teilnahme (Diskussion der Texte), des Referats und der Abgabe der schriftlichen Fassung des Referats
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bohemicum - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301134 | WÜ Zeichen, Sprache, Kommunikation II - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301138 | WÜ Zeichen, Sprache, Kommunikation I - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien und Kultur(en) > 301174 | WÜ Kulturraum- u./o. medienspezifisches Thema II

4516	Wissenschaftl. Übung: Interkulturelle Kommunikation und Sprachmanagement (am Beispiel multinationaler Organisationen und Unternehmen)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien und Kultur(en) > 301178 | WÜ Kulturraum- und/ oder medienspezifisches Thema I
Einrichtungen:	- Bohemicum

4517	Übung: Die 1. Tschechoslowakische Republik (1918-1938) - ein Erfolgsmodell?
Dozierende:	Dr. Renata Sirota-Frohnauer
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 15:00 - 19:00
Zeiten:	Donnerstag 15:00 - 19:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Im Zeitraum 1918-1938, der Dauer der 1. Tschechoslowakischen Republik, kam es zu entscheidenden Veränderungen # Staatsform, Regierungsform, Gesellschaftsstruktur. Es werden insbesondere die Entstehung der ČSR, wobei die Zeit während des Ersten Weltkrieg mit berücksichtigt wird, die Phase der Konsolidierung des neu entstandenen Staates im mittel-osteuropäischen Raum und die Entwicklungen in den 30er Jahren behandelt. Anhand von Beispielen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur wird versucht, Ursachen, Zusammenhänge und Entwicklungen zu beleuchten. Literatur: Hoensch, J. K.: Geschichte der Tschechoslowakei. Stuttgart u.a.1992. Mamatey, Victor S.: Geschichte der Tschechoslowakischen Republik 1918 # 1948. Herausgegeben von Victor S. Mamatey und Radomír Lu#a. Wien [u.a.] 1980. Mauritz, M.: Tschechien. Regensburg 2002. Koschmal, W. # Nekula, M. # Rogall, J. [Hgg.]: Deutsche und Tschechen. München 2001. Rill, Bernd: Böhmen und Mähren. Geschichte im Herzen Mitteleuropas. Bd. 2: Von der Romantik bis zur Gegenwart. Gernsbach 2006.
Voraussetzungen:	Überblickswissen in böhmischer Geschichte wünschenswert
Leistungsnachweis:	regelmäßige aktive Teilnahme, Referat
Sonstiges:	Sprechstunde: siehe www.bohemicum.de
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bohemicum
Einrichtungen:	- Bohemicum

4519	Übung: Einführung in das tschechische Recht II
Dozierende:	Dr. Petr Bohata
Erster Termin:	05.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.6. 10:00 - 18:00, 06.6. 10:00 - 18:00
Beschreibung:	Einführung in das tschechische Recht II behandelt neben einer umfassenden Darstellung des Internationalen Privat- und Prozessrechts, insbesondere eine Vertiefung in alle wichtigen Rechtsgebiete der gegenwärtig bestehenden Rechtsordnung. Besondere Schwerpunkte bilden dabei die Verfassung der Tschechischen Republik, ihr Staatsaufbau einschließlich des Verwaltungsrechts, das Zivilrecht, das Handels- und Gesellschaftsrecht mit Schwerpunkt auf der inneren Verfassung der GmbH, das Strafrecht, das Arbeitsrecht, das Familienrecht, das Insolvenzrecht und schließlich die Zwangsvollstreckung. In besonderen Exkursen werden verschiedene Falllösungen besprochen. Studienliteratur und Hilfsmittel: Breidenbach (Hrsg.), Handbuch Wirtschaft und Recht in Osteuropa, Bd. I, Teil CS, Pomahač,R./Vidláková, O., Veřejná správa Hendrych, D.: Správní právo, obecná část Mates, P./Čechmánek, B., Policejní právo - předpisy s komentářem #tenglová,I./Plíva, S./Tomsa, M., Obchodní zákoník - komentář Dědič, J.: Obchodní zákoník Munková, J./Svoboda, P./Kindl, J., Soutě#ní právo #vestka,J./Jehlička, O./#kárová, M./Spáčil, J., Občanský zákoník - komentář Zeitschrift Wirtschaft und Recht in Osteuropa, Verlag C.H.Beck München Jahrbuch für Ostrecht, Verlag C.H.Beck München Studien des Instituts für Ostrecht, Peter Lang Verlag Elektronische Datenbank LexData, Verlag C.H.Beck Praha
Voraussetzungen:	Keine, Grundkenntnisse der tschechischen Sprache und des deutschen Recht sind von Vorteil.
Leistungsnachweis:	mündliche Prüfung am Ende des zweiten Tages
Sonstiges:	Die o.g. Veranstaltung findet statt in den Räumen des Osteuropainstitutes, Landshuterstr.4, 93047 Regensburg Kontakt und Anmeldung: Dr. Petr Bohata, Institut für Ostrecht München, Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg Tel.: 0941 943 5460 E-Mail: petr.bohata@ostrecht.de Sprechstunde: Mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr (nach Anmeldung)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bohemicum
Einrichtungen:	- Bohemicum

4521	Übung: Von Palacký bis Havel
Dozierende:	Robert Luft
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 028)
Beschreibung:	In der tschechischen Politik spielten neben Berufspolitikern stets Persönlichkeiten der kulturellen Sphäre eine beachtliche Rolle. Die Reihe von solchen #großen Männern (und Frauen)#, die Geschichte machten#, reicht vom Historiker Franti#ek Palacký in der Mitte des 19. Jahrhunderts über den Soziologen und Philosophen Tomá# G. Masaryk im frühen 20. Jahrhundert bis zu dem Schriftsteller Václav Havel in unserer Zeit. Die Veranstaltung will anhand der vergleichenden Analyse der Einzelbiographien von verschiedenen Politikertypen des 19. und 20. Jahrhunderts soziobiographische Karrieremuster und Elemente der tschechischen politischen Kultur erarbeiten. Dabei soll das Wechselverhältnis von politischer Strukturgeschichte und Biographie unter zwei Fragestellungen im Fokus stehen: Welche politischen Ereignisse prägten die Entwicklung der späteren Politiker und auf welche Ereignisse wirkten sie als Politiker gestaltend ein? Neben einem Überblick über die politische Geschichte Tschechiens im europäischen Kontext werden auch Methoden der Biographieforschung vermittelt. Programm und Literatur werden in der ersten Sitzung bzw. per Internet bekannt gegeben. Sonstige Bemerkungen: Mit einer Blockveranstaltung in München am 16. Mai 2009 in München, Außer in StudIP bitte: Anmeldung per Email an robert.luft@extern.lrz-muenchen.de.
Voraussetzungen:	Kenntnisse der Landessprachen (Tschechisch, Slowakisch) sind nicht notwendig.
Sonstiges:	Mit einer Blockveranstaltung am 16. Mai 2009 in München, Anmeldung per Email an robert.luft@extern.lrz-muenchen.de.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bohemicum
Einrichtungen:	- Bohemicum

4531	Seminar: Einführung in das moderne Japanisch
Dozierende:	Dr. Patrick Kühnel
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) SR 059)
Beschreibung:	Dieser Kurs richtet sich an alle, die Interesse haben, sich die Grundlagen des modernen Japanisch anzueignen. Es werden keine Kentnisse vorausgesetzt.
Voraussetzungen:	keine
Lernorganisation:	-prakt. Übungen (z.B. Schreibübungen, Dialoge, Arbeit mit Wörterbüchern, Lexika) -Bearbeitung der Übungsblätter
Leistungsnachweis:	Erledigung der Hausaufgaben, Abschlusstest
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Linguistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Linguistik

4532	Seminar: Aspekt in den slawischen und Turksprachen
Dozierende:	Dr. Patrick Kühnel
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	In vielen Sprachen spielt die grammatische Kategorie 'Aspekt' eine ähnlich zentrale Rolle bei der Verbmorphologie wie das Tempussystem. Zu den Sprachen, die Aspekt durch Affixe markieren oder lexikalisch unterscheiden, gehören sowohl die slawischen Sprachen als auch die Turksprachen. Anhand zahlreicher Beispiele insbesondere aus dem Russischen und Türkeitürkischen sollen Besonderheiten der Aspektmarkierung beider Sprachfamilien herausgearbeitet mit entsprechenden Grammatikalisierungen in z.B. germanischen und romanischen Sprachen kontrastiert werden. Basierend auf den Ergebnissen soll schließlich die Frage geklärt werden, inwieweit Aspekt sprachuniversalen Charakter besitzt.
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in einer oder mehreren slawischen und/oder Turksprachen
Leistungsnachweis:	Hausarbeit, Referate
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Linguistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Linguistik

4536	Vorlesung: LF-Bewegung
Dozierende:	Prof. Dr. Sascha Felix
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 13:30 (Raum (NK) R 417)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Linguistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Linguistik

4537	Hauptseminar: Erwerbssequenzen
Dozierende:	Prof. Dr. Sascha Felix
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 11:30 (Raum (NK) R 417)
Leistungsnachweis:	Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Linguistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Linguistik

4538	Vorlesung: Theta-Theorie
Dozierende:	Prof. Dr. Sascha Felix
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 11:30 (Raum (NK) R 417)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Linguistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Linguistik

4539	Hauptseminar: Minimalismus
Dozierende:	Prof. Dr. Sascha Felix
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 11:00 (Raum (NK) R 417)
Leistungsnachweis:	Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Linguistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Allgemeine Linguistik

4541	Vorlesung: Deutsche Tristan-Dichtungen des Mittelalters
Dozierende:	Prof. Dr. Theodor Nolte
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (ISA) SR 008)
Beschreibung:	Anrechenbar für Module SUT: 341211, 341222 und BARS: 341222 und 341227. Im Zentrum der Vorlesung wird der Roman 'Tristan und Isolde' von Gottfried von Straßburg stehen, da dieser Text die #klassische# und unerreicht gebliebene Fassung des Stoffes darstellt. Dies gilt vor allem deshalb, weil Gottfried in seinem Roman den Antagonismus von Minne und Gesellschaft (man könnte auch sagen: von Individuum und Gesellschaft) in einer tiefgreifenden und facettenreichen Weise darstellt, wie es sonst in keiner anderen Dichtung seiner Zeit geschieht. Gleichzeitig diskutiert und erprobt Gottfried auch eine neue Dimension von Autonomie der Literatur, die den Zuhörern/ Lesern die Teilhabe an einem Minneideal der 'edlen Herzen' verspricht. Es soll aber neben Gottfrieds Gestaltung die Geschichte des Stoffes im deutschen Mittelalter überhaupt aufgearbeitet werden. Dabei geht es um die frühhöfische Fassung des Stoffes bei Eilhart von Oberg, die Fortsetzungen von Gottfrieds unvollendet gebliebenem Roman durch Ulrich von Türheim und Heinrich von Freiberg sowie die anonym überlieferte Dichtung 'Tristan als Mönch'. Auch die altfranzösischen Fassungen, die z.T. die Vorlagen für die deutschen Romane bildeten, werden besprochen. Ausgabe: Gottfried von Straßburg, Tristan. Mittelhochdeutsch/ neuhochdeutsch. Neu hrsg., ins Nhd. übers., mit einem Stellenkommentar und Nachwort von Rüdiger Krohn. Stuttgart 51990 (Reclam 4471-4473) Anmeldung bitte per Studip (keine Begrenzung); Materialien werden jeweils über Studip zur Verfügung gestellt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

4542	Vorlesung: Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft (ÄDL)/ Historische Grundlagen von Sprache und Text/ Ältere Literatur
Dozierende:	Prof. Dr. Theodor Nolte
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 9:00 - 10:00 (Raum (AM) HS 10)
Beschreibung:	Anrechenbar Grundmodul SUT: 340102 und BARS: 701121 nur zusammen mit Grundkurs Basismodul (V mit GK) für BALR, BALY, BALG und BALH: 701121 In diesem Grundkurs werden einführend Perspektiven der Entstehung und Rezeption deutscher Literatur im hohen Mittelalter aufgezeigt. Verschiedene einander ergänzende methodische Ansätze werden erörtert und am Beispiel einiger zentraler Textgattungen erprobt. In den Begleitübungen wird einerseits der Stoff der Zentralveranstaltung vertieft. Andererseits werden die mittelhochdeutsche Grammatik und das Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen eingeübt. Der Kurs dient außerdem der Einführung in die Hilfsmittel, Nachschlagewerke und Handbücher im Bereich der Mediävistik. Materialien für diesen Grundkurs und für die Begleitübungen werden über das Internet zur Verfügung gestellt, und zwar über das universitätsinterne Netz: Studip (https://studip.uni-passau.de). Hier können Sie sich unter Angabe Ihrer RZ-Kennung anmelden (bitte im Studip Studiengang angeben und dann als Teilnehmer in die Vorlesung eintragen). Auf der Homepage der Älteren Deutschen Literaturwissenschaft http://www.phil.uni-passau.de/lehrstuehle-professuren/germanistik/aeltere-literaturwissenschaft.html ist das Vorlesungscript ebenfalls abrufbar.
Lernorganisation:	Bitte laden Sie sich die Dateien Aspekte ÄDL I und II in StudIP oder von der Homepage/Lehrveranstaltungen/Grundkurs herunter. Vor der ersten Veranstaltung bringen wir ca. 30-40 Exemplare mit, die Sie erwerben können.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

4543	Grundkurs: Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft (ÄDL)
Dozierende:	Prof. Dr. Theodor Nolte
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Anrechenbar für Modul SuT: 341212, BARS: Grundkurs nur mit Vorlesung zusammen: 701121 Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen beschränkt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

4544	Grundkurs: Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft (ÄDL)
Dozierende:	Dr. Dorothea Kobler-Trill
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 8:15 - 9:45
Zeiten:	Dienstag 8:15 - 9:45 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Anrechenbar für Modul SuT: 341212, BARS: Grundkurs nur mit Vorlesung zusammen: 701121 Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen beschränkt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

4545	Grundkurs: Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft (ÄDL)
Dozierende:	Peter Klimczak
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Anrechenbar für Modul SuT: 341212, BARS: Grundkurs nur mit Vorlesung zusammen: 701121 Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen beschränkt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

4546	Grundkurs: Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft (ÄDL)
Dozierende:	Peter Klimczak
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Anrechenbar für Modul SuT: 341212, BARS: Grundkurs nur mit Vorlesung zusammen: 701121 Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen beschränkt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

4547	Hauptseminar: Südtirol im Mittelalter-Geschichte und Kultur
Dozierende:	Prof. Dr. Theodor Nolte
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Die Teilnehmer der modularisierten Studiengänge müssen sich zusätzlich zum Eintrag in StudIP auch im Sekretariat von Prof. Nolte anmelden! Bachelor Kulturwirtschaft/Int. Cultural Studies: Es werden nur ausländische Studenten mit Schwerpunkt Deutsch zugelassen! Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach Anmeldung. Im Rahmen dieser Veranstaltung ist eine Exkursion nach Südtirol geplant. Tirol war zu allen Zeiten wichtig als Durchgangsland zwischen Deutschland und Italien, und zwar sowohl für den Handel als auch für Kriegszüge, z.B. für die Züge der deutschen Könige zur Kaiserkrönung. Es war zunächst eine zu Bayern gehörende Grafschaft, die aber im 12./13. Jahrhundert, wie mehrere andere Gebiete auch (Österreich, Steiermark, zuvor schon Kärnten) reichsunmittelbar wurde # womit sich Bayern aber nie wirklich abfand. Da es den Habsburgern gelang, die Grafschaft zu übernehmen, bildete sie über mehrere Jahrhunderte hinweg einen ständigen Streitanlaß zwischen Habsburgern und Wittelsbachern. Das italienische Risorgimento schließlich sah den Brenner als die "natürliche" Nordgrenze Italiens und das habsburgische Südtirol demnach als Irredenta (unerlöstes italienisches Gebiet unter Fremdherrschaft). Durch den Bündniswechsel im 1. Weltkrieg vom Dreibund hin zur Entente gelang es Italien, sich im Vertrag von Saint-Germain 1919 Südtirol zusprechen zu lassen; während der faschistischen Herrschaft erfolgte eine gezielte Binneneinwanderung von Süditalienern. Die daraus folgenden Konflikte zwischen Österreich und Italien konnten erst 1992 beigelegt werden. Südtirol darf als eine herausragende Literaturlandschaft des Mittelalters gelten. Hier finden wir eine reiche Literaturproduktion einerseits, aber auch sehr bedeutsame Zeugnisse für ihre Rezeption andererseits. Vor allem die Heldenepik wurde hier gepflegt. Das Klo¬ster Neustift war ein bedeutendes Zentrum für die Handschriftenherstellung (#Carmina Burana#). Und mit Friedrich von Sonnenburg und Oswald von Wolkenstein haben zwei herausragende Lyriker die deutsche Liedkultur entscheidend geprägt. Auch das geistliche Spiel hat in Südtirol eine Blütezeit erlebt, verbunden mit einer lebendigen Aufführungspraxis. Schließlich ist der älteste rein weltliche Freskenzyklus der Welt hier entstanden: der Iwein-Zyklus auf Burg Rodeneck (vgl. daneben auch die Freskenzyklen zu höfischen Romanen auf Burg Runkelstein).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch

4547	Hauptseminar: Südtirol im Mittelalter-Geschichte und Kultur
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Geschichte
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323410 | HS zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im historischen Wandel
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 321134 | HS Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Geschichte > Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa > 325122 | HS zu Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa (alte StuPO)
Einrichtungen:	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft
	- Fachschaftsvertretung der Philosophischen Fakultät

4548	Tutorium: Tutorium zum Grundkurs Ältere Deutsche Literaturwissenschaft
Dozierende:	Vivian Nadolny
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

4549	Proseminar: Musik und Literatur im Spätmittelalter. Tagelieder und #Gesellschaftslieder# des Mönchs von Salzburg und Oswalds von Wolkenstein
Dozierende:	Prof. Dr. Theodor Nolte
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 13:30 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Teilnahmebedingung ist der bestandene Grundkurs Im späten 14. und beginnenden 15. Jahrhundert entwickelt sich in Deutschland eine neuartige Liedkultur, unter Aufnahme von Einflüssen vor allem aus dem romanischen Raum. Es entstehen die ersten mehrstimmigen Lieder. Diese Liedkultur soll vor allem unter literaturgeschichtlicher, z.T. aber auch unter musikgeschichtlicher Perspektive im Seminar am Beispiel von Tageliedern und Liedern, die vor allem der Geselligkeit dienen (Trinklieder, Frühlingslieder, Fastnachtslieder etc.), untersucht werden. Dabei werden Texte der beiden herausragenden Autoren dieser Zeit herangezogen: des Mönchs von Salzburg und Oswalds von Wolkenstein. Text: Oswald von Wolkenstein. Lieder. Frühneuhochdeutsch. Neuhochdeutsch. Übersetzt u. kommentiert von Burghart Wachinger. Stuttgart 2007 (= Reclam-Tb. UB 18490) Die ausgewählten Texte des Mönchs von Salzburg werden per Studip zugänglich gemacht.
Voraussetzungen:	Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs #Einführung in die #Ältere Deutsche Literaturwissenschaft#.
Leistungsnachweis:	Anrechenbar für Module SuT: 341221, 341226, BARS: 341212, 341226
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

4550	Proseminar: Wolfram von Eschenbach, `Parzival´
Dozierende:	Bettina Mkadem,
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Teilnahmebedingung ist der bestandene Grundkurs. Wolfram von Eschenbach # Parzival Eine der bekanntesten mittelhochdeutschen Verserzählungen, welche sich noch heute großer Beliebtheit beim literaturinteressierten Publikum erfreut, wird den Diskussionsgegenstand des Proseminars bilden. Der Fokus der Beschäftigung wird auf der Erarbeitung der globalen Inhaltsstruktur, des Aufbaus und v.a. der Interpretation liegen, wobei es von besonderer Wichtigkeit sein wird, auch die verschiedenen wissenschaftlichen Interpretationsansätze kritisch-vergleichend zu beleuchten. Gute Textkenntnis ist dafür zwingend notwendig. Besorgen Sie sich daher die unten angegebene Textausgabe und lesen Sie bitte bereits vor Beginn des Seminars den ersten Band! Wolfram von Eschenbach. Parzival. Mittelhochdeutscher Text nach der Ausgabe von K. Lachmann. Übersetzung und Nachwort von W. Spiewok. Stuttgart: Reclam 1981. Bde. 1-2.
Voraussetzungen:	Gute Textkenntnis ist zwingend notwendig. Besorgen Sie sich daher die unten angegebene Textausgabe und lesen Sie bitte bereits vor Beginn des Seminars den ersten Band! Wolfram von Eschenbach. Parzival. Mittelhochdeutscher Text nach der Ausgabe von K. Lachmann. Übersetzung und Nachwort von W. Spiewok. Stuttgart: Reclam 1981. Bde. 1-2.
Leistungsnachweis:	Anrechenbar für Module SuT: 341221, 341226, BARS: 341212, 341226
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Professur für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

4561	Vorlesung: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft/ Literatursemiotik
Dozierende:	Prof. Dr. Jan-Oliver Decker
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 13:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Die Vorlesung führt an konkreten Beispielen in die theoretischen und methodologischen Grundlagen literaturwissenschaftlicher Textanalyse (#Interpretation#) als der zentralen Tätigkeit der Literaturwissenschaft ein, auf der die anderen Tätigkeitsfelder der Literaturwissenschaft (Gattungsthematik, Rezeption, Literaturgeschichte etc.) aufbauen. Die Vorlesung widmet sich demzufolge nach einem kurzen Überblick über Gegenstandsbereiche, Tätigkeiten und Methoden innerhalb der Literaturwissenschaft zunächst der Problematik des Literatur- und Textbegriffes, um dann grundlegend in die Prinzipien der Bedeutungsproduktion in literarischen Texten und in die Strategien wissenschaftlich-analytischer Bedeutungsrekonstruktion einzuführen. Literatur: (steht zu Beginn der Vorlesung in einem Seminarapparat bereit) #Arnold, Heinz L./Detering, Heinrich (Hg.): Grundzüge der Literaturwissenschaft. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1996. (= dtv 4704) #Eco, Umberto: Einführung in die Semiotik. München: W. Fink Vlg., 19917. (= UTB 105) #Krah, Hans: Einführung in die Literaturwissenschaft/Textanalyse. Kiel: Ludwig 2006. #Lotman, Jurij M.: Die Struktur literarischer Texte. München: W. Fink Vlg., 19934. #Martinez, Matias/Scheffel, Michael: Einführung in die Erzähltheorie. München: C.H. Beck, 1999. (= UTB 103) #Pechlivanos, Miltos/Rieger, Stefan/Struck, Wolfgang/Weitz, Michael (Hg.): Einführung in die Literaturwissenschaft. Stuttfgart/Weimar: Metzler, 1995. #Schulte-Sasse, Jochen/Werner, Renate: Einführung in die Literaturwissenschaft. München: W. Fink Vlg. 19979. (= UTB 640) #Michael Titzmann: Semiotische Aspekte der Literaturwissenschaft − Literatursemiotik. In: Semiotik. Ein Handbuch zu den zeichentheoretischen Grundlagen von Natur und Kultur, hrsg. v. Roland Posner u.a. Berlin/New York: de Gruyter, 2003, S. 3028−3103. Bitte beachten Sie: Die Einführungsveranstaltung teilt sich auf in eine einstündige Vorlesung (4561, Dozent: Prof.Dr. Decker!), Di 13 s.t.-14 Uhr, die von allen Studierenden zu besuchen ist (Anwesenheitspflicht), und einen zweistündigen Grundkurs (Anwesenheitspflicht), für den eine Wahlmöglichkeit besteht: Siehe Grundkurse 4561a (Gräf)/ 4561b (Zeisberger)!!
Leistungsnachweis:	LV, LNV: Einf. i.d. Neuere deutsche Literaturwissenschaft BA RS: BM Germanistik/V m. GK Einf.i.d.NDL (701122) BA SuT: GM Text u. Sprache/ V+GK (1+2) Einf.i.d. Literatursemiotik (340103)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch

4561	Vorlesung: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft/ Literatursemiotik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft - Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Literaturtheorie

4561a	Grundkurs: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft/ Literatursemiotik
Dozierende:	Dr. Dennis Gräf
ECTS:	5
Erster Termin:	30.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Der erfolgreiche Abschluss dieser Pflichtveranstaltung für Studienanfänger ist die Zugangsvoraussetzung für alle weiteren Veranstaltungen in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Ziel des Kurses ist das Erlernen und Einüben von Herangehensweisen bei der literaturwissenschaftlichen Analyse von Erzählprosa, Dramen und Lyrik an Textbeispielen. Systematisch aufbauend auf grundsätzlichen Fragen nach der Gegenstandsbestimmung ('Was ist ein Text'/'Was ist Literatur?') und der Rekonstruktion von Textbedeutung ('Was ist ein Zeichen?'/'Wie konstituiert sich Bedeutung?') werden Analyseinstrumentarien vorgestellt, die zur wissenschaftlichen Interpretation von nicht nur literarischen Texten unabdingbar sind. Folgende thematischen Felder werden Gegenstand des Kurses sein: Semiotik, Semantik, Kommunikationsmodelle, Medien, Gattungen, Rhetorik, Metrik, Narratologie, literarische Modellierung von 'Welt', 'Textideologie', Text und kulturelles Wissen, literarischer Strukturwandel ('Epochen'wandel), Umgang mit Forschungsliteratur. Bitte beachten Sie: Die Einführungsveranstaltung teilt sich auf in eine einstündige Vorlesung (4561, Dozent: Prof.Dr. Decker!), Di 13-14 Uhr, die von allen Studierenden zu besuchen ist (Anwesenheitspflicht), und einen zweistündigen Grundkurs (Anwesenheitspflicht), für den eine Wahlmöglichkeit besteht: Siehe Grundkurse 4561a (Gräf)/ 4561b (Zeisberger)!!
Leistungsnachweis:	LV, LNV: Einf. i.d. Neuere deutsche Literaturwissenschaft BA RS: BM Germanistik/V m. GK Einf.i.d.NDL (701122) BA SuT: GM Text u. Sprache/ V+GK (1+2) Einf.i.d. Literatursemiotik (340103)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4561b	Grundkurs: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft/ Literatursemiotik
Dozierende:	Ingold Zeisberger
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Beschreibung:	Der erfolgreiche Abschluss dieser Pflichtveranstaltung für Studienanfänger ist die Zugangsvoraussetzung für alle weiteren Veranstaltungen in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft. Ziel des Kurses ist das Erlernen und Einüben von Herangehensweisen bei der literaturwissenschaftlichen Analyse von Erzählprosa, Dramen und Lyrik an Textbeispielen. Systematisch aufbauend auf grundsätzlichen Fragen nach der Gegenstandsbestimmung ('Was ist ein Text'/'Was ist Literatur?') und der Rekonstruktion von Textbedeutung ('Was ist ein Zeichen?'/'Wie konstituiert sich Bedeutung?') werden Analyseinstrumentarien vorgestellt, die zur wissenschaftlichen Interpretation von nicht nur literarischen Texten unabdingbar sind. Folgende thematischen Felder werden Gegenstand des Kurses sein: Semiotik, Semantik, Kommunikationsmodelle, Medien, Gattungen, Rhetorik, Metrik, Narratologie, literarische Modellierung von 'Welt', 'Textideologie', Text und kulturelles Wissen, literarischer Strukturwandel ('Epochen'wandel), Umgang mit Forschungsliteratur. Bitte beachten Sie: Die Einführungsveranstaltung teilt sich auf in eine einstündige Vorlesung (4561, Dozent: Prof.Dr. Decker!), Di 13-14 Uhr, die von allen Studierenden zu besuchen ist (Anwesenheitspflicht), und einen zweistündigen Grundkurs (Anwesenheitspflicht), für den eine Wahlmöglichkeit besteht: Siehe Grundkurse 4561a (Gräf)/ 4561b (Zeisberger)!!
Leistungsnachweis:	LV, LNV: Einf. i.d. Neuere deutsche Literaturwissenschaft BA RS: BM Germanistik/V m. GK Einf.i.d.NDL (701122) BA SuT: GM Text u. Sprache/ V+GK (1+2) Einf.i.d. Literatursemiotik (340103)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4562	Vorlesung: Literaturgeschichtlicher Überblick
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Krah
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (AM) HS 9)
Beschreibung:	Die Vorlesung will einen Überblick über die deutsche Literaturgeschichte vom Barock bis ins 20. Jahrhundert liefern. Neben den wesentlichen Merkmalen der einzelnen literarischen Epochen/Richtungen/Strömungen sollen auch die Faktoren aufgezeigt werden, die diese Veränderungsprozesse initiierten, flankierten oder katalysierten. Anmerkungen: 1. Die deutsche Literaturgeschichte in einer einsemestrigen Veranstaltung bieten zu wollen, stellt, auch wenn selbstverständlich nur zentrale Aspekte ausgewählt sind, ein Unterfangen dar, das nur zu leisten ist, wenn konzentriert Daten, Befunde und Ergebnisse geboten werden, ohne große Wiederholungen und Vertiefungen. Die Vorlesung wird also durchaus 'dicht' werden; insbesondere die (zum Verständnis notwendige) Lektüre konkreter Texte und die Anwendung der vermittelten Kenntnisse auf Texte muss parallel in Vor- oder Nachbereitung eigenständig organisiert werden. 2. Gleichwohl, trotz Anm. 1, ist diese Vorlesung gerade für Lehramtskandidaten/-innen - jeder Art - dringend und mit allem Nachdruck zu empfehlen. Schließlich geht es hier um Kenntnisse, die spätestens in den verschiedenen Prüfungen als bekannt vorausgesetzt werden (und die natürlich auch fachspezifisch von allgemeinem Interesse sind). Begleitend zur Vorlesung gibt es ein Tutorium (4562a/4562b) in dem exemplarische Texte gelesen werden.
Voraussetzungen:	Einführungsveranstaltung VL+GK NDL /Literatursemiotik
Leistungsnachweis:	ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! BA RS: VertM NDL St.I - V Literaturgeschichte 341311PM BA SuT: § 27(2) BM NDL - V Literaturgeschichte 341311
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4562a	Tutorium: Tutorium zur VL Literaturgeschichtlicher Überblick
Dozierende:	Sebastian Kainz
ECTS:	5
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (AM) SR 201)
Beschreibung:	Für Studierende im Grundstudium! Kommentar: siehe Vorlesung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4562b	Tutorium: Tutorium zur VL Literaturgeschichtlicher Überblick
Dozierende:	Beatrice-Bernadette Klimczak
ECTS:	5
Erster Termin:	28.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	für Studierende der höheren Semester! Kommentar siehe Vorlesung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4563	Vorlesung: Raumsemantik - Struktur und Funktion ästhetisch konstruierter Räume
Dozierende:	Prof. Dr. Jan-Oliver Decker
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Im medialen Text ist Raum niemals eine vorgefertigte und wohldefinierte Grundkategorie menschlicher Existenz, sondern vielmehr immer Ergebnis einer ästhetischen Konstruktion. Als eine solche ästhetische Konstruktion ist jeder medial entworfene Raum stets auf das Bedeutungspotenzial des konkreten Textes bezogen, der ihn hervorbringt: Dem Raum in einem konkreten literarischen Text können im Dienste des jeweiligen Weltentwurfes und der in ihm situierten Handlung semantische Mehrwerte zugeschrieben werden. In der Vorlesung sollen die grundlegenden Funktionen literarischer Raumsemantik an konkreten Beispielen aus der deutschen Literatur vom 17. bis zum 20. Jahrhundert unter theoretisch-systematischen und historischen Aspekten beleuchtet werden. Zunächst sollen dabei die theoretischen Grundlagen zur Analyse von Raumsemantik vorgestellt (Lotman, Renner) und auf ihre Tragfähigkeit überprüft werden. Im weiteren Verlauf der Vorlesung steht dann die Analyse konkreter Raumsemantiken in Fallbeispielen im Vordergrund. Hierbei soll einerseits aufgezeigt werden, inwiefern die jeweils spezifische Raumsemantik die Bedeutung im einzelnen literarischen Beispiel organisiert. Andererseits sollen auf dieser Basis Raumsemantiken vorgestellt werden, die typisch für die literarischen Epochen sind, der die Textbeispiele jeweils entstammen. Auf diese Weise möchte die Vorlesung erstens in die Analyse von Raumsemantiken als eines grundlegenden Verfahrens der Interpretation einüben und zweitens auch einen Überblick über die Neuere deutsche Literaturgeschichte skizzieren. Leistungsvoraussetzung: Der erfolgreiche Besuch der Vorlesung wird mit einer abschließenden Klausur überprüft. Voraussichtliche Primärtextbasis: Lyrikauswahl des #Barock# (Birken 'Der norische Parnass', Hofmannswaldau 'Vergänglichkeit der Schönheit'); Haller, 'Die Alpen'; Weiße 'Atreus und Thyest', Balladen der #Goethezeit# (Bürger 'Lenore', 'Des Pfarrers Tochter von Taubenhain', Schiller 'Der Taucher', 'Die Kraniche des Ibykus', Goethe 'Die Braut von Corinth'); E.T.A. Hoffmann, 'Die Bergwerke zu Falun'; Stifter, 'Brigitta'; Storm 'Aquis submersus'; Jensen, 'Gradiva'; Béla Bartók, 'Herzog Blaubarts Burg'; Ingeborg Bachmann, 'Drei Wege zum See'. Forschung: #Krah, Hans (Hg.): Räume, Grenzen, Grenzüberschreitungen. Bedeutungs-Welten in Literatur, Film und Fernsehen. Tübingen: Narr 1999 (Kodikas/Code Ars Semeiotica 22, 1-2). #Derselbe : Einführung in die Literaturwissenschaft (LiMeS 6), Kiel: Ludwig 2006. #Lotman, Jurij M: Die Struktur literarischer Texte (UTB 103), München: Fink 19934. [Kap. 8] #Renner, Karl Nikolaus: Der Findling. Eine Erzählung von Heinrich von Kleist und ein Film von George Moorse. Prinzipien einer adäquaten Wiedergabe narrativer Strukturen (Münchner Germanistische Beiträge, 31), München: Wilhelm Fink 1983. #Derselbe: #Zu den Brennpunkten des Geschehens. Erweiterung der Grenzüberschreitungstheorie: Die Extrempunktregel#, in: Bauer, Ludwig/Ledig, Elfriede/Schaudig, Michael (Hg.): Strategien der Filmanalyse. Zehn Jahre Münchner Filmphilologie. Prof. Dr. Klaus Kanzog zum 60. Geburtstag (Reihe diskurs film, Münchner Beiträge zur Filmphilologie, 1), München: diskurs film 1987, S. 115#130.

4563	Vorlesung: Raumsemantik - Struktur und Funktion ästhetisch konstruierter Räume
	#Derselbe: #Grenze und Ereignis. Weiterführende Überlegungen zum Ereigniskonzept von J. M. Lotman#, in: Frank, Gustav/ Lukas, Wolfgang (Hg.): Norm # Grenze # Abweichung. Kultursemiotische Studien zu Literatur, Medien und Wirtschaft, Passau: Karl Stutz 2004, S. 357#381. #Titzmann, Michael: #Semiotische Aspekte der Literaturwissenschaft#, in: Posner, Roland/Robering, Klaus/ Sebeok, Thomas A. (Hg.): Semiotik/Semiotics. Ein Handbuch zu den zeichentheoretischen Grundlagen von Natur und Kultur, Bd. 13.3., Berlin/New York: Walter de Gruyter 2003, S. 3028#3103.
Voraussetzungen:	Einführungsveranstaltung VL+GK NDL/Literatursemiotik
Leistungsnachweis:	ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! BA MuK: § 27 (2) alte PO: Medienwirklichkeit: Strukturen u. Modelle - V 301152PM /SM 301162 neue PO: Medienwirklichkeiten/Medienkulturen - V 381071PM /381075PM /381079PM BA RS: VertM NDL St. II - V Literaturgesch. od. Diskursgesch. 701221PM BA SuT: BM NDL - V NDL 341322PM od. 341327PM
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft - Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Literaturtheorie

4564	Proseminar: Textinterpretation
Dozierende:	PD Dr. Martin Nies
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (ISA) SR 008)
Beschreibung:	Da für LNV zugegebenermaßen später in der schulischen Praxis weniger literarhistorische Kenntnisse von Nöten sein werden, sehr wohl aber ganz allgemein analytische Fähigkeiten im Umgang mit Texten, wird dem seit Sommersemester 2005 Rechnung getragen: Jedes Semester wird ein Proseminar für LNV angeboten, das aufbauend auf den Grundkurs: Einführung in die Literaturwissenschaft die dort vermittelten Analyseinventare an verschiedenen Textbeispielen wiederholen und praktisch einüben soll. Gleichzeitig bietet das Seminar die Möglichkeit, spezifische Fragen und Probleme, die sich gerade für LNV stellen, zu thematisieren.
Voraussetzungen:	Grundkurs NDL
Leistungsnachweis:	Proseminar
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4565	Proseminar: Erzähltexte der Frühen Moderne
Dozierende:	Dr. Dennis Gräf
ECTS:	5
Erster Termin:	27.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Das Literatursystem #Frühe Moderne# kennzeichnet sich durch eine massive Tendenz zur Grenztilgung, was die Bereiche von Sexualität und Anthropologie betrifft, und grenzt sich seinerseits dadurch erheblich vom grenzziehenden #Realismus# ab. Die Konzepte von Psychologie und Psychoanalyse stellen einen grundlegenden Teil des kulturellen Wissens dieser Zeit dar und manifestieren sich an prominenter Stelle in den jeweiligen Texten, so dass der Wandel des Norm- und Wertesystems und der Wandel der impliziten Figurenpsychologie einander bedingen. Die Texte schildern in der Regel einen Zustand der #Krise# zwischen zwei (soziokulturellen, gesellschaftlichen) Systemen, wobei das ältere System nicht mehr, das neue System noch nicht lebbar ist und es daher für das Individuum zu erheblichen Normkonflikten kommt. Folgende Texte werden u.a. im Seminar bearbeitet: Eingerahmt wird das Korpus von den beiden folgenden Texten: Gerhart Hauptmann. Bahnwärter Thiel (1887). Kurt Tucholsky. Schloß Gripsholm (1931). Texte des Korpus sind: Leopold Andrian. Der Garten der Erkenntnis (1895). Richard Beer-Hofmann. Der Tod Georgs (1900). Arthur Schnitzler. Frau Berta Garlan (1900). Heinrich Mann. Professor Unrat (1905). Robert Musil. Die Vollendung der Liebe (1911). Die Texte von Andrian und Musil werden in Kürze hier als Scans zum Download bereit gestellt.
Voraussetzungen:	Für alle Studiengänge: Einführungsveranstaltung (VL+Grundkurs) NDL
Leistungsnachweis:	LA, M: Proseminar ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! BA RS: VertM NDL - PS LitWiss 602332PM, PS NDL 341321PM BA SuT: BM NDL - PS Litwiss 602332; NDL - PS NDL 341321PM /341326PM (für diese Module wird das Modul 602332 als bestanden vorausgesetzt!)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4566	Proseminar: Gold in der deutschen Literatur
Dozierende:	Ingold Zeisberger
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Obgleich Gold nicht zu den für den Menschen lebensnotwendigen Materialien gehört, gibt es kaum etwas, das die Menschheit schon so lange, so intensiv und so kontinuierlich sucht. Seit den ägyptischen Pharaonen bis in die heutige Zeit galt und gilt dieses Metall weltweit als überaus kostbar und erstrebenswert. Deshalb verwundert es nicht, dass Gold im realen und übertragbaren Sinne immer wieder in literarischen Texten eine große Rolle spielt. Das Seminar soll einige Aspekte des Themas ab der Goethezeit anhand von Interpretationen mehrerer Texte aufzeigen. Dabei wird sich die Veranstaltung auf Texte konzentrieren in denen die Bedeutung des #Goldenen# über das rein Materielle hinausgeht. Die genaue Textauswahl wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. HINWEIS: Da es eine enge Verbindung zwischen Literatursystem und der Stellung die #Gold# in den einzelnen Texten einnimmt gibt, wird der gleichzeitige Besuch der VL Literaturgeschichte von Prof. Krah, besonders in Hinblick auf die Seminararbeiten, empfohlen.
Voraussetzungen:	Für alle Studiengänge: Einführungsveranstaltung (VL+Grundkurs) NDL
Leistungsnachweis:	LA, M: Proseminar ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! BA RS: VertM NDL - PS LitWiss 602332PM, PS NDL 341321PM BA SuT: BM NDL - PS Litwiss 602332; NDL - PS NDL 341321PM /341326PM (für diese Module wird das Modul 602332 als bestanden vorausgesetzt!)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4567	Proseminar: Naturkatastrophen in Literatur und Film
Dozierende:	Stephanie Großmann
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (AM) SR 101)
Beschreibung:	Vulkanausbrüche, Sturmfluten und Erdbeben beschäftigen die Menschheit seit ihren Wurzeln als elementare Bedrohung ihres Lebens und Lebensraums. Diese Naturkatastrophen sind dadurch gekennzeichnet, dass sie ihre Opfer prinzipiell willkürlich auswählen. In fiktiven Texten (Literatur und Film), die Naturkatastrophen zu ihrem zentralen Gegenstand erheben, wird diese Willkürlichkeit jedoch implizit außer Kraft gesetzt und dahingehend funktionalisiert, gesellschaftliche und kulturelle Werte- und Normsysteme zu transportieren. Im Seminar sollen folgende Aspekte untersucht werden: 1. Welche Selektionskriterien etabliert der Text durch das ihm zugrundegelegte Personen- und Handlungskonzept? 2. Lässt sich aus dem Text implizit eine Begründung der bzw. eine Schuldzuweisung für die Naturkatastrophe rekonstruieren? 3. Wie wird die Naturkatastrophe medial vermittelt? Bei Texten, die historische Ereignisse und dokumentarisches Material über diese Ereignisse als Vorlage benutzen (z.B. das Erdbeben von Lissabon, den Ausbruch des Vesuvs, die Sturmflut von Hamburg), soll darüberhinaus untersucht werden, welchen #Realitätsanspruch# diese Texte vermitteln und welche Modifikationen der Fakten vorgenommen werden. Texte u.a.: Edward Bulwer-Lytton. Die letzten Tage von Pompeji, Heinrich von Kleist. Das Erdbeben von Chili, Theodor Storm. Der Schimmelreiter. Filme u.a.: Ronald Neame. DIE HÖLLENFAHRT DER POSEIDON, Jorgo Papavassiliou. DIE STURMFLUT, Sergio Leone. DIE LETZTEN TAGE VON POMPEJI, Mark Robson. ERDBEBEN. Die endgültige Auswahl der Texte und Filme wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Voraussetzungen:	M, BA SuT: Einführungsveranstaltung VL+GK NDL/Literatursemiotik BA MuK: BM Medienanalyse/Filmanalyse
Leistungsnachweis:	M: Proseminar ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! BA MuK: § 27 (2) Medienwirklichkeiten alte PO: MW- Strukt.u.Mod. - PS Wirklichkeitskonstr. 301151PM /301161 SM; PS Med.wirkl. 301153PM /301163 SM NEUE PO: PS Med.wirkl./Med.kulturen 381072PM, 381076PM, 381080PM BA SuT: BM NDL - PS LitWiss 602332; NDL - PS NDL 341321PM und 341326PM (für diese Module wird das BM 602332 als bestanden vorausgesetzt!)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4568	Wissenschaftl. Übung: Einführung in die Metrik des 17. Jahrhunderts
Dozierende:	Dr. Ralf Schuster
ECTS:	5
Erster Termin:	04.05.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Die Fähigkeit zur Analyse metrischer Strukturen gehört zu den unabdingbaren Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluß eines Germanistikstudiums. Das von Martin Opitz in seiner Poetik "Buch von der Deutschen Poeterey" 1624 vorgeschlagene metrische System für die deutsche Sprache hat sich innerhalb kürzester Zeit # mit nur wenigen von anderen vorgenommenen Erweiterungen # zum allein gültigen des 17. Jahrhunderts entwickelt. Es ist für die deutschsprachige Lyrik bis heute wirkmächtig geblieben, so daß ein adäquates formales Verständnis deutscher Gedichte der letzten vier Jahrhunderte ohne seine Kenntnis letztlich nicht möglich ist. Anhand von verschiedenen Gedichten aus dem 17. Jahrhundert soll das analytische Verständnis dieses Metriksystems erlernt und eingeübt werden. Dabei wird zunächst die Opitzsche Terminologie verwendet. Andere metrische Beschreibungssysteme, die sich später entwickelt haben und dieselben Phänomene alternativ benennen, werden natürlich auch vorgestellt. In beschränktem Rahmen werden Vergleiche zur antiken Metrik hergestellt werden. Formanalysen modernerer Gedichte aus dem 18. bis 21. Jahrhundert werden allenfalls bei sehr gutem Kursverlauf möglich sein. Inhaltliche Aspekte der zu behandelnden Gedichte werden mit einbezogen, soweit sie in einer erkennbaren Beziehung zur Form stehen. Die Übung ist ausschließlich für Germanisten gedacht, die noch über wenig oder gar keine metrischen Kenntnisse verfügen. Für Fortgeschrittene ist sie nur wenig geeignet. Der Erwerb von Scheinen oder anderweitigen Leistungsnachweisen ist nicht möglich.
Voraussetzungen:	Für alle Studiengänge: Einführungsveranstaltung (VL+GK) NDL
Leistungsnachweis:	kein Leistungsnachweis möglich; nur als Zusatzqualifikation wählbar
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft - Forschungsstelle Frühe Neuzeit

4569	Wissenschaftl. Übung: Musikfilm
Dozierende:	PD Dr. Martin Nies
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 21:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 21:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Diese semesterweise zu wechselnden Themen stattfindende Veranstaltung ist ein Angebot für B.A. Medien und Kommunikation-Studierende, Filme kennen zu lernen, die zentraler Gegenstand von Diskursen über Film sind, die häufig in den Medien zitiert werden, und die von filmhistorischem oder -soziologischem Interesse sind. Ziel ist dabei weniger eine Kanonbildung künstlerisch besonders herausragender Werke als einen Überblick über Filme zu bieten, die das Medium oder ein Genre nachhaltig beeinflusst haben oder die als repräsentativ für paradigmatische Entwicklungen in der Filmgeschichte gelten können und die jeweils zeittypische Themen und Problemkonstellationen inszenieren. Gegenstand der Übung sind in diesem Semester Musikfilme, also solche Filme, in denen Musik und/oder Musiker thematisch zentral verhandelt werden. Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf der filmischen Inszenierung populärkultureller Musik-Mythen Amerikas (CROSSROADS, BOUND FOR GLORY, HEARTBREAK HOTEL, MYSTERY TRAIN), der Funktionalisierung von musikalischen Idolen im Rahmen filmischer Normen- und Wertevermittlung im so genannten #Biopic# (THE DOORS, WALK THE LINE, I#M NOT THERE) sowie auf Metadiskursen über das Genre, etwa in der Persiflage WALK HARD, oder über die Relation von Musik und Narration (PAUL IS DEAD). Jedem Film geht eine Einführung voraus, die diesen film- und genrehistorisch kontextualisiert sowie auf wesentliche Aspekte der Filmbedeutung hinweist. Im Anschluss an die Sitzung findet jeweils eine Nachbesprechung statt.
Voraussetzungen:	Basismodul: V Medienanalyse/Filmanalyse
Leistungsnachweis:	ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! § 27 (2) Medienwirklichkeiten alte PO: PS Wirkl.konstr. 301151PM /301161 SM; WÜ Medienwirkl. 301154PM /301164 SM neue PO: WÜ Medienwirkl./Medienkult. 381073PM, 381077PM, 381081PM
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4570	Wissenschaftl. Übung: Mensch/Maschine/Medium
Dozierende:	Prof. Dr. Jan-Oliver Decker
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	Spätestens mit LaMettries mechanistischem Menschen- und atheistischem Weltbild in L#HOMME MACHINE (1748; DER MENSCH ALS MASCHINE) stehen sich Mensch und Maschine im abendländischen Denken als komplementäre kulturelle Opposition gegenüber, bei der sich im Rahmen medial und kulturell äußerst produktiver Abgrenzungssemantiken beide Glieder der Opposition als #Maschinenmensch# und #Menschmaschine# sogar wechselseitig metaphorisieren können: Wo beginnt der Mensch biologischer Automat und Maschine zu sein, wo nähert sich die Maschine beispielsweise als Roboter oder als künstliche Intelligenz dem Menschen an, wo ist die Maschine menschlicher als der Mensch und dieser bloß mechanisches Instrument? Das mechanische Körper-, Gesellschafts- und Weltbild dient also seit der Aufklärung als metaphorisches Schlachtfeld (man denke bspw. an Tollers DIE MASCHINENSTÜRMER von 1922), auf dem die Kultur Fragen nach der Selbstbestimmung des Menschen und seiner Determination, kurz nach der Konzeption der Person in Form eines prägenden Topos verhandeln kann. Dabei ist zu beobachten, dass die Maschinenmetaphorik anthropologisch funktional zwischen Natur und Kultur, Person und Gesellschaft, Entropie und Sinn, Kunst und künstlicher Intelligenz und damit zwischen kulturellen Diskursen vermittelt und auch als Schnittpunkt für verschiedene mythologische und phantastische Motive dienen kann wie beispielsweise den Pygmalion-Mythos aus Ovids METAMORPHOSEN oder das Doppelgängermotiv in E.T.A Hoffmanns DER SANDMANN. Die Produktivität des Mensch-Maschinen-Topos in der gegenwärtigen Populärkultur ist mit den Jugend- und Subkulturen zu elektronischer Musik (bspw. Techno) ungebrochen. Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Übung sollen nun (überwiegend) genau solche Filme des Genres #Science Fiction# des populären Kinos stehen, die den Kontakt zwischen Mensch und Maschine inszenieren und problematisieren und damit einerseits kulturell relevante Konzeptionen des Menschen vermitteln und andererseits filmhistorisch in der Genreentwicklung epochentypische, mentalitätsgeschichtliche Funktionen übernehmen. Dabei wird sich die Übung als Plenumsseminar zum einen auf eine genaues audiovisuelles Close-Reading durch alle Teilnehmer stützen, um überhaupt erst einmal die relevanten Konzepte zu analysieren, die die Filme vermitteln; zum anderen sollen auch Bezüge zu den relevanten verarbeiteten kulturellen Kontexten und der Produktionskultur der Filme hergestellt werden. Fallbeispiele: (Stehen zu Beginn des Seminars in einem Apparat zur Verfügung. Eine Auswahl folgender Filme wird behandelt, fühlen Sie sich trotzdem aufgefordert, möglichst viele Filme im Vorfeld selbständig zu sichten) METROPOLIS (D 1927, Fritz Lang), BRIDE OF FRANKENSTEIN (USA 1935, James Whale), THE DAY THE EARTH STOOD STILL (USA 1951, Robert Wise), 2001: A SPACE ODYSSEY (USA 1968, Stanley Kubrick), WELT AM DRAHT (BRD 1973, Rainer Werner Fassbinder), KRAFTWERK Die Mensch-Maschine (1978), BLADE RUNNER (USA 1982, Ridley Scott), TRON (USA 1982, Steven Lisberger), WARGAMES (USA 1983, John Badham), THE MATRIX (USA 1999, Andy u. Larry Wachowski), ARTIFICIAL INTELLIGENCE: A.I. (USA 2001, Steven Spielberg) [selbstverständlich ist im Bereich der Roboter auch an die Filme und TV-Serien ROBOCOP und TERMINATOR sowie Data in STAR TREK: THE NEXT GENERATION zu denken, diese eignen sich aber auch hervorragend für Hausarbeiten oder bei Wunsch für Impulsreferate] Literatur:

4570	Wissenschaftl. Übung: Mensch/Maschine/Medium
	#Baumunk, Bodo-Michael/Caetano da Rosa, Catarin (Hg.): Die Roboter kommen! Mensch, Maschine, Kommunikation. Heidelberg: Ed. Braus 2007. [Katalog] #Hasselmann, Kristiane (Hg.): Utopische Körper: Visionen künftiger Körper in Geschichte, Kunst und Gesellschaft, München: Fink 2004. #Hellige, Hans-Dieter (Hg.): Mensch-Computer-Interface: zur Geschichte und Zukunft der Computerbedienung, Bielefeld: Transcript 2008. #Schauer, Lucie (Hg.): Maschinenmenschen. Berlin: NBK 1989. [Katalog] #Söring, Jürgen (Hg.): Androiden: Zur Poetologie der Automaten, Frankfurt a. M.: Lang 1994. #Tombs, George: Man the Machine: A History of Metaphor from Leonardo da Vinci to H. G. Wells. Ann Arbor (Michigan): ProQuest 2007.
Voraussetzungen:	Basismodule: Medienanalyse, Kommunikationswissenschaft
Leistungsnachweis:	ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! § 27 (2) Medienwirklichkeiten alte PO: PS Wirkl.konstr. 301151PM /301161 SM; WÜ Medienwirkl. 301154PM /301164 SM neue PO: WÜ Medienwirkl./Medienkult. 381073PM, 381077PM, 381081PM MA MuK: lt. Modulkatalog
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft - Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Literaturtheorie

4571	Wissenschaftl. Übung: Der Film der 50er Jahre
Dozierende:	Dr. Dennis Gräf
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 027) Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Der deutsche Film der 50er Jahre kennzeichnet sich durch eine auffällige Heterogenität. Genres wie der Heimatfilm, der mit Sicherheit das dominierende Genre der 50er Jahre darstellt, und der Kriminalfilm existieren nebeneinander. Trotz aller Heterogenität gibt es allerdings Strukturelemente, die allen Filmen gemeinsam sind und die sich auf paradigmatischer Ebene finden, so zum Beispiel die Verhandlung der Problematik von 'altes System' vs 'neues System', wobei sich diese Dichotomie je Genre und Film unterschiedlich verhält. Im Seminar soll ein Querschnitt durch die 50er Jahre gemacht werden, der alle Genres und filmische Strukturen dieser Dekade abdeckt, wobei der Heimatfilm einen großen Platz einnehmen wird. Im Seminar werden u.a. folgende Filme analysiert: Der Fall Rabanser. D 1950. Kurt Hoffmann. Schwarzwaldmädel. D 1950. Hans Deppe. Heimatland. A 1955. Franz Antel. Bonjour, kathrin. D 1956. Karl Anton. Italienreise - Liebe inbegriffen. D 1958. Wolfgang Becker. Wir Wunderkinder. D 1958. Kurt Hoffmann. Mit der Anmeldung zum Seminar erklären Sie sich einverstanden, an mehreren abendlichen Filmsichtungen teilzunehmen, die Teil des "workloads" sind.
Voraussetzungen:	Basismodul: VL Medienanalyse/Filmanylyse
Leistungsnachweis:	Schwerpunktmodul: Klausur Prüfungsmodul: Hausarbeit Alle Module: 1 Protokoll ALTE PO: § 27(2) Medienwirklichkeiten - PS Wirkl.konstr. 301151PM /301161 SM; WÜ Medienwirkl. 301154PM /301164 SM UND § 27(3) Medien u. Kulturen - WÜ Kulturraum- u/o med.spez. Thema 301178PM /301188 SM und 301174PM /301184 SM NEUE PO: WÜ Medienwirkl./Medienkult. 381073PM, 381077PM, 381081PM
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4572	Hauptseminar: Postmodernes Erzählen
Dozierende:	PD Dr. Martin Nies
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Ziel der Veranstaltung ist die Rekonstruktion konstitutiver Strukturen #postmodernistischen# Erzählens anhand literarischer und filmischer Beispieltexte von ca. den 1970er Jahren bis zur Gegenwart, die verschiedene zentrale postmoderne Problemkonstellationen und Theoreme repräsentieren. Voraussetzung dafür ist das gemeinsame Erarbeiten Grund legender theoretischer Texte etwa von Fiedler, Derrida, Barthes und Foucault und zentraler Begriffe neuerer Literaturtheorien. Untersuchungsgegenstand in den Texten sind die jeweiligen Weltkonstrukte, rekurrente Discours-Strukturen (z.B. die fragmentarische Short-Cuts-Erzählung wie etwa in SHORT CUTS und PULP FICTION) und narrative Modelle, die Konstituierung von #Sinn# sowie die Funktionen von #Intertextualität#, textueller Selbstreferenz und Metadiskursen über Zeichen und Fiktionalität.
Voraussetzungen:	Alle Studiengänge: laut jeweil. Prüfungsordnung/ Modulkatalog
Leistungsnachweis:	LNV, LV, M: Hauptseminar ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! BA RS: VertM NDL St.II - HS LitWiss 701222PM BA SuT: NDL - HS NDL 341325PM und 341330PM
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4573	Hauptseminar: Narratologische Methoden der Literatur- und Medienwissenschaft
Dozierende:	Prof. Dr. Jan-Oliver Decker
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Beschreibung:	Das Seminar widmet sich der Diskussion theoretischer Grundlagen der Narratologie und ihrer Erprobung an ausgewählten Fallbeispielen. Damit möchte das Seminar Studierenden des Hauptstudiums die Möglichkeit geben, ihre seit den Einführungskursen immer wieder angewendeten narratologischen Kenntnisse auf der Grundlage ausgewählter theoretischer Ursprünge der Narratologie selbständig einer kritischen Revision zu unterziehen und auch aufzufrischen und zu vertiefen. Ziel des Semianrs ist, auf diese Weise den Stellenwert der Narratologie für die Analyse von literarischen und audiovisuellen Texten zu bestimmen. Dabei soll im Seminar zuerst von narratologischen Modellen der Histoire-Analyse ausgegangen werden, die es ermöglichen, gattungs- und medienübergreifend narrative Strukturen zu analysieren (vgl. Krah, Lotman, Renner, Titzmann). Gefragt wird also zunächst nach der Ebene des Erzählten und den Bedingungen, die vorliegen müssen, damit ein Text eine Geschichte erzählt. Im Zentrum des Interesses sollen in diesem Zusammenhang schließlich vor allem Fragen der Raumsemantik stehen. In einem zweiten Schritt werden dann medienspezifische Beschreibungsinventare und Instrumentarien der Discours-Analyse ins Blickfeld des Seminars rücken (Literatur: vgl. Genette, Martinez/Scheffel; Film: vgl. Borstnar/Pabst/Wulff, Grimm). Damit geraten im Verlauf des Seminars die medienspezifischen Inszenierungsstrategien von Literatur und Film in den Fokus. Hierbei sollen sowohl 1. Fragen zur Konstitution von Erzählsituationen und zur Perspektivierung als auch 2. Fragen nach dem Zusammenhang von Erzählen und Erzähltem in Literatur und Film erörtert werden. In diesem zweiten Teil des Seminars geht es also um die jeweiligen Inszenierungsstrategien von Literatur und Film und einzelner Genres in den beiden Medien und die Bedeutung variabler Beziehungen zwischen dem Erzählten und seiner Präsentation durch ein vermittelndes Erzählen. Fallbeispiele: Lyrik: F. Schiller Der Taucher (1797), Drama: R. Wagner Das Rheingold (1872 [zuerst 1853]) (RUB 5641), Prosa: A. Schnitzler Frl. Else (1924) (RUB 18155), Musikvideo: Madonna EXPRESS YOURSELF (USA 1989), Fernsehserie: Folge V/18: CAUSE AND EFFECTS (DÉJÀ VU, USA 1992, Jonathan Frakes) aus STAR TREK # THE NEXT GENERATION, Film: David Fincher PANIC ROOM (USA 2002). Zum Seminarbeginn wird ein Apparat mit den Medienbeispielen eingerichtet. Theoretische Literatur: #Borstnar, Nils/Pabst, Eckhard/Wulff, Hans-Jürgen: Einführung in die Film und Fernsehwissenschaft (= UTB 2362), Konstanz: UVK 2002. #Genette, Gerard: Die Erzählung (= UTB 8083). München: Fink 19982. #Grimm, Petra: Filmnarratologie. Eine Einführung in die Praxis der Interpretation am Beispiel des Werbespots. München: diskurs film 1996. #Krah, Hans: Einführung in die Literaturwissenschaft/Textanalyse. Kiel: Ludwig 2006. #Lotman, Jurij M.: Die Struktur literarischer Texte (= UTB 103). München: Fink 19934. #Martinez, Matias/Scheffel, Michael: Einführung in die Erzähltheorie. München: C.H. Beck, 1999. #Renner, Karl N.: Der Findling. Eine Erzählung von Heinrich von Kleist und ein Film von George L. Moorse. München: Fink 1983. #Derselbe: Zu den Brennpunkten des Geschehens. Erweiterung der Grenzüberschreitungstheorie: Die Extrempunktregel. In: Strategien der Filmanalyse. Zehn Jahre Münchener Filmphilologie (= FS Klaus Kanzog), hrsg. von Ludwig Bauer, Elfriede Ledig u. Michael Schaudig, München: diskurs film 1987, S. 115-130.

4573	Hauptseminar: Narratologische Methoden der Literatur- und Medienwissenschaft
	#Derselbe: Grenze und Ereignis. Weiterführende Überlegungen zum Ereigniskonzept von J. M. Lotman. In: Lukas, Wolfgang/Frank, Gustav (Hg.): Norm # Grenze # Abweichung. Kultursemiotische Studien zu Literatur, Medien, Wirtschaft. Passau: Karl Stutz 2004, S. 357#381. #Michael Titzmann: Semiotische Aspekte der Literaturwissenschaft − Literatursemiotik. In: Semiotik. Ein Handbuch zu den zeichentheoretischen Grundlagen von Natur und Kultur, hrsg. v. Roland Posner u.a. Berlin/New York: de Gruyter, 2003, S. 3028−3103.
Voraussetzungen:	Alle Studiengänge: lt. jeweil. Prüfungsordnung/ Modulkatalog
Leistungsnachweis:	LA, M: Hauptseminar ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! BA RS: VertM NDL St.II - HS LitWiss 701222PM BA SuT: BM NDL - WÜ LitWiss 602332; NDL - WÜ NDL 341323PM und 341328PM (für diese Module wird das ganze Basismodul 341310 als bestanden vorausgesetzt!) BA MUK: § 27 (1) Zeichen, Sprache u. Kommunikation alte PO: HS ZeSprKo - 301136PM /301146 SM oder 301135PM /301145 SM; neue PO: HS ZeSprKo - 381065PM, 381069PM
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft - Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Literaturtheorie

4574	Hauptseminar: Antike im Film - Antikenfilm - Sandalenfilm
Dozierende:	Prof. Dr. Jan-Oliver Decker
ECTS:	10
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Schon die Seminarbenennung zeigt das Problem der Antikendarstellung im Film an: (i) Von der Produktionsseite her sind #Sandalenfilme# (#peplum/toga film#) als Reaktion auf die Verbreitung des Fernsehens und die Umstrukturierung der Filmproduktion in der Regel schnell produzierte, italienische Filme der 60er und 70er Jahre der Reihen HERKULES oder MACISTE. Den Höhpunkt erlebt die Antikendarstellung dagegen im US-amerikanischen #Monumentalfilm# (#epic film#) der 50er und frühen 60er Jahre (QUO VADIS, SPARTACUS, CLEOPATRA, BEN HUR), der seinerseits prominente Grundmuster aus der amerikanischen und europäischen Frühphase des Films fortsetzt (CABIRIA, GLI ULTIMA GIORNI DI POMPEJI). Damit scheinen sich #Monumental#- und #Sandalenfilm# in der historischen Entwicklung homolog zum #Western# und #Italo-Western# zu verhalten (wie beim #Western# erfolgt auch die Neubelebung des Genres in neueren US-Produktionen, bspw. GLADIATOR, 300), ohne dass sich die mittlerweile erfolgte Hochschätzung des Italo-Western auch auf den Sandalenfilm übertragen hätte. (ii) Thematisch gehören #Antikenfilme# zu den #Historienfilmen#, aber mit Beispielen wie DEN LETZTEN TAGEN VON POMPEJI (nach E. G. Bulwer-Lytton), BEN HUR (L. Wallce) und QUO VADIS (H. Sienkiewicz) auch zu den #Literaturverfilmungen# (zu denen man auch die im Seminar ausgeklammerten #Bibelverfilmungen# rechnen muss); mit ihren paganen und christlichen Mythologien haben sie außerdem eine Schnittmenge mit dem #Fantasyfilm#. (iii) Trotzdem lassen sich die Darstellungen der Antike im US-amerikanische #Monumental#- und im italienischen #Sandalenfilm# strukturell unmittelbar als systemische Fortentwicklung begreifen: In einer Art Exploitation stellt der #Antikenfilm# der 50er und 60er Jahre den männlichen und weiblichen Körper in einer mittelbaren Erotisierung zur Schau, die sich in den #Soft-Sexfilmen# (CALIGULA) und #Hardcore-Pornos# der 70er und 80er Jahre fortsetzt und traditionelle patriarchale Geschlechterrollen und Erotikkonzeptionen hyperbolisch fortschreibt. Die Erotisierung der Körperinszenierung legitimiert sich dabei im #Antikenfilm# unter dem Vorzeichen der Dekadenz: Monumental werden vergangene Welten rekonstruiert, um sie für ihre Sündhaftigkeit notwendig strafend zu zerstören. Die Rekonstruktion der antiken Vergangenheit legitimiert sich durch ihren Untergang auf der Folie als universell und a-historisch postulierter Moralnormen (die wiederum spezifisch für die Mentalität der Produktionszeit der Filme sind). #Antikenfilme# führen oftmals einen unwiederbringlichen historischen Wandel vor, um moralische Werte als Geschichte überwindenden Mythos zu inszenieren. Damit thematisiert die Inszenierung historischer Vergangenheit im #Antikenfilm# die kulturelle Opposition von Wandel vs. Konstanz auf der Ebene kollektiver Systeme, die sich mit der Opposition von Autonomie und Heteronomie auf der Ebene der Person verbindet: Raumlogisch geraten vor allem die Helden des #Antikenfilms# in einen Untergrund (exemplarisch: Katakomben), in denen sich Identität auf der Folie von Bewährungsproben als metaphorischer Tod und Wiedergeburt und damit als Initiation in überindividuelle Sinnzusammenhänge gestaltet (paradigmatisch gerade auch für die Neubelebung des Genres in GLADIATOR). Die Seminarsitzungen sollen hauptsächlich am Beispiel ausgesuchter Plenumsfilme nach thematischen Schwerpunkten organisiert werden (wie bspw. das Frauenbild am Beispiel von Cleopatra; das Männerbild am Beispiel von Herkules), um synchron den #Antikenfilm# als systematisch geordnetes Genre zu definieren. Auf dieser Basis soll das Seminar dabei auch die diachrone Entwicklung des Genres nachzeichnen und die für die Kultur der Produktionszeit spezifischen Werte und Normen rekonstruieren,

4574 Hauptseminar: Antike im Film - Antikenfilm - Sandalenfilm

die in den #Antikenfilmen# verarbeitet werden. Flankierend zu den Plenumssitzungen sollen Impulsreferate der Studierenden zu ergänzenden Filmen das Seminarprogramm vervollständigen.
Internetpublikation:
Erprobt werden sollen alternative Präsentationsformen wissenschaftlichen Schreibens: Am Ende des Seminars wird eine deutschsprachige Web-Site mit von den Studierenden im Laufe des Seminars erbrachten Inhalten gefüllt und online gestellt, die möglicherweise als Portal zur filmischen Aufbereitung der Antike bei Interesse von studentischer Seite als fortlaufendes Projekt eigenverantwortlich ausgebaut werden könnte. Geplant sind: (i) Datenbank: Filmverzeichnis mit kurzer Produktions- und Inhaltsangabe relevanter Filme, (kommentierte) Bibliographie, Kurzporträts von Schauspielern, Produktionen, Regisseuren; (ii) Essays zu ausgewählten synchronen und diachronen Themen, Motiven, Strukturen (bspw. Geschichte der BEN HUR-Verfilmungen, Mythos #Herakles/Herkules#; Pharaonen im Film etc.)
Fallbeispiele:
(Stehen zu Beginn des Seminars in einem Apparat zur Verfügung. Eine Auswahl folgender Filme wird behandelt, fühlen Sie sich trotzdem aufgefordert, möglichst viele Filme im Vorfeld selbständig zu sichten. Filme, die im Plenum besprochen werden sollen, sind unterstrichen)
BEN HUR (USA 1907, Sydney Olcott), GLI ULTIMA GIORNI DI POMPEJI (DIE LETZTEN TAGE VON POMPEJI, I 1913, Eleuterio Rodolfi); CABIRIA (I 1914, Giovanni Pastrone), BEN HUR: A TALE OF THE CHRIST (USA 1925, Fred Niblo), CLEOPATRA (USA 1934 Cecil B. DeMille), SAMSON AND DELILAH (USA 1949 Cecil B. De Mille), QUO VADIS (USA 1951, Mervyn LeRoy), ULISSE (DIE FAHRTEN DES ODYSSEUS, I 1954, Marco Camerini), LE FATICHE DI ERCOLE (DIE UNGLAUBLICHEN ABENTEUER DES HERKULES, I 1958, Pietro Francisci), ANNIBALE (HANNIBAL, I 1959, Carlo Ludovico Bragaglia), BEN HUR (USA 1959, William Wyler), CARTAGINE IN FIAMME (KARTHAGO IN FLAMMEN, I/F 1960, Carmine Gallone), GLI ULTIMA GIORNI DIE POMPEJI (DIE LETZTEN TAGE VON POMPEJI, I 1960, Mario Bonnard), IL COLOSSO DI RODI (DER KOLOSS VON RHODOS, I 1960, Sergio Leone), SPARTACUS (USA 1960, Stanley Kubrick), IL VENDETTA DI ERCOLE (DIE RACHE DES HERKULES, I 1960, Vittorio Cottafavi), ANNO 79: LA DISTRUZIONE DI ERCOLANO (DIE LETZTEN STUNDEN VON POMPEJI, I 1962, Gianfranco Parolini), CLEOPATRA (USA 1963, Joseph L. Mankiewicz), CORIOLANO: EROE SENZA PATRIA (DIE SCHLACHT DER GLADIATOREN, I/F 1964, Giorgio Ferroni), THE FALL OF THE ROMAN EMPIRE (USA 1964, Anthony Mann), CALIGULA (I/USA 1979, Tinto Brass), GLADIATOR (USA 2000, Ridley Scott), HELD DER GLADIATOREN (BRD 2003, Jorgo Papavassilou), ALEXANDER (USA 2004, Oliver Stone), TROY (USA 2004, Wolfgang Petersen), 300 (USA 2007, Zack Snyder).
Literatur:
#Eigler, Ulrich (Hg.): Bewegte Antike. Antike Themen im modernen Film. Stuttgart, Weimar: Metzler 2002.
#Junkelmann, Marcus: Hollywoods Traum von Rom: #Gladiator# und die Tradition des Monumentalfilms. Mainz: Philipp von Zabern 2004.
#Lindner, Martin: Drehbuch Geschichte: die antike Welt im Film. Münster: Lit. Verl. 2005.
#Derselbe: Rom und seine Kaiser im Historienfilm. Frankfurt a. M.: Verl. Antike 2007.
#Lochman, Thomas (Hg.): Antike im Kino. Auf dem Weg zu einer Kulturgeschichte des Antikenfilms. Basel: Skulpturhalle Basel 2008. [Katalog]
#Meier, Mischa/Slanička, Simona (Hg.): Antike und Mittelalter im Film. Konstruktionen # Dokumentation # Projektion. Köln, Weimar, Wien: Böhlau 2007.
#Nisbet, Gideon: Ancient Greece in Film and Popular Culture. Bristol: Bristol Phoenix Press 2006.

4574	Hauptseminar: Antike im Film - Antikenfilm - Sandalenfilm
	#Solomon, Jon: The Ancient World in the Cinema. New Haven, London: Yale University Press 2001. [zuerst 1978]
Voraussetzungen:	Basismodul: VL Medienanalyse/Filmanalalyse
Leistungsnachweis:	ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! B A M U K: § 27(2) Medienwirklichkeiten alte PO: MedWirklichkeit - HS 301155PM /301165 SM NEUE PO: MedWirklichk./Medienkulturen - HS 381074PM, 381078PM, 381082PM MA MuK: lt. Modulkatalog (Prüfungssekretariat!) MA ES: Modulgr.C - ProfilM Medien in Europa
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft - Professur für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Literaturtheorie

4575	Hauptseminar: Privates mitteilen. Tagebücher, Herausgeberfiktionen und verwandte Formen in der deutschsprachigen Literatur vom 18. bis 20. Jahrhundert
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Krah
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (AM) SR 101)
Beschreibung:	Seit der im 18. Jahrhundert in der Folge der Aufklärung stattgefundenen Emotionalisierung und Aufwertung von Familie, Freundschaft und Liebe als Bereiche, in denen sich der individuelle Glücksanspruch verwirklichen lässt, etabliert sich der Bereich des Privaten als semantisch-ideologischer wie er dadurch gleichzeitig auch öffentlicher Diskussion und Reflexion zugänglich wird. Privates erzählen und veröffentlichen/darstellen, in spezifischen Kommunikationsformen des privaten Erzählens # eben des Tagebuchs #, Privates mitteilen also, impliziert damit eine gewisse genuine Paradoxie, da sich das Private ja eigentlich durch Ausschluss und Abgrenzung vom Nicht-Privaten definiert, das aber durch das Kommunizieren und Veröffentlichen der als privat klassifizierten Daten wieder #hereingeholt# wird und sich erst dadurch das Private als Privates konturiert und fassbar wird. Über dieses grundlegende strukturelle Phänomen hinaus wirft insbesondere die Gattung Tagebuch zwei Fragekomplexe auf, die es zu betrachten gilt: 1. die Frage nach der Relevanz des Mitgeteilten für andere, wenn dieses eben eigentlich privat und damit nur von privatem Interesse sein dürfte, und 2. die Frage nach dem Status des Mitgeteilten zwischen Authentizität # inwieweit werden also scheinbar nur Fakten dokumentiert # und Fiktionalität # inwieweit werden Fakten in der ästhetischen Vermittlung semantisch transformiert oder in der Vermittlung Fakten erst konstruiert # und damit die Frage, welche zusätzlichen Qualitäten sich in dem einen oder anderen Fall am Mitgeteilten anlagern und dessen Bedeutung mit konstituieren. Das Seminar widmet sich #anhand der detaillierten Analyse einiger ausgewählter Texte, die selbst bereits Textsorten angehören, die als Gattung eigentlich Medien privater Kommunikation sind, #ausgehend von den Konzepten des 18. Jahrhunderts in einem literaturgeschichtlichen #Durchzieher# #solchen sich aus dem Label des Privaten ergebenden Fragen und will nach den Funktionen im jeweiligen historischen Kontext und den Leistungen, die für die jeweilige Kultur damit impliziert sind, ebenso fragen wie nach den Parametern eines möglichen Wandels des Diskurses. Spektrum der voraussichtlich behandelten Texte (= Textkenntnis, die vor Beginn des Seminars als bekannt vorausgesetzt wird): Gellert, Das Leben der schwedischen Gräfin von G # (1747/48); Goethe, Die Leiden des jungen Werthers (1774); anonym, Bekenntnisse einer Giftmischerin (1803); Raabe, Die Akten des Vogelsangs (1896); Margarete Böhme, Tagebuch einer Verlorenen (1905); Perutz, Der Meister des jüngsten Tages (1923); Hesse, Der Steppenwolf (1927); Arno Schmidt, Enthymesis oder W.I.E.H. (1949), Schwarze Spiegel (1951); Guha, Ende. Tagebuch aus dem 3. Weltkrieg (1983).
Voraussetzungen:	Neben den üblichen Voraussetzungen, die # je nach Studiengang unterschiedlich # zur Berechtigung an der Teilnahme in einem Hauptseminar zu erbringen sind, sei 1. der Besuch der Vorlesung #Literaturgeschichtlicher Überblick# empfohlen (am Besten wäre natürlich die Kenntnis dieser Vorlesung bereits vor dem Seminar, sie kann aber auch parallel im Semester besucht werden). Dringend empfohlen ist 2. zur Rekapitulierung der Vorgehensweise und des Umgangs mit dem Gegenstand bzw. zur Einarbeitung:

4575	**Hauptseminar: Privates mitteilen. Tagebücher, Herausgeberfiktionen und verwandte Formen in der deutschsprachigen Literatur vom 18. bis 20. Jahrhundert**
	Hans Krah: Einführung in die Literaturwissenschaft/Textanalyse. Kiel 2006 (für das Thema des Hauptseminars dürften speziell die Kapitel 3. und 5.3.1 von besonderer Relevanz sein).
Leistungsnachweis:	LA, M: Hauptseminar ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! B A M U K: ALTE PO: § 27(3)Medien u. Kultur - HS Kulturraum ... 301176PM /301175PM, SM 301186 /301185 NEUE PO: § 27(2)Medienwirklichkeiten/Medienkulturen - HS 381074PM, 381078PM, 381082PM BA RS: Vert.M NDL St.II - HS 701222PM BA SuT: § 27(3) BM NDL - HS 341325PM /341330PM
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4576	Wissenschaftl. Übung: Grundlagen des Drehbuchschreibens
Dozierende:	Maria Theresia Wagner
ECTS:	5
Erster Termin:	28.07.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 28.7. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 201), 31.7. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 201), 01.8. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 201)
Beschreibung:	Wie entsteht ein Drehbuch für einen Kino- oder Fernsehfilm? Die verschiedenen Schulen des Drehbuchschreibens geben dazu unterschiedliche Ansätze, von der klassischen 3-Akt-Struktur bis hin zum modernen Mythos im Erzählmodell der Heldenreise. Im Mittelpunkt steht die Beziehung zwischen Protagonist, Struktur und Entwicklung, verbunden mit einem Überblick zu Begriffen aus der Fachsprache und ihrer dramaturgischen Funktion sowie Besonderheiten filmischen Erzählens. Literatur: Syd Field, Drehbuchschreiben für Fernsehen und Film, Berlin 2006 Christopher Vogler, Die Odyssee des Drehbuchschreibers, Frankfurt 1997
Voraussetzungen:	Basismodul VL Medienanalyse/Filmanalyse
Leistungsnachweis:	ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! BA M U K: Medienproduktion ALTE PO: § 28(5) WÜ MedProd. 302051PM /302061SM ODER 302052PM /302062SM NEUE PO: Medienpraxis - WÜ Journ.A./MedProd 382011PM, 382012PM, 382013PM BA SuT: ModGr.E - Medienproduktion: WÜ 302051PM, 302052PM
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4577	Wissenschaftl. Übung: Schurken, Feinde, Bösewichte - Die Rolle des Gegenspielers in der filmischen Dramaturgie
Dozierende:	Maria Theresia Wagner
ECTS:	5
Erster Termin:	03.08.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.8. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 201), 04.8. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 201), 05.8. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 201)
Beschreibung:	Inwieweit ist der Charakter des Protagonisten mit dem des Antagonisten verknüpft? Was haben die Schattenseiten einer positiven Figur mit dem Gegenspieler der Erzählung zu tun? Warum erwecken ausschliesslich positiv oder negativ dargestellte Figuren den Eindruck von Oberflächlichkeit oder Blässe? Wie gewinnt eine Geschichte Spannung, die über die bloße Oberfläche von Interessenskonflikten hinaus in die Tiefen und Abgründe der menschlichen Seele taucht? Wie kann eine Figur, deren Handlung dem Helden Schaden zufügt, ihn daran hindert, seine Ziele zu erreichen oder ihn sogar vernichten will, glaubwürdig, lebendig oder sogar faszinierend wirken? Die Bedeutung eines starken und interessanten Gegenspielers stellt eine Herausforderung für den Helden der Erzählung dar. Nimmt er diese an, löst dies einen Entwicklungsprozess aus, der den Handlungsverlauf der Erzählung prägt.
Voraussetzungen:	Basismodul V Medienanalyse/Filmanalyse
Leistungsnachweis:	ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! BA M U K: Medienproduktion ALTE PO: § 28(5) WÜ MedProd. 302051PM /302061SM oder 302052PM /302062SM NEUE PO: Medienpraxis - WÜ Journ.A./MedProd 382011PM, 382012PM, 382013PM BA SuT: ModGr.E - Medienproduktion: WÜ 302051PM, 302052PM
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4578	Blockseminar: Mediale (Re-)Konstruktionen von Privatheit
Dozierende:	Stefan Halft
ECTS:	5
Erster Termin:	29.07.2009, 10:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.4. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 212), 29.7. 10:00 - 17:00 ((NK) SR 202), 30.7. 10:00 - 17:00 ((NK) SR 202), 31.7. 10:00 - 17:00 ((NK) SR 202)
Beschreibung:	Konzepte von #Privatheit# sind Gegenstand unterschiedlicher Disziplinen der Wissenschaft. #Privatheit# definiert sich ex negativo und in Abgrenzung gegenüber dem Nicht-Privaten, zum Beispiel dem Öffentlichen, dem Politischen oder dem Sozialen, und setzt damit immer ein oppositionelles Konzept voraus. Die Rekonstruktion der realen oder abstrakten Formen und Funktionen dieser Grenzziehung zwischen #Privat# und #Nicht-Privat# sowie deren historischer Dynamik stellt eine Annäherung an kultur-, epochen-, schicht- und auch gruppenspezifische #Mentalitäten# dar. Seminarinhalte: Zunächst sollen die Studierenden mit den historischen Umständen der Genese von Privatheit vertraut gemacht werden. In mehreren Themenblöcken wird dann die Dynamik von Privatheit und ihren komplementären Gegenkonzepten (Öffentlichkeit, Soziales, Politik etc.) rekonstruiert. Ziel ist es dabei verschiedene Aspekte einer aktuellen Semantik der Privatheit aufzufächern und kulturell zu kontextualisieren. Themenvorschläge: Anhand von Reality-TV-Formaten, der Darstellung Prominenter in den Medien (Diana, Helmut Kohl, Horst Seehofer etc.), Spielfilmen (Disturbia, The Truman Show, Das Leben der Anderen etc.), unterschiedlicher Spielformen des Social Web / Web 2.0 (Homepages, StudiVZ, Youtube etc.) und anderen Quellen sollen Grenzziehungsprozesse zwischen einer # wie auch immer semantisierten # Privatsphäre und ihren Gegenräumen rekonstruiert werden. Eine genaue Festlegung der Themenblöcke erfolgt in der Vorbereitungssitzung, d.h. Themenvorschläge seitens der Studierenden sind herzlich willkommen! Eine kurze Projektphase wird die Gelegenheit bieten, interkulturelle Perspektiven auszuloten bzw. individuelle thematische Schwerpunkte zu setzen. Die Zwischenergebnisse werden in Kleingruppen präsentiert und diskutiert. Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme (maximale unentschuldigte Fehlzeit: 2 Zeitstunden) Mitarbeit in der kurzen Projektphase Wissenschaftliche Hausarbeit BITTE BEACHTEN SIE: Alternative Möglichkeiten (z.B. Präsentation inkl. Ergebnisposter plus Ausarbeitung) können in der Vorbereitungssitzung diskutiert und für alle verbindlich festgelegt werden.
Voraussetzungen:	Basismodul Filmanalyse
Leistungsnachweis:	M: Proseminar ANMELDEPFLICHTIGE Module (HisQis) sind durch "PM" hinter der Modulnummer gekennzeichnet! BA MuK: § 27 (2) Medienwirklichkeiten alte PO: MW-Strukt.u.Mod. - PS Wirklichkeitskonstr. 301151PM /301161SM; PS Med.wirkl. 301153PM /301163SM NEUE PO: PS Med.wirkl./Med.kulturen 381072PM, 381076PM, 381080PM
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik

4578	Blockseminar: Mediale (Re-)Konstruktionen von Privatheit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4578a	Colloquium: Forschungskolloquium zur Privatheit
Dozierende:	Stefan Halft
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Konzepte von #Privatheit# sind Gegenstand unterschiedlicher Disziplinen der Wissenschaft. #Privatheit# definiert sich ex negativo und in Abgrenzung gegenüber dem Nicht-Privaten, zum Beispiel dem öffentlichen, dem Politischen oder dem Sozialen, und setzt damit immer ein oppositionelles Konzept voraus. Die Rekonstruktion der realen oder abstrakten Formen und Funktionen dieser Grenzziehung zwischen #Privat# und #Nicht-Privat# sowie deren historischer Dynamik stellt eine Annäherung an kultur-, epochen-, schicht- und auch gruppenspezifische #Mentalitäten# dar. Ziel des Colloquiums ist es, #Privatheit# als Gegenstand fach- und fakultätsübergreifender Forschung vorzustellen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4578b	Oberseminar: Oberseminar
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Krah
Erster Termin:	13.05.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.5. 18:00 - 20:00, 04.6. 14:00 - 16:00, 08.7. 18:00 - 20:00, 09.7. 14:00 - 16:00, 23.7. 16:00 - 18:00, 12.8. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201), 16.9. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201)
Voraussetzungen:	nur ausgewählte Teilnehmer!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4579	Vorlesung: Einführung in die Filmanalyse
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Krah
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Die Vorlesung will in Grundtechniken der Filmanalyse einführen, Terminologie und Verfahrensweisen der Filmbeschreibung vorstellen und am Beispiel zu exemplifizieren versuchen, wie Filmanalyse als methodisch kontrollierte Annäherung an einen Einzeltext arbeitet. Themen werden sein: Filmischer Raum und Raumkonstituierung Montage Kamerahandlung und Mise en Scène Informationsvergabe, Erwartungshaltung, Erkennen und Dekodieren von Referenzen Point of View Narration Die Vorlesung ist Bestandteil des Basismoduls Medienphilologien im BA Medien und Kommunikation und für Studierende dieses Studiengangs obligatorisch.
Leistungsnachweis:	alte PO: BM Medienphil. - V Einf.i.d.Medienanalyse 300141 neue PO: BM Medienphil. - V Einf.i.d.Filmanasyse 380142
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Medienphilologien > 300141 | V Einführung in die Medienanalyse
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

4579b	Hauptseminar: Latinoamérica en el contexto internacional
Dozierende:	Maria-Victoria Gomez Gonzalez
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 202)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4591	Vorlesung: Sprachgeschichte III
Dozierende:	Prof. Dr. Rüdiger Harnisch
ECTS:	5
Erster Termin:	30.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	Im Anschluss an die Vorlesungen #Deutsche Sprachgeschichte I# und #II#, die den Zeitraum von der Vorgeschichte der deutschen Sprache über das Althochdeutsche bis zum Mittelhochdeutschen behandelten, geht es nun um das Frühneuhochdeutsche. Diese Epoche umfasst die letzte Phase des Deutschen im Spätmittelalter und das Deutsch der frühen Neuzeit. Sie reicht ungefähr vom Ende des 14. Jahrhunderts bis ca. zur Mitte des 17. Jahrhunderts und legt den Grund für unsere neuhochdeutsche Sprache. Neben der #inneren# Sprachgeschichte, also der Entwicklung des Sprachsystems in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, soll in dieser III. sprachgeschichtlichen Übersichtsvorlesung auch wieder die #äußere# Sprachgeschichte angemessen zur Geltung kommen, also die geschichtlichen, kulturgeschichtlichen und technischen Bedingungen des Sprachwandels. Hier seien nur die Schlagwörter #Erfindung des Buchdrucks# sowie #Luther und die Reformation# genannt. Literatur Hans Eggers: Deutsche Sprachgeschichte, Band 2: Das Frühneuhochdeutsche und das Neuhochdeutsche. Reinbek 1986. Peter Ernst: Deutsche Sprachgeschichte. Eine Einführung in die diachrone Sprachwissenschaft des Deutschen. Wien 2005. Wilhelm Schmidt: Geschichte der deutschen Sprache, bearb. von Helmut Langner. 10. Aufl. Stuttgart 2007. Gerhart Wolff: Deutsche Sprachgeschichte. Ein Studienbuch. Tübingen 1994.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4592	Grundkurs: Grundkurs I - Einführung in die Sprachwissenschaft:
Dozierende:	Dr. Günter Koch
ECTS:	3
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	Im "Grundkurs I" werden die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Gegenwartssprache vorgestellt. Ausgehend vom Zeichencharakter der Sprache werden diese Zeichen von den kleinsten Einheiten (Laut) über eigenständige Gebilde bis hin zu komplexen Verkettungen (Satz, Text) und schließlich deren Einbettung in die Kommunikationssituation (Pragmatik) im Unterricht erarbeitet. Zur vertiefenden Übung werden zusätzlich zu diesem Seminar Tutorien angeboten, an denen auf freiwilliger Basis ohne Leistungsnachweis teilgenommen werden kann. Literatur: Duden - Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch, hg. v. der Dudenredaktion. 7., völlig neu erarb. und erw. Aufl. Mannheim, Leipzig, Wien u.a.: Dudenverlag 2005 (Der Duden in zwölf Bänden; 4). Linke, Angelika / Nussbaumer, Markus / Portmann, Paul R.: Studienbuch Linguistik. 5., erw. Aufl. Tübingen: Niemeyer 2004 (Reihe Germanistische Linguistik, Kollegbuch; 121).
Voraussetzungen:	Keine.
Leistungsnachweis:	2 Klausuren, beide Klausuren müssen geschrieben werden! Prüfungsnummer: 340104.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4593	Grundkurs: Grundkurs II - Einführung in die Sprachwissenschaft: Sprachgeschichte
Dozierende:	Dr. Nicole Eller
ECTS:	2
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 15:00
Zeiten:	Gruppe A: Di. 14:00-15:00 ((WiWi) HS 6) (Dr. Nicole Eller) Erster Termin: 21.04.2009 Gruppe B: Di. 15:00-16:00 ((WiWi) HS 6) (Dr. Nicole Eller) Erster Termin: 21.04.2009 Gruppe C: Di. 16:00-17:00 ((WiWi) HS 6) (Dr. Nicole Eller) Erster Termin: 21.04.2009
Beschreibung:	Nicht für Studierende des 1. Semesters! Die Entwicklung der deutschen Sprache wird ausgehend von den Wurzeln im Indogermanischen und Germanischen über das Alt- und Mittelhochdeutsche bis einschließlich zum Frühneuhochdeutschen betrachtet. Literatur: Schmidt, Wilhelm: Geschichte der deutschen Sprache. 8. Aufl. Stuttgart: Hirzel 2000 (alle Auflagen ab 6. Aufl.).
Voraussetzungen:	Grundkurs I: Gegenwartssprache
Leistungsnachweis:	Anwesenheitspflicht! Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4594	Proseminar: Sprache und Kultur
Dozierende:	Dr. Günter Koch
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (AM) SR 101)
Beschreibung:	Die enge Verflechtung von Sprache und Kultur wird vom Althochdeutschen über das Mittel- und Frühneuhochdeutsche bis zur Gegenwartssprache verfolgt. Neben der kulturgeschichtlichen Perspektive sollen aber auch die geographischen und sozialen Dimensionen betrachtet werden: Dialekte im Licht der #Wörter und Sachen#-Forschung, Sprachkontaktphänomene und Soziolekte, etwa Stadtsprachen oder Varietäten von Sprechern mit Migrationshintergrund. Die Analyse dieser historisch gewachsenen Varietäten wird durch synchrone Betrachtungen der Gegenwartssprache ergänzt, v.a. auf die Jugendsprache, die Sprache der Politik und der Werbung wird näher eingegangen. Alle Themenbereiche sollen sowohl auf objektsprachlicher als auch auf metasprachlicher Ebene betrachtet werden. Literatur: Gardt, Andreas (Hg., 1999): Sprachgeschichte als Kulturgeschichte. Berlin, New York: de Gruyter (Studia linguistica Germanica; 54). Günthner, Susanne / Linke, Angelika (Hg., 2006): Linguistik und Kulturanalyse. Zeitschrift für germanistische Linguistik 34.1/2 (Themenheft). Raster, Peter (2008): Positionen interkultureller Linguistik. Nordhausen: Bautz (Interkulturelle Bibliothek; 123). Wengeler, Martin (Hg., 2006): Linguistik als Kulturwissenschaft. Germanistische Linguistik 182-183 (Themenheft). Wiesinger, Peter / Hausner, Isolde (Hg., 2005): Deutsche Wortforschung als Kulturgeschichte. Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften.
Voraussetzungen:	Lehramtsstudiengänge: Grundkurs I und Grundkurs II Deutsche Sprachwissenschaft. BA Sprache und Text: Grundkurs I und Grundkurs II Deutsche Sprachwissenschaft. BA Kulturwirtschaft (ICBS): Grundkurs I Deutsche Sprachwissenschaft. BA Medien und Kommunikation alte Prüfungsordnung: keine. BA Medien und Kommunikation neue Prüfungsordnung: Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft".
Leistungsnachweis:	Für alle Leistungsnachweise gilt: Referat und Hausarbeit. Prüfungsnummern einzelner Studiengänge: BA Realschule "Bachelor of Education": 602452 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe I, 602452 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft, 602452 Vertiefungsmodul Germanistik. BA Sprache und Text: 602352 Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft, 341123 Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft, 602452 Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft. BA Medien und Kommunikation: 301131 Prüfungsmodul Zeichen, Sprache, Kommunikation I, 301133 Prüfungsmodul Zeichen, Sprache, Kommunikation II, 301141 Schwerpunktmodul Zeichen, Sprache, Kommunikation I, 301143 Schwerpunktmodul Zeichen, Sprache, Kommunikation II. Hinweis für BA Medien und Kommunikation: Nach der neuen Prüfungsordnung müssen Basis-, Schwerpunkt- und Prüfungsmodule von den Studierenden selbst über HIS Qis angemeldet werden; die Anmeldefristen können dem Internet entnommen werden oder dem Aushang im Schaukasten im Nikolakloster, 2. Stock. Nach der alten Prüfungsordnung werden alle Module - außer Prüfungsmodul (nur über HisQis) - über den Lehrstuhl angemeldet.

4594	Proseminar: Sprache und Kultur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301131 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation I - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301133 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4595	Proseminar: Textsorten
Dozierende:	Dr. Ulrike Krieg-Holz
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (ISA) SR 007)
Beschreibung:	Für die kommunikativ orientierte Linguistik sind Textsorten u.a. wegen ihrer Vielschichtigkeit und Ubiquität von hohem Interesse. In diesem Seminar geht es deshalb um die Erarbeitung eines funktional geprägten Textsortenbegriffs und die Beschäftigung mit Klassifizierungsvorschägen. Darüberhinaus sollen Textsorten als fixierte Gebrauchsweisen, Muster und Routinen unserer Alltagskultur, als Elemente sprachlich-kommunikativer Kompetenz, als Möglichkeitsfelder, in denen es sowohl einige überindividuelle Handlungsorientierungen als auch Ermessensspielräume, Nichtgenormtes, Freiräume gibt, auf verschiedenen sprachlichen Ebenen analysiert werden. Literatur: Adamzik, Kirsten (Hrsg.)(2007): Textsorten. Reflexionen und Analysen. Tübingen: Stauffenberg. Krause, Wolf-Dieter (Hrsg.)(2000): Textsorten. Kommunikationslinguistische und konfrontative Aspekte. Frankfurt am Main: Lang. Rolf, Eckard (1993): Die Funktion der Gebrauchstextsorten. Berlin: de Gruyter.
Voraussetzungen:	GK I und II
Leistungsnachweis:	Referat und Seminararbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4596	Proseminar: Sprachminderheiten
Dozierende:	Dr. Ulrike Krieg-Holz
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (ISA) SR 007)
Beschreibung:	In diesem Seminar geht es sowohl um die Sprachinselminderheiten als auch um die Minderheiten an den Rändern des geschlossenen deutschen Sprachgebietes. Auf der Basis eines Überblicks über Demographie, Geschichte, politischer und rechtlicher Lage der Minderheiten sollen Sprachgebrauchssituationen beschrieben und spezifische Standard-Substandard-Verteilungen analysiert werden. Literatur: Eichinger, Ludwig M./Plewnia, Albrecht/Riehl, Claudia Maria (Hrsg.)(2007): Handbuch der deutschen Sprachminderheiten in Mittel- und Osteuropa. Tübingen: Narr. Wiesinger, Peter (1983): Deutsche Dialektgebiete außerhalb des deutschen Sprachgebietes: Mittel-, Südost- und Osteuropa. In: Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (HSK). Band 1.2. Berlin/New York: de Gruyter.
Voraussetzungen:	GK I und II
Leistungsnachweis:	Referat und Seminararbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4597	Proseminar: Fernsehsprache (Gruppe I)
Dozierende:	Dr. Igor Trost
ECTS:	5/10
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Nach einer Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Grundlagen in Pragmatik, Text- und Gesprächslinguistik erfolgt die textsortenspezifische Analyse der Fernsehsprache. Hierbei stehen v.a. die zeichen- und kommunikationstheoretischen Überlegungen zur Adressatenadäquatheit der unterschiedlichen Fernsehformate im Vordergrund. Literatur: Breuer, Ulrich (Hg.): Mediensprache # Medienkritik. Frankfurt am Main 2001. Burger, Harald: Mediensprache. Eine Einführung in Sprache und Kommunikationsformen der Massenmedien. 3. Auflage. Berlin 2005. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. HSK. Hg. v. G. Ungeheuer, H. Steger, H. E. Wiegand, A. Burkhardt. Band 15: Medienwissenschaft. 3 Teilbände. Berlin 1999, 2001 und 2002. Band 16: Text- und Gesprächslinguistik. 2 Teilbände. Berlin 2000 und 2001. Kussmaul, Paul (Hg.) (1980), Sprechakttheorie. Ein Reader. Wiesbaden 1980. Möhn, Dieter (Hg.): Mediensprache und Medienlinguistik. Frankfurt am Main 2001.
Voraussetzungen:	BA SuT: GK I und II Deutsche Sprachwissenschaft BA ICBS: GK I Deutsche Sprachwissenschaft BA MuK (alte PO): Keine BA MuK (neue PO): V "Einführung in die Sprachwissenschaft" (Veranstaltungs-Nr. 4610, Basismodul-HisQis-Nr. 380112; kann im SS 2009 wegen der Umstellung der PO gleichzeitig mit dem PS ZSK abgelegt werden, wenn Sie im SS 2009 mindestens im zweiten Studiensemester BA MuK sind, d.h. von der alten auf die neue PO wechseln.) MA MuK: Abgeschlossenes Modul ZSK in Sprachwissenschaft im BA MuK an der Universität Passau oder erfolgreicher Besuch eines sprachwissenschaftlichen Seminars an einer anderen Universität
Leistungsnachweis:	BA SuT: PS Deutsche Sprachwissenschaft (Basismodul 602352, Prüfungsmodule 341123/602452): Referat und Hausarbeit PS Medienwissenschaft (Prüfungsmodule 342021/342026): Referat und Hausarbeit HS Medienwissenschaft (Prüfungsmodule 342025/342030): Referat und wissenschaftliche Hauptseminararbeit BA MuK (alte PO): PS ZSK I (Prüfungsmodul 301131, Schwerpunktmodul 301141): Referat und Hausaufgabe PS ZSK II (Prüfungsmodul 301133, Schwerpunktmodul 301143): Referat und Hausaufgabe HS ZSK I (Prüfungsmodul 301136, Schwerpunktmodul 301146): Referat und Hauptseminararbeit HS ZSK II (Prüfungsmodul 301135, Schwerpunktmodul 301145): Referat und Hauptseminararbeit BA MuK (neue PO): PS ZSK I (Prüfungsmodul 381063): Referat und Hausaufgabe PS ZSK II (Prüfungsmodul 381067): Referat und Hausaufgabe HS ZSK I (Prüfungsmodul 381065): Referat und Hauptseminararbeit HS ZSK II (Prüfungsmodul 381069): Referat und Hauptseminararbeit MA MuK: HS ZSK: Referat und wissenschaftliche Hauptseminararbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies

4597	Proseminar: Fernsehsprache (Gruppe I)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381063 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation I
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381065 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation I
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381067 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381069 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301131 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation I
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301133 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301135 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301136 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation I
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4598	Proseminar: Fernsehsprache (Gruppe II)
Dozierende:	Dr. Igor Trost
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Nach einer Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Grundlagen in Pragmatik, Text- und Gesprächslinguistik erfolgt die textsortenspezifische Analyse der Fernsehsprache. Hierbei stehen v.a. die zeichen- und kommunikationstheoretischen Überlegungen zur Adressatenadäquatheit der unterschiedlichen Fernsehformate im Vordergrund. Literatur: Breuer, Ulrich (Hg.): Mediensprache # Medienkritik. Frankfurt am Main 2001. Burger, Harald: Mediensprache. Eine Einführung in Sprache und Kommunikationsformen der Massenmedien. 3. Auflage. Berlin 2005. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. HSK. Hg. v. G. Ungeheuer, H. Steger, H. E. Wiegand, A. Burkhardt. Band 15: Medienwissenschaft. 3 Teilbände. Berlin 1999, 2001 und 2002. Band 16: Text- und Gesprächslinguistik. 2 Teilbände. Berlin 2000 und 2001. Kussmaul, Paul (Hg.) (1980), Sprechakttheorie. Ein Reader. Wiesbaden 1980. Möhn, Dieter (Hg.): Mediensprache und Medienlinguistik. Frankfurt am Main 2001.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381063 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation I - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381065 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation I - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381067 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation II - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381069 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation II - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301131 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation I

4598	Proseminar: Fernsehsprache (Gruppe II)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301133 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301135 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301136 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation I
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4599	Proseminar: Namenkunde
Dozierende:	Dr. Igor Trost
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Die Namenkunde (Onomastik) erforscht die Entstehungsgeschichte, die geographische Verbreitung, die Semantik und die Klassifikation von (Eigen-)Namen. Nach einer theoretischen Einführung in die Namenkunde werden im Seminar die einzelnen Teilgebiete der Namenkunde vertieft behandelt. Neben der Personen-, Orts-, Zeitnamen- und Institutionennamenforschung wird auch die Produktnamenforschung einen Schwerpunkt des Seminars bilden. Literatur: Bauer, Gerhard: Deutsche Namenkunde. 2., überarb. Aufl. Berlin 1998. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. HSK. Hg. v. G. Ungeheuer, H. Steger, H. E. Wiegand, A. Burkhardt. Band 11: Namenforschung. 2 Teilbände und 1 Registerband. Berlin 1995 und 1996. Koß, Gerhard: Namenforschung. Eine Einführung in die Onomastik. 3., aktualisierte Aufl. Tübingen 2002. Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. Vor- und Familiennamen im deutschen Sprachgebiet. 3. Aufl. München 2000. Namenarten und ihre Erforschung. Ein Lehrbuch für das Studium der Onomastik. Hg. v. A. Brendler und S. Brendler. Hamburg 2004. Reitzenstein, Wolf-Armin von (2006): Lexikon bayerischer Ortsnamen. Herkunft und Bedeutung. Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz. München [z.Z. nicht in der UB vorhanden, alternativ: Reitzenstein, Wolf-Armin von (1991): Lexikon bayerischer Ortsnamen. Herkunft und Bedeutung.] Spezialliteratur zur Produktnamenforschung (für MuK): Koß, Gerhard: Warennamen. In: HSK 11.2. (s. oben), S. 1642-1648. Lötscher, Andreas: Von Ajax bis Xerox. Ein Lexikon der Produktnamen. Zürich 1987. Platen, Christoph: Ökonymie. Zur Produktnamen-Linguistik im europäischen Binnenmarkt. Tübingen 1997.
Voraussetzungen:	für Lehrämter und B.A. SuT: GK I und II für B.A. MuK: nur parallel mit der V "Einführung in die Sprachwissenschaft" oder nach Besuch eines sprachwissenschaftlichen PS im Bereich ZSK besuchbar für M.A. MuK: Modul ZSK in Deutscher Sprachwissenschaft im BA MuK oder vergleichbare an einer anderen Universität erworbenen sprachwissenschaftlichen Vorkenntnisse
Leistungsnachweis:	Lehramt (alte LPO I, d.h. Studienbeginn vor dem 1.4.2009): PS Deutsche Sprachwissenschaft BA RS-Päd.: PS Deutsche Sprachwissenschaft (Prüfungsmodul 602452) BA SuT: PS Deutsche Sprachwissenschaft (Basismodul 602352, Prüfungsmodule 341123/602452) BA MuK: Vgl. Sie bitte die Modulzuordnung unten hier im Stud.IP. MA MuK: HS I oder II oder III Medienphilologie
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation

4599	Proseminar: Namenkunde
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381063 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation I
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381065 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation I
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381067 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381069 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301131 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation I
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301133 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301135 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301136 | HS Zeichen, Sprache, Kommunikation I
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4600	Proseminar: Anglizismen
Dozierende:	Dr. Franz Stark
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.4. 12:00 - 16:00 ((NK) R 401), 02.6. 10:00 - 16:00 ((NK) R 401), 03.6. 10:00 - 16:00 ((NK) R 401), 04.6. 10:00 - 16:00 ((NK) R 401), 02.7. 12:00 - 14:00 ((NK) SR 212)
Beschreibung:	Nutzen oder Schaden einer zunehmenden Anglisierung von Wortschatz und Idiomatik des Deutschen werden gegenwärtig stark kontrovers diskutiert. Kritiker und Verteidiger führen dabei jeweils unterschiedliche Begründungen an. Zum Nutzen etwa: Globalisierungszwänge, Rationalisierungs-gewinnedurch eine (dem Englischen folgende) internatio-nalisierte Terminologie, bessere Eignung englischer Begriffe (Wortkürze, Einfachheit und Griffigkeit, Weltläufigkeit), problemlose Einfügbarkeit englischer Ausdrücke in das genetisch verwandte Deutsche, Ablehnung deutscher Neubildungen als #Deutschtümelei#. Die Kritiker wiederum befürchten eine Beschädigung des deutschen Sprachbaus, bestreiten, dass englische Begriffe gegenüber deutschen grundsätzlich #besser# seien, d. h. funktional überlegen und von gleicher Genauigkeit und Aussagekraft (Vorteile der deutschen Kompositabildung, selbster-klärende Bedeutung, #ehrlicher#, d. h. weniger euphe-mistisch und Sachverhalte verschleiernd). Sie befürchten, dass eine Überschwemmung von Wortschatz und Idiomatik mit Anglizismen zur kulturellen Gleichschaltung führt, die eigene historisch-kulturelle Identität verdrängt und letztlich nur der Durchsetzung von Macht- und Wirtschafts-interessen der #Global Players# und der Verdrängung nur national agierender Konkurrenten dient. Diese und weitere Aspekte der Kontroverse sollen in dem Blockseminar untersucht werden. Dabei ist nicht eine #klassische# Abfolge von Referaten über Sekundärliteratur vorgesehen, sondern Recherchieren, Sammeln und Analysieren einzelner Bausteine durch die Teilnehmer, die sich als #Gruppenergebnis# zu einem Gesamtbild zusammenfügen lassen.
Leistungsnachweis:	Der Leistungsnachweis (Note) kann wie folgt erworben werden: Wer keinen Recherchebeitrag übernehmen will, kann an einer 90minütigen Klausur teilnehmen. Bei Übernahme eines Recherchebeitrags ist eine nur 45minütige Klausur zu schreiben, wobei sich die Gesamtnote jeweils zur Hälfte aus den beiden Teilnoten zusammensetzt.
Sonstiges:	Anmeldung kann ab sofort über das Studip erfolgen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301131 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation I - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule

4600	Proseminar: Anglizismen
	> PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 301133 | PS Zeichen, Sprache, Kommunikation II
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4601	Hauptseminar: Linguistische Zeichentheorie
Dozierende:	Prof. Dr. Rüdiger Harnisch
ECTS:	10
Erster Termin:	28.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (ISA) SR 008)
Beschreibung:	Die Welt ist für ihre Bewohner ein einziges riesiges System (oder Gewirr?) von #Zeichen# im weitesten Sinne. Im Seminar beschränken wir uns auf das wichtigste Zeichensystem der Kommunikation unter Menschen: die Sprache. Sprachbegleitende (para- und nonverbale) Zeichen wie das #Zeigen# werden jedoch mit einbezogen, haben wir es doch nicht nur mit dem sprachlichen #Symbolfeld# zu tun, sondern auch mit dem sprachlichen #Zeigfeld# (Bühler). Die #Klassiker# der Zeichentheorie von Ferdinand de Saussure (Stichwörter: Bilateralität, Arbitrarität, Konventionalität des Zeichens) über Karl Bühler (das Zeichen als Symbol, Signal und Symptom) und Charles Peirce (die Zeichentypen Index, Ikon, Symbol) bis zu Roman Jakobson (Stichwort: Markiertheitstheorie) werden ebenso behandelt wie Weiterentwicklungen dieser semiotischen Theorien (Stichwort etwa: #Natürlichkeitstheorie#). Literatur Zur Vorbereitung (ab 08.04.09 im Semesterapparat, Bib, zur Kopie vorhanden) Ludger Hoffmann (Hg.): Sprachwissenschaft. Ein Reader, 2. Aufl. Berlin # New York 2000, darin S. 32 ff: F. de Saussure (1916) #Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft#, S. 51 ff.: K. Bühler (1934) #Sprachtheorie#, S. 79 ff.: Ch. Morris #Grundlagen der Zeichentheorie#. Willi Mayerthaler: Morphologische Natürlichkeit. Wiesbaden 1981. Zur Vertiefung wird weitere Literatur im Seminar bekanntgegeben
Voraussetzungen:	MA und LA Gym: Zwischenprüfung LA GS/HS/RS und BA SuT: GK I+II und PS MA ICBS: GK I und PS MA MuK: Abgeschlossenes Modul ZSK in Sprachwissenschaft im BA MuK an der Universität Passau oder erfolgreicher Besuch eines sprachwissenschaftlichen Seminars an einer anderen Universität
Leistungsnachweis:	Protokoll und Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4602	Hauptseminar: Linguistik der Stimme
Dozierende:	Prof. Dr. Rüdiger Harnisch
ECTS:	10
Erster Termin:	28.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (ISA) SR 008)
Beschreibung:	Wichtigstes Mittel der Äußerung von Sprachlauten ist die Stimme. Ihr Organ ist der Kehlkopf mit seinen anatomischen Bestandteilen, ihre Leistung liegt in der Phonation (der Erzeugung #stimm#-hafter Laute) und in der Intonation (der Erzeugung von unterschiedlichen Tonhöhen und Betonungsmustern). Nach der faszinierenden Physiologie der menschlichen Sprechstimme wird deren nicht minder spannende sprachliche Funktion behandelt: ihr Beitrag zur Bildung und Unterscheidung sprachlicher Zeichen, ihr Signal- und Symptom-Charakter. Literatur Hartwig Eckert und John Laver: Menschen und ihre Stimmen [Buch und CD] Weinheim 1994. Kopierbar im Uni-Copy, F. Stockbauer Weg 3, (Ausgang Neue Mitte) Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.
Voraussetzungen:	MA und LA Gym: Zwischenprüfung LA GS/HS/RS und BA SuT: GK I+II und PS MA ICBS: GK I und PS MA MuK: Abgeschlossenes Modul ZSK in Sprachwissenschaft im BA MuK an der Universität Passau oder erfolgreicher Besuch eines sprachwissenschaftlichen Seminars an einer anderen Universität
Leistungsnachweis:	Protokoll und Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4603	Übung: Repetitorium für Staatsexamenskandidaten: Gegenwartssprache
Dozierende:	Dr. Cordula Maiwald
Erster Termin:	13.06.2009, 10:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.6. 10:00 - 16:00 ((PHIL) HS 4), 20.6. 10:00 - 16:00 ((PHIL) HS 4), 04.7. 10:00 - 16:00 ((PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Zur Vorbereitung auf das Examen werden konkrete Aufgaben aus vergangenen Terminen besprochen und einige häufig geprüfte Kapitel der deutschen Grammatik wiederholt. Zur Vorbereitung wird empfohlen, das einschlägige Grundkurswissen aufzufrischen. Literatur: Engel, Ulrich: Deutsche Grammatik. Neubearbeitung. München 2004. Eroms, Hans-Werner: Syntax der deutschen Sprache. Berlin/New York 2000.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4605	Übung: Repetitorium für Examenskandidaten: Sprachgeschichte
Dozierende:	Dr. Günter Koch
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (ISA) SR 008)
Beschreibung:	Die Übung bereitet vertieft wie nicht vertieft Studierende auf das Staatsexamen vor, ist aber auch für andere Interessenten offen. Neben der Auffrischung von Grundwissen werden Fragetechniken und Lösungsstrategien besprochen. Es werden mittelhochdeutsche und frühneuhochdeutsche Texte besprochen. Eine Teilnahme ist ab dem Hauptstudium möglich und wird nicht zu knapp vor dem Examen empfohlen. Literatur: Paul, Hermann / Wiehl, Peter / Grosse, Siegfried: Mittelhochdeutsche Grammatik. 23. Aufl. Tübingen 1989 (auch neuere Auflagen). Übungsmaterial: #Alte# Examensaufgaben sind bereitgestellt unter: http://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/studiengaenge/lehramt/index.html (auf der linken Seite unter #beliebte Links#)
Voraussetzungen:	Sie sollten das Grundstudium erfolgreich abgeschlossen haben.
Leistungsnachweis:	
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4606	Tutorium: Tutorium zum Grundkurs I: Einführung in die Sprachwissenschaft: Gegenwartssprache
Dozierende:	Dr. Günter Koch
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Der Besuch des Tutoriums zum Grundkurs wird besonders für ausländische Studierende empfohlen, die den Schein des Grundkurses erwerben wollen. Daneben wird die Veranstaltung allen empfohlen, die den Grundkursstoff in praktischen Übungen vertiefen wollen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4607	Tutorium: Tutorium zum Grundkurs II: Einführung in die Sprachwissenschaft: Sprachgeschichte
Dozierende:	Dr. Nicole Eller
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 15:00
Zeiten:	Gruppe 1: Mo. 14:00-15:00 ((WiWi) SR 034) (Dr. Nicole Eller) Erster Termin: 20.04.2009 Gruppe 2: Mo. 15:00-16:00 ((WiWi) SR 034) (Dr. Nicole Eller) Erster Termin: 20.04.2009 Gruppe 3: Mo. 16:00-17:00 ((WiWi) SR 034) (Dr. Nicole Eller) Erster Termin: 20.04.2009
Beschreibung:	Der Besuch des Tutoriums zum Grundkurs wird besonders für ausländische Studierende empfohlen, die den Schein des Grundkurses erwerben wollen. Daneben wird die Veranstaltung allen empfohlen, die den Grundkursstoff in praktischen Übungen vertiefen wollen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4608	Oberseminar: Neuere linguistische Forschungen
Dozierende:	Prof. Dr. Rüdiger Harnisch
Erster Termin:	29.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	auf Einladung Hier werden entstehende Abschlussarbeiten besprochen und neuere Entwicklungen in der (germa-nistischen) Linguistik diskutiert, z.T. auf der Grundlage wichtiger Neuerscheinungen sprachwissenschaftlicher Literatur.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4609	Proseminar: Phonetik und Phonologie des Deutschen
Dozierende:	Dr. Günter Koch
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (SP) SR 082)
Beschreibung:	Ausgehend von den biologischen und physikalischen Voraussetzungen werden die Artikulationsmöglichkeiten der deutschen Sprache erarbeitet. Dabei steht zunächst das System der sog. 'Standardaussprache' im Mittelpunkt. Hinsichtlich der konkreten Realisierung dieser Aussprache soll überprüft werden, inwieweit diese Normen tatsächlich erreicht werden. Besondere Aufmerksamkeit wird zudem der Silbe, dem Silbenschnitt und dem Tonakzent sowie der Intonation gewidmet. Im Rahmen der Phonologie werden bedeutungsunterscheidende Merkmale der Laute erarbeitet und u.a. universale und prozessurale Erscheinungen besprochen. Zudem wird die wissenschaftliche Transkiption vorgestellt und eingeübt, in der Hausarbeit soll diese Technik vertieft werden. Literatur: Hall, T. Alan: Phonologie. Eine Einführung. Berlin, New York: de Gruyter 2000. Hakkarainen, Heikki J.: Phonetik des Deutschen. München: Fink 1995. Pompino-Marschall, Bernd: Einführung in die Phonetik. 2. Aufl. Berlin, New York: de Gruyter 2003. Rues, Beate / Redecker, Beate / Koch, Evelyn u.a. (2007): Phonetische Transkription des Deutschen. Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr.
Voraussetzungen:	GK I und II.
Leistungsnachweis:	Für alle Leistungsnachweise gilt: Referat und Hausarbeit. Prüfungsnummern einzelner Studiengänge: BA Realschule "Bachelor of Education": 602452 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe I, 602452 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft, 602452 Vertiefungsmodul Germanistik. BA Sprache und Text: 602352 Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft, 341123 Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft, 602452 Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4610	Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft
Dozierende:	Dr. Günter Koch
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Vorlesung Gruppe A: Di. 12:00-14:00 ((PHIL) HS 4) (Dr. Günter Koch) Erster Termin: 21.04.2009 Vorlesung Gruppe B: Do. 10:00-12:00 ((WiWi) HS 8) (Dr. Günter Koch) Erster Termin: 23.04.2009
Beschreibung:	Dieser Kurs führt in die Grundlagen der deutschen Sprachwissenschaft ein; ausgehend von einer Bestimmung des linguistischen Zeichenbegriffs werden einige sprachliche Betrachtungsebenen fokussiert: Bedeutung und Bildung sprachlicher Zeichen, die Kombination zu komplexeren Einheiten (Satz, Text), die situationsspezifische Einbindung in die Kommunikation (Pragmatik). Diese Grundlagen dienen der Gegenstandsbestimmung der linguistischen Teildisziplin #Medienlinguistik#, indem geeignete Forschungsmethoden vorgestellt und die Perspektiven medienlinguistischen Wissens erörtert werden. Da wiederholt Anfragen wegen Überschneidungen mit anderen Kursen gestellt wurden, bitte ich um Verständnis, dass der Termin (wg. Raumplanung) nicht verschoben werden kann. Setzen Sie bitte Prioritäten, unter der Berücksichtigung, dass diese Grundlagenvorlesung jedes Semester angeboten wird. Literatur: Busch, Albert / Stenschke, Oliver (2008): Germanistische Linguistik. Eine Einführung. 2. durchges. u. korr. Aufl. Tübingen: Narr. Perrin, Daniel (2006): Medienlinguistik. Konstanz: UVK.
Voraussetzungen:	Keine.
Leistungsnachweis:	Klausur. Gilt als Prüfungsleistung im Sinne von §23, Modulgruppe A (SPO vom 12.2.2009), Prüfungsnummer: 380112.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4610a	Proseminar: Dialektologie des Deutschen
Dozierende:	Dr. Günter Koch
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	Zunächst wird der Terminus #Dialekt# bestimmt, v.a. in Abgrenzung zu Standard-, Regionalsprache und anderen Varietäten, dann in die Methodik eingeführt: Einerseits geht es um die Datengewinnung, andererseits um die Präsentation der Daten (Sprachatlas, Wörterbuch), schließlich um das theoretische Modell, das der Interpretation der Daten zugrundeliegt (z.B. Struturalismus, Generativismus, Natürlichkeitstheorie). Ein Überblick zur deutschen Dialektlandschaft soll anhand bestimmter Dialekte aus dem nieder-, mittel- und oberdeutschen Sprachraum auf verschiedenen linguistischen Ebenen (Phonetik, Morphologie, Syntax, Lexik) vertieft und auch die sprachgeschichtliche Dimension beleuchtet werden. Auch Spracheinstellungen zu den Dialekten, aktuelle wie historische, werden thematisiert, sowie die Präsentation von Dialekten in den Medien. Literatur: König, Werner (2005): dtv-Atlas deutsche Sprache. 15. durchges. u. akt. Aufl. München: dtv. Löffler, Heinrich (2005): Dialektologie. Eine Einführung. Tübingen: Narr. Niebaum, Hermann / Macha, Jürgen (1999): Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen: Niemeyer (Germanistische Arbeitshefte; 37).
Voraussetzungen:	Grundkurs I und II.
Leistungsnachweis:	Für alle Leistungsnachweise gilt: Referat und Hausarbeit. Prüfungsnummern einzelner Studiengänge: BA Realschule "Bachelor of Education": 602452 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe I, 602452 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft, 602452 Vertiefungsmodul Germanistik. BA Sprache und Text: 602352 Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft, 341123 Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft, 602452 Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4610b	Proseminar: Gegenwartsdeutsch
Dozierende:	Dr. Günter Koch
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Das Gegenwartsdeutsche wird zunächst als eine historisch gewachsene, ab einem bestimmten Zeitpunkt normierte, standardisierte Varietät vorgestellt, die insgesamt in ihrer grammatischen Struktur eine #typologische Mischsprache# darstellt. Die einzelnen typologischen Parameter werden von der Gegenwart aus in die Vergangenheit zurückverfolgt, die historische Tendenz mit gegenwärtigen Entwicklungen abgeglichen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden lexikalische Tendenzen, insbesondre lexikalische (v.a. Fremdwortgebrauch) und semantische Neuerungen. Dies führt zugleich zur modernen Sprachkritik, die sich u.a. gegen übermäßigen Anglizismengebrauch (Verein für deutsche Sprache e.V.), unangemessene Bezeichnungen (#Unwort#-Aktion) und allgemein gegen Sprachverfall (Bastian Sick) richtet und sprachwissenschaftlich hinterfragt werden soll. Literatur: Braun, Peter (1998): Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache. Sprachvarietäten. 4. Aufl. Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer. Gardt, Andreas (Hg., 2004): Globalization and the Future of German. With a select bibliography. Berlin, New York: de Gruyter. Glück, Helmut /Sauer, Wolfgang Werner (1997): Gegenwartsdeutsch. 2. Aufl. Stuttgart, Weimar: Metzler. Meinunger, André (2008): Sick of Sick? Ein Streifzug durch die Sprache als Antwort auf den #Zwiebelfisch#. Berlin: Kadmos. Schwitalla, Johannes (2006): Gesprochenes Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik; 33).
Voraussetzungen:	GK I und II.
Leistungsnachweis:	Für alle Leistungsnachweise gilt: Referat und Hausarbeit. Prüfungsnummern einzelner Studiengänge: BA Realschule "Bachelor of Education": 602452 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe I, 602452 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft, 602452 Vertiefungsmodul Germanistik. BA Sprache und Text: 602352 Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft, 341123 Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft, 602452 Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4610c	Proseminar: Sprache im Spiegel der Mediengeschichte
Dozierende:	Dr. Günter Koch
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Zentrale Diskussionsgegenstände des Seminars sind das Medienspektrum, das sich seit dem Althochdeutschen bis zur Gegenwart entwickelt hat, wie Sprache in diesen Medien zur Geltung kommt, das Einwirken neu aufkommender Medien auf die bestehenden Medien und deren Sprache sowie die Sprache in den #neuen# Medien selbst. Nach einem Streifzug durch die frühesten Textsorten der deutschen Sprachgeschichte (z.B. althochdeutsche Glossare) wird die Tendenz zur Ausbildung einer deutschen Einheitssprache in Wechselwirkung mit den Medien diskutiert: Erfindung des Buchdrucks, Luthers Bibelübersetzung, das Aufkommen des Zeitungswesens mit der Ausdifferenzierung einer neuen Textsortenvielfalt. Die Erfindung der Übertragungstechnik von Ton und Bild setzt neue Akzente in der Medien- als auch in der Sprachgeschichte, ebenso wie die in jüngster Zeit verbreitete Kommunikation über die sog. Neuen Medien (Internet, Chat, e-Mail, SMS). Im Gang durch die Sprach- und Mediengeschichte soll aber nicht nur die Auswirkung auf das Objekt #Sprache# diskutiert werden, sondern auch das Sprechen über Sprache, dem durch die neuen Medien neue Kommunikationswege eröffnet werden: Die Zeitschrift des #Allgemeinen deutschen Sprachvereins#, die Veröffentlichungen von Dieter Zimmer (Presse), die Zwiebelfischkolumnen Bastian Sicks (Internet), die Diskussionen über einen #geschlechtergerechten Sprachgebrauch# und sog. #Unwörter# bzw. #Wörter des Jahres#. Literatur: Burger, Harald (2005): Mediensprache. Eine Einführung in Sprache und Kommunikationsformen der Massenmedien. 3. Aufl. Berlin, New York. Faulstich, Werner (2006): Mediengeschichte von den Anfängen bis ins 3. Jahrtausend. Vandenhoeck & Ruprecht. Schmidt, Wilhelm (2007): Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. 10. Aufl. Stuttgart: Hirzel. [ab 8. Aufl. 2000]. Wilke, Jürgen (2008): Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte. Von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. 2. Aufl. Köln, Weimar, Wien: Böhlau.
Voraussetzungen:	BA Medien und Kommunikation alte Prüfungsordnung: keine. BA Medien und Kommunikation neue Prüfungsordnung: Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft". Alle anderen Studiengänge: Grundkurs I und II Deutsche Sprachwissenschaft.
Leistungsnachweis:	Für alle Leistungsnachweise gilt: Referat und Hausarbeit. Prüfungsnummern einzelner Studiengänge: BA Realschule "Bachelor of Education": 602452 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe I, 602452 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft, 602452 Vertiefungsmodul Germanistik. BA Sprache und Text: 602352 Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft, 341123 Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft, 602452 Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft. BA Medien und Kommunikation: 301131 Prüfungsmodul Zeichen, Sprache, Kommunikation I, 301133 Prüfungsmodul Zeichen, Sprache, Kommunikation II, 301141 Schwerpunktmodul Zeichen, Sprache, Kommunikation I, 301143 Schwerpunktmodul Zeichen, Sprache, Kommunikation II. Hinweis für BA Medien und Kommunikation:

4610c	Proseminar: Sprache im Spiegel der Mediengeschichte
	Nach der neuen Prüfungsordnung müssen Basis-, Schwerpunkt- und Prüfungsmodule von den Studierenden selbst über HIS Qis angemeldet werden; die Anmeldefristen können dem Internet entnommen werden oder dem Aushang im Schaukasten im Nikolakloster, 2. Stock. Nach der alten Prüfungsordnung werden alle Module - außer Prüfungsmodul (nur über HisQis) - über den Lehrstuhl angemeldet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Germanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4610g	Vorlesung: Text-Wissen
Dozierende:	Prof. Dr. Rüdiger Harnisch
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Basismodul 340101 In der Ringvorlesung #Text-Wissen# soll die Spannbreite von Gegenständen des Studiengangs #Sprache und Text# aufgezeigt und abgebildet werden. Nach einer Orientierungsvorlesung werden die Grundlagen der linguistischen Textanalyse und des Textverstehens sowie der Produktion und der Rezeption von Texten behandelt. Anschließend werden ausgewählte Formen von künstlerischen Texten thematisiert. In einem weiteren Schwerpunkt geht es um die Geschichtlichkeit literarischer Texte. Die genannten Themen sind der Modulgruppe B (Spezialisierung und Profilierung) und in einigen ihrer Aspekte auch der Modulgruppe E (Performanz) zuzuordnen. Auf die Modulgruppe C (Transfer und Kontext) bezogen sind eine Reihe von Themen aus nicht-philologischen Textwissenschaften, darunter der Umgang der Geschichts-, Rechts- und Erziehungswissenschaft mit Texten und die Textbegriffe dieser jeweiligen Disziplinen. Literatur: Literaturhinweise zu Einzelthemen werden in den betreffenden Sitzungen gegeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft

4611	Grundkurs: Einführung Deutschdidaktik Grundschule
Dozierende:	Dr. Klaus Gattermaier
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Dieser Grundkurs ist konzipiert für die Lehramtsstudiengänge "Lehramtsstudiengang nicht vertieft GS" (LNV:GS = Unterrichtsfach Deutsch)sowie "Didaktik Deutsch im Rahmen der Didaktik der Grundschule" (GD = Didaktikfach Deutsch). Die erfolgreiche Teilnahme (= bestandene Klausur) an diesem Grundkurs ist die Voraussetzung für den Besuch der Proseminare und Hauptseminare in Didaktik der deutschen Sprache und Literatur. Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Grundlagen des Faches und dient auch als Vorbereitungskurs für ein fachdidaktisches Praktikum im Fach Deutsch. Er führt ein in die Lernbereiche des Deutschunterrichts in der Grundschule und vermittelt erste Einblicke in die Arbeitsschritte der Planung und Analyse von Unterricht. Zudem will der Grundkurs bei den Teilnehmern/Teilnehmerinnen ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie grundlegend, vielgestaltig und "schön" der Deutschunterricht an der Grundschule ist!
Voraussetzungen:	keine
Leistungsnachweis:	Literaturhinweise: werden zu Beginn des Semesters gegeben!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4612	Grundkurs: Einführung Deutschdidaktik Gymnasium
Dozierende:	Dr. Johann Göttler
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Diese Lehrveranstaltung ist konzipiert als Grundkurs für den modularisierten Lehramtsstudiengang LV: Gymnasium. Ihr Ziel ist die Einführung in den Gegenstandsbereich und die Arbeitsweisen des deutschdidaktischen Studiums, bezogen auf das Lehramt Gymnasium. Der Grundkurs ist Teil des Moduls 1 = Basismodul.
Voraussetzungen:	keine
Lernorganisation:	Seminar / Vortrag / Selbststudium
Leistungsnachweis:	Klausur oder mündliche Prüfung (2 ECTS)
Sonstiges:	Für Vorbereitung / bzw. Begleitlektüre wird empfohlen: #Klaus Gattermaier/Ulrike Siebauer: Deutsch in A4. Deutschunterricht im Praxisformat. 3. Aufl. Regensburg 2008. #Heinz-Jürgen Kliewer/Inge Pohl (Hg.): Lexikon Deutschdidaktik. Baltmannsweiler 2006.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4613	Grundkurs: Einführung Deutschdidaktik Hauptschule/Realschule
Dozierende:	Dr. Klaus Gattermaier
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Dieser Grundkurs ist konzipiert für: Lehramtsstudiengang "nicht vertieft HS" (= Unterrichtsfach Deutsch) "Didaktik Deutsch im Rahmen der Fächergruppe der Hauptschule" (= Didaktikfach Deutsch) Lehramtsstudiengang "nicht vertieft RS" Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Grundkurs ist die Voraussetzung für den Besuch der Proseminare und Hauptseminare in Didaktik der deutschen Sprache und Literatur. Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Grundlagen des Faches und dient auch als Vorbereitungskurs für ein fachdidaktisches Praktikum im Fach Deutsch. Er führt ein in die Lernbereiche des Deutschunterrichts und vermittelt erste Einblicke in die Arbeitsschritte der Unterrichtsplanung -analyse. Zudem will der Grundkurs erreichen, dass die Teilnehmer/-innen ein Bewusstsein dafür entwickeln, wie wichtig, vielgestaltig und "schön" das Fach Deutsch ist!
Voraussetzungen:	keine
Lernorganisation:	Literaturhinweise: werden zu Beginn des Semester gegeben!
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ("Schein-Erwerb") möglich!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4614	Proseminar: Der Lernbereich #Sprechen und Gespräche führen#
Dozierende:	Dr. Klaus Gattermaier
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Beschreibung:	#Mit dem eigenen Mundwerk gut durch das Leben zu kommen#: Auf diese #flapsige# Formulierung lässt sich ein Hauptziel des deutschunterrichtlichen Lernbereichs #Sprechen und Gespräche führen# verdichten. Allerdings wäre es ein Irrtum, anzunehmen, dass es sich im kommunikativen Mit- und Durcheinander des Schulalltags gleichsam wie von selbst #einstellen# würde. Welche gezielten Impulse für eine wachsende Sprach- und Sprechfähigkeit der Grundschulkinder vom Deutschunterricht ausgehen müssen, das soll in diesem Seminar erfahrbar werden. Die Vielfalt der dabei aufzuwerfenden Aspekte spiegelt die große Bandbreite dieses Lernbereichs wider. #Die Klasse als Erzählgemeinschaft#, #Der Stuhlkreis und seine vielen Spielarten#; #Mit Kindern literarische Gespräche führen#; #Gesprächsregeln und Gesprächsroutinen#; #Gedichte vortragen # muss das sein?#; #Mit Sprache spielen#; #Große und kleine Formen des Darstellenden Spiels#; #Streiten lernen # Konflikte (verbal) austragen und aushandeln#: Diese und noch anderen Themen werden im Seminar in einer gebotenen Mischung aus didaktischer Reflexion und praxisnaher Aufbereitung in den Mittelpunkt einzelner Seminarsitzungen gestellt.
Voraussetzungen:	Grundkurs-Schein #Einführung i. d. Did. d. dt. Spr. u. Lit.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: werden am Beginn des Semesters gegeben
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme (#Proseminarschein#) möglich!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4615	Proseminar: Der Lernbereich #Sprechen# bzw. #Sprechen und zuhören#
Dozierende:	Dr. Klaus Gattermaier
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Beschreibung:	#Mit dem eigenen Mundwerk gut durch das Leben zu kommen#: Auf diese ebenso knappe wie #flapsige# Formulierung lässt sich ein Hauptziel des deutschunterrichtlichen Lernbereichs #Sprechen und Gespräche führen# verdichten. Allerdings wäre es ein Irrtum, anzunehmen, dass es sich im kommunikativen Mit- und Durcheinander des Schulalltags gleichsam wie von selbst #einstellen# würde. Welche gezielten Impulse für eine zunehmende Sprach- und Sprechfähigkeit der Schüler der Sekundarstufe vom Deutschunterricht ausgehen müssen, das soll in diesem Seminar erfahrbar werden. Die bunte Mischung der dabei aufzuwerfenden Aspekte spiegelt die große Bandbreite des betreffenden Lernbereichs wider. #Die Klasse als Erzählgemeinschaft#; #Auskünfte einholen und Auskunft geben#; #Authentische (#unverschulte#!?) Gespräche über Bücher oder Filme führen#; #Gesprächsregeln aufstellen und Gesprächsroutinen entwickeln#; #Gedichte vortragen # muss das sein?#; #Für sich werben # sich bewerben#; #Große und kleine Formen des Darstellenden Spiels#; #Diskutieren # ist das in der Schule überhaupt möglich?#; #Streiten lernen # Konflikte (verbal) austragen und aushandeln#; #Referate halten # Inhalte präsentieren#: Diese und noch weitere Themen werden im Seminar in einer gebotenen Mischung aus didaktischer Reflexion und praxisnaher Aufbereitung in den Mittelpunkt einzelner Seminarsitzungen gerückt.
Voraussetzungen:	Grundkurs-Schein #Einführung i. d. Did. d. dt. Spr. u. Lit.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: werden am Beginn des Semesters gegeben
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme (#Proseminarschein#) möglich!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4616	Proseminar: Erich Kästner: Seine Kinder- und Jugendbücher und deren Verfilmungen
Dozierende:	Dr. Klaus Gattermaier
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Der Autor Erich Kästner zählt unzweifelhaft zu den #Klassikern# der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. Was also, so ist zu fragen, #hat er, was andere nicht haben#, die ebenfalls vor 50 und mehr Jahren Bücher für junge Menschen geschrieben haben, jedoch mittlerweile tief in der #Mottenkiste der KJL# verschwunden sind? Eine Antwort darauf soll und kann hier nicht vorschnell gegeben werden; sie soll ja vielmehr ein Destillat aus der intensiven Beschäftigung mit Kästners Büchern sein. In erster Linie sind hier natürlich zu nennen: Emil und die Detektive (1929); Pünktchen und Anton (1931); Das fliegende Klassenzimmer (1933) sowie Das doppelte Lottchen (1949). Zudem: Alle diese Bücher sind in den zurückliegenden Jahren (wieder einmal!) verfilmt worden! Deshalb ist es auch ein zentraler Aspekt dieses Seminars, gerade das literaturdidaktisch und mediendidaktisch spannende Wechselspiel zwischen #Buch# und #Film# auszuloten und für den Unterricht fruchtbar zu machen. Auch der Lyriker Erich Kästner soll im Übrigen nicht ganz außer Acht gelassen werden, denn auch zu einer Reihe seiner Gedichte gibt es interessante filmische Annäherungen#
Voraussetzungen:	Grundkurs-Schein #Einführung i. d. Did. d. dt. Spr. u. Lit.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: werden am Beginn des Semesters gegeben; mit der (erneuten) Lektüre genannter Kinder-/ Jugendbücher von E. Kästner kann bereits in der vorlesungsfreien Zeit begonnen werden!
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme (#Proseminarschein#) möglich! PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule 301011 PS Medienunterstützte Kommunikation in der Schule 301013 PS Medien aus fachdidaktischer Perspektive 301014 WÜ Medien aus fachdidaktischer Perspektive SM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule 301021 PS Medienunterstützte Kommunikation in der Schule 301023 PS Medien aus fachdidaktischer Perspektive 301024 WÜ Medien aus fachdidaktischer Perspektive
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301011 | PS Medienunterstützte Kommunikation in der Schule - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301013 | PS Medien aus fachdidaktischer Perspektive

4616	Proseminar: Erich Kästner: Seine Kinder- und Jugendbücher und deren Verfilmungen
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienunterstützte Kommunikation in der Schule > 301014 | WÜ Medien aus fachdidaktischer Perspektive
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4617	Proseminar: Jugendliteratur/Lektürekurs
Dozierende:	Dr. Klaus Gattermaier
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (AM) SR 201)
Beschreibung:	Es handelt sich um eine vertiefte Einführung in die Jugendliteratur mit ihren verschiedenen Genres: z.B. Abenteuerroman, Fantastischer Roman, realistischer Roman, komischer Roman, Adoleszenzroman, Jungenbuch, Mädchenbuch usw. Ganz bewusst ergibt die Zusammenstellung der einzelnen Bücher auch einen zeitlichen Streifzug durch die (jüngere)#Geschichte der Jugendliteratur#. Sie gewinnen so einen Überblick, der es Ihnen ermöglichen soll, später Ihr Lektüreangebot differenziert auf Ihre Zielgruppen abzustimmen: auf Schüler der verschiedenen Schularten und der Jahrgangsstufen 5 - 10 (streng genommen beziehen wir auch Kinderliteratur mit ein, wenn wir an die Jahrgangsstufen 5 und 6 denken). Neben Sachanalysen werden auch intensiv die didaktische Einschätzung eines Jugendbuchs, Fragen der Methodik sowie auch Fragen der noch oder bereits nicht mehr gegebenen Aktualität/Zeitgemäßheit eines jeweiligen Werkes behandelt. Der Besuch des Proseminars ist nur dann sinnvoll, wenn Sie alle, zumindest aber einen Großteil der behandelten Bücher anschaffen und lesen (Liste ab 16.02. im Netz). (Eine ganze Reihe von Titeln ist aber auch in jeweils mehreren Exemplaren an der Universität #greifbar#!) Sie sollten mit der Lektüre schon in den Semesterferien beginnen! Hinweis: Ergänzend zu diesem Proseminar wird ein Tutorium angeboten (vgl. Veranstaltungsnr. 4618). Studierende des BA-Studiengangs Realschule müssen das Tutorium besuchen; für alle übrigen Studierenden ist es ein freiwilliges Zusatzangebot! Die BA-Lehramtsstudierenden werden bevorzugt in die Veranstaltung aufgenommen!
Voraussetzungen:	Grundkurs-Schein #Einführung i. d. Did. d. dt. Spr. u. Lit.
Lernorganisation:	Literaturhinweise (Primärtexte): Die Liste der Romane/Bücher, die #behandelt# werden, wird ab dem 16. Februar auf der Homepage stehen und auch vor dem Dienstzimmer (PHIL 362) ausgehängt. Hinweise zu relevanter Sekundärliteratur werden im Verlauf des Semesters gegeben.
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme (#Proseminarschein#) möglich! Schein-Erwerb: regelmäßige Teilnahme, ausgeprägte Lesebereitschaft; schriftliche Seminararbeit; zusätzlich für Studenten des Modellstudiengangs #B.A. Realschule#: Teilnahme am Tutorium
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4618	Tutorium: Tutorium zum PS: Jugendliteratur/Lektürekurs
Dozierende:	Christian Kuhls
Erster Termin:	27.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	Das Tutorium ist eine Veranstaltung, die in enger Verflechtung mit dem Proseminar steht. Hier werden die Inhalte der vorangegangenen Seminarsitzung nochmals durchgesprochen, vertieft und erweitert sowie Verfahren der Analyse und didaktischen Umsetzung eingeübt. Sie erhalten die Gelegenheit, ihre eigenen Leseeindrücke einzubringen und zu reflektieren. Deshalb ist der Besuch nur dann sinnvoll, wenn Sie Woche für Woche das jeweilige Buch auch gelesen haben und sich aktiv beteiligen. Das Tutorium kann so zu einer sehr intensiven Lernchance für Sie werden! Es ist vorrangig für Studierende des BA-Studiengangs Realschule (für die es Pflicht ist) reserviert, jedoch werden die ggf. noch freien Plätze auch an andere Studierende vergeben. Das Tutorium wird von Christian Kuhls, stud. Hilfskraft, geleitet.
Voraussetzungen:	Besuch des Proseminars. Ausgeprägte Lesebereitschaft.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Die Liste der Romane/Bücher, die behandelt werden, wird ab dem 16. Februar auf der Homepage stehen und zusätzlich vor dem Dienstzimmer (PHIL 362, Büro #Gattermaier#) ausgehängt.
Leistungsnachweis:	Schein-Erwerb: Kein gesonderter Scheinerwerb möglich!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4619	Proseminar: Überblickskurs / GS: #Sprache untersuchen#
Dozierende:	Dr. Johann Göttler
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Beschreibung:	Diese Lehrveranstaltung ist konzipiert als Proseminar für die nicht-modularisierten Lehramtstudiengänge LNV:GS und GD. Ihr Ziel ist der Überblick über den gesamten Lernbereich #Sprache untersuchen# im Lernfeld Sprachdidaktik auf der Basis der Lektüre und Analyse wissenschaftlicher Literatur.
Voraussetzungen:	Grundkurs-Schein nach erfolgreichem Besuch des Grundkurses #Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur#
Lernorganisation:	Seminar / Vortrag / Referat / Moderation / Selbststudium
Leistungsnachweis:	Moderation einer Sitzung durch Expertengruppe  LPO I § 40 (1) 5 bzw. 47 (1) 2e = Proseminarschein (alt)
Sonstiges:	Zur Vorbereitung bzw. Begleitlektüre wird empfohlen: #Klaus Gattermaier/Ulrike Siebauer: Deutsch in A4. Deutschunterricht im Praxisformat. 3. Aufl. Regensburg 2008. #Heinz-Jürgen Kliewer/Inge Pohl (Hg.): Lexikon Deutschdidaktik. Baltmannsweiler 2006.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4620	Proseminar: Überblickskurs / HS / RS: #Grammatikunterricht#
Dozierende:	Dr. Johann Göttler
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (ISA) SR 007)
Beschreibung:	Diese Lehrveranstaltung ist konzipiert als Proseminar für die nicht-modularisierten Lehramtsstudiengänge LNV:HS / RS und HD. Ihr Ziel ist der Überblick über den gesamten Lernbereich #Grammatikunterricht# im Lernfeld Sprachdidaktik auf der Basis der Lektüre und Analyse wissenschaftlicher Literatur.
Voraussetzungen:	Grundkurs-Schein nach erfolgreichem Besuch des Grundkurses #Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur#
Lernorganisation:	Seminar / Vortrag / Referat / Moderation / Selbststudium
Leistungsnachweis:	Moderation einer Sitzung durch Expertengruppe - LPO I § 42 (1) 2 bzw. § 47 (1) 2e = Proseminarschein (alt)
Sonstiges:	Zur Vorbereitung bzw. Begleitlektüre wird empfohlen: #Klaus Gattermaier/Ulrike Siebauer: Deutsch in A4. Deutschunterricht im Praxisformat. 3. Aufl. Regensburg 2008. #Heinz-Jürgen Kliewer/Inge Pohl (Hg.): Lexikon Deutschdidaktik. Baltmannsweiler 2006.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4621	Proseminar: Vertiefungskurs / HS / RS / B.A.RS / Gym: #Dramatische Kurzformen im Literaturunterricht#
Dozierende:	Dr. Johann Göttler
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (ISA) SR 008)
Beschreibung:	Diese Veranstaltung ist konzipiert als Proseminar für die nicht-modularisierten Lehramtsstudiengänge LNV:HS / RS, HD, LV:Gym sowie als Vertiefungskurs im Aufbaumodul des Modellstudiengangs B.A. Lehramt Realschule. Ihr Ziel ist der vertiefte Aufbau deutschdidaktischer Kompetenz an einem exemplarischen Themenfeld der Literaturdidaktik.
Voraussetzungen:	Grundkurs-Schein nach erfolgreichem Besuch des Grundkurses #Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur#
Lernorganisation:	Seminar / Vortrag / Referat / Moderation / Selbststudium
Leistungsnachweis:	Schriftliche Seminararbeit oder Portfolio
Sonstiges:	Zur Vorbereitung bzw. Begleitlektüre wird empfohlen: #Deutschmagazin, Jg. 2008, Heft 3 #Rudolf Denk/Thomas Möbius: Dramen- und Theaterdidaktik. Eine Einführung. Berlin 2008.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4622	Proseminar: Vertiefungskurs / HS / RS / B.A.RS / Gym: #Epische Kurzformen im Literaturunterricht#
Dozierende:	Dr. Johann Göttler
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (ISA) SR 007)
Beschreibung:	Diese Veranstaltung ist konzipiert als Proseminar für die nicht-modularisierten Lehramtsstudiengänge LNV:HS / RS, HD, LV:Gym sowie als Vertiefungskurs im Aufbaumodul des Modellstudiengangs B.A. Lehramt Realschule. Ihr Ziel ist der vertiefte Aufbau deutschdidaktischer Kompetenz an einem exemplarischen Themenfeld der Literaturdidaktik.
Voraussetzungen:	Grundkurs-Schein nach erfolgreichem Besuch des Grundkurses #Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur#
Lernorganisation:	Seminar / Vortrag / Referat / Moderation / Selbststudium
Leistungsnachweis:	Schriftliche Seminararbeit oder Portfolio
Sonstiges:	Zur Vorbereitung bzw. Begleitlektüre wird empfohlen: #Praxis Deutsch 34 (2007), H. 206 #Clemens Kammler (Hg.): Literarische Kompetenzen # Standards im Literaturunterricht. Seelze 2006.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4623	Hauptseminar: Lyrik im Deutschunterricht
Dozierende:	Prof. Dr. Karla Müller
Erster Termin:	20.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 09:00 - 17:00 ((ISA) SR 008), 21.6. 09:00 - 17:00 ((ISA) SR 008), 27.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412a), 27.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412b), 27.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412c), 28.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412a), 28.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412b), 28.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412c)
Beschreibung:	Das Seminar richtet sich an Studierende aller Lehrämter und dies geht in diesem Fall besonders gut: Es ist denkbar, dass ein und derselbe lyrische Text in jeder Jahrgangsstufe # von 1 bis 12/13 # Gegenstand von Deutschunterricht wäre, aber eben mit unterschiedlicher Zielsetzung und entsprechend unterschiedlicher Methodik. Gleichwohl sollen im Seminar auch Schwerpunkte, die für bestimmte Schularten typisch sind, ihr Recht bekommen, z.B. Kinderlyrik und literarhistorisch relevante Te xte. So werden wir an einige Beispielen herauszuarbeiten versuchen, was es heißt, einen Text sowohl schüler- als auch sachgerecht in ein sinnvolles Lernarrangement einzubinden. Das methodische Spektrum wird kreative und analytische, akustische, visuelle und szenische Zugangsweisen umfassen. Es handelt sich um ein Kompaktseminar, das an 2 Wochenenden jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr stattfindet # selbstverständlich mit Pausen. Bei einem Vorbesprechungstermin werden wir die organisatorischen Fragen näher erörtern. Termin und Ort der Vorbesprechung werden während der Semesterferien per Homepage und Aushang bekannt gegeben, sobald die Anmeldungen vorliegen, auch nochmals per Mail. Für jedes der beiden Wochenenden werden ein paar Vorarbeiten zu erledigen sein. Diese können dann in ein Portfolio einfließen, für das der Schein vergeben wird. Ein Portfolio ist eine Mappe, in der Sie verschiedene, in sich geschlossene, kürzere Arbeiten sammeln und die von mir korrigiert und benotet wird. Sie haben Wahlmöglichkeiten, was Sie bearbeiten wollen, müssen aber eine Mindestseitenzahl (20 Seiten) erreichen und wissenschaftlichen Ansprüchen genügen.
Leistungsnachweis:	Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit Erledigung der vorbereitenden Aufgaben (z.B. Lektüre von wiss. Literatur, Gedichtanalysen, kleine Unterrichtsentwürfe) Portfolio
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4624	Praktikum: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum an der Grund/ Hauptschule
Dozierende:	Dr. Klaus Gattermaier
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 12:00 (Raum Praktikumsschule)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4625	Seminar: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum an GS/HS
Dozierende:	Dr. Klaus Gattermaier
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4626	Praktikum: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Dozierende:	Dr. Johann Göttler
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 12:00 (Raum Praktikumsschule)
Beschreibung:	Diese Lehrveranstaltung ist konzipiert als studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum an der Grundschule für den Lehramtsstudiengang LNV:GS. Ziel ist der Erwerb deutschdidaktischer Kompetenz in den Bereichen Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Deutschunterricht in der Grundschule.
Voraussetzungen:	#Grundkurs-Schein nach erfolgreichem Besuch des Grundkurses #Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur# #PS-Schein LPO I § 47 (1) 2e #Gleichzeitiger Besuch des Begleitseminars #Erfolgreiche Teilnahme an den vorherigen Pflichtpraktika
Lernorganisation:	#Hospitation im Deutschunterricht der Praktikumslehrkraft #Selbständige Unterrichtsversuche
Leistungsnachweis:	Bestätigung durch Unterschrift der Praktikumslehrkraft und der universitären Praktikumsbetreuungslehrkraft auf der Praktikumskarte
Sonstiges:	Anmeldung beim Praktikumsamt der Universität Passau erforderlich!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4627	Seminar: Begleitseminar zum Praktikum Deutsch in der Grundschule
Dozierende:	Dr. Johann Göttler
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Beschreibung:	Diese Lehrveranstaltung ist konzipiert für die angemeldeten Teilnehmerinnen/ Teilnehmer am studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum an der Grundschule im Lehramtsstudiengang LNV:GS. Ziel ist der Erwerb deutschdidaktischer Kompetenz in den Bereichen Planung, Vorbereitung und Reflexion von Deutschunterricht in der Grundschule.
Voraussetzungen:	#Grundkurs-Schein nach erfolgreichem Besuch des Grundkurses #Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur# #PS-Schein LPO I § 47 (1) 2e #Regelmäßige Teilnahme am Praktikum 4626 #Erfolgreiche Teilnahme an den vorherigen Pflichtpraktika
Lernorganisation:	Seminar
Leistungsnachweis:	Bestätigung durch Unterschrift der universitären Praktikumsbetreuungslehrkraft auf der Praktikumskarte
Sonstiges:	Literaturhinweise werden im Begleitseminar gegeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4628	Übung: Examenskurs Deutschdidaktik HS / RS
Dozierende:	Dr. Johann Göttler
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (ISA) SR 008)
Beschreibung:	Diese Lehrveranstaltung ist konzipiert als Übung für die nicht-modularisierten Lehramtsstudiengänge LNV:HS / RS und HD. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissens- und Schreibkompetenz der Examenskandidaten der Lehramtsstudiengänge LNV:HS / RS und HD, die demnächst zur 1. Staatsprüfung antreten werden.
Voraussetzungen:	#Anmeldung zur 1. Staatsprüfung ##Examensnähe# mit sog. #Scheinfreiheit#
Lernorganisation:	Seminar
Leistungsnachweis:	keine
Sonstiges:	#Sachdienliche# Hinweise# werden in der Übung gegeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4629	Übung: Examensvorbereitung Deutschdidaktik Grundschule
Dozierende:	Dr. Klaus Gattermaier
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4630	Colloquium: Literaturlandschaft Altbayern
Dozierende:	Dr. Johann Göttler
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	Diese Lehrveranstaltung ist konzipiert als Kolloquium für alle Lehramtsstudiengänge (GS, HS, RS, Gym) sowie studierende aller Fächer und Fakultäten. Ziel ist die Einführung in die Literatur Altbayerns (Niederbayern, Oberbayern, Oberpfalz) und deren Lektüre.
Voraussetzungen:	keine
Lernorganisation:	Kolloquium / Vortrag / Lektüre
Leistungsnachweis:	Nur wenn gewünscht!
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung ist ein zusätzliches Angebot, um literarische Kenntnisse auf einem Spezialgebiet zu erwerben. Sie richtet sich daher an alle zukünftigen (Deutsch)Lehrer in allen Schularten, aber auch an Gäste aus anderen Fächern, anderen Fakultäten oder von außerhalb der Universität. Alle interessierten Bayern, aber auch Nichtbayern sind herzlichst willkommen. Etwaige Verständnisschwierigkeiten werden durch #Simultanübersetzung# bzw. #Expertenrecherche# und mit Hilfe von #native speakers# problemlos vor Ort behoben!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Deutsch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Deutsch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

4641	Vorlesung: American Literature from the Civil War to World War II
Dozierende:	Prof. Dr. Karsten Fitz
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	This lecture will discuss major trends in American literature from the Civil War through the 1940s. Individuals sessions will focus on seminal expressions of American Realism, Naturalism, and Modernism and explore major developments in American fiction, drama, and poetry. Special attention will be given to the following aspects: literature dealing with the trauma of the Civil War, writers concerned with the consequences and changes of industrialization, the flourishing female literary production of the local color movement, literary regionalism, writing critical of modern civilization, the continuing ethnic pluralization of American literature and culture (especially in the context of the Harlem Renaissance), the literary innovations of modernist writers, transatlantic inter¬relations in the period under consi¬deration, the interplay between politics and art in the 1930s. As is common in the American Studies tradition, all texts will be thoroughly embedded in their respective cultural and historical contexts. Workload: final exam Recommended background reading: Baym, Nina, et al., eds. The Norton Anthology of American Literature. 6th ed. New York: Norton, 2003. [selected texts and chapter introductions] Boyer, Paul, et al., eds. The Enduring Vision: A History of the American People. 5th ed. Boston: Houghton Mifflin, 2004. [respective context chapters] Hebel, Udo J. Einführung in die Amerikanistik / American Studies. Stuttgart: Metzler, 2008. Zapf, Hubert, et al., ed. Amerikanische Literaturgeschichte. 2nd ed. Stuttgart: Metzler, 2004.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Ästhetik und Kommunikation > Angloamerikanischer Kulturraum > PM Kulturwissenschaft > 101135 | V Englische oder amerikanische Kulturwissenschaft
Einrichtungen:	- Professur für Amerikanistik

4642	Vorlesung: Ireland: A Cultural History
Dozierende:	Prof. Dr. Jürgen Kamm
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	For many centuries Ireland suffered from the stigma of being #the island behind the island#, adrift in the cultural backwaters due to the overwhelming superiority of England. The great flowering of medieval Irish culture withered away in the late 12th century when England began to yield its influence on the smaller island. Ireland became the first English colony and it was the second country (after the USA) to throw off the shackles of colonial rule. This lecture course offers a survey of the cultural history of Ireland, covering the country#s ancient Gaelic identity as well as its sustained colonial history. Particular attention will be paid to the Irish struggle for independence in the 19th century, especially to the Home-Rule Movement and the cultural achievements of the Irish Renaissance led by William Butler Yeats. Further chapters deal with the Easter Rising of 1916, the ensuing period of civil war and, finally, the division of the country into the Irish Free State and northern province of Ulster which still remains British territory. The final sections cover Ireland#s development in the 20th century, notably the withdrawal from the Commonwealth in 1948, the renewal of hostilities and IRA warfare after the #Bloody Sunday# of 1972 and the membership of the EU in the following year. With its entry into the European market, Ireland has witnessed a tremendous monetary boom, resulting in the tiger-state economy of the 1990s. Despite this economic success the country at large is still shaken by the Northern-Ireland question. The Good Friday Agreement of 1998 was a major step towards pacifying the island behind the island but the implementation of the legislation remains far from complete. The various chapters of this cultural history of Ireland are documented and illustrated by a variety of source materials including historical documents, literary texts, visual arts and music. A reader with study texts and a bibliography will be available. Three books may be suggested for preparatory reading: Breuer, Rolf (2003), Irland. Eine Einführung in seine Geschichte, Literatur und Kultur, München: Fink. Imhof, Rüdiger (2002), A Short History of Irish Literature, Stuttgart: Klett. Maurer, Michael (2003), Kleine Geschichte Irlands, Stuttgart: Reclam.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4643	Grundkurs: Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA
Dozierende:	Prof. Dr. Jürgen Kamm
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	Diese komparatistisch angelegte Einführungsübung beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten der Kulturwissenschaft/ Cultural Studies: 1. Kulturwissenschaftliche Grundfragen; Kulturbegriff, kulturelle Identität, Kulturkonflikte und ihre Bewältigung (z.B. Assimilation, melting pot, Akkulturation, cultural pluralism), Kriterien zur Definition von Kulturräumen, methodische Ansätze und Gegenstandsbereich. 2. Wahrnehmungsmuster und Mentalitäten im Vergleich; stereotype Wahrnehmungsmuster, Verständnis britischer und amerikanischer Bräuche und Mentalitäten, exemplarische Vertiefung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen GB und USA anhand der Kriterien Sprache und Geschichte, Analyse von Aspekten, die die britische sowie amerikanische Geschichte und Mentalität entscheidend geprägt haben wie American Dream, Frontier und Empire (unter Einbeziehung des literarischen Diskurses). 3. Aspekte der politischen Systeme; z.B. Vergleich der englischen und amerikanischen Verfassung, wobei die Aufmerksamkeit den historisch bedingten und systemimmanenten Unterschieden gilt. Anforderungen: regelmäßige Teilnahme und erfolgreiche Abschlussklausur.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur - Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4644	Tutorium: Tutorium zur Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA
Dozierende:	Daniel Schulze
Erster Termin:	27.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 029) Montag 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4644a	Tutorium: Tutorium zur Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA
Dozierende:	Daniel Schulze
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 003) Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (IM) SR 003)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4645	Grundkurs: Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft
Dozierende:	PD Dr. Gerold Sedlmayr
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) HS 5)
Beschreibung:	Die Aufgabe dieses Grundkurses besteht darin, Studentinnen und Studenten in die Gegenstände, Methoden, Hilfsmittel, Arbeitsweisen und Erkenntnisziele literaturwissenschaftlicher Forschung einzuführen. Folgende Themenbereiche werden schwerpunktmäßig behandelt: 1. Literarizität: Grundlagen einer Theorie der Literatur 2. Englische Literatur und Literaturen in englischer Sprache 3. Methoden der Literaturkritik 4. Erkenntnisziele der Literaturwissenschaft 5. Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung 6. Literarischer Kanon 7. Literarische Gattungen 8. Literaturgeschichtliche Epochen: Großbritannien und USA 9. Die Anfertigung literaturwissenschaftlicher Arbeiten Im Rahmen der Diskussion dieser Themenbereiche werden jeweils ausgewählte Texte der britischen und amerikanischen Literatur herangezogen. Ergänzend zur Veranstaltung wird ein Tutorium angeboten werden. (Für die genauen Termine siehe Aushänge bzw. Aktualisierungen auf unserer Homepage/im Vorlesungsverzeichnis.) Literaturhinweise: Böker, Uwe & Christoph Houswitschka (2000), #Literaturwissenschaft#, in Uwe Böker & Christoph Houswitschka, Hg., Einführung in das Studium der Anglistik und Amerikanistik, München: C. H. Beck (ISBN 3406454003). Nünning, Ansgar & Vera Nünning (2001), Grundkurs anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft, Stuttgart et al.: Klett (ISBN 3129395989).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4646	Tutorium: Tutorium zur Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft
Dozierende:	Maria Milisavljevic
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 029) Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (ISA) SR 007)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4646a	Tutorium: Tutorium zur Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft
Dozierende:	Katharina Bähne
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 029) Montag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4647	Hauptseminar: "The White Man's Indian": Literary and Visual Constructions of a Myth
Dozierende:	Prof. Dr. Karsten Fitz
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Christopher Columbus wrongly thought that he had discovered India and consequently named the indigenous population he encountered #Indians.# Not only did this misnomer stay with us ever since. More importantly, the images it transports have endured for five centuries as well. Thus, already the first images of #Indians# which crossed the Atlantic set the tone in being rather projections than reflections. These early images were reproduced, popularised, and exploited over time in all kinds of #texts#: exploration narratives, captivity narratives, travel reports, political cartoons, paintings and lithographs, frontier romances, dime novels, Buffalo Bill#s Wild West shows, historical reenactments, and # in the 20th century most prominently # in Hollywood movies. This graduate seminar will trace the constructions of images of #Indians# in the American and European cultural imagination since Columbus: We will look into how Native identities have been obscured, how depictions of the original Americans have served as ideological weapons in their own subjugation, how Native Americans have been exploited for commercial reasons, and how the history of representing #the Indian# has mainly been a history of self-serving Euro-American stereotypes. We are particularly interested in the cultural, historical, and political reasons that drive these cultural projections in their respective historical contexts. Selected examples from most #texts# mentioned above will be included. Workload: oral presentation, active in-class participation, seminar paper (15-20pp). Texts: Berkhofer, Robert F., Jr. The White Man#s Indian: Images of the American Indian from Columbus to the Present. New York: Vintage, 1979. Other texts and course materials will be made available one week prior to the beginning of the semester, either in the form of a reader or on Stud.IP. Recommended background reading: Boyer, Paul, et al., ed. The Enduring Vision: A History of the American People. 5th ed. Boston: Houghton Mifflin, 2004. [respective historical chapters] Huhndorf, Shari M. Going Native: Indians in the American Cultural Imagination. Ithaca, NY: Cornell UP, 2001.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch

4647	Hauptseminar: "The White Man's Indian": Literary and Visual Constructions of a Myth
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Professur für Amerikanistik

4648	Hauptseminar: Modernist Little Journals
Dozierende:	Prof. Dr. Karsten Fitz Michael Rozendal
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	From the early 20th century, groups of writers have repeatedly burst onto the broader American stage through periodicals that sought to transform aesthetics, culture, and politics. By focusing on the contested, developing communities of publication, this class will consider both material culture and the social dimensions of authorship. Journals, with manifestos next to advertisements, poetry alongside fiction, and diverse authors, invite new methods for studying literature and culture. Toward this end, students will write two brief analytical papers to explore various modes of discussing this material before developing a final analytical paper. We will look at several historical moments: the modernist revolution of the word in journals like Poetry and the overtly political Masses (1911-1917); Harlem Renaissance magazines like the Harlem number of Survey Graphic that became the basis of the New Negro Anthology; mid-century Beat magazines like Black Mountain Review; and the contemporary polish of McSweeney#s in comparison to self-made Zines. Note that none of the texts are available in the bookstore. Texts will be available in the course reader, online through Stud IP, or the general internet. Requirements: Regular Class Participation & Analytical Questions 10%; Oral Presentation 15%; Two Brief Analytical Papers (3 pages each) 20%, Critical Article Abstract (1-2 pages) 10%, Collective Zine (due July 22) 10%, Final Paper (7-10 pages) 35%. email: marozendal@usfca.edu
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Professur für Amerikanistik

4649	Hauptseminar: Vom Tellerwäscher zum Millionär: Der amerikanische Erfolgsmythos
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Hansen
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	Der Erfolgsmythos, der mit dem American Dream zusammenhängt, wurde von Benjamin Franklin geschaffen und war seitdem # und ist es bis heute - ein bestimmender Faktor des amerikanischen Selbstverständnisses. Der Mythos durch lief mehrere Umgestaltungen, argumentierte mal moralisch, mal psychologisch, und bildet darin die Geistesgeschichte ab. Natürlich fand er auch seine Kritiker, vorne weg Mark Twain, William Dean Howells und Arthur Miller. Er ist also wie alle Mythen, ein umstrittener Mythos, der die USA auch spaltet. Wir wollen den Mythos und seine Kritik in den einzelnen Phasen erarbeiten. Pflichtlektüre: William Dean Howells, The Rise of Silas Lapham, Penguin Classics; Arthur Miller, Death of a Salesman, Reclam.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Professur für Amerikanistik

4650	Hauptseminar: British TV Documentaries
Dozierende:	Prof. Dr. Jürgen Kamm
ECTS:	10
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	The term "document" refers to any medium with a capacity to store and to communicate fact-related information. Documentary media obviously include writing and printing but also radio, film, television and, more recently, digital resources such as the internet. Due to its visual potential, film became a particularly powerful medium of documentation in the 20th century. In fact the earliest moving pictures dating from the 1880s were largely documentaries or so-called "actuality" films concentrating on single-shot moments such as boats leaving a harbour. In 1926 the filmmaker John Grierson coined the term "documentary" to refer to any nonfiction film medium and in his ensuing essay "First Principles of Documentation" he praised such formats for their "documentary value" because original actors and original scenes, he argued, were more honest and thus more valuable for understanding and interpreting the modern world than their fictional counterparts. While Grierson's principles have meanwhile become a locus classicus in documentary research, the distinction between the factual and the fictional remains a controversial issue. This is partly because the entire concept of "reality" together with its medial simulation have become increasingly problematic during the postmodern period, partly because the documentary, during the last few decades, has branched out into various sub-formats (docu-ganda, mockumentary, docufiction, rockumentary), often deliberately blurring the boundaries between the factual and the fictional. Our discussion will initially focus on the relationship between the factual (the 'real') and the fictional (the 'imagined'). On the basis of this theoretical insight we will discuss a choice of recent British TV documentaries dealing with geography, history, society, and music. It will be rewarding to discover which subjects are deemed worthy of being documented, which aesthetic formats are chosen for the creative treatment of actuality, and which individual or collective interests may be identified as motivating forces behind productions. Documentaries: David Dimbleby (2005), A Picture of Britain (BBC); Robbie Coltrane (2007), B-Road to Britain (ITV); David Dimbleby (2007), How We Built Britain (BBC); Simon Schama (2002), A History of Britain (BBC); Chris Langham (2002), People Like Us (BBC); Ricky Gervais & Stephen Merchant (2004), The Office (BBC); Martin Scorsese (2008), Shine a Light (Paramount). Suggested Reading: Richard Kilborn (2003), Staging the Real. Factual TV Programming in the Age of Big Brother, Manchester: Manchester University Press; Philip Rayner, Peter Wall & Stephen Kruger, eds. (2004), Media Studies. The Essential Resource, London: Routledge; Su Holmes & Deborah Jermyn, eds. (2005), Understanding Reality Television, London: Routledge. See also the website: http://www.dfgdocs.com/ Workload: Regular participation, oral presentation, written term paper of approx. 15 pages.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies

4650	Hauptseminar: British TV Documentaries
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4651	Hauptseminar: Euroculture
Dozierende:	Prof. Dr. Bernd Lenz
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	At present, Euroculture seems to be hardly more than an umbrella term covering a wide variety of cultural practices and requiring, therefore, an interdisciplinary approach as, for example, in the international MA Programme #Euroculture, Europe in the Wider World#, whose focus is #on cultural and social developments, the political process of European integration, values, citizenship and cultural identity#. Such an approach makes sense since, due to the transformation of Europe, both the problem of (multiple) cultural identities and the awareness of a growing Euroculture have become more evident than ever. The seminar will, therefore, investigate the validity of Euroculture as a heuristic concept and its impact on Europe#s cultural integration which parallels the difficulties of the po-litical process, i.e. the balance between nation-states and the European Union: does cul-tural identity, as a divisive force, prevent people from sharing a common European cultural heritage? After a short theoretical approach to the study of Euroculture some of the core is-sues will discussed, e.g. the idea of a common and unique European culture; cultural fac-tors that play an essential, but often neglected, part in the process of European identity formation and European integration; recent cultural transformations in Europe; or cultural policies developed by the EU to strengthen Europe's cultural unity. The analysis of specific aspects will put the general ideas into more concrete terms: central examples will involve Anglo-Italian relations and, in addition, fields of practical research which can also be inves-tigated in presentations: politics (1992 Maastricht Treaty which introduced the citizenship of the EU; common passports; currency; European institutions); (everyday) culture (European Capital of Culture, music, sports; food), education (Bologna process), language (mul-tilingualism) etc. Workload: Requirements to obtain a 'Schein': regular attendance, individual or team presentation (de-pending on number of participants) and an extended paper ('wissenschaftliche Hausarbeit'). Guests are welcome regardless of the maximum figure of participants (no online registra-tion required). Bibliographical hints: Parks, Tim (1992), Italian Neighbours. An Englishman in Verona, London: Vintage. # (1998), Europa (11997), London: Vintage. Hall, Stuart & Paul du Gay (1996), Questions of Cultural Identity, London: Sage. Websites on European culture and cultural policies
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch

4651	Hauptseminar: Euroculture
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Juniorprofessur für Anglistik/Cultural and Media Studies

4652	Hauptseminar: N.N. (vormals: Multicultural Ireland)
Dozierende:	Prof. Dr. Sarah Heinz
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 205)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Juniorprofessur für Anglistik/Cultural and Media Studies

4652	Hauptseminar: The Sentimental Novel
Dozierende:	PD Dr. Gerold Sedlmayr
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	The rise of the novel in the eighteenth century was a middle-class phenomenon. This new popular genre offered not only an easy, entertaining, and affordable read, but also elaborated the moral foundations on which the middle classes supposed themselves to rest. It proposed and advocated means of identification for its readers in that the vices of the world were successfully combated and overcome by heroines and heroes who # often after a painful process of maturation # exhibited virtues like diligence, compassion and sympathy in an exemplary manner. Probably the most didactic subgenre was constituted by the so-called sentimental novels. In them, the distress and pain caused by an adverse and unsympathetic environment were felt as severe blows that unbalanced the protagonists' bodies and minds. In an enervating regularity, these poor sensitive creatures were forced to weep and/or fall unconscious # depending on the strength of the shock. Ridiculous though such scenes may appear from today's perspective, a reading of the texts is certainly not useless. On the contrary, a critical consideration may prove hugely expressive of many characteristic traits of British eighteenth-century culture and mentality. The concept of sensibility, for example, which thematically pervades these novels, was not originally a literary device, but echoed issues raised first in the medical, philosophical and political discourses. In this seminar, accordingly, we will trace the fates of sentimental types like Samuel Richardson's Pamela or Henry Mackenzie's Harley, a 'man of feeling', in order to get familiar with the literary and cultural contexts of which they are indicative. Workload: Regular attendance, lively participation, oral presentation or participation in an expert group, written term paper. Additionally, you must have copies of these editions of the novels in the first session and you are also obliged to have read Pamela by then. A reader including Mary Wollstonecraft's novel Mary will be provided in the first session. Mackenzie, Henry (2009), The Man of Feeling (Oxford World#s Classics), Oxford: Oxford University Press. [ISBN-10: 019953862X; ISBN-13: 978-0199538621] Richardson, Samuel(1980), Pamela. Or, Virtue Rewarded (Penguin Classics), London et al.: Penguin. [ISBN-10: 0140431403; ISBN-13: 978-0140431407] Sterne, Laurence (2001), A Sentimental Journey through France and Italy (Penguin Classics), London et al.: Penguin. [ISBN-10: 0140437797; ISBN-13: 978-0140437799] Suggested Introductory Reading: Todd, Janet (1986), Sensibility. An Introduction, London # New York: Methuen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch

4652	Hauptseminar: The Sentimental Novel
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4653	Colloquium: Colloquium: Abschlußarbeiten (Diplom/Magister)
Dozierende:	Prof. Dr. Karsten Fitz
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	The colloquium is designed to provide a forum of scholarly exchange in the field of American Studies. Students who are currently working on their master#s, diploma, or state exam theses in American Studies will present their projects # or specific parts, issues, problems, debates, etc. # and invite critical responses from the audience. This will give the presenters the opportunity to gather useful reactions on a broader scale, and the listeners an impression of the range of ongoing research in the field of American Studies, and of possible scholarly, methodological, and strategic approaches. Participation is strongly recommended to students who are writing or are planning to write a thesis under my supervision. Advanced students, who have successfully completed at least one graduate seminar in American Studies, are cordially invited to participate upon prior consultation. A schedule and list of presentations will be available before the term starts.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
Einrichtungen:	- Professur für Amerikanistik

4654	Proseminar: American Political and Cultural Icons
Dozierende:	Prof. Dr. Karsten Fitz
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	The seminar will discuss historically, culturally, and politically significant icons of #America# from the colonial period through the immediate present. The focus will be on national and nationally significant political icons as well as on icons of a more regional/sectional and/or group-specific nature. The course will initially provide a solid theoretical framework for our discussions of U.S.-American icons and the ideologies they support and circulate nationally and internationally by establishing concepts such as iconicity, American Civil Religion, and cultural memory. On the basis of this theoretical framework we will explore the genesis, productivity, and inter¬pre¬ta¬¬tion of iconic representations such as, e.g., Columbia, Uncle Sam, the Star-Spangled Banner, the Statue of Liberty, the Dixie flag. We will also look at iconic hero constructions of American presidents, from George Washington and Abraham Lincoln to John F. Kennedy and Barack Obama. Another set of possible materials will include iconic paintings and murals displayed in public places with national implications (e.g. Capitol, National Archives, National Mall) and selected popular photographs of historical events and nationally symbolic moments. Workload: oral presentation, active in-class participation, seminar paper (10-12pp) Texts: Texts and other course materials will be made available one week prior to the beginning of the semester, either in the form of a reader or on Stud.IP. Recommended background reading: Boyer, Paul, et al., ed. The Enduring Vision: A History of the American People. 5th ed. Boston: Houghton Mifflin, 2004. [respective historical chapters] Hall, Dennis R., and Susan Grove Hall. American Icons: An Encyclopedia of the People, Places, and Things that Have Shaped our Culture. Westport, CT: Greenwood Press, 2006.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Professur für Amerikanistik

4654a	Proseminar: The Business of America: From Imperial Fantasies to the Financial Crisis
Dozierende:	Katharina Erhard
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	#The passions that stir the Americans most deeply are commercial and not political ones# De Tocqueville, Democracy in America (1835) In the midst of the current financial crisis, the short cut to identify the United States as the source of all economic troubles seems to be the best bet of many. Public discussions on the so-called locusts, merely profit-oriented investment banks, and individual figures embodying #American cowboy capitalism,# such as the businessman, CEO, and the banker, are branded #Made in the USA.# Well before the financial crisis, critics#American and #non-American# alike#associated the American way of life with rampant individualism and cut-throat competitiveness, resulting in the #Cocacolonization,# #McDonaldization,# and #Disneyfi¬cation# of the rest of the world. Yet, despite these negative ascriptions, the image of America as the land of plenty, where those willing to work hard will reap their benefits, has persisted. An American can-do spirit as well as a rhetoric of renewal and hope antedate Barack Obama#s presidential campaign and current presidency. The origins of the American dream, of which the ideal of upward mobility is a major component, was already in place in imperial fantasies from the Age of Discovery. Upon first landing in America in 1492, Columbus evoked paradise in his letters to the Old World. Why could he, after his fourth voyage to the New World in 1503, not think of America as #without profit for business?# What impelled the infamous nineteenth-century French observer of American culture, Alexis de Tocqueville, to describe Americans as acquisitive fortune seekers? In order to comprehend these statements, one needs to know and understand more than just economic figures or monetary and fiscal policy. In this class, we will discuss texts, images, and one movie (American Psycho), ranging from the fifteenth to the twenty-first century, which illuminate why representations of American culture are being associated with business. Course materials will be made available one week prior to the beginning of the semester, either in the form of a reader or on Stud.IP. Workload: #oral presentation, #active in-class participation, #seminar paper (10-12 pages) Recommended background reading: #Fluck, Winfried. #Was ist eigentlich so schlecht daran, reich zu sein? Zur Darstellung des Reichtums in der amerikanischen Kultur.# Wie viel Ungleichheit verträgt die Demokratie? Armut und Reichtum in den USA. Ed. Winfried Fluck and Welf Werner. Frankfurt: Campus, 2003. 267-303. Kruse, Horst. Einleitung. From Rags to Riches: Erfolgsmythos und Erfolgsrezepte in der amerikanischen Gesellschaft. München: Goldmann, 1973. 7-15.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch

4654a	Proseminar: The Business of America: From Imperial Fantasies to the Financial Crisis
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Professur für Amerikanistik

4655	Proseminar: Amerikanische Meisterwerke der Gattung Kurzgeschichte
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Hansen
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	Die Literaturgattung, in der die USA Einiges vorzuweisen haben, ist wohl die short story. Warum das so ist, wird eine der Fragen sein, um die sich das Seminar bemühen wird. Neben eingehender und ausführlicher Arbeit am Text - wobei gleichzeitig, einem Proseminar angemessen, das Interpretieren geübt werden soll # werden gattungstechnische und auch literaturgeschichtliche Probleme erörtert werden. Die Texte (Irving, Hawthorne, Poe, Sherwood Anderson, Hemingway, O'Henry, Carver) werden als Reader zur Verfügung gestellt. Als Begleitlektüre empfehlen sich: Günter Ahrends, Die amerikanische Kurzgeschichte und Hans Bungert, hg. Die amerikanische Short Story.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Professur für Amerikanistik

4655a	Proseminar: Modern American Drama
Dozierende:	Katharina Erhard
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Beschreibung:	When Martin Esslin claims that any #spectator of drama must have something of the talents of the archetypal semiotician, Sherlock Holmes,# he refers to what Manfred Pfister, another prominent theater scholar, has called #the multimedial nature of dramatic text presentation.# Put simply, drama may appeal to the eye, the ear, as well as the nose. This course introduces students to the analysis of drama via readings of a selected number of representative American plays from the first half of the twentieth century up to World War II. Readings and discussions will focus on the theory of drama and trace both major developments and recurring themes in American plays up to World War II. Special emphasis will be given to the various modes and forms of theatrical representation (i.e. realism, expressionism, epic theater, historical pageant, one-act play, etc.) as they have been productive in the works of major twentieth-century American playwrights (i.e. Glaspell, O#Neill, Guinn, Wilder). The plays#all of which are rather short#will be discussed in their respective cultural, historical, and literary contexts. Like other representations of modern American culture, drama is preoccupied with the questions: what is America? What are American values, virtues, and shortcomings? Course materials will be made available one week prior to the beginning of the semester, either in the form of a reader or on Stud.IP. Workload: #oral presentation, #active in-class participation, #seminar paper (10-12 pages) Texts: #Eugene O#Neill, A Wife for a Life (1913) #Eugene O#Neill, Before Breakfast (1916) #Susan Glaspell, Trifles (1916) #Eugene O#Neill, Emperor Jones (1920) #Dorothy Guinn, Out of the Dark (1924) #Thornton Wilder, Happy Journey to Trenton and Camden (1931) Recommended background reading on modern American drama: Bigsby, C.W.E. A Critical Introduction to Twentieth-Century American Drama. 3 vols. Cambridge: Cambridge UP, 1982-85. Innes, Christopher. #Modernism in Drama.# Cambridge Companion to Modernism. Ed. Michael Levenson. Cambridge: Cambridge UP, 1999. 130-56. Miller, Jordan. American Drama between the Wars: A Critical History. Boston: Twayne, 1991. Müller, Kurt. Das amerikanische Drama: Eine Einführung. Berlin: Schmidt, 2006. Watt, Stephen. #Modern American Drama.# The Cambridge Companion to American Modernism. Ed. Walter Kalaidjian. Cambridge: Cambridge UP, 2005. 102-26. Recommended background reading on the theory of drama: Esslin, Martin. An Anatomy of Drama. New York: Hill, 1977. Platz-Waury, Elke. Drama und Theater: Eine Einführung. Tübingen: Narr, 1999. Pfister, Manfred. Das Drama: Theorie und Analyse. München: Fink, 2001.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies

4655a	Proseminar: Modern American Drama
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Professur für Amerikanistik

4656	Proseminar: Postmodern American Literature
Dozierende:	Prof. Dr. Karsten Fitz Michael Rozendal
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	The second half of the 20th century saw the dramatic transformation of American art and culture more generally, as popular culture merged with high culture, fiction with philosophy. This course will introduce students to Postmodernism as a period that still defines ongoing American culture. The class will give a variety of perspectives on the idea of the postmodern. A vexed term, most people now seem to believe it has as many meanings as there are people who use it. To engage the diversity that defines this period, this course will consider the playful classics of postmodern fiction, a contemporary film, and a graphic novel. In addition to readings available online through Stud IP, readings for the course include: Paul Auster#s City of Glass graphic novel adaptation by Paul Karasik and David Mazzucchelli (isbn 0571226337) and Thomas Pynchon#s The Crying of Lot 49 (isbn 006091307X), Course requirements: regular participation & analytical questions 10%; three brief analysis papers (2-3 pages) 20%; class presentation 20%, research proposal (2 pages due July 6) 10%, and final paper (7-10 pages due July 22) 40%. email: marozendal@usfca.edu
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Professur für Amerikanistik

4657	Proseminar: William Shakespeare: The Poetic Works
Dozierende:	Prof. Dr. Jürgen Kamm
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	As a poet William Shakespeare is certainly best remembered for his cycle of sonnets, originally published in 1609. During the last four centuries this collection has attracted an enormous amount of annotations, comments and criticism. This is partly due to the impressive range of poetic expressions, metaphorical turns, original similes, daring conceits, and, generally, Shakespeare's accomplished mastery of the sonnet form. In addition to the poetic perfection of the individual sonnets, their arrangement and numbering has been the subject of much scholarly controversy because the cycle of sonnets seems to tell a mysterious story. The characters involved are the poet himself, his young friend and patron, a rival poet and the enigmatic "Dark Lady". The entire mystery which enshrouds these four characters and their entangled relationships is even heightened by the equally mysterious dedication to the 1609 edition. Despite the outstanding literary quality of the sonnets, it would be unfair to judge Shakespeare's poetic perfection purely on the strength of the short lyric form. Before approaching the sonnets, it is useful to read and to analyse Shakespeare's earlier epic works, i.e. Venus and Adonis (1593), The Rape of Lucrece (1594) and The Phoenix and the Turtle (1601). Text: William Shakespeare, Sonette und Versepen: Zweisprachige Ausgabe, Düsseldorf: Artemis & Winkler, 2001. [ISBN 35380 54207] Students who possess the text of Shakespeare's complete works may use their individual editions. Workload: Regular attendance, oral presentation, written term paper.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4658	Proseminar: Shakespeare#s Comedies
Dozierende:	Stephan Karschay
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	Course Description: Ben Jonson#s oft-quoted dictum on his rival and friend William Shakespeare # #He was not of an age, but for all time# # is still indicative of both Jonson#s evaluative faculty and Shakespeare#s apparently universal appeal. Indeed, more than four centuries after Shakespeare#s plays were staged in the playhouses of Elizabethan London, the Bard still draws large audiences into theatres and cinemas worldwide. In the case of Shakespeare#s comedic output, the undiminished relevance of his plays today can arguably be accounted for by our universal need for laughter. Yet what an undue emphasis on Shakespeare#s universality fails to recognise is how strongly his works are rooted in the context of their creation. In this seminar, we will read and discuss three of Shakespeare#s best-known comedies (A Midsummer Night#s Dream, The Merchant of Venice and Much Ado About Nothing). We will think about why audiences still roar with laughter in productions and (more frequently) adaptations of Shakespeare#s comedies today, when # at the same time # readers will not necessarily be moved to even a snicker while reading the plays on the printed page. Furthermore, we will investigate the cultural context in which Shakespeare lived and worked in order to become capable of appreciating the manifold issues of gender, sexuality, power, class, race and community which were all negotiated by and through Shakespeare#s remarkably rich comedies. In this context, it is also worth noting that no Elizabethan playwright worked in a historical vacuum. Driven by the Renaissance interest in classical antiquity, Shakespeare and his contemporaries drew heavily on earlier comedic traditions, notably Greek #New Comedy# (as mediated through the Romans Plautus and Terence). Even so, the Middle Ages also exerted a certain generic influence which can be detected in the traces of the mediaeval Mystery and Morality Plays, which formed part of an indigenous theatrical tradition. Last but not least, quasi-contemporary continental developments such as the Italian commedia erudita and commedia dell#arte were equally registered by Shakespearean comedy. Thus this course will provide both detailed contextual and close readings of Shakespeare#s comedies as well as a broad introduction to the Elizabethan age and the generic history of comedy. Set Text (please buy one of the following editions): Greenblatt, Stephan et al., eds. (2008), The Norton Shakespeare: Comedies, New York # London: W.W. Norton. (Second Edition) [ISBN: 978-0393931419] This edition will be stocked at Pustet#s bookstore. Further material will be provided in Xeroxed form. Alternatively, you can by the one-volume, complete works of William Shakespeare from the same series: Greenblatt, Stephen et al., eds. (2008), The Norton Shakespeare, New York # London: W.W. Norton. (Second Edition) [ISBN: 978-0393929911] Workload: Regular attendance, lively participation (which is only possible if students have read all the relevant texts for this seminar) and an oral presentation. A detailed course syllabus will be made available on Stud.IP in the first week of the summer term. Participants must have read Shakespeare#s A Midsummer Night#s Dream by our second session on 30 April 2009. Introductory Reading: Eisaman Maus, Katharine (2008), #Shakespearean Comedy#, in Stephen Greenblatt et al., eds., The Norton Shakespeare: Comedies, New York # London: W.W. Norton, 103-118. Further Reading:

4658	Proseminar: Shakespeare#s Comedies
	Gay, Penny (2008), The Cambridge Introduction to Shakespeare#s Comedies, Cambridge: Cambridge University Press. Dutton, Richard & Jean Elizabeth Howard, eds. (2003), A Companion to Shakespeare#s Works, Vol. III: The Comedies, Malden, MA et al.: Blackwell.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4660	Proseminar: Literature of the 1890s: G.B. Shaw and Oscar Wilde
Dozierende:	Prof. Dr. Bernd Lenz
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 206)
Beschreibung:	G.B. Shaw and Oscar Wilde are both writers of Irish origin who have strongly influenced the development of the history of ideas in general and English literature in particular. They have often been considered opposite, although complementary, representatives of Britain#s fin de siècle # on the one hand Shaw the Fabian socialist, on the other hand Wilde the founder of an aesthetic cult # but in reality the common ground between both is larger than some critics will sometimes admit: they are both distrustful of conventions and accepted institutions. Therefore, it will be the main aim of the seminar to explore similarities and differences in Shaw#s and Wilde#s views, above all in their criticism of social conditions towards the end of the 19th century, but also in their theoretical reflections and use of literary forms. While Shaw prefers drama (including long prefaces), journalism and essays, Wilde takes advantage of a variety of different forms to present his opinions on society: poetry, drama, novel, fairy tales, and theoretical works like The Soul of Man Under Socialism. Therefore, the seminar will centre on an in-depth literary analysis of selected works, supported by presentations on individual texts and core aspects of Shaw and Wilde. With Shaw, emphasis will be laid on his Plays Unpleasant, problem plays about middle-class society#s economic crimes, and topics of social relevance (e.g. the question of the New Woman) which are treated in Shaw#s plays as well as in The Quintessence of Ibsenism; with Wilde, his sparkling but ironical comedy The Importance of Being Earnest, full of wit, epigram, and paradox, and his only novel, The Picture of Dorian Gray, will be paid particular attention, but other texts of social relevance will also be discussed (e.g. #The Ballad of Reading Gaol#, #The Happy Prince# and articles on his aesthetic and social stance). Workload: Requirements to obtain a 'Schein': regular attendance, individual or team presentation (depending on number of participants) and an extended paper ('wissenschaftliche Hausarbeit'). Guests are welcome regardless of the maximum figure of participants (no online registration required). Bibliographical hints: Shaw, G.B. (2001), Plays Unpleasant (Penguin Classics), London: Penguin Books. Wilde, Oscar (1994), The Picture of Dorian Gray (Penguin Popular Classics), London: Penguin Books. Wilde, Oscar (1990), The Importance of Being Earnest, ed. Manfred Pfister (Reclams Fremdsprachentexte), Stuttgart: Reclam.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik

4660	Proseminar: Literature of the 1890s: G.B. Shaw and Oscar Wilde
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Juniorprofessur für Anglistik/Cultural and Media Studies

4661	Proseminar: Drama of the Modernist Period: 1920s and 1930s
Dozierende:	Joanna Rostek
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	In British literary history, the modernist period, especially the so-called high modernism of the 1920s, is best known for ground-breaking innovations in fiction and poetry. Modernist drama, by contrast, is sometimes seen as more or less a continuation of the well-made plays of the 19th century. Moreover, as Pericles Lewis has observed referring to two modernist key texts # a novel and a poem, "[n]o single play has the exemplary status for modern drama that Ulysses and The Waste Land (both 1922) do for their genres". However, all this does not mean that drama of the 1920s and 1930s is not worth looking at. This seminar wants to scrutinise four plays from this period and analyse in how far they can be related to developments in the literary field, but also in science, technology and politics, which have all come to constitute and influence the modernist movement. Noël Coward's highly successful comic play Hay Fever (1924), focussing on a problematic family meeting in a British country house, partially continues the tradition of late Victorian plays while at the same time addressing issues of the 1920s. J.B. Priestley's Dangerous Corner (1932) reveals, amongst others, how technological developments were taken up in literary discourse. T.S. Eliot's Murder in the Cathedral (1935) proves not only that eminent figures of English modernism experimented with the genre of drama, but it also shows how historical material can be re-shaped to address pressing political questions, such as the rise of Fascism in Europe in the 1920s and 1930s. Finally, by reading Sean O'Casey's The Plough and the Stars (1926), set in Dublin at the time of the Easter Rising of 1916, we will have a look at an Irish play from the 1920s and enquire to what extent this turbulent decade in Irish history (Ireland gained its independence in 1922 after waging a war against Britain) has influenced dramatic representations from this country. Please note that there will be an obligatory extra meeting on Friday, 3 July, 2-6 pm, to make up for two meetings that will not take place. Moreover, Hay Fever by Noël Coward must be read by 7 May 2009. Workload: Regular attendance, lively participation, oral presentation or participation in an expert group, written term paper. Additionally, you must read the four plays discussed in class and have a copy of the texts in the following editions: Coward, Noël (2002), Hay Fever (1924), London: Methuen. [Methuen Modern Plays, ISBN-10: 0413540901; ISBN-13: 978-0413540904; c. 11 #] Eliot, T.S. (1964), Murder in the Cathedral (1935), Fort Washington, PA: Harvest. [ISBN-10: 0156632772; ISBN-13: 978-0156632775; c. 8 #] Priestley, J.B. (2001), Dangerous Corner (1932), London: Oberon. [Oberon Modern Plays, ISBN-10: 1840022515; ISBN-13: 978-1840022513; c. 10 #] O'Casey, Sean (2001), The Plough and the Stars (1926), London: Faber. [Faber Plays, ISBN-10: 0571212328; ISBN-13: 978-0571212323; c. 7 #] Suggested Introductory Reading: Baldick, Chris (2004), The Modern Movement, Oxford et al.: Oxford University Press. (Chapter 5, "Modern Drama", 114-136) Lewis, Pericles (2007), The Cambridge Introduction to Modernism, Cambridge et al.: Cambridge University Press. (Chapter 6, "Drama", 177-206)
Sonstiges:	Am Freitag, den 3. Juli, von 14-18 Uhr findet eine Zusatzsitzung statt, deren Besuch verpflichtend ist.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'

4661	Proseminar: Drama of the Modernist Period: 1920s and 1930s
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4662	Proseminar: Empire and Commonwealth in the Twentieth Century
Dozierende:	Prof. Dr. Bernd Lenz
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	After the unrestrained jingoism and imperial ideology of the last decades of the 19th century, the British Empire faced a century of fundamental change. While at the beginning of the 20th century, in Edwardian times, the Empire had still to reach its full extent, the Commonwealth as a new, if not rivalling, organisation also began to take shape after World War One. The dominions of Can-ada, Australia, New Zealand, and South Africa succeeded in getting a new constitutional status, de facto that of a white man#s club. The seminar will analyse three important stages in the 20th-century development of Empire and Commonwealth: 1. the co-existence of both organisations until the end of World War Two, including the heyday of the Empire with Imperial Exhibitions and Imperial Conferences, and the constitutional establish-ment of the Commonwealth with the Balfour Declaration (1926) and the Westminster Statute (1931); 2. the disintegration of the Empire after India and Pakistan gained independence in 1947, a period when Britain became aware of the loss, looking for a new role and facing the striking back of the Empire; 3. the end of the 20th century with a rekindling of the Empire mentality in the Falklands War and the impact of the Commonwealth as a successor organisation of the Empire (political influence, the handing over of Hong Kong in 1997, Commonwealth Games etc.). Throughout the seminar the extremely delicate relationship between Britain and India will serve as a case study including a brief glance at its significance as a theme in Anglo-Indian literature: the British Raj, India#s fight for dominion status, Churchill and Gandhi, India#s post-war independence, the current state of affairs, not to mention Bollywood. Workload: Requirements to obtain a 'Schein': regular attendance, individual or team presentation (depending on number of participants) and an extended paper ('wissenschaftliche Hausarbeit'). Guests are welcome regardless of the maximum figure of participants (no online registration required). Bibliographical Hints: Scott, Paul (1977), Staying On (Phoenix Edition), Chicago: University of Chicago Press. Kulke, Hermann & Dietmar Rothermund (2006), Geschichte Indiens. Von der Induskultur bis heute (3. Aufl.), München: Beck. Wolpert, Stanley A. (1993), A New History of India (4th ed.), London: Oxford University Press. A reader with selected documents will be available by mid-April and can be picked up either in my office hours or at the first meeting.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch

4662	Proseminar: Empire and Commonwealth in the Twentieth Century
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Juniorprofessur für Anglistik/Cultural and Media Studies

4663	Proseminar: British Pop Music of the 80s and 90s
Dozierende:	Philip Jacobi
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	#Music is one of the comparatively few success stories of late twentieth-century Britain [#]:# (Blake 1997: xi) The term #popular music# defies precise and straightforward definitions: it is essentially a hybrid of musical traditions, styles and influences, and is also an economic product which is invested with ideological significance by its consumers. Perceived to be the constant second fiddle to classical music, popular music, however hard to define, offers like barely an other art form as vast an array of culturally coded expressions of class, generation, ethnicity, gender, ideology, politics and emotion. This seminar aims at primarily establishing popular music as a semiotic system that contains these expressions for Great Britain in the turbulent years from the last breaths of punk in the early eighties until the vanishing of boy and girl bands in the late nineties. Secondly, it will elucidate popular music#s connection to and impact on popular culture and youth subcultures especially. Thirdly it will provide a range of academic entryways via scholarly texts on lyrical analysis, marketing, musicology, and subculture into the field of popular culture. Students will have the opportunity to cover a great variety of musical styles, such as punk, New Wave, pop, britpop, Avant-garde, electronic music, and folk with their oral presentations, with the help of a disparately greater number of artists, such as Take That, Kate Bush, Queen, Eurythmics, Blur, Aphex Twin, Belle and Sebastian, Portishead, Spice Girls, Sex Pistols, Asian Dub Foundation, Prodigy, and Oasis (to name only a very select few).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4664	Proseminar: N.N. (vormals: Visualising Down Under: Australian History on Film and TV)
Dozierende:	Prof. Dr. Sarah Heinz
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 205)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Juniorprofessur für Anglistik/Cultural and Media Studies

4665	Proseminar: Australian Culture and Identity
Dozierende:	Nora Alexandra Pleßke
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	In this seminar students will be introduced to the history of modern Australian culture as the course proceeds in a loosely chronological way from 1788 to contemporary Australia. Australian history from Indigenous Dreaming, the processes of colonial invasion and settlement, the Federation and creation of #White Australia# to post-war immigration is a story of constant beginnings which shaped the unique character of Australian culture. For our understanding of Australian stereotypes and identity as well as forms of Australian high or popular culture we will look at a range of material such as diaries, speeches, poems, commercials, TV series, films, paintings, and music, etc. In these we will detect national icons, symbols, legends and myths that played a pivotal role in Australia#s nation-building (e.g. Ned Kelly, ANZAC). We will assess the symbolic significance of Australian landscape, especially the bush/outback as opposed to the city or the beach. Notions of the convict, the bushmen, and the digger will help us to understand the constructiveness of Australian identity. Moreover, we will encounter the connected values of mateship and egalitarianism and how they are played out in a range of texts. We will analyse how the according narratives exclude a large part of Australia#s population, especially women and Australia#s indigenous people. Therefore, we will also consider Aboriginal culture and examine Australian multiculturalism as a more urban, diverse and inclusive form of national imagining. Looking at Asians in Australia we will see how other cultures have been appropriated into Australian culture. We will enhance our understanding of contemporary Australian culture and identity through the analysis of Australian popular culture such as sports (e.g. AFL, Sydney Olympics) and TV (e.g. Neighbours). Last but not least, students will approach Australian literature as one of the so-called New English Literatures of the world with a view on how it reflects the evolvement of Australian culture. Students will be asked to read and interpret Randolph Stow#s novel The Merry-Go-Round in the Sea (1965) and identify diverse literary modes and contents reflecting images of Australianness. Workload: Regular attendance, lively participation, oral presentation, written term paper. Literaturhinweise: You must have a copy of this edition of the novel in the first session: Stow, Randolph (2009), The Merry-Go-Round in the Sea [1965] (Penguin Modern Classics), London: Penguin. [ISBN: 978-0143180074] Other texts will be made available over Stud.IP. Further introductory reading: Macintyre, Stuart (1999), A Concise History of Australia, Cambridge: Cambridge University Press. Webby, Elizabeth (2000), The Cambridge Companion to Australian Literature, Cambridge: Cambridge University Press.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch

4665	Proseminar: Australian Culture and Identity
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Juniorprofessur für Anglistik/Cultural and Media Studies

4666	Proseminar: "Born to Be Wild": The 1960s in British and American Cinema in their Socio-Cultural Contexts.
Dozierende:	Dr. Paul Davies
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	In the 1960s British studios began to enjoy major success in the international market with a string of films that displayed a more liberated attitude to sex, capitalising on the #Swinging London# image propagated by Time magazine. Films like Darling, Alfie, Georgy Girl and The Knack # and How to Get It all explored this phenomenon while Blowup and Repulsion broke taboos around the portrayal of sex and nudity on screen. At the same time the Counterculture Revolution was having an equally big effect on cinema in the US where movies began to break social taboos such as sex and violence, causing both controversy and fascination and turning increasingly dramatic, unbalanced, and hectic as the cultural revolution got underway. This was the beginning of the New Hollywood era that dominated the next decade in theatres and revolutionized the movie industry. Films such as Bonnie and Clyde and Rosemary#s Baby are examples of this new, edgy direction while Dennis Hopper#s Easy Rider notoriously focused on the drug culture of the time. By applying the necessary critical tools students can become better informed about the nature of cinema and develop their critical faculties as more perceptive viewers of film. Those participating in the course are expected to have#and demonstrate in class!!# a keen enthusiasm for the medium of film and a willingness to talk and write about film in an academic manner. Students are required to present an oral presentation on one film which provides an insight into its filmic language and techniques such as camera distance, camera angle, editing, and camera movement. Students must also complete a written paper which does not focus exclusively on the film they dealt with in the Referat and which is expected to engage in cultural analysis. Workload: Regular class attendance, one oral presentation, one written term paper Literaturhinweise: Recommended Reading and Websites British Film. Jim Leach. Cambridge: Cambridge University Press, 2004. Film: An Introduction. William H. Philips. Second Edition. Boston: Bedford/St. Martins, 2002. Also at: www.bedfordstmartins.com/philips-film and http://bcs.bedfordstmartins.com/filmexperience British Film. Jim Leach. Cambridge: Cambridge University Press, 2004. British Cinema: Past and Present. Ashby/Higson. London/New York: Routledge, 2000. Part V chapter 16. British Cinema of the 90s. Robert Murphy. BFI Publishing: London, 2000. Part 3 chapter 12. Films and British Identity. J. Richards. Manchester: Manchester University Press, 1997. Part II chapter 6. British Cinema: A Critical History. Amy Sargeant. London: BFI, 2005. Chapter 9. British National Cinema. Sarah Street. London/New York: Routledge, 1997. Chapter 3. Students should feel free to borrow these from me. They can also email me for an #Introduction to Film# attachment: davies@uni-passau.de
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies

4666	**Proseminar: "Born to Be Wild": The 1960s in British and American Cinema in their Socio-Cultural Contexts.**
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4666a	Übung: Filme zu obiger Veranstaltung (Nr. 4666)
Dozierende:	Dr. Paul Davies
Erster Termin:	20.04.2009, 20:00 - 22:00
Zeiten:	Montag 20:00 - 22:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4667	Übung: Poetry Analysis
Dozierende:	Philip Jacobi
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	#Die Sprache gleicht einem Auto, das dreihundert Stundenkilometer fahren kann, dessen Tempo aber durch die Verkehrsvorschriften der Prosa auf ein vernünftiges Maß beschränkt wird. Dichter hingegen lieben die Beschleunigung.# (Koch 1999: 283) Poetry is often seen as the most cumbersome type of literary texts. Surprisingly enough, one might argue, since poetry is all around us: from childish nursery rhymes to the rhythmic handling of language in popular music, from cleverly constructed advertising slogans to the, albeit embarrassing, teenage love poem. Arguably, this circumstance can be traced back to the mediocre treatment of poetry in the educational system: once bitten, twice shy. One central problem encountered there is the perceived dichotomy of expectations: where teachers lament students# proclivity towards furtive reading and wild association and the inability to unite formal analysis with textual interpretation, students founder on teachers# alleged incapacity to incorporate ambiguity into their fixed hypotheses. Granted, poetic language is dense and therefore often appears cryptic, even more so when seen in comparison with prose or dramatic texts. It offers, however, a beauty incomparable to either one of its neighbouring categories. This Wissenschaftliche Übung is directed towards students who are not only particularly interested in acquiring a deeper technical understanding of poetry construction that goes beyond those skills obtainable in the Einführungskurs, but also those who are eager to go beyond to experience the rare beauty of poetic language. Furthermore, this WÜ shall also enable participants to practice their oratory skills with the help of regular poetry recitals and dramatic readings. Students from all disciplines are welcome. B.A. candidates can collect credit points for their Prüfungs-/ Vertiefungsmodul as long as they fulfil the usual requirements for seminars.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4668	Übung: Literary Theory into Practice
Dozierende:	Stephan Karschay
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	Course Description: Ever since the #rise# of critical theory in the 1970s, the humanities have become infiltrated by a large cluster of #-isms# whose influence on intellectuals, academics, teachers and students can barely be overestimated. Today, any piece of critical writing is likely to be guided # if not explicitly, then at least implicitly # by one or more theoretical approaches, the thorough comprehension of which can at best be a daunting and at worst a downright intimidating endeavour. (Post-)Structuralism, Postcolonialism, Marxist Criticism, Psychoanalysis, Deconstruction, Feminism, Historicisms Old and New as well as Cultural Materialism dominate so much of our critical discussions of literature and culture that students of English (and other philological subjects) are not #only# expected to master the various periods and genres of literary history but also some of the most significant theoretical concepts that underpin and guide the way we think about a piece of literature. This course is designed to give a broad introduction to the field of literary theory and stimulate new ways of thinking about literary texts. The basic premise of this Übung is that theory should not be allowed to exist as a right unto itself. To be useful, it needs to be productive of new insights. It should help students either to re-appreciate supposedly familiar texts or to help them decode apparently obscure and enigmatic pieces of literature. Thus the aim of this course is to test theory in practice. To do this, we will read and discuss an introductory account of literary theory side by side with Emily Brontë#s beautiful and strange novel Wuthering Heights (1847). Furthermore, we will also look at classic examples of theoretical texts in order to become familiar with the idiosyncratic #language of theory# which is distinctly different from both #literary language# and #everyday speech#. Students from all disciplines are welcome. B.A. candidates can collect credit points for their Prüfungs-/ Vertiefungsmodul as long as they fulfil the usual requirements for seminars (regular attendance, lively participation, oral presentation and written term paper). Workload: Regular attendance, lively participation and # depending on the number of participants # an oral presentation. A detailed course syllabus will be made available on Stud.IP in the first week of the summer term. For our first session, you must have read Chapter One, #Theory Before #Theory# # Liberal Humanism#, in Peter Barry#s Beginning Theory. Emily Brontë#s Wuthering Heights must be read by our second class on 28 April 2009. Set Texts (Please buy the following editions): Barry, Peter (2009), Beginning Theory: An Introduction to Literary and Cultural Theory, Manchester # New York: Manchester University Press. (Third Edition) [ISBN: 978-0719079276] Brontë, Emily (2008), Wuthering Heights [1847], ed. Ian Jack, Oxford et al.: Oxford University Press. [ISBN: 978-0199535606] These editions will be stocked at Pustet#s bookstore. Further material will be provided in Xeroxed form.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies

4668	Übung: Literary Theory into Practice
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4669	Übung: Literatur-/Kulturtheorie: Theorien des Schönen und Erhabenen bei Burke und Kant
Dozierende:	PD Dr. Gerold Sedlmayr
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich ganz allein in einem nussschalenkleinen Boot irgendwo auf einem Ozean. Es tost ein gewaltiger Sturm. Die Wellen türmen sich meterhoch über Ihnen auf. Trotz Ihrer unbändigen Angst, die Ihnen fast den Verstand raubt, wird Ihnen allmählich bewusst, wie klein, ohnmächtig und gänzlich unbedeutend Sie im Angesicht der Mächtigkeit der Natur und der Größe des Universums doch eigentlich sind. Und nun bitte ich Sie, sich wieder aus dieser Situation herauszuzoomen und in eine andere hineinzuversetzen: Sie stehen in einem Museum und betrachten ein Bild, welches genau die oben beschriebene Szene zeigt. Sie spüren, wie Ihnen ob des Schreckens der Situation ein Schauer den Rücken hinab läuft. Gleichzeitig aber fühlen Sie ein wohliges Gefühl der Sicherheit, das sich beim distanzierten Anblick einstellt. Sei dem 18. Jahrhundert würde man die auf dem Bild dargestellte Naturszenerie als #erhaben# bezeichnen und sie dem, was das Schöne der Natur genannt wird, gegenüberstellen. Ganz wesentlich wurden diese Begriffe sowohl von Edmund Burke in seiner Schrift A Philosophical Enquiry into the Origin of Our Ideas of the Sublime and Beautiful (1757) als auch von Immanuel Kant in der Kritik der Urteilskraft (1790) geprägt. Ihre Überlegungen beeinflussten natürlich nicht allein die ästhetischen Debatten der Zeit in ganz entscheidendem Maße, indem sie nach der Wirkung eines Kunstwerks auf den Rezipienten fragten; sie waren auch Teil einer weiter gespannten philosophischen, kulturellen und literarischen Auseinandersetzung über die Natur des Menschen, die Qualität seiner Urteile, die Macht der Einbildungskraft und den Stellenwert der Kunst. Als wissenschaftliche Übung soll dieser Kurs ganz allgemein dazu dienen, das Lesen (komplexer) theoretischer Texte zu trainieren. Im Speziellen aber soll er einen vertieften Einblick in prägende Diskursfelder des europäischen 18. Jahrhunderts geben. Er ist als Diskussionsforum gedacht, in dem dezidiert, offen und auf hohem Niveau Meinungen ausgetauscht und Ansichten hinterfragt werden dürfen. Willkommen ist jede/r, GasthörerInnen und Scheinerwerbende, Facheigene und Fachfremde! Von den TeilnehmerInnen wird sorgfältige Vorbereitung, lebhafte Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme, ein Referat (auch für Gäste) und # im Falle der Belegung als Teil eines Prüfungsmoduls # eine Hausarbeit erwartet. Text: Bitte besorgen Sie sich bis zur ersten Sitzung diese Ausgaben der Schriften Burkes und Kants: Burke, Edmund (2008), A Philosophical Enquiry into the Origin of Our Ideas of the Sublime and Beautiful (Oxford World#s Classics), hg. Adam Phillips, Oxford: Oxford University Press. [ISBN-10: 0199537887; ISBN-13: 9780199537884] Kant, Immanuel (2006), Kritik der Urteilskraft (Philosophische Bibliothek 507), hg. Heiner F. Klemme, Hamburg: Felix Meiner. [ISBN-10: 3787317759; ISBN-13: 9783787317752] Empfohlene einführende Lektüre: Ludwig, Ralf (2008), Kant für Anfänger. Die Kritik der Urteilskraft. Eine Lese-Einführung, München: dtv. Zimmer, Robert (1995), Edmund Burke zur Einführung, Hamburg: Junius, 39-52.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft

4669	Übung: Literatur-/Kulturtheorie: Theorien des Schönen und Erhabenen bei Burke und Kant
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Amerikanistik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur

4670	Grundkurs: Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur
Dozierende:	Dr. Maximilian Ragaller
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Englisch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4671	Grundkurs: Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur
Dozierende:	Dr. Maximilian Ragaller
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4672	Grundkurs: Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur
Dozierende:	Dr. Maximilian Ragaller
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4672a	Tutorium: Tutorium zu Einführungen
Dozierende:	Dr. Maximilian Ragaller
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 412c) Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412c)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik des Englischen
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4673	Hauptseminar: Möglichkeiten der Öffnung des Englischunterrichts
Dozierende:	Dr. Maximilian Ragaller
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik des Englischen
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4674	Proseminar: Die Praxis des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I
Dozierende:	Dr. Maximilian Ragaller
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik des Englischen
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4675	Proseminar: Bewerten und Planen von Unterrichtseinheiten für den Englischunterricht
Dozierende:	Günther Köck
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 201)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik des Englischen
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4676	Proseminar: Englischunterricht heute # theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung
Dozierende:	Harald Reiske
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 412b)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik des Englischen
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4677	Proseminar: Englisch in der Grundschule
Dozierende:	Harald Reiske
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412c)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik des Englischen
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4678	Proseminar: Gothic short stories im Englischunterricht der Sekundarstufe II
Dozierende:	Lukas Fichtinger,
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	Authentische short stories sind im G8-Lehrplan ab der 9. Jahrgangsstufe fixe Bestandteile des im Unterricht behandelten Textkorpus. Daneben können sie natürlich auch Bestandteil des Englischunterrichts an der Realschule sein. Anhand dem Genre der Gothic short story sollen im Seminar erstens Methoden und Prinzipen eines modernen handlungs- und produktionsorientierten, kreativen und schülerorientierten Lektüreunterrichts erarbeitet und praktisch erprobt werden. Zweitens sollen Instrumente an die Hand gegeben werden, um Texte adäquat für den Unterrichtsgebrauch analysieren zu können. Für den Scheinerwerb erforderliche Leistungen sind: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat (Unterrichtssimulation anhand einer short story) und Portfolio. Für das Seminar benötigte Basisliteratur: David Blair (2006), Hrsg., Gothic Short Stories, Ware: Wordsworth Editions. [Das Vorwort ist zur ersten Sitzung zu lesen!]
Voraussetzungen:	Für das Seminar benötigte Basisliteratur: David Blair (2006), Hrsg., Gothic Short Stories, Ware: Wordsworth Editions. [Das Vorwort ist zur ersten Sitzung zu lesen!]
Leistungsnachweis:	Für den Scheinerwerb erforderliche Leistungen sind: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Referat (Unterrichtssimulation anhand einer short story) und Portfolio.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik des Englischen
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4679	Übung: Aspekte der Analyse und Planung von Englischunterricht an GS
Dozierende:	Dr. Maximilian Ragaller
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 205)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4680	Übung: Aspekte der Analyse und Planung von Englischunterricht an GS
Dozierende:	Dr. Maximilian Ragaller
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 202)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4680a	Übung: Aspekte der Analyse und Planung von Englischunterricht an HS
Dozierende:	Dr. Maximilian Ragaller
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 202)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4680b	Praktikum: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Dozierende:	Dr. Maximilian Ragaller
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

4681	Vorlesung: Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik
Dozierende:	Prof. Dr. Rudolf Emons
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (AM) HS 9)
Beschreibung:	Die Vorlesung macht mit Grundbegriffen und verschiedenen Methoden der Linguistik bekannt. Sie skizziert außerdem ein neurowissenschafltich fundiertes Sprachmodell und liefert damit die Grundlagen für die Behandlung speziellerer Themenbereiche in Pro- und Hauptseminaren. Dabei werden auch wissenschaftstheoretische Probleme der Sprachwissenschaft diskutiert. 1.Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP bis zum Beginn der ersten Veranstaltung. 2.Die nochmalige Teilnahme an der Vorlesung zur Prüfungsvorbereitung ist sinnvoll und gestattet. 3.Der Leistungsnachweis wird durch eine Klausur erbracht. Zur Teilnahme an dieser Klausur sind nur diejenigen berechtigt, die den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben bzw. keinen entsprechenden Studiennachweis anerkannt bekommen haben! Zur Wiederholung und Vertiefung des behandelten Stoffes werden mehrere Tutorien angeboten. Am Semesterende wird eine Abschlussklausur geschrieben und ein qualifizierter Schein darüber ausgestellt. Die Klausur findet am 27.07.2009, 8.15 # 9.15 Uhr im Hörsaal 10 (Audimax) statt. Das ist der 3. Tag nach Ende der Vorlesungszeit! Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das Skript zur Vorlesung finden Sie im StudIP unter https://studip.uni-passau.de/studip. (Login mit Kennung des Rechenzentrums). Darin sind enthalten die behandelten Themen und Termini, Literaturhinweise, Wochenarbeiten, Handouts sowie Hinweise zur Klausur. Es wird über den gesamten Verlauf des Semesters benötigt. Bitte bringen Sie einen Ausdruck zur ersten Sitzung bereits mit.
Voraussetzungen:	Zulassungsvoraussetzung: keine
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an diesem Propädeutikum für die englische Sprachwissenschaft ("Schein"-Erwerb) ist möglich im Magisterstudiengang gemäß ZwiPO § 25 und 25a Abs. 1 Nr. 4 Lehramtsstudiengang gemäß LPO I § 48 und 68 Diplomstudiengang "Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien" gem. PO/DKW Anhang I E Abs. 1 Nr. 1 B.A.-Studiengang "International Cultural and Business Studies" gemäß § 25 Abs. 4 StuPO INCUBUS (GK): Basismodul B.A.-Studiengang "European Studies" gemäß § 25 Abs. 3 StuPO-BA/ES (GK): Basismodul B.A.-Studiengang "Sprache und Text" gemäß § 28 Abs. 2 StuPO-BA/ST: Basismodul
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung wird jedes Semester angeboten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch

4681	Vorlesung: Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur

4682	Tutorium: Tutorium zur Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik
Dozierende:	Prof. Dr. Rudolf Emons
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 13:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 13:00 (Raum (ITZ) SR 004) Montag 13:00 - 14:00 (Raum (ITZ) SR 004) Dienstag 14:00 - 15:00 (Raum (JUR) SR 147a) Dienstag 15:00 - 16:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur

4683	Vorlesung: Phonetics and Phonology
Dozierende:	PD Dr. Daniela Wawra
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Beschreibung:	Im Kurs werden praktische und theoretische Kenntnisse der englischen Aussprache vermittelt. Hauptziel ist das Erlernen der phonetischen Umschrift (Transkription) englischer Texte gemäß der Standardvariante des British English, der Received Pronunciation. Darüber hinaus werden die Lautbildung und die Lautbeschreibung behandelt, die Intonation sowie verschiedene Aspekte des Redezusammenhangs (der connected speech) des British English (wie z.B. Assimilation oder Kontraktion). Daneben werden auch die Besonderheiten in der Aussprache des American English im Kurs vorgestellt. Ein besonderes Augenmerk schließlich liegt auf der Vermeidung typischer Aussprachefehler deutscher Sprecher. Begleitend zur Übung werden Tutorien angeboten, in denen die phonetische Transkription eingeübt wird. Der Besuch der Tutorien wird dringend empfohlen. Die Scheinvergabe erfolgt aufgrund regelmäßiger, aktiver Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Abschlussklausur. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Voraussetzungen:	Zulassungsvoraussetzung: keine
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Carr, Philip (2000), English phonetics and phonology, Oxford. Eckert, Hartwig/William Barry (2002), The Phonetics and Phonology of English Pronunciation, Trier. Jones, Daniel (151997 oder 162003), Everyman#s English Pronouncing Dictionary, London. Sauer, Walter (1979), A Drillbook of English Phonetics, Heidelberg. [neueste Auflage]
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ("Schein"-Erwerb) ist möglich im Magisterstudiengang gemäß ZwiPO § 25 und 25a Abs. 1 Nr. 3 Lehramtsstudiengang gemäß LPO I § 48 Abs. 1 Nr. 2a und § 68 Abs. 1 Nr. 4 B.A.-Studiengang "European Studies"§ 25 Abs. 3 oder 6 StuPO-BA/ES (PS/V): Basismodul/Prüfungsmodul B.A-Studiengang "Sprache und Text"§ 28 Abs. 2 und 3 StuPO-BA/ST: Basismodul/Prüfungsmodul
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung wird jedes Semester angeboten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur - Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4684	Tutorium: Tutorium zur Vorlesung Phonetics and Phonology: British and American English
Dozierende:	Prof. Dr. Rudolf Emons
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) SR 030) Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur

4685	Vorlesung: Einführung in die Europäische Kulturwissenschaft
Dozierende:	Prof. Dr. Dieter Anhuf Prof. Dr. Maurizio Bach Prof. Dr. Winfried Becker Prof. Dr. Rudolf Emons Prof. Dr. Werner Gamerith Prof. Dr. Winand Gellner Prof. Dr. Bernd Lenz Prof. Dr. Gosbert Schüßler Prof. Dr. Ernst Struck Prof. Dr. Dirk Uffelmann Prof. Dr. Klaus Peter Walter
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Beschreibung:	In der Ringvorlesung wird zu Europa Basiswissen in Geographie, Geschichte, Politik, Soziologie und Kulturwissenschaft vermittelt. Alle Veranstaltungen suchen eine Antwort auf die Frage: Was ist die europäische Identität? Somit wird der Identitätsbegriff selbst zum "roten Faden" durch die verschiedenen Disziplinen hindurch. Dabei werden z.B. Gemeinsamkeiten und Besonderheiten einzelner Kulturen und Regionen aufgezeigt. Auf diese Weise wird das verbindend Europäische herausgearbeitet. Die Studierenden sollen Kenntnisse der Grundlagen der genannten Bezugsfächer erwerben sowie einen Einblick in die spezifisch europäische Identität bekommen
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur - Professur für Regionale Geographie - Lehrstuhl für Slavische Literaturen und Kulturen - Juniorprofessur für Anglistik/Cultural and Media Studies - Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich) - Lehrstuhl für Politikwissenschaft II - Lehrstuhl für Soziologie - Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte - Lehrstuhl für Anthropogeographie - Lehrstuhl für Physische Geographie - Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften

4687	Vorlesung: A History of English Language and Culture
Dozierende:	PD Dr. Daniela Wawra
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über die Entwicklung der englischen Sprache von ihren Anfängen bis heute zu bekommen. Zunächst werden grundlegende Begriffe und Methoden der historischen Linguistik vorgestellt. Anschließend wird die Geschichte des Englischen vom Altenglischen über das Mittel- und Frühneuenglische bis zum heutigen Englisch nachgezeichnet. Dabei beschäftigen wir uns mit den Veränderungen in der Orthographie, Phonetik/Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Lexik, Semantik und Syntax. Die Entwicklungen werden dabei jeweils auch vor dem kulturellen Hintergrund der jeweiligen Epoche diskutiert. Die Scheinvergabe erfolgt aufgrund regelmäßiger, aktiver Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Abschlussklausur. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Voraussetzungen:	Zulassungsvoraussetzung: keine
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Baugh, Albert C./Cable, Thomas, A History of the English Language (London, 52006) Culpeper, Jonathan, History of English (London, 22005) Hughes, Geoffrey, A History of English Words (Oxford, 2000) Kastovsky, Dieter, Language Contact in the History of English (Frankfurt/Main, 2001) Knowles, Gerald, A Cultural History of the English Language (London, 1997) The Cambridge History of the English Language, Vol. I-IV (div. ed.) (Cambridge, 1992)
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ("Schein"-Erwerb) ist möglich im B.A.-Studiengang "European Studies"§ 25 Abs. 3 oder 6 StuPO-BA/ES (PS/V): Basismodul/Prüfungsmodul B.A-Studiengang "Sprache und Text"§ 28 Abs. 2 und 3 StuPO-BA/ST: Basismodul/Prüfungsmodul B.A.-Studiengang "International Cultural and Business Studies" § 26 Abs. 4 StuPO INCUBUS (Prüfungsmodul)
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung wird nicht jedes Semester angeboten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur - Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4688	Colloquium: Diskussion aktueller linguistischer Probleme
Dozierende:	Prof. Dr. Rudolf Emons
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	Im Mittelpunkt der Diskussion stehen die am Lehrstuhl entstehenden Abschluß¬arbeiten. Darüber hinaus wollen wir uns beschäftigen mit dem Entwurf eines neuen Strukturalismus sowie neueren neurobiologischen Entwicklungen und dabei ausgehen von der unten genannten Literatur. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Voraussetzungen:	Zulassungsvoraussetzung: Zwischenprüfung bzw. Vordiplom bei Kulturwirten Hauptseminar in Englischer Sprache und Kultur.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Hans Heinrich Lieb (1992), Prospects of a new structuralism, Amsterdam. Hans Heinrich Lieb (1992), "Integrational Semantics: An Integrative View of Linguistic Meaning", in: Maxim Stamenov (ed.) Current Advances in Semantic Theory, Amsterdam/ Philadelphia, 239 # 268. Rudolf Emons (2001), "Grammatikmodelle II: Deskriptivismus und Distributionalismus", in: Geschichte des Faches Romanistik: Methodologie (Das Sprachsystem), Lexikon der Romanistischen Linguistik, Band I,1, Tübingen, 369-374.
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ("Schein"-Erwerb) ist nicht möglich.
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung wird nicht jedes Semester angeboten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur

4690	Hauptseminar: Language and the Conscious Mind
Dozierende:	Prof. Dr. Rudolf Emons
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 15:15 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 15:15 - 18:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	Wir beginnen mit dem inzwischen klassischen Text von John Searle "Minds, Brains and Science" zur Einführung in das Thema. Anschließend werden wir uns intensiv mit dem Text von Damasio befassen, der den Zusammenhängen zwischen Körper, Emotion und Bewusstsein nachgeht. Das Seminar schließt ab mit der praktisch inspirierten und orientierten Arbeit von Margaret Donaldson und einer kurzen Einbeziehung einer darwinistischen Perspektive in Auseinandersetzung mit dem so genannten "Intelligent Design". Die persönliche Anmeldung zum Seminar findet in der ersten Sitzung am 21.04.2009 statt. Eine Anmeldung vor der genannten Sitzung ist nicht erforderlich. Eine Anmeldung in StudIP wird dringend empfohlen, damit sich der oder die Studierende einen Überblick über die zu erwartende Teilnehmerzahl machen kann. Eine Aufnahme weiterer Teilnehmer nach der ersten Sitzung ist leider nicht möglich. In dieser ersten Sitzung werden 1.die allgemeinen Ziele des Seminars erläutert sowie die Standards der Präsentation festgelegt. 2.die Referatsthemen den einzelnen Teilnehmern zugeordnet. 3.Sollten zur ersten Sitzung sehr viele Interessenten erscheinen, kann es notwendig sein, ein Verteilungsverfahren durchzuführen. Über die Teilnahme am Seminar wird dann per Los entschieden. Die übrigen Studierenden haben die Möglichkeit, andere Seminare der gleichen Fachrichtung zu besuchen. Ziel des Verteilungsverfahrens ist es für eine angemessene gleichmäßige Verteilung der Studierenden zu sorgen. Das bedeutet insbesondere, dass niemand einen Anspruch auf ein bestimmtes Seminarthema und eine bestimmte Zeit hat. Dies sollten Sie bei der Stundenplanung berücksichtigen. Eine Teilnahme als "Gasthörer", ohne eine eigene Leistung im Seminar zu erbringen, ist nicht möglich. Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung dann auch im Stud.IP an. Die Scheinvergabe erfolgt aufgrund regelmäßiger, aktiver Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich eines Referats und Bestehens der Abschlussklausur. Die Klausur findet am 27.07.2009, 14.15 Uhr # 15.00 Uhr im Hörsaal 10 (Audimax) statt. Das ist der 3 Tag nach Ende der Vorlesungszeit!
Voraussetzungen:	Zulassungsvoraussetzung:Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik Proseminar aus dem anglistischen Bereich (im Einzelnen abhängig vom Studiengang) Zwischenprüfung bzw. Kenntnisstandsprüfung Vordiplom bei Kulturwirten Basismodul "Englische Sprachwissenschaft" für B.A. "European Studies", B.A. "International Cultural and Business Studies" und B.A. "Sprache und Text" Studierende des Studiengangs Lehramt für Realschule können erst nach einer Kenntnisstandsprüfung durch Prof. Emons an einem Hauptseminar teilnehmen. Bitte setzen Sie sich wegen eines Termins mit dem Sekretariat des Lehrstuhls per E-Mail in Verbindung (wachtveitl@uni-passau.de). Studierende des Lehramts vertieft müssen eine bestandene Zwischenprüfung vorweisen, Bachelor-Studierende mindestens 60 Leistungspunkte.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: John Searle, Minds, Brains and Science (Cambridge, Massachusetts, 1984)

4690	Hauptseminar: Language and the Conscious Mind
	Antonio Damasio, The Feeling of What Happens: Body, Emotion and the Making of Consciousness (London, 1999) Margaret Donaldson, Children's Minds (New York, 1979) John Brockman (ed.), Intelligent Thought: Science versus the Intelligent Design Movement (New York, 2006)
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ("Schein"-Erwerb) ist möglich im Magisterstudiengang gemäß MaPO § 9 Abs. 4 Lehramtsstudiengang gemäß LPO I § 48 Abs. 1 Nr. 2.e und § 68 Abs. 1 Nr. 5.c Diplomstudiengang "Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien" gemäß PO/DKW, Anhang II E Abs. 1 B.A.-Studiengang "International Cultural and Business Studies" § 26 Abs. 4 StuPO INCUBUS (Prüfungsmodul) B.A.-Studiengang "European Studies" gem. § 25 Abs. 6 StuPO-BA/ES (HS): Prüfungsmodul M.A.-Studiengang "European Studies" gem. § 23a (HS)(Modulgruppe A) und § 25 StuPO-MA/ES (Kultur- oder Sprachwissenschaft)(Modulgruppe B) B.A.-Studiengang "Sprache und Text" gemäß § 28 Abs. 3 StuPO-BA/ST: Prüfungsmodul
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung wird nicht jedes Semester angeboten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur

4692	Hauptseminar: English Syntax
Dozierende:	PD Dr. Daniela Wawra
ECTS:	10
Erster Termin:	20.04.2009, 13:00 - 15:00
Zeiten:	Montag 13:00 - 15:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	Im Seminar zeichnen wir zunächst die historische Entwicklung der englischen Syntax vom Altenglischen bis zum modernen Englisch nach. Anschließend werden verschiedene Kategorisierungsmöglichkeiten und grundlegende Strukturen der heutigen englischen Syntax behandelt sowie ihre jeweiligen Formen und Funktionen. Ausgewählte Syntaxtheorien werden vorgestellt und diskutiert. Das erworbene theoretische Wissen wird auch bei der syntaktischen Analyse von Sätzen praktisch angewandt. Die persönliche Anmeldung zum Seminar findet in der ersten Sitzung am 20.04.09 statt. Eine Anmeldung vor der genannten Sitzung ist nicht erforderlich. Eine Anmeldung in StudIP wird dringend empfohlen, damit sich der oder die Studierende einen Überblick über die zu erwartende Teilnehmerzahl machen kann. Eine Aufnahme weiterer Teilnehmer nach der ersten Sitzung ist leider nicht möglich. In dieser ersten Sitzung werden 1.die allgemeinen Ziele des Seminars erläutert sowie die Standards der Präsentation festgelegt. 2.die Referatsthemen den einzelnen Teilnehmern zugeordnet. 3.Sollten zur ersten Sitzung sehr viele Interessenten erscheinen, kann es notwendig sein, ein Verteilungsverfahren durchzuführen. Über die Teilnahme am Seminar wird dann per Los entschieden. Die übrigen Studierenden haben die Möglichkeit, andere Seminare der gleichen Fachrichtung zu besuchen. Ziel des Verteilungsverfahrens ist es für eine angemessene gleichmäßige Verteilung der Studierenden zu sorgen. Das bedeutet insbesondere, dass niemand einen Anspruch auf ein bestimmtes Seminarthema und eine bestimmte Zeit hat. Dies sollten Sie bei der Stundenplanung berücksichtigen. Eine Teilnahme als "Gasthörer", ohne eine eigene Leistung im Seminar zu erbringen, ist nicht möglich. Die Scheinvergabe erfolgt aufgrund regelmäßiger, aktiver Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich eines Referats und Bestehens der Abschlussklausur.
Voraussetzungen:	Zulassungsvoraussetzung:Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik Proseminar aus dem anglistischen Bereich (im Einzelnen abhängig vom Studiengang) Zwischenprüfung bzw. Kenntnisstandsprüfung Vordiplom bei Kulturwirten Basismodul "Englische Sprachwissenschaft" für B.A. "European Studies", B.A. "International Cultural and Business Studies" und B.A. "Sprache und Text" Studierende des Studiengangs Lehramt für Realschule können erst nach einer Kenntnisstandsprüfung durch Prof. Emons an einem Hauptseminar teilnehmen. Bitte setzen Sie sich wegen eines Termins mit dem Sekretariat des Lehrstuhls per E-Mail in Verbindung (wachtveitl@uni-passau.de). Studierende des Lehramts vertieft müssen eine bestandene Zwischenprüfung vorweisen, Bachelor-Studierende mindestens 60 Leistungspunkte
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Aarts, Flor/Aarts, Jan, English Syntactic Structures (Oxford, 1982) Baltin, Mark, The Handbook of Contemporary Syntactic Theory (Malden, Mass., 2001) Biber, Douglas et al., Longman Grammar of Spoken and Written English (Harlow, 1999) Borsley, Robert, Syntactic Theory: A Unified Approach (London, 21999)

4692	Hauptseminar: English Syntax
	Croft, William, Radical Construction Grammar (Oxford, 2001) Poole, Geoffrey, Syntactic Theory (Basingstoke, 2002) The Cambridge History of the English Language, Vol. I-IV (div. ed.) (Cambridge, 1992) (jeweils die Kapitel zur Syntax)
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ("Schein"-Erwerb) ist möglich im Magisterstudiengang gemäß MaPO § 9 Abs. 4 Lehramtsstudiengang gemäß LPO I § 48 Abs. 1 Nr. 2.e und § 68 Abs. 1 Nr. 5.c Diplomstudiengang "Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien" gemäß PO/DKW, Anhang II E Abs. 1 B.A.-Studiengang "International Cultural and Business Studies" § 26 Abs. 4 StuPO INCUBUS (Prüfungsmodul) B.A.-Studiengang "European Studies" gem. § 25 Abs. 6 StuPO-BA/ES (HS): Prüfungsmodul M.A.-Studiengang "European Studies" gem. § 23a (HS)(Modulgruppe A) und § 25 StuPO-MA/ES (Kultur- oder Sprachwissenschaft)(Modulgruppe B) B.A.-Studiengang "Sprache und Text" gemäß § 28 Abs. 3 StuPO-BA/ST: Prüfungsmodul
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung wird nicht jedes Semester angeboten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur

4695	Proseminar: Varieties of English I
Dozierende:	Helene Schmolz
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Die englische Sprache zu beherrschen, bedeutet nicht automatisch, sich mit jedem Englischsprachigen verständigen zu können. Eine solche Erfahrung haben sicherlich viele schon einmal erlebt. Ein entscheidender Grund für diesen Umstand liegt in der Existenz verschiedener Varietäten des Englischen. Im Seminar wollen wir uns daher mit diesen Varietäten, deren Ursachen und Unterschieden beschäftigen. Dabei werden wir mit den bekanntesten beginnen, die zweifellos in Großbritannien und den USA zu finden sind, und schließlich auch auf englische Varietäten anderer Länder eingehen. Neben regionalen werden wir auch andere (z.B. soziale) Faktoren betrachten. Ebenso sollen verschiedene Aspekte gegenwärtiger Diskussion rund um diese Thematik nicht zu kurz kommen. Die persönliche Anmeldung zum Seminar findet in der ersten Sitzung am 20.04.2009 statt. Eine Anmeldung vor der genannten Sitzung ist nicht erforderlich. Eine Anmeldung in Stud.IP wird dringend empfohlen, damit sich der oder die Studierende einen Überblick über die zu erwartende Teilnehmerzahl machen kann. Eine Aufnahme weiterer Teilnehmer nach der ersten Sitzung ist leider nicht möglich. In dieser ersten Sitzung werden 1.die allgemeinen Ziele des Seminars erläutert sowie die Standards der Präsentation festgelegt. 2.die Referatsthemen den einzelnen Teilnehmern zugeordnet. 3.Sollten zur ersten Sitzung sehr viele Interessenten erscheinen, kann es notwendig sein, ein Verteilungsverfahren durchzuführen. Über die Teilnahme am Seminar wird dann per Los entschieden. Die übrigen Studierenden haben die Möglichkeit, andere Seminare der gleichen Fachrichtung zu besuchen. Ziel des Verteilungsverfahrens ist es für eine angemessene gleichmäßige Verteilung der Studierenden zu sorgen. Das bedeutet insbesondere, dass niemand einen Anspruch auf ein bestimmtes Seminarthema und eine bestimmte Zeit hat. Dies sollten Sie bei der Stundenplanung berücksichtigen. Eine Teilnahme als "Gasthörer", ohne eine eigene Leistung im Seminar zu erbringen, ist nicht möglich. Die Scheinvergabe erfolgt aufgrund regelmäßiger, aktiver Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich eines Referats und Bestehens der Abschlussklausur. Die Klausur findet am 27. Juli 2009, 14.15 Uhr # 15.00 Uhr im Hörsaal 10 (Audimax) statt. Das ist der 3. Tag nach Ende der Vorlesungszeit!
Voraussetzungen:	Zulassungsvoraussetzung: Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Britain, David (2007), Language in the British Isles, Cambridge et al.: Cambridge University Press. Davies, Diane (2005), Varieties of Modern English. An Introduction, Harlow et al.: Pearson Longman. Kachru, Braj, Hg. (2006), The Handbook of World Englishes, Malden, MA et al.: Blackwell. Mesthrie, Rajend & Rakesh Mohan Bhatt (2008), World Englishes. The Study of New Linguistic Varieties, Cambridge et al.: Cambridge University Press. Svartvik, Jan & Geoffrey Leech (2006), English. One Tongue, Many Voices, Basingstoke # New York: Palgrave Macmillan. Die angegebene Literatur wird natürlich nur in Auswahl behandelt. Die Auswahl wird zusammen mit der detaillierten Semesterplanung festgelegt.
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ("Schein"-Erwerb) ist möglich im

4695	Proseminar: Varieties of English I
	-Magisterstudiengang gemäß ZwiPO § 25 Abs. 1 Nr. 5a und c und § 25a Abs. 1 Nr. 4a -Lehramtsstudiengang gemäß LPO I § 48 Abs. 1 Nr. 2c -Diplomstudiengang "Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien" gemäß PO/DKW Anhang I, E, Abs. 1, Nr. 3 -B.A.-Studiengang "International Cultural and Business Studies" gemäß § 25 Abs. 4 (Basismodul) bzw. § 26 Abs. 4 (Prüfungsmodul) StuPO INCUBUS. -B.A.-Studiengang "European Studies" gemäß § 25 Abs. 3 oder 6 StuPO-BA/ES (PS): Basismodul bzw. Prüfungsmodul -B.A.-Studiengang "Sprache und Text" gemäß § 28 Abs. 2 und 3 StuPO-BA/ST: Basismodul/Prüfungsmodul
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung wird nicht jedes Semester angeboten. Dieses Seminar wird inhaltlich parallel zum Kurs "Varieties of English II" geführt. Es kann daher nur Kurs I oder Kurs II besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4696	Tutorium: Tutorium zum Proseminar Englische Sprachwissenschaft
Dozierende:	Prof. Dr. Rudolf Emons
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur

4697	Proseminar: Varieties of English II
Dozierende:	Helene Schmolz
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Die englische Sprache zu beherrschen, bedeutet nicht automatisch, sich mit jedem Englischsprachigen verständigen zu können. Eine solche Erfahrung haben sicherlich viele schon einmal erlebt. Ein entscheidender Grund für diesen Umstand liegt in der Existenz verschiedener Varietäten des Englischen. Im Seminar wollen wir uns daher mit diesen Varietäten, deren Ursachen und Unterschieden beschäftigen. Dabei werden wir mit den bekanntesten beginnen, die zweifellos in Großbritannien und den USA zu finden sind, und schließlich auch auf englische Varietäten anderer Länder eingehen. Neben regionalen werden wir auch andere (z.B. soziale) Faktoren betrachten. Ebenso sollen verschiedene Aspekte gegenwärtiger Diskussion rund um diese Thematik nicht zu kurz kommen. Die persönliche Anmeldung zum Seminar findet in der ersten Sitzung am 20.04.2009 statt. Eine Anmeldung vor der genannten Sitzung ist nicht erforderlich. Eine Anmeldung in Stud.IP wird dringend empfohlen, damit sich der oder die Studierende einen Überblick über die zu erwartende Teilnehmerzahl machen kann. Eine Aufnahme weiterer Teilnehmer nach der ersten Sitzung ist leider nicht möglich. In dieser ersten Sitzung werden 1.die allgemeinen Ziele des Seminars erläutert sowie die Standards der Präsentation festgelegt. 2.die Referatsthemen den einzelnen Teilnehmern zugeordnet. 3.Sollten zur ersten Sitzung sehr viele Interessenten erscheinen, kann es notwendig sein, ein Verteilungsverfahren durchzuführen. Über die Teilnahme am Seminar wird dann per Los entschieden. Die übrigen Studierenden haben die Möglichkeit, andere Seminare der gleichen Fachrichtung zu besuchen. Ziel des Verteilungsverfahrens ist es für eine angemessene gleichmäßige Verteilung der Studierenden zu sorgen. Das bedeutet insbesondere, dass niemand einen Anspruch auf ein bestimmtes Seminarthema und eine bestimmte Zeit hat. Dies sollten Sie bei der Stundenplanung berücksichtigen. Eine Teilnahme als "Gasthörer", ohne eine eigene Leistung im Seminar zu erbringen, ist nicht möglich. Die Scheinvergabe erfolgt aufgrund regelmäßiger, aktiver Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich eines Referats und Bestehens der Abschlussklausur. Die Klausur findet am 27. Juli 2009, 14.15 Uhr # 15.00 Uhr im Hörsaal 10 (Audimax) statt. Das ist der 3. Tag nach Ende der Vorlesungszeit!
Voraussetzungen:	Zulassungsvoraussetzung: Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Britain, David (2007), Language in the British Isles, Cambridge et al.: Cambridge University Press. Davies, Diane (2005), Varieties of Modern English. An Introduction, Harlow et al.: Pearson Longman. Kachru, Braj, Hg. (2006), The Handbook of World Englishes, Malden, MA et al.: Blackwell. Mesthrie, Rajend & Rakesh Mohan Bhatt (2008), World Englishes. The Study of New Linguistic Varieties, Cambridge et al.: Cambridge University Press. Svartvik, Jan & Geoffrey Leech (2006), English. One Tongue, Many Voices, Basingstoke # New York: Palgrave Macmillan. Die angegebene Literatur wird natürlich nur in Auswahl behandelt. Die Auswahl wird zusammen mit der detaillierten Semesterplanung festgelegt.
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ("Schein"-Erwerb) ist möglich im

4697	Proseminar: Varieties of English II
	-Magisterstudiengang gemäß ZwiPO § 25 Abs. 1 Nr. 5a und c und § 25a Abs. 1 Nr. 4a -Lehramtsstudiengang gemäß LPO I § 48 Abs. 1 Nr. 2c -Diplomstudiengang "Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien" gemäß PO/DKW Anhang I, E, Abs. 1, Nr. 3 -B.A.-Studiengang "International Cultural and Business Studies" gemäß § 25 Abs. 4 (Basismodul) bzw. § 26 Abs. 4 (Prüfungsmodul) StuPO INCUBUS. -B.A.-Studiengang "European Studies" gemäß § 25 Abs. 3 oder 6 StuPO-BA/ES (PS): Basismodul bzw. Prüfungsmodul -B.A.-Studiengang "Sprache und Text" gemäß § 28 Abs. 2 und 3 StuPO-BA/ST: Basismodul/Prüfungsmodul
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung wird nicht jedes Semester angeboten. Dieses Seminar wird inhaltlich parallel zum Kurs "Varieties of English I" geführt. Es kann daher nur Kurs I oder Kurs II besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4698	Proseminar: Language Acquisition and Foreign Language Learning
Dozierende:	Helene Schmolz
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 12)
Beschreibung:	Wir alle haben diesen Prozess zumindest einmal durchlaufen, aber selten haben wir ihn wohl bewusst reflektiert: den Spracherwerb. Dabei kann es äußerst spannend sein zu verstehen, wie Kinder und Erwachsene eine oder mehrere Sprachen erwerben und welche Faktoren hier jeweils für den Erfolg entscheidend sind. Aufgabe des Seminars soll es nun sein, wichtige Aspekte des Spracherwerbs zu beleuchten. Wir wollen uns dabei sowohl mit dem Erstspracherwerb (Spracherwerb von Geburt an) beschäftigen, als auch mit dem Zweitspracherwerb (Spracherwerb in späteren Lebensjahren). Letzterer bedarf scheinbar größerer Anstrengung und ist meist mit geringer Erfolgsaussicht verbunden. Die Gründe für diese Unterschiede wollen wir untersuchen und abschließend noch mögliche Konsequenzen für den Fremdsprachenunterricht diskutieren. Die persönliche Anmeldung zum Seminar findet in der ersten Sitzung am 22.04.2009 statt. Eine Anmeldung vor der genannten Sitzung ist nicht erforderlich. Eine Anmeldung in Stud.IP wird dringend empfohlen, damit sich der oder die Studierende einen Überblick über die zu erwartenden Teilnehmerzahl machen kann. Eine Aufnahme weiterer Teilnehmer nach der ersten Sitzung ist leider nicht möglich. In dieser ersten Sitzung werden 1.die allgemeinen Ziele des Seminars erläutert sowie die Standards der Präsentation festgelegt. 2.die Referatsthemen den einzelnen Teilnehmern zugeordnet. 3.Sollten zur ersten Sitzung sehr viele Interessenten erscheinen, kann es notwendig sein, ein Verteilungsverfahren durchzuführen. Über die Teilnahme am Seminar wird dann per Los entschieden. Die übrigen Studierenden haben die Möglichkeit, andere Seminare der gleichen Fachrichtung zu besuchen. Ziel des Verteilungsverfahrens ist es für eine angemessene gleichmäßige Verteilung der Studierenden zu sorgen. Das bedeutet insbesondere, dass niemand einen Anspruch auf ein bestimmtes Seminarthema und eine bestimmte Zeit hat. Dies sollten Sie bei der Stundenplanung berücksichtigen. Eine Teilnahme als "Gasthörer", ohne eine eigene Leistung im Seminar zu erbringen, ist nicht möglich. Die Scheinvergabe erfolgt aufgrund regelmäßiger, aktiver Teilnahme an der Lehrveranstaltung einschließlich eines Referats und Bestehens der Abschlussklausur. Die Klausur findet am 27. Juli 2009, 17.15 Uhr # 18.00 Uhr im Hörsaal 10 (Audimax) statt. Das ist der 3. Tag nach Ende der Vorlesungszeit!
Voraussetzungen:	Zulassungsvoraussetzung: Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Clark, Eve (2009), First Language Acquisition (2. Aufl.), Cambridge et al.: Cambridge University Press. Koster, Charlotte (1993), Errors in Anaphora Acquisition, Utrecht: Led. Lightbown, Patsy & Nina Spada (2006), How Languages are Learned (3. Aufl.), Oxford et al.: Oxford University Press. Saville-Troike, Muriel (2006), Introducing Second Language Acquisition, Cambridge et al.: Cambridge University Press. Die angegebene Literatur wird natürlich nur in Auswahl behandelt. Die Auswahl wird zusammen mit der detaillierten Semesterplanung festgelegt.
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ("Schein"-Erwerb) ist möglich im -Magisterstudiengang gemäß ZwiPO § 25 Abs. 1 Nr. 5a und c und § 25a Abs. 1 Nr. 4a -Lehramtsstudiengang gemäß LPO I § 48 Abs. 1 Nr. 2c

4698	Proseminar: Language Acquisition and Foreign Language Learning
	-Diplomstudiengang "Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien" gemäß PO/DKW Anhang I, E, Abs. 1, Nr. 3 -B.A.-Studiengang "International Cultural and Business Studies" gemäß § 25 Abs. 4 (Basismodul) bzw. § 26 Abs. 4 (Prüfungsmodul) StuPO INCUBUS. -B.A.-Studiengang "European Studies" gemäß § 25 Abs. 3 oder 6 StuPO-BA/ES (PS): Basismodul bzw. Prüfungsmodul -B.A.-Studiengang "Sprache und Text" gemäß § 28 Abs. 2 und 3 StuPO-BA/ST: Basismodul/Prüfungsmodul
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung wird nicht jedes Semester angeboten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur
	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

4699	Übung: Exercises in Phonetics
Dozierende:	PD Dr. Daniela Wawra
Erster Termin:	20.04.2009, 15:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 15:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412a) Dienstag 13:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 412c) Dienstag 14:00 - 15:00 (Raum (NK) SR 412b) Dienstag 15:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412b) Dienstag 16:00 - 17:00 (Raum (NK) SR 412b) Dienstag 17:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 412b)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Englisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur

4700	Übung: Altenglisch
Dozierende:	Dr. Reinhard Gleißner
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Das Altenglische ist als Ausgangsprodukt für das Endprodukt 'Modernes Englisch' anzusehen. Außerdem ist die Kenntnis der englischen Sprachgeschichte ei¬ne unerlässliche Voraussetzung für ein tieferes Verständnis der englischen Spra¬che über¬haupt. Der hier angebotene Kurs will dazu beitragen, die Grundlagen für dieses Verständnis zu legen.Inhaltlich sollen die TeilnehmerInnen mit den Grundbe¬griffen des Altenglischen (Orthographie/Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik) vertraut gemacht werden. Lernziel des Kurses ist die Fähigkeit, mit einem ae. Text aus einem vorgegebenen Textkorpus semantisch, sprachhistorisch und kulturgeschichtlich umgehen zu können. Dies geschieht anhand von Unterlagen (Texte und Arbeitsblätter), die den TeilnehmerInnen auf Stud.IP zur Verfügung gestellt werden, in der Regel in Form von PDF-Dateien. Konkret werden wir uns v.a. mit Auszügen aus dem Anglo-Saxon Chronicle beschäftigen. Ein eigenes Lehrbuch ist im Sommersemester 2009 nicht eingeplant. Die Scheinvergabe erfolgt aufgrund regelmäßiger, aktiver Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Abschlussklausur. Die Anmeldung geschieht in der ersten Sitzung. Eine nachträgliche Anmeldung in einer der folgenden Sitzungen ist nicht möglich.
Voraussetzungen:	Zulassungsvoraussetzung: keine (Jedoch sind Phonetikkentnisse und die Kenntnisse des Einführungskurses in die Sprachwissenschaft dringend erwünscht!)
Lernorganisation:	Literaturhinweis: Siehe StudIP
Leistungsnachweis:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ("Schein"-Erwerb) ist möglich im Magisterstudiengang gemäß MPO § 26 Abs. 1 Nr. 1.b Lehramtsstudiengang gemäß LPO I § 68 Abs. 1 Nr. 3.c B.A.-Studiengang "European Studies" gemäß § 25 Abs. 6 StuPO-BA/ES (WÜ)
Sonstiges:	Diese Lehrveranstaltung wird nicht jedes Semester angeboten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Englisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Anglistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Englische Sprache und Kultur - Philosophische Fakultät

4701	Vorlesung: Narrativa contemporánea espanola. La novela actual
Dozierende:	Prof. Dr. Susanne Hartwig
ECTS:	5
Erster Termin:	30.06.2009, 10:00 - 13:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 30.6. 10:00 - 13:00 ((JUR) SR 147b), 03.7. 10:00 - 13:00 ((NK) SR 412a), 07.7. 10:00 - 13:00 ((JUR) SR 147b), 10.7. 10:00 - 13:00 ((NK) SR 412a), 14.7. 10:00 - 13:00 ((JUR) SR 147b), 17.7. 10:00 - 13:00 ((NK) SR 412a), 21.7. 10:00 - 13:00 ((JUR) SR 147b), 24.7. 10:00 - 13:00 ((NK) SR 412a)
Beschreibung:	Die Veranstaltung wird durch die spanische Gastdozentin Prof. Valle als Blockveranstaltung abgehalten. Programa. Memoria e intriga en la novela actual española. Profesora: Ana Padilla Mangas TEMA 1.- INTRODUCCIÓN.- 1975 como punto de partida.- Nueva narrativa en libertad.- Postulados de la nueva novela: el placer de contar, el #ensimismamiento# y la diversidad.- La recuperación de los géneros populares y su influencia en la novelística posterior: La nueva novela negra. TEMA 2.- EDUARDO MENDOZA (1943).- La verdad sobre el caso Savolta (1975).- De la experimentación a formas narrativas tradicionales. TEMA 3.- MANUEL VÁZQUEZ MONTALBÁN (1943- 2004).- La soledad del manager (1977). Novela negra. Realismo y testimonio crítico. TEMA 4.- ANTONIO MUÑOZ MOLINA (1956).- Plenilunio (1997).- Proceso policial, reflexión y conciencia del tiempo.
Voraussetzungen:	Spanischkenntnisse
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Ästhetik und Kommunikation > Iberoromanischer Kulturraum > PM Literaturwissenschaft > 101341 | V Spanische Literaturwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Hispanistik > PM Literatur und Kultur im europäischen Vergleich > 101331 | V Ästhetische Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Hispanistik > PM Literatur und Kultur Spaniens > 101341 | V Literatur und Kultur Spaniens
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4702	Hauptseminar: Las ciudades espanolas, síntesis del tiempo y reflejo de la historia.
Dozierende:	Prof. Dr. Susanne Hartwig
ECTS:	10
Erster Termin:	30.06.2009, 14:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 30.6. 14:00 - 17:00 ((JUR) SR 147b), 03.7. 14:00 - 17:00 ((NK) SR 412a), 07.7. 14:00 - 17:00 ((JUR) SR 147b), 10.7. 14:00 - 17:00 ((NK) SR 412a), 14.7. 14:00 - 17:00 ((JUR) SR 147b), 17.7. 14:00 - 17:00 ((NK) SR 412a), 21.7. 14:00 - 17:00 ((JUR) SR 147b), 24.7. 14:00 - 17:00 ((NK) SR 412a)
Beschreibung:	Die Veranstaltung wird in Form eines Blockseminars durch den spanischen Gastdozenten Bartolomé Valle Buenestado abgehalten. Zeiten und Räume werden ebenfalls noch bekanntgegeben. Das Hauptseminar wird in spanischer Sprache abgehalten: Se trata de una visión de las ciudades españolas (uno de los grandes modelos urbanos de Europa) desde la geografía, la historia urbana y los modelos sociales y culturales que han inspirado los distintos procesos o etapas de construcción urbana, lo cual es clave para su comprensión actual.
Voraussetzungen:	Spanischkenntnisse
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Ästhetik und Kommunikation > Iberoromanischer Kulturraum > PM Kulturwissenschaft > 101337 | HS Kulturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Hispanistik > PM Literatur und Kultur Spaniens > 101344 | HS Literatur und Kultur Spaniens
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4704	Wissenschaftl. Übung: Texte des Literaturkanons
Dozierende:	Birgit Aka Verena Schmöller
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (AM) SR 101)
Beschreibung:	Innerhalb der Wissenschaftlichen Übung werden Texte des hispanoamerikanischen Literaturkanons (sie-he Homepage) bearbeitet. Der Kurs möchte den TeilnehmerInnen jedoch nicht nur einen Über¬blick über die spanische und lateinamerikanische Literatur vom Siglo de Oro bis heute geben, son¬dern vor allem die Ana¬lyse von Texten der verschiedenen Gattungen beispielhaft an der Kanon-Li¬teratur Spaniens und Latein¬amerikas einüben und vertiefen. Nähere Informationen zum Kursprogramm finden sich als Download und erfolgen in der ersten Sitzung.
Voraussetzungen:	Die Wissenschaftliche Übung baut auf den Grundkenntnissen der Textanalyse auf, die im Grundkurs #Einführung in die ästhetische Kommunikation# erworben wurden. Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Wissenschaftlichen Übung. Grundkenntnisse des Spanischen sind erforderlich.
Lernorganisation:	Zu bearbeitende Texte sind: 16. und 17. Jahrhundert ● Miguel de Cervantes, Novelas ejemplares ● Pedro Calderón de la Barca, La vida es sueño 19. Jahrhundert ● José Zorilla y Moral, Don Juan Tenorio ● Gustavo A. Bécquer, Rimas 20. Jahrhundert: ● Gabriela Mistral, Poesía ● Federico García Lorca, La casa de Bernarda Alba ● Miguel de Unamuno, Niebla ● Luis Buñuel, Viridiana ● Fernando Meirelles/Kátia Lund, Ciudad de Dios Insgesamt werden also behandelt: Einige Gedichte, 2 Kurzgeschichten, 1 Roman, 3 Theaterstücke und 2 Filme. Damit werden verschiedene Gattungen beispielhaft untersucht. Literaturhinweise zu Theorie und Sekundärliteratur werden in der ersten Stunde gegeben.
Leistungsnachweis:	Grundlage des Scheinerwerbs bildet eine sechzigminütige Klausur am Ende des Semesters. Darüber hinaus sind die regelmäßige Teilnahme am Seminar, die Übernahme der Leitung einer Sitzung sowie die Lektüre der angegebenen Texte verpflichtend.
Sonstiges:	Die Verteilung der Referate / Sitzungsleitungen erfolgt in der ersten Sitzung (22.04.2009).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies

4704	Wissenschaftl. Übung: Texte des Literaturkanons
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4706	Grundkurs: Einführung in die Ästhetische Kommunikation (ibero)
Dozierende:	Verena Schmöller
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 11:30 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Der Grundkurs bietet eine Einführung in die Semiotik Lyrik Rhetorik Narrativik Dramatik Filmanalyse. Darüber hinaus werden Einblicke in die Literaturgeschichte Spaniens (und Lateinamerikas) gegeben. Ergänzend zu diesem Grundkurs wird ein Tutorium angeboten.
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Spanisch.
Lernorganisation:	Literaturhinweise: Stenzel, Hartmut, Einführung in die spanische Literaturwissenschaft, Stuttgart: Metzler 2005. Neuschäfer, Hans-Jörg, Spanische Literaturgeschichte, Stuttgart: Metzler 2006. Weitere Literaturhinweise und Tipps zur Lernorganisation werden in der ersten Sitzung gegeben.
Leistungsnachweis:	Der Leistungsnachweis wird erbracht über die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen und Gruppenarbeiten, drei Kurztests zu verschiedenen Epochen der spanischen Literaturgeschichte sowie Abschlussklausur.
Sonstiges:	Ergänzend zum Grundkurs wird ein Tutorium angeboten, dessen Besuch für den Scheinerwerb dringend empfohlen wird.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4706a	Tutorium: Tutorium Einführung in die Ästh. Kommunikation (ibero)
Dozierende:	Verena Schmöller Dorine Walz
Erster Termin:	29.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 030)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4706b	Tutorium: Tutorium Einführung in die Ästh. Kommunikation (ibero)
Dozierende:	Verena Schmöller Dorine Walz
Erster Termin:	30.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 030)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4707	Proseminar: Paris, je t'aime
Dozierende:	Laila Nissen
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 19:30 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Paris ist spätestens seit der Aufklärung mythischer Anziehungsort für Literaten, Künstler und Intellektuelle aus aller Welt. Durch die ästhetische Verarbeitung der in der Hauptstadt der Bohème gesammelten Erfahrungen, Eindrücke und Impulse wird der überlieferte Parismythos beständig aktualisiert. In neueren Parisrepräsentationen fällt allerdings auch die kritische Hinterfragung der Stadt Paris als Zentrum von art de vivre, Kunst und Kultur zunehmend ins Gewicht. Ziel des Kurses ist es, zum einen den tradierten Parismythos in französischer Literatur, Film und Chanson zu beleuchten und jeweils gattungsspezifisch zu analysieren. Zudem sollen auch kritische Hinterfragungen des Parismythos unter die wissenschaftliche Lupe genommen werden und mit dem tradierten Parisbild verglichen werden. Dabei stehen Werke des 20. und 21. Jahrhunderts im Mittelpunkt des Seminars.
Voraussetzungen:	erfolgreicher Besuch des GK Einführung in die ästhetische Kommunikation. Solide Französischkenntnisse sind wünschenswert.
Lernorganisation:	Bibliographie und Ablaufplan werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Referate werden in der ersten Sitzung verteilt.
Leistungsnachweis:	Referat und Klausur (BM) bzw. Hausarbeit (BM und PM)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4708	Proseminar: Die Figur des Reisenden in der hispanischen Literatur
Dozierende:	Laila Nissen
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 13:30 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Reisende und Wandernde haben durch ihren fremden Blick auf andere Welten seit jeher zur perspektivischen Vielfalt in der Literatur beigetragen. Reisende sind dabei oft Mittler zwischen verschiedenen Lebenswelten und tragen durch ihre literarisch verarbeiteten Reiseerfahrungen zum interkulturellen Dialog bei. Ziel des Kurses ist es, die Figur des Reisenden und sein Bedeutungspotential in Literatur und Kultur in verschiedenen Epochen zu analysieren. Dabei sollen sowohl spanische, als auch lateinamerikanische Texte im Fokus des Seminars stehen.
Voraussetzungen:	Besuch des GK Einführung in die ästhetische Kommunikation, Spanischkenntnisse
Lernorganisation:	Bibliographie und Ablaufplan werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Referate werden in der ersten Sitzung verteilt.
Leistungsnachweis:	Referat und Klausur (BM) bzw. Hausarbeit (BM und PM)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Ästhetik und Kommunikation > Iberoromanischer Kulturraum > BM Literaturwissenschaft > 101313 | BM PS Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Ästhetik und Kommunikation > Iberoromanischer Kulturraum > PM Literaturwissenschaft > 101342 | PM PS Spanische Literaturwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Hispanistik > BM Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft > 101313 | PS Ästhetische Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Hispanistik > PM Literatur und Kultur im europäischen Vergleich > 101332 | PS Ästhetische Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Hispanistik > PM Literatur und Kultur Spaniens > 101342 | PS Literatur und Kultur Spaniens
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4710	Proseminar: Spanische Literatur im Klassischen Zeitalter
Dozierende:	Birgit Aka
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 030)
Beschreibung:	Das Klassische Zeitalter der spanischen Literatur überrascht mit seiner Fülle an Versen, Dramen und Romanen, von denen eine Vielzahl auch heute noch rezipiert und aufgeführt werden. Einige Werke (vor allem von Cervantes, aber auch Lope de Vega, Calderón, u.a.) zählen heute nicht nur zum #klassischen# Kanon der spanischen Nationalliteratur, sondern haben Eingang in die Weltliteratur gefunden. Dieser kulturellen Blüte steht im 17. Jahrhundert jedoch der politische und wirtschaftliche Niedergang der Hegemonialmacht Spanien entgegen. Und auch die oftmals verklärte kulturelle Hochzeit hat ihre #dunklen# Seiten: Zensur, Inquisition, Misogynie, sowie schwere Bedingungen für die oftmals in Armut lebenden Autoren, in einer Epoche als man den Beruf des unabhängigen Schriftstellers noch nicht kannte. Dieses Spannungsverhältnis des Klassischen Zeitalters und seine literaturhistorischen und gesellschaftlichen Hintergründe sollen im Rahmen einer Analyse der Texte seiner bekanntesten Autoren herausgearbeitet werden. Es werden sowohl Lyrik, Narrativik als auch Theater behandelt, wobei die im GK gesammelten Kenntnisse vertieft werden sollen.
Voraussetzungen:	Das Proseminar baut auf den Grundkenntnissen der Textanalyse auf, die im Grundkurs #Einführung in die ästhetische Kommunikation# erworben wurden. Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Grundkenntnisse des Spanischen sind erforderlich, solide Spanischkenntnisse sind wünschenswert.
Lernorganisation:	Folgende Werke werden behandelt und sollten vorbereitend gelesen werden: Lyrik -Garcilaso de la Vega, Soneto XXIII -Luis de Góngora, Andeme yo caliente y ríase la gente -Francisco de Quevedo, Amor constante más allá de la muerte Die drei Gedichte sind enthalten in: Felten, Hans / Valcárcel, Agustín (Hg.), Spanische Lyrik von der Renaissance bis zum späten 19. Jahrhundert, Stuttgart 1990: Reclam. Narrativik -Miguel de Cervantes, Novelas ejemplares (La gitanilla und Rinconete y Cortadillo) Theater -Tirso de Molina, El burlador de Sevilla y convidado de piedra -Lope de Vega, La dama boba Literaturhinweise zu Theorie und Sekundärliteratur werden in der ersten Stunde gegeben.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung. Darüber hinaus werden Referatsthemen verteilt, auf deren Grundlage eine Hausarbeit erstellt werden muss.
Sonstiges:	Die Verteilung der Referate / Sitzungsleitungen erfolgt in der ersten Sitzung (22.04.2009).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies

4710	Proseminar: Spanische Literatur im Klassischen Zeitalter
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4711	Proseminar: Gewalt und Unsicherheit in Lateinamerika
Dozierende:	Alexander Gropper
ECTS:	5
Erster Termin:	28.04.2009, 14:00 - 15:15
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 15:15 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	Drogenkriminalität, favelas, "Cidade de Deus", Entführungen, maras, Bürgerkriege, Wahrheitskommissionen, Homizide, Gewalt gegen indígenas, religiöse Konflikte etc.: Anhand der Länder Mittelamerikas und Brasiliens sollen aus kulturwissenschaftlicher Sicht verschiedene Phänomene von Gewalt und Kriminalität in einer historischen und aktuellen Perspektive beleuchtet werden. Im Seminar werden wir diskutieren, welche Formen die Gewalt(kriminalität) in diesen Ländern annimmt und welche Ursachen es für sie gibt. Wir werden versuchen, kleine Schritte in Richtung von Einhegungsmöglichkeiten zu wagen. Nach einer theoretischen Einführung und einer Verortung der Thematik im Bereich der Romanistischen Kulturwissenschaft werden wir uns den unterschiedlichen Erscheinungsformen in Lateinamerika annähern und die historischen Prozesse ebenso beleuchten wie die mit diesem Phänomen einhergehenden sozialen und kulturellen Identitätskonstruktionen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4713	Vorlesung: La economía española en perspectiva: 1986-2009
Dozierende:	Prof. Dr. Susanne Hartwig
ECTS:	5
Erster Termin:	22.06.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 22.6. 08:00 - 10:00 ((PHIL) HS 4), 24.6. 08:00 - 10:00 ((ISA) SR 008), 29.6. 08:00 - 10:00 ((PHIL) HS 4), 01.7. 08:00 - 10:00 ((ISA) SR 008), 06.7. 08:00 - 10:00 ((PHIL) HS 4), 08.7. 08:00 - 10:00 ((ISA) SR 008)
Beschreibung:	Vorlesung des spanischen Gastdozenten Gabriel Perez-Alcalá. Die Veranstaltung wird vom 22.Juni bis zum 12. Juli in Form einer Blockveranstaltung durchgeführt. Die Daten, sowie die Inhalte der Veranstaltung werden noch bekannt gegeben
Voraussetzungen:	Spanischkenntnisse; Leistungerhebung erfolgt auf Spanisch
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Ästhetik und Kommunikation > Iberoromanischer Kulturraum > PM Kulturwissenschaft > 101338 | V Kulturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Hispanistik > PM Literatur und Kultur im europäischen Vergleich > 101338 | V Kulturwissenschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Hispanistik > PM Literatur und Kultur Spaniens > 101341 | V Literatur und Kultur Spaniens
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4714	Hauptseminar: HS Un análisis de la economía española actual
Dozierende:	Prof. Dr. Susanne Hartwig
ECTS:	10
Erster Termin:	23.06.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.6. 08:00 - 10:00 ((NK) SR 412a), 25.6. 08:00 - 10:00 ((SP) SR 082), 30.6. 08:00 - 10:00 ((NK) SR 412a), 02.7. 08:00 - 10:00 ((SP) SR 082), 07.7. 08:00 - 10:00 ((NK) SR 412a), 09.7. 08:00 - 10:00 ((SP) SR 082)
Beschreibung:	HS des spanischen Gastdozenten Prof. Gabriel Pérez-Alcalá. Die Veranstaltung wird vom 22.Juni bis 12. Juli in Form einer Blockveranstaltung durchgeführt. Die Daten, sowie die Inhalte der Veranstaltung werden noch bekannt gegeben
Voraussetzungen:	Spanischkenntnisse; Leistungserwerb erfolgt in Spanisch
Leistungsnachweis:	Hausarbeit, Referat
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Hispanistik > PM Literatur und Kultur Spaniens > 101344 | HS Literatur und Kultur Spaniens
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4715	Proseminar: Kulturelle Selbst- und Fremdbilder in den Medien (Deutschland, Spanien)
Dozierende:	Ana Belen Rodriguez
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 13:30 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	Die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 25 begrenzt.
Voraussetzungen:	Erfolgreicher Besuch des GK #Introducción a la civilización española y portuguesa# und solide Spanischkenntnisse sind wünschenswert.
Lernorganisation:	Unter Dateien finden Sie den Seminarplan (Themen und Termine).
Leistungsnachweis:	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Klausur.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien und Kultur(en) > 301173 | PS Kulturraum- u./o. medienspezifisches Thema II
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4720	Vorlesung: Einführung in die Fachdidaktik des Französischen
Dozierende:	Karlheinz Jopp-Lachner
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Montag 14:00 - 15:30 (Raum (SP) SR 082)
Voraussetzungen:	Die Veranstaltung sollte frühestens gegen Ende des Grundstudiums besucht werden.
Lernorganisation:	Vorlesung mit Diskussions- und Übungsphasen
Leistungsnachweis:	Sitzungsprotokoll; Abschlussklausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Master of Education - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
Einrichtungen:	- Französisch und Fachdidaktik des Französischen

4721	Proseminar: Les textes en classe de français (2)
Dozierende:	Karlheinz Jopp-Lachner
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) SR 001)
Voraussetzungen:	Absolvieren des Grundkurses "Einführung in die Fachdidaktik des Französischen"
Lernorganisation:	Mischform aus Lehrervortrag und Erprobung unterschiedlicher schüleraktivierender Unterrichtsformen
Leistungsnachweis:	Hausarbeit und diverse Leistungsnachweise in der Kursphase (Kurzpräsentationen, Unterrichtssimulationen etc.)
Sonstiges:	Die Unterrichtssprache ist in der Regel Französisch.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
Einrichtungen:	- Französisch und Fachdidaktik des Französischen

4722	Proseminar: Presseschau Lateinamerika
Dozierende:	Maria-Victoria Gomez Gonzalez
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 202)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4727	Seminar: Der Roman der Realisten: Balzac und Flaubert
Dozierende:	Dr. Susanne Dürr
ECTS:	5/10
Erster Termin:	20.04.2009, 9:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 9:00 - 12:00 (Raum (KT) SR 71a) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	PS/HS Dürr Erzählen im Realismus SoSe 2009 Die Abbildung von Wirklichkeit ist immer schon das zentrale Anliegen besonders von narrativ organisierten Texten gewesen. Wie diese zu leisten sei, schrieben den Autoren bis ins 19. Jahrhundert Regelpoetiken vor, deren bekannteste, die doctrine classique, auch die längste Wirksamkeit entfaltete. Der Fokus dieses Seminars liegt auf dem Umgang mit Wirklichkeit, wie die großen Romanciers des 19. Jahrhunderts ihn praktizierten. Honoré de Balzac erhebt den Anspruch, mit seinem monumentalen Romanzyklus, der Comédie humaine, eine histoire des moeurs zu verfassen und versteht sich damit als Chronist der französischen, insbesondere der Pariser Gesellschaft. Gustave Flaubert radikalisiert das Prinzip des erwünschten effet de réel, indem er auf der Ebene des Diskurses Verfahren einführt, die die Wirklichkeitsnähe von Balzacs Romanen noch zu überbieten suchen. Das Seminar versteht sich als Vertiefung der im Einführungskurs dargelegten Verfahren der Analyse von narrativen Texten, darüber hinaus aber werden zentrale Mimesiskonzepte des 19. Jahrhunderts in der Theorie erarbeitet und auf die beiden großen Romane von Balzac und Flaubert, Le Père Goriot und Madame Bovary übertragen. Teilnahmebedingungen sind die jeweils die Sitzungen vorbereitende Textlektüre, die Erarbeitung der Sekundärliteratur und die Erstellung eines Thesenpapiers. Für den Erwerb eines Scheins ist eine auf dem Thesenpapier einer Sitzung aufgebaute Hausarbeit zu erstellen. Bitte besorgen Sie sich rechtzeitig beide Texte, vorzugsweise in einer Gallimard-Ausgabe. Das Seminar findet jeweils montags von 9.00-12.00 Uhr vierzehntägig zu folgenden Terminen statt: 20. April, 4. Mai, 18. Mai, 8. Juni, 22. Juni, 6. Juli, 20. Juli. Bitte melden Sie sich im Sekretariat des Lehrstuhls für Romanische Literaturen und Kulturen (Prof. Dr. S. Hartwig) bei Frau Lerach an, wenn Sie am Seminar teilnehmen wollen.
Voraussetzungen:	Französischkenntnisse
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik

4727	Seminar: Der Roman der Realisten: Balzac und Flaubert
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen

4728	Vorlesung: Sprachen und Kulturen Mittelamerikas
Dozierende:	Prof. Dr. Ursula Reutner
ECTS:	(5)
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412b)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4729	Hauptseminar: Sprachliche Höflichkeit (frz)
Dozierende:	Prof. Dr. Ursula Reutner
ECTS:	10 (5)
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (Studentenhaus) R 262 (Clubraum II))
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft
	- Institut für Softwaresysteme in technischen Anwendungen der Informatik (FORWISS Passau)

4730	Repetitorium: Repetitorium zur Examensvorbereitung
Dozierende:	Hannelore Gillich
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 212)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4731	Wissenschaftl. Übung: Einführung ins Altfranzösische
Dozierende:	Hannelore Gillich
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 206)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4732	Proseminar: Sprachvergleich Französisch - Spanisch
Dozierende:	Hannelore Gillich
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 206)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4733	Proseminar: Sprachpflege und Sprachpolitik in Frankreich
Dozierende:	Hannelore Gillich
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 211)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4734	Grundkurs: Einführung in die französische Sprachwissenschaft
Dozierende:	Hannelore Gillich
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 206)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4735	Hauptseminar: Sprach- und Kulturkontakte im Spiegel des Wortschatzes (frz., it., sp.)
Dozierende:	Prof. Dr. Ursula Reutner
ECTS:	10 (5)
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 204)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4736	Proseminar: Sprache und Identität (it.)
Dozierende:	Rita Jahn-Wettengl
ECTS:	5
Erster Termin:	02.05.2009, 9:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.5. 09:00 - 15:00 ((NK) SR 201), 09.5. 09:00 - 15:00 ((NK) SR 201), 16.5. 09:00 - 15:00 ((NK) SR 201), 23.5. 09:00 - 15:00 ((NK) SR 201), 30.5. 09:00 - 15:00 ((NK) SR 201)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4737	Hauptseminar: Sprachliche Höflichkeit (sp.)
Dozierende:	Prof. Dr. Ursula Reutner
ECTS:	10 (5)
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 412b)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4738	Hauptseminar: Weltsprache Spanisch
Dozierende:	Peter Frantzen
ECTS:	10 (5)
Erster Termin:	04.06.2009, 16:00 - 19:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.6. 16:00 - 19:30 ((NK) R 401), 05.6. 14:00 - 17:30 ((NK) SR 212), 18.6. 16:00 - 19:30 ((NK) R 401), 19.6. 14:00 - 17:30 ((NK) SR 212), 25.6. 18:00 - 21:30 ((NK) SR 212), 26.6. 14:00 - 17:30 ((NK) SR 212)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4738b	Hauptseminar: Der Übersetzungsvergleich und die Rolle der Übersetzer als Kulturvermittler
Dozierende:	Hannelore Gillich
ECTS:	10 (5)
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (SP) SR 082)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4738c	Hauptseminar: Variedades del español
Dozierende:	Hannelore Gillich
ECTS:	10 (5)
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (SP) SR 082)
Beschreibung:	Dozentin der Veranstaltung ist Frau Marchand.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4739	Proseminar: Sprachkontakte am Beispiel des Spanischen
Dozierende:	Hannelore Gillich
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 202)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4740 a	Grundkurs: Einführung in die spanische Sprachwissenschaft
Dozierende:	Hannelore Gillich
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 029)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4740 b	Grundkurs: Einführung in die spanische Sprachwissenschaft
Dozierende:	Hannelore Gillich
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 204)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Sprachwissenschaft

4741	Vorlesung: Der spanische Roman vom Realismus bis zur transición
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Peter Walter
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Die Vorlesung will die wichtigsten Perioden und singulären Erscheinungsformen in der Geschichte des spanischen Romans vom Realismus des 19. Jahrhunderts bis zur Befreiung von der Zensur während der transición (1975-ca.1986) aufarbeiten. Aufgrund der intensiven Berücksichtigung auch gattungsübergreifender ästhetischer, kultureller und gesellschaftlicher Bedingungszusammenhänge kann die Lehrveranstaltung auch als kulturwissenschaftliche Einheit belegt werden. Alle weiteren Informationen zu Programm und Organisation der Vorlesung werden in der 1. Sitzung am 21-04-09 vorgestellt. Leistungsnachweis: Abschlussklausur Curriculare Zuordnung: Bachelor und Master European Studies: V #Literatur und Kultur im europäischen Vergleich# V #Spanische Literatur und Kultur# Bachelor und Master ICBS: V #Spanische Literaturwissenschaft# V #Spanische Kulturwissenschaft# Bachelor Sprache und Text: V #Literatur und Kultur Spaniens und Lateinamerikas#
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4742	Hauptseminar: Vergangenheitsbewältigung im spanischen Fernsehen: Die Serien "Cuéntame como pasó" und "Amar en tiempos revueltos"
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Peter Walter
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Nicht erst seit der heftigen Debatte um die #ley sobre la recuperación de la memoria# ist deutlich geworden, dass die Aufarbeitung der für viele spanische Familien traumatisch erfahrenen Vergangenheit von Bürgerkrieg (1936-39) und Franquismus (1939-1975) bis hin zur transición auch noch in der #Enkelgeneration# ein zentrales gesellschaftliches Anliegen darstellt, das in vielfältigen diskursiven Artikulationsweisen und medialen Ausgestaltungen thematisiert wird. Umso spannender ist die Beantwortung der Frage, wie und warum sich gerade im Leitmedium #Fernsehen# die Thematik/Problematik in ihrer fiktionalen Ausmodellierung gegenwärtig einer außerordentlich großen Beliebtheit erfreut: Die werktäglich ausgestrahlte #Soap# Amar en tiempos revueltos bindet ihre Episoden ausdrücklich an die Erfahrung von guerra civil und posguerra (40er und Anfang 50er Jahre) an, die noch beliebtere Serie Cuéntame como pasó (bislang in 10 Staffeln und 180 Einzelfolgen mit jeweils einer Ausstrahlung pro Woche) will die gesellschaftliche Erfahrung des Spät-Franquismus und den Weg Spaniens in die Demokratie am Leben der Familie Alcántara erlebbar machen. Vor dem theoretischen Hintergrund der Konzepte #Erinnerungsarbeit# und #Vergangenheits-Bewältigung# will das Seminar sowohl die narrativen und filmsprachlichen Strategien dieser #Doku-Fiktionen# als auch ihre inhaltlichen Verweisungen und Identifikationsangebote untersuchen. Das Filmmaterial wird dem Plenum bzw. den EinzelbearbeiterInnen zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Alle weiteren Informationen zu Programm und Organisation des Seminars werden in der 1. Sitzung am 21-04-09 vorgestellt. Aufgrund der vorauszusetzenden Sprachkompetenz wendet sich die Lehrveranstaltung in erster Linie an die Studiengänge mit hispanistischer Spezialisierungsoption (ES, ICBS, SuT). Studierende des Bachelor- oder des Master-Studiengangs Medien und Kommunikation, die über sehr gute Spanisch-Kenntnisse verfügen, sind ebenfalls willkommen. Leistungsnachweis: HS: Präsentation (evtl. im Rahmen von Arbeitsgruppen) und Hausarbeit. Curriculare Zuordnung: Bachelor und Master European Studies: HS #Literatur und Kultur im europäischen Vergleich# HS #Spanische Literatur und Kultur# HS Profilmodul: #Medien in Europa# (Master ES); Bachelor und Master ICBS: HS #Spanische Kulturwissenschaft# HS #Spanische Literaturwissenschaft#; Bachelor Sprache und Text: Basismodul: HS #Literatur und Kultur Spaniens u. Lateinamerikas# Basismodul: HS #Medienwissenschaft#; Bachelor und Master Medien und Kommunikation: HS #Medienwirklichkeit# oder #Medien und Kultur(en)# (alt) HS #Medienwirklichkeiten/Medienkulturen# (neu)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft

4742	Hauptseminar: Vergangenheitsbewältigung im spanischen Fernsehen: Die Serien "Cuéntame como pasó" und "Amar en tiempos revueltos"
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4743	Übung: Einführung in die Ästhetische Kommunikation
Dozierende:	Annegret Kobieter
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Leistungsnachweis:	regelmäßige Teilnahme (kleine) Hausarbeit Abschlussklausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Zeichen, Sprache und Kommunikation > 381061 | V Einführung in die Ästhetische Kommunikation
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4744	Vorlesung: Einführung in die Medientheorie(n)
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Peter Walter
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 19:30 (Raum (IM) HS 13)
Leistungsnachweis:	Klausur am Semesterende
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Medienphilologien > 300142 | V Medientheorie(n)
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4744a	Vorlesung: Klausur zur V Medientheorie(n)
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Peter Walter
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Wichtig: Anmeldung zur Klausur V Medientheorie(n) Für MuK-Studierende, die nach der alten Studien- und Prüfungsordnung studieren sowie für Studierende des Studiengangs Sprache und Text und sonstige Studierende, ist für die Klausur eine Anmeldung über studIP verbindlich. Tragen Sie sich dazu bitte in die Veranstaltung 4744a "Klausur zur V Medientheorie(n)" ein. Dieses Anmeldungsverfahren gilt nicht für MuK-Studierende, die nach der neuen Studien- und Prüfungsordnung studieren! (Anmeldung bereits über das Prüfungssekretariat erfolgt)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Medienphilologien > 300142 | V Medientheorie(n)
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4745	Seminar: Die Filmkomödie
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Peter Walter
ECTS:	5 bzw. 10
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 22:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 22:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	Ausgehend von den wichtigsten Theorien zum Lachen und zur Komik will das Seminar (wahlweise als Pro- oder Hauptseminar belegbar) aus der schier unendlichen Fülle von einschlägigen Produktionen anhand exemplarisch ausgewählter Werke die wichtigsten Spielarten der Filmkomödie und ihrer Merkmale behandeln. Dabei stehen systematische Fragestellungen und Subgenres (u.a. die klassische Hollywood-Komödie, Slapstick, Screwball, gesellschaftskritische Funktion von Komik, schwarzer Humor) ebenso auf dem Programm wie diachrone und kulturspezifische Aspekte sowie der Stil von Einzelkomikern. Das detaillierte Programm und die Organisation des Seminars werden in der 1. Sitzung am 22-04-09 vorgestellt. Leistungsnachweis: PS: Präsentation im Rahmen von Arbeitsgruppen und Abschlussklausur HS: Präsentation im Rahmen von Arbeitsgruppen und Hausarbeit Curriculare Zuordnung: Bachelor- und Master Medien und Kommunikation: #Medienwirklichkeit# oder #Medien und Kultur(en)# (alt) #Medienwirklichkeiten/Medienkulturen# (neu); BA Sprache und Text: Basismodul #Medienwissenschaft#; MA European Studies: Profilmodul #Medien in Europa#.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienwirklichkeit - Strukturen und Modelle > 301151 | PS Die Wirklichkeitskonstruktion der Medien - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienwirklichkeit - Strukturen und Modelle > 301153 | PS Medienwirklichkeit: Authentizität und Fiktion - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medienwirklichkeit - Strukturen und Modelle > 301155 | HS Medienwirklichkeit: Authentizität und Fiktion - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien und Kultur(en) > 301171 | PS Kulturraum- und/ oder medienspezifisches Thema I - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien und Kultur(en) > 301173 | PS Kulturraum- u./o. medienspezifisches Thema II - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien und Kultur(en) > 301175 | HS Kulturraum- u./o. medienspezifisches Thema II
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4745 A	Seminar: Mediale Darstellung von Konflikten
Dozierende:	Hanna Milling
Erster Termin:	16.05.2009, 9:30 - 17:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:30 - 17:30 ((WiWi) SR 028), 04.7. 09:30 - 17:30 ((WiWi) SR 034), 11.7. 09:30 - 17:30 ((WiWi) SR 028)
Beschreibung:	In diesem Seminar werden wir die Darstellung von Konflikten in den Medien analysieren. Dabei wird es in erster Linie um die Darstellung von internationalen/ interkulturellen Konflikten gehen. Hierzu werden zunächst theoretische Grundlagen zum Thema Konflikt (Was ist ein Konflikt? Konfliktdynamiken, Konflikteskalation, Konfliktlösung, internationale/interkulturelle Konflikte...)sowie medientheoretische Grundlagen erarbeitet (Nachrichtenwerte und Konflikte, Kriegsjournalismus, Konflikt- und Friedensjournalismus,...), um sodann anhand von Studentenreferaten konkrete Beispiele der medialen Berichterstattung über Konflikte anzusehen. Welche Konflikte werden dargestellt und welche nicht (vergessene Konflikte)? Wie werden diese Konflikte dargestellt? Kann es einen friedensfördernden Journalisus geben?...) Analysegrundlage können sowohl Print- als auch Fernseh- und Radioberichterstattung, Reportagen und u.U. auch Spielfilme sein.
Voraussetzungen:	Voraussetzung für MUK: Bestandene Prüfung in den Basismodulen Medienanalyse und Medientheorie. Fremdspprachenkenntnisse sind von Vorteil. Bitte in einer mail angeben. Die Anwesenheit in der ertsen Sitzung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien und Kultur(en) > 301171 | PS Kulturraum- und/ oder medienspezifisches Thema I - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Medien und Kultur(en) > 301173 | PS Kulturraum- u./o. medienspezifisches Thema II
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4746a	Tutorium: Tutorium zum GK Einführung in die Ästhetische Kommunikation (franko)
Dozierende:	Jeanine Bönsel
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 034)
Leistungsnachweis:	keiner
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4746b	Tutorium: TU zum GK Einführung in die Ästhetische Kommunikation (franko)
Dozierende:	Bettina Eiber
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 212)
Leistungsnachweis:	keiner
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4746c	Tutorium: Tutorium zum GK Einführung in die Ästhetische Kommunikation (franko)
Dozierende:	Jeanine Bönsel
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (IG) R 006)
Leistungsnachweis:	keiner
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4747	Grundkurs: Einführung in die französische Kulturwissenschaft
Dozierende:	Benjamin Schmäling
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Beschreibung:	Zuordnung: LA GY/LA RS: Propädeutikum gemäß Zwischenprüfungsordnung BA ES: 101212 (GK: Einführung in die Kulturwissenschaft Frankreichs) BA ICBS: 101212 (GK: Einführung in die Kulturwissenschaft Frankreichs)
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4747a	Klausurenkurs: Klausur im Grundkurs Französische Kulturwissenschaft
Dozierende:	Benjamin Schmäling
Erster Termin:	22.07.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 22.7. 16:00 - 18:00
Beschreibung:	Klausur; Scheinerwerb
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4748	Hauptseminar: Französische und deutsche Fernsehnachrichten im Vergleich
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Peter Walter
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 412a)
Beschreibung:	Ausgehend von den einschlägigen Theorien zur (frz.) Nachrichtenvermittlung (u.a. Luhmann, Landbeck, Batz, Schulz) sollen anhand eines genau fixierten Korpus (alle relevanten französischen und deutschen Nachrichtensendungen der 13. KW, 23.-29.03.09 in TF1, Franc2, France3, ARTE, ARD, ZDF, RTL) die zentralen Sachverhalte zur Spezifik der Nachrichtenvermittlung in Frankreich unter Gegenüberstellung zu Deutschland in einer vergleichenden Perspektive herausgearbeitet werden. Dabei stehen als übergeordnete Fragestellungen die Einbettung in die Programmstruktur (Uhrzeit, Länge, Programmanteile), Spezifik der diskursiven Vermittlung sowie die inhaltliche Ausgestaltung und Gewichtung im Mittelpunkt der Arbeit. Alle weiteren Informationen zu Programm und Organisation des Seminars werden in der 1. Sitzung am 23-04-09 vorgestellt. Aufgrund der vorauszusetzenden Sprachkompetenz wendet sich die Lehrveranstaltung in erster Linie an die Studiengänge mit frankophoner Spezialisierungsoption (ES, ICBS, SuT; Lehramt). Studierende des Bachelor- bzw. des Master-Studiengangs Medien und Kommunikation, die über sehr gute Französisch-Kenntnisse verfügen, sind ebenfalls willkommen. Leistungsnachweis: HS: Präsentation (evtl. im Rahmen von Arbeitsgruppen) und Hausarbeit. Curriculare Zuordnung: Bachelor und Master European Studies: HS #Literatur und Kultur im europäischen Vergleich# HS #Französische Literatur und Kultur# HS Profilmodul: #Medien in Europa# (Master ES); Bachelor und Master ICBS: HS #Französische Kulturwissenschaft# Bachelor Sprache und Text: Basismodul: HS #Literatur und Kultur Frankreichs# Basismodul: HS #Medienwissenschaft#; Lehramt: Kein verdatbarer Leistungsnachweis, jedoch Möglichkeit der Wahl des Themas als eines der drei Spezialgebiete für die mündliche Staatsexamensprüfung). Bachelor und Master Medien und Kommunikation: HS #Medienwirklichkeit# oder #Medien und Kultur(en)# (alt) HS #Medienwirklichkeiten/Medienkulturen# (neu)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik

4748	Hauptseminar: Französische und deutsche Fernsehnachrichten im Vergleich
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4749	Oberseminar: Oberseminar
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Peter Walter
Erster Termin:	24.04.2009, 13:30 - 14:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 13:30 - 14:00 ((NK) SR 204), 30.4. 17:00 - 22:00 ((ISA) SR 007), 14.5. 17:00 - 20:00 ((IM) SR 010), 26.5. 18:00 - 21:00 ((IM) SR 003), 19.6. 17:00 - 21:00, 03.7. 17:00 - 20:00
Beschreibung:	Das Oberseminar wird in unregelmäßigen Abständen abgehalten und dient der Besprechung von Abschlussarbeiten.
Leistungsnachweis:	keiner
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4750	Proseminar: La présidence Sarkozy sous le signe de la rupture ?
Dozierende:	Dr. Jocelyne Kreipl
Erster Termin:	21.04.2009, 9:00 - 11:00
Zeiten:	Dienstag 9:00 - 11:00 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Proseminar « La présidence de Nicolas Sarkozy sous le signe de la rupture ? En 2007, Nicolas Sarkozy avait annoncé la « rupture » avec les politiques pratiquées par ses prédécesseurs. Le cours aura pour objet d#analyser si Nicolas Sarkozy est en train de tenir sa promesse. Pour ce faire, quelques domaines seront privilégiés, le style présidentiel # y a-t-il par exemple rupture avec les codes de la présidence ? - ainsi que des sujets essentiels aux yeux de Nicolas Sarkozy comme l#économie, l#immigration, la réforme de l#Etat, le système éducatif, les médias ou la laïcité. Deux séances seront aussi consacrées à la politique étrangère, traditionnelle chasse gardée du président sous la Vème République. La langue utilisée sera le français.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Französisch - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Französisch - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Romanistik
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4753	Wissenschaftl. Übung: Digitale Fotografie
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Peter Walter
Erster Termin:	03.08.2009, 8:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.8. 08:00 - 18:00, 04.8. 08:00 - 18:00, 05.8. 14:00 - 16:00, 06.8. 09:00 - 17:00, 07.8. 09:00 - 15:00
Beschreibung:	Das Blockseminar findet vom 01. bis zum 05. März statt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienpraxis > 382011 | WÜ Journalistisches Arbeiten I / Medienproduktion I - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienpraxis > 382012 | WÜ Journalistisches Arbeiten II / Medienproduktion II - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienpraxis > 382013 | WÜ Journalistisches Arbeiten III / Medienproduktion III - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienproduktion > 302051 | WÜ Medienproduktion I - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienproduktion > 302052 | WÜ Medienproduktion II
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4756	Wissenschaftl. Übung: Alle Macht den Marken
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Peter Walter
Erster Termin:	06.06.2009, 10:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 10:00 - 17:00 ((JUR) SR 147b), 07.6. 10:00 - 17:00 ((JUR) SR 147b), 14.6. 10:00 - 17:00 ((JUR) SR 059), 21.6. 10:00 - 17:00 ((JUR) SR 059)
Beschreibung:	#Brand yourself# entwickelt sich in immer stärkerem Maße zum zentralen Credo unserer Individualisten-Gesellschaft. Das, was einst in Marketinghandbüchern für die Markenführung empfohlen wurde, gilt inzwischen für jeden Einzelnen: es geht darum sein #Territorium# zu #markieren# und die persönlichen Qualitäten so authentisch wie möglich darzustellen. Gleichzeitig finden sich die Menschen in einem Orientierungsvakuum wider. Klassen, Ideologien und Religionen haben ihren Stellenwert verloren, an ihrer Stelle avancieren Marke zu wichtigen Bezugspunkten in einer sich ständig weiter ausdifferenzierenden, komplexer werdenden Welt. Doch Marken sind Kommunikationskonstrukte. Sie greifbar und attraktiv zu machen, obliegt in nicht unwesentlicher Weise Marketingstrategen und #der# Werbung. Doch was unterscheidet #gelungene# Werbung, die ihrem Betrachter ein Schmunzeln abzuringen vermag, von #nerviger# Werbung? Wie sieht das Fundament zu einer inspirierenden, unterhaltsamen Werbung aus und wie schafft man ein solches? Im Zuge des Blockseminars #Alle Macht den Marken # Marken- und Werbekommunikation# lernen die Studenten nicht nur die internen Prozesse einer Agentur kennen und erhalten Einblick in die alltäglichen, #realen Bedingungen# eines #Werber-Alltags#. Im Zuge des Seminars werden die Studierenden mit Hilfe des erlernten, theoretischen Handwerkszeugs selbst zu Werbestrategen, indem sie anhand einer konkreten Fragestellung eine strategische Werbeplattform entwickeln werden und dabei in ersten kreativen Maßnahmen denken können. Das Seminar kann zum Scheinerwerb im Modul Medienproduktion I oder II genutzt werden.
Voraussetzungen:	keine
Lernorganisation:	Blockseminar
Leistungsnachweis:	regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit Gruppenpräsentation und schriftliche Ausarbeitung dieser
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienpraxis > 382011 | WÜ Journalistisches Arbeiten I / Medienproduktion I - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienpraxis > 382012 | WÜ Journalistisches Arbeiten II / Medienproduktion II - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 (neue Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienpraxis > 382013 | WÜ Journalistisches Arbeiten III / Medienproduktion III
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Frankreich)

4771	Vorlesung: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft
Dozierende:	Prof. Dr. Manfred Hinz
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Sonstiges:	Achtung: Raum und Terminänderung! Da es Schwierigkeiten mit einer anderen Veranstaltung gibt, findet die Einführung am Di. von 14-16 Uhr im Raum NK 204 statt
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Italien)

4772	Hauptseminar: Erzählprosa des spanischen Mittelalters
Dozierende:	Prof. Dr. Manfred Hinz
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 204)
Sonstiges:	Achtung! Raum und Terminänderung Da es Schwierigkeiten mit anderen Veranstaltungen gibt, findet das HS am Montag von 10-12 Uhr im PHIL HS 4 statt!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Italien)

4773	Proseminar: Lektürekurs Dante
Dozierende:	Prof. Dr. Manfred Hinz
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 212)
Leistungsnachweis:	Vorbereitung mindestens eines Canto, Referat und Hausarbeit zum selben Thema.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Italien)

4774	Proseminar: Il giallo siciliano
Dozierende:	Dr. Magdalena Silvia Mancas
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Obwohl der Detektivroman sich im 20. Jahrhundert zunehmender Beliebtheit erfreut, setzt sich diese Gattung in Italien ziemlich spät durch. Mehr noch, die Möglichkeit der Entstehung und Entwicklung des Genre in Sizilien wird in Frage gestellt. Italo Calvino vertritt sogar die These einer #Unmöglichkeit des Detektivromans in sizilianischer Umgebung#, die auf eine paradoxale herrschende Ordnung zurück zu führen ist. Aber gerade diese Einbettung in der sizilianischen Gesellschaft führt zu einer bedeutenden Modifikation des traditionellen Erzählschemas und trägt somit zu einer Erneuerung der Gattungskonventionen bei. Der Detektiv ist zum Scheitern verdammt, weil das organisierte Verbrechen im gesellschaftlichen Leben integriert ist. Wird der traditionelle Detektivroman durch einen fundamentalen Optimismus gekennzeichnet, so entwickelt der giallo siciliano eine andere Erzählstruktur, die nicht zur exemplarischen Auflösung des Verbrechens führt, deren Spannungseffekte aber in der kritischen Auseinandersetzung mit der sizilianischen Gesellschaft liegen. Ziel des Proseminars ist es, die Entwicklung des giallo siciliano unter literarischen und soziologischen Aspekten zu analysieren. Ausgangspunkt der Überlegungen soll unter anderem die Stellungnahme Sciascias bilden, der die Problematik folgendermaßen formuliert hat: Ma la mafia era, ed è, altra cosa: un "sistema" che in Sicilia contiene e muove gli interessi economici e di potere di una classe che approssimativamente possiamo dire borghese; e non sorge e si sviluppa nel "vuoto" dello Stato (cioè quando lo Stato, con le sue leggi e le sue funzioni, è debole o manca) ma "dentro" lo Stato. La mafia insomma altro non è che una borghesia parassitaria, una borghesia che non imprende ma soltanto sfrutta. Il giorno della civetta, in effetti, non è che un "per esempio" di questa definizione. Cioè: l'ho scritto, allora, con questa intenzione. Ma forse è anche un buon racconto. Primärliteratur: Leonardo Sciascia, Il giorno della civetta Leonardo Sciascia, A ciascuno il suo Andrea Camilleri, La forma dell#aqua Andrea Camilerri, La pazienza del ragno
Voraussetzungen:	Solide Italienischkenntnisse sind Voraussetzung.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Italien)

4775	Proseminar: Neorealismo
Dozierende:	Dr. Magdalena Silvia Mancas
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 202)
Beschreibung:	Als eine der einflussreichsten Strömungen der Filmgeschichte, die sich u. a. durch die dichte Dramatik der Bilder und die sorgfältige Komposition von Außen- und Innenaufnahmen kennzeichnet, hat der Neorealismo dem italienischen Kino internationale Beachtung verschafft. Diese Erneuerungsbewegung, die mit der #naiven und manierierten Konventionalität# brechen wollte, hatte sich die reine Registrierung der Realität und die Objektivität der Aufnahme zur Aufgabe gemacht. So entstand eine neue Filmästhetik, die als Resultat einer ethischen und ästhetischen Wahl zu betrachten ist, vor allem weil sie eng mit den damaligen historischen Ereignissen verbunden ist. Ziel des Proseminars ist es, die Techniken und Ästhetiken des Neorealismo am Beispiel einiger der berühmtesten Filme, welche diese Strömung geprägt haben, zu analysieren: Luchino Visconti, Ossessione (1943), La terra trema (1948), Vittorio de Sica, Ladri di biciclette (1948), Roberto Rossellini, Roma città aperta (1945).
Voraussetzungen:	Solide Italienischkenntnisse sind Voraussetzung
Leistungsnachweis:	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Italien)

4776	Proseminar: Un italiano, molti "italiani": La lingua italiana tra passato e presente
Dozierende:	Barbara Bruzzone
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Quali fattori hanno contribuito alla formazione di una lingua nazionale dopo l#unificazione del 1861? Esiste un italiano standard contemporaneo? Come parlano i giovani oggi? Quali lingue si parlano in Italia oggi? Quali potrebbero essere le tendenze future dell#italiano? A queste e ad altre domande cercheremo di rispondere durante questo corso che si pone l#obiettivo di tracciare il profilo della situazione linguistica italiana dalla fine dell#Ottocento fino all#alba del terzo millennio. Sulla base di dati linguistici concreti vedremo come alcuni eventi storici, importanti trasformazioni sociali e il progresso tecnologico hanno contribuito all'evolversi della lingua degli italiani.
Voraussetzungen:	Italienischkenntnisse sind von Vorteil
Leistungsnachweis:	regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Italien) - Sprachenzentrum

4777	Grundkurs: Einführung in die Landeskunde Italiens
Dozierende:	Barbara Bruzzone
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 204)
Beschreibung:	Unterrichtssprache: Deutsch Der Grundkurs "Einführung in die Landeskunde Italiens" und das Proseminar "Landeskunde Italiens" ergänzen sich gegenseitig. Sie können in einem Semester parallel oder in verschiedenen Semestern in der Reihenfolge 1. GK / 2. PS besucht werden. Während im Grundkurs einen Überblick über das jeweilige Thema gegeben wird, werden im Proseminar Teilaspekte vertieft und/oder zusätzliche Themenbereiche erörtert. Inhalte: Es werden historische, politische, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen behandelt, die Italien im Laufe der Geschichte geprägt haben und heutzutage noch charakterisieren. Dazu gehören: Comuni und Fremdherrscher im Mittelalter, Einigung Italiens im Risorgimento; Faschismus, Resistenza und Entstehung der Republik; staatliche Institutionen und Verwaltungssystem; wirtschaftliche Tendenzen und Immigration; Mafia; die Krise des alten Parteiensystems und Berlusconi. Zu erbringende Leistungen im Grundkurs: kurzes Gruppenreferat (unbenotet) und schriftliche Abschlussklausur (benotet). Die Referatsthemen werden in der ersten Sitzung vergeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Professur für Romanische Literaturwissenschaft / Landeskunde (Schwerpunkt Italien) - Sprachenzentrum

4791	Vorlesung: Didaktik der Geometrie in der Grundschule (GD)
Dozierende:	Prof. Dr. Ludwig Bauer
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (PHIL) HS 2)
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Mathematik

4792	Vorlesung: Didaktik der räumlichen Geometrie in der Hauptschule (HD)
Dozierende:	Prof. Dr. Ludwig Bauer
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Leistungsnachweis:	regelmäßige Teilnahme, Klausur oder schriftliche Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Mathematik

4793	Vorlesung: Didaktik der Analysis (LV)
Dozierende:	Prof. Dr. Ludwig Bauer
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 3)
Leistungsnachweis:	regelmäßige Teilnahme Klausur oder schriftliche Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Didaktik der Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Mathematik

4794	Vorlesung: Didaktik der Geometrie (GD)
Dozierende:	Dr. Fritz Haselbeck
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (AM) HS 9)
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Mathematik

4795	Vorlesung: Sachbezogenes Rechen (HD)
Dozierende:	Dr. Fritz Haselbeck
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) HS 6)
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Mathematik

4796	Seminar: Erstellen von Lernmaterialien für den Mathematikunterricht
Dozierende:	Dr. Fritz Haselbeck
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Gruppe A: Mi. 10:00-12:00 (Forschungsraum Karlsbader Straße 11a) (Dr. Fritz Haselbeck) Erster Termin: 22.04.2009 Gruppe B: Mi. 12:30-14:00 (Forschungsraum Karlsbader Straße 11a) (Dr. Fritz Haselbeck) Erster Termin: 22.04.2009 Gruppe C: Mi. 14:00-15:30 (Forschungsraum Karlsbader Straße 11a) (Dr. Fritz Haselbeck) Erster Termin: 22.04.2009
Lernorganisation:	Bitte am dem 16.02.2009 in studip anmelden!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Mathematik

4797	Seminar: PC-Lernprogramme im Mathematikunterricht
Dozierende:	Dr. Fritz Haselbeck
Erster Termin:	20.04.2009, 13:00 - 15:00
Zeiten:	Gruppe A (GD): Mo. 13:00-15:00 ((IG) R 006) (Dr. Fritz Haselbeck) Erster Termin: 20.04.2009 Gruppe B (HD): Di. 13:00-15:00 ((IG) R 006) (Dr. Fritz Haselbeck) Erster Termin: 21.04.2009
Lernorganisation:	Bitte ab dem 16.02.2009 in studip anmelden!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Mathematik

4798	Seminar: Seminar zur Vorbereitung auf die Prüfung (HD)
Dozierende:	Prof. Dr. Ludwig Bauer
Erster Termin:	20.04.2009, 13:00 - 15:00
Zeiten:	Montag 13:00 - 15:00 (Raum (NK) R 436)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Mathematik

4799	Hauptseminar: Ausgewählte Forschungsfragen zur Didaktik der Mathematik
Dozierende:	Prof. Dr. Ludwig Bauer
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK) R 436)
Voraussetzungen:	persönliche Anmeldung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Mathematik

4801	Vorlesung: Vorlesung Fachdidaktik Biologie
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Hiering
Erster Termin:	24.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:30 - 10:00 (Raum (IM) HS 12)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik der Biologie
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Biologie

4802	Seminar: Fachliche Grundlagen und didaktische Aufbereitung ausgewählter Sachverhalte der Ökologie
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Hiering
Erster Termin:	23.04.2009, 9:30 - 12:30
Zeiten:	Donnerstag 9:30 - 12:30 (Raum (IM) R 008)
Voraussetzungen:	Voraussetzung sind die erfolgreichen Leistungsnachweise in folgenden Veranstaltungen: 2 Seminare (Humanbiologie/Zoologie/Botanik) mit Übung, Freilandpraktikum, Bestimmungsübungen, Vorlesung Biologiedidaktik
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik der Biologie
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Biologie

4803	Seminar: Fachliche Grundlagen und didaktische Aufbereitung ausgewählter Sachverhalte der Botanik
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Hiering
Erster Termin:	21.04.2009, 10:30 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:30 - 12:00 (Raum (IM) R 008)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik der Biologie
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Biologie

4804	Übung: Botanische Bestimmungsübungen
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	27.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:30 - 10:00 (Raum (IM) R 008)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik der Biologie
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Biologie

4805	Übung: Freiland-Praktikum
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Hiering
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 15:30 (Raum (IM) R 008)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik der Biologie
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Biologie

4806	Übung: Freiland-Praktikum
Dozierende:	Prof. Dr. Peter Hiering
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 15:30 (Raum (IM) R 008)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik der Biologie
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Biologie

4807	Übung: Lebensmittelchemie und Ernährungslehre
Dozierende:	Dr. Dr. habil. Gülin Tunali
Erster Termin:	22.04.2009, 17:00 - 18:30
Zeiten:	Mittwoch 17:00 - 18:30 (Raum (IM) R 008)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik der Biologie
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Biologie

4808	Übung: Kompaktkurs Chemie
Dozierende:	Axel Buddeus
Erster Termin:	20.04.2009, 12:30 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:30 - 14:00 (Raum (IM) R 008)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Physik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Didaktik der Biologie
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Biologie

4809	Übung: Ausgewählte Sachgebiete der Physik in der Grundschule und ihre unterrichtspraktische Umsetzung
Dozierende:	Monika Schmidt
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 17:30 (Raum (IM) R 008)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Biologie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Chemie
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Physik
Einrichtungen:	- Professur für Didaktik der Biologie

4811	Vorlesung: Pädagogische und didaktische Grundlagen des Sportunterrichts
Dozierende:	
Erster Termin:	20.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 9:00 - 10:00 (Raum (SP) SR 082)
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4812	Seminar: 4812 Seminar: Schwerpunkt der Sportdidaktik
Dozierende:	Prof. Dr. Gerhard Waschler
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Voraussetzungen:	Vorlesung
Leistungsnachweis:	Kurzreferat vor Teilnehmern Ausgearbeitetes Referat Abschlussklausur
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4812	Seminar: Schwerpunkt der Sportdidaktik
Dozierende:	Prof. Dr. Gerhard Waschler
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (SP) SR 082)
Voraussetzungen:	Teilnahme an der Vorlesung Sportdidaktik
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4812a	Seminar: Schwerpunkt der Sportdidaktik
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (SP) SR 082)
Voraussetzungen:	Teilnahme an der Vorlesung Sportdidaktik
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4813	Übung: Spezielle Didaktik der Sportarten der Hauptschule
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 11:00 (Raum (SP) SR 082)
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4814	Übung: Grundlagen der Bewegungslehre
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	22.04.2009, 11:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 11:00 - 12:00 (Raum (SP) SR 082)
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4815a	Übung: Didaktischer Grundkurs Basketball / Volleyball
Dozierende:	Dr. Franz Held Günter Maier
Erster Termin:	20.04.2009, 11:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 11:00 - 12:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4815b	Übung: Didaktischer Grundkurs Basketball/Volleyball
Dozierende:	Dr. Franz Held Günter Maier
Erster Termin:	21.04.2009, 11:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 11:00 - 12:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4816a	Übung: Didaktischer Grundkurs Handball / Fußball
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 11:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4816b	Übung: Didaktischer Grundkurs Handball / Fußball
Dozierende:	Prof. Dr. Gerhard Waschler
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 15:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 15:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4816c	Übung: Didaktischer Grundkurs Handball / Fußball
Dozierende:	Prof. Dr. Gerhard Waschler
Erster Termin:	22.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 9:00 - 10:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4816d	Übung: Didaktischer Grundkurs Handball / Fußball
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	24.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 9:00 - 10:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4817	Übung: Didaktischer Aufbaukurs Handball
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 13:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 13:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4818	Übung: Didaktischer Aufbaukurs Fußball
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	24.04.2009, 12:00 - 13:00
Zeiten:	Freitag 12:00 - 13:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4819a	Übung: Didaktischer Grundkurs Leichtathletik
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 15:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 15:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4819b	Übung: Didaktischer Grundkurs Leichtathletik
Dozierende:	Prof. Dr. Gerhard Waschler
Erster Termin:	21.04.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 13:00 - 14:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4819b	Übung: Didaktischer Grundkurs Leichtathletik
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 11:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4819c	Übung: Didaktischer Grundkurs Leichtathletik
Dozierende:	Prof. Dr. Gerhard Waschler
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 9:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 9:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Sportzentrum
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4820	Übung: Didaktischer Aufbaukurs Leichtathletik
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	20.04.2009, 15:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 15:00 - 16:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4821a	Übung: Didaktischer Grundkurs Schwimmen
Dozierende:	Dr. Franz Held
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 15:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 15:00 (Raum Grundschule Grubweg)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum
	- Philosophische Fakultät

4821b	Übung: Didaktischer Grundkurs Schwimmen
Dozierende:	Dr. Franz Held
Erster Termin:	20.04.2009, 15:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 15:00 - 16:00 (Raum Grundschule Grubweg)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4822	Übung: Didaktischer Aufbaukurs Schwimmen
Dozierende:	Dr. Franz Held
Erster Termin:	20.04.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 13:00 - 14:00 (Raum Grundschule Grubweg)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4823	Übung: Rettungsschwimmen in Bronze
Dozierende:	Günter Maier
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 15:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 15:00 (Raum Grundschule Grubweg)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4824	Übung: Didaktischer Grundkurs Kleine Spiele/Sportspiele
Dozierende:	Dr. Franz Held
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 13:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 13:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4832	Übung: Ausgewählte Themen der Sportdidaktik
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	23.04.2009, 11:00 - 13:00
Zeiten:	Donnerstag 11:00 - 13:00 (Raum (SP) SR 082)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4833	Übung: Grundausbildung Inlineskating
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Termin: Samstag, 9.5.09 Zeit: 9.00 - 14.00
Sonstiges:	Nähere Einzelheiten durch Aushang
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4834	Übung: Didaktischer Grundkurs Schwimmen
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	23.04.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 13:00 - 14:00 (Raum Grundschule Grubweg)
Sonstiges:	Hallenbad der Grundschule Grubweg
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4835	Übung: Sportförderunterricht
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 11:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4836a	Übung: Allgemeine Konditionsschulung
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 11:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum
	- Rechenzentrum

4836b	Übung: Allgemeine Konditionsschulung
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 9:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 9:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4837	Übung: Did. Aufbaukurs Gymnastik und Tanz
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 9:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 9:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4838a	Übung: Did. Grundkurs Gymnastik und Tanz
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 9:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 9:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4838b	Übung: Did. Grundkurs Gymnastik und Tanz
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 11:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4839	Übung: Did. Aufbaukurs Gerätturnen
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	21.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 9:00 - 10:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4840a	Übung: Did. Grundkurs Gerätturnen
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	20.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 9:00 - 10:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4840b	Übung: Did. Grundkurs Gerätturnen
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	22.04.2009, 11:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 11:00 - 12:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4840c	Übung: Did. Grundkurs Gerätturnen
Dozierende:	Sabine Pitka-Werz
Erster Termin:	23.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 9:00 - 10:00 (Raum (SP) DrH)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Didaktikfach Sport
Einrichtungen:	- Sportzentrum

4842	Hauptseminar: Policy Making in der Europäischen Union: Energiepolitik
Dozierende:	Prof. Dr. Daniel Göler
ECTS:	10
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (ISA) SR 007)
Beschreibung:	Ziel des Seminars ist es, den Prozess der Politikgestaltung in der Europäischen Union, das sogenannte Policy-Making, zu untersuchen. Hierzu wird zunächst das theoretische Konzept des Policy-Makings behandelt, mit dessen Hilfe sich politische Prozesse in der Europäischen Union analysieren lassen. Hierauf aufbauend wird dann anhand eines konkreten Politikfeldes, der Energiepolitik, der politische Entscheidungsprozess in der Europäischen Union nachgezeichnet. Zur Veranschaulichung der hierbei auftretenden Probleme werden die Teilnehmer im Rahmen einer Simulation selbst konkrete Lösungsoptionen zur realen Problemen der europäischen Energiepolitik erarbeiten müssen, die dann abschließend mit den tatsächlich stattgefundenen Beratungen auf europäischer Ebene verglichen werden.
Lernorganisation:	Simulationsspiel am Sonntag 5. Juli (ganztägig)im Seminarraum ISA 007 Einführungsliteratur: Geden, Oliver/Fischer, Severin: Die Energie- und Klimaschutzpolitik der Europäischen Union: Bestandsaufnahme und Perspektiven, Baden-Baden 2008 (insbesondere Kapitel 3 (S. 23-36), Kapitel 4 (S. 37-67) sowie Kapitel 5 (S. 68-112)) Göler, Daniel/Kurze, Kristina: Energiepolitik, in: Weidenfeld, Werner/Wessels, Wolfgang (Hrsg.): Jahrbuch der Europäischen Integration 2007, Baden-Baden 2008, S. 135-140. Richardson, Jeremy: Policy-Making in the EU. Inerests, Ideas and Garbage Cans of Primeval Soup, in: Richardson, Jeremy (Hrsg.): European Union: Power and Policy-making, London 3. Aufl. 2006, S. 3-30.
Leistungsnachweis:	Eine Hausarbeit, die bis spätestens 31.08.2008 eingereicht werden muss.
Sonstiges:	Simulationsspiel am Sonntag 5. Juli (ganztägig) Die für das Simulationsspiel am 5.Juli ausfallenden Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Politikfeldanalyse > 101843 | HS Verschiedene Politikfelder: u.a. Medien, Wirtschaft, Gesundheit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323411 | HS Europapolitik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321338 | HS Europäische und internationale Politik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Politikwissenschaften > PM Politikfeldanalyse > 101843 | HS Verschiedene Politikfelder: u.a. Medien, Wirtschaft, Gesundheit

4842	Hauptseminar: Policy Making in der Europäischen Union: Energiepolitik
Einrichtungen:	- Juniorprofessur für European Studies

4843	Übung: Vorbereitung für MA/BA Arbeiten
Dozierende:	Prof. Dr. Daniel Göler
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 211)
Beschreibung:	Ziel der Veranstaltung ist es, grundlegende Fragen zur Erstellung von Abschlussarbeiten zu klären. Hierbei wird insbesondere auf die Erarbeitung von Forschungsfragen, eine theoriegeleitete Arbeitsweise und die methodische Vorgehensweise zur Umsetzung des Forschungsdesigns eingegangen. Die Übung gliedert sich in zwei Teile: Nach einem allgemeinen Überblick zu den oben genannten Punkten stellen die Teilnehmer ihre eigenen Forschungsprojekte vor, die dann in der Gruppe besprochen werden. Dabei erhalten nicht nur die Referierenden hilfreiche Impulse für ihre eigene Abschlussarbeit, sondern auch die übrigen Teilnehmer können aus den offenen Fragen und Problemen der Vortragenden Anregungen für ihre Projekte erhalten. Die Übung umfasst 7 Sitzungen zu 90 Minuten. Die genauen Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy
Einrichtungen:	- Juniorprofessur für European Studies

4844	Proseminar: Europäische Legitimität und Identität zwischen Revolution und Wahl
Dozierende:	Prof. Dr. Mariano Barbato
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	2009 legitimiert Europa nicht nur in Wahlen zum Europäischen Parlament den Prozess der europäischen Integration, Europa pflegt auch seine politische und kulturelle Identität mit der Erinnerung an die Revolutionen von 1789 und 1989. Dieser aktuelle Anlass dient als Einstieg und liefert die Bezugspunkte #Wahl# und #Revolution# für eine grundsätzliche Frage nach den oft diffusen Konzepten #Legitimität# und #Identität# in der Europäischen Union. In einem ersten Teil werden die aktuellen Bezugspunkte vorgestellt und die Konzepte #Legitimität#, #Identität#, #Wahl# und #Revolution# grundsätzlich umrissen. In einem zweiten Teil werden die Debatten um Demokratiedefizit und Legitimationsprobleme der EU und zur europäischen Identität vor diesem Hintergrund analysiert.
Voraussetzungen:	Solide Kenntnisse zur EU, Interesse an Fragen politischer Theorie.
Lernorganisation:	Die Literatur wird zeitnah bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme und Übernahme eines Referats, Hausarbeit.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Internationale Politik > 101822 | PS Außenpolitik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Internationale Politik > 101823 | PS Internationale Politik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Politische Theorie und Ideengeschichte > 101832 | PS Politische Theorie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Gesellschaften und politische Kulturen Europas > 101852 | PS Gesellschaften und politische Kulturen Europas - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Global Governance > 323305 | V/PS/WÜ Internationale Politik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323405 | V/PS/WÜ Europapolitik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Politische Theorie und Ideengeschichte > 321314 | PS/WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte

4844 Proseminar: Europäische Legitimität und Identität zwischen Revolution und Wahl

- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Politische Theorie und Ideengeschichte > 321315 | PS/WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321331 | V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Politische Theorie und Ideengeschichte > 325314 | PS Politische Theorie und Ideengeschichte (alte StuPO)
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Politische Theorie und Ideengeschichte > 325315 | PS Politische Theorie und Ideengeschichte / mit Hausarbeit (alte StuPO)
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321331 | V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Politikwissenschaften > PM Politische Theorie und Ideengeschichte > 101832 | PS Politische Theorie
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Politikwissenschaften > PM Gesellschaften und politische Kulturen Europas > 101852 | PS Gesellschaften und politische Kulturen Europas
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule >

4844	Proseminar: Europäische Legitimität und Identität zwischen Revolution und Wahl
	Politikwissenschaften > PM Gesellschaften und politische Kulturen Europas > 101854 | PS Gesellschaften und politische Kulturen Europas
Einrichtungen:	- Juniorprofessur für European Studies

4845	Proseminar: Strategische Kulturen: Perspektiven einer gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Europa
Dozierende:	Dr. Dr. Hans Martin Sieg
ECTS:	5
Erster Termin:	10.07.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 22.4. 09:00 - 10:00 ((ISA) SR 008), 10.7. 17:00 - 20:00 ((WiWi) SR 029), 11.7. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 029), 12.7. 08:00 - 18:00 ((WiWi) SR 029)
Beschreibung:	In der europäischen Sicherheitsstrategie von 2003 heißt es: #We need to develop a strategic culture that fosters early, rapid, and when necessary, robust intervention#. Ziel der Lehrveranstaltung ist es einerseits, die sicherheitspolitischen Herausforderungen zu umreißen, die sich einer gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik in der EU stellen. Vor diesem Hintergrund wird andererseits gefragt, welche Rahmenbedingungen dafür der Ansatz der #Strategic Culture#-Forschung in Bezug auf die Gemeinsamkeiten und Unterschiede erschließt, die zwischen den einzelnen Staaten und Gesellschaften innerhalb der EU bestehen. Analysiert werden dabei u.a. auch verschiedene Sicherheitsstrategien ausgewählter Mitgliedsstaaten. Der Schwerpunkt wird auf das Problem der unterschiedlichen Akzeptanz von Militäreinsätzen bzw. der Anwendung militärischer Mittel gelegt. Abschließend wird danach zu fragen sein, in welchem Umfang und für welche Szenarien integrierte europäische Streitkräfte angestrebt werden sollten.
Voraussetzungen:	Vorbesprechung am Mittwoch, 22.04.09, 09.00 - 10.00 Uhr
Lernorganisation:	Cornish, Paul/Edwards, Geoffrey, Beyond the EU/NATO dichotomy: the beginnings of a European strategic culture, in: International Affairs 77, 3 (2001) S. 587-603 Ehrhart, Hans-Georg, Die Sicherheitspolitik der EU im Werden: Bedrohungen, Aktivitäten, Fähigkeiten, Baden-Baden 2004 Giegerich, Bastian, European Security and Strategic Culture: National Response to the EU's Security and Defence Policy, Baden-Baden 2006 Gray, Colin S., Strategic Culture as Context. The First Generation of Theory Strikes Back, in: Review of International Studies 25, 1 (1999), S. 49-69 Johnston, Alastair Iain, Thinking about Strategic Culture, in: International Security 19, 4 (1995) S. 32-64 King, Anthony, Towards a Transnational Europe. The Case of the Armed Forces, in: European Journal of Social Theory 8, 3 (2005), S. 321-340 Longhurst, Kerry, The Concept of Strategic Culture, in: Gerhard Kümmel/Andreas D. Prüfert (Hrsg), Military Sociology: The Richness of a Discipline, Baden-Baden 2000, S. 301-310 Meyer, Christoph O., The Quest for a European Strategic Culture: Changing Norms on Security and Defence in the European Union, Basingstoke 2006 Regelsberger, Elfriede, Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU (GASP). Konstitutionelle Angebote im Praxistest 1993-2003, Baden-Baden 2004
Leistungsnachweis:	* aktive Teilnahme * intensive Auseinandersetzung mit der Pflichtlektüre * Bereitschaft zur Übernahme eines Referats * Anfertigung einer Hausarbeit
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B:

4845 Proseminar: Strategische Kulturen: Perspektiven einer gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Europa

Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Internationale Politik > 101822 | PS Außenpolitik

- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Internationale Politik > 101823 | PS Internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Gesellschaften und politische Kulturen Europas > 101852 | PS Gesellschaften und politische Kulturen Europas
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies > Hauptfach > Version StuPO 12.02.09 > B: Geschichte, Gesellschaft und Raum > PM Gesellschaften und politische Kulturen Europas > 101855 | WÜ Gesellschaften und politische Kulturen Europas
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Global Governance > 323305 | V/PS/WÜ Internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Europäische Politik > 323405 | V/PS/WÜ Europapolitik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321331 | V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321331 | V/PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321334 | PS/WÜ Europäische und internationale Politik
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Europäische und internationale Politik > 321335 | PS PS/WÜ Europäische und internationale Politik mit Hausarbeit
- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule >

4845	**Proseminar: Strategische Kulturen: Perspektiven einer gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Europa**
	Politikwissenschaften > PM Gesellschaften und politische Kulturen Europas > 101852 | PS Gesellschaften und politische Kulturen Europas
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies > Hauptfach > Version StuPO 29.06.09 > Modulgruppe B:Europäische Schwerpunktmodule > Politikwissenschaften > PM Gesellschaften und politische Kulturen Europas > 101854 | PS Gesellschaften und politische Kulturen Europas
Einrichtungen:	- Juniorprofessur für European Studies

4847	Hauptseminar: Organisationskultur(en) und internationaler Transfer - Europa-Amerika
Dozierende:	Prof. Dr. Christoph Barmeyer
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (SP) SR 082)
Beschreibung:	Hinter dem Schlagwort Organisationskultur verbirgt sich ein in Nordamerika und Europa weit verbreitetes Konzept mit von Mitarbeitern geteilten Denkfiguren, Hintergrundüberzeugungen, Wertvorstellungen und Handlungsmustern, die zielführende Kommunikation und Kooperation innerhalb Organisationen ermöglichen. Organisationskultur soll eine wichtige Funktion in Organisationen erfüllen: sie konstituiert die gemeinsame Identität der Organisationsmitglieder, gibt Orientierung und Entscheidungshilfen und prägt so das Handeln der Mitarbeiter. Hierdurch kann sie die Effizienz der Organisation erhöhen. Im Rahmen der Internationalisierung von Unternehmen wird versucht, einheitliche #globale Organisationskulturen# an weltweite Unternehmensstandorte zu transferieren und implementieren # nicht immer mit Erfolg, weil klassische Organisations-Dilemmata wie lokal-global, zentral-dezentral, homogen-heterogen erschwerend wirken und weil Organisationskultur nicht universell ist, sondern kontextbezogen und häufig auf spezifischen kulturellen Werten und Praktiken basiert. Ziele des Seminars sind -Entwicklungen, Modelle, Konzepte und Instrumente von Organisationskultur darzustellen -kulturraumspezifische Ausprägungen zu illustrieren und kritisch zu diskutieren -komparative und interkulturelle Aspekte mit Fallbeispielen zu vertiefen. Auch werden europäische Perspektiven den US-amerikanischen # etwa durch den internationalen Transfer - gegenübergestellt
Voraussetzungen:	Bitte tragen Sie sich verbindlich über Stud-ip in den gewünschten Kurs ein. Damit eine Teilnahme garantiert werden kann, ist jedoch die Anwesenheit in der jeweils ersten Stunde der Kurse verpflichtend. Wir bitten, dies zu beachten.
Leistungsnachweis:	MA ICBS: Modulgruppe B: Schwerpunktmodule Kulturraumstudien StuPO § 29 Abs.2, HS Interkulturelle Kommunikation MA ES: Modulgruppa A: Grundlagenmodul StuPO § 23a, HS Interkulturelle Kommunikation und Kulturvergleich Modulgruppe C: Profilmodule StuPO § 38a, HS Interkulturelle Kommunikation Dipl. Kuwi: HS Fächergruppe E BA ICBS Modulgruppe B: Kulturraumstudien HS in den PRÜFUNGSMODULEN des angloamerikanischen, französischsprachigen, italienischen und deutschen Kulturraums: StuPO § 26, Abs.2 HS Englische oder Amerikanische Kulturwissenschaft StuPO § 26, Abs.4 HS Englische Sprache und Kultur StuPO § 28, Abs.2 HS Französische Kulturwissenschaft StuPO § 32, Abs.2 HS Italienische Kulturwissenschaft StuPO § 38, Abs.2 HS Europäische Ethnologie/ Volkskunde (deutscher Kulturraum) BA ES Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule HS in den PRÜFUNGSMODULEN der Anglistik, Frankoromanistik und Italianistik: verschiedener Kulturräume

4847	Hauptseminar: Organisationskultur(en) und internationaler Transfer - Europa-Amerika
	StuPO § 25, Abs.4 HS Englische Literatur-/ Kulturwissenschaft StuPO § 25, Abs.5 HS Englische Literatur und Kultur StuPO § 25, Abs.6 HS Englische Sprache und Kultur StuPO § 26, Abs.4 HS Ästhetische Kom./ Kulturwissenschaft (franko) StuPO § 28, Abs.4 HS Literaturwissenschaft/ Kulturwissenschaft (ital.) MA International Economics and Business: im Rahmen des Interdisziplinären Modulblocks MA Business Administration: Gebiet Management und Marketing
Sonstiges:	Die im SS 09 angebotenen Veranstaltungen des Lehrstuhls für Interkulturelle Kommunikation sind kulturraumübergreifend ausgelegt. Die Seminare werden in den kulturraumspezifischen Modulgruppen der meisten Kulturräume anerkannt (Ausnahme sind der iberoromanische, südostasiatische und ostmitteleuropäische). Die besondere Herausforderung und der Lerneffekt der Interkulturellen Kommunikation bestehen darin, übergeordnete Themen interdisziplinär und aus kulturraumbezogenen Perspektiven zu betrachten. Somit werden die Kursinhalte in den Kontext verschiedener Kulturräume gesetzt und Vergleiche erarbeitet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation

4848	Hauptseminar: Interkulturelle Kompetenzentwicklung
Dozierende:	Prof. Dr. Christoph Barmeyer
ECTS:	10
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 026) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Interkulturelle Kompetenz wird verstanden als die strategische Fähigkeit einer Person, Werte, Denkweisen, Kommunikationsregeln und Verhaltensmuster einer anderen Kultur zu verstehen, um in interkulturellen Interaktionssituationen eigene Standpunkte transparent zu kommunizieren und somit kultursensibel, konstruktiv und wirkungsvoll zu handeln. Sie beinhaltet ein Bewusstsein über die eigenkulturelle Prägung von Werten und Verhaltensweisen, das Wissen über Kontexte, Verständnis und Wertschätzung bezüglich Logiken und Eigenarten anderskultureller Systeme sowie die Fähigkeit, divergierende Sichtweisen und Standpunkte zu akzeptieren und als komplementäre Synthese zu integrieren. Interkulturelle Kompetenz ermöglicht adäquate interkulturelle Interaktionen, um persönliche oder professionelle Ziele zu erreichen. Ziele des Hauptseminars sind, Herkunft, Modelle und Methoden, Konzeption, Entwicklung sowie Evaluation von interkultureller Kompetenz im Rahmen der Personalentwicklung zu behandeln. Es wird versucht auch kulturraumspezifische Ausprägungen zu illustrieren und kritisch zu hinterfragen.
Voraussetzungen:	Bitte tragen Sie sich verbindlich über Stud-ip in den gewünschten Kurs ein. Damit eine Teilnahme garantiert werden kann, ist jedoch die Anwesenheit in der jeweils ersten Stunde der Kurse verpflichtend. Wir bitten, dies zu beachten.
Leistungsnachweis:	MA ICBS Modulgruppe B: Schwerpunktmodule Kulturraumstudien StuPO § 29 Abs.2, HS Interkulturelle Kommunikation MA ES Modulgruppa A: Grundlagenmodul StuPO § 23a, HS Interkulturelle Kommunikation und Kulturvergleich Modulgruppe C: Profilmodule StuPO § 38a, HS Interkulturelle Kommunikation Dipl. Kuwi HS Fächergruppe E BA ICBS Modulgruppe B: Kulturraumstudien HS in den PRÜFUNGSMODULEN des angloamerikanischen, französischsprachigen, italienischen und deutschen Kulturraums: StuPO § 26, Abs.2 HS Englische oder Amerikanische Kulturwissenschaft StuPO § 26, Abs.4 HS Englische Sprache und Kultur StuPO § 28, Abs.2 HS Französische Kulturwissenschaft StuPO § 32, Abs.2 HS Italienische Kulturwissenschaft StuPO § 38, Abs.2 HS Europäische Ethnologie/ Volkskunde (Deutsch) BA ES Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule HS in den PRÜFUNGSMODULEN der Anglistik, Frankoromanistik und Italianistik: StuPO § 25, Abs.4 HS Englische Literatur-/ Kulturwissenschaft StuPO § 25, Abs.5 HS Englische Literatur und Kultur StuPO § 25, Abs.6 HS Englische Sprache und Kultur StuPO § 26, Abs.4 HS Ästhetische Kom./ Kulturwissenschaft (franko) StuPO § 28, Abs.4 HS Literaturwissenschaft/ Kulturwissenschaft (ital.) MA International Economics and Business: im Rahmen des Interdisziplinären Modulblocks MA Business Administration:

4848	Hauptseminar: Interkulturelle Kompetenzentwicklung
	Gebiet Management und Marketing
Sonstiges:	Die im SS 09 angebotenen Veranstaltungen des Lehrstuhls für Interkulturelle Kommunikation sind kulturraumübergreifend ausgelegt. Die Seminare werden in den kulturraumspezifischen Modulgruppen der meisten Kulturräume anerkannt (Ausnahme sind der iberoromanische, südostasiatische und ostmitteleuropäische). Die besondere Herausforderung und der Lerneffekt der Interkulturellen Kommunikation bestehen darin, übergeordnete Themen interdisziplinär und aus kulturraumbezogenen Perspektiven zu betrachten. Somit werden die Kursinhalte in den Kontext verschiedener Kulturräume gesetzt und Vergleiche erarbeitet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation

4849	Hauptseminar: Gestion européenne et interculturelle des Ressources Humaines
Dozierende:	Prof. Dr. Christoph Barmeyer
ECTS:	10
Erster Termin:	29.04.2009, 8:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 026) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	L#internationalisation des entreprises qui oblige les employés et les cadres à gérer des organisations, des femmes et des hommes dans des contextes divers, multiculturels touche enfin, depuis quelques années, la GRH. En tant qu#acteur d#internationalisation, la GRH joue un rôle important dans ce processus pour les entreprises. Sa fonction stratégique vise à développer l#organisation et les cadres en prenant en considération le précieux « capital humain » et en créant de la valeur pour l#entreprise pour qu#elle reste compétitive. Ainsi la GRHI (Gestion des Ressources Humaines Internationales) doit concilier création de valeurs et responsabilité sociale. Le succès des stratégies et des pratiques de la GRH internationales dépend des compétences des acteurs de la fonction GRH, qu#ils doivent eux-mêmes élargir et approfondir. Le but de ce cours est de fournir aux étudiants des concepts, outils et exemples de cas pratiques pour mieux comprendre et gérer la complexité de la GRH dans un contexte international et européen. Ainsi il sensibilise aux dimensions interculturelles et européennes et montre comment mieux gérer la diversité des approches en adéquation avec des contextes spécifiques.
Voraussetzungen:	sehr gute Französisch-Kenntnisse Bitte tragen Sie sich verbindlich über Stud-ip in den gewünschten Kurs ein. Damit eine Teilnahme garantiert werden kann, ist jedoch die Anwesenheit in der jeweils ersten Stunde der Kurse verpflichtend. Wir bitten, dies zu beachten.
Lernorganisation:	Grundlage und Arbeitsmittel der Veranstaltung ist das Lehrbuch: Waxin, M./Barmeyer, C.: GRH Internationales. Paris, Liaisons 2008. Das Buch kann auch zu Beginn des Semesters am Lehrstuhl erworben werden.
Leistungsnachweis:	MA ICBS Modulgruppe B: Schwerpunktmodule Kulturraumstudien StuPO § 29 Abs.2, HS Interkulturelle Kommunikation (franko) MA ES Modulgruppe B: Europäische Module (I) StuPO § 26, HS Französische Kulturwissenschaft Modulgruppe C: Profilmodule StuPO § 38a, HS Interkulturelle Kommunikation BA ICBS Modulgruppe B: Kulturraumstudien StuPO § 28 Abs.2 HS Französische Kulturwissenschaften BA ES Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule StuPO § 26, Abs.4 HS Ästhetische Kom./ Kulturwissenschaft (franko) MA International Economics and Business: im Rahmen des Interdisziplinären Modulblocks MA Business Administration: Gebiet Management und Marketing
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies

4849	Hauptseminar: Gestion européenne et interculturelle des Ressources Humaines
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation

4850	Vorlesung: Wirtschaftskommunikation
Dozierende:	Prof. Dr. Christoph Barmeyer
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Wirtschaftskommunikation versteht sich als Gegenstandsbereich und Schnittstellendisziplin, die in theoretischer und anwendungsorientierter Weise Methoden, Fragestellungen und Forschungsergebnisse der Kultur-, Kommunikations-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften integriert. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über Theorien, Entwicklungen, Themen und Formen von Wirtschaftskommunikation in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen zu geben. Als Anwendungsbereiche werden u.a. Unternehmenskommunikation, Management, Marketing und Werbung, sowie zwischenmenschliche Kommunikation behandelt. Dabei dienen international-komparative und interkulturelle Aspekte dazu, gewohnte Referenzrahmen zu relativieren. Ebenso sollen die Grenzen der Globalisierung und Standardisierung anhand divergierender Rezeptionsweisen gezeigt werden.
Leistungsnachweis:	MA ICBS Modulgruppe A: Kernmodule StuPO § 28 Abs.2 MA International Economics and Business: im Rahmen des Interdisziplinären Modulblocks MA Business Administration: Gebiet Management und Marketing
Sonstiges:	Die im SS 09 angebotenen Veranstaltungen des Lehrstuhls für Interkulturelle Kommunikation sind kulturraumübergreifend ausgelegt. Die Seminare werden in den kulturraumspezifischen Modulgruppen der meisten Kulturräume anerkannt (Ausnahme sind der iberoromanische, südostasiatische und ostmitteleuropäische). Die besondere Herausforderung und der Lerneffekt der Interkulturellen Kommunikation bestehen darin, übergeordnete Themen interdisziplinär und aus kulturraumbezogenen Perspektiven zu betrachten. Somit werden die Kursinhalte in den Kontext verschiedener Kulturräume gesetzt und Vergleiche erarbeitet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation

4851	Colloquium: Kulturvergleich und Interkulturalität
Dozierende:	Prof. Dr. Christoph Barmeyer
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 30.4. 08:00 - 18:00 ((KT) HS 2), 28.5. 08:00 - 18:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die am Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation ihre wissenschaftliche Abschlussarbeit schreiben. Ziel ist es zum einen über Theorien, Modelle und insbesondere Methoden des Kulturvergleichs und der Interkulturalität zu arbeiten, die die Basis für empirisch ausgerichtete Abschlussarbeiten bilden. Neben quantitativen Ansätzen werden vor allem qualitative Ansätze der Forschung betrachtet. Zum anderen werden Studierende im Rahmen der Veranstaltung das Thema, Problematik, Fragestellungen, Methodik und Ergebnisse ihrer eigenen Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten vorstellen, die anschließend diskutiert werden. Die Lehrveranstaltung findet als Blockseminar statt.
Sonstiges:	Kompaktveranstaltung an zwei Tagen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation

4852	Proseminar: Kulturtransfer - Phänomene wechselseitiger kultureller Beeinflussung und Durchdringung
Dozierende:	Mareike Ehlers
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Durch die fortschreitende ökonomische und kulturelle Globalisierung bekommt der Kulturtransfer, verstanden als wechselseitige kultureller Beeinflussung und Durchdringung, eine immer größere Bedeutung. Kulturtransferprozesse betreffen interkulturelle Vermittlungsformen zwischen Kulturen, also Kulturgüter und # praktiken, die übertragen und in einer spezifischen Kultur rezipiert werden. Der Kurs bietet eine Einführung in das Konzept des Kulturtransfers und will durch die Verbindung von Theorie und anwendungsbezogenen Beispielen folgende Fragen diskutieren und beantworten: Was versteht man unter Kultur und Kulturtransfer? Welche Konzepte und Modelle existieren? Welche Dimensionen und Prozesse gibt es in der Kulturtransferforschung? Was versteht man unter Amerikanisierung, kulturellem Synkretismus und kultureller Hybridisierung? Welche Rolle spielen die Konsum- und die Medienkultur? Welche Trends gibt es im Bereich der Kulturtransferforschung? Die Länderbeispiele & -themen werden sich nach den im Seminar vertretenen Kulturräumen und Interessen richten.
Voraussetzungen:	Bitte tragen Sie sich verbindlich über Stud-ip in den gewünschten Kurs ein. Damit eine Teilnahme garantiert werden kann, ist jedoch die Anwesenheit in der jeweils ersten Stunde der Kurse verpflichtend. Wir bitten, dies zu beachten.
Leistungsnachweis:	BA ICBS Modulgruppe B: Kulturraumstudien PS in den Prüfungsmodulen des angloamerikanischen, französischsprachigen, italienischen und deutschen Kulturraums: StuPO § 25, Abs.4 PS Englische Sprache und Kultur (BM) StuPO § 26, Abs.2 PS Englische oder Amerikanische Kulturwissenschaft (PM) StuPO § 26, Abs.4 PS Englische Sprache und Kultur (PM) StuPO § 28, Abs.2 PS Französische Kulturwissenschaft (PM) StuPO § 32, Abs.2 PS Italienische Kulturwissenschaft (PM) StuPO § 38, Abs.2 PS Europäische Ethnologie/ Volkskunde (Deutsch) BA ES Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule PS in den Prüfungsmodulen der Anglistik, Frankoromanistik und Italianistik: StuPO § 25, Abs.4 PS Englische Literatur-/ Kulturwissenschaft StuPO § 25, Abs.5 PS Englische Literatur und Kultur StuPO § 25, Abs.6 PS Englische Sprache und Kultur StuPO § 26, Abs.4 PS Ästhetische Kom./ Kulturwissenschaft (franko) StuPO § 26, Abs.4 PS Literatur und Kultur im europäischen Vergleich (franko) StuPO § 28, Abs.4 PS Literaturwissenschaft/ Kulturwissenschaft (ital.) Diplom Kuwi Fächergruppe E BA Business Administration and Economics: Studium Generale Austauschstudenten
Sonstiges:	Die im SS 09 angebotenen Veranstaltungen des Lehrstuhls für Interkulturelle Kommunikation sind kulturraumübergreifend ausgelegt. Die Seminare werden in den

4852	Proseminar: Kulturtransfer - Phänomene wechselseitiger kultureller Beeinflussung und Durchdringung
	kulturraumspezifischen Modulgruppen der meisten Kulturräume anerkannt (Ausnahme sind der iberoromanische, südostasiatische und ostmitteleuropäische). Die besondere Herausforderung und der Lerneffekt der Interkulturellen Kommunikation bestehen darin, übergeordnete Themen interdisziplinär und aus kulturraumbezogenen Perspektiven zu betrachten. Somit werden die Kursinhalte in den Kontext verschiedener Kulturräume gesetzt und Vergleiche erarbeitet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation

4853	Proseminar: Cultural diversity - Europas Umgang mit kultureller Vielfalt
Dozierende:	Katharina Jochem
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 003)
Beschreibung:	Diversity und Diversity Management sind immer häufiger verwendete Begriffe, die sowohl im gesellschaftlichen als auch im unternehmerischen Kontext auftauchen. Ursprünglich in den USA entstandene Ansätze, Konzepte und Strategien werden in Europa aufgegriffen, erweitert oder angepasst. In diesem Kurs wird die Komponente der cultural diversity zur genaueren Betrachtung herausgegriffen. Was versteht man unter einer multikulturellen Gesellschaft? Wie geht Europa mit dem Thema Integration um? Welche Rolle spielt cultural diversity in Organisationen? Um solche und ähnliche Fragen beantworten zu können, werden Zusammenhänge zwischen theoretischen Modellen und der Realität im Umgang mit der wachsenden Herausforderung multikultureller Lebensbereiche herausgearbeitet.
Voraussetzungen:	Bitte tragen Sie sich verbindlich über Stud-ip in den gewünschten Kurs ein. Damit eine Teilnahme garantiert werden kann, ist jedoch die Anwesenheit in der jeweils ersten Stunde der Kurse verpflichtend. Wir bitten, dies zu beachten.
Leistungsnachweis:	BA ICBS Modulgruppe B: Kulturraumstudien PS in den Prüfungsmodulen des angloamerikanischen, französischsprachigen, italienischen und deutschen Kulturraums: StuPO § 25, Abs.4 PS Englische Sprache und Kultur (BM) StuPO § 26, Abs.2 PS Englische oder Amerikanische Kulturwissenschaft (PM) StuPO § 26, Abs.4 PS Englische Sprache und Kultur (PM) StuPO § 28, Abs.2 PS Französische Kulturwissenschaft (PM) StuPO § 32, Abs.2 PS Italienische Kulturwissenschaft (PM) StuPO § 38, Abs.2 PS Europäische Ethnologie/ Volkskunde (Deutsch) BA ES Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule PS in den Prüfungsmodulen der Anglistik, Frankoromanistik und Italianistik: StuPO § 25, Abs.4 PS Englische Literatur-/ Kulturwissenschaft StuPO § 25, Abs.5 PS Englische Literatur und Kultur StuPO § 25, Abs.6 PS Englische Sprache und Kultur StuPO § 26, Abs.4 PS Ästhetische Kom./ Kulturwissenschaft (franko) StuPO § 28, Abs.4 PS Literaturwissenschaft/ Kulturwissenschaft (ital.) Diplom Kuwi Fächergruppe E BA Business Administration and Economics: Studium Generale Austauschstudenten
Sonstiges:	Die im SS 09 angebotenen Veranstaltungen des Lehrstuhls für Interkulturelle Kommunikation sind kulturraumübergreifend ausgelegt. Die Seminare werden in den kulturraumspezifischen Modulgruppen der meisten Kulturräume anerkannt (Ausnahme sind der iberoromanische, südostasiatische und ostmitteleuropäische). Die besondere Herausforderung und der Lerneffekt der Interkulturellen Kommunikation bestehen darin, übergeordnete Themen interdisziplinär und aus kulturraumbezogenen Perspektiven zu betrachten. Somit werden die Kursinhalte in den Kontext verschiedener Kulturräume gesetzt und Vergleiche erarbeitet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft

4853	Proseminar: Cultural diversity - Europas Umgang mit kultureller Vielfalt
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation

4854	Proseminar: Bildungs- und berufsnahe Kompetenzen im Kulturvergleich
Dozierende:	Anna-Victoria Benedikt
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK) SR 412c)
Beschreibung:	Der Erwerb von Kompetenzen im Bildungs- und Berufskontext kann zwischen Kulturräumen variieren. Deshalb wird der Kompetenzerwerb in diesem Seminar vor einem kulturspezifischen Hintergrund genauer betrachtet und reflektiert. Ziel des Seminars ist es, folgende Fragen zu klären: Was verstehen Kulturen unter Kompetenzen, die im Bezugsfeld von Bildung und Beruf liegen? Was wird im jeweiligen Kulturraum als kompetent oder als nötige Kompetenzen für die menschliche Entwicklung betrachtet? Wie werden bildungs- und berufsspezifische Kompetenzen in den einzelnen Kulturräumen gefördert? Wo sind Unterschiede zwischen den Kulturen zu finden und woher stammen diese? Für die Beantwortung der Fragen wird der Kompetenzbegriff u.a. in Bezug zu Bildungssystemen und Lehrerqualifikationen, Weiterbildung und arbeitsbezogenen Werten, kulturspezifischen Wertesystemen, oder auch Sozialisationseffekten gesetzt. Die Behandlung der Themen wird aufgrund des neueren Forschungsgebietes z.T. auf explorative Weise durchgeführt. Es wird versucht, alle durch die Studiengänge der Teilnehmer vertretenen Kulturräume einzubeziehen.
Voraussetzungen:	Bitte tragen Sie sich verbindlich über Stud-ip in den gewünschten Kurs ein. Damit eine Teilnahme garantiert werden kann, ist jedoch die Anwesenheit in der jeweils ersten Stunde der Kurse verpflichtend. Wir bitten, dies zu beachten.
Leistungsnachweis:	BA ICBS Modulgruppe B: Kulturraumstudien PS in den Prüfungsmodulen des angloamerikanischen, französischsprachigen, italienischen und deutschen Kulturraums: StuPO § 25, Abs.4 PS Englische Sprache und Kultur (BM) StuPO § 26, Abs.2 PS Englische oder Amerikanische Kulturwissenschaft (PM) StuPO § 26, Abs.4 PS Englische Sprache und Kultur (PM) StuPO § 28, Abs.2 PS Französische Kulturwissenschaft (PM) StuPO § 32, Abs.2 PS Italienische Kulturwissenschaft (PM) StuPO § 38, Abs.2 PS Europäische Ethnologie/ Volkskunde (Deutsch) BA ES Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule PS in den Prüfungsmodulen der Anglistik, Frankoromanistik und Italianistik: StuPO § 25, Abs.4 PS Englische Literatur-/ Kulturwissenschaft StuPO § 25, Abs.5 PS Englische Literatur und Kultur StuPO § 25, Abs.6 PS Englische Sprache und Kultur StuPO § 26, Abs.4 PS Ästhetische Kom./ Kulturwissenschaft (franko) StuPO § 28, Abs.4 PS Literaturwissenschaft/ Kulturwissenschaft (ital.) Diplom Kuwi Fächergruppe E BA Business Administration and Economics: Studium Generale Austauschstudenten
Sonstiges:	Für das Proseminar gibt es i.d.R. 5 ECTS Punkte, mit Ausnahme für Lehramtstudierende (3LP). Die im SS 09 angebotenen Veranstaltungen des Lehrstuhls für Interkulturelle Kommunikation sind kulturraumübergreifend ausgelegt. Die Seminare werden in den kulturraumspezifischen Modulgruppen der meisten Kulturräume anerkannt (Ausnahme sind der iberoromanische, südostasiatische und ostmitteleuropäische).

4854	Proseminar: Bildungs- und berufsnahe Kompetenzen im Kulturvergleich
	Die besondere Herausforderung und der Lerneffekt der Interkulturellen Kommunikation bestehen darin, übergeordnete Themen interdisziplinär und aus kulturraumbezogenen Perspektiven zu betrachten. Somit werden die Kursinhalte in den Kontext verschiedener Kulturräume gesetzt und Vergleiche erarbeitet.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Erziehungswissenschaften
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Allgemeine Pädagogik
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Schulpädagogik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation

4855	Tutorium: Einführung in das sozialwissenschaftliche Arbeiten
Dozierende:	Julia Sailer
Erster Termin:	28.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK) SR 205)
Beschreibung:	Ein sozialwissenschaftliches Hochschulstudium stellt beträchtliche Anforderungen an die Studierenden: Selbstorganisation, Orientierung im Kontext Hochschule und wissenschaftliches Arbeiten. Verständlich und praxisnah werden Wissen und Fähigkeiten in folgenden Bereichen vermittelt: Orientierung rund um die Universität (Aufbau, Arbeitsweise, Studiengänge, Lehrveranstaltungen), grundlegende Prinzipien der Wissenschaft, allgemeine Arbeitstechniken, Lerntechniken und Prüfungsvorbereitung, Umgang mit Texten, Daten und Informationen, Literatur- und Informationsrecherche, Referate, Hausarbeit, Auslandsstudium und Praktika.
Voraussetzungen:	Es werden keine Studienvoraussetzungen von den Teilnehmern verlangt. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.
Sonstiges:	Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur zu einem der Tutorien (4200a, 4200b, 4855, 4856) anmelden können. Literaturhinweis: Kalina, Ondrej, et al.: Grundkurs Politikwissenschaft: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Wiesbaden 2003, 230 S., 19,90 #.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation - Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4856	Tutorium: Einführung in das sozialwissenschaftliche Arbeiten
Dozierende:	Finn Ehlert
Erster Termin:	30.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Ein sozialwissenschaftliches Hochschulstudium stellt beträchtliche Anforderungen an die Studierenden: Selbstorganisation, Orientierung im Kontext Hochschule und wissenschaftliches Arbeiten. Verständlich und praxisnah werden Wissen und Fähigkeiten in folgenden Bereichen vermittelt: Orientierung rund um die Universität (Aufbau, Arbeitsweise, Studiengänge, Lehrveranstaltungen), grundlegende Prinzipien der Wissenschaft, allgemeine Arbeitstechniken, Lerntechniken und Prüfungsvorbereitung, Umgang mit Texten, Daten und Informationen, Literatur- und Informationsrecherche, Referate, Hausarbeit, Auslandsstudium und Praktika.
Voraussetzungen:	Es werden keine Studienvoraussetzungen von den Teilnehmern verlangt. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung.
Sonstiges:	Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur zu einem der Tutorien (4200 und 4200a) anmelden können. Literaturhinweis: Kalina, Ondrej, et al.: Grundkurs Politikwissenschaft: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Wiesbaden 2003, 230 S., 19,90 #.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Sozialkunde - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Sozialkunde
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation - Lehrstuhl für Politikwissenschaft I

4861	Vorlesung: Einführung in die Medien- und Kommunikationspolitik
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Hohlfeld
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (PHIL) HS 1)
Beschreibung:	Die Vorlesung soll mit den medien- und kommunikationspolitischen Bedingungen des nationalen Mediensystems, den zur Regulierung zur Verfügung stehenden Instrumenten der Medienpolitik sowie mit der kommunikativen Grundordnung Deutschlands vertraut machen. Dabei werden grundlegende Kenntnisse des Pressesystems, des dualen Rundfunksystems und der Internet- und Online-Kommunikation vermittelt und deren Strukturen, Organisationen und Funktionen in historischer, vergleichender und prognostischer Perspektive erläutert. Zudem stehen auf dem Lehrplan Themen wie Publikumsforschung, Qualitätsforschung und Medienethik, die als Einflussgrößen auf die Medienpolitik einwirken.
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: Prüfungsmodul Politikfeldanalyse - VL Verschiedene Politikfelder Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Sozialwissenschaften > 300131 | V Einführung in die Medienpolitik - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321321 | V/PS/WÜ Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321341 | V/PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 323501 | V/WÜ zu Publizistik, Medien und Kommunikation im Wandel - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321321 | V/PS/WÜ Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 323601 | V/WÜ zu administrativem Handeln im Wandel - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B:

4861	Vorlesung: Einführung in die Medien- und Kommunikationspolitik
	Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321341 | V/PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321321 | V/PS/WÜ Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321341 | V/PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4861a	Hauptseminar: Grundmuster Politischer Kommunikation: Medienwirkungsforschung
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Hohlfeld
ECTS:	10
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Allmacht oder Wirkungslosigkeit? Die Frage, ob und in welcher Weise Medien wirken, markiert sicher den umstrittensten Bereich der empirischen Kommunikationsforschung. Zahlreiche sich auf den ersten Blick widersprechende Wirkungsannahmen und extrem zersplitterte Befunde zur den Wirkungsweisen und zur Wirkungsintensität verschiedener Massenmedien entwerfen ein sehr unübersichtliches Bild dieses eminent wichtigen Forschungsfelds. In dieser Veranstaltung sollen die vielen theoretischen Ansätze, mit denen Medienwirkungen im Laufe der vergangenen achtzig Jahre erklärt wurden, geordnet, systematisiert und nach Medien- und Publikumsvariablen differenziert werden, damit ein klareres Bild von diesem spannenden Forschungsfeld entsteht.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: PM Politikfeldanalyse - PS Verschiedene Politikfelder Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politische Kommunikation > 301115 | HS Grundmuster politischer Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4861b	Proseminar: Internet und Demokratie: Onlinekommunikation in Zeiten von Web 2.0
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Hohlfeld
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (ISA) SR 008)
Beschreibung:	Das Internet erlebt derzeit seine dritte Boomphase. Durch neue, meist technisch induzierte Möglichkeiten der peer-to-peer-Kommunikation und die verstärkte Einbindung von nutzergeneriertem Content in Web-Angebote haben sich neuartige netzwerkbasierte Plattformen gebildet, die unter dem Schlagwort Web 2.0 firmieren. Nach dem Zerplatzen der Seifenblase im Jahr 2001 wird erneut von Medienkonzernen massiv ins Internet investiert. Durch die Devise "online first" erlebt auch der Online-Journalismus einen weiteren Aufschwung. Das Proseminar beschäftigt sich mit den neuen partizipativen Kommunikationsformen des Web 2.0 ebenso wie mit den wirtschaftlichen Potenzialen von Nutzerplattformen und Weblogs. Im Zentrum stehen neben technischen und wirtschaftlichen Innovationen die aktuellen Entwicklungen und Trends im Online-Journalismus.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: PM Politikfeldanalyse - PS Verschiedene Politikfelder Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politikwissenschaft > 301071 | PS Internet und Demokratie - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit

4861b	Proseminar: Internet und Demokratie: Onlinekommunikation in Zeiten von Web 2.0
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4861c	Hauptseminar: Ökonomische Grundlagen von Massenmedien und Journalismus
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Hohlfeld
ECTS:	10
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Medienmärkte sind Wirtschaftsmärkte, und doch unterscheiden sich Medienunternehmen wesentlich von Büroklammerherstellern. Denn Mediengüter sind sehr spezifische Güter. In der Veranstaltung wird zum einen in die Grundlagen der Medienökonomie eingeführt, zum anderen wird das Spannungsfeld des Journalismus zwischen öffentlicher Aufgabe und betriebswirtschaftlichen Interessen analysiert. Dabei stehen die verschiedenen Medienmärkte von Presse, Rundfunk und Internet sowie deren Beziehungen im Vordergrund. Neben betriebswirtschaftlichen Fragen nach Finanzierung, Marketing von Markenbildung von Massenmedien werden volkswirtschaftliche Aspekte wie das Dual von ökonomischem und publizistischem Wettbewerb diskutiert.
Leistungsnachweis:	Voraussetzungen für die Seminarteilnahme sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, die Übernahme eines Referates (Länge: 30- 45 Minuten) samt zweiseitigem Thesenpapier. Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist zusätzlich eine Hauptseminararbeit zum Thema des Referats im Umfang von 15 # 20 Seiten zu anzufertigen
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: PM Politikfeldanalyse - HS Verschiedene Politikfelder Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321328 | HS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321348 | HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 323508 | HS zu Publizistik, Medien und Kommunikation im Wandel - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321348 | HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation

4861c	Hauptseminar: Ökonomische Grundlagen von Massenmedien und Journalismus
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321328 | HS Governance
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321348 | HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4861z	Colloquium: Abschlussarbeiten
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Hohlfeld
Erster Termin:	08.05.2009, 12:00 - 14:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.5. 12:00 - 14:30 ((IG) SR 207), 15.5. 11:00 - 13:30 ((IG) SR 107), 05.6. 11:00 - 13:30 ((IG) SR 107), 19.6. 11:00 - 13:30 ((IG) R 006), 26.6. 11:00 - 13:30 ((IG) SR 107), 03.7. 11:00 - 13:30 ((IG) SR 107), 17.7. 11:00 - 13:30 ((IG) SR 107)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4862	Proseminar: Journalismus und Gesellschaft: Das Publikum der Massenmedien
Dozierende:	Cornelia Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (ITZ) SR 004)
Beschreibung:	Die Quote ist die Währung der Fernsehsender # sie bestimmt nicht nur den Erfolg einer Sendung sondern auch die Werbepreise. Daher ist die Zuschauerforschung für den Fernsehbereich von großer Bedeutung. Gleiches gilt für Leser-, Hörer und Onlineforschung. Im Seminar werden Grundlagen der Publikumsforschung ebenso erörtert wie Nutzungsmuster von Presse, Rundfunk und Online-Medien. Vor allen Dingen sollen Nutzen und Konsequenzen für den Journalismus erschlossen werden.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: PM Politikfeldanalyse - PS Verschiedene Politikfelder PM Gesellschaften und Politische Kulturen Europas - PS Gesellschaften und Politische Kulturen Europas Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politische Kommunikation > 301111 | PS Journalismus und Gesellschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische

4862	Proseminar: Journalismus und Gesellschaft: Das Publikum der Massenmedien
	Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4862a	Wissenschaftl. Übung: Medienproduktion I: Crossmediales Publizieren
Dozierende:	Cornelia Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) SR 001) Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (IG) R 006)
Beschreibung:	#Online first# lautet das Motto für multimediale Medienangebote, #Newsdesk# das Schlagwort für innovative Redaktionsorganisation. Auch in Deutschland haben die klassischen Medien mittlerweile crossmediales Publizieren für sich entdeckt. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Veränderungen im Arbeitsalltag der Journalisten sowie in der Aufbereitung von Themen. In einem praktischen Projekt soll anschließend getestet werden, wie ein Thema crossmedial für verschiedene Plattformen produziert werden kann.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Mitarbeit am Projekt
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienproduktion > 302051 | WÜ Medienproduktion I
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4862b	Proseminar: Mediensysteme und Politische Kommunikation: Das Mediensystem der BRD
Dozierende:	Cornelia Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Das Proseminar liefert einen Überblick über Struktur und Organisation von Presse, Rundfunk und Online-Medien. Neben zeitgeschichtlichen und gegenwärtigen Entwicklungen im deutschen Mediensystem geht es um rechtliche, ökonomische und publizistische Dimensionen.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: PM Politikfeldanalyse - PS Verschiedene Politikfelder PM Gesellschaften und Politische Kulturen Europas - PS Gesellschaften und Politische Kulturen Europas Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Sozialwissenschaften > 300132 | PS Mediensysteme und politische Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO)

4862b	Proseminar: Mediensysteme und Politische Kommunikation: Das Mediensystem der BRD
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4862c	Proseminar: Öffentlichkeit und Kommunikation: Mobilkommunikation
Dozierende:	Cornelia Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Journalismus #to go# funktioniert anders als das klassische Mediengeschäft. Bisher wurden mobile Multimediadienste jedoch weitgehend an den Bedürfnissen der Nutzer vorbeigeplant. Die Forschungsübung beschäftigt sich mit den Zukunftsaussichten eines mobilen Journalismus, Akzeptanz der Angebote bei den Nutzern und Veränderungen in den Redaktionen. Im Übungsteil der Veranstaltung soll eine aktuelle Fragestellung im Bereich der Mobilkommunikation mit den Methoden der empirischen Kommunikationsforschung untersucht werden.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Mitarbeit am Projekt
Sonstiges:	Zeit und Ort s. h. 4872c! BA Kulturwirtschaft: PM Politikfeldanalyse - PS Verschiedene Politikfelder Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Soziologie > 301091 | PS Öffentlichkeit und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4863	Proseminar: Grundmuster Politischer Kommunikation: Wahlkampf 2.0 = Wahlkampfberichterstattung 2.0?
Dozierende:	Matthias Strobel
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 212)
Beschreibung:	Im #Superwahljahr 2009#, zwischen dem amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf und dem deutschen Bundestagswahlkampf, soll die Frage behandelt werden, wie sich Wahlkampf und Wahlkampfberichterstattung in den Medien in den letzten Jahren durch wechselseitigen Einfluss verändert haben. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind seit langem Vorreiter in der medialen Inszenierung von Wahlkämpfen: Die Vermittlung wichtiger politischer Botschaften durch wenige Spitzenpolitiker, der Kampf der Wahlkampf-Kampagnen um mediale Aufmerksamkeit für ihre Agenden, die Stilisierung von Wahlkampfevents wie TV-Duellen haben von Amerika aus den Siegeszug um die Welt angetreten und gelten auch in Deutschland als vorbildlich. Auch die deutsche Medien orientieren sich bei der Berichterstattung über den Wahlkampf, der scheinbar zunehmend vom sonstigen politischen Geschehen entkoppelt und zum Selbstzweck wird, an den US-Kollegen und deren Horserace-Berichterstattung. Insbesondere das Internet steht nun im Verdacht, Wahlkämpfe und die Berichterstattung darüber noch einmal revolutioniert, politische Entwicklungen beschleunigt und auch die Berichterstattung in den anderen Medien verändert zu haben. Der große Erfolg, den Barack Obamas Wahlkampagne nicht nur beim amerikanischen Wähler, sondern auch in der deutschen Bevölkerung hatte, lässt vermuten, dass sich neue Elemente des amerikanischen Wahlkampfs und der Berichterstattung darüber auch in Deutschland wieder finden werden. Die den deutschen Wahlkampf begleitende Herausarbeitung und kritische Diskussion solcher Phänomene soll einen wesentlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung bilden.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit.
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: PM Politikfeldanalyse - PS Verschiedene Politikfelder Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politische Kommunikation > 301113 | PS Grundmuster politischer Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B:

4863	Proseminar: Grundmuster Politischer Kommunikation: Wahlkampf 2.0 = Wahlkampfberichterstattung 2.0?
	Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4863a	Proseminar: Mediensysteme und Politische Kommunikation: Das Mediensystem der BRD
Dozierende:	Matthias Strobel
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (ISA) SR 007)
Beschreibung:	In dieser Veranstaltung wird ein Überblick über das Entstehen des bundesdeutschen Mediensystems und das aktuelle mediale Angebot gegeben. Einführend wird anhand wichtiger Etappen (Kampf um die Pressefreiheit, Medienlenkung im Dritten Reich, Einflussnahme durch die Alliierten, Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands) gezeigt, wie sich politische Ereignisse auf die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen des deutschen Mediensystems ausgewirkt haben. Anschließend wird das aktuelle Angebot an Presseerzeugnissen, Rundfunk- und Fernsehprogrammen sowie im Internet in der Breite wie auch am Beispiel einiger Leitmedien analysiert. Besonderer Wert soll darauf gelegt werden, dass die Studierenden erkennen, wie das Wirken wichtiger Akteure sich auf die Entwicklung des aktuellen Medienangebots ausgewirkt hat. Unter anderem wird die unternehmerische Tätigkeit deutscher Großverlage beleuchtet und das Problem der Medienkonzentration dargestellt, wird auf den Einfluss von Politikern und Gerichten auf die Ausgestaltung des Dualen Rundfunksystems eingegangen und wird die Frage behandelt, wie das Internet die deutsche Medienlandschaft verändert. Eine Einführung in wissenschaftliche Basistechniken zur Erarbeitung eines Referats und einer Seminararbeit ergänzen die Veranstaltung.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit.
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: PM Politikfeldanalyse - PS Verschiedene Politikfelder PM Gesellschaften und Politische Kulturen Europas - PS Gesellschaften und Politische Kulturen Europas Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Sozialwissenschaften > 300132 | PS Mediensysteme und politische Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321322 | PS Governance (alte StuPO)

4863a	Proseminar: Mediensysteme und Politische Kommunikation: Das Mediensystem der BRD
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4863b	Proseminar: Journalismus und Gesellschaft: Boulevardjournalismus zwischen Gala und Gosse
Dozierende:	Matthias Strobel
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (NK) SR 412b)
Beschreibung:	Armani-Kanzler, Benzin-Wut, C-Promis, Dschungelcamp, Ekelfleisch, FC Hollywood, Gladbeck-Drama, Hitler-Tagebücher, Inzestmonster, Joseph, Komasaufen, Luderalarm, Meister der Herzen, Nazi-Verbrecher, Obamania, Prügelprinz, Quotenkönig, Roter Teppich, schwarz-rot-geil, Terrorangst, U-Bahn-Schubser, 1414-Reporter, #Wir sind Papst#, XXL-Finanzkrise, Ypsilanthi-Wortbruch, Zickenkrieg. Die Welt des Boulevardjournalismus ist ebenso schillernd wie schonungslos. Tagtäglich gehen Blätter mit großen Schlagzeilen auf Auflagen-, und Sendungen mit bunten Promi-Bildern auf Quotenjagd und versorgen uns mit Sensationen und Skandalen. Bild, Bunte, Brisant & Co zählen zu den erfolgreichsten Medienprodukten. Die Veranstaltung befasst sich mit dem Angebot, den Arbeits- und Wirkungsweisen, Recht und Moral, den Machern und der Macht von Boulevardmedien. Theoretisch und praktisch. Bild dir deine Meinung!
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit.
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: PM Politikfeldanalyse - PS Verschiedene Politikfelder Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politische Kommunikation > 301111 | PS Journalismus und Gesellschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4864	Proseminar: Politik und Medien: Transformationsprozesse Osteuropäischer Mediensysteme
Dozierende:	Magister Kamil Michal Marcinkiewicz
ECTS:	5
Erster Termin:	25.04.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 25.4. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 027), 26.4. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 027), 09.5. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 027), 10.5. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 027), 18.5. 08:00 - 10:00 ((WiWi) HS 6)
Beschreibung:	Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage nach der Rolle eines Journalisten in der demokratischen, bzw. sich demokratisierenden Gesellschaft. Die Studierenden werden dazu aufgefordert selbst die ihre eigene Antworten zu entwickeln. Im Rahmen der Veranstaltung bekommen sie Wissen, die ihnen diese Aufgabe ermöglichen wird. Das Proseminar wird auf einer Reihe der Texte Aufgebaut, die sich mit verschiedenen Aspekten der Theorie der Demokratie, der Demokratisierung, wie auch der Medienwissenschaften befasst. Eine bedeutende Rolle werden die gegenwärtige wissenschaftliche Aufsätze spielen, die von den renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht wurden. Während der Arbeit mit den wissenschaftlichen Texten werden die Studenten eine Gelegenheit haben Einsicht in die Entwicklungen in der relevanten Bereichen der Medien- und Politikwissenschaft zu bekommen. Auf diese Weise werden die Teilnehmer zur künftigen selbständigen journalistischen und wissenschaftlichen Arbeit vorbereitet. Das Thema der Veranstaltung, wie auch viele wissenschaftliche Arbeiten, die sich in den neunziger Jahren mit der Demokratisierung auseinandersetzten, wurde von den Transformationsprozessen in Osteuropa inspiriert. Die Veranstaltung wird sich jedoch nicht mit den Problemen einer einzigen Region der Welt beschäftigen, sondern die universellen Fragen, mit denen die Journalisten in allen Staaten der Welt konfrontiert werden, erörtern.
Voraussetzungen:	Interesse an Politik und Politikwissenschaft.
Lernorganisation:	Vortrag des Lehrbeauftragten, Präsentationen der einzelnen wissenschaftlichen durch die Studierenden.
Leistungsnachweis:	Präsentationen (20 Minuten) der Studierenden und Klausur (90 Minuten).
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: PM Politikfeldanalyse - PS Verschiedene Politikfelder PM Gesellschaften und Politische Kulturen Europas - PS Gesellschaften und Politische Kulturen Europas Dieser Kurs kann nur von Studierenden mit ostmitteleuropäischem Kulturraum belegt werden (vgl. StuPO BA ICBS §40, Abs. 1(1)).
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politikwissenschaft > 301073 | PS Politik und Medien - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C:

4864	Proseminar: Politik und Medien: Transformationsprozesse Osteuropäischer Mediensysteme
	Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4865	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten I: Printjournalismus
Dozierende:	Helmuth Rücker
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Die Studenten lernen alle Formen journalistischer Darstellung: Bericht, Nachricht, Interview, Reportage, Portrait, Kommentar, Glosse, Foto, Bildunterschriften, Überschriften etc. In der Veranstaltung selbst werden kurze Übungen vorgenommen und anschließend einzeln besprochen. Dabei geht es nicht nur um den Aufbau, sondern auch um eine verständliche Sprache. Inhaltlicher Schwerpunkt ist der Printjournalismus. Doch lassen sich die Formen auf andere Medien übertragen. Deswegen geht es auch um die Gestaltung der Texte und die Aufmachung von Bildern (Layout). Dass darüber hinaus auch über aktuelle Ereignisse und Ethik in der Medienwelt diskutiert wird, ist selbstredend.
Voraussetzungen:	Interesse an Medien; Spaß an der Sprache und am Formulieren; Neugierde.
Leistungsnachweis:	Am Ende des Semesters wird eine Hausarbeit verlangt. Den Teilnehmern wird ein journalistisches Thema gestellt, das sie kreativ umsetzen können. Es handelt sich nicht zwingend um Artikel für ein Printmedium. Das Thema muss gründlich recherchiert werden. Der Umfang für eine Printversion: Zwei Seiten (6000 Zeichen).
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Journalismus > 302031 | WÜ Journalistisches Arbeiten I (Grundlagen)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4865a	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten I: Schreiben für Tageszeitungen
Dozierende:	Robert Islinger
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 16:00 (Raum (NK) SR 201)
Beschreibung:	Die Teilnehmer sollen lernen, gute und sorgfältig gearbeitete Zeitungsartikel zu schreiben. Sie erhalten von Woche zu Woche Arbeitsaufträge. In der Regel haben sie die Aufgabe, nach bestimmten Vorgaben einen Artikel zu schreiben und ihn bis 12 Uhr mittags am Vortag der nächsten Übung ausgedruckt abzugeben. Dazu hängt eine Mappe mit meinem Namen beim Lehrstuhl Professor Hohlfeld aus. In der jeweils nächsten Übung werden diese Arbeiten ausführlich besprochen. Geübt werden nach einer theoretischen Einführung alle gängigen journalistischen Stilformen: Meldung, Bericht, Kommentar, Kritik, Porträt, Reportage und Interview. Vor dem jeweiligen Arbeitsauftrag bereiten wir jede dieser Stilformen anhand aktueller Beispiele vor. Praktische journalistische Erfahrungen der Teilnehmer sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung.
Lernorganisation:	Hausarbeit und Referat
Leistungsnachweis:	Einen Leistungsnachweis erhalten Teilnehmer, die eine Reportage und/oder ein Interview abgeben und darauf mindestens die Note 4,0 bekommen. Der Leistungsnachweis kann bereits während der Vorlesungszeit oder wahlweise auch innerhalb einer bestimmten Frist nach dem Semester erworben werden.
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Journalismus > 302031 | WÜ Journalistisches Arbeiten I (Grundlagen)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4865b	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten I: Schreiben für Tageszeitungen
Dozierende:	Robert Islinger
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Die Teilnehmer sollen lernen, gute und sorgfältig gearbeitete Zeitungsartikel zu schreiben. Sie erhalten von Woche zu Woche Arbeitsaufträge. In der Regel haben sie die Aufgabe, nach bestimmten Vorgaben einen Artikel zu schreiben und ihn bis 12 Uhr mittags am Vortag der nächsten Übung ausgedruckt abzugeben. Dazu hängt eine Mappe mit meinem Namen beim Lehrstuhl Professor Hohlfeld aus. In der jeweils nächsten Übung werden diese Arbeiten ausführlich besprochen. Geübt werden nach einer theoretischen Einführung alle gängigen journalistischen Stilformen: Meldung, Bericht, Kommentar, Kritik, Porträt, Reportage und Interview. Vor dem jeweiligen Arbeitsauftrag bereiten wir jede dieser Stilformen anhand aktueller Beispiele vor. Praktische journalistische Erfahrungen der Teilnehmer sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung.
Leistungsnachweis:	Einen Leistungsnachweis erhalten Teilnehmer, die eine Reportage und/oder ein Interview abgeben und darauf mindestens die Note 4,0 bekommen. Der Leistungsnachweis kann bereits während der Vorlesungszeit oder wahlweise auch innerhalb einer bestimmten Frist nach dem Semester erworben werden.
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4865c	Proseminar: Grundmuster politischer Kommunikation: Politische Kommunikation und Wahlkampf im Vielparteiensystem
Dozierende:	Irene Bladt,
ECTS:	5
Erster Termin:	05.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.5. 10:00 - 12:00 ((IG) SR 107), 05.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 026), 06.6. 10:00 - 15:00 ((WiWi) SR 026), 03.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 026), 04.7. 10:00 - 15:00 ((WiWi) SR 026)
Beschreibung:	"Das deutsche Parteiensystem im Superwahljahr 2009 ist in der Realität des Vielparteiensystems angekommen. Unberechenbare Koalitionen, schwächelnde Volksparteien, schwindende Stammwähler & ratloses Personal # wie geht es weiter auf der "Baustelle Deutschland" (F. Walter)? Sicher ist # dieses Vielparteiensystem verändert die politische Kommunikation in Deutschland nachhaltig, sowohl im Bund als auch in den Ländern. Willensbildung und Mehrheitsfindung sind widerspenstiger, kaum lenkbar, denn neue Koalitionen bei schwierigen Mehrheitsverhältnissen erschweren wahlkampftaktische Festlegungen erheblich. Doch wie lässt sich unter diesen Bedingungen überhaupt noch verlässlich Politik machen? Wie sehen die Wahlkämpfe der Zukunft aus und wie ist es mit der Kampagnenfähigkeit unserer Parteien bestellt? Und vor allem # was ist eigentlich mit dem Wähler? Kann man ihn überhaupt noch erreichen und wie kann er sich heute orientieren? Fragen über Fragen, denen wir im Angesicht von Landtagswahlen, Europa- und Bundestagswahl auf den Grund gehen und für die wir in Referat und Diskussion Lösungsansätze entwickeln wollen."
Leistungsnachweis:	Referat mit Diskussionsteil (ca. 30-40 Min.), Hausarbeit (12-15 Seiten) und natürlich aktive Mitarbeit.
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden. BA Kulturwirtschaft: PM Gesellschaften und Politische Kulturen Europas - PS Gesellschaften und Politische Kulturen Europas Kulturraum beachten!
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politische Kommunikation > 301113 | PS Grundmuster politischer Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Institutionenanalyse > 321322 | PS Governance (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Medien und Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO) - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > C: Fachübergreifendes Erweiterungsmodul > Bürger und Verwaltung > 321322 | PS Governance (alte StuPO)

4865c	Proseminar: Grundmuster politischer Kommunikation: Politische Kommunikation und Wahlkampf im Vielparteiensystem
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > B: Schwerpunktmodulgruppe > Politikwissenschaft > Öffentlichkeit und Politische Kommunikation > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321322 | PS Governance (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Governance > 321325 | PS/WÜ Governance mit Hausarbeit
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321342 | PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation (alte StuPO)
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften > Hauptfach > Version StuPO 31.07.08 + 29.06.09 > D: Fachliche Erweiterungsmodulgruppe > Politikwissenschaft > Public Affairs > 321345 | PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation mit Hausarbeit
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4865d	Wissenschaftl. Übung: Medienproduktion I: Campus TV
Dozierende:	Andreas Werner
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (IG) SR 107)
Beschreibung:	Digitale Fernseh- und Medienproduktion Einführung in den kompletten Workflow der digitalen Produktion von Content für Fernsehen und Internet. Vermittelt werden die Kenntnisse und Fähigkeiten des Berufsbildes Videojournalist. Kamera Dramaturgie im aktuellen Fernsehen, Beitragsformate, Einstellungen und Bildaufbau, Kameratechnik, digitale Aufzeichnungsverfahren und Videostandards- und Codecs, Kameraführung, verschiedene Aufnahmesituationen, Licht, Ton. Nonlineare Schnittbearbeitung - Editing Technische Grundlagen, Überblick Schnittsysteme, Media Asset Management, praktische Arbeit, Editing, Bild-, Ton- und Schnitteffekte, Ausgabeformate, Transcoding für verschiedene Medien. Journalistisches Arbeiten Redaktionelle Fernsehformate - vom 20 Sekunden Flash-Beitrag bis zur Reportage. Welche Geschichten eignen sich in welchen Formaten für das Fernsehen oder und das Internet? Redaktionelle Planung, Recherche, Produktion, Dreh, Text und Schnitt. Neben einzelnen Workshops in denen die Grundlagen der journalistischen Arbeit vermittelt werden, ist geplant die Arbeit von Videojournalisten am Projekt "Campus TV" unter realen Produktionsbedingungen zu vertiefen.
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienproduktion > 302051 | WÜ Medienproduktion I
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4865e	Wissenschaftl. Übung: Medienproduktion II: Zeitschriftenproduktion
Dozierende:	Ralph Kendlbacher
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 14:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 08:00 - 14:00 ((IG) SR 107), 24.4. 12:00 - 16:00 ((IG) SR 207), 22.5. 08:00 - 14:00 ((IG) SR 107), 22.5. 12:00 - 16:00 ((IG) SR 207), 19.6. 08:00 - 14:00 ((IG) SR 107), 19.6. 12:00 - 16:00 ((IG) SR 207), 10.7. 08:00 - 14:00 ((IG) SR 107), 10.7. 12:00 - 16:00 ((IG) SR 207)
Beschreibung:	Zeitschrift Idee, Konzeption, Produktion Das Prinzip Wundertüte oder einfach nur "Tsunami Bin Laden". Zeitschriften verdichten. Politik, Unterhaltung, Rat. Im besten Fall aber holen sie den Leser bei sich ab. So erzählen sie Allt#gliches neu, lassen staunen, leuchten Hintergr#nde aus, betten ein. Themen, Geschichten, Analysen. Das in der tagesaktuellen Nachrichtenb#rokratie unter Zeitdruck und Platzmangel oft Fragen offen lassende Klein Klein der Meldungen, kann im Medium Zeitschrift epische Breite erlangen. Themen gibt es wie Sand, sie m#ssen indes sehr gut erz#hlt, pr#sentiert werden. Um die Ecke, neu, mit allen Mitteln. Was f#r jeden Beitrag der journalistischen Genres Glosse, Essay und Reportage gilt, manifestiert sich in der Zeitschrift in Potenz. Text, Bild, Graphik Ð Perspektive, Softnews, Hardnews Ð Politik, Wissenschaft, Kultur: Nichts darf sich wiederholen. Das hei§t: Jedes Mal ein Herkulesaufgabe, eine kreative Obesession. Der Kurs simuliert Konzeption und Produktion einer monothematischen Nullnummer samt Aufbau und Organisation einer Redaktion mit Ressorts und Abteilungen. Mit einem druckfertigen "Dummy" zum Schluss. Neben je einem eigenen Textbeitrag mit vorhergehender Recherche, wird zwischen den Veranstaltungen die selbstorganisierte Mitarbeit der Teilnehmer bei der Produktion vorausgesetzt.
Lernorganisation:	Selbsttändige Recherche sowie Team- und Produktionsorganisation zwischen den Veranstaltungen.
Leistungsnachweis:	Rechercheplan, Beitrag, Engagement im jeweiligen Ressort.
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienproduktion > 302052 | WÜ Medienproduktion II
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4865f	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten II: Onlinejournalismus
Dozierende:	Dr. Imme Oldenburg
ECTS:	5
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 19:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 14:00 - 19:30 ((NK) R 117), 08.5. 14:00 - 19:30 ((NK) R 117), 29.5. 14:00 - 19:30 ((NK) R 117), 19.6. 14:00 - 19:30 ((NK) R 117)
Beschreibung:	Online-Journalismus boomt seit Jahren und wo klassische Journalisten kaum Chancen auf Einstellung haben, werden Online-Journalisten regelrecht gesucht. Aber was muss ein Online-Journalist eigentlich alles können? Mit welchen Bereichen kommt er in Berührung? Was unterscheidet die Schreibe für Print von Online? Wie kommt Text ins Netz? Und welches Zusatzwissen rund um web 2.0 zeichnet einen Online-Journalisten aus? Das Seminar soll Antworten auf diese Fragen geben und enthält viele praktische Übungen zu diversen Bereichen des Online-Journalismus.
Leistungsnachweis:	Fünf Artikel im RegioWiki Kurzanalyse der Startseite (Online) einer vergleichbaren Tageszeitung Ein Surftipp Ein Wissenstest
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Journalismus > 302032 | WÜ Jornalistisches Arbeiten II (Schwerpunkt)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4865g	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten II: PR
Dozierende:	Thoralf Dietz
ECTS:	5
Erster Termin:	09.05.2009, 10:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 10:00 - 16:00 ((IG) SR 107), 10.5. 10:00 - 15:00 ((IG) SR 107), 06.6. 10:00 - 16:00 ((IG) SR 107), 07.6. 10:00 - 15:00 ((IG) SR 107)
Beschreibung:	Praxisworkshop: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einer staatlichen Einrichtung am Beispiel einer Universität mit Schwerpunkt Pressearbeit Instrumente der Pressearbeit (Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, etc.), Erstellung von Verteilern, Medienauswertung, Medienrecht aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit Die Teilnehmer verfassen selbst mindestens zwei Pressemitteilungen und simulieren eine Pressekonferenz.
Voraussetzungen:	vorherige Teilnahme am Einführung in das journalistische Schreiben
Leistungsnachweis:	Verfassen einer Pressemitteilung am Ende des letzten Seminartages (ca 70 Minuten)
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Journalismus > 302032 | WÜ Jornalistisches Arbeiten II (Schwerpunkt)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4865h	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten II: Radiojournalismus
Dozierende:	Martin Gruber
ECTS:	5
Erster Termin:	15.05.2009, 18:00 - 22:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.5. 18:00 - 22:00 (Medienzentrum PNP), 16.5. 08:00 - 16:00 (Medienzentrum PNP), 17.5. 08:00 - 16:00 (Medienzentrum PNP)
Beschreibung:	Die Teilnehmer lernen innerhalb kurzer Zeit die Basics des Radio-Journalismus kennen: Nachricht, Umfrage, Moderation, Moderation mit O-Tönen, Gebaute Beiträge. Neben theoretischen Einheiten wird viel Wert auf praktische Übung gelegt. D.h. die Teilnehmer werden selber mit Aufnahmegerät unterwegs sein und Beiträge (die auch gesendet werden!) erstellen. Im Programm auch: Führung durch das Funkhaus Passau, Lese- und Moderationsübungen. Letztendlich soll bei den Studenten die Lust am Medium Radio geweckt werden. Das Seminar vermittelt einen grundlegenden Einblick in die Praxis des Radiojournalismus. Die Veranstaltung findet als Blockseminar im Medienzentrum statt, Anfahrt: http://www.de.map24.com/search?s=94032+passau&d=94036+Passau+Medienstra%C3%9Fe&m=1 Bitte bringen Sie CD-Rohlinge und Namensschilder mit. Praktische Übungen werden in der Regel in 5er-Gruppen gemacht. Betreut werden diese Gruppen durch Mitarbeiter aus dem Funkhaus Passau. Versorgung mit Essen ist vor Ort nicht möglich. Das PNP-Restaurant hat am Wochenende geschlossen. Für Getränke stehen Automaten (Kaffee, Nichtalkoholisches) zur Verfügung. Seminarplan: Freitag, 15.5. Einführung: Radio - Verteile eines Mediums Studioführung Funkhaus Passau Verfassen von Nachrichten (Theorie, Hörbeispiele, Übung) Erstellen von Umfragen (Theorie, Hörbeispiele, Übung) Samstag, 16.5. Moderation mit O-Ton: Theorie und Übung in Arbeitsgruppen, Besprechung der erstellten Beiträge Radio und Internet Der gebaute Beitrag: Theorie und Recherche (Interviews dazu werden außerdem des Funkhauses gemacht) Sonntag, 17.5. Der gebaute Beitrag: Erstellen des Beitrags, Besprechen der Beiträge Einführung: Fürs Hören schreiben Seminar-Abschlussbesprechung
Sonstiges:	Diese Veranstaltung kann sowohl von Studierenden der neuen als auch von Studierenden der alten Prüfungsordnung des Studiengangs MuK besucht werden.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Journalismus > 302032 | WÜ Jornalistisches Arbeiten II (Schwerpunkt)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4866	Tutorium: Propädeutikum Kommunikationswissenschaft
Dozierende:	Philipp Müller
Erster Termin:	28.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	SPSS I am 30.06.09: Di. 18:00-19:30 ((WiWi) HS 6): am 30.06. SPSS II am 07.07.09: Di. 18:00-19:30 ((WiWi) HS 6): am 07.07.
Beschreibung:	Das Tutorium richtet sich in erster Linie an Studienanfänger des Studienganges B.A. Medien und Kommunikation, kann jedoch auch für fortgeschrittene Studenten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Verfassen von Seminar- und Abschlussarbeiten im Fach Kommunikationswissenschaft, ein nützliches Repetitorium darstellen. Besprochen und in Übungen vertieft werden allgemeine Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, die wissenschaftstheoretische Einordnung und Forschungslogik der Kommunikationswissenschaft als empirischer Sozialwissenschaft, das Finden von Themen für wissenschaftliche Arbeiten, Literaturrecherche und -auswertung, Techniken des Bibliographierens und Zitierens, das Halten von Referaten und das Verfassen von Hausarbeiten sowie für Kommunikationswissenschaftler relevantes Basiswissen in Statistik und der Datenverarbeitung mit SPSS. Zudem besteht von Woche zu Woche die Möglichkeit, auf Wunsch der Teilnehmer einzelne Aspekte der parallel angebotenen Vorlesung des Basismoduls Kommunikationswissenschaft zu wiederholen oder zu vertiefen.
Leistungsnachweis:	-
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4870	Blockseminar: Summer School 2009
Dozierende:	Alexandra Schätzl
Erster Termin:	14.09.2009
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4871	Vorlesung: Einführung in die Medien- und Kommunikationspolitik
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Hohlfeld
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Vorlesung soll mit den medien- und kommunikationspolitischen Bedingungen des nationalen Mediensystems, den zur Regulierung zur Ve-fügung stehenden Instrumenten der Medienpolitik sowie mit der kommunikativen Grundordnung Deutschlands vertraut machen. Dabei werden grundlegende Kenntnisse des Pressesystems, des dualen Rundfunksystems und der Internet- und Online-Kommunikation vermittelt und deren Strukturen, Organisationen und Funktionen in historischer, vergleichender und prognostischer Perspektive erläutert. Zudem stehen auf dem Lehrplan Themen wie Publikumsforschung, Qualitätsforschung und Medienethik, die als Einflussgrößen auf die Medienpolitik einwirken.
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=aaa4578d1643003376d64a3d89a5d256&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Sozialwissenschaften > 300131 | V Einführung in die Medienpolitik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4871a	Hauptseminar: Politische und kulturelle Aspekte öffentlicher Kommunikation: Medienwirkungsforschung
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Hohlfeld
ECTS:	10
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Allmacht oder Wirkungslosigkeit? Die Frage, ob und in welcher Weise Medien wirken, markiert sicher den umstrittensten Bereich der empirischen Kommunikationsforschung. Zahlreiche sich auf den ersten Blick widersprechende Wirkungsannahmen und extrem zersplitterte Befunde zur den Wirkungsweisen und zur Wirkungsintensität verschiedener Massenmedien entwerfen ein sehr unübersichtliches Bild dieses eminent wichtigen Forschungsfelds. In dieser Veranstaltung sollen die vielen theoretischen Ansätze, mit denen Medienwirkungen im Laufe der vergangenen achtzig Jahre erklärt wurden, geordnet, systematisiert und nach Medien- und Publikumsvariablen differenziert werden, damit ein klareres Bild von diesem spannenden Forschungsfeld entsteht.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=b75a4a89ae796369296dc42e06ebd61e&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politische Kommunikation > 301115 | HS Grundmuster politischer Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4871b	Proseminar: Wirtschaftliche und technische Aspekte öffentlicher Kommunikation: Onlinekommunikation in Zeiten von Web 2.0
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Hohlfeld
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Internet erlebt derzeit seine dritte Boomphase. Durch neue, meist technisch induzierte Möglichkeiten der peer-to-peer-Kommunikation und die verstärkte Einbindung von nutzergeneriertem Content in Web-Angebote haben sich neuartige netzwerkbasierte Plattformen gebildet, die unter dem Schlagwort Web 2.0 firmieren. Nach dem Zerplatzen der Seifenblase im Jahr 2001 wird erneut von Medienkonzernen massiv ins Internet investiert. Durch die Devise "online first" erlebt auch der Online-Journalismus einen weiteren Aufschwung. Das Proseminar beschäftigt sich mit den neuen partizipativen Kommunikationsformen des Web 2.0 ebenso wie mit den wirtschaftlichen Potenzialen von Nutzerplattformen und Weblogs. Im Zentrum stehen neben technischen und wirtschaftlichen Innovationen die aktuellen Entwicklungen und Trends im Online-Journalismus.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=c72dea402d7f7a5be4855b85ba7a5d62&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politikwissenschaft > 301071 | PS Internet und Demokratie
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4871c	Hauptseminar: Ökonomische Grundlagen von Massenmedien und Journalismus
Dozierende:	Prof. Dr. Ralf Hohlfeld
ECTS:	10
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Medienmärkte sind Wirtschaftsmärkte, und doch unterscheiden sich Medienunternehmen wesentlich von Büroklammerherstellern. Denn Mediengüter sind sehr spezifische Güter. In der Veranstaltung wird zum einen in die Grundlagen der Medienökonomie eingeführt, zum anderen wird das Spannungsfeld des Journalismus zwischen öffentlicher Aufgabe und betriebswirtschaftlichen Interessen analysiert. Dabei stehen die verschiedenen Medienmärkte von Presse, Rundfunk und Internet sowie deren Beziehungen im Vordergrund. Neben betriebswirtschaftlichen Fragen nach Finanzierung, Marketing von Markenbildung von Massenmedien werden volkswirtschaftliche Aspekte wie das Dual von ökonomischem und publizistischem Wettbewerb diskutiert.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=cb2084b1645899fdacb39ec1c8ce0889&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4872	Proseminar: Wirtschaftliche und technische Aspekte öffentlicher Kommunikation: Das Publikum der Massenmedien
Dozierende:	Cornelia Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Quote ist die Währung der Fernsehsender # sie bestimmt nicht nur den Erfolg einer Sendung sondern auch die Werbepreise. Daher ist die Zuschauerforschung für den Fernsehbereich von großer Bedeutung. Gleiches gilt für Leser-, Hörer und Onlineforschung. Im Seminar werden Grundlagen der Publikumsforschung ebenso erörtert wie Nutzungsmuster von Presse, Rundfunk und Online-Medien. Vor allen Dingen sollen Nutzen und Konsequenzen für den Journalismus erschlossen werden.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=57c9accdfe1b898c6e21b228e416f1e9&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Soziologie > 301091 | PS Öffentlichkeit und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4872a	Wissenschaftl. Übung: Ressort- und Vermittlungskunde: Crossmediales Publizieren
Dozierende:	Cornelia Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	#Online first# lautet das Motto für multimediale Medienangebote, #Newsdesk# das Schlagwort für innovative Redaktionsorganisation. Auch in Deutschland haben die klassischen Medien mittlerweile crossmediales Publizieren für sich entdeckt. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Veränderungen im Arbeitsalltag der Journalisten sowie in der Aufbereitung von Themen. In einem praktischen Projekt soll anschließend getestet werden, wie ein Thema crossmedial für verschiedene Plattformen produziert werden kann.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Mitarbeit am Projekt
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=70644d86e55447933998fa493fef2789&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienproduktion > 302051 | WÜ Medienproduktion I
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4872b	Proseminar: Das Mediensystem der BRD: Das Mediensystem der BRD
Dozierende:	Cornelia Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Das Proseminar liefert einen Überblick über Struktur und Organisation von Presse, Rundfunk und Online-Medien. Neben zeitgeschichtlichen und gegenwärtigen Entwicklungen im deutschen Mediensystem geht es um rechtliche, ökonomische und publizistische Dimensionen.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=c3ff9e7ca24c93d169460330bead581e&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Sozialwissenschaften > 300132 | PS Mediensysteme und politische Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4872c	Wissenschaftl. Übung: Empirische Methoden im Projekt: Mobilkommunikation
Dozierende:	Cornelia Wolf
ECTS:	5
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Journalismus #to go# funktioniert anders als das klassische Mediengeschäft. Bisher wurden mobile Multimediadienste jedoch weitgehend an den Bedürfnissen der Nutzer vorbeigeplant. Die Forschungsübung beschäftigt sich mit den Zukunftsaussichten eines mobilen Journalismus, Akzeptanz der Angebote bei den Nutzern und Veränderungen in den Redaktionen. Im Übungsteil der Veranstaltung soll eine aktuelle Fragestellung im Bereich der Mobilkommunikation mit den Methoden der empirischen Kommunikationsforschung untersucht werden.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Mitarbeit am Projekt
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4873	Proseminar: Politische und kuturelle Aspekte öffentlicher Kommunikation: Wahlkampf 2.0 = Wahlkampfberichterstattung 2.0?
Dozierende:	Matthias Strobel
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Im #Superwahljahr 2009#, zwischen dem amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf und dem deutschen Bundestagswahlkampf, soll die Frage behandelt werden, wie sich Wahlkampf und Wahlkampfberichterstattung in den Medien in den letzten Jahren durch wechselseitigen Einfluss verändert haben. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind seit langem Vorreiter in der medialen Inszenierung von Wahlkämpfen: Die Vermittlung wichtiger politischer Botschaften durch wenige Spitzenpolitiker, der Kampf der Wahlkampf-Kampagnen um mediale Aufmerksamkeit für ihre Agenden, die Stilisierung von Wahlkampfevents wie TV-Duellen haben von Amerika aus den Siegeszug um die Welt angetreten und gelten auch in Deutschland als vorbildlich. Auch die deutsche Medien orientieren sich bei der Berichterstattung über den Wahlkampf, der scheinbar zunehmend vom sonstigen politischen Geschehen entkoppelt und zum Selbstzweck wird, an den US-Kollegen und deren Horserace-Berichterstattung. Insbesondere das Internet steht nun im Verdacht, Wahlkämpfe und die Berichterstattung darüber noch einmal revolutioniert, politische Entwicklungen beschleunigt und auch die Berichterstattung in den anderen Medien verändert zu haben. Der große Erfolg, den Barack Obamas Wahlkampagne nicht nur beim amerikanischen Wähler, sondern auch in der deutschen Bevölkerung hatte, lässt vermuten, dass sich neue Elemente des amerikanischen Wahlkampfs und der Berichterstattung darüber auch in Deutschland wieder finden werden. Die den deutschen Wahlkampf begleitende Herausarbeitung und kritische Diskussion solcher Phänomene soll einen wesentlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung bilden.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit.
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=6190f5b8a7c6e25882a0fc870fb7adaf&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politische Kommunikation > 301113 | PS Grundmuster politischer Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4873a	Proseminar: Das Mediensystem der BRD: Das Mediensystem der BRD
Dozierende:	Matthias Strobel
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	In dieser Veranstaltung wird ein Überblick über das Entstehen des bundesdeutschen Mediensystems und das aktuelle mediale Angebot gegeben. Einführend wird anhand wichtiger Etappen (Kampf um die Pressefreiheit, Medienlenkung im Dritten Reich, Einflussnahme durch die Alliierten, Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands) gezeigt, wie sich politische Ereignisse auf die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen des deutschen Mediensystems ausgewirkt haben. Anschließend wird das aktuelle Angebot an Presseerzeugnissen, Rundfunk- und Fernsehprogrammen sowie im Internet in der Breite wie auch am Beispiel einiger Leitmedien analysiert. Besonderer Wert soll darauf gelegt werden, dass die Studierenden erkennen, wie das Wirken wichtiger Akteure sich auf die Entwicklung des aktuellen Medienangebots ausgewirkt hat. Unter anderem wird die unternehmerische Tätigkeit deutscher Großverlage beleuchtet und das Problem der Medienkonzentration dargestellt, wird auf den Einfluss von Politikern und Gerichten auf die Ausgestaltung des Dualen Rundfunksystems eingegangen und wird die Frage behandelt, wie das Internet die deutsche Medienlandschaft verändert. Eine Einführung in wissenschaftliche Basistechniken zur Erarbeitung eines Referats und einer Seminararbeit ergänzen die Veranstaltung.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit.
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=094565dc87eecbf6659c009100d4e1d1&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > A: Basismodule > BM Sozialwissenschaften > 300132 | PS Mediensysteme und politische Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4873b	Proseminar: Medienethik: Boulevardjournalismus zwischen Gala und Gosse
Dozierende:	Matthias Strobel
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Armani-Kanzler, Benzin-Wut, C-Promis, Dschungelcamp, Ekelfleisch, FC Hollywood, Gladbeck-Drama, Hitler-Tagebücher, Inzestmonster, Joseph, Komasaufen, Luderalarm, Meister der Herzen, Nazi-Verbrecher, Obamania, Prügelprinz, Quotenkönig, Roter Teppich, schwarz-rot-geil, Terrorangst, U-Bahn-Schubser, 1414-Reporter, #Wir sind Papst#, XXL-Finanzkrise, Ypsilanthi-Wortbruch, Zickenkrieg. Die Welt des Boulevardjournalismus ist ebenso schillernd wie schonungslos. Tagtäglich gehen Blätter mit großen Schlagzeilen auf Auflagen-, und Sendungen mit bunten Promi-Bildern auf Quotenjagd und versorgen uns mit Sensationen und Skandalen. Bild, Bunte, Brisant & Co zählen zu den erfolgreichsten Medienprodukten. Die Veranstaltung befasst sich mit dem Angebot, den Arbeits- und Wirkungsweisen, Recht und Moral, den Machern und der Macht von Boulevardmedien. Theoretisch und praktisch. Bild dir deine Meinung!
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit.
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=e56c2aa93f0c5e00b981e6e33f0e0cc7&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politische Kommunikation > 301111 | PS Journalismus und Gesellschaft
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4874	Proseminar: Politische und kulturelle Aspekte öffentlicher Kommunikation: Transformationsprozesse Osteuropäischer Mediensysteme
Dozierende:	Magister Kamil Michal Marcinkiewicz
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage nach der Rolle eines Journalisten in der demokratischen, bzw. sich demokratisierenden Gesellschaft. Die Studierenden werden dazu aufgefordert selbst die ihre eigene Antworten zu entwickeln. Im Rahmen der Veranstaltung bekommen sie Wissen, die ihnen diese Aufgabe ermöglichen wird. Das Proseminar wird auf einer Reihe der Texte Aufgebaut, die sich mit verschiedenen Aspekten der Theorie der Demokratie, der Demokratisierung, wie auch der Medienwissenschaften befasst. Eine bedeutende Rolle werden die gegenwärtige wissenschaftliche Aufsätze spielen, die von den renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht wurden. Während der Arbeit mit den wissenschaftlichen Texten werden die Studenten eine Gelegenheit haben Einsicht in die Entwicklungen in der relevanten Bereichen der Medien- und Politikwissenschaft zu bekommen. Auf diese Weise werden die Teilnehmer zur künftigen selbständigen journalistischen und wissenschaftlichen Arbeit vorbereitet. Das Thema der Veranstaltung, wie auch viele wissenschaftliche Arbeiten, die sich in den neunziger Jahren mit der Demokratisierung auseinandersetzten, wurde von den Transformationsprozessen in Osteuropa inspiriert. Die Veranstaltung wird sich jedoch nicht mit den Problemen einer einzigen Region der Welt beschäftigen, sondern die universellen Fragen, mit denen die Journalisten in allen Staaten der Welt konfrontiert werden, erörtern.
Voraussetzungen:	Interesse an Politik und Politikwissenschaft.
Lernorganisation:	Vortrag des Lehrbeauftragten, Präsentationen der einzelnen wissenschaftlichen durch die Studierenden.
Leistungsnachweis:	Präsentationen (20 Minuten) der Studierenden und Klausur (90 Minuten).
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=d49f2acc9a16a24780a058e690bd026a&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politikwissenschaft > 301073 | PS Politik und Medien
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4875	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten I / Medienproduktion I: Printjournalismus
Dozierende:	Helmuth Rücker
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Studenten lernen alle Formen journalistischer Darstellung: Bericht, Nachricht, Interview, Reportage, Portrait, Kommentar, Glosse, Foto, Bildunterschriften, Überschriften etc. In der Veranstaltung selbst werden kurze Übungen vorgenommen und anschließend einzeln besprochen. Dabei geht es nicht nur um den Aufbau, sondern auch um eine verständliche Sprache. Inhaltlicher Schwerpunkt ist der Printjournalismus. Doch lassen sich die Formen auf andere Medien übertragen. Deswegen geht es auch um die Gestaltung der Texte und die Aufmachung von Bildern (Layout). Dass darüber hinaus auch über aktuelle Ereignisse und Ethik in der Medienwelt diskutiert wird, ist selbstredend.
Voraussetzungen:	Interesse an Medien; Spaß an der Sprache und am Formulieren; Neugierde.
Leistungsnachweis:	Am Ende des Semesters wird eine Hausarbeit verlangt. Den Teilnehmern wird ein journalistisches Thema gestellt, das sie kreativ umsetzen können. Es handelt sich nicht zwingend um Artikel für ein Printmedium. Das Thema muss gründlich recherchiert werden. Der Umfang für eine Printversion: Zwei Seiten (6000 Zeichen).
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=74cdc8e78bead083713fe8086e173944&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Journalismus > 302031 | WÜ Journalistisches Arbeiten I (Grundlagen)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4875a	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten I / Medienproduktion I: Schreiben für Tageszeitungen
Dozierende:	Robert Islinger
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Teilnehmer sollen lernen, gute und sorgfältig gearbeitete Zeitungsartikel zu schreiben. Sie erhalten von Woche zu Woche Arbeitsaufträge. In der Regel haben sie die Aufgabe, nach bestimmten Vorgaben einen Artikel zu schreiben und ihn bis 12 Uhr mittags am Vortag der nächsten Übung ausgedruckt abzugeben. Dazu hängt eine Mappe mit meinem Namen beim Lehrstuhl Professor Hohlfeld aus. In der jeweils nächsten Übung werden diese Arbeiten ausführlich besprochen. Geübt werden nach einer theoretischen Einführung alle gängigen journalistischen Stilformen: Meldung, Bericht, Kommentar, Kritik, Porträt, Reportage und Interview. Vor dem jeweiligen Arbeitsauftrag bereiten wir jede dieser Stilformen anhand aktueller Beispiele vor. Praktische journalistische Erfahrungen der Teilnehmer sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung.
Lernorganisation:	Hausarbeit und Referat
Leistungsnachweis:	Einen Leistungsnachweis erhalten Teilnehmer, die eine Reportage und/oder ein Interview abgeben und darauf mindestens die Note 4,0 bekommen. Der Leistungsnachweis kann bereits während der Vorlesungszeit oder wahlweise auch innerhalb einer bestimmten Frist nach dem Semester erworben werden.
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=5f503ac91ac28716078daa369aae339a&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Journalismus > 302031 | WÜ Journalistisches Arbeiten I (Grundlagen)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4875b	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten I / Medienproduktion I: Schreiben für Tageszeitungen
Dozierende:	Robert Islinger
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Teilnehmer sollen lernen, gute und sorgfältig gearbeitete Zeitungsartikel zu schreiben. Sie erhalten von Woche zu Woche Arbeitsaufträge. In der Regel haben sie die Aufgabe, nach bestimmten Vorgaben einen Artikel zu schreiben und ihn bis 12 Uhr mittags am Vortag der nächsten Übung ausgedruckt abzugeben. Dazu hängt eine Mappe mit meinem Namen beim Lehrstuhl Professor Hohlfeld aus. In der jeweils nächsten Übung werden diese Arbeiten ausführlich besprochen. Geübt werden nach einer theoretischen Einführung alle gängigen journalistischen Stilformen: Meldung, Bericht, Kommentar, Kritik, Porträt, Reportage und Interview. Vor dem jeweiligen Arbeitsauftrag bereiten wir jede dieser Stilformen anhand aktueller Beispiele vor. Praktische journalistische Erfahrungen der Teilnehmer sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung.
Leistungsnachweis:	Einen Leistungsnachweis erhalten Teilnehmer, die eine Reportage und/oder ein Interview abgeben und darauf mindestens die Note 4,0 bekommen. Der Leistungsnachweis kann bereits während der Vorlesungszeit oder wahlweise auch innerhalb einer bestimmten Frist nach dem Semester erworben werden.
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=eaa9e149b829071582aca726db6c8c31&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4875c	Proseminar: Politische und kulturelle Aspekte öffentlicher Kommunikation: Politische Kommunikation und Wahlkampf im Vielparteiensystem
Dozierende:	Irene Bladt,
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	"Das deutsche Parteiensystem im Superwahljahr 2009 ist in der Realität des Vielparteiensystems angekommen. Unberechenbare Koalitionen, schwächelnde Volksparteien, schwindende Stammwähler & ratloses Personal # wie geht es weiter auf der "Baustelle Deutschland" (F. Walter)? Sicher ist # dieses Vielparteiensystem verändert die politische Kommunikation in Deutschland nachhaltig, sowohl im Bund als auch in den Ländern. Willensbildung und Mehrheitsfindung sind widerspenstiger, kaum lenkbar, denn neue Koalitionen bei schwierigen Mehrheitsverhältnissen erschweren wahlkampftaktische Festlegungen erheblich. Doch wie lässt sich unter diesen Bedingungen überhaupt noch verlässlich Politik machen? Wie sehen die Wahlkämpfe der Zukunft aus und wie ist es mit der Kampagnenfähigkeit unserer Parteien bestellt? Und vor allem # was ist eigentlich mit dem Wähler? Kann man ihn überhaupt noch erreichen und wie kann er sich heute orientieren? Fragen über Fragen, denen wir im Angesicht von Landtagswahlen, Europa- und Bundestagswahl auf den Grund gehen und für die wir in Referat und Diskussion Lösungsansätze entwickeln wollen."
Leistungsnachweis:	Referat mit Diskussionsteil (ca. 30-40 Min.), Hausarbeit (12-15 Seiten) und natürlich aktive Mitarbeit.
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=344146a2cf8da9270d6d9ce1d2e5e19e&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > B: Schwerpunktmodule > PM Politikwissenschaft > 301074 | WÜ Politik und Medien
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4875d	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten I / Medienproduktion I: Campus TV
Dozierende:	Andreas Werner
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Digitale Fernseh- und Medienproduktion Einführung in den kompletten Workflow der digitalen Produktion von Content für Fernsehen und Internet. Vermittelt werden die Kenntnisse und Fähigkeiten des Berufsbildes Videojournalist. Kamera Dramaturgie im aktuellen Fernsehen, Beitragsformate, Einstellungen und Bildaufbau, Kameratechnik, digitale Aufzeichnungsverfahren und Videostandards- und Codecs, Kameraführung, verschiedene Aufnahmesituationen, Licht, Ton. Nonlineare Schnittbearbeitung - Editing Technische Grundlagen, Überblick Schnittsysteme, Media Asset Management, praktische Arbeit, Editing, Bild-, Ton- und Schnitteffekte, Ausgabeformate, Transcoding für verschiedene Medien. Journalistisches Arbeiten Redaktionelle Fernsehformate - vom 20 Sekunden Flash-Beitrag bis zur Reportage. Welche Geschichten eignen sich in welchen Formaten für das Fernsehen oder und das Internet? Redaktionelle Planung, Recherche, Produktion, Dreh, Text und Schnitt. Neben einzelnen Workshops in denen die Grundlagen der journalistischen Arbeit vermittelt werden, ist geplant die Arbeit von Videojournalisten am Projekt "Campus TV" unter realen Produktionsbedingungen zu vertiefen.
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=1b92ac597ccd536762841d8d0bdd1709&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienproduktion > 302051 | WÜ Medienproduktion I
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4875e	Wissenschaftl. Übung: Medienproduktion II: Zeitschriftenproduktion
Dozierende:	Ralph Kendlbacher
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Zeitschrift Idee, Konzeption, Produktion Das Prinzip Wundertüte oder einfach nur "Tsunami Bin Laden". Zeitschriften verdichten. Politik, Unterhaltung, Rat. Im besten Fall aber holen sie den Leser bei sich ab. So erzählen sie Alltägliches neu, lassen staunen, leuchten Hintergründe aus, betten ein. Themen, Geschichten, Analysen. Das in der tagesaktuellen Nachrichtenbürokratie unter Zeitdruck und Platzmangel oft Fragen offen lassende Klein-Klein der Meldungen kann im Medium Zeitschrift epische Breite erlangen. Themen gibt es wie Sand, sie müssen indes sehr gut erzählt, präsentiert werden. Um die Ecke, neu, mit allen Mitteln. Was für jeden Beitrag der journalistischen Genres Glosse, Essay und Reportage gilt, manifestiert sich in der Zeitschrift in Potenz. Text, Bild, Graphik # Perspektive, Softnews, Hardnews # Politik, Wissenschaft, Kultur: Nichts darf sich wiederholen. Das heißt: Jedes Mal ein Herkulesaufgabe, eine kreative Obesession. Der Kurs simuliert Konzeption und Produktion einer monothematischen Nullnummer samt Aufbau und Organisation einer Redaktion mit Ressorts und Abteilungen. Mit einem druckfertigen "Dummy" zum Schluss. Neben je einem eigenen Textbeitrag mit vorhergehender Recherche, wird zwischen den Veranstaltungen die selbstorganisierte Mitarbeit der Teilnehmer bei der Produktion vorausgesetzt.
Lernorganisation:	Selbsttändige Recherche sowie Team- und Produktionsorganisation zwischen den Veranstaltungen
Leistungsnachweis:	Rechercheplan, Beitrag, Engagement im jeweiligen Ressort
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=cfe6ac5976366be6eaaa94e06bf4c0df&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Medienproduktion > 302052 | WÜ Medienproduktion II
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4875f	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten II / Medienproduktion II: Onlinejournalismus
Dozierende:	Dr. Imme Oldenburg
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Online-Journalismus boomt seit Jahren und wo klassische Journalisten kaum Chancen auf Einstellung haben, werden Online-Journalisten regelrecht gesucht. Aber was muss ein Online-Journalist eigentlich alles können? Mit welchen Bereichen kommt er in Berührung? Was unterscheidet die Schreibe für Print von Online? Wie kommt Text ins Netz? Und welches Zusatzwissen rund um web 2.0 zeichnet einen Online-Journalisten aus? Das Seminar soll Antworten auf diese Fragen geben und enthält viele praktische Übungen zu diversen Bereichen des Online-Journalismus.
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=a2ba4d3d3484b5926dea7b49bdb6a39a&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Journalismus > 302032 | WÜ Jornalistisches Arbeiten II (Schwerpunkt)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4875g	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten II / Medienproduktion II: PR
Dozierende:	Thoralf Dietz
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Praxisworkshop: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einer staatlichen Einrichtung am Beispiel einer Universität mit Schwerpunkt Pressearbeit Instrumente der Pressearbeit (Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, etc.), Erstellung von Verteilern, Medienauswertung, Medienrecht aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit Die Teilnehmer verfassen selbst mindestens zwei Pressemitteilungen und simulieren eine Pressekonferenz.
Voraussetzungen:	vorherige Teilnahme am Einführung in das journalistische Schreiben
Leistungsnachweis:	Verfassen einer Pressemitteilung am Ende des letzten Seminartages (ca 70 Minuten)
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=ab8658d4770405e8367c2690c3df5ff6&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Journalismus > 302032 | WÜ Jornalistisches Arbeiten II (Schwerpunkt)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4875h	Wissenschaftl. Übung: Journalistisches Arbeiten II / Medienproduktion II: Radiojournalismus
Dozierende:	Martin Gruber
ECTS:	5
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Teilnehmer lernen innerhalb kurzer Zeit die Basics des Radio-Journalismus kennen: Nachricht, Umfrage, Moderation, Moderation mit O-Tönen, Gebaute Beiträge. Neben theoretischen Einheiten wird viel Wert auf praktische Übung gelegt. D.h. die Teilnehmer werden selber mit Aufnahmegerät unterwegs sein und Beiträge (die auch gesendet werden!) erstellen. Im Programm auch: Führung durch das Funkhaus Passau, Lese- und Moderationsübungen. Letztendlich soll bei den Studenten die Lust am Medium Radio geweckt werden. Das Seminar vermittelt einen grundlegenden Einblick in die Praxis des Radiojournalismus. Die Veranstaltung findet als Blockseminar im Medienzentrum statt, Anfahrt: http://www.de.map24.com/search?s=94032+passau&d=94036+Passau+Medienstra%C3%9Fe&m=1 Bitte bringen Sie CD-Rohlinge und Namensschilder mit. Praktische Übungen werden in der Regel in 5er-Gruppen gemacht. Betreut werden diese Gruppen durch Mitarbeiter aus dem Funkhaus Passau. Versorgung mit Essen ist vor Ort nicht möglich. Das PNP-Restaurant hat am Wochenende geschlossen. Für Getränke stehen Automaten (Kaffee, Nichtalkoholisches) zur Verfügung. Seminarplan: Freitag, 15.5. Einführung: Radio - Verteile eines Mediums Studioführung Funkhaus Passau Verfassen von Nachrichten (Theorie, Hörbeispiele, Übung) Erstellen von Umfragen (Theorie, Hörbeispiele, Übung) Samstag, 16.5. Moderation mit O-Ton: Theorie und Übung in Arbeitsgruppen, Besprechung der erstellten Beiträge Radio und Internet Der gebaute Beitrag: Theorie und Recherche (Interviews dazu werden außerdem des Funkhauses gemacht) Sonntag, 17.5. Der gebaute Beitrag: Erstellen des Beitrags, Besprechen der Beiträge Einführung: Fürs Hören schreiben Seminar-Abschlussbesprechung
Sonstiges:	Dieser Kurs-Name gilt für die neue Studienordnung des Studiengangs MuK. Die Anmeldung erfolgt jedoch über die Kurse zur bisherigen Studienordnung. Diese finden Sie separat in Stud.IP. Bei der Anmeldung für den Kurs werden Sie dann gefragt, nach welcher Studienordnung Sie studieren. Für diese Veranstaltung können Sie sich hier anmelden (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=7dad18065e3d9b3f6a213f520fa8c3b7&send_from_search=1)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Journalismus > 302032 | WÜ Jornalistisches Arbeiten II (Schwerpunkt)
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

4998	Colloquium: Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium
Dozierende:	Prof. Dr. Hans Krah Roland Zink
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.4. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201), 30.4. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201), 14.5. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201), 04.6. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201), 18.6. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201), 25.6. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201), 09.7. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201), 16.7. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201), 23.7. 18:00 - 20:00 ((NK) SR 201)
Beschreibung:	Das Interdisziplinäre Doktorandenkolloquium bietet den Promovierenden der Philosophischen Fakultät die Möglichkeit des gegenseitigen Austausches über Forschungsvorhaben und Forschungsergebnisse.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft - Lehrstuhl für Anthropogeographie

5000	Vorkurs: Vorkurs "Rechnereinführung für Studienanfänger"
Dozierende:	Detlef Menzel Klaus Schießl
Erster Termin:	14.04.2009, 8:00 - 12:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.4. 08:00 - 12:00 ((IM) HS 11), 15.4. 10:00 - 12:00 ((IM) HS 12), 17.4. 08:00 - 10:00 ((IM) HS 11)
Beschreibung:	Einführung in die Benutzung der FIM-Fakultätsrechner sowie allgemein der Infrastruktur der FIM. Sie findet vom 14. bis zum 17. April 2009, d. h. in der Woche vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn (20.04.2009), statt. Der Blockkurs beginnt am ersten Tag um 8 Uhr 15 im HS 11 Gebäude IM (Innstraße 33) und dauert am ersten Tag bis ca. 17 Uhr. Nach dem Kursauftakt erfolgt der Unterricht in kleinen Übungsgruppen mit individuellen Stundenplänen täglich zwischen 8 Uhr und 17 Uhr. Die Anmeldung erfolgt nicht über das System Stud.IP sondern auf folgender Webpage: http://staff.fim.uni-passau.de/studium/studienanfaenger/fragebogen.html
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Informatik
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5002	Vorlesung: Propädeutikum Informatik
Dozierende:	Dr.-Ing. Sven Apel
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:30 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:30 - 16:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	Die Vorlesung deckt Grundlagen der Informatik für Nicht-Informatiker ab: Darstellung von Information im Rechner, Aufbau von Rechnern, Einführung in Betriebssysteme und Netzwerke, algorithmisches Problemlösen, typische Datenstrukturen und verschiedene Programmiersprachen. Die Vorlesung hat zum Ziel, die wichtigsten Begriffe und Herangehensweisen aus der Informatik an ausgewählten Beispielen anschaulich zu erklären.
Voraussetzungen:	Interesse an Informatik.
Leistungsnachweis:	Klausur im Rahmen der zugehörigen Übung von Herrn Dr. Röder.
Sonstiges:	Achtung: diese Vorlesung ist unbedingte Voraussetzung für die Anschlussvorlesungen EST (Einführung in Softwaretechnologien), GI (Grundlagen von Informationssystemen) und IC (Einfürhung in Internet Computing), also alle Vorlesungen für Studierende mit Nebenfach Informatik.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation > Hauptfach > Version StuPO 11.07.07 (alte Fassung) > C: Profilmodule > PM Informatik > 304071 | V + WÜ Propädeutikum Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Programmierung

5003	Übung: Propädeutikum Informatik
Dozierende:	Dr. Hans-Joachim Röder
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 12) Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 11)
Beschreibung:	Nähere Informationen unter http://staff.fim.uni-passau.de/~roeder/ss09/prop/
Voraussetzungen:	Siehe zugehörige Vorlesung
Leistungsnachweis:	Siehe zugehörige Vorlesung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5005	Praktikum: Grundlagen von Informationssystemen
Dozierende:	Dr. Hans-Joachim Röder
ECTS:	3
Erster Termin:	20.04.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 13:00 - 14:00 (Raum (JUR) R 057) Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 034)
Beschreibung:	Das Praktikum ergänzt und vertieft die in der zugehörigen Vorlesung erworbenen Kenntisse und Fähigkeiten. Nähere Informationen unter http://staff.fim.uni-passau.de/~roeder/ss09/dapra/
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen von Informationssystemen"
Leistungsnachweis:	Klausur am Ende des Semesters
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5006	Praktikum: Internet Computing
Dozierende:	Dr. Hans-Joachim Röder
ECTS:	3
Erster Termin:	20.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 9:00 - 10:00 (Raum (JUR) R 057) Montag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 010)
Beschreibung:	Das Praktikum vertieft die in der Vorlesung "Einführung in Internet Computing" erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Nähere Informationen unter http://staff.fim.uni-passau.de/~roeder/ss09/ic/
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung "Einführung in Internet Computing"
Leistungsnachweis:	Klausur am Ende des Semesters
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5007	Vorlesung: Einführung in Softwaretechnologien (NF/Kuwi)
Dozierende:	Univ. Prof. Christian Lengauer
Erster Termin:	23.04.2009, 13:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 13:00 - 16:00 (Raum (IM) SR 030)
Beschreibung:	Diese Vorlesung kann von interessierten Hörerinnen und Hörern aller Fakultäten besucht werden, um eine zusätzliche Qualifikation in Informatik zu erwerben. Bei erfolgreicher Teilnahme kann ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt werden. Lehrbuch: (David Barnes, Michael Kölling) Java lernen mit BlueJ (http://www.bluej.org/objects-first/) , Pearson Studium, 2006. Signatur: ST 250 J35. Mit CD-ROM. Kauf wird empfohlen.
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Propädeutikum Informatik oder gleichwertige Vorbildung.
Lernorganisation:	* Elementare Programmierung mit besonderem Augenmerk auf Objektorientierung (Sprache: Java) * Datenmodellierung mit UML * Elementare Algorithmen * Grundzüge des Software Engineerung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Historische Kulturwissenschaften - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Programmierung - Fakultät für Informatik und Mathematik

5007a	Übung: Einführung in Softwaretechnologien
Dozierende:	Dr. Hans-Joachim Röder
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (JUR) R 057)
Beschreibung:	Nähere Informationen auf http://staff.fim.uni-passau.de/~roeder/ss09/est/
Voraussetzungen:	Siehe zugehörige Vorlesung
Leistungsnachweis:	Siehe zugehörige Vorlesung
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text
	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies
	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5007b	Praktikum: Einführung in Softwaretechnologien
Dozierende:	Dr. Hans-Joachim Röder
ECTS:	3
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 010)
Beschreibung:	Das Praktikum vertieft und ergänzt die in der gleichnamigen Vorlesung erworbenen Programmierkenntnisse in Java. Es ist für Wiederholer aus einem früheren Semester geeignet. E kann NICHT gleichzeitig mit der gleichnamigen Vorlesung besucht werden! Nähere Informationen unter http://staff.fim.uni-passau.de/~roeder/ss09/estprakt/
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnehme an der gleichnamigen Vorlesung in einem früheren (!) Semester
Leistungsnachweis:	Klausur am Ende des Semesters
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5008	Vorlesung: Didaktik der Informatik 2
Dozierende:	Ute Heuer
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) SR 003)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Didaktik der Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik

5009	Rechnerübung: Didaktik der Informatik 2
Dozierende:	Ute Heuer
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.4. 16:00 - 18:00, 30.4. 16:00 - 18:00, 11.5. 14:00 - 15:30, 19.5. 10:00 - 11:00, 28.5. 16:00 - 18:00, 04.6. 16:00 - 18:00, 18.6. 16:00 - 18:00, 25.6. 16:00 - 18:00, 26.6. 11:00 - 12:00, 03.7. 11:00 - 12:00, 09.7. 16:00 - 17:00
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Didaktik der Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik

5010	Praktikum: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Informatik an Gymnasien
Dozierende:	Ute Heuer
Erster Termin:	22.04.2009, 9:00 - 13:00
Zeiten:	Mittwoch 9:00 - 13:00 (Raum Praktikumsschule)
Beschreibung:	Diese Veranstaltung kann nur in Kombination mit der Begleitübung erfolgreich belegt werden
Voraussetzungen:	Orientierungspraktikum, ein Blockpraktikum Anmeldung ein Jahr zuvor (siehe auch unter Sonstiges!)
Lernorganisation:	Informatik-Unterricht planen und durchführen
Leistungsnachweis:	Ein Leistungsnachweis kann nach ausreichender Mitarbeit in der Veranstaltung ausgestellt werden. Der Begriff "Ausreichende Mitarbeit" wird zu Beginn des Semesters in der Veranstaltung definiert. Es besteht Anwesenheitspflicht.
Sonstiges:	Für diese Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Ministerialbeauftragten der Gymnasien in Niederbayern durchgeführt werden, war eine fristgerechte Anmeldung im April des Vorjahres erforderlich. Dies ist Teil 2 von 2 einer Veranstaltung gemäß LPO I §38 (3) 1. c)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Didaktik der Informatik - Philosophische Fakultät

5011	Übung: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Informatik an Gymnasien
Dozierende:	Ute Heuer
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 034)
Voraussetzungen:	Orientierungspraktikum, ein Blockpraktikum Anmeldung ein Jahr zuvor (siehe auch unter Sonstiges!)
Lernorganisation:	Informatik-Unterricht planen und durchführen
Leistungsnachweis:	Ein Leistungsnachweis kann nach ausreichender Mitarbeit in der Veranstaltung ausgestellt werden. Der Begriff "Ausreichende Mitarbeit" wird zu Beginn des Semesters in der Veranstaltung definiert. Es besteht Anwesenheitspflicht
Sonstiges:	Für diese Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Ministerialbeauftragten der Gymnasien in Niederbayern durchgeführt wird, war eine fristgerechte Anmeldung im April des Vorjahres erforderlich. Dies ist Teil 1 von 2 einer Veranstaltung gemäß LPO I §38 (3) 1. c)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Didaktik der Informatik - Philosophische Fakultät

5012	Übung: Interaktive Filme planen und programmieren
Dozierende:	Ute Heuer
Erster Termin:	26.03.2009, 8:30 - 10:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 26.3. 08:30 - 10:30, 09.4. 09:00 - 12:00, 29.4. 12:00 - 14:00, 15.5. 09:00 - 10:00, 29.6. 09:00 - 09:45, 07.7. 09:00 - 17:00, 08.7. 09:00 - 17:00, 14.7. 09:00 - 17:00, 15.7. 09:00 - 17:00
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Didaktik der Informatik

5013	Übung: Experimente mit Robotern
Dozierende:	Ute Heuer
Erster Termin:	16.03.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.3. 09:00 - 17:00, 17.3. 09:00 - 17:00, 18.3. 09:00 - 17:00, 21.4. 18:00 - 18:45
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik - Didaktik der Informatik

5014	Übung: Alles Parallel?
Dozierende:	Ute Heuer
Erster Termin:	20.03.2009, 9:15 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.3. 09:15 - 17:00, 23.3. 09:15 - 17:00, 24.3. 09:15 - 17:00, 25.3. 09:15 - 17:00, 24.7. 09:15 - 17:00, 27.7. 09:15 - 17:00, 28.7. 09:15 - 17:00, 29.7. 09:15 - 17:00
Sonstiges:	Blockveranstaltung, vier ganze Tage Raum 028 (IM, Innstr. 33) Fr, Mo, Di, Mi, 20. bis 25.03.2009, jeweils 9 bis 17 Uhr und ein weiterer Evaluationstermin im April
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik - Didaktik der Informatik

5016	Blockseminar: Soft Skills für Informatiker
Dozierende:	Alexander Birke
ECTS:	3,0
Erster Termin:	15.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.5. 10:00 - 18:00 ((ITZ) SR 004), 16.5. 09:00 - 18:00 ((ITZ) SR 004), 16.5. 09:00 - 18:00 ((JUR) R 328), 05.6. 09:00 - 18:00 ((ITZ) R 138), 05.6. 09:00 - 18:00 ((JUR) R 328), 06.6. 09:00 - 18:00 ((ITZ) SR 011), 06.6. 09:00 - 18:00 ((IM) SR 003), 06.6. 09:00 - 18:00 ((ITZ) R 138), 06.6. 09:00 - 18:00 ((JUR) R 328)
Beschreibung:	Das Blockseminar kann in den Bachelor-Studiengängen Informatik sowie Internet Computing als Wahlpflichtveranstaltung "Schlüsselqualifikationen" eingesetzt werden (siehe aktuelle Bachelor-Prüfungsordnungen). Der Einsatz in den Master-Studiengängen Informatik und IT-Sicherheit ist ebenso möglich. Im Diplomstudiengang Informatik ist eine Studienleistung "Schlüsselqualifikationen" bisher nicht vorgesehen. Erzielte ECTS-Punkte können also nicht direkt eingesetzt werden. Auf jeden Fall hat das Seminar aber einen großen praktischen Nutzen für die spätere Berufstätigkeit.
Sonstiges:	Bei Fragen zur Veranstaltung bitte Email an: Martin.hoffmann@uni-passau.de Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl: Vorauswahl vorbehalten.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Institut für Informationssysteme und Softwaretechnologie (IFIS) - Forschungscampus Informatik

5016a	Übung: hands on objects
Dozierende:	Ute Heuer
Erster Termin:	03.03.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.3. 09:00 - 17:00, 04.3. 09:00 - 17:00, 05.3. 09:00 - 17:00, 06.3. 09:00 - 17:00, 22.4. 18:00 - 18:45
Sonstiges:	Blockveranstaltung, vier ganze Tage Raum 028 (IM, Innstr. 33) Di, Mi, Do, Fr 03. bis 6.03.2009, jeweils 9 bis 17 Uhr
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education'
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik - Didaktik der Informatik

5020	Vorlesung: Grundlagen der Technischen Informatik
Dozierende:	Thiemo Gruber
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Dieser E-Learning-Kurs richtet sich an Gymnasiasten und Gymnasiallehrkräfte. Er bietet den Stoff einer Erstsemestervorlesung in Technischer Informatik. Die Teilnehmer können am Ende eine schriftliche Prüfung ablegen.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5021	Übung: Grundlagen der Technischen Informatik
Dozierende:	Thiemo Gruber
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5081	Vorlesung: Digitale Signalverarbeitung 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5082	Übung: Digitale Signalverarbeitung 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5083	Vorlesung: Einführung in die elektrische Energietechnik 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5084	Übung: Einführung in die elektrische Energietechnik 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5085	Vorlesung: Elektronische Schaltungen 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5086	Übung: Elektronische Schaltungen 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5087	Vorlesung: Grundlagen der Nachrichtentechnik 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5088	Übung: Grundlagen der Nachrichtentechnik 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5089	Vorlesung: Grundlagen der Regelungstechnik 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5090	Übung: Grundlagen der Regelungstechnik 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5091	Vorlesung: Kommunikationstechnik 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5092	Übung: Kommunikationstechnik 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5093	Vorlesung: Nachrichtenvermittlungssysteme 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5094	Übung: Nachrichtenvermittlungssysteme 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5095	Übung: Prozessautomatisierung 1
Dozierende:	Dozenten Fern-Uni Hagen
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Für das 5. und höhere Semester empfohlene Lehrveranstaltung im Sondernebenfach Elektrotechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5200	Vorlesung: Algorithmen und Datenstrukturen
Dozierende:	Prof. Dr. Franz-Josef Brandenburg
ECTS:	7
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) HS 13) Donnerstag 9:00 - 10:00 (Raum (IM) HS 11)
Leistungsnachweis:	Die Klausur zu Algorithmen und Datenstrukturen findet am 03.08.2009 von 09:00 bis 11:00 Uhr im HS 10 statt. Der Anmelde- und Abmeldezeitraum ist vom 08.06.2009 bis zum 19.07.2009. Die zweite Klausur findet dann am 09.10.2009 von 09:00 bis 11:00 im HS10 statt. Der Anmelde- und Abmeldezeitraum ist vom 10.08.2009 bis zum 20.09.2009.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Theoretische Informatik

5201	Übung: Algorithmen und Datenstrukturen
Dozierende:	Christopher Auer Wolfgang Brunner Marco Matzeder
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 034) Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (JUR) SR 147a) Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) SR 034) Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 034) Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) SR 034)
Sonstiges:	E-Mail-Adressen unserer HiWis: Michael Glögl (gloegl_at_fim.uni-passau.de) Peter Häring (haeringp_at_fim.uni-passau.de)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Theoretische Informatik

5202	Vorlesung: Programmierung I
Dozierende:	Dr. Christian Bachmaier
ECTS:	6
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 6) Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 12)
Beschreibung:	Die Vorlesung führt in die grundlegenden Konzepte der Programmierung, insbesondere in das Programmieren mit Java ein.
Voraussetzungen:	Keine.
Lernorganisation:	Vorlesung mit Übung
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik - Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Theoretische Informatik

5203	Übung: Programmierung I
Dozierende:	Dr. Christian Bachmaier Jens Dörre
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) R 028) Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) R 028) Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (IM) R 028) Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) R 028)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik - Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Programmierung

5204	Vorlesung: Rechnerarchitektur
Dozierende:	PD Dr. Bernhard Sick
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) HS 13)
Voraussetzungen:	keine
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik
	- Philosophische Fakultät

5205	Übung: Rechnerarchitektur
Dozierende:	Thiemo Gruber PD Dr. Bernhard Sick
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Übungsgruppe 1: Do. 12:00-14:00 ((IM) R 028): am 23.04., am 30.04., am 14.05., am 28.05., am 18.06., am 25.06., am 09.07., am 23.07.(Thiemo Gruber) Übungsgruppe 2: Do. 14:00-16:00 ((IM) R 028): am 23.04., am 30.04., am 14.05., am 28.05., am 18.06., am 25.06., am 09.07., am 23.07.(Thiemo Gruber) Übungsgruppe 3: Fr. 12:00-14:00 ((IM) R 028): am 24.04., am 08.05., am 15.05., am 29.05., am 12.06., am 26.06., am 10.07., am 24.07.(Thiemo Gruber) Übungsgruppe 4 : Do. 12:00-14:00 ((IM) R 028): am 23.04., am 07.05., am 14.05., am 04.06., am 18.06., am 02.07., am 16.07., am 23.07.(Thiemo Gruber) Übungsgruppe 5: Do. 14:00-16:00 ((IM) R 028): am 23.04., am 07.05., am 14.05., am 04.06., am 18.06., am 02.07., am 16.07., am 23.07.(Thiemo Gruber) Übungsgruppe 6: Fr. 12:00-14:00 ((IM) R 028): am 24.04., am 08.05., am 22.05., am 05.06., am 19.06., am 03.07., am 17.07., am 24.07.(Thiemo Gruber)
Beschreibung:	6 Gruppen 14-tägig im Wechsel
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5206	Vorlesung: Datenmodellierung
Dozierende:	Prof. Dr. Burkhard Freitag
ECTS:	6
Erster Termin:	24.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:30 - 10:00 (Raum (IM) HS 13)
Beschreibung:	Konzepte der Modellierung von Daten Wichtige Datenmodelle Konzeptuelle Modellierung mit UML Datenmodellierung mit XML und XML Schema Grundzüge und Anwendungen der Aussagen- und Prädikatenlogik Literaturempfehlungen Ramez Elmasri und Shamkant B. Navathe. Grundlagen von Datenbanksystemen. (evtl. Ausgabe Grundstudium). Pearson Studium, 3. edition, 2002 bzw. 2005. Alfons Kemper und André Eickler. Datenbanksysteme - Eine Einführung. Oldenbourg Verlag, 6. edition, 2006. Martin Kreuzer and Stefan Kühling. Logik für Informatiker. Pearson Studium, 2006. Anders Møller und Michael Schwarzbach. An Introduction to XML und Web Technologies. Addison-Wesley, 2006. Rainer Eckstein and Silke Eckstein. XML und Datenmodellierung. dpunkt.verlag, 2004. Harald Störrle. UML 2 für Studenten. Pearson Studium, 2005. Uwe Kastens und Hans Kleine-Büning. Modellierung - Grundlagen und formale Methoden. Hanser, 2005. Uwe Schöning. Logik für Informatiker. Spektrum Akademischer Verlag, 5. edition, 2000.
Lernorganisation:	Vorlesung, Übungen, regelmäßige Übungsblätter, evtl. Rechnerübungen
Leistungsnachweis:	Klausur
Sonstiges:	Zu dieser Veranstaltung werden Übungen (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=f83e2317b9a61908ebb44290d6a0c4bc) angeboten, die laut Studienplan besucht werden sollen. Im Downloadbereich (-> Dateien) gibt weiteres Material zu dieser Lehrveranstaltung.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Informationsmanagement - Institut für Softwaresysteme in technischen Anwendungen der Informatik (FORWISS Passau)

5207	Übung: Datenmodellierung
Dozierende:	Prof. Dr. Burkhard Freitag Alfons Ruch Dr. Franz Weitl
Erster Termin:	11.05.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Übungsgruppe 1: Mo. 12:00-14:00 ((IM) SR 010) (Alfons Ruch, Dr. Franz Weitl) Erster Termin: 11.05.2009 Übungsgruppe 2: Mo. 14:00-16:00 ((IM) SR 010) (Alfons Ruch, Dr. Franz Weitl) Erster Termin: 11.05.2009 Übungsgruppe 3: Mo. 16:00-18:00 ((IM) SR 010) (Alfons Ruch, Dr. Franz Weitl) Erster Termin: 11.05.2009 Übungsgruppe 4: Di. 08:00-10:00 ((IM) SR 010) (Alfons Ruch, Dr. Franz Weitl) Erster Termin: 12.05.2009 Übungsgruppe 5: Di. 12:00-14:00 ((IM) SR 010) (Alfons Ruch, Dr. Franz Weitl) Erster Termin: 12.05.2009
Lernorganisation:	Übungsgruppen, regelmäßige Übungsblätter, evtl. Rechnerübungen
Leistungsnachweis:	Klausur
Sonstiges:	Diese Übung begleitet die Vorlesung Datenmodellierung (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=32087c4674a6cdc22f6d0658330893ee.) Zu dieser Lehrveranstaltung ist im Stud.IP Downloadbereich (-> Dateien) weiteres Material vorhanden.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Informationsmanagement

5208	Vorlesung: Technische Grundlagen der Informatik
Dozierende:	PD Dr. Bernhard Sick
ECTS:	6
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 12)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

5209	Übung: Technische Grundlagen der Informatik
Dozierende:	Gergö Lovasz Dr. Jens Oberender PD Dr. Bernhard Sick
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Übungsgruppe 1: Mo. 14:00-16:00 ((IM) R 028) , Mo. 14:00-16:00 ((IM) SR 030) (Dr. Jens Oberender) Erster Termin: 20.04.2009 Übungsgruppe 2: Mi. 12:00-14:00 ((IM) R 028) , Mi. 12:00-14:00 ((IM) SR 030) (Dr. Jens Oberender) Erster Termin: 22.04.2009 Übungsgruppe 3: Do. 16:00-18:00 ((IM) R 028) , Do. 16:00-18:00 ((IM) SR 030) (Dr. Jens Oberender) Erster Termin: 23.04.2009
Beschreibung:	Die Übung findet wöchentlich statt. Termine für die Übungsgruppen: Übungsgruppe 1: Übungsgruppe 2: Übungsgruppe 3:
Sonstiges:	Übungsgruppe 1: Übungsgruppe 2: Übungsgruppe 3:
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik - Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Rechnernetze und Rechnerkommunikation

5231	Proseminar: Was Sie schon immer über IT-Sicherheit wissen wollten aber nie zu fragen wagten
Dozierende:	Henrich Pöhls
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) R 010)
Beschreibung:	In Rahmen des Pro-Seminars soll ein grundlegendes Verständnis für den Themenbereich der IT-Sicherheit vermittelt werden. Jeder Teilnehmer wird dazu eine klassische, grundlegenende wissenschaftliche Veröffentlichung (Konferenz-Beitrag, Aufsatz, etc.) zugeteilt bekommen. Der darin beschrieben Ansatz soll verstanden werden, wozu sekundär Literatur gesucht und bearbeitet werden muss (eigenständige Literatur Recherche). Es soll dann die Fragestellung geklärt werden wo und wie der ursprüngliche Beitrag die heutige IT-Security Landschaft ("IT Security Landscape") beeinflusst hat (z.B. In welchen häufig benutzten Programmen/Protokollen wird das beschriebene Verfahren eingesetzt?). Dies alles soll im Rahmen eines ca. 25 minütigen Vortrages und einer kurzen und prägnanten schriftlichen Ausarbeitung (u.a. mit Quellenangaben) den anderen Seminar-Teilnehmern erläutert werden. So werden die Teilnehmer, außer in das Thema IT-Security, auch in die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit - Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht

5232	Proseminar: Professionelle Textverarbeitung mit LaTex
Dozierende:	Prof. Dr. Burkhard Freitag Alfons Ruch Dr. Franz Weitl
ECTS:	3
Erster Termin:	02.06.2009, 8:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.2. 14:00 - 16:00 ((ITZ) SR 002), 24.4. 15:00, 19.5. 15:00, 02.6. 08:00 - 18:00 ((IM) HS 12), 05.6. 12:00 - 18:30 ((IM) HS 12), 12.6. 12:00 - 18:30 ((ITZ) SR 004), 12.6. 15:00
Beschreibung:	Im Proseminar "Professionelle Textverarbeitung mit LaTeX" wird in das Satzsystem eingeführt und die wichtigsten Komponenten des Systems vorgestellt. Es werden unter anderem folgende Themen vorgetragen: Tabellen und Bilder Makros Literaturdatenbanken und Verzeichnisse LaTeX und PDF Pseudocode und Quelltexte Generierung von Diagrammen Details finden Sie in den Dateien zur Veranstaltung (nur verfügbar für angemeldete Teilnehmer).
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Informationsmanagement - Fakultät für Informatik und Mathematik

5252	Vorlesung: Grundlagen der Digitaltechnik
Dozierende:	Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzemba
ECTS:	8
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 034)
Voraussetzungen:	keine
Leistungsnachweis:	schriftliche Prüfung 90 min Zulassungsvoraussetzung: Testat im Praktikum Digitaltechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5253	Übung: Grundlagen der Digitaltechnik
Dozierende:	Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzemba
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Voraussetzungen:	keine
Leistungsnachweis:	schriftliche Prüfung 90 min Zulassungsvoraussetzung: Testat im Praktikum Digitaltechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5254	Praktikum: Grundlagen der Digitaltechnik
Dozierende:	Prof. Dr.-Ing. Andreas Grzemba
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Voraussetzungen:	keine
Leistungsnachweis:	schriftliche Prüfung 90 min Zulassungsvoraussetzung: Testat im Praktikum Digitaltechnik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5255	Praktikum: Grundlagen der Elektrotechnik
Dozierende:	Prof. Dr.-Ing. Günter Keller
ECTS:	2
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Veranstaltung findet an der FH Deggendorf statt. Details bitte direkt mit dem Dozenten abklären.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5270	Vorlesung: Grundlagen der Mathematik II (Kaiser)
Dozierende:	Prof. Dr. Tobias Kaiser
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 11)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Mathematik

5271	Übung: Übungen zu Grundlagen der Mathematik II
Dozierende:	Prof. Dr. Tobias Kaiser Hrvoslav Schumacher
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 11) Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (JUR) SR 147a)
Beschreibung:	Übungen zur Vorlesung
Voraussetzungen:	wie Vorlesung
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Mathematik - Lehrstuhl für Mathematische Stochastik und ihre Anwendungen

5272	Vorlesung: Analysis I (Kaiser)
Dozierende:	Prof. Dr. Tobias Kaiser
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) HS 13) Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) HS 13)
Beschreibung:	Konvergenz Stetige Funktionen Differential- und Integralrechnung einer Variablen
Voraussetzungen:	Lineare Algebra I
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Mathematik

5273	Übung: Übungen zur Analysis I
Dozierende:	Prof. Dr. Tobias Kaiser Bilge Sipal
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 11) Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) HS 12) Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 11) Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (IM) HS 11)
Beschreibung:	Übungen zur Vorlesung. Die aktive Teilnahme an den Übungen ist unverzichtbar für das Erlernen des Vorlesungsstoffes.
Voraussetzungen:	wie Vorlesung
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrprofessur für Mathematik - Lehrstuhl für Mathematik mit Schwerpunkt Symbolic Computation

5274	Vorlesung: Lineare Algebra 2
Dozierende:	Prof. Dr. Siegfried Graf
ECTS:	9
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (IM) HS 11) Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 11)
Beschreibung:	Inhalt: Polynomringe Eigenwerte und Eigenvektoren von Endomorphismen und Matrizen Ähnlichkeit von Endomorphismen und Matrizen Normalformen von Endomorphismen in Vektorräumen Euklidische und unitäre Räume Orthonormalbasen Selbstadjungierte, orthogonale und unitäre lineare Abbildungen Bilinearformen Hauptachsentransformation von Quadriken Literatur: F. Lorenz, Lineare Algebra II, BI-Verlag 1989
Voraussetzungen:	Lineare Algebra 1
Lernorganisation:	Vorlesung
Leistungsnachweis:	2-stündige Klausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Mathematik mit Schwerpunkt Maß- und Integrationstheorie

5275	Übung: Lineare Algebra 2
Dozierende:	Prof. Dr. Siegfried Graf Thomas Stadler
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Gruppe 1: Mi. 14:00-16:00 ((IM) SR 003) (Martina Kraupner) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 20.04.2009, 08:00 Uhr bis 24.04.2009, 16:00 Uhr Gruppe 2: Fr. 10:00-12:00 ((IM) SR 007) Termine: 30.04. 16:00 - 18:00((PHIL) HS 4) (Thomas Stadler) Erster Termin: 24.04.2009Anmeldezeitraum: 20.04.2009, 08:00 Uhr bis 24.04.2009, 16:00 Uhr
Beschreibung:	Übung zur Vorlesung Lineare Algebra 2
Voraussetzungen:	Lineare Algebra 1
Lernorganisation:	Besprechung der Hausaufgaben zur Vorlesung in Gruppen
Leistungsnachweis:	siehe Vorlesung Lineare Algebra 2
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Mathematik mit Schwerpunkt Maß- und Integrationstheorie - Lehrstuhl für Mathematik mit Schwerpunkt Symbolic Computation

5302	Vorlesung: Programmierung II
Dozierende:	Dr. Christian Bachmaier
ECTS:	6
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	Aufbauend auf Programmierung I vermittelt Programmierung II fortgeschrittene Programmierkonzepte in Java. Diese Konzepte werden Sie beim Erstellen größerer imperativer Programme in der Programmiersprache Java auch praktisch einsetzen. Insgesamt fünf Programmieraufgaben gilt es zu lösen - angefangen mit dem größten gemeinsamen Teiler. Dass Ihr Programm fehlerfrei läuft, ist dabei die Mindestanforderung; ebenso wichtig ist die Verständlichkeit Ihres Programmcodes.
Voraussetzungen:	Kenntnisse aus: Programmieren I Algorithmen und Datenstrukturen Scheine aus bestandenen Prüfungen: keine
Lernorganisation:	Vorlesung, Programmieraufgaben mit Praktomat
Leistungsnachweis:	Selbstständige Bearbeitung der Programmieraufgaben mit Abgabe über das Praktomat-System. Zur Erlangung des Scheines ist es hinreichend, jede Aufgabe erfolgreich zu bearbeiten und im gewichteten Durchschnitt der Abgaben mindestens die Bewertung C (sowohl funktional als auch stilistisch) zu erreichen.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5303	Übung: Programmierung II
Dozierende:	Dr. Christian Bachmaier Günther Hölbling Tilmann Rabl
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Beschreibung:	Diese Übung ist als Praktomatübung organisiert: sie besteht aus dem individuellen Lösen der Praktomataufgabe. Es findet keine Präsenzübung statt.
Lernorganisation:	Praktomatübung
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik - Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Theoretische Informatik - Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme

5400	Vorlesung: Datenbanken und Informationssysteme
Dozierende:	Prof. Dr. Burkhard Freitag
ECTS:	9
Erster Termin:	21.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:30 - 10:00 (Raum (IM) HS 13) Donnerstag 8:30 - 10:00 (Raum (IM) HS 13)
Beschreibung:	Die Vorlesung behandelt die wesentlichen Konzepte moderner Datenbanksysteme und deren Anwendung. Themen sind u.a. Datenbankarchitektur Datenbankentwurf Das relationale Modell: Relationale Algebra,Relationenkalkül Relationale Anfragesprachen: SQL, SQL-Erweiterungen, Query-by-Example Integrität: Strukturelle Integritätsbedingungen, Domänenspezifische Integritätsbedingungen, ECA-Regeln und Trigger Relationale Entwurfstheorie: Funktionale Abhängigkeiten, Mehrwertige Abhängigkeiten, Zerlegungen, Normalformen Grundzüge der Anfragebearbeitung: Logische Optimierung, Physische Optimierung, Kostenmodelle Grundzüge des Transaktionsmanagements: Read-Write Modell, Synchronisation, Fehlerbehandlung Sicherheit und Zugriffsschutz Literaturhinweise: Ramez Elmasri und Shamkant B. Navathe. Grundlagen von Datenbanksystemen. Pearson Studium, 3. edition, 2002. Alfons Kemper und André Eickler. Datenbanksysteme - Eine Einführung. Oldenbourg Verlag, 6. edition, 2006.
Voraussetzungen:	Datenmodellierung
Lernorganisation:	Vorlesung mit Übung
Leistungsnachweis:	Klausur Zulassungsvoraussetzungen: mindestens 50% der möglichen Punkte aller Übungsblätter mindestens 20% der möglichen Punkte pro Übungsblatt (mit bis zu 2 Ausnahmen)
Sonstiges:	Zu dieser Veranstaltung werden Übungen (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=d54e0258520338bd81d9037dd28f804a) angeboten, die laut Studienplan besucht werden sollen. Im Stud.IP Downloadbereich (-> Dateien) gibt es weiteres Material zu dieser Lehrveranstaltung.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Informationsmanagement

5401	Übung: Datenbanken und Informationssysteme
Dozierende:	Prof. Dr. Burkhard Freitag
Erster Termin:	29.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Übungsgruppe 1: Mi. 12:00-14:00 ((ITZ) SR 004) (Andreas Kaiser) Erster Termin: 29.04.2009 Übungsgruppe 2: Mi. 14:00-16:00 ((ITZ) SR 004) (Andreas Kaiser) Erster Termin: 29.04.2009 Übungsgruppe 3: Mi. 16:00-18:00 ((ITZ) SR 004) (Andreas Kaiser) Erster Termin: 29.04.2009
Lernorganisation:	Übungsgruppen, regelmäßige Übungsblätter, Rechnerübungen
Leistungsnachweis:	Klausur
Sonstiges:	Zu dieser Lehrveranstaltung ist im Stud.IP Downloadbereich (-> Dateien) weiteres Material vorhanden. Die Übung begleitet die Vorlesung Datenbanken und Informationssysteme (https://studip.uni-passau.de/studip/details.php?sem_id=e63f8b74693592b6c9036b1dbd1533f7.)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Informationsmanagement

5402	Vorlesung: Verteilte Systeme
Dozierende:	Prof. Dr. Paul Lukowicz
ECTS:	5
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 16:00 (Raum (WiWi) HS 7)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme

5403	Übung: Verteilte Systeme
Dozierende:	Josef Neuburger Gerald Pirkl
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 9:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 9:00 (Raum (IM) R 028) Mittwoch 9:00 - 10:00 (Raum (IM) R 028) Mittwoch 10:00 - 11:00 (Raum (IM) R 028) Mittwoch 11:00 - 12:00 (Raum (IM) R 028) Freitag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) R 028)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme

5430	Vorlesung: Web-Engineering
Dozierende:	Prof. Dr. Harald Kosch
ECTS:	6
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) HS 12)
Beschreibung:	Die Entwicklung und Präsenz von Web Anwendungen hat insbesondere durch das Schlagwort Web 2.0 eine enorme Breitenwirkung erfahren. Die technologische Weiterentwicklung der letzten Jahre von simplen statischen Webseiten zu komplexen und qualitativ hochwertigen Web Anwendung, welche oftmals kaum von Desktop-Programmen unterscheidbar sind, haben zur festen Verankerung im alltägliche Leben geführt (z.B.: Verkaufsportale wie Ebay, soziale Treffpunkte wie StudiVZ, etc.). Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, konzentriert sich diese Lehreinheit auf die Vermittlung der notwendigen Konzepte, Techniken und Architekturen, welche die Umsetzung von komplexen Web Anwendungen gewährleistet. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die Einführung des bekannten Model View Controller (MVC) Konzeptes, welches anhand der Anwendung aktueller Entwicklungsframeworks (Jakarta Struts, Java Server Faces) demonstriert wird. Aufbauend auf diese Frameworks werden spezifische Themen eines Web-Entwicklunsprozesses (ähnlich zu SW-Projekten) behandelt: Planung, Modellierung, Wartung, etc. Ein weiterer Schwerpunkt befasst sich mit dem Aufbau und der Arbeitsweise von Internet-Suchmaschinen wie etwa Google oder Yahoo. Mittlerweile ist die Verwendung dieser Suchmaschinen allgegenwärtig und wird als selbstverständlicher Dienst wahrgenommen. Die genaue Arbeitsweise bleibt hier für den Benutzer allerdings im Verborgenen. Daher werden grundlegende Konzepte behandelt, unter anderem: Web-Crawling, Retrieval-Modelle (z.B.: Vektorraummodell), etc. Inhaltliche Gliederung #Kurze Einführung in Web Engineering, Begriffsbestimmung und Motivation. #Implementierung von Web Anwendungen oFunktionsweise CGI-basierte Ansätze oJava Server Pages und Java Servlets : Grundprinzipien und deren Unterscheidung. oBehandlung des Konzeptes Session Tracking und dessen Umsetzungsarten. #Entwicklungsframeworks für Web-Anwendungen oJakarta Struts 1.x, 2.0 und deren Unterschiede oJava Server Faces (JSF) oAlternative Technologien für einzelne Bereiche des MVC-Konzepts: Tobago, Facelets, Ruby on Rails #Modellierung, Entwicklungsprozesse und Betrieb und Wartung von Web Anwendungen oModellierung von Web-Anwendungen (Content, Hypertext, Präsentation, Kontext Adaptation) oEntwicklungsprozess von Web-Anwendungen (SW- und Datenorientierte Entwürfe UML vs. ER basierte) oBetrieb und Wartung von Web-Anwendungen (Contentpflege, Zugriffsanalyse, CMS und weiteres) #Suchmaschinen und Information Retrieval oInformation-Retrieval (IR)-Systeme und deren Architekturen oGrundlagen in IR-Systemen: Web-Crawling, Indexierung, Modelle (Boolesche, Vektorraum) oGrundlagen der Linearen Algebra in Zusammenhang von IR-Systemen #Semantic Web oKriterien und Nutzen der semantischen Datenmodellierung im Web oStandards und Einsatz (SOAP, WSDL, UDDI etc.) #Aktuelle Web 2.0 Technologien oAsynchrone Webtechnologien: Ajax

5430	Vorlesung: Web-Engineering
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme
	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5431	Übung: Web-Engineering
Dozierende:	Dr. Mario Döller Britta Meixner
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) R 249) Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (ITZ) R 249) Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) R 249)
Beschreibung:	s. Vorlesung
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme - Fakultät für Informatik und Mathematik

5431a	Praktikum: Web-Engineering
Dozierende:	Dr. Mario Döller Britta Meixner
Erster Termin:	27.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) R 249)
Beschreibung:	s. Vorlesung
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme - Fakultät für Informatik und Mathematik

5432	Vorlesung: Grundlagen der IT-Sicherheit
Dozierende:	Prof. Dr. Joachim Posegga
ECTS:	5
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) HS 11)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit
	- Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht

5433	Übung: Grundlagen der IT-Sicherheit
Dozierende:	Prof. Dr. Joachim Posegga
ECTS:	5
Erster Termin:	12.05.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (IM) HS 11)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit
	- Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht

5450	Vorlesung: Eingebettete Systeme
Dozierende:	Prof. Dr. Paul Lukowicz
ECTS:	9
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 13:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 13:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme

5451	Übung: Eingebettete Systeme
Dozierende:	Matthias Kreil Prof. Dr. Paul Lukowicz Georg Ogris
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 12:00 (Raum (IM) R 028) Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (IM) R 028)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme

5452	Vorlesung: Grundlagen der Bild- und Signalverarbeitung
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Donner
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 11:00 (Raum (IM) HS 12) Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	Inhalt Mathematische Modellierung von Sensoren Lokale Rekonstruktion und lokale Bildmerkmale Elementare Bildoperationen Konturextraktion Quantisierung und Segmentierung Kameramodelle Shiftinvariante Operatoren, lineare Systeme und Filter Fouriertransformation Literatur: Forsyth/Ponce: Computer Vision. A Modern Approach; Pearson 2003 Trucco/Verri: Introductory Techniques for 3-D Computer Vision; Prentice Hall 1998 Jähne: Digitale Bildverarbeitung; Springer 2002 Serra/Soille: Computational Imaging and Vision. Mathematical Morphology and Its Applications to Image Processing; Kluwer 1994 Faugeras: Three-Dimensional Computer Vision. A Geometric Viewpoint; Massachusetts Institute of Technology 1993
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematik mit Schwerpunkt Numerische Mathematik und Analysis

5453	Übung: Grundlagen der Bild- und Signalverarbeitung
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Donner
Erster Termin:	28.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 030)
Beschreibung:	Die Übungsblätter dazu finden Sie auch unter: www.fim.uni-passau.de/~lasaruk
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematik mit Schwerpunkt Numerische Mathematik und Analysis

5454	Vorlesung: Regelungstechnik
Dozierende:	Prof. Dr.-Ing. Nikolaus Müller
ECTS:	4
Erster Termin:	20.04.2009, 9:45 - 15:30
Zeiten:	Mittwoch 11:30 - 13:00 (Raum FH Deggendorf)
Voraussetzungen:	empfohlen: Grundlagen der Elektrotechnik, Mathematik in technischen Systemen
Lernorganisation:	Die Studierenden verfügen über ein grundsätzliches Verständnis der Systemdynamik und kennen die Beschreibung dynamischer Systeme im Bildbereich. Sie wissen, wie Aufgaben der klassischen, v.a. linearen Regelungstechnik gelöst werden und wenden dieses Wissen am praktischen Modell und bei PC-Simulationen an.
Leistungsnachweis:	Studien- und Prüfungsleistungen: 90 min. Klausur
Sonstiges:	Die Veranstaltung findet an der FH Deggendorf statt.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5480	Vorlesung: Datenschutz und IT-Sicherheitsrecht
Dozierende:	Dr. Jyn Schultze-Melling
ECTS:	4
Erster Termin:	26.06.2009, 14:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 26.6. 14:00 - 19:00 ((ITZ) SR 004), 27.6. 09:00 - 16:00 ((IM) HS 12), 03.7. 14:00 - 19:00 ((ITZ) SR 004), 04.7. 09:00 - 16:00 ((ITZ) SR 004)
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Veranstaltungen für Hörer anderer Fakultäten
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sicherheitsrecht und Internetrecht
	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5500	Praktikum: SE Praktikum für Informatik
Dozierende:	Dr. Christian Bachmaier
ECTS:	12
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme an Programmieren 2, Software Engineering, Algorithmen und Datenstrukturen, Datenmodellierung
Lernorganisation:	Praktikum im Team mit 5-6 Teilnehmern
Leistungsnachweis:	Kolloquien zu den einzelnen Projektphasen; erfolgreiche Abnahme des entwickelten Systems
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5501	sonstige: Präsentation SE Praktikum für Informatik
Dozierende:	Dr. Christian Bachmaier
ECTS:	1
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme am SE Praktikum Informatik
Leistungsnachweis:	Abschlusspräsentation zum entwickelten System
Sonstiges:	weitere Details siehe SE Praktikum Informatik
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Softwaresysteme
	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5503	Praktikum: Programmierpraktikum im Hauptstudium
Dozierende:	Prof. Dr. Harald Kosch
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Sonstiges:	-
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme
	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5530	Praktikum: SE Praktikum (Web-Projekt)
Dozierende:	Dr. Christian Bachmaier Marco Matzeder
ECTS:	12
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Die Projektseiten zum Thema Browsergame finden Sie unter http://www.infosun.fim.uni-Passau.de/br/lehrstuhl/Kurse/sep_ss09/ .
Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme an Programmieren 2, Software Engineering, Algorithmen und Datenstrukturen, Datenmodellierung
Lernorganisation:	Praktikum im Team mit 5-6 Teilnehmern
Leistungsnachweis:	Kolloquien zu den einzelnen Projektphasen; erfolgreiche Abnahme des entwickelten Systems
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik - Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Theoretische Informatik

5531	sonstige: Präsentation zum SE Praktikum (Web-Projekt)
Dozierende:	Dr. Christian Bachmaier
ECTS:	1
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung. Die Termine stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5612	Vorlesung: Moderne Programmierparadigmen
Dozierende:	Dr.-Ing. Sven Apel
ECTS:	6
Erster Termin:	22.04.2009, 12:15 - 13:45
Zeiten:	Mittwoch 12:15 - 13:45 (Raum (IM) HS 13)
Beschreibung:	Einführung in die Problematik der Entwicklung komplexer, maßgeschneiderter Software-Systeme am Beispiel von eingebetteten Datenmanagement-Systemen Modellierung und Implementierung von Programmfamilien, Produktlinien und Softwarefabriken Wiederholung von Grundkonzepten der Software-Technik (u.a. Separation of Concerns, Information Hiding, Modularisierung, Strukturierte Programmierung und Entwurf) Einführung in verschiedene erweiterte Programmierkonzepte u.a. Komponenten, Subjekte, Schichten, Aspekte, Rahmen, Kollaborationen, Rollen, Meta-Objekte, etc. Vergleich grundlegender Konzepte, Methoden, Techniken und Werkzeuge der vorgestellten Ansätze Kritische Diskussion von Vor- und Nachteilen der einzelnen Ansätze sowie ihrer Beziehung untereinander In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsergebnisse des Dozenten sowie anderer Forscher besprochen, angewendet und evaluiert
Voraussetzungen:	nach der Prüfungsordnung keine; Empfohlen; Programmierung I & II, Software Engineering
Lernorganisation:	Es findet neben der Vorlesung eine begleitende Übung statt.
Leistungsnachweis:	15 min mündliche Prüfung
Sonstiges:	Überblick über die Grenzen traditioneller Programmierparadigmen, insbesondere Objekt-Orientierter Programmierung Einführung in moderne, erweiterte Programmierparadigmen mit Fokus auf die Erstellung komplexer, maßgeschneiderter Software, z. B. Feature-Orientierung, Aspekt-Orientierung, Subjekt-Orientierung, Generative Programmierung und domänenspezifische Sprachen, sowie Produktlinientechnologien und Domain-Engineering Befähigung zur Bewertung, Auswahl und Anwendung dieser Paradigmen, Techniken, Methoden und Werkzeuge Einblick in die aktuelle Forschung in diesem Bereich, sowie Befähigung zum wissenschaftlichen Diskurs
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Programmierung - Fakultät für Informatik und Mathematik

5612a	Übung: Moderne Programmierparadigmen
Dozierende:	Jörg Liebig
Erster Termin:	28.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	Siehe Stud.IP-Seite zur Vorlesung.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Programmierung

5614	Vorlesung: Datenabhängigkeitsanalyse
Dozierende:	Dr. Martin Griebl
ECTS:	6
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 17:30 (Raum (IM) SR 030)
Beschreibung:	Diese Vorlesung beschäftigt sich damit, in einem imperativen Programm festzustellen, welche (Instanzen von) Anweisungen von welchen anderen abhängig sind. Solche Abhängigkeiten entstehen etwa, weil eine Anweisung ein Array-Element schreibt, das an anderer Stelle wieder gelesen wird. Diese Analyse ist die Grundlage für optimierende und für parallelisierende Compiler, oder auch für Programmverifikation (slicing) oder reverse engineering. Neben verschiedenen Analyse- und Beschreibungstechniken werden in der Vorlesung auch Verfahren vorgestellt, die bestimmte Abhängigkeiten eliminieren, ohne die Programmsemantik zu verändern.
Sonstiges:	Utpal Banerjee: Loop Transformations for Restructuring Compilers - The Foundations, Kluwer, 1993. ST 265 B215. Utpal Banerjee: Loop Transformations for Restructuring Compilers - Loop Parallelization, Kluwer, 1994. ST 265 B215 L8. diverse Zeitschriftenartikel.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Programmierung

5614a	Übung: Datenabhängigkeitsanalyse
Dozierende:	Michael Claßen
ECTS:	6
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) HS 11)
Sonstiges:	Utpal Banerjee: Loop Transformations for Restructuring Compilers - The Foundations, Kluwer, 1993. ST 265 B215. Utpal Banerjee: Loop Transformations for Restructuring Compilers - Dependence Analysis, Kluwer, 1994. ST 265 B215 D4. diverse Zeitschriftenartikel.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Programmierung

5622	Vorlesung: Software-Sicherheit
Dozierende:	Prof. Dr. Joachim Posegga
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 16:00 (Raum (ISA) SR 008) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Siemens CT IC CERT statt, Siemens Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen referieren an einigen Terminen zu aktuellen Themen aus dem Bereich IT-Sicherheit.
Sonstiges:	Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Siemens CT IC CERT statt, Siemens Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen referieren an einigen Terminen zu aktuellen Themen aus dem Bereich IT-Sicherheit.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit - Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht

5622UE	Übung: Software-Sicherheit
Dozierende:	Henrich Pöhls
Erster Termin:	11.05.2009, 14:30
Zeiten:	Montag 14:30 - 16:00 (Raum (ISA) SR 008) Die Veranstaltung findet zweiwöchentlich statt.
Beschreibung:	Diese Übung vertieft den in der Vorlesung Software-Sicherheit behandelten Stoff.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit

5710	Vorlesung: Algorithmik
Dozierende:	Prof. Dr. Franz-Josef Brandenburg
ECTS:	7
Erster Termin:	21.04.2009, 9:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 9:00 - 10:00 (Raum (IM) HS 12) Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (JUR) HS 14)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Theoretische Informatik

5710a	Übung: Algorithmik
Dozierende:	Prof. Dr. Franz-Josef Brandenburg
ECTS:	7
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) SR 010)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Theoretische Informatik

5718	Hauptseminar: Algorithmik
Dozierende:	Prof. Dr. Franz-Josef Brandenburg
ECTS:	4
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) R 242)
Voraussetzungen:	Teilnahme an der Vorlesung "Effiziente Algorithmen SS 08" oder "Algorithmische Geometrie"
Lernorganisation:	Aufgabe Die Aufgabe ist die Erarbeitung eines Themas. Sie sollen dies möglichst/weitgehend selbständig tun. d.h. auch, daß Sie zuerst die Literatur und Hintergrundinformation zusammenstellen (erarbeiten) müssen. Ein Hauptseminar soll (neben dem "Pflichtschein") auch dazu dienen, eine möglichen Schwerpunkt im Hinblick auf die spätere Bachelor/Masterarbeit zu erkennen und sich ggf. schon einzuarbeiten. Dieser Aspekt wird ohne vorbereitende Vorlesungen gar nicht erfüllt. Das weiß ich aus Erfahrung. Anforderungen: Erarbeitung des Themas Sie erhalten ein "Stichwort" und grundlegende Literatur und müssen sich das Thema erarbeiten. 1)die angegebene Literatur dient nur als Einstieg Sie müssen sich weitere Quellen selbständig besorgen und erschließen. Sie müssen auch die Hintergründe zum Thema kennen. Die Literatur ist immer in Englisch. 2)bis Ende April (für alle!) Vorlage der Gliederung 3)Seminarvortrag (mit Powerpoint oder pdf) 4)Ausarbeitung (ca. 10 Seiten zum Vortragstermin) 5)Anwesenheit bei mindestens (n-1) Vorträgen 6)aktive Teilnahme: Fragen stellen
Leistungsnachweis:	Leistung des Seminarvortrags: Verständlichkeit für alle (75%) Dies wird direkt überprüft (Fragebögen an alle Teilnehmer) Ausarbeitung: 15% aktive Teilnahme 10% (wer nie eine Frage stellt erhält 0 Punkte)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Theoretische Informatik

5719	Arbeitsgemeinschaft: Effiziente Algorithmen
Dozierende:	Prof. Dr. Franz-Josef Brandenburg
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) R 242)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Theoretische Informatik

5720	Vorlesung: Modellierung und Beherrschung komplexer Systeme
Dozierende:	Dr. Richard Holzer
ECTS:	7
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 11:00 (Raum (AM) SR 201) Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) SR 034)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Rechnernetze und Rechnerkommunikation

5720A	Übung: Modellierung und Beherrschung komplexer Systeme
Dozierende:	Prof. Dr. Hermann de Meer
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) R 028)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Rechnernetze und Rechnerkommunikation

5720B	Blockseminar: Modeling and Control of Complex and Self-Organizing Systems
Dozierende:	Dr. Richard Holzer
ECTS:	3
Erster Termin:	30.03.2009, 9:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 30.3. 09:00 - 15:00 ((ITZ) SR 001), 31.3. 09:00 - 15:00 ((ITZ) SR 001), 01.4. 09:00 - 15:00 ((ITZ) SR 001), 02.4. 09:00 - 15:00 ((ITZ) SR 001), 03.4. 09:00 - 12:00 ((ITZ) SR 001)
Sonstiges:	Website of the course: http://www.fim.uni-passau.de/en/fim/faculty/chairs/computer-networks-and-communications/teaching/external-tutorials-international-courses/phd-euronf.html
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Rechnernetze und Rechnerkommunikation

5727OS	Oberseminar: Selected Topics on Networking
Dozierende:	Dr. Richard Holzer
Erster Termin:	14.07.2009, 19:30 - 22:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) R 153)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Rechnernetze und Rechnerkommunikation

5728	Proseminar: Techniken zur Messung und Modellierung von Rechnernetzen
Dozierende:	Prof. Dr. Hermann de Meer
ECTS:	3
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 11:30 (Raum (IM) SR 010)
Beschreibung:	Dieses Seminar vermittelt, aufbauend auf der Vorlesung "Internet Computing", theoretische und praktische Kenntnisse zur Messung und Modellierung von Datenverkehr in Rechnernetzen. Hierbei werden die folgenden Themen behandelt: Motivation und Übersicht: Warum muss und wie kann Datenverkehr gemessen, modelliert und ausgewertet werden? Datenverkehrsmessung mittels Endace Gigemon System und Wireshark Messdaten-Analyse Simulationsmodelle und -tools Analytische Modelle und Tools Vorbesprechung: Fr. 06.02.2009, 14:00 - 15:00, Ort: (ITZ) R 153 (ComLab) –
Voraussetzungen:	Internet Computing und/oder Rechnernetze I
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Rechnernetze und Rechnerkommunikation - Fakultät für Informatik und Mathematik

5729	Seminar: Techniken zur Messung und Modellierung von Rechnernetzen
Dozierende:	Prof. Dr. Hermann de Meer
ECTS:	4
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 11:30 (Raum (IM) SR 010)
Beschreibung:	Dieses Seminar vermittelt, aufbauend auf der Vorlesung "Internet Computing", theoretische und praktische Kenntnisse zur Messung und Modellierung von Datenverkehr in Rechnernetzen. Hierbei werden die folgenden Themen behandelt: Motivation und Übersicht: Warum muss und wie kann Datenverkehr gemessen, modelliert und ausgewertet werden? Datenverkehrsmessung mittels Endace Gigemon System und Wireshark Messdaten-Analyse Simulationsmodelle und -tools Analytische Modelle und Tools Vorbesprechung: Fr. 06.02.2009, 14:00 - 15:00, Ort: (ITZ) R 153 (ComLab) Das Seminar findet wie das zugeordnete Proseminar (5728) donnerstags, 10:00 - 11:30, im Raum SR 010 (IM) statt. Bitte zum Stud.IP-Bereich des zugeordneten Proseminars (5728) anmelden und die dort verfügbaren Informationen nutzen. –
Voraussetzungen:	Internet Computing und/oder Rechnernetze I
Sonstiges:	Bitte zum Stud.IP-Bereich des zugeordneten Proseminars (5728) anmelden und die dort verfügbaren Informationen nutzen.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Rechnernetze und Rechnerkommunikation - Fakultät für Informatik und Mathematik

5736	Vorlesung: Computerunterstützter geometrischer Entwurf
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Donner
Erster Termin:	21.04.2008, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 9:00 (Raum (IM) HS 12) Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) HS 12)
Lernorganisation:	Literatur: Prautzsch/Boehm/Paluszny: Bezier and B-Spline Techniques; Springer 2002. Hoschek/Lasser: Grundlagen der geometrischen Datenverarbeitung; Teubner 1989. Farin: Computer Science and Scientific Computing. Curves and Surfaces for Computer Aided Geometric Design; Academic Press 1988. Su/Liu: Computational Geometry, Curve and Surface Modeling; Academic Press 1989. Gregory: The Mathematics of Surfaces; Clarendon Press 1986.
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematik mit Schwerpunkt Numerische Mathematik und Analysis - Fakultät für Informatik und Mathematik

5736a	Übung: Computerunterstützter geometrischer Entwurf
Dozierende:	Prof. Dr. Klaus Donner
Erster Termin:	24.04.2009, 10:00 - 11:00
Zeiten:	Freitag 10:00 - 11:00 (Raum (IM) SR 010)
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematik mit Schwerpunkt Numerische Mathematik und Analysis
	- Fakultät für Informatik und Mathematik
	- Philosophische Fakultät

5748	Arbeitsgemeinschaft: Informationsmanagement
Dozierende:	Prof. Dr. Burkhard Freitag
Erster Termin:	23.04.2009, 15:00 - 17:00
Zeiten:	Donnerstag 15:00 - 17:00 (Raum (ITZ) R 138)
Beschreibung:	Die AG ist das regelmäßige Diskussionsforum des Lehrstuhls und des Instituts für Informationssysteme und Softwaretechnik IFIS. In Form von Vorträgen wird über die aktuelle Arbeit berichtet, oder es werden Fragestellungen vorgestellt, die anschließend gemeinsam diskutiert werden. Ständige Teilnehmer sind die Hiwis, Diplomanden und Doktoranden der Forschungsgruppe. Interessierten, aber noch außenstehenden Studenten wird durch eine Teilnahme an der AG die Möglichkeit gegeben, sich früh mit den Themen des Lehrstuhls und des IFIS auseinanderzusetzen und sich auf diese Weise auf ein Praktikum oder eine Diplomarbeit vorzubereiten. Die Vortragsthemen werden nach Bedarf geplant. Aktuelle Themen sind u.a. * Informationssysteme und Datenbanken * Wissensrepräsentation * XML-Technologien * Personalisierung von Informationssystemen * eLearning * Wissensmanagement
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Informationsmanagement - Zentrum für eLearning- und Campusmanagement (InteLeC-Zentrum) - Institut für Informationssysteme und Softwaretechnologie (IFIS)

5750	Vorlesung: Gewöhnliche Differentialgleichungen
Dozierende:	Prof. Dr. Siegfried Graf
ECTS:	7
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 12) Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 11)
Beschreibung:	Inhalt: Modellierung mittels Differentialgleichungen Lösungsverfahren für spezielle Differentialgleichungen 1. Ordnung Existenz- und Eindeutigkeitssätze von Peano und Picard-Lindelöf Lösungsverfahren für lineare Differentialgleichungen und Differentialgleichungssysteme Stabilitätstheorie für Lösungen autonomer Differential- gleichungen Literatur: H. Heuser, Gewöhnliche Differentialgleichungen, Teubner 2006
Voraussetzungen:	Lineare Algebra 1 und 2, Analysis 1 und 2
Lernorganisation:	Vorlesung
Leistungsnachweis:	20-minütige Einzelprüfung
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Mathematik mit Schwerpunkt Maß- und Integrationstheorie

5750a	Übung: Gewöhnliche Differentialgleichungen
Dozierende:	Prof. Dr. Siegfried Graf
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 11)
Beschreibung:	siehe Vorlesung Gewöhnliche Differentialgleichungen
Voraussetzungen:	siehe Vorlesung Gewöhnliche Differentialgleichungen
Lernorganisation:	Besprechen der Hausaufgaben zur Vorlesung Gewöhnliche Differentialgleichungen
Leistungsnachweis:	Siehe Vorlesung
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Mathematik mit Schwerpunkt Maß- und Integrationstheorie

5773	Vorlesung: Implementierung von Datenbanken
Dozierende:	Prof. Dr. Harald Kosch
ECTS:	9
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 19:00 (Raum (IM) HS 12)
Beschreibung:	Ziele der Vorlesung: Erlernen der wichtigsten Konzepte eines Database Management Systems (DBMS) = Betriebssystem einer Datenbank. Es wird eine Schichtenarchitektur vorgestellt, die bis auf wenige Ausnahmen in allen gängigen DBMS implementiert ist (manchmal einige Schichten verschmolzen, z.B. Postgres). Es wird auf die Spezifika verteilter Datenbanken und der verteilten Anfrageauswertung und -optimierung eingegangen. Des weiteren werden XML-Datenbankensysteme betrachtet. Die Vorlesung wird von einer Übung (2h) und einem Datenbanklabor (1h) begleitet. In der Übung werden Konzepte und Algorithmen, welche im DBMS verwendet werden, vertieft In dem Datenbanklabor wird praktisch die Datenbankadministration von DB2 erlernt.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme
	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5773a	Praktikum: Implementierung von Datenbanken
Dozierende:	Prof. Dr. Harald Kosch Tilmann Rabl Gerhard Strobel
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) R 249)
Beschreibung:	DB2 für WS Komponenten & Konzepte, DB2 für WS-Installation, Sicherheitsaspekt Zugriffskontrolle, Datenbankobjekte, Grundlagen SQL-SQL III, Sperrmechanismen (Locking), Datenverteilung und Tablespace-Konzept, Datenmanagement und Recovery, Überwachen und Tunen (Monitoring)
Voraussetzungen:	Englischkenntnisse (da Kursunterlagenin Englisch). Für die Teilnahme am Zertifizierungskurs sind Kenntnisse in relationalen Datenbanken und SQL erforderlich. (S. auch Merkblatt "Kurs zur Zertifizierungsvorbereitung" für die Teilnehmer.)
Leistungsnachweis:	Vorbereitung auf die Tests zur Zertifizierung als DB2 UDB Administrator und Ablegen der Zertifizierungen "DB2 Grundlagen" und "DB2 Administration" ca. eine Woche nach Ende des Datenbanklabors
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme - Fakultät für Informatik und Mathematik

5774	Übung: Implementierung von Datenbanken
Dozierende:	Tilmann Rabl
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) R 249) Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (ITZ) R 249)
Beschreibung:	s. Vorlesung
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme
	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5778	Arbeitsgemeinschaft: Verteilte Informationssysteme
Dozierende:	Prof. Dr. Harald Kosch
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) R 249)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme

5788	Übung: Tutorium Staatsexamensvorbereitung Algebra
Dozierende:	Nathalie Vollstädt
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) SR 007)
Voraussetzungen:	Zwischenprüfung im Fach Mathematik; Algebra, Zahlentheorie;
Lernorganisation:	Nach Themen geordnet werden die Staatsexamensaufgaben der letzten 5 Jahre von den Teilnehmern vorbereitet und vorgetragen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematik mit Schwerpunkt Symbolic Computation - Philosophische Fakultät

5793	Forschungsgruppe: LooPo
Dozierende:	Michael Claßen
Erster Termin:	21.04.2009, 15:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 15:00 - 16:00 (Raum (IM) R 128)
Beschreibung:	Arbeitsgemeinschaft zur Entwicklung des Schleifenparallelisierers LooPo.
Voraussetzungen:	keine.
Lernorganisation:	Wöchentlicher Informationsaustausch.
Leistungsnachweis:	keiner.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Programmierung

5797	Arbeitsgemeinschaft: FOSD -- Feature Oriented Software Development
Dozierende:	Dr.-Ing. Sven Apel
Erster Termin:	23.04.2009, 12:15 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:15 - 14:00 (Raum (IM) R 226)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Programmierung

5798	Seminar: Multicore Programmierung
Dozierende:	Univ. Prof. Christian Lengauer
ECTS:	4
Erster Termin:	30.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 010)
Beschreibung:	Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.fim.uni-passau.de/cl/lehre/sem-ss09/index.html (http://www.fim.uni-passau.de/cl/lehre/sem-ss09/index.html)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Programmierung

5802	Vorlesung: Pervasive Computing
Dozierende:	Prof. Dr. Paul Lukowicz
ECTS:	7
Erster Termin:	23.04.2009, 13:45 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 13:45 - 16:00 (Raum (ITZ) SR 002)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme
	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5802a	Übung: Pervasive Computing
Dozierende:	David Bannach Prof. Dr. Paul Lukowicz
Erster Termin:	22.04.2009, 15:00 - 16:30
Zeiten:	Mittwoch 15:00 - 16:30 (Raum (IM) SR 010) Mittwoch 16:30 - 18:00 (Raum (IM) SR 010)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme

5804	Übung: Field Programmable Devices (and Application)
Dozierende:	Dr. Jingyuan Cheng
Erster Termin:	05.05.2009, 14:00 - 17:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 17:00 (Raum n. A.)
Beschreibung:	Experiments schedule: [1]Get familiar with developing board BASYS, check BASYS function with its default FPGA configuration. Get familiar with Xilinx ISE. Begin writing first verilog program under ISE (A counter that drives on-board 7-SEG LEDs). [2]Finish writing the program, simulate then download it to BASYS and check the result. [3]logic: AND/OR/NOT, register, counter [4]logic: caculator [5]logic: frequency divider and booster, MUX [6]logic: state machine [7]logic: communicate with PC via RS232 serial port [8]logic: communicate with PC via RS232 serial port [9]group work: a self-designed small project on BASYS [10]group work: a self-designed small project on BASYS
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme

5805	Vorlesung: Field Programmable Devices (and Application)
Dozierende:	Dr. Jingyuan Cheng Prof. Dr. Paul Lukowicz
ECTS:	5
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Montag 12:00 - 13:30 (Raum (IM) SR 007)
Beschreibung:	Field Programmable Devices (and Application) Demands: Students after 4 semesters with basic knowledge on programming language. Description: Field Programmable Devices provides hard real-time multi-channels control within one compact chip and are completely reprogrammable via high-level programming language Verilog/VHDL. These devices can be used in automatic control and embedded systems. This lecture features Xilinx University Board BASYS and Intergrated Developing Enviorment ISE, parallel to therotical knowledge on digital logics and algorithms, students will have more opportunities to realize them and make up their own digital system. Aim: Enable the students to build up a reprogramable parallel system without hardware reconstruction. Experiments schedule: [1]Get familiar with developing board BASYS, check BASYS function with its default FPGA configuration. Get familiar with Xilinx ISE. Begin writing first verilog program under ISE (A counter that drives on-board 7-SEG LEDs). [2]Finish writing the program, simulate then download it to BASYS and check the result. [3]logic: AND/OR/NOT, register, counter [4]logic: caculator [5]logic: frequency divider and booster, MUX [6]logic: state machine [7]logic: communicate with PC via RS232 serial port [8]logic: communicate with PC via RS232 serial port [9]group work: a self-designed small project on BASYS [10]group work: a self-designed small project on BASYS
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme

5810	Vorlesung: Statistische Datenanalyse
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Müller-Gronbach
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 003) Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 007)
Voraussetzungen:	empfohlene Voraussetzungen: Analysis I, Lineare Algebra I, Einführung in die Stochastik
Leistungsnachweis:	2-stündige Abschlussklausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematische Stochastik und ihre Anwendungen

5811	Übung: Statistische Datenanalyse
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Müller-Gronbach Hrvoslav Schumacher
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) SR 010)
Leistungsnachweis:	2-stündige Abschlussklausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematische Stochastik und ihre Anwendungen

5812	Vorlesung: Stochastische Simulation
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Müller-Gronbach
ECTS:	7
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 12:00 (Raum (IM) HS 13) Donnerstag 12:00 - 13:00 (Raum (IM) HS 12)
Voraussetzungen:	empfohlene Voraussetzungen: Analysis I, Lineare Algebra I, Programmierung I, Einführung in die Stochastik
Leistungsnachweis:	90-minütige Abschlussklausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematische Stochastik und ihre Anwendungen
	- Philosophische Fakultät

5812a	Übung: Stochastische Simulation
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Müller-Gronbach
ECTS:	7
Erster Termin:	23.04.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 13:00 - 14:00 (Raum (IM) HS 12)
Voraussetzungen:	empfohlene Voraussetzungen: Analysis I, Lineare Algebra I, Programmierung I, Einführung in die Stochastik
Leistungsnachweis:	90-minütige Abschlussklausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematische Stochastik und ihre Anwendungen
	- Philosophische Fakultät

5817	Oberseminar: Seminar
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Müller-Gronbach
ECTS:	4
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 20:00 (Raum (IM) SR 030)
Beschreibung:	Oberseminar über Themen aus dem Forschungsgebiet von Prof. Müller-Gronbach. Vorträge der Teilnehmer.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematische Stochastik und ihre Anwendungen

5818	Seminar: Markov-Ketten
Dozierende:	Prof. Dr. Thomas Müller-Gronbach
ECTS:	4
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) SR 010)
Voraussetzungen:	empfohlene Voraussetzungen: Einführung in die Stochastik, Analysis I, Lineare Algebra I
Leistungsnachweis:	Seminarvortrag
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Mathematische Stochastik und ihre Anwendungen

5822	Praktikum: Software-Sicherheit
Dozierende:	Bastian Braun Henrich Pöhls
ECTS:	12
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 18:00 (Raum (ITZ) R 126)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit
	- Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht

5826	Hauptseminar: IT Security unleashed 2.0
Dozierende:	Bastian Braun Henrich Pöhls Daniel Schreckling
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (ITZ) R 010)
Beschreibung:	Das Seminar wird in Form einer Konferenz stattfinden. Die typischen Phasen einer wissenschaftlichen Publikation werden am Beispiel der Seminararbeit durchlaufen: Extended Abstract Review Camera ready version / Full Paper Vortrag Wobei vor Allem aus Zeitgründen der Vortag vor der fertigen Version gehalten wird. Der Vortrag dauert 30 Minuten und es finden alle Vorträge an einem Tag statt. Dieser Tag fühlt sich dann wie ein Vortrag auf einer wissenschaftlichen Konferenz an, und ausserdem sind die Vorbereitungszeiten für alle Teilnehmer dadurch gleich. Insgesamt kommt das Seminar mit wenigen Treffen aller Teilnehmer aus. Fragen die sich bei der Bearbeitung der einzelnen Themengebiete ergeben werden innerhalb der Gruppe und mit dem jeweiligen wissenschaftlichen Mitarbeiter, der das Thema genau kennt, bei individuellen Treffen geklärt. Die Themen entstammen entsprechend den Forschungsschwerpunkt-Themen der betreuenden Mitarbeiter. Die Themen und weitere Details werden bei der Vorbesprechung geklärt.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit - Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht

5827	Hauptseminar: IT Security unleashed
Dozierende:	Bastian Braun Henrich Pöhls Daniel Schreckling
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 14:00 (Raum (ITZ) R 010)
Beschreibung:	Das Seminar wird in Form einer Konferenz stattfinden. Die typischen Phasen einer wissenschaftlichen Publikation werden am Beispiel der Seminararbeit durchlaufen: Extended Abstract Review Camera ready version / Full Paper Vortrag Wobei vor Allem aus Zeitgründen der Vortag vor der fertigen Version gehalten wird. Der Vortrag dauert 30 Minuten und es finden alle Vorträge an einem Tag statt. Dieser Tag fühlt sich dann wie ein Vortrag auf einer wissenschaftlichen Konferenz an, und ausserdem sind die Vorbereitungszeiten für alle Teilnehmer dadurch gleich. Insgesamt kommt das Seminar mit wenigen Treffen aller Teilnehmer aus. Fragen die sich bei der Bearbeitung der einzelnen Themengebiete ergeben werden innerhalb der Gruppe und mit dem jeweiligen wissenschaftlichen Mitarbeiter, der das Thema genau kennt, bei individuellen Treffen geklärt. Die Themen entstammen entsprechend den Forschungsschwerpunkt-Themen der betreuenden Mitarbeiter. Die Themen und weitere Details werden bei der Vorbesprechung geklärt.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit - Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht

5828	Oberseminar: IT-Sicherheit
Dozierende:	Prof. Dr. Joachim Posegga
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (ITZ) R 010)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit
	- Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht

5829	Arbeitskurs: IT-Sicherheit
Dozierende:	Bastian Braun
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) R 010)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt IT-Sicherheit
	- Institut für IT-Sicherheit und Sicherheitsrecht

5833	Vorlesung: Algebra und Zahlentheorie II
Dozierende:	Prof. Dr. Niels Schwartz
ECTS:	7
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) HS 12) Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) HS 12)
Beschreibung:	Fortsetzung der Vorlesung 'Algebra und Zahlentheorie I' im Wintersemester. Beide Vorlesungen sind eine Einheit. Inhaltlich bereiten sie insbesondere auf die Staatsprüfung im Lehramt Mathematik vor. Themen sind Gruppentheorie (die bereits teilweise im Wintersemester behnadelt wurde), Ringtheorie und Körpertheorie, insbesondere algebraische Körpererweiterungen und Galoistheorie.
Voraussetzungen:	Lineare ALgebra Analysis I Algebra und Zahlentheorie I
Leistungsnachweis:	Klausur zu den Übungen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Mathematik mit Schwerpunkt Algebraische Geometrie

5833a	Übung: Übungen zu Algebra und Zahlentheorie II
Dozierende:	Prof. Dr. Niels Schwartz
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) HS 11)
Beschreibung:	Übungen zur Vorlesung. Die Teilnahme an der Übung ist unverzichtbar für das erfolgreiche Erlernen des Vorlesungsstoffes.
Voraussetzungen:	wie Vorlesung
Leistungsnachweis:	Klausur
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Mathematik
Einrichtungen:	- Professur für Mathematik mit Schwerpunkt Algebraische Geometrie

5838	Oberseminar: Oberseminar reelle Algebra und Geometrie
Dozierende:	Prof. Dr. Niels Schwartz
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (IM) HS 11)
Beschreibung:	Oberseminar der Professoren Kaiser und Schwartz über Themen aus ihren Forschungsgebieten. Vorträge der Teilnehmer.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Professur für Mathematik mit Schwerpunkt Algebraische Geometrie

5884	Vorlesung: Gewerblicher Rechtsschutz einschließlich Softwareschutz mit Fallstudien zu Patentrecht und Patentrecherche
Dozierende:	Friedrich Möhring Dr. Hans-Joachim Röder
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) SR 003)
Beschreibung:	Die Vorlesung ist eine Zusatzqualifikation. Ziel ist es, Kenntnisse des gewerblichen Rechtsschutzes (Patent-, Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster-, Markenrecht) und des Urheberrechts unter besonderer Berücksichtigung des Softwareschutzes zu vermitteln. Nähere Informationen gibt es unter http://staff.fim.uni-passau.de/~roeder/patent/
Voraussetzungen:	keine
Leistungsnachweis:	Mündliche Prüfung am Ende des Semesters
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Internet Computing - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5895	Vorlesung: Projektmanagement für IT-Projekte
Dozierende:	Adolf Palm
ECTS:	6
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Montag 8:00 - 10:00 (Raum (IM) SR 007) Donnerstag 14:00 - 15:00 (Raum (IM) SR 007)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5895a	Übung: Projektmanagement für IT-Projekte
Dozierende:	Adolf Palm
ECTS:	6
Erster Termin:	23.04.2009, 15:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 15:00 - 16:00 (Raum (IM) SR 007)
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium
Einrichtungen:	- Fakultät für Informatik und Mathematik

5897	Oberseminar: Computationally Intelligent Systems
Dozierende:	PD Dr. Bernhard Sick
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Beschreibung:	Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten in der Arbeitsgruppe "Computationally Intelligent Systems"
Sonstiges:	Das Oberseminar findet im Raum 134 IM (ehemaliges Büro von Herrn Prof. Grass) statt.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik
	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik
Einrichtungen:	- Lehrstuhl für Technische Informatik

6001A	Blockseminar: Rhetorik kompakt!
Dozierende:	Dr. Stephan Peters
ECTS:	1
Erster Termin:	02.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 02.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 03.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 03.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322)
Beschreibung:	Sicherheit gewinnen # verstanden werden # Menschen überzeugen! Drei Säulen liegen der Rhetorik zugrunde: Die Rede, die Zuhörerschaft und der Redner selbst. Alle drei Komponenten sind als gleich wichtig anzusehen. Umso wichtiger ist es für zukünftige Fach- und Führungskräfte diese Säulen gleichermaßen und rechtzeitig vor dem Eintritt in das Berufsleben zu stärken. Verlieren Sie die Angst vor dem #Gespenst Rhetorik#. Lernen Sie, dass Rhetorik etwas ist, das sogar Spaß macht, das mit Ihrer Persönlichkeit verbunden ist und das Sie für sich und Ihre Anliegen erfolgreich nutzen können. Praktisch und sofort anwendbar. Sicherheit gewinnen... Rhetorik beginnt mit dem Aufbau der inhaltlich-logischen Struktur des zu sprechenden Textes. Ein sauberer Aufbau, eine klare Gliederung des Textes ist Grundlage jedes erfolgreichen Auftritts, aber auch für hervorragende Texte # gerade in der Wissenschaft (Teil 1 des Seminars). Verstanden werden... Der Körper redet mit. Er zeigt an, wie es dem Redner geht, wie er fühlt, was er kann. Eine gute Körpersprache, die im Einklang zum Inhalt steht, ist ein starker Überzeugungsfaktor. Eine weitere Voraussetzung für das #Verstehen-werden#, für das Ankommen, ist die Sprache. Nicht nur in ihrer Struktur, sondern vor allem auch in der Aussprache: Deutlich reden, langsam reden, betont reden (Teil 2 des Seminars). Menschen überzeugen... In der optimalen Zusammenführung aller Komponeten (Rede, Stimme, Körpersprache) liegt der Schlüssel zum Erfolg im öffentlichen Auftreten. Den Erfolg bestimmt jedoch die Zuhörerschaft, nicht der Redner. Es gilt daher vor einer Rede zu berücksichtigen, mit wem, zu welchem Anlass und mit wie vielen Menschen man es zu tun hat (Teil 3 des Seminars). Das Seminar ist zweitägig (Samstag und Sonntag).
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte oder als Ersatz für "Visualisieren und Präsentieren"
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6001B	Blockseminar: Rhetorik kompakt!
Dozierende:	Dr. Stephan Peters
ECTS:	1
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 16.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 17.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 17.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322)
Beschreibung:	Sicherheit gewinnen # verstanden werden # Menschen überzeugen! Drei Säulen liegen der Rhetorik zugrunde: Die Rede, die Zuhörerschaft und der Redner selbst. Alle drei Komponenten sind als gleich wichtig anzusehen. Umso wichtiger ist es für zukünftige Fach- und Führungskräfte diese Säulen gleichermaßen und rechtzeitig vor dem Eintritt in das Berufsleben zu stärken. Verlieren Sie die Angst vor dem #Gespenst Rhetorik#. Lernen Sie, dass Rhetorik etwas ist, das sogar Spaß macht, das mit Ihrer Persönlichkeit verbunden ist und das Sie für sich und Ihre Anliegen erfolgreich nutzen können. Praktisch und sofort anwendbar. Sicherheit gewinnen... Rhetorik beginnt mit dem Aufbau der inhaltlich-logischen Struktur des zu sprechenden Textes. Ein sauberer Aufbau, eine klare Gliederung des Textes ist Grundlage jedes erfolgreichen Auftritts, aber auch für hervorragende Texte # gerade in der Wissenschaft (Teil 1 des Seminars). Verstanden werden... Der Körper redet mit. Er zeigt an, wie es dem Redner geht, wie er fühlt, was er kann. Eine gute Körpersprache, die im Einklang zum Inhalt steht, ist ein starker Überzeugungsfaktor. Eine weitere Voraussetzung für das #Verstehen-werden#, für das Ankommen, ist die Sprache. Nicht nur in ihrer Struktur, sondern vor allem auch in der Aussprache: Deutlich reden, langsam reden, betont reden (Teil 2 des Seminars). Menschen überzeugen... In der optimalen Zusammenführung aller Komponeten (Rede, Stimme, Körpersprache) liegt der Schlüssel zum Erfolg im öffentlichen Auftreten. Den Erfolg bestimmt jedoch die Zuhörerschaft, nicht der Redner. Es gilt daher vor einer Rede zu berücksichtigen, mit wem, zu welchem Anlass und mit wie vielen Menschen man es zu tun hat (Teil 3 des Seminars). Das Seminar ist zweitägig (Samstag und Sonntag).
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte oder als Ersatz für "Visualisieren und Präsentieren"
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6001C	Blockseminar: Rhetorik kompakt!
Dozierende:	Dr. Stephan Peters
ECTS:	1
Erster Termin:	13.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 13.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 14.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 14.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320)
Beschreibung:	Sicherheit gewinnen # verstanden werden # Menschen überzeugen! Drei Säulen liegen der Rhetorik zugrunde: Die Rede, die Zuhörerschaft und der Redner selbst. Alle drei Komponenten sind als gleich wichtig anzusehen. Umso wichtiger ist es für zukünftige Fach- und Führungskräfte diese Säulen gleichermaßen und rechtzeitig vor dem Eintritt in das Berufsleben zu stärken. Verlieren Sie die Angst vor dem #Gespenst Rhetorik#. Lernen Sie, dass Rhetorik etwas ist, das sogar Spaß macht, das mit Ihrer Persönlichkeit verbunden ist und das Sie für sich und Ihre Anliegen erfolgreich nutzen können. Praktisch und sofort anwendbar. Sicherheit gewinnen... Rhetorik beginnt mit dem Aufbau der inhaltlich-logischen Struktur des zu sprechenden Textes. Ein sauberer Aufbau, eine klare Gliederung des Textes ist Grundlage jedes erfolgreichen Auftritts, aber auch für hervorragende Texte # gerade in der Wissenschaft (Teil 1 des Seminars). Verstanden werden... Der Körper redet mit. Er zeigt an, wie es dem Redner geht, wie er fühlt, was er kann. Eine gute Körpersprache, die im Einklang zum Inhalt steht, ist ein starker Überzeugungsfaktor. Eine weitere Voraussetzung für das #Verstehen-werden#, für das Ankommen, ist die Sprache. Nicht nur in ihrer Struktur, sondern vor allem auch in der Aussprache: Deutlich reden, langsam reden, betont reden (Teil 2 des Seminars). Menschen überzeugen... In der optimalen Zusammenführung aller Komponeten (Rede, Stimme, Körpersprache) liegt der Schlüssel zum Erfolg im öffentlichen Auftreten. Den Erfolg bestimmt jedoch die Zuhörerschaft, nicht der Redner. Es gilt daher vor einer Rede zu berücksichtigen, mit wem, zu welchem Anlass und mit wie vielen Menschen man es zu tun hat (Teil 3 des Seminars). Das Seminar ist zweitägig (Samstag und Sonntag).
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte oder als Ersatz für "Visualisieren und Präsentieren"
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6001D	Blockseminar: Rhetorik kompakt!
Dozierende:	Dr. Stephan Peters
ECTS:	1
Erster Termin:	18.07.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 18.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 19.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 19.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322)
Beschreibung:	Sicherheit gewinnen # verstanden werden # Menschen überzeugen! Drei Säulen liegen der Rhetorik zugrunde: Die Rede, die Zuhörerschaft und der Redner selbst. Alle drei Komponenten sind als gleich wichtig anzusehen. Umso wichtiger ist es für zukünftige Fach- und Führungskräfte diese Säulen gleichermaßen und rechtzeitig vor dem Eintritt in das Berufsleben zu stärken. Verlieren Sie die Angst vor dem #Gespenst Rhetorik#. Lernen Sie, dass Rhetorik etwas ist, das sogar Spaß macht, das mit Ihrer Persönlichkeit verbunden ist und das Sie für sich und Ihre Anliegen erfolgreich nutzen können. Praktisch und sofort anwendbar. Sicherheit gewinnen... Rhetorik beginnt mit dem Aufbau der inhaltlich-logischen Struktur des zu sprechenden Textes. Ein sauberer Aufbau, eine klare Gliederung des Textes ist Grundlage jedes erfolgreichen Auftritts, aber auch für hervorragende Texte # gerade in der Wissenschaft (Teil 1 des Seminars). Verstanden werden... Der Körper redet mit. Er zeigt an, wie es dem Redner geht, wie er fühlt, was er kann. Eine gute Körpersprache, die im Einklang zum Inhalt steht, ist ein starker Überzeugungsfaktor. Eine weitere Voraussetzung für das #Verstehen-werden#, für das Ankommen, ist die Sprache. Nicht nur in ihrer Struktur, sondern vor allem auch in der Aussprache: Deutlich reden, langsam reden, betont reden (Teil 2 des Seminars). Menschen überzeugen... In der optimalen Zusammenführung aller Komponeten (Rede, Stimme, Körpersprache) liegt der Schlüssel zum Erfolg im öffentlichen Auftreten. Den Erfolg bestimmt jedoch die Zuhörerschaft, nicht der Redner. Es gilt daher vor einer Rede zu berücksichtigen, mit wem, zu welchem Anlass und mit wie vielen Menschen man es zu tun hat (Teil 3 des Seminars). Das Seminar ist zweitägig (Samstag und Sonntag).
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte oder als Ersatz für "Visualisieren und Präsentieren"
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6002A	Blockseminar: Sicher und überzeugend präsentieren
Dozierende:	Dr. Stephan Peters
ECTS:	1
Erster Termin:	09.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 09.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 10.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 10.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322)
Beschreibung:	Sicher vortragen # spannend referieren # überzeugend präsentieren! Ein guter Vortrag oder eine gute Präsentation (auch das gute Referat) berücksichtigen stets den Adressaten, die Situation sowie den Zweck der Präsentation. Gelungener Ein- und Ausstieg, spannende Aufbereitung des Inhalts mit gezielten Visualisierungen machen eine Präsentation für die Zuhörer zum Erlebnis. In der Hochschule ist das noch eher eine Rarität und daher umso wichtiger. Lernen Sie, wie Sie fernab des Abbrennens multimedialer Effekte, langweiliger Referate und #abgeworfener# Vorträge überzeugend, sicher und begeisternd präsentieren können. Erarbeiten Sie, direkt an einem Ihrer Themen, Ihren ganz persönlichen Weg zur überzeugenden Präsentation. Sicher vortragen... Die typischen Fehler einer misslungenen Präsentation sind eigentlich bekannt, dennoch finden Viele nicht den Mut, es einmal anders zu machen. Das gilt besonders für den Hochschulbetrieb. Fehler zeigen aber Möglichkeiten auf und damit neue Wege zu einer interessanten und überzeugenden Präsentation (Teil 1 des Seminars). Spannend referieren... Die Zuhörer werden zu Beginn abgeholt, vom Inhalt gefesselt und zum Schluss von den Ergebnissen überzeugt. Dazu bedarf es eines Interesse weckenden Ein- und eines spannenden Ausstiegs, eines gelungenen Aufbaus der Präsentation sowie einer passenden Auswahl der Medien. Die #Dramaturgie# der Präsentation, inhaltlich wie medial, ist entscheidend für den Erfolg (Teil 2 des Seminars). Überzeugend präsentieren... Der Auftritt selbst, das Ergebnis guter Vorbereitung, kann immer noch optimiert werden. Wichtig ist dabei die Frage, wie man #rüberkommt#. Sind die Medien zur Visualisierung stimmig zum Inhalt der Präsentation gewählt worden? Und wie wirkte der Vortragende, der Referent? Konnten die Zuhörer begeistert werden? Die Fremdwahrnehmung ist hier hilfreiches Korrektiv (Teil 3 des Seminars).
Voraussetzungen:	Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die neben dem Präsentationsseminar auch das Rhetorikseminar besuchen wollen, werden aus inhaltlichen Gründen gebeten zunächst das Rhetorikseminar zu besuchen.
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte oder als Ersatz für "Visualisieren und Präsentieren"
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6002B	Blockseminar: Sicher und überzeugend präsentieren
Dozierende:	Dr. Stephan Peters
ECTS:	1
Erster Termin:	06.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 06.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 07.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 07.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322)
Beschreibung:	Sicher vortragen # spannend referieren # überzeugend präsentieren! Ein guter Vortrag oder eine gute Präsentation (auch das gute Referat) berücksichtigen stets den Adressaten, die Situation sowie den Zweck der Präsentation. Gelungener Ein- und Ausstieg, spannende Aufbereitung des Inhalts mit gezielten Visualisierungen machen eine Präsentation für die Zuhörer zum Erlebnis. In der Hochschule ist das noch eher eine Rarität und daher umso wichtiger. Lernen Sie, wie Sie fernab des Abbrennens multimedialer Effekte, langweiliger Referate und #abgeworfener# Vorträge überzeugend, sicher und begeisternd präsentieren können. Erarbeiten Sie, direkt an einem Ihrer Themen, Ihren ganz persönlichen Weg zur überzeugenden Präsentation. Sicher vortragen... Die typischen Fehler einer misslungenen Präsentation sind eigentlich bekannt, dennoch finden Viele nicht den Mut, es einmal anders zu machen. Das gilt besonders für den Hochschulbetrieb. Fehler zeigen aber Möglichkeiten auf und damit neue Wege zu einer interessanten und überzeugenden Präsentation (Teil 1 des Seminars). Spannend referieren... Die Zuhörer werden zu Beginn abgeholt, vom Inhalt gefesselt und zum Schluss von den Ergebnissen überzeugt. Dazu bedarf es eines Interesse weckenden Ein- und eines spannenden Ausstiegs, eines gelungenen Aufbaus der Präsentation sowie einer passenden Auswahl der Medien. Die #Dramaturgie# der Präsentation, inhaltlich wie medial, ist entscheidend für den Erfolg (Teil 2 des Seminars). Überzeugend präsentieren... Der Auftritt selbst, das Ergebnis guter Vorbereitung, kann immer noch optimiert werden. Wichtig ist dabei die Frage, wie man #rüberkommt#. Sind die Medien zur Visualisierung stimmig zum Inhalt der Präsentation gewählt worden? Und wie wirkte der Vortragende, der Referent? Konnten die Zuhörer begeistert werden? Die Fremdwahrnehmung ist hier hilfreiches Korrektiv (Teil 3 des Seminars).
Voraussetzungen:	Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die neben dem Präsentationsseminar auch das Rhetorikseminar besuchen wollen, werden aus inhaltlichen Gründen gebeten zunächst das Rhetorikseminar zu besuchen.
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte oder als Ersatz für "Visualisieren und Präsentieren"
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6003A	Blockseminar: Kommunikation in Teams
Dozierende:	Nadine Rebel
ECTS:	1
Erster Termin:	02.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 211), 02.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 212), 03.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 211), 03.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 212)
Beschreibung:	Gute Kommunikation erhöht Ihre Erfolgschancen. Je effizienter und effektiver gemeinsame Gesprächszeit # beispielsweise bei Teamsitzungen, in Meetings und Brainstormingveranstaltungen - genutzt wird, desto besser erreichen Sie Ihr Ziel. Die betriebliche Praxis zeigt, dass gute Gesprächsführung als wesentliche Schlüsselqualifikation einer Führungskraft anzusehen ist. Ein besonderes Augenmerk muss hier auf die Teamkommunikation gelegt werden. Inhalte: In diesem Seminar/Workshop lernen Sie: # Rollen im Team, Rollenverhalten # Teamsituationen und adäquate Rhetorik # Sprechen mit vier Mündern und Hören mit vier Ohren # Sendungsintention und Interpretation des Adressaten # Gruppenverhalten # Strukturierung von Teammeetings # Rolle des Teamleaders # Körpersprache interpretieren # Mit manifesten und latenten Rollenkonflikten umgehen Zielgruppe: Studenten und Studentinnen, die bereits einige Grundlagen von Rhetorik kennen und sich empathisch in die Lage von Kollegen und Kolleginnen hinein versetzen können und wollen. Alle Personen, die Kommunikation als wichtigen Bestandteil ihrer zukünftigen Tätigkeit ansehen und eine Führungsposition anstreben. Vorbereitung für das Seminar: Schulz von Thun: Miteinander Reden # Band 1: Teil A
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte oder als Ersatz für "Moderation und Kommunikation"
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6003B	Blockseminar: Kommunikation in Teams
Dozierende:	Nadine Rebel
ECTS:	1
Erster Termin:	23.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.5. 10:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 310), 23.5. 10:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 312), 24.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 24.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312)
Beschreibung:	Gute Kommunikation erhöht Ihre Erfolgschancen. Je effizienter und effektiver gemeinsame Gesprächszeit # beispielsweise bei Teamsitzungen, in Meetings und Brainstormingveranstaltungen - genutzt wird, desto besser erreichen Sie Ihr Ziel. Die betriebliche Praxis zeigt, dass gute Gesprächsführung als wesentliche Schlüsselqualifikation einer Führungskraft anzusehen ist. Ein besonderes Augenmerk muss hier auf die Teamkommunikation gelegt werden. Inhalte: In diesem Seminar/Workshop lernen Sie: # Rollen im Team, Rollenverhalten # Teamsituationen und adäquate Rhetorik # Sprechen mit vier Mündern und Hören mit vier Ohren # Sendungsintention und Interpretation des Adressaten # Gruppenverhalten # Strukturierung von Teammeetings # Rolle des Teamleaders # Körpersprache interpretieren # Mit manifesten und latenten Rollenkonflikten umgehen Zielgruppe: Studenten und Studentinnen, die bereits einige Grundlagen von Rhetorik kennen und sich empathisch in die Lage von Kollegen und Kolleginnen hinein versetzen können und wollen. Alle Personen, die Kommunikation als wichtigen Bestandteil ihrer zukünftigen Tätigkeit ansehen und eine Führungsposition anstreben. Vorbereitung für das Seminar: Schulz von Thun: Miteinander Reden # Band 1: Teil A
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte oder als Ersatz für "Moderation und Kommunikation"
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6003C	Blockseminar: Kommunikation in Teams
Dozierende:	Nadine Rebel
ECTS:	1
Erster Termin:	27.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 10:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 310), 27.6. 10:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 312), 28.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 28.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312)
Beschreibung:	Gute Kommunikation erhöht Ihre Erfolgschancen. Je effizienter und effektiver gemeinsame Gesprächszeit # beispielsweise bei Teamsitzungen, in Meetings und Brainstormingveranstaltungen - genutzt wird, desto besser erreichen Sie Ihr Ziel. Die betriebliche Praxis zeigt, dass gute Gesprächsführung als wesentliche Schlüsselqualifikation einer Führungskraft anzusehen ist. Ein besonderes Augenmerk muss hier auf die Teamkommunikation gelegt werden. Inhalte: In diesem Seminar/Workshop lernen Sie: # Rollen im Team, Rollenverhalten # Teamsituationen und adäquate Rhetorik # Sprechen mit vier Mündern und Hören mit vier Ohren # Sendungsintention und Interpretation des Adressaten # Gruppenverhalten # Strukturierung von Teammeetings # Rolle des Teamleaders # Körpersprache interpretieren # Mit manifesten und latenten Rollenkonflikten umgehen Zielgruppe: Studenten und Studentinnen, die bereits einige Grundlagen von Rhetorik kennen und sich empathisch in die Lage von Kollegen und Kolleginnen hinein versetzen können und wollen. Alle Personen, die Kommunikation als wichtigen Bestandteil ihrer zukünftigen Tätigkeit ansehen und eine Führungsposition anstreben. Vorbereitung für das Seminar: Schulz von Thun: Miteinander Reden # Band 1: Teil A
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte oder als Ersatz für "Moderation und Kommunikation"
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6004A	Blockseminar: Kreatives Denken
Dozierende:	Reinhard Sellnow
ECTS:	1
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 16.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312), 17.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 17.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312)
Beschreibung:	Wirtschaft und Gesellschaft sind schnellem Wandel unterworfen. Die notwendigen Veränderungen erfordern es, ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen. Nur mit Querdenken, angewandter Kreativität und flexiblen Arbeitsmethoden sind die Herausforderungen zu bewältigen. Was aber tun, wenn Albert fehlt? Sie müssen nicht Einstein sein # Kreatives Denken kann man lernen! Die TeilnehmerInnen üben kreative Arbeitstechniken und lernen die notwendigen Voraussetzungen dafür kennen. Sie erproben Techniken von der persönlichen Arbeitsorganisation über einfache Kreativitätstechniken am Arbeitsplatz bis hin zu aufwendigeren Gruppenkreativitätstechniken. #Sensibilisierung für übliches #normales# Denken, Erkennen typischer Denkfehler, Blockaden, Gren-zen usw. Spielerischer Umgang mit Denkmustern #Bestimmungsgrößen für kreatives Denken, Wahrnehmungsübungen #Verschiedene rational-analytische und intuitiv-spielerische Kreativitätstechniken #Das Methodenspektrum geht dabei über phantasieanregende Techniken hinaus und umfasst auch die korrekte Problemanalyse sowie eine erste Realisierungsprüfung, damit nicht tolle Lösungen für das falsche Problem erarbeitet werden oder die optimale Lösung #im Wolkenkuckucksheim stecken bleibt# und den schwierigen Weg der Umsetzung in die Wirklichkeit nicht findet. #Übungsbeispiele aus der Lebens- und Arbeitswelt der TeilnehmerInnen
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6004B	Blockseminar: Kreatives Denken
Dozierende:	Reinhard Sellnow
ECTS:	1
Erster Termin:	13.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 13.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312), 14.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 14.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312)
Beschreibung:	Wirtschaft und Gesellschaft sind schnellem Wandel unterworfen. Die notwendigen Veränderungen erfordern es, ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen. Nur mit Querdenken, angewandter Kreativität und flexiblen Arbeitsmethoden sind die Herausforderungen zu bewältigen. Was aber tun, wenn Albert fehlt? Sie müssen nicht Einstein sein # Kreatives Denken kann man lernen! Die TeilnehmerInnen üben kreative Arbeitstechniken und lernen die notwendigen Voraussetzungen dafür kennen. Sie erproben Techniken von der persönlichen Arbeitsorganisation über einfache Kreativitätstechniken am Arbeitsplatz bis hin zu aufwendigeren Gruppenkreativitätstechniken. #Sensibilisierung für übliches #normales# Denken, Erkennen typischer Denkfehler, Blockaden, Gren-zen usw. Spielerischer Umgang mit Denkmustern #Bestimmungsgrößen für kreatives Denken, Wahrnehmungsübungen #Verschiedene rational-analytische und intuitiv-spielerische Kreativitätstechniken #Das Methodenspektrum geht dabei über phantasieanregende Techniken hinaus und umfasst auch die korrekte Problemanalyse sowie eine erste Realisierungsprüfung, damit nicht tolle Lösungen für das falsche Problem erarbeitet werden oder die optimale Lösung #im Wolkenkuckucksheim stecken bleibt# und den schwierigen Weg der Umsetzung in die Wirklichkeit nicht findet. #Übungsbeispiele aus der Lebens- und Arbeitswelt der TeilnehmerInnen
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6005A	Blockseminar: Rhetorik (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Sabine Novy
ECTS:	1
Erster Termin:	09.05.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 212), 10.5. 09:00 - 16:00 ((NK) SR 212)
Beschreibung:	Rhetorische Kompetenz gehört bekanntlich zu den Schlüsselqualifikationen, die für den beruflichen und persönlichen Erfolg unerlässlich sind. Wie man den Uni-Alltag in dieser Hinsicht kompetent meistert, ist deshalb das Thema im Seminar #Rhetorik für Frauen#. Ob es um Re-ferate, Präsentationen, Gespräche mit Dozenten oder auch Bewerbungsgespräche geht # wir erarbeiten in praktischen Übungen und mit Hilfe von Videoaufnahmen individuelle rheto-rische Tipps für die Teilnehmerinnen. Inhaltliche Themenkreise sind dabei z.B. Nonverbale Kommunikation, Umgang mit Nervosität, verständliches Sprechen sowie überzeugendes Argumentieren. Ziel des Seminars ist # der Umgang mit und der Abbau von Lampenfieber # die Schulung von Selbst- und Fremdwahrnehmung # die Stärkung des Selbstvertrauens beim Reden und Diskutieren # das Erlernen rhetorischer Techniken (Referatstechniken, Argumentation, nonverbale Signale einschätzen lernen, Diskussionsverhalten, u.a.)
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6005B	Blockseminar: Rhetorik (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Sabine Novy
ECTS:	1
Erster Termin:	06.06.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 412c), 07.6. 09:00 - 16:00 ((NK) SR 412c)
Beschreibung:	Rhetorische Kompetenz gehört bekanntlich zu den Schlüsselqualifikationen, die für den beruflichen und persönlichen Erfolg unerlässlich sind. Wie man den Uni-Alltag in dieser Hinsicht kompetent meistert, ist deshalb das Thema im Seminar #Rhetorik für Frauen#. Ob es um Re-ferate, Präsentationen, Gespräche mit Dozenten oder auch Bewerbungsgespräche geht # wir erarbeiten in praktischen Übungen und mit Hilfe von Videoaufnahmen individuelle rheto-rische Tipps für die Teilnehmerinnen. Inhaltliche Themenkreise sind dabei z.B. Nonverbale Kommunikation, Umgang mit Nervosität, verständliches Sprechen sowie überzeugendes Argumentieren. Ziel des Seminars ist # der Umgang mit und der Abbau von Lampenfieber # die Schulung von Selbst- und Fremdwahrnehmung # die Stärkung des Selbstvertrauens beim Reden und Diskutieren # das Erlernen rhetorischer Techniken (Referatstechniken, Argumentation, nonverbale Signale einschätzen lernen, Diskussionsverhalten, u.a.)
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6005C	Blockseminar: Rhetorik (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Sabine Novy
ECTS:	1
Erster Termin:	04.07.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.7. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 212), 04.7. 09:00 - 18:00, 05.7. 09:00 - 16:00 ((NK) SR 212), 05.7. 09:00 - 16:00
Beschreibung:	Rhetorische Kompetenz gehört bekanntlich zu den Schlüsselqualifikationen, die für den beruflichen und persönlichen Erfolg unerlässlich sind. Wie man den Uni-Alltag in dieser Hinsicht kompetent meistert, ist deshalb das Thema im Seminar #Rhetorik für Frauen#. Ob es um Re-ferate, Präsentationen, Gespräche mit Dozenten oder auch Bewerbungsgespräche geht # wir erarbeiten in praktischen Übungen und mit Hilfe von Videoaufnahmen individuelle rheto-rische Tipps für die Teilnehmerinnen. Inhaltliche Themenkreise sind dabei z.B. Nonverbale Kommunikation, Umgang mit Nervosität, verständliches Sprechen sowie überzeugendes Argumentieren. Ziel des Seminars ist # der Umgang mit und der Abbau von Lampenfieber # die Schulung von Selbst- und Fremdwahrnehmung # die Stärkung des Selbstvertrauens beim Reden und Diskutieren # das Erlernen rhetorischer Techniken (Referatstechniken, Argumentation, nonverbale Signale einschätzen lernen, Diskussionsverhalten, u.a.)
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6006	Blockseminar: Diskussionsleitung und Moderation
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	1
Erster Termin:	11.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 211), 11.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 212), 12.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 211), 12.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 212)
Beschreibung:	Inhalte: ·Notwendige Voraussetzungen und Grundlagen für eine erfolgreiche Moderation von Besprechung bzw. Diskussionsleitung und die Rolle des Moderators ·Gute Vorbereitung einer Diskussion / Moderation und Umgang mit #schwierigen Typen# während der Durchführung ·Methoden zur Visualisierung von Zwischenschritten und Ergebnissicherung sowie Nachbereitung der Besprechung. Methoden: Stimulusvorträge, Demonstration von Moderatorenrolle und Moderationstechniken direkt im Seminar, kollegiale Beratung und Erfahrungsaustausch #wenn gewünscht auch mit Videofeedback.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6007A	Blockseminar: Rhetorik für Juristen
Dozierende:	Ruth Hellmich
ECTS:	0,5
Erster Termin:	02.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 205), 02.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 206), 03.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 205), 03.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	Rhetorik wird mehr und mehr wie im antiken Griechenland ein bedeutungsvoller Stellenwert eingeräumt. Wer etwas verständlich vermitteln, andere überzeugen und sich durchsetzen möchte, sollte auf rhetorische Fähigkeiten nicht verzichten. Gerade wir Juristen sollten dies beherzigen. Denn ob als Rechtsanwalt oder in anderen juristischen Berufen, wir halten Vorträge und Plädoyers, geben Präsentationen, erklären vor Fachgremien oder Laien und benötigen rhetorische Fähigkeiten im Gespräch mit Einzelnen und Gruppen. Was macht einen guten Redner aus? Wie wirken wir auf andere und wie können wir die gewünschte Wirkung erzielen? Mit Trainings in Rhetorik investieren wir in unsere Persönlichkeitsentwicklung und bessere Erfolgschancen in unserem Beruf. Aus dem Programm: ·Einführung: Was bedeutet #Rhetorik#? Nutzen von Rhetorik ·Bedeutung der nonverbalen Anteile unserer Kommunikation ·Körpersprache und Stimme bewusst einsetzen und besser überzeugen ·Vorbereitung einer Rede (Angst zu reden über Herstellen des Manuskripts bis Zielgruppe) ·Aufbau einer überzeugenden Rede ·Aufbau einer überzeugenden und schlüssigen Argumentationskette ·Gezielter Einsatz von rhetorischen Mitteln ·Todsünden eines schlechten Redners ·Tipps und Tricks für einen mitreißenden Redner ·Aspekte des Selbstmanagements # Stress, Lampenfieber und Redeangst
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Juristische Fakultät

6007B	Blockseminar: Rhetorik für Juristen
Dozierende:	Ruth Hellmich
ECTS:	0,5
Erster Termin:	23.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 317), 23.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 319), 24.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 317), 24.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 319)
Beschreibung:	Rhetorik wird mehr und mehr wie im antiken Griechenland ein bedeutungsvoller Stellenwert eingeräumt. Wer etwas verständlich vermitteln, andere überzeugen und sich durchsetzen möchte, sollte auf rhetorische Fähigkeiten nicht verzichten. Gerade wir Juristen sollten dies beherzigen. Denn ob als Rechtsanwalt oder in anderen juristischen Berufen, wir halten Vorträge und Plädoyers, geben Präsentationen, erklären vor Fachgremien oder Laien und benötigen rhetorische Fähigkeiten im Gespräch mit Einzelnen und Gruppen. Was macht einen guten Redner aus? Wie wirken wir auf andere und wie können wir die gewünschte Wirkung erzielen? Mit Trainings in Rhetorik investieren wir in unsere Persönlichkeitsentwicklung und bessere Erfolgschancen in unserem Beruf. Aus dem Programm: ·Einführung: Was bedeutet #Rhetorik#? Nutzen von Rhetorik ·Bedeutung der nonverbalen Anteile unserer Kommunikation ·Körpersprache und Stimme bewusst einsetzen und besser überzeugen ·Vorbereitung einer Rede (Angst zu reden über Herstellen des Manuskripts bis Zielgruppe) ·Aufbau einer überzeugenden Rede ·Aufbau einer überzeugenden und schlüssigen Argumentationskette ·Gezielter Einsatz von rhetorischen Mitteln ·Todsünden eines schlechten Redners ·Tipps und Tricks für einen mitreißenden Redner ·Aspekte des Selbstmanagements # Stress, Lampenfieber und Redeangst
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Juristische Fakultät

6007C	Blockseminar: Rhetorik für Juristen
Dozierende:	Ruth Hellmich
ECTS:	0,5
Erster Termin:	20.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 20.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 21.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 21.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322)
Beschreibung:	Rhetorik wird mehr und mehr wie im antiken Griechenland ein bedeutungsvoller Stellenwert eingeräumt. Wer etwas verständlich vermitteln, andere überzeugen und sich durchsetzen möchte, sollte auf rhetorische Fähigkeiten nicht verzichten. Gerade wir Juristen sollten dies beherzigen. Denn ob als Rechtsanwalt oder in anderen juristischen Berufen, wir halten Vorträge und Plädoyers, geben Präsentationen, erklären vor Fachgremien oder Laien und benötigen rhetorische Fähigkeiten im Gespräch mit Einzelnen und Gruppen. Was macht einen guten Redner aus? Wie wirken wir auf andere und wie können wir die gewünschte Wirkung erzielen? Mit Trainings in Rhetorik investieren wir in unsere Persönlichkeitsentwicklung und bessere Erfolgschancen in unserem Beruf. Aus dem Programm: ·Einführung: Was bedeutet #Rhetorik#? Nutzen von Rhetorik ·Bedeutung der nonverbalen Anteile unserer Kommunikation ·Körpersprache und Stimme bewusst einsetzen und besser überzeugen ·Vorbereitung einer Rede (Angst zu reden über Herstellen des Manuskripts bis Zielgruppe) ·Aufbau einer überzeugenden Rede ·Aufbau einer überzeugenden und schlüssigen Argumentationskette ·Gezielter Einsatz von rhetorischen Mitteln ·Todsünden eines schlechten Redners ·Tipps und Tricks für einen mitreißenden Redner ·Aspekte des Selbstmanagements # Stress, Lampenfieber und Redeangst
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Juristische Fakultät

6008	Blockseminar: Basisseminar Interkulturelle Kommunikation
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	0,5
Erster Termin:	11.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 11.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	Eine eintägige Einführung in die Wirkung von Kultur auf alltägliche Geschäftsabläufe. Die Teilnehmer werden sensibilisiert für ihre eigenen kulturellen "Filter". Sie lernen Strategien und Tools, um proaktive und erfolgreiche kulturelle Unterschiede zu "navigieren" sowie um effektiv in internationalen Teams zu kommunizieren. Die Teilnehmer lernen: ·Effektive Strategien für den Umgang mit Kulturschocks ·Bewusstsein für die eigene kulturelle Identität ·Kulturdimensionen und deren Wirkung auf das Geschäftsleben ·Strategien, um Missverständnisse im Geschäftsleben zu vermeiden ·Einblick in Internationale Kompetenzen und Fähigkeiten
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6009	Blockseminar: Interkulturelles Seminar China
Dozierende:	Jacqueline Kotte Ke Rao
ECTS:	0,5
Erster Termin:	06.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 033), 06.6. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Das Seminar behandelt die Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Landeskunde China, wichtige Werte in China, Beziehungsaufbau und Vorstellung, Business-Etikette und Geschäftsgepflogenheiten, Kommunikation, Hierarchie und Mitarbeiterführung, Teamarbeit und Konfliktmanagement in China. Die Teilnehmer lernen: -Begeisterung für die deutsch-chinesische Zusammenarbeit -Positive und vorurteilsfreie Einstellung für eine effiziente Zusammenarbeit mit chinesischen Studien- und Arbeitskollegen -Vermittlung länderspezifischen Know-hows und wichtiger Business-Gepflogenheiten in China -Erkennen von interkulturellen Konfliktfeldern im Arbeitsalltag und in der Kommunikation zwischen Deutschen und Chinesen und Entwicklung von relevanten Handlungsstrategien -Identifikation und Nutzung von Synergiepotenzialen
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6010	Blockseminar: Interkulturelles Seminar Mittelosteuropa
Dozierende:	Eva Mettler
ECTS:	0,5
Erster Termin:	06.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412a)
Beschreibung:	Erfolgreicher Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern aus Mittelosteuropa in unterschiedlichen Interaktionssituationen. Angemessene Kommunikation: Selbstpräsentation, Überzeugen, Informationen beschaffen. Umgang mit Mitarbeitern: Führen, Motivieren, Entscheiden, Ziele vereinbaren. Unterschiedliche Herangehensweisen bei Planung und Organisation. Erkennen von Konflikten, deren Ursachen und Lösungsmöglichkeiten. Die Teilnehmer lernen: ·Erfolgreicher Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern aus Mittelosteuropa. ·Kommunikationsstrategien bei Gesprächen und Verhandlungen. ·Unterschiede im Umgang mit Zeit, Organisation und Planung. ·Andere Führungsstile und ein anderes Führungsverständnis
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6011	Blockseminar: Intercultural Seminar USA
Dozierende:	Dr. Philip Gruber
ECTS:	0,5
Erster Termin:	06.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Description: This seminar is for participants who want to be better informed about intercultural aspects of working with associates and colleagues from the United States. Similarities and differences in work and business attitudes are demonstrated through examples from practical, real-life experience. #Typical# misunderstandings, how they can arise and how they can be avoided, are demonstrated and explained. This seminar provides information about: # Fundamentals of American business culture. # Similarities and differences compared to Germany. # Typical misunderstandings and how they can be avoided.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6012A	Blockseminar: Argumentieren - mit Stil
Dozierende:	Dr. Stephan Peters
ECTS:	1
Erster Termin:	27.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 27.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 28.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 28.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322)
Beschreibung:	Beschreibung: Gekonnt kontern # klar artikulieren # sicher auftreten Wer kennt sie nicht, die Sprüche, Parolen und dummen Kommentare in hitzigen Diskussionen. Die guten Argumente fallen einem meist erst hinterher ein. Die Chance einer direkten Entgegnung ist vertan. In diesem Seminar werden die Redefähigkeit und die Gewandheit im Umgang mit dem Wort gefestigt und die Selbstsicherheit im öffentlichen Auftreten durch eine intensive Arbeit an der Selbst- und Fremdwahrnehmung gestärkt. Gekonnt kontern... Einer erfolgreichen Schlagfertigkeit liegt die Einübung gebräuchlicher Argumentationsmuster zugrunde. Hinzu kommen bestimmte Techniken, um mit verbalen Attacken umgehen zu können und um die Kommunikation in die gewünschten Bahnen zu lenken (Teil 1 des Seminars). Erfolgsfaktoren Körper und Stimme... Für mehr Überzeugungskraft bedarf es der zum Inhalt passenen Mimik, Gestik und Haltung sowie der #Macht der Stimme#. Wird beides bewusst mit dem sprachlichen Inhalt eingesetzt, kann eine Diskussion zu einem lebendigen Genuss für beide Seiten werden (Teil 2). Sicheres Auftreten... Die innere Einstellung, die souveräne Persönlichkeit sowie das passende Äußere sind die Faktoren, die manchmal am meisten an wichtigen Persönlichkeiten der Gesellschaft bewundert werden. Der #Charisma-Faktor# ist ein Faktor, der optimierbar ist (Teil 3 des Seminars).
Voraussetzungen:	Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Seminars sollten zuvor eines der Rhetorik- oder Präsentationsseminare besucht haben.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6012B	Blockseminar: Argumentieren - mit Stil
Dozierende:	Dr. Stephan Peters
ECTS:	1
Erster Termin:	11.07.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 11.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 12.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 12.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322)
Beschreibung:	Beschreibung: Gekonnt kontern # klar artikulieren # sicher auftreten Wer kennt sie nicht, die Sprüche, Parolen und dummen Kommentare in hitzigen Diskussionen. Die guten Argumente fallen einem meist erst hinterher ein. Die Chance einer direkten Entgegnung ist vertan. In diesem Seminar werden die Redefähigkeit und die Gewandheit im Umgang mit dem Wort gefestigt und die Selbstsicherheit im öffentlichen Auftreten durch eine intensive Arbeit an der Selbst- und Fremdwahrnehmung gestärkt. Gekonnt kontern... Einer erfolgreichen Schlagfertigkeit liegt die Einübung gebräuchlicher Argumentationsmuster zugrunde. Hinzu kommen bestimmte Techniken, um mit verbalen Attacken umgehen zu können und um die Kommunikation in die gewünschten Bahnen zu lenken (Teil 1 des Seminars). Erfolgsfaktoren Körper und Stimme... Für mehr Überzeugungskraft bedarf es der zum Inhalt passenen Mimik, Gestik und Haltung sowie der #Macht der Stimme#. Wird beides bewusst mit dem sprachlichen Inhalt eingesetzt, kann eine Diskussion zu einem lebendigen Genuss für beide Seiten werden (Teil 2). Sicheres Auftreten... Die innere Einstellung, die souveräne Persönlichkeit sowie das passende Äußere sind die Faktoren, die manchmal am meisten an wichtigen Persönlichkeiten der Gesellschaft bewundert werden. Der #Charisma-Faktor# ist ein Faktor, der optimierbar ist (Teil 3 des Seminars).
Voraussetzungen:	Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Seminars sollten zuvor eines der Rhetorik- oder Präsentationsseminare besucht haben.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6013A	Blockseminar: Übung zum wissenschaftlichen Reden
Dozierende:	Carolyn Lang
ECTS:	5
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412c), 17.5. 10:00 - 15:00 ((NK) SR 412c), 20.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 317), 20.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 319), 21.6. 10:00 - 15:00 ((NK/SZ) R 317), 21.6. 10:00 - 15:00 ((NK/SZ) R 319)
Beschreibung:	Die Veranstaltung will die Fähigkeit vermitteln, eigene und fremde Texte in wissenschaftstypischen Situationen zu referieren und präsentieren. Im Einzelnen gehören hierzu: ·die Fähigkeit, sach-, situations- und adressatengerecht vor Gruppen zu sprechen, insbesondere Vorträge, Referate und Koreferate zu halten und mündliche Kurzbeiträge zu liefern, ·Vertrautheit mit den verschiedenen Phasen der Redevorbereitung, ·die Fähigkeit, mittels verschiedener Medien, insbesondere Powerpoint, zu visualisieren, ·die Beherrschung von angemessener Körpersprache, Mimik und Gestik, ·die Beherrschung angemessener rhetorischer Mittel, ·die Fähigkeit, moduliert und möglichst frei zu sprechen mit dem Ziel optimaler Verständlichkeit, ·die Fähigkeit zu Flexibilität und Improvisation, auch zur Stegreifrede.
Voraussetzungen:	Bereiten Sie eine eigene Präsentation (mit wissenschaftlichem Inhalt) von ca. 8 Minuten für das Seminar vor.
Sonstiges:	für Studierende andere Fachrichtungen 2 ECTS Punkte
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6013B	Blockseminar: Übung zum wissenschaftlichen Reden
Dozierende:	Carolyn Lang
ECTS:	5
Erster Termin:	11.07.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412c), 12.7. 10:00 - 15:00 ((NK) SR 412c), 18.7. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 028), 19.7. 10:00 - 15:00 ((WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Die Veranstaltung will die Fähigkeit vermitteln, eigene und fremde Texte in wissenschaftstypischen Situationen zu referieren und präsentieren. Im Einzelnen gehören hierzu: ·die Fähigkeit, sach-, situations- und adressatengerecht vor Gruppen zu sprechen, insbesondere Vorträge, Referate und Koreferate zu halten und mündliche Kurzbeiträge zu liefern, ·Vertrautheit mit den verschiedenen Phasen der Redevorbereitung, ·die Fähigkeit, mittels verschiedener Medien, insbesondere Powerpoint, zu visualisieren, ·die Beherrschung von angemessener Körpersprache, Mimik und Gestik, ·die Beherrschung angemessener rhetorischer Mittel, ·die Fähigkeit, moduliert und möglichst frei zu sprechen mit dem Ziel optimaler Verständlichkeit, ·die Fähigkeit zu Flexibilität und Improvisation, auch zur Stegreifrede.
Voraussetzungen:	Bereiten Sie eine eigene Präsentation (mit wissenschaftlichem Inhalt) von ca. 8 Minuten für das Seminar vor.
Sonstiges:	für Studierende andere Fachrichtungen 2 ECTS Punkte
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6014	Blockseminar: Interkulturelles Seminar Spanien und Iberoamerika
Dozierende:	Jorge Pena Matthias Plück
ECTS:	0,5
Erster Termin:	12.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 12.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	Das Seminar behandelt die Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Landeskunde, Beziehungsaufbau und Vorstellung, Business-Etikette und Geschäftsgepflogenheiten, Kommunikation und Bedeutung von Hierarchien in Spanien und Iberoamerika, Hierarchien und Projektarbeit. Die Teilnehmer lernen: -Begeisterung für die deutsch-spanische/iberoamerikanische Zusammenarbeit -Positive und vorurteilsfreie Einstellung für eine effiziente Zusammenarbeit mit Studien- und Arbeitskollegen aus dem iberoromanischen Raum -Vermittlung länderspezifischen Know-hows und wichtiger Business-Gepflogenheiten im spanischen und iberoamerikanischen Kulturraum -Erkennen von interkulturellen Konfliktfeldern im Arbeitsalltag und in der Kommunikation zwischen Deutschen und Spaniern/Iberoamerikanern und Entwicklung von relevanten Handlungsstrategien -Identifikation und Nutzung von Synergiepotenzialen
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6015	Blockseminar: Intercultural Seminar GB
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	0,5
Erster Termin:	12.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 12.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 12.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	This one day seminar will sensitise the students to the idiosyncrasies of the British and explore how UK/German differences impact upon business cooperation. Through simulation, role play and reflection the students will be trained to adapt their communication strategies to UK expectations and will receive practical tips and a solid foundation for working and communicating with the British. The workshop will be held in English. Content and themes: ·Exploration of British values, diversity and change in Britain today. By focussing upon popular culture, analysis of idioms and literature, we will examine how British values are changing and the impact of this on everyday business life. Using popular advertising clips we will explore German/UK stereotypes and reflect upon their impact on UK/German business cooperation ·Recognition and understanding of particular #British# communication strategies such as indirectness, understatement and the function of humour and politeness. The students will explore these themes by means of on a video case study of a British manager leading an international team. Students will also be en-couraged to reflect on their own experience in the UK. ·Introduction to the cultural dimensions, and cultural models relevant to the UK e.g. Uncertainty Avoidance, High/Low Context. Intercultural theory will be illu-minated with concrete examples from UK corporate world and the students will get the chance to receive feedback on their communication styles and how this might impact on British working partners
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6018A	Blockseminar: Vernehmungslehre und Aussagepsychologie für Juristen
Dozierende:	Andreas Franck
ECTS:	0,5
Erster Termin:	09.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412c)
Beschreibung:	Kern jedes juristischen Berufs ist die Aufklärung von Sachverhalten. In der beruflichen Praxis muss etwa ein Richter zunächst die Fakten sammeln und feststellen, auf deren Grundlage er das Recht anwendet. Dazu muss er sich nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs intensiv etwa mit Angaben von Zeugen und deren Glaubhaftigkeit auseinandersetzen. Das "Bauchgefühl" reicht nicht. Der Referent wird auf Grundlage seiner beruflichen Praxis Vernehmungstechniken darstellen. Daneben wird das Seminar die Kriterien für die Prüfung der Glaubhaftigkeit einer Aussage, wie sie unter anderem vom BGH aufgestellt wurden, darstellen.
Lernorganisation:	Lernmaterialien: Strafprozessordnung
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Juristische Fakultät

6018B	Blockseminar: Vernehmungslehre und Aussagepsychologie für Juristen
Dozierende:	Andreas Franck
ECTS:	0,5
Erster Termin:	16.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 202)
Beschreibung:	Kern jedes juristischen Berufs ist die Aufklärung von Sachverhalten. In der beruflichen Praxis muss etwa ein Richter zunächst die Fakten sammeln und feststellen, auf deren Grundlage er das Recht anwendet. Dazu muss er sich nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs intensiv etwa mit Angaben von Zeugen und deren Glaubhaftigkeit auseinandersetzen. Das "Bauchgefühl" reicht nicht. Der Referent wird auf Grundlage seiner beruflichen Praxis Vernehmungstechniken darstellen. Daneben wird das Seminar die Kriterien für die Prüfung der Glaubhaftigkeit einer Aussage, wie sie unter anderem vom BGH aufgestellt wurden, darstellen.
Lernorganisation:	Lernmaterialien: Strafprozessordnung
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Juristische Fakultät

6019	Blockseminar: Rhetorik (für Informatiker)
Dozierende:	Dr. Stephan Peters
ECTS:	1
Erster Termin:	24.04.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 09:00 - 17:00 ((IM) SR 030), 24.4. 09:00 - 17:00 ((IM) SR 003), 25.4. 09:00 - 17:00 ((IM) SR 030), 25.4. 09:00 - 17:00 ((IM) SR 034)
Beschreibung:	Sicherheit gewinnen # verstanden werden # Menschen überzeugen! Drei Säulen liegen der Rhetorik zugrunde: Die Rede, die Zuhörerschaft und der Redner selbst. Alle drei Komponenten sind als gleich wichtig anzusehen. Umso wichtiger ist es für zukünftige Fach- und Führungskräfte diese Säulen gleichermaßen und rechtzeitig vor dem Eintritt in das Berufsleben zu stärken. Verlieren Sie die Angst vor dem #Gespenst Rhetorik#. Lernen Sie, dass Rhetorik etwas ist, das sogar Spaß macht, das mit Ihrer Persönlichkeit verbunden ist und das Sie für sich und Ihre Anliegen erfolgreich nutzen können. Praktisch und sofort anwendbar. Sicherheit gewinnen... Rhetorik beginnt mit dem Aufbau der inhaltlich-logischen Struktur des zu sprechenden Textes. Ein sauberer Aufbau, eine klare Gliederung des Textes ist Grundlage jedes erfolgreichen Auftritts, aber auch für hervorragende Texte # gerade in der Wissenschaft (Teil 1 des Seminars). Verstanden werden... Der Körper redet mit. Er zeigt an, wie es dem Redner geht, wie er fühlt, was er kann. Eine gute Körpersprache, die im Einklang zum Inhalt steht, ist ein starker Überzeugungsfaktor. Eine weitere Voraussetzung für das #Verstehen-werden#, für das Ankommen, ist die Sprache. Nicht nur in ihrer Struktur, sondern vor allem auch in der Aussprache: Deutlich reden, langsam reden, betont reden (Teil 2 des Seminars). Menschen überzeugen... In der optimalen Zusammenführung aller Komponeten (Rede, Stimme, Körpersprache) liegt der Schlüssel zum Erfolg im öffentlichen Auftreten. Den Erfolg bestimmt jedoch die Zuhörerschaft, nicht der Redner. Es gilt daher vor einer Rede zu berücksichtigen, mit wem, zu welchem Anlass und mit wie vielen Menschen man es zu tun hat (Teil 3 des Seminars). Das Seminar ist zweitägig (Samstag und Sonntag).
Voraussetzungen:	Das Rhetorik-Seminar ist nur in Kombination mit den Seminaren "6020 - Präsentieren" (19./20.06.2009) und "6116 - Entwicklung von Führungseigenschaften" (15./16.05. und 05./06.06.2009) möglich. Der Workload der drei Seminare zusammen entspricht 3 ECTS-Punkten.
Sonstiges:	Achtung! Sie müssen sich nur für das Rhetorik-Seminar Anmelden, Sie sind dann automatisch für die beiden anderen Kurse angemeldet.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik

6019	Blockseminar: Rhetorik (für Informatiker)
	- Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Informatik
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6020	Blockseminar: Präsentieren (für Informatiker)
Dozierende:	Dr. Stephan Peters
ECTS:	1
Erster Termin:	19.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.6. 09:00 - 17:00 ((IM) SR 030), 19.6. 09:00 - 17:00 ((IM) SR 003), 20.6. 09:00 - 17:00 ((IM) SR 030), 20.6. 09:00 - 17:00 ((IM) SR 034)
Beschreibung:	·Sicher vortragen Vermeidung der typischen Fehler leicht gangbare Alternativen erste Umsetzungen ·Spannend referieren Ein- und Ausstieg Aufbereitung des Inhalts Auswahl der Medien ·Überzeugend präsentieren Der #Auftritt# Die Fremdwahrnehmung als Korrektiv Optimierungen
Voraussetzungen:	Dieses Seminar ist nur in Kombination mit den Seminaren "6019-Rhetorik" (24./25.04.2009) und "6116 - Entwicklung von Führungseigenschaften" (15./16.05. und 05./06.06.2009) möglich. Der Workload der drei Seminare zusammen entspricht 3 ECTS-Punkten.
Sonstiges:	Achtung! Sie müssen sich nur für das Rhetorik-Seminar Anmelden, Sie sind dann automatisch für die beiden anderen Kurse angemeldet.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Informatik
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6021	Blockseminar: Kompetenzmodul "Präsentation"
Dozierende:	Lisa Pfaffinger
ECTS:	8
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 317), 16.5. 09:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 319), 17.5. 09:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 317), 17.5. 09:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 319)
Beschreibung:	Das Seminar vermittelt Studierenden des MA Governance and Public Policy die Möglichkeit, ihre Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit zu reflektieren und grundlegend zu verbessern. In einer 12er-Gruppe werden die wesentlichen Faktoren einer erfolgreichen Informationsvermittlung erarbeitet und anhand zahlreicher Übungen # einschließlich einer 3-minütigen Präsentation mit Videoaufzeichnung # in Erfahrung gebracht. Fragestellungen des Seminars sind u. a.: # Wie lassen sich wissenschaftliche Inhalte empfängergerecht aufbereiten und vermitteln? # Wodurch kann ich mein persönliches Kommunikationspotential schrittweise ausbauen? # Wie kann ich Lampenfieber zu meinem Vorteil nutzen? # Welche Möglichkeiten habe ich, um Aufmerksamkeit und Behaltensleistung der Zuhörer zu steigern? # Wie kann ich meine Wirkung auf andere steigern und den eigenen #Blinden Fleck# verringern?
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Philosophische Fakultät

6050A	Blockseminar: Vertiefungsseminar Kommunikation: Gut positioniert im Elterngespräch
Dozierende:	Josef Lugeder Ulrich Reiter
ECTS:	0,5
Erster Termin:	09.05.2009, 9:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 09:00 - 19:00 (KSG-Saal)
Beschreibung:	#Eltern sind der größte Feind der Lehrer!#- so oder so ähnlich hört man immer wieder Lehrer und Lehrerinnen sprechen. Doch nur gemeinsam mit den Eltern ist das nachhaltige Anstoßen und Begleiten von Entwicklungsprozessen bei Kindern möglich. Das Seminar bietet die Möglichkeit, Sicherheit in der Begegnung und im Gespräch mit Erziehungsberechtigten zu gewinnen, eigene Positionen zu klären und wertschätzende Gespräche zu führen. Persönlich bedeutsame Kontaktaufnahme zu Themen, die im Elterngespräch auftreten und dabei die Lehrerpersönlichkeit fordern.
Leistungsnachweis:	Wird vom Mentorat als persönlichkeitsbildendes Angebot (P) anerkannt.
Sonstiges:	Ort: KSG-Saal (Kath. Studentengemeinde, Kl. Exerzierplatz 15a, 1. Stock)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Kommunikation und Moderation
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6050B	Blockseminar: Vertiefungsseminar Kommunikation: Gut positioniert im Elterngespräch
Dozierende:	Josef Lugeder Ulrich Reiter
ECTS:	0,5
Erster Termin:	27.06.2009, 9:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 09:00 - 19:00 (KSG-Saal)
Beschreibung:	#Eltern sind der größte Feind der Lehrer!#- so oder so ähnlich hört man immer wieder Lehrer und Lehrerinnen sprechen. Doch nur gemeinsam mit den Eltern ist das nachhaltige Anstoßen und Begleiten von Entwicklungsprozessen bei Kindern möglich. Das Seminar bietet die Möglichkeit, Sicherheit in der Begegnung und im Gespräch mit Erziehungsberechtigten zu gewinnen, eigene Positionen zu klären und wertschätzende Gespräche zu führen. Persönlich bedeutsame Kontaktaufnahme zu Themen, die im Elterngespräch auftreten und dabei die Lehrerpersönlichkeit fordern.
Leistungsnachweis:	Wird vom Mentorat als persönlichkeitsbildendes Angebot (P) anerkannt.
Sonstiges:	Ort: KSG-Saal (Kath. Studentengemeinde, Kl. Exerzierplatz 15a, 1. Stock)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Kommunikation und Moderation
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6051A	Blockseminar: Stimmbildung: Wirkungsvolles und schonendes Sprechen
Dozierende:	Reinhard Bauer
ECTS:	1
Erster Termin:	28.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 28.4. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG), 05.5. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG), 12.5. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG), 19.5. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG), 26.5. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG), 09.6. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG)
Beschreibung:	Inhalte: Bei weitem nicht alle Lehrer sind den Anforderungen, die der Schulbetrieb an die Stimme stellt, #von Natur aus# gewachsen. Um das ausdauernde und artikulierte Sprechen vor Klassen oder Gruppen dauerhaft zu einer angenehmen Tätigkeit werden zu lassen, werden in dieser Veranstaltung alle Möglichkeiten zur Vermeidung einer Überlastung (Körperhaltung, Atmung, Artikulation etc.) besprochen und gemeinsam sowie individuell geübt.
Sonstiges:	Ort: KSG-Musikraum (Kath. Studentengemeinde, Kl. Exerzierplatz 15a, 1. Stock)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Kommunikation und Moderation
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6051B	Blockseminar: Stimmbildung: Wirkungsvolles und schonendes Sprechen
Dozierende:	Reinhard Bauer
ECTS:	1
Erster Termin:	16.06.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.6. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG), 23.6. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG), 30.6. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG), 07.7. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG), 14.7. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG), 21.7. 10:00 - 11:30 (Musikraum KSG)
Beschreibung:	Inhalte: Bei weitem nicht alle Lehrer sind den Anforderungen, die der Schulbetrieb an die Stimme stellt, #von Natur aus# gewachsen. Um das ausdauernde und artikulierte Sprechen vor Klassen oder Gruppen dauerhaft zu einer angenehmen Tätigkeit werden zu lassen, werden in dieser Veranstaltung alle Möglichkeiten zur Vermeidung einer Überlastung (Körperhaltung, Atmung, Artikulation etc.) besprochen und gemeinsam sowie individuell geübt.
Sonstiges:	Ort: KSG-Musikraum (Kath. Studentengemeinde, Kl. Exerzierplatz 15a, 1. Stock)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Kommunikation und Moderation
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6089A	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz Südamerika
Dozierende:	Jorge Pena Matthias Plück
ECTS:	-
Erster Termin:	09.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 205), 09.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 206), 10.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 205), 10.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	El seminario tratará a nivel de naciones los temas de autoimagen e imagen externa, información histórica, establecimiento de relaciones comerciales, normas comerciales, comunicación e importancia de las jerarquías en Suramérica. Objetivos: ·Difundir a los participantes las potencialidades que encierra la cooperación entre Suramérica y Alemania. ·Promover una actitud de trabajo proactiva entre alemanes y sus contrapartes del mundo suramericano. ·Transmitir conocimientos sobre la cultural y costumbres de negocio en Suramérica ·Desarrollar herramientas que mitigen los efectos de conflictos interculturales en la interacción entre suramericanos y alemanes. ·Identificar y utilizar tempranamente los potenciales sinérgicos que ofrece la interacción entre alemanes y suramericanos.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6089B	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz Südamerika
Dozierende:	Jorge Pena Matthias Plück
ECTS:	-
Erster Termin:	13.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 205), 13.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 206), 14.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 205), 14.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	El seminario tratará a nivel de naciones los temas de autoimagen e imagen externa, información histórica, establecimiento de relaciones comerciales, normas comerciales, comunicación e importancia de las jerarquías en Suramérica. Objetivos: ·Difundir a los participantes las potencialidades que encierra la cooperación entre Suramérica y Alemania. ·Promover una actitud de trabajo proactiva entre alemanes y sus contrapartes del mundo suramericano. ·Transmitir conocimientos sobre la cultural y costumbres de negocio en Suramérica ·Desarrollar herramientas que mitigen los efectos de conflictos interculturales en la interacción entre suramericanos y alemanes. ·Identificar y utilizar tempranamente los potenciales sinérgicos que ofrece la interacción entre alemanes y suramericanos.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6090	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz Mittelosteuropa
Dozierende:	Eva Mettler
ECTS:	-
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412a), 17.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412a)
Beschreibung:	Herausforderungen der interkulturellen Zusammenarbeit mit mittelosteuropäischen Ländern werden interaktiv und realitätsnah durch Fallstudien und Rollenspiele vermittelt. Die Teilnehmer ergründen Handlungszusammenhänge in Form von Rollenspielen, Übungen und Lernprojekten und vertiefen theoretische Inhalte. Sie sind dazu aufgefordert, eigene Erfahrungen zu reflektieren sowie Strategien zu entwickeln, wie die Trainingsinhalte in die spätere Praxis umgesetzt werden können. Die Teilnehmer sollten die Bereitschaft mitbringen: ·Anhand von Rollenspielen eigenes und fremdes Verhalten zu analysieren und Verbesserungspotentiale zu erkennen und zu nutzen. ·Unterschiedliche Management- und Führungsstile zu trainieren. ·Chancen und Risiken interkultureller Kooperation anhand von Fallstudien zu analysieren. ·Verschiedene Kommunikationsstrategien bei Gesprächen und Verhandlungen anzuwenden und auf ihre Praxistauglichkeit im interkulturellen Kontext zu prüfen.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6091A	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz Südostasien
Dozierende:	Jörg Büechl Susann Sumadirana
ECTS:	-
Erster Termin:	06.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 212), 07.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 212)
Beschreibung:	Das Seminar behandelt die Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Landeskunde Südostasien, wichtige Werte in Südostasien, Beziehungsaufbau und Vorstellung, Business-Etikette und Geschäfts-Gepflogenheiten, Kommunikation und Bedeutung von Hierarchien in Südostasien. Die Teilnehmer lernen: ·Begeisterung für die deutsch-südostasiatische Zusammenarbeit ·Positive und vorurteilsfreie Einstellung für eine effiziente Zusammenarbeit mit südostasiatischen Studien- und Arbeitskollegen ·Vermittlung länderspezifischen Know-hows und wichtiger Business-Gepflogenheiten in Südostasien ·Erkennen von interkulturellen Konfliktfeldern im Arbeitsalltag und in der Kommunikation zwischen Deutschen und Südostasiaten und Entwicklung von relevanten Handlungsstrategien ·Identifikation und Nutzung von Synergiepotenzialen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6091B	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz Südostasien
Dozierende:	Jörg Büechl Susann Sumadirana
ECTS:	-
Erster Termin:	04.07.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 205), 04.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 206), 05.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 205), 05.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	Das Seminar behandelt die Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Landeskunde Südostasien, wichtige Werte in Südostasien, Beziehungsaufbau und Vorstellung, Business-Etikette und Geschäfts-Gepflogenheiten, Kommunikation und Bedeutung von Hierarchien in Südostasien. Die Teilnehmer lernen: ·Begeisterung für die deutsch-südostasiatische Zusammenarbeit ·Positive und vorurteilsfreie Einstellung für eine effiziente Zusammenarbeit mit südostasiatischen Studien- und Arbeitskollegen ·Vermittlung länderspezifischen Know-hows und wichtiger Business-Gepflogenheiten in Südostasien ·Erkennen von interkulturellen Konfliktfeldern im Arbeitsalltag und in der Kommunikation zwischen Deutschen und Südostasiaten und Entwicklung von relevanten Handlungsstrategien ·Identifikation und Nutzung von Synergiepotenzialen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6092	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz Barsilien/Portugal
Dozierende:	Dulce Melo Katrin Micklitz
ECTS:	-
Erster Termin:	27.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 202), 27.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 204), 28.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 202), 28.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 204)
Beschreibung:	O seminário aborda as questões de auto-percepção e a percepção dos outros, estudos culturais, estabelecimento de relações e apresentação, etiqueta de trabalho e práticas de negócio, comunicação e significado de hierarquias no Brasil e em Portugal, hierarquias e trabalho de projecto. Os participantes adquirem: ·Entusiasmo pela cooperação alemã-brasileira/portuguesa ·Uma atitude positiva e imparcial para uma cooperação eficaz com colegas de curso e de trabalho da região brasileira/portuguesa ·A transmissão de know-hows e de práticas de negócio importantes na região cultural brasileira e portuguesa ·O reconhecimento de áreas de conflitos interculturais no trabalho diário e na comunicação entre alemães e brasileiros/portugueses e o desenvolvimento de estratégias de negociação pertinentes ·A identificação e utilização de potenciais de cooperação
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6093	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz Italien
Dozierende:	Nadia Fusarri Susanne Schäfer
ECTS:	-
Erster Termin:	06.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 317), 06.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 319), 07.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 317), 07.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 319)
Beschreibung:	Il seminario tratta i temi percezione di se stessi e degli altri, esperienze dei partecipanti nella collaborazione con gli italiani, Italia - il paese del #Dolce far niente?#, economia e politica, rapporti di fiducia nella vita privata e lavorativa in Italia, Business etichette# Fare Bella Figura, differenze nella comunicazione, differenze nella gerarchia, particolarità interculturali nel mondo professionale italiano, riunioni italiani. I partecipanti imparono: ·L#entusiasmo per la collaborazione italo - tedesca ·Spirito positivo e spregiudicato per una collaborazione efficiente con i colleghi italiani ·Trasmissione delle particolarità del paese e le prassi importanti nel business in Italia ·Individuare i conflitti interculturali nella vita lavorativa e nella comunicazione tra i tedeschi e gli italiani, lo sviluppo di strategie ·Identificazione e utilizzo di sinergie
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6094A	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz Spanien/Portugal
Dozierende:	Dr. Fritz Audebert Dulce Melo
ECTS:	-
Erster Termin:	06.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 06.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312), 07.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 07.6. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312)
Beschreibung:	Das Seminar behandelt die Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Erfahrungen der Teilnehmer in der Zusammenarbeit mit Spaniern/Portugiesen, Spanier und Portugiesen als Teamkollegen, Landeskunde und Wissenswertes, Vertrauensaufbau in Beziehungen, Businessetikette, Unterschiede zwischen Spanien und Portugal, Präsentieren und Zuhören in Spanien und Portugal, Hierarchien in Spanien und Portugal, Projektarbeit, Meetings mit Spaniern und Portugiesen sowie Konfliktmanagement. Die Teilnehmer lernen: ·Begeisterung für die deutsch-spanische/portugiesische Zusammenarbeit ·Positive und vorurteilsfreie Einstellung für eine effiziente Zusammenarbeit mit Studien und Arbeitskollegen aus dem spanisch/portugiesischen Raum ·Vermittlung länderspezifischen Know-hows und wichtiger Business-Gepflogenheiten im spanischen und portugiesischen Kulturraum ·Erkennen von interkulturellen Konfliktfeldern im Arbeitsalltag und in der Kommunikation zwischen Deutschen und Spaniern/Portugiesen und Entwicklung von relevanten Handlungsstrategien ·Identifikation und Nutzung von Synergiepotenzialen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6094B	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz Spanien/Portugal
Dozierende:	Dr. Fritz Audebert Dulce Melo
ECTS:	-
Erster Termin:	04.07.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 04.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 05.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 05.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322)
Beschreibung:	Das Seminar behandelt die Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Erfahrungen der Teilnehmer in der Zusammenarbeit mit Spaniern/Portugiesen, Spanier und Portugiesen als Teamkollegen, Landeskunde und Wissenswertes, Vertrauensaufbau in Beziehungen, Businessetikette, Unterschiede zwischen Spanien und Portugal, Präsentieren und Zuhören in Spanien und Portugal, Hierarchien in Spanien und Portugal, Projektarbeit, Meetings mit Spaniern und Portugiesen sowie Konfliktmanagement. Die Teilnehmer lernen: ·Begeisterung für die deutsch-spanische/portugiesische Zusammenarbeit ·Positive und vorurteilsfreie Einstellung für eine effiziente Zusammenarbeit mit Studien und Arbeitskollegen aus dem spanisch/portugiesischen Raum ·Vermittlung länderspezifischen Know-hows und wichtiger Business-Gepflogenheiten im spanischen und portugiesischen Kulturraum ·Erkennen von interkulturellen Konfliktfeldern im Arbeitsalltag und in der Kommunikation zwischen Deutschen und Spaniern/Portugiesen und Entwicklung von relevanten Handlungsstrategien ·Identifikation und Nutzung von Synergiepotenzialen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6095	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz FR
Dozierende:	Miriam Bauer Dr. Christophe Morace
ECTS:	-
Erster Termin:	20.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 09:00 - 17:00 ((NK) R 401), 21.6. 09:00 - 17:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Le séminaire traite des sujets de la perception de soi-même et de l#autre, les expériences des participants quant à la coopération franco-allemande, de comprendre la « Grande Nation » : faits intéressants sur la civilisation française et les Français, d#établir la confiance et relations en France, de l#étiquette, de la communication avec les Français, de présenter et écouter en France, de respecter l#ordre hiérarchique, du travail en projet, des réunions avec les Français. Le participant gagne : ·De l#enthousiasme pour la coopération franco-allemande ·Une attitude positive et sans préjugés pour une coopération efficace avec des collègues français, et à l#entreprise et à l#université ·Du savoir-faire spécifique de la culture française et des règles importantes pour le comportement d#affaires en France ·La compétence de reconnaître les conflits interculturels potentiels dans le contexte professionnel et dans la communication franco-allemande et de dégager des stratégies de réaction efficaces ·La compétence d#identifier et d#utiliser les potentiels de synergies
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6096A	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz USA
Dozierende:	Dr. Philip Gruber
ECTS:	-
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412b), 17.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	This training course is intended for participants who wish to gain comprehensive negotiating competence in dealing with American business associates and colleagues. Behavioral differences and similarities are demonstrated and interactively resolved for real-life situations. An important learning method is role-playing with the trainer. Participants are thus placed in various intercultural situations to which they must react constructively. Native and foreign cultural behaviour is observed and analysed, and potential for improvement recognized. Participants should come prepared to: # Reflect on their own experiences in intercultural situations # Try out negotiation patterns and styles of communication # Experience differing interactions in role-plays # Analyse their own and unfamiliar behaviour # Recognize and make use of improvement potential
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6097A	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz GB
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	-
Erster Termin:	06.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 06.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206), 07.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 07.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	#Once upon a time the English knew who they were. They were polite, unexcitable, reserved and had hot water bottles instead of sex##It is all so much complicated now# "The English" Jeremy Paxman The seminar will sensitise the students to the idiosyncrasies of the British and explore how UK/German differences impact upon business cooperation. Through simulation, role play and reflection the students will be trained to adapt their communication strategies to UK expectations and will receive a solid foundation for working and communicating with the British. Content and themes: Examining British/German stereotypes, self-perception/perception of the other. Through the analysis of popular advertising clips we will explore mutual stereotypes and reflect upon their impact on UK/German business cooperation. Practical examples from the corporate world will be focussed upon Exploration of British values, diversity and change in Britain today. By focussing upon popular culture, analysis of idioms and advertising, we will examine how British values are changing and the impact of this on everyday business life. Recognition and understanding of particular #British# communication strategies such as indirectness, understatement and the function of humour and politeness. The students will explore these themes by means of on a video case study of a British manger leading an international team. Students will also be encouraged to reflect on their own experience in the UK. Analysis of British conflict methods and developing ability to cope with unfamiliar communication strategies. Role plays involving face-to face meetings and email communication will give the students a sound foundation to communicate effectively in the UK Presentation Styles. How UK expectations differ from German expectations. Students will work in small groups on adapting their presentation styles to fit British expectations. Introduction to the cultural dimensions, relevant to the UK e.g. Uncertainty Avoidance, High/Low Context. Intercultural theory will be illuminated with concrete examples from UK corporate world. Methods: Critical incidents, case study, video analysis # International Management video, interactive group work, simulation, role play, theory input.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6097B	Blockseminar: Länderspezifische Kulturraumkompetenz GB
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	-
Erster Termin:	27.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 27.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206), 28.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 28.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	#Once upon a time the English knew who they were. They were polite, unexcitable, reserved and had hot water bottles instead of sex##It is all so much complicated now# "The English" Jeremy Paxman The seminar will sensitise the students to the idiosyncrasies of the British and explore how UK/German differences impact upon business cooperation. Through simulation, role play and reflection the students will be trained to adapt their communication strategies to UK expectations and will receive a solid foundation for working and communicating with the British. Content and themes: Examining British/German stereotypes, self-perception/perception of the other. Through the analysis of popular advertising clips we will explore mutual stereotypes and reflect upon their impact on UK/German business cooperation. Practical examples from the corporate world will be focussed upon Exploration of British values, diversity and change in Britain today. By focussing upon popular culture, analysis of idioms and advertising, we will examine how British values are changing and the impact of this on everyday business life. Recognition and understanding of particular #British# communication strategies such as indirectness, understatement and the function of humour and politeness. The students will explore these themes by means of on a video case study of a British manger leading an international team. Students will also be encouraged to reflect on their own experience in the UK. Analysis of British conflict methods and developing ability to cope with unfamiliar communication strategies. Role plays involving face-to face meetings and email communication will give the students a sound foundation to communicate effectively in the UK Presentation Styles. How UK expectations differ from German expectations. Students will work in small groups on adapting their presentation styles to fit British expectations. Introduction to the cultural dimensions, relevant to the UK e.g. Uncertainty Avoidance, High/Low Context. Intercultural theory will be illuminated with concrete examples from UK corporate world. Methods: Critical incidents, case study, video analysis # International Management video, interactive group work, simulation, role play, theory input.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6098A	Blockseminar: Basistraining Interkulturelle Kommunikation (Kompaktseminar für DKW)
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	-
Erster Termin:	16.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 16.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	This one day seminar, held in English, offers the students an insight into the impact of culture on everyday international business dealings. The participants will be made aware, by means of simulation and role play, of their own cultural #filter# and how this may effect their perception of and interaction with, international business partners. The seminar will offer the students strategies to successfully navigate cultural differ-ences and create synergies, and tools to communicate effectively within international teams. The students will learn: # Effective strategies for dealing with culture shock # Awareness of their own cultural identity # To use cultural dimensions as a framework for dealing with diversity and creating synergies # Strategies how to avoid misunderstanding in the international business world and to train personal leadership # The key international competencies and skills essential for success.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6098B	Blockseminar: Basistraining Interkulturelle Kommunikation (Kompaktseminar für BA ICBS und BA ES)
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	-
Erster Termin:	17.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 17.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 17.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	This one day seminar, held in English, offers the students an insight into the impact of culture on everyday international business dealings. The participants will be made aware, by means of simulation and role play, of their own cultural #filter# and how this may effect their perception of and interaction with, international business partners. The seminar will offer the students strategies to successfully navigate cultural differ-ences and create synergies, and tools to communicate effectively within international teams. The students will learn: # Effective strategies for dealing with culture shock # Awareness of their own cultural identity # To use cultural dimensions as a framework for dealing with diversity and creating synergies # Strategies how to avoid misunderstanding in the international business world and to train personal leadership # The key international competencies and skills essential for success.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6098C	Blockseminar: Basistraining Interkulturelle Kommunikation (Kompaktseminar für DKW)
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	-
Erster Termin:	23.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 23.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	This one day seminar, held in English, offers the students an insight into the impact of culture on everyday international business dealings. The participants will be made aware, by means of simulation and role play, of their own cultural #filter# and how this may effect their perception of and interaction with, international business partners. The seminar will offer the students strategies to successfully navigate cultural differ-ences and create synergies, and tools to communicate effectively within international teams. The students will learn: # Effective strategies for dealing with culture shock # Awareness of their own cultural identity # To use cultural dimensions as a framework for dealing with diversity and creating synergies # Strategies how to avoid misunderstanding in the international business world and to train personal leadership # The key international competencies and skills essential for success.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6098D	Blockseminar: Basistraining Interkulturelle Kommunikation (Kompaktseminar für BA ICBS und BA ES)
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	-
Erster Termin:	24.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 24.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	This one day seminar, held in English, offers the students an insight into the impact of culture on everyday international business dealings. The participants will be made aware, by means of simulation and role play, of their own cultural #filter# and how this may effect their perception of and interaction with, international business partners. The seminar will offer the students strategies to successfully navigate cultural differ-ences and create synergies, and tools to communicate effectively within international teams. The students will learn: # Effective strategies for dealing with culture shock # Awareness of their own cultural identity # To use cultural dimensions as a framework for dealing with diversity and creating synergies # Strategies how to avoid misunderstanding in the international business world and to train personal leadership # The key international competencies and skills essential for success.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6098E	Blockseminar: Basistraining Interkulturelle Kommunikation (Kompaktseminar für DKW)
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	-
Erster Termin:	20.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 20.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	This one day seminar, held in English, offers the students an insight into the impact of culture on everyday international business dealings. The participants will be made aware, by means of simulation and role play, of their own cultural #filter# and how this may effect their perception of and interaction with, international business partners. The seminar will offer the students strategies to successfully navigate cultural differ-ences and create synergies, and tools to communicate effectively within international teams. The students will learn: # Effective strategies for dealing with culture shock # Awareness of their own cultural identity # To use cultural dimensions as a framework for dealing with diversity and creating synergies # Strategies how to avoid misunderstanding in the international business world and to train personal leadership # The key international competencies and skills essential for success.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6098F	Blockseminar: Basistraining Interkulturelle Kommunikation (Kompaktseminar für BA ICBS und BA ES)
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	-
Erster Termin:	21.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 21.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 205), 21.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	This one day seminar, held in English, offers the students an insight into the impact of culture on everyday international business dealings. The participants will be made aware, by means of simulation and role play, of their own cultural #filter# and how this may effect their perception of and interaction with, international business partners. The seminar will offer the students strategies to successfully navigate cultural differ-ences and create synergies, and tools to communicate effectively within international teams. The students will learn: # Effective strategies for dealing with culture shock # Awareness of their own cultural identity # To use cultural dimensions as a framework for dealing with diversity and creating synergies # Strategies how to avoid misunderstanding in the international business world and to train personal leadership # The key international competencies and skills essential for success.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6098G	Blockseminar: Basistraining Interkulturelle Kommunikation (Kompaktseminar für BA ICBS und BA ES)
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	-
Erster Termin:	18.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 033), 18.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 034)
Beschreibung:	This one day seminar, held in English, offers the students an insight into the impact of culture on everyday international business dealings. The participants will be made aware, by means of simulation and role play, of their own cultural #filter# and how this may effect their perception of and interaction with, international business partners. The seminar will offer the students strategies to successfully navigate cultural differ-ences and create synergies, and tools to communicate effectively within international teams. The students will learn: # Effective strategies for dealing with culture shock # Awareness of their own cultural identity # To use cultural dimensions as a framework for dealing with diversity and creating synergies # Strategies how to avoid misunderstanding in the international business world and to train personal leadership # The key international competencies and skills essential for success.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6098H	Blockseminar: Basistraining Interkulturelle Kommunikation (Kompaktseminar für BA ICBS und BA ES)
Dozierende:	Nina Merrens
ECTS:	-
Erster Termin:	19.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 034), 19.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 033)
Beschreibung:	This one day seminar, held in English, offers the students an insight into the impact of culture on everyday international business dealings. The participants will be made aware, by means of simulation and role play, of their own cultural #filter# and how this may effect their perception of and interaction with, international business partners. The seminar will offer the students strategies to successfully navigate cultural differ-ences and create synergies, and tools to communicate effectively within international teams. The students will learn: # Effective strategies for dealing with culture shock # Awareness of their own cultural identity # To use cultural dimensions as a framework for dealing with diversity and creating synergies # Strategies how to avoid misunderstanding in the international business world and to train personal leadership # The key international competencies and skills essential for success.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6099A	Blockseminar: Visualisieren & Präsentieren (Kompaktseminar für DKW)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	02.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a), 02.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen, Informationen ansprechend und verständlich aufzubereiten und eine Präsentation strukturiert durchzuführen. Sie lernen die wichtigsten Medien und technischen Hilfsmittel der Visualisierung kennen und erfahren wichtige Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von überzeugenden Präsentationen. Nach dem Seminar -kennen Sie die gängigen Visualisierungs-Medien und können diese sinnvoll einsetzen -können Sie eine wirkungsvolle Präsentation zuhörergerecht vorbereiten und überzeugend präsentieren -werden sich über ihren Auftritt sowie den Einsatz ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikation bewusst. Den Teilnehmern wird empfohlen, eine vorbereitete Präsentation in einem gängigen Format (Power-Point, PDF-Format) auf CD oder Speicher-Stick mitzubringen und diese ausschnittsweise durchführen, um Feedback zu erhalten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6099B	Blockseminar: Visualisieren & Präsentieren (Kompaktseminar für BA ICBS und BA ES)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	03.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a), 03.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen, Informationen ansprechend und verständlich aufzubereiten und eine Präsentation strukturiert durchzuführen. Sie lernen die wichtigsten Medien und technischen Hilfsmittel der Visualisierung kennen und erfahren wichtige Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von überzeugenden Präsentationen. Nach dem Seminar -kennen Sie die gängigen Visualisierungs-Medien und können diese sinnvoll einsetzen -können Sie eine wirkungsvolle Präsentation zuhörergerecht vorbereiten und überzeugend präsentieren -werden sich über ihren Auftritt sowie den Einsatz ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikation bewusst. Den Teilnehmern wird empfohlen, eine vorbereitete Präsentation in einem gängigen Format (Power-Point, PDF-Format) auf CD oder Speicher-Stick mitzubringen und diese ausschnittsweise durchführen, um Feedback zu erhalten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6099C	Blockseminar: Visualisieren & Präsentieren (Kompaktseminar für DKW)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	09.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a), 09.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen, Informationen ansprechend und verständlich aufzubereiten und eine Präsentation strukturiert durchzuführen. Sie lernen die wichtigsten Medien und technischen Hilfsmittel der Visualisierung kennen und erfahren wichtige Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von überzeugenden Präsentationen. Nach dem Seminar -kennen Sie die gängigen Visualisierungs-Medien und können diese sinnvoll einsetzen -können Sie eine wirkungsvolle Präsentation zuhörergerecht vorbereiten und überzeugend präsentieren -werden sich über ihren Auftritt sowie den Einsatz ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikation bewusst. Den Teilnehmern wird empfohlen, eine vorbereitete Präsentation in einem gängigen Format (Power-Point, PDF-Format) auf CD oder Speicher-Stick mitzubringen und diese ausschnittsweise durchführen, um Feedback zu erhalten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6099D	Blockseminar: Visualisieren & Präsentieren 8Kompaktseminar für BA ICBS und BA ES)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	10.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 10.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a), 10.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen, Informationen ansprechend und verständlich aufzubereiten und eine Präsentation strukturiert durchzuführen. Sie lernen die wichtigsten Medien und technischen Hilfsmittel der Visualisierung kennen und erfahren wichtige Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von überzeugenden Präsentationen. Nach dem Seminar -kennen Sie die gängigen Visualisierungs-Medien und können diese sinnvoll einsetzen -können Sie eine wirkungsvolle Präsentation zuhörergerecht vorbereiten und überzeugend präsentieren -werden sich über ihren Auftritt sowie den Einsatz ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikation bewusst. Den Teilnehmern wird empfohlen, eine vorbereitete Präsentation in einem gängigen Format (Power-Point, PDF-Format) auf CD oder Speicher-Stick mitzubringen und diese ausschnittsweise durchführen, um Feedback zu erhalten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6099E	Blockseminar: Visualisieren & Präsentieren (Kompaktseminar für DKW)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	20.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a), 20.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen, Informationen ansprechend und verständlich aufzubereiten und eine Präsentation strukturiert durchzuführen. Sie lernen die wichtigsten Medien und technischen Hilfsmittel der Visualisierung kennen und erfahren wichtige Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von überzeugenden Präsentationen. Nach dem Seminar -kennen Sie die gängigen Visualisierungs-Medien und können diese sinnvoll einsetzen -können Sie eine wirkungsvolle Präsentation zuhörergerecht vorbereiten und überzeugend präsentieren -werden sich über ihren Auftritt sowie den Einsatz ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikation bewusst. Den Teilnehmern wird empfohlen, eine vorbereitete Präsentation in einem gängigen Format (Power-Point, PDF-Format) auf CD oder Speicher-Stick mitzubringen und diese ausschnittsweise durchführen, um Feedback zu erhalten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6099F	Blockseminar: Visualisieren & Präsentieren (Kompaktseminar für BA ICBS und BA ES)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	21.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 21.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a), 21.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen, Informationen ansprechend und verständlich aufzubereiten und eine Präsentation strukturiert durchzuführen. Sie lernen die wichtigsten Medien und technischen Hilfsmittel der Visualisierung kennen und erfahren wichtige Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von überzeugenden Präsentationen. Nach dem Seminar -kennen Sie die gängigen Visualisierungs-Medien und können diese sinnvoll einsetzen -können Sie eine wirkungsvolle Präsentation zuhörergerecht vorbereiten und überzeugend präsentieren -werden sich über ihren Auftritt sowie den Einsatz ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikation bewusst. Den Teilnehmern wird empfohlen, eine vorbereitete Präsentation in einem gängigen Format (Power-Point, PDF-Format) auf CD oder Speicher-Stick mitzubringen und diese ausschnittsweise durchführen, um Feedback zu erhalten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6099G	Blockseminar: Visualisieren & Präsentieren (Kompaktseminar für BA ICBS und BA ES)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	18.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 026), 18.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen, Informationen ansprechend und verständlich aufzubereiten und eine Präsentation strukturiert durchzuführen. Sie lernen die wichtigsten Medien und technischen Hilfsmittel der Visualisierung kennen und erfahren wichtige Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von überzeugenden Präsentationen. Nach dem Seminar -kennen Sie die gängigen Visualisierungs-Medien und können diese sinnvoll einsetzen -können Sie eine wirkungsvolle Präsentation zuhörergerecht vorbereiten und überzeugend präsentieren -werden sich über ihren Auftritt sowie den Einsatz ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikation bewusst. Den Teilnehmern wird empfohlen, eine vorbereitete Präsentation in einem gängigen Format (Power-Point, PDF-Format) auf CD oder Speicher-Stick mitzubringen und diese ausschnittsweise durchführen, um Feedback zu erhalten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6099H	Blockseminar: Visualisieren & Präsentieren (Kompaktseminar für BA ICBS und BA ES)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	19.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 027), 19.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 026)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen, Informationen ansprechend und verständlich aufzubereiten und eine Präsentation strukturiert durchzuführen. Sie lernen die wichtigsten Medien und technischen Hilfsmittel der Visualisierung kennen und erfahren wichtige Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von überzeugenden Präsentationen. Nach dem Seminar -kennen Sie die gängigen Visualisierungs-Medien und können diese sinnvoll einsetzen -können Sie eine wirkungsvolle Präsentation zuhörergerecht vorbereiten und überzeugend präsentieren -werden sich über ihren Auftritt sowie den Einsatz ihrer verbalen und nonverbalen Kommunikation bewusst. Den Teilnehmern wird empfohlen, eine vorbereitete Präsentation in einem gängigen Format (Power-Point, PDF-Format) auf CD oder Speicher-Stick mitzubringen und diese ausschnittsweise durchführen, um Feedback zu erhalten.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang European Studies - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6100A	Blockseminar: Moderation & Kommunikation (Kompaktseminar für DKW)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	16.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 211), 16.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 212), 17.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 211), 17.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 212)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen die klassischen Moderationstechniken und den Moderationszyklus kennen und moderieren einzelne Sequenzen. Sie reflektieren die Rolle des Moderators und setzen sich mit den Grundlagen der Kommunikation in Gruppen auseinander. Nach dem Seminar -sind Sie sich der besonderen Rolle des Moderators bewusst und können diese einnehmen -können Sie eine ergebnisorientierte Moderation vorbereiten und durchführen -kennen Sie die gängigen Moderationsmethoden und können diese sicher und zielführend einsetzen -wissen Sie, wie sie Moderationsergebnisse sinnvoll dokumentieren werden -können Sie schwierige Moderations-Situationen (wie etwa Einwand und Konflikt) meistern -kennen Sie den Unterschied zwischen Moderation und Besprechungsmoderation und gewinnen die Motivation, Moderationen durchzuführen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6100B	Blockseminar: Moderation & Kommunikation (Kompaktseminar für DKW)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	23.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a), 23.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412b), 24.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a), 24.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen die klassischen Moderationstechniken und den Moderationszyklus kennen und moderieren einzelne Sequenzen. Sie reflektieren die Rolle des Moderators und setzen sich mit den Grundlagen der Kommunikation in Gruppen auseinander. Nach dem Seminar -sind Sie sich der besonderen Rolle des Moderators bewusst und können diese einnehmen -können Sie eine ergebnisorientierte Moderation vorbereiten und durchführen -kennen Sie die gängigen Moderationsmethoden und können diese sicher und zielführend einsetzen -wissen Sie, wie sie Moderationsergebnisse sinnvoll dokumentieren werden -können Sie schwierige Moderations-Situationen (wie etwa Einwand und Konflikt) meistern -kennen Sie den Unterschied zwischen Moderation und Besprechungsmoderation und gewinnen die Motivation, Moderationen durchzuführen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6100C	Blockseminar: Moderation & Kommunikation (Kompaktseminar für DKW)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	27.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 028), 27.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 029), 28.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 028), 28.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 029)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen die klassischen Moderationstechniken und den Moderationszyklus kennen und moderieren einzelne Sequenzen. Sie reflektieren die Rolle des Moderators und setzen sich mit den Grundlagen der Kommunikation in Gruppen auseinander. Nach dem Seminar -sind Sie sich der besonderen Rolle des Moderators bewusst und können diese einnehmen -können Sie eine ergebnisorientierte Moderation vorbereiten und durchführen -kennen Sie die gängigen Moderationsmethoden und können diese sicher und zielführend einsetzen -wissen Sie, wie sie Moderationsergebnisse sinnvoll dokumentieren werden -können Sie schwierige Moderations-Situationen (wie etwa Einwand und Konflikt) meistern -kennen Sie den Unterschied zwischen Moderation und Besprechungsmoderation und gewinnen die Motivation, Moderationen durchzuführen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6100D	Blockseminar: Moderation & Kommunikation (Kompaktseminar für DKW)
Dozierende:	Annette Lawin
ECTS:	-
Erster Termin:	04.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a), 04.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412b), 05.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a), 05.7. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Die Seminarteilnehmer lernen die klassischen Moderationstechniken und den Moderationszyklus kennen und moderieren einzelne Sequenzen. Sie reflektieren die Rolle des Moderators und setzen sich mit den Grundlagen der Kommunikation in Gruppen auseinander. Nach dem Seminar -sind Sie sich der besonderen Rolle des Moderators bewusst und können diese einnehmen -können Sie eine ergebnisorientierte Moderation vorbereiten und durchführen -kennen Sie die gängigen Moderationsmethoden und können diese sicher und zielführend einsetzen -wissen Sie, wie sie Moderationsergebnisse sinnvoll dokumentieren werden -können Sie schwierige Moderations-Situationen (wie etwa Einwand und Konflikt) meistern -kennen Sie den Unterschied zwischen Moderation und Besprechungsmoderation und gewinnen die Motivation, Moderationen durchzuführen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Diplomstudiengang Kulturwirtschaft - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Kommunikationskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6101A	Blockseminar: Meine Stärken, meine Ziele, mein Weg
Dozierende:	Robert Erlinghagen
ECTS:	1
Erster Termin:	20.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 202), 20.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 204), 21.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 202), 21.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 204)
Beschreibung:	Das wahre Leben zu führen# # ist eine Sehnsucht, die uns alle bewegt: Die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit # privat und auch in Studium und Beruf wie in der Zusammenarbeit mit anderen. Die Zeit des Studiums ist eine wichtige, prägende Phase der Persönlichkeitsentwicklung. In diesem Seminar haben Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Gelegenheit, die eigenen Stärken zu erkennen, sich über Ziele und Wünsche für die Zukunft klarer zu werden und Ihren ganz eigenen Weg dorthin zu finden. Lernen Sie sich selbst, Ihre Stärken und Ressourcen besser kennen und entdecken Sie Ihre Möglichkeiten, sich insbesondere im professionellen Umfeld weiter zu entwickeln. Im Seminar# # können Sie die Wahrnehmung Ihrer eigenen Persönlichkeit schärfen und einen noch besseren Zugang zu den unterschiedlichsten Ressourcen für Ihre persönliche Entwicklung gewinnen. Sie können sich in vier Stufen mit sich und Ihrem Umfeld auseinandersetzen. Stufe I (Ich): Wer bin ich? Was treibt mich an? Was trägt mich? Welche Ziele habe ich? Über welche Stärken und Ressourcen verfüge ich? Stufe II (Ich und Du): Wie nehmen andere mich wahr? Wie wirke ich auf andere? Wie nehme ich andere wahr? Welche Ressourcen kann ich nutzen, um meinen Umgang mit anderen erfolgreicher zu gestalten? Stufe III: (Ich und Team): Welche Rollen spiele ich? Wie trete ich in Teams auf? Welche Kompetenzen habe bzw. brauche ich, um in Teams erfolgreich zu sein? Wie kann ich Führungsrollen übernehmen? Stufe IV (Ich und Organisation): Am Beispiel der zentralen Rolle#Studentin/Student# wird die Interaktion zwischen #Ich und Organisation# analysiert und der Einfluss einer der wichtigsten sozialen Umgebungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre Persönlichkeitsentwicklung exemplarisch reflektiert: Wie prägt mich meine Organisation? Wo fördert, wo begrenzt sie mich? Nach dem Seminar# # haben Sie eine Vielzahl von Eindrücken und Anregungen, von Feedbacks und Ideen, auf die Sie bei künftigen Entscheidungen für die berufliche und private Weiterentwicklung zurückgreifen können. # haben Sie einige Methoden an der Hand, mit denen Sie auch in Zukunft in unübersichtlichen Situationen Klarheit für sich selbst gewinnen können. # haben Sie eine Reihe von Kommilitoninnen und Kommilitonen auf ungewöhnliche Weise gut kennen gelernt.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6101B	Blockseminar: Meine Stärken, meine Ziele, mein Weg
Dozierende:	Robert Erlinghagen
ECTS:	1
Erster Termin:	27.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 034), 28.6. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 034)
Beschreibung:	Das wahre Leben zu führen# # ist eine Sehnsucht, die uns alle bewegt: Die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit # privat und auch in Studium und Beruf wie in der Zusammenarbeit mit anderen. Die Zeit des Studiums ist eine wichtige, prägende Phase der Persönlichkeitsentwicklung. In diesem Seminar haben Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Gelegenheit, die eigenen Stärken zu erkennen, sich über Ziele und Wünsche für die Zukunft klarer zu werden und Ihren ganz eigenen Weg dorthin zu finden. Lernen Sie sich selbst, Ihre Stärken und Ressourcen besser kennen und entdecken Sie Ihre Möglichkeiten, sich insbesondere im professionellen Umfeld weiter zu entwickeln. Im Seminar# # können Sie die Wahrnehmung Ihrer eigenen Persönlichkeit schärfen und einen noch besseren Zugang zu den unterschiedlichsten Ressourcen für Ihre persönliche Entwicklung gewinnen. Sie können sich in vier Stufen mit sich und Ihrem Umfeld auseinandersetzen. Stufe I (Ich): Wer bin ich? Was treibt mich an? Was trägt mich? Welche Ziele habe ich? Über welche Stärken und Ressourcen verfüge ich? Stufe II (Ich und Du): Wie nehmen andere mich wahr? Wie wirke ich auf andere? Wie nehme ich andere wahr? Welche Ressourcen kann ich nutzen, um meinen Umgang mit anderen erfolgreicher zu gestalten? Stufe III: (Ich und Team): Welche Rollen spiele ich? Wie trete ich in Teams auf? Welche Kompetenzen habe bzw. brauche ich, um in Teams erfolgreich zu sein? Wie kann ich Führungsrollen übernehmen? Stufe IV (Ich und Organisation): Am Beispiel der zentralen Rolle#Studentin/Student# wird die Interaktion zwischen #Ich und Organisation# analysiert und der Einfluss einer der wichtigsten sozialen Umgebungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre Persönlichkeitsentwicklung exemplarisch reflektiert: Wie prägt mich meine Organisation? Wo fördert, wo begrenzt sie mich? Nach dem Seminar# # haben Sie eine Vielzahl von Eindrücken und Anregungen, von Feedbacks und Ideen, auf die Sie bei künftigen Entscheidungen für die berufliche und private Weiterentwicklung zurückgreifen können. # haben Sie einige Methoden an der Hand, mit denen Sie auch in Zukunft in unübersichtlichen Situationen Klarheit für sich selbst gewinnen können. # haben Sie eine Reihe von Kommilitoninnen und Kommilitonen auf ungewöhnliche Weise gut kennen gelernt.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6101C	Blockseminar: Meine Stärken, meine Ziele, mein Weg
Dozierende:	Robert Erlinghagen
ECTS:	1
Erster Termin:	11.07.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412a), 11.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412b), 12.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412a), 12.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Das wahre Leben zu führen# # ist eine Sehnsucht, die uns alle bewegt: Die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit # privat und auch in Studium und Beruf wie in der Zusammenarbeit mit anderen. Die Zeit des Studiums ist eine wichtige, prägende Phase der Persönlichkeitsentwicklung. In diesem Seminar haben Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Gelegenheit, die eigenen Stärken zu erkennen, sich über Ziele und Wünsche für die Zukunft klarer zu werden und Ihren ganz eigenen Weg dorthin zu finden. Lernen Sie sich selbst, Ihre Stärken und Ressourcen besser kennen und entdecken Sie Ihre Möglichkeiten, sich insbesondere im professionellen Umfeld weiter zu entwickeln. Im Seminar# # können Sie die Wahrnehmung Ihrer eigenen Persönlichkeit schärfen und einen noch besseren Zugang zu den unterschiedlichsten Ressourcen für Ihre persönliche Entwicklung gewinnen. Sie können sich in vier Stufen mit sich und Ihrem Umfeld auseinandersetzen. Stufe I (Ich): Wer bin ich? Was treibt mich an? Was trägt mich? Welche Ziele habe ich? Über welche Stärken und Ressourcen verfüge ich? Stufe II (Ich und Du): Wie nehmen andere mich wahr? Wie wirke ich auf andere? Wie nehme ich andere wahr? Welche Ressourcen kann ich nutzen, um meinen Umgang mit anderen erfolgreicher zu gestalten? Stufe III: (Ich und Team): Welche Rollen spiele ich? Wie trete ich in Teams auf? Welche Kompetenzen habe bzw. brauche ich, um in Teams erfolgreich zu sein? Wie kann ich Führungsrollen übernehmen? Stufe IV (Ich und Organisation): Am Beispiel der zentralen Rolle#Studentin/Student# wird die Interaktion zwischen #Ich und Organisation# analysiert und der Einfluss einer der wichtigsten sozialen Umgebungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre Persönlichkeitsentwicklung exemplarisch reflektiert: Wie prägt mich meine Organisation? Wo fördert, wo begrenzt sie mich? Nach dem Seminar# # haben Sie eine Vielzahl von Eindrücken und Anregungen, von Feedbacks und Ideen, auf die Sie bei künftigen Entscheidungen für die berufliche und private Weiterentwicklung zurückgreifen können. # haben Sie einige Methoden an der Hand, mit denen Sie auch in Zukunft in unübersichtlichen Situationen Klarheit für sich selbst gewinnen können. # haben Sie eine Reihe von Kommilitoninnen und Kommilitonen auf ungewöhnliche Weise gut kennen gelernt.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6102A	Blockseminar: Mitarbeiterführung - Grundlagen
Dozierende:	Gerhard Stiglmair
ECTS:	1
Erster Termin:	13.06.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.6. 09:00 - 18:00 ((NK) SR 412b), 14.6. 09:00 - 16:00 ((NK) SR 412b)
Beschreibung:	Wie bringe ich andere Menschen dazu mir zu folgen, sich meiner Führung anzuvertrauen, das zu tun, was ich von ihnen erwarte? Auf diese Fragen will dieses Seminar Antworten geben und Sie einladen herauszufinden, nach welchen Prinzipien Mitarbeiterführung funktioniert, wie sich andere Menschen steuern lassen, wie gemeinsam Ergebnisse erzielt werden können. In verschiedenen Übungen wird das Spannungsfeld zwischen Führungskraft und Geführten erlebbar und die Mechanismen der Beeinflussung erarbeitet. Kurze Theorieinputs geben die notwendige Orientierung und Fokussierung auf wichtigen Strukturen und Zusammenhänge und gemeinsam werden die gemachten Erfahrungen reflektiert und zu Erfahrungswissen verdichtet. Sich selbst in der Rolle der Führungskraft erproben und bewusst die eigenen Erlebnisse als Geführter auswerten ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit den praktischen Aspekten der Mitarbeiterführung für den beruflichen Alltag. Themenschwerpunkte im Seminar sind: # Führen mit Zielen # Leitung und Zusammenarbeit im Team # Feedback geben, Umgang mit Kritik und Leistung bewerten # Kommunikation und Delegation # Vernetzung und Zusammenarbeit
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6102B	Blockseminar: Mitarbeiterführung - Grundlagen
Dozierende:	Gerhard Stiglmair
ECTS:	1
Erster Termin:	20.06.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 09:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 310), 20.6. 09:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 312), 21.6. 09:00 - 16:00 ((NK/SZ) R 310), 21.6. 09:00 - 16:00 ((NK/SZ) R 312)
Beschreibung:	Wie bringe ich andere Menschen dazu mir zu folgen, sich meiner Führung anzuvertrauen, das zu tun, was ich von ihnen erwarte? Auf diese Fragen will dieses Seminar Antworten geben und Sie einladen herauszufinden, nach welchen Prinzipien Mitarbeiterführung funktioniert, wie sich andere Menschen steuern lassen, wie gemeinsam Ergebnisse erzielt werden können. In verschiedenen Übungen wird das Spannungsfeld zwischen Führungskraft und Geführten erlebbar und die Mechanismen der Beeinflussung erarbeitet. Kurze Theorieinputs geben die notwendige Orientierung und Fokussierung auf wichtigen Strukturen und Zusammenhänge und gemeinsam werden die gemachten Erfahrungen reflektiert und zu Erfahrungswissen verdichtet. Sich selbst in der Rolle der Führungskraft erproben und bewusst die eigenen Erlebnisse als Geführter auswerten ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit den praktischen Aspekten der Mitarbeiterführung für den beruflichen Alltag. Themenschwerpunkte im Seminar sind: # Führen mit Zielen # Leitung und Zusammenarbeit im Team # Feedback geben, Umgang mit Kritik und Leistung bewerten # Kommunikation und Delegation # Vernetzung und Zusammenarbeit
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6102C	Blockseminar: Mitarbeiterführung - Grundlagen
Dozierende:	Gerhard Stiglmair
ECTS:	1
Erster Termin:	04.07.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.7. 09:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 310), 04.7. 09:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 312), 05.7. 09:00 - 16:00 ((NK/SZ) R 310), 05.7. 09:00 - 16:00 ((NK/SZ) R 312)
Beschreibung:	Wie bringe ich andere Menschen dazu mir zu folgen, sich meiner Führung anzuvertrauen, das zu tun, was ich von ihnen erwarte? Auf diese Fragen will dieses Seminar Antworten geben und Sie einladen herauszufinden, nach welchen Prinzipien Mitarbeiterführung funktioniert, wie sich andere Menschen steuern lassen, wie gemeinsam Ergebnisse erzielt werden können. In verschiedenen Übungen wird das Spannungsfeld zwischen Führungskraft und Geführten erlebbar und die Mechanismen der Beeinflussung erarbeitet. Kurze Theorieinputs geben die notwendige Orientierung und Fokussierung auf wichtigen Strukturen und Zusammenhänge und gemeinsam werden die gemachten Erfahrungen reflektiert und zu Erfahrungswissen verdichtet. Sich selbst in der Rolle der Führungskraft erproben und bewusst die eigenen Erlebnisse als Geführter auswerten ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit den praktischen Aspekten der Mitarbeiterführung für den beruflichen Alltag. Themenschwerpunkte im Seminar sind: # Führen mit Zielen # Leitung und Zusammenarbeit im Team # Feedback geben, Umgang mit Kritik und Leistung bewerten # Kommunikation und Delegation # Vernetzung und Zusammenarbeit
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6103A	Blockseminar: Grundlagen für erfolgreiches Projektmanagement
Dozierende:	Dr. Bernd Geier
ECTS:	1
Erster Termin:	09.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 211), 10.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 211)
Beschreibung:	Projektmanagement - Von der Auftragsklärung, über Planung und Steuerung bis zum Projektabschluss. Weiche und harte Erfolgsfaktoren im Zusammenspiel. Die Teilnehmer lernen: wie und warum Projekte erfolgreich verlaufen Projektlebenszyklen zu unterscheiden und zu behandeln die Werkzeuge des Projektmanagements sowie die wichtigsten Check- und Prüflisten kennen und richtig einzusetzen wie sich Menschen in Projekten verhalten und wie sie damit geschickt umgehen A: Projektdefinition: Vorbereitung und Planung Was ist ein Projekt Die ersten Schritte bevor man startet Die Zusammenstellung des Teams Risikomanagement Struktur-, Ablauf- und Terminplanung Budgetierung B: Projektdurchführung Kickoff-Meeting IT-Unterstützung im Projekt Projektsteuerung und Controlling C: Projektbewertung und Projektabschluss D: Die weichen Faktoren in Projekten Rollen Team & Führung Delegation Konfliktmanagement Veränderungsmanagement Eine der Expertisen von Dr. Geier ist das Management von Projekten - und daher auch die Kenntnisse über Erfolgsfaktoren und Gründe für das Scheitern von Projekten. Die Kernaspekte können Seminarteilnehmern sehr schnell deutlich gemacht werden - dabei hilft die mehrjährige Projekterfahrung wie auch der Beratungshintergrund. Wichtig ist es hier eine pragmatische Methode in den Vordergrund zu stellen und diese für die Teilnehmer transparent darzulegen. Ein #gesunder# Mix aus harten Faktoren (wie Planung und Steuerung) oder weichen (wie Auftragsklärung, Team & Führung oder auch Elementen des Veränderungsmanangement) sind hier entscheidend. Sinnvoll und für die Studierenden von hohem Mehrwert ist die Vernetzung dieser Inhalte mit anderen Modulen, insbesondere zu inhaltlichen Schwerpunkten, wie Führung, Kommunikation & Konflikt aber auch Moderation und Teaming.
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6103B	Blockseminar: Grundlagen für erfolgreiches Projektmanagement
Dozierende:	Dr. Bernd Geier
ECTS:	1
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 027), 17.5. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 027)
Beschreibung:	Projektmanagement - Von der Auftragsklärung, über Planung und Steuerung bis zum Projektabschluss. Weiche und harte Erfolgsfaktoren im Zusammenspiel. Die Teilnehmer lernen: wie und warum Projekte erfolgreich verlaufen Projektlebenszyklen zu unterscheiden und zu behandeln die Werkzeuge des Projektmanagements sowie die wichtigsten Check- und Prüflisten kennen und richtig einzusetzen wie sich Menschen in Projekten verhalten und wie sie damit geschickt umgehen A: Projektdefinition: Vorbereitung und Planung Was ist ein Projekt Die ersten Schritte bevor man startet Die Zusammenstellung des Teams Risikomanagement Struktur-, Ablauf- und Terminplanung Budgetierung B: Projektdurchführung Kickoff-Meeting IT-Unterstützung im Projekt Projektsteuerung und Controlling C: Projektbewertung und Projektabschluss D: Die weichen Faktoren in Projekten Rollen Team & Führung Delegation Konfliktmanagement Veränderungsmanagement Eine der Expertisen von Dr. Geier ist das Management von Projekten - und daher auch die Kenntnisse über Erfolgsfaktoren und Gründe für das Scheitern von Projekten. Die Kernaspekte können Seminarteilnehmern sehr schnell deutlich gemacht werden - dabei hilft die mehrjährige Projekterfahrung wie auch der Beratungshintergrund. Wichtig ist es hier eine pragmatische Methode in den Vordergrund zu stellen und diese für die Teilnehmer transparent darzulegen. Ein #gesunder# Mix aus harten Faktoren (wie Planung und Steuerung) oder weichen (wie Auftragsklärung, Team & Führung oder auch Elementen des Veränderungsmanangement) sind hier entscheidend. Sinnvoll und für die Studierenden von hohem Mehrwert ist die Vernetzung dieser Inhalte mit anderen Modulen, insbesondere zu inhaltlichen Schwerpunkten, wie Führung, Kommunikation & Konflikt aber auch Moderation und Teaming.
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6103C	Blockseminar: Grundlagen für erfolgreiches Projektmanagement
Dozierende:	Torsten Zielezniak
ECTS:	1
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 033), 17.5. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Projektmanagement - Von der Auftragsklärung, über Planung und Steuerung bis zum Projektabschluss. Weiche und harte Erfolgsfaktoren im Zusammenspiel. Die Teilnehmer lernen: wie und warum Projekte erfolgreich verlaufen Projektlebenszyklen zu unterscheiden und zu behandeln die Werkzeuge des Projektmanagements sowie die wichtigsten Check- und Prüflisten kennen und richtig einzusetzen wie sich Menschen in Projekten verhalten und wie sie damit geschickt umgehen A: Projektdefinition: Vorbereitung und Planung Was ist ein Projekt Die ersten Schritte bevor man startet Die Zusammenstellung des Teams Risikomanagement Struktur-, Ablauf- und Terminplanung Budgetierung B: Projektdurchführung Kickoff-Meeting IT-Unterstützung im Projekt Projektsteuerung und Controlling C: Projektbewertung und Projektabschluss D: Die weichen Faktoren in Projekten Rollen Team & Führung Delegation Konfliktmanagement Veränderungsmanagement Eine der Expertisen von Dr. Geier ist das Management von Projekten - und daher auch die Kenntnisse über Erfolgsfaktoren und Gründe für das Scheitern von Projekten. Die Kernaspekte können Seminarteilnehmern sehr schnell deutlich gemacht werden - dabei hilft die mehrjährige Projekterfahrung wie auch der Beratungshintergrund. Wichtig ist es hier eine pragmatische Methode in den Vordergrund zu stellen und diese für die Teilnehmer transparent darzulegen. Ein #gesunder# Mix aus harten Faktoren (wie Planung und Steuerung) oder weichen (wie Auftragsklärung, Team & Führung oder auch Elementen des Veränderungsmanangement) sind hier entscheidend. Sinnvoll und für die Studierenden von hohem Mehrwert ist die Vernetzung dieser Inhalte mit anderen Modulen, insbesondere zu inhaltlichen Schwerpunkten, wie Führung, Kommunikation & Konflikt aber auch Moderation und Teaming.
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6103D	Blockseminar: Grundlagen für erfolgreiches Projektmanagement
Dozierende:	Torsten Zielezniak
ECTS:	1
Erster Termin:	13.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 212), 14.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 212)
Beschreibung:	Projektmanagement - Von der Auftragsklärung, über Planung und Steuerung bis zum Projektabschluss. Weiche und harte Erfolgsfaktoren im Zusammenspiel. Die Teilnehmer lernen: wie und warum Projekte erfolgreich verlaufen Projektlebenszyklen zu unterscheiden und zu behandeln die Werkzeuge des Projektmanagements sowie die wichtigsten Check- und Prüflisten kennen und richtig einzusetzen wie sich Menschen in Projekten verhalten und wie sie damit geschickt umgehen A: Projektdefinition: Vorbereitung und Planung Was ist ein Projekt Die ersten Schritte bevor man startet Die Zusammenstellung des Teams Risikomanagement Struktur-, Ablauf- und Terminplanung Budgetierung B: Projektdurchführung Kickoff-Meeting IT-Unterstützung im Projekt Projektsteuerung und Controlling C: Projektbewertung und Projektabschluss D: Die weichen Faktoren in Projekten Rollen Team & Führung Delegation Konfliktmanagement Veränderungsmanagement Eine der Expertisen von Dr. Geier ist das Management von Projekten - und daher auch die Kenntnisse über Erfolgsfaktoren und Gründe für das Scheitern von Projekten. Die Kernaspekte können Seminarteilnehmern sehr schnell deutlich gemacht werden - dabei hilft die mehrjährige Projekterfahrung wie auch der Beratungshintergrund. Wichtig ist es hier eine pragmatische Methode in den Vordergrund zu stellen und diese für die Teilnehmer transparent darzulegen. Ein #gesunder# Mix aus harten Faktoren (wie Planung und Steuerung) oder weichen (wie Auftragsklärung, Team & Führung oder auch Elementen des Veränderungsmanangement) sind hier entscheidend. Sinnvoll und für die Studierenden von hohem Mehrwert ist die Vernetzung dieser Inhalte mit anderen Modulen, insbesondere zu inhaltlichen Schwerpunkten, wie Führung, Kommunikation & Konflikt aber auch Moderation und Teaming.
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6103E	Blockseminar: Grundlagen für erfolgreiches Projektmanagement
Dozierende:	Torsten Zielezniak
ECTS:	1
Erster Termin:	27.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 09:00 - 17:00 ((NK) R 401), 28.6. 09:00 - 17:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Projektmanagement - Von der Auftragsklärung, über Planung und Steuerung bis zum Projektabschluss. Weiche und harte Erfolgsfaktoren im Zusammenspiel. Die Teilnehmer lernen: wie und warum Projekte erfolgreich verlaufen Projektlebenszyklen zu unterscheiden und zu behandeln die Werkzeuge des Projektmanagements sowie die wichtigsten Check- und Prüflisten kennen und richtig einzusetzen wie sich Menschen in Projekten verhalten und wie sie damit geschickt umgehen A: Projektdefinition: Vorbereitung und Planung Was ist ein Projekt Die ersten Schritte bevor man startet Die Zusammenstellung des Teams Risikomanagement Struktur-, Ablauf- und Terminplanung Budgetierung B: Projektdurchführung Kickoff-Meeting IT-Unterstützung im Projekt Projektsteuerung und Controlling C: Projektbewertung und Projektabschluss D: Die weichen Faktoren in Projekten Rollen Team & Führung Delegation Konfliktmanagement Veränderungsmanagement Eine der Expertisen von Dr. Geier ist das Management von Projekten - und daher auch die Kenntnisse über Erfolgsfaktoren und Gründe für das Scheitern von Projekten. Die Kernaspekte können Seminarteilnehmern sehr schnell deutlich gemacht werden - dabei hilft die mehrjährige Projekterfahrung wie auch der Beratungshintergrund. Wichtig ist es hier eine pragmatische Methode in den Vordergrund zu stellen und diese für die Teilnehmer transparent darzulegen. Ein #gesunder# Mix aus harten Faktoren (wie Planung und Steuerung) oder weichen (wie Auftragsklärung, Team & Führung oder auch Elementen des Veränderungsmanangement) sind hier entscheidend. Sinnvoll und für die Studierenden von hohem Mehrwert ist die Vernetzung dieser Inhalte mit anderen Modulen, insbesondere zu inhaltlichen Schwerpunkten, wie Führung, Kommunikation & Konflikt aber auch Moderation und Teaming.
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6103F	Blockseminar: Grundlagen für erfolgreiches Projektmanagement
Dozierende:	Dr. Bernd Geier
ECTS:	1
Erster Termin:	18.07.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.7. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 029), 19.7. 09:00 - 17:00 ((WiWi) SR 029)
Beschreibung:	Projektmanagement - Von der Auftragsklärung, über Planung und Steuerung bis zum Projektabschluss. Weiche und harte Erfolgsfaktoren im Zusammenspiel. Die Teilnehmer lernen: wie und warum Projekte erfolgreich verlaufen Projektlebenszyklen zu unterscheiden und zu behandeln die Werkzeuge des Projektmanagements sowie die wichtigsten Check- und Prüflisten kennen und richtig einzusetzen wie sich Menschen in Projekten verhalten und wie sie damit geschickt umgehen A: Projektdefinition: Vorbereitung und Planung Was ist ein Projekt Die ersten Schritte bevor man startet Die Zusammenstellung des Teams Risikomanagement Struktur-, Ablauf- und Terminplanung Budgetierung B: Projektdurchführung Kickoff-Meeting IT-Unterstützung im Projekt Projektsteuerung und Controlling C: Projektbewertung und Projektabschluss D: Die weichen Faktoren in Projekten Rollen Team & Führung Delegation Konfliktmanagement Veränderungsmanagement Eine der Expertisen von Dr. Geier ist das Management von Projekten - und daher auch die Kenntnisse über Erfolgsfaktoren und Gründe für das Scheitern von Projekten. Die Kernaspekte können Seminarteilnehmern sehr schnell deutlich gemacht werden - dabei hilft die mehrjährige Projekterfahrung wie auch der Beratungshintergrund. Wichtig ist es hier eine pragmatische Methode in den Vordergrund zu stellen und diese für die Teilnehmer transparent darzulegen. Ein #gesunder# Mix aus harten Faktoren (wie Planung und Steuerung) oder weichen (wie Auftragsklärung, Team & Führung oder auch Elementen des Veränderungsmanangement) sind hier entscheidend. Sinnvoll und für die Studierenden von hohem Mehrwert ist die Vernetzung dieser Inhalte mit anderen Modulen, insbesondere zu inhaltlichen Schwerpunkten, wie Führung, Kommunikation & Konflikt aber auch Moderation und Teaming.
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6104	Blockseminar: Selbstpräsentation (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Sabine Novy
ECTS:	0,5
Erster Termin:	27.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 212)
Beschreibung:	Mauerblümchen, Karriere-Tussi oder Powerfrau? Eine optimale Selbstpräsentation hat meist wenig mit dem Erfüllen von Kategorien und Rollenklischees zu tun # viel dagegen mit dem Mut und der Fähigkeit, die eigenen Qualitäten und Kompetenzen selbstbewusst zu zeigen. In diesem Seminar erforschen wir die individuellen Möglichkeiten, sich optimal und authentisch zu präsentieren. Praktische Übungen zu Körpersprache, Sprechweise (u.a. zu typisch weiblichen Sprechmustern), zum Verhalten im Raum und in sozialen Situationen stehen dabei im Mittelpunkt. Die detaillierte Seminargestaltung richtet sich nach den Fragen und dem Lernbedarf der Teilnehmerinnen.
Sonstiges:	für DKW: 1 Leistungspunkt
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6105	Blockseminar: Im Bewerberinterview überzeugen (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Susanne Kett
ECTS:	0,5
Erster Termin:	13.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412c), 13.6. 10:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 319)
Beschreibung:	Inhalte: In diesem Training geht es zum einen um die Vorbereitung von Frauen auf ein Vorstellungsgespräch. Die Teilnehmerinnen erarbeiten ihre Ziele und ihr Kompetenzprofil und setzen sich ebenso mit ihren Stärken und Schwächen auseinander. Zum anderen geht es um die konkrete individuelle Umsetzung im Interview. Dabei werden u.a. die angstbehafteten Fragen, die Frauen manchmal gestellt werden, #entschärft#, eventuelle Manipulationsversuche des Gesprächpartners aufgedeckt und respektvolles, aber bestimmtes Auftreten als auch souveränes Antwortverhalten geübt. Die Teilnehmerinnen lernen, ·wie sie sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten können. ·welche Fragen häufig gestellt werden und worauf die Gesprächspartner bei den Antworten achten. ·eigene Stärken herauszustellen, Schwächen zu relativieren, schwierige Situationen zu meistern und trotzdem authentisch zu bleiben. ·welche Fragen sie stellen können und was sie besser vermeiden sollten. ·wie sie mit Ängsten und #typischen# Kommunikationsmustern umgehen kön-nen und auf frauenspezifische Fragen charmant antworten. wie sie Manipulationen gegensteuern.
Sonstiges:	für DKW: 1 Leistungspunkt
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6106	Blockseminar: Souverän durch das Assessment-Center (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Susanne Kett
ECTS:	0,5
Erster Termin:	14.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412c), 14.6. 10:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 319)
Beschreibung:	In dem Training #Souverän durch das Assessment Center# (AC) werden Frauen zum einen auf typische Situationen im AC an Hand praktischer Übungen vorbereitet. Zum anderen werden frauenspezifische Verhaltensweisen und Kommunikationsmuster angesprochen und wirkungsvolle Handlungsalternativen gesucht und ausprobiert. Ziel ist es, das selbstsichere Auftreten von Frauen im AC zu stärken und die individuellen Kompetenzen wirkungsvoll zu beleuchten. Die Teilnehmerinnen lernen, ·aus welchen Inhalten, Abläufen und typische Arbeitsproben ein AC besteht. ·nach welchen Kriterien das Verhalten beobachtet und beurteilt wird. ·welche Verhaltensweisen vom Bewerber in den AC-Übungen erwartet werden. ·wie sie ihre Stärken deutlich präsentieren und ihr Auftreten optimieren. ·wie sie mit Ängsten und #typischen# Kommunikationsmustern umgehen können.
Voraussetzungen:	Zwei aktuelle Stellenanzeigen mitbringen. Anschreiben und Lebenslauf sind hilfreich
Sonstiges:	für DKW: 1 Leistungspunkt
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6107A	Blockseminar: Bewerberinterview - na und?
Dozierende:	Susanne Kett
ECTS:	0,5
Erster Termin:	06.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 027), 06.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Im Training #Vorstellungsgespräch# steht die optimale Vorbereitung der Teilnehmer auf ein Bewerberinterview im Fokus. Die Teilnehmer setzen sich mit ihren Zielen, Kompetenzen, Stärken, Schwächen und Wettbewerbsvorteilen auseinander. Sie lernen die Schwerpunktthemen eines Bewerberinterviews kennen und erproben praxisnah erfolgreiches Antwortverhalten. Sie schlüpfen ebenso in die Rolle des Interviewers, um sich in die typischen Gesprächssituationen des Gegenübers hineinversetzen und seine Vorgehensweise nachvollziehen zu können. Die Teilnehmer lernen, ·wie sie sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten können. ·welche Fragen häufig gestellt werden und worauf die Gesprächspartner bei den Antworten achten. ·eigene Stärken herauszustellen, Schwächen zu relativieren, schwierige Situationen zu meistern und trotzdem authentisch zu bleiben. ·welche Fragen sie stellen können und was sie besser vermeiden sollten.
Voraussetzungen:	Zwei aktuelle Stellenanzeigen mitbringen. Anschreiben und Lebenslauf sind hilf-reich.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6107B	Blockseminar: Bewerberinterview - na und?
Dozierende:	Susanne Kett
ECTS:	0,5
Erster Termin:	04.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 028), 04.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Im Training #Vorstellungsgespräch# steht die optimale Vorbereitung der Teilnehmer auf ein Bewerberinterview im Fokus. Die Teilnehmer setzen sich mit ihren Zielen, Kompetenzen, Stärken, Schwächen und Wettbewerbsvorteilen auseinander. Sie lernen die Schwerpunktthemen eines Bewerberinterviews kennen und erproben praxisnah erfolgreiches Antwortverhalten. Sie schlüpfen ebenso in die Rolle des Interviewers, um sich in die typischen Gesprächssituationen des Gegenübers hineinversetzen und seine Vorgehensweise nachvollziehen zu können. Die Teilnehmer lernen, ·wie sie sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten können. ·welche Fragen häufig gestellt werden und worauf die Gesprächspartner bei den Antworten achten. ·eigene Stärken herauszustellen, Schwächen zu relativieren, schwierige Situationen zu meistern und trotzdem authentisch zu bleiben. ·welche Fragen sie stellen können und was sie besser vermeiden sollten.
Voraussetzungen:	Zwei aktuelle Stellenanzeigen mitbringen. Anschreiben und Lebenslauf sind hilf-reich.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6107C	Blockseminar: Bewerberinterview - na und?
Dozierende:	Susanne Kett
ECTS:	0,5
Erster Termin:	05.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 028), 05.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Im Training #Vorstellungsgespräch# steht die optimale Vorbereitung der Teilnehmer auf ein Bewerberinterview im Fokus. Die Teilnehmer setzen sich mit ihren Zielen, Kompetenzen, Stärken, Schwächen und Wettbewerbsvorteilen auseinander. Sie lernen die Schwerpunktthemen eines Bewerberinterviews kennen und erproben praxisnah erfolgreiches Antwortverhalten. Sie schlüpfen ebenso in die Rolle des Interviewers, um sich in die typischen Gesprächssituationen des Gegenübers hineinversetzen und seine Vorgehensweise nachvollziehen zu können. Die Teilnehmer lernen, ·wie sie sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten können. ·welche Fragen häufig gestellt werden und worauf die Gesprächspartner bei den Antworten achten. ·eigene Stärken herauszustellen, Schwächen zu relativieren, schwierige Situationen zu meistern und trotzdem authentisch zu bleiben. ·welche Fragen sie stellen können und was sie besser vermeiden sollten.
Voraussetzungen:	Zwei aktuelle Stellenanzeigen mitbringen. Anschreiben und Lebenslauf sind hilf-reich.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6108A	Blockseminar: Assessment-Center-Training
Dozierende:	Susanne Kett
ECTS:	0,5
Erster Termin:	07.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 07.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 027), 07.6. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 028)
Beschreibung:	Im Assessment Center (AC) Training geht es um die optimale Vorbereitung der Teilnehmer auf typische Situationen im AC. Der Fokus liegt auf praktischen AC-Übungen (Arbeitsproben), in denen die Teilnehmer abwechselnd in der Bewerber- und in der Beobachterrolle agieren. Sie erhalten Feedback zur eigenen Performance und werden unterstützt, ihr Potenzial vollends auszuschöpfen. Die Teilnehmer lernen, ·aus welchen Inhalten, Abläufen und typischen Arbeitsproben ein AC besteht. ·nach welchen Kriterien Verhalten beobachtet und beurteilt wird. ·welche Verhaltensweisen in den Arbeitsproben von ihnen erwartet werden und wie sie diese in die Praxis umsetzen können.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6108B	Blockseminar: Assessment-Center-Training
Dozierende:	Susanne Kett
ECTS:	0,5
Erster Termin:	03.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.7. 10:00 - 18:00 ((WiWi) SR 033)
Beschreibung:	Im Assessment Center (AC) Training geht es um die optimale Vorbereitung der Teilnehmer auf typische Situationen im AC. Der Fokus liegt auf praktischen AC-Übungen (Arbeitsproben), in denen die Teilnehmer abwechselnd in der Bewerber- und in der Beobachterrolle agieren. Sie erhalten Feedback zur eigenen Performance und werden unterstützt, ihr Potenzial vollends auszuschöpfen. Die Teilnehmer lernen, ·aus welchen Inhalten, Abläufen und typischen Arbeitsproben ein AC besteht. ·nach welchen Kriterien Verhalten beobachtet und beurteilt wird. ·welche Verhaltensweisen in den Arbeitsproben von ihnen erwartet werden und wie sie diese in die Praxis umsetzen können.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6109A	Blockseminar: Job Applications in English
Dozierende:	Bronwyn Edmunds
ECTS:	0,5
Erster Termin:	09.05.2009, 10:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 10:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 317), 09.5. 10:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 319)
Beschreibung:	This is an interactive seminar where the participants will do a variety of activities to learn how to prepare an English job application and what to expect in an interview, including: ·analysis of job descriptions in English ·what to include in a cover letter and Curriculum Vitae (CV) ·language to describe specific skills ·how to prepare for a job interview ·sample answers to standard interview questions
Voraussetzungen:	Students taking this course should have adequate English language skills to participate entirely in English. Participants will be given a pre-workshop assignment involving exercises from www.jobline.lmu.de
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6109B	Blockseminar: Job Applications in English
Dozierende:	Bronwyn Edmunds
ECTS:	0,5
Erster Termin:	10.05.2009, 10:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 10.5. 10:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 317), 10.5. 10:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 319)
Beschreibung:	This is an interactive seminar where the participants will do a variety of activities to learn how to prepare an English job application and what to expect in an interview, including: ·analysis of job descriptions in English ·what to include in a cover letter and Curriculum Vitae (CV) ·language to describe specific skills ·how to prepare for a job interview ·sample answers to standard interview questions
Voraussetzungen:	Students taking this course should have adequate English language skills to participate entirely in English. Participants will be given a pre-workshop assignment involving exercises from www.jobline.lmu.de
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6110A	Blockseminar: Studentengerechtes Selbst- und Zeitmanagement
Dozierende:	Martin Krengel
ECTS:	0,5
Erster Termin:	23.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412c)
Beschreibung:	Inhalte: Wie oft klagen wir über mangelnde Zeit? Nur selten nehmen wir uns eine Aus-Zeit, um unseren Umgang mit ihr zu hinterfragen. Das Seminar bietet Gelegenheit dazu. Es ist eine Mischung aus Impulsreferaten, die bewährte Methoden studentengerechten Zeitmanagements vermitteln, gepaart mit praktischen und selbstreflexiven Übungen. Grundlegende Theorien des Zeitmanagements werden besprochen, doch steht die Entwicklung eines #Zeitbewusstseins# an erster Stelle. Die Teilnehmer sollen lernen, bewusster mit Ihrer Zeit umzugehen. Aus dem Programm: Die Zeitdimensionen, Effektivität und Effizienz, Die 7 Tugenden eines erfolgreichen Studenten, Ziele richtig setzen, Die 5 Lebensbatterien, Biorhythmus und Energie-kunde, Das Pareto-Prinzip, Zeitmanagement-Matrix, Zeit- und Energiediebe, Flow-Prinzip, Gesetz der erzwungenen Effizienz, Effizienztricks, Prioritäten setzen, Semester- und Projektplanung, Wochenplanung, Einen vorlesungsfreien Tag planen, Magnetwandmethode, To-Do-Listen, Ordnung am Schreibtisch, E-Mails, persönliches Wissensmanagement, Konzentrationstricks, Lesetechniken, Lernmethoden, Schreiben
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6110B	Blockseminar: Studentengerechtes Selbst- und Zeitmanagement
Dozierende:	Martin Krengel
ECTS:	0,5
Erster Termin:	24.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412c)
Beschreibung:	Inhalte: Wie oft klagen wir über mangelnde Zeit? Nur selten nehmen wir uns eine Aus-Zeit, um unseren Umgang mit ihr zu hinterfragen. Das Seminar bietet Gelegenheit dazu. Es ist eine Mischung aus Impulsreferaten, die bewährte Methoden studentengerechten Zeitmanagements vermitteln, gepaart mit praktischen und selbstreflexiven Übungen. Grundlegende Theorien des Zeitmanagements werden besprochen, doch steht die Entwicklung eines #Zeitbewusstseins# an erster Stelle. Die Teilnehmer sollen lernen, bewusster mit Ihrer Zeit umzugehen. Aus dem Programm: Die Zeitdimensionen, Effektivität und Effizienz, Die 7 Tugenden eines erfolgreichen Studenten, Ziele richtig setzen, Die 5 Lebensbatterien, Biorhythmus und Energie-kunde, Das Pareto-Prinzip, Zeitmanagement-Matrix, Zeit- und Energiediebe, Flow-Prinzip, Gesetz der erzwungenen Effizienz, Effizienztricks, Prioritäten setzen, Semester- und Projektplanung, Wochenplanung, Einen vorlesungsfreien Tag planen, Magnetwandmethode, To-Do-Listen, Ordnung am Schreibtisch, E-Mails, persönliches Wissensmanagement, Konzentrationstricks, Lesetechniken, Lernmethoden, Schreiben
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6110C	Blockseminar: Studentengerechtes Selbst- und Zeitmanagement
Dozierende:	Martin Krengel
ECTS:	0,5
Erster Termin:	13.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 412a)
Beschreibung:	Inhalte: Wie oft klagen wir über mangelnde Zeit? Nur selten nehmen wir uns eine Aus-Zeit, um unseren Umgang mit ihr zu hinterfragen. Das Seminar bietet Gelegenheit dazu. Es ist eine Mischung aus Impulsreferaten, die bewährte Methoden studentengerechten Zeitmanagements vermitteln, gepaart mit praktischen und selbstreflexiven Übungen. Grundlegende Theorien des Zeitmanagements werden besprochen, doch steht die Entwicklung eines #Zeitbewusstseins# an erster Stelle. Die Teilnehmer sollen lernen, bewusster mit Ihrer Zeit umzugehen. Aus dem Programm: Die Zeitdimensionen, Effektivität und Effizienz, Die 7 Tugenden eines erfolgreichen Studenten, Ziele richtig setzen, Die 5 Lebensbatterien, Biorhythmus und Energie-kunde, Das Pareto-Prinzip, Zeitmanagement-Matrix, Zeit- und Energiediebe, Flow-Prinzip, Gesetz der erzwungenen Effizienz, Effizienztricks, Prioritäten setzen, Semester- und Projektplanung, Wochenplanung, Einen vorlesungsfreien Tag planen, Magnetwandmethode, To-Do-Listen, Ordnung am Schreibtisch, E-Mails, persönliches Wissensmanagement, Konzentrationstricks, Lesetechniken, Lernmethoden, Schreiben
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6111	Blockseminar: Stressbewältigung und #Study-Life-Balance#
Dozierende:	Martin Krengel
ECTS:	0,5
Erster Termin:	12.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 12.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412a)
Beschreibung:	Leistungsdruck, Ärger mit dem Mitbewohner, Unsicherheit, Erschöpfung. Stress hat viele Facetten und tritt nicht erst im Berufsleben ein. Um so wichtiger ist es, Stresssituationen zu erkennen, innere Blockaden aufzulösen und Stressbewältigungsmechanismen zu trainieren. Das Seminar geht auf 6 typisch-studentische Stressfallen ein und vermittelt durch Selbsttests und Übungen Strategien für mehr Gelassenheit, Ruhe und Selbstsicherheit. Neben Denkmodellen und praktischen Tipps werden verschiedene Entspannungstechniken gleich vor Ort ausprobiert. Aus dem Programm: Theorie: Was ist Stress? Wie entsteht er? Stressor 1: Unausgeglichenheit (Study-Life-Balance) Stressor 2: Leistungsdruck (Innere Antreiber, Komfortzone dehnen) Stressor 3: Unsicherheit (Das Prozessmodell; Gelassenheit) Stressor 4: Müder Körper (Energiekompetenz) Stressor 5: Konflikte (Mentale Modelle, Rollen hinterfragen) Stressor 6: Schlechte Organisation (Aufmerksamkeitssteuerung) Praxis: Autogenes Training, Muskelentspannung, Konzentration
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6112	Blockseminar: Mitarbeiterführung für Fortgeschrittene
Dozierende:	Gerhard Stiglmair
ECTS:	1
Erster Termin:	18.07.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.7. 09:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 310), 18.7. 09:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 312), 19.7. 09:00 - 16:00 ((NK/SZ) R 310), 19.7. 09:00 - 16:00 ((NK/SZ) R 312)
Beschreibung:	Wie bringe ich andere Menschen dazu mir zu folgen, sich meiner Führung anzuvertrauen, das zu tun, was ich von ihnen erwarte? Auf diese Fragen will dieses Seminar Antworten geben und Sie einladen herauszufinden, nach welchen Prinzipien Mitarbeiterführung funktioniert, wie sich andere Menschen steuern lassen, wie gemeinsam Ergebnisse erzielt werden können. In verschiedenen Übungen wird das Spannungsfeld zwischen Führungskraft und Geführten erlebbar und die Mechanismen der Beeinflussung erarbeitet. Kurze Theorieinputs geben die notwendige Orientierung und Fokussierung auf wichtigen Strukturen und Zusammenhänge und gemeinsam werden die gemachten Erfahrungen reflektiert und zu Erfahrungswissen verdichtet. Sich selbst in der Rolle der Führungskraft erproben und bewusst die eigenen Erlebnisse als Geführter auswerten ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit den praktischen Aspekten der Mitarbeiterführung für den beruflichen Alltag. Themenschwerpunkte im Seminar sind: # Führen mit Zielen # Leitung und Zusammenarbeit im Team # Feedback geben, Umgang mit Kritik und Leistung bewerten # Kommunikation und Delegation # Vernetzung und Zusammenarbeit
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6113	Blockseminar: Dauerhafter Teamerfolg: Umgang mit Konflikten, Critical Incidents und Kritik
Dozierende:	Nadine Rebel
ECTS:	1
Erster Termin:	11.07.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.7. 10:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 310), 11.7. 10:00 - 18:00 ((NK/SZ) R 312), 12.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 12.7. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312)
Beschreibung:	Grundlage jeder guten Teamarbeit sind kommunikative, sowie soziale Kompetenzen. Sind diese Kompetenzgrundlagen vorhanden, können viele Missverständnisse und kontraproduktiven Verhaltensweisen vermieden werden. Dennoch lassen sich Kritiksituationen, kritische Momente und Konflikte in Situationen, in welchen Menschen miteinander arbeiten, nicht gänzlich vermeiden. Gerade kritische Situationen verlangen ein hohes Maß an Fingerspitzengefühl, emotionaler Intelligenz, Menschenkenntnis und Empathie. Diese Fähigkeiten und Poten-tiale werden in diesem Seminar, welches das Aufbauseminar zu "Kommunikation in Teams" darstellt, weiter verfeinert. Sie lernen - anhand der Aufarbeitung eigener (negativer) Erfahrungen - verschiedene Handlungskompetenzen kennen, die ihre Souveränität im Umgang mit schwierigen Situationen bzw. Menschen, erhöhen. * Menschenkenntnis und Körpersprache in Teamsituationen * Gute Selbsteinschätzung als Grundlage der richtigen Teampositionierung * Kritik konstruktiv üben, die eigene Meinung sicher vertreten können * Gefahren und Konflikte im Team erkennen und rechtzeitig und konstruktiv beheben. * Critical Incidents im Team (Trittbrettfahrer, dominante Persönlichkeiten, destruktive Persönlichkeiten, psychische Auffälligkeiten)
Voraussetzungen:	aktive Mitarbeit und das Einbringen und Beschreiben eigener Erfahrungen. Grundlagen der Kommunikation und des Teamverständnisses
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6114	Blockseminar: Wissensmanagement für Studium und Beruf
Dozierende:	Dr. Thomas Träger
ECTS:	0,5
Erster Termin:	23.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.5. 09:00 - 17:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Wie organisieren Sie Ihre persönliche Wissensarbeit im Studium? Wollen Sie effektiver arbeiten und die zur Verfügung stehende Zeit besser nutzen? Dieses Seminar zeigt Ihnen, dass Wissensmanagement am eigenen Schreibtisch beginnt und wie Sie bestmögliche Resultate mit Ihrem persönlichen Wissensmanagement erzielen. Denn: Die Effizienz der persönlichen Lern- und Wissensorganisation ist wesentlich für Ihren Studien- und Berufserfolg. ·Wissen als Ressource: Persönliche Wissensziele erkennen ·Ihr Kompetenz- und Wissensportfolio ·Techniken zur Priorisierung von Wissen ·Gelesenes organisieren: Dem Wissen Struktur geben ·Den Wissenserwerb mit Transferwissen stützen ·Erlerntes organisieren und Wissensspeicher bilden ·Suchstrategien optimal anwenden - Die Nadel im Wissens-Heuhaufen finden ·Praxis-Fallstudien: Werkzeuge des Wissensmanagements ·Live-Demo von Freeware und Shareware-Programmen zum persönlichen Wissensmanagement ·Konkrete Empfehlungen für diverse Anwendungsszenarien ·Wissensnetzwerke aufbauen und nutzen Der Workshop kann Studierenden helfen, sich auf wesentliche Fachinhalte zu konzentrieren und benötigte Wissensbereiche schneller und nachhaltiger zu verinnerlichen.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6115	Blockseminar: Professionell bewerben
Dozierende:	Susanne Kett
ECTS:	0,5
Erster Termin:	12.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 12.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412c)
Beschreibung:	Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind der erste Schritt, um zu einem Gespräch eingeladen zu werden. Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance! Im Workshop #Professionell bewerben# geht es darum, wie Sie Ihre Bewerbungsunterlagen optimieren können und worauf Sie dabei besonders achten sollten. Zuerst werden Sie Ihr Kompetenzprofil erstellen, um Ihre Stärken gezielt im Anschreiben und im Lebenslauf hervorheben zu können. Nach der Beantwortung Ihrer Fragen, ergänzendem theoretischen Input und einer Übung werden Sie Ihr mitgebrachtes Anschreiben und Ihren Lebenslauf weiter ausarbeiten. Die Teilnehmer lernen, ·wie sie eine Stellenanzeige analysieren, um sich bewusst für oder gegen eine Bewerbung zu entscheiden. ·wie Anschreiben und Lebenslauf aufgebaut sind und was sie beinhalten. ·worin sich gute Bewerbungsunterlagen von schlechten unterscheiden. ·worauf Personalleiter oder Personalreferenten besonderen Wert legen. ·was sie nicht vergessen sollten (Checklisten) ·die eigenen Unterlagen zu optimieren.
Voraussetzungen:	Eine konkrete Stellenanzeige, ein Anschreiben und einen Lebenslauf bezogen auf die ausgesuchte Stelle bitte mitbringen.
Sonstiges:	für DKW: 1 Leistungspunkt
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6116	Blockseminar: Entwicklung von Führungseigenschaften (für Informatiker)
Dozierende:	Dr. Kurt Richter, Dr.
ECTS:	1
Erster Termin:	15.05.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.5. 14:00 - 18:00 ((IM) SR 030), 16.5. 09:00 - 13:00 ((IM) SR 030), 05.6. 14:00 - 18:00 ((IM) SR 030), 06.6. 09:00 - 13:00 ((IM) SR 030)
Beschreibung:	Das Seminar ist eine Einführung in das Verhalten von Führungskräften gegenüber Einzelpersonen, Gruppen und Teams. Das Seminar ist interaktiv gestaltet, wobei Tests und Gruppenarbeiten, verbunden mit Diskussionen und Ergebnispräsentationen, dem Frontalvortrag soweit wie möglich der Vorzug eingeräumt wird. Ein wesentlicher Teil des Seminars wird sich mit Wege zur Lösung von Konflikten und die Zusammenarbeit mit schwierigen Personen und deren Einbindung in die verschiedenen Konfliktlösungsprozesse befassen. # Was sind Führungseigenschaften? # Mitarbeiterführung # Körpersprache # Ingenieurethik # Persönlichkeitstypenindikatoren # Meeting Management # Konflikt Management
Voraussetzungen:	Das Seminar ist nur in Kombination mit den Seminaren "6019 - Rhetorik" (24./25.04.2009) und "6020 - Präsentieren" (19./20.06.2009) möglich. Der Workload der drei Seminare zusammen entspricht 3 ECTS-Punkten.
Sonstiges:	Achtung! Sie müssen sich nur für das Rhetorik-Seminar Anmelden, Sie sind dann automatisch für die beiden anderen Kurse angemeldet.
Studienbereiche:	- Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Diplomstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Bachelorstudiengang Informatik mit Schwerpunkt Intelligente Technische Systeme - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Informatik - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Informatik - Philosophische Fakultät > Magisterstudiengang > Informatik
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6117A	Blockseminar: Aufbaukurs Projektmanagement
Dozierende:	Dr. Bernd Geier
ECTS:	1
Erster Termin:	13.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 211), 14.6. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 211)
Beschreibung:	Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Anwendung und Umsetzung des Erlernten. Dazu gehören zahlreiche Übungsbeispiele, Show-Cases aus der Praxis und Lessons Learned aus zahlreichen Projekten. A: Grundverständnis der Standards im modernen Projektmanagement PMBoKGuide des Project Management Institute (PMI) ICB: PM-Standard der International Project Management Association (IPMA) auch: PRINCE2, V-Modell in IT Projekten, PSI 1 in der Automobilindustrie, Project Management Maturity Model (PMMM) und IEC (Project Risk Management) B: Prozesse der Projektinitiation Innovations- und Ideenmanagement in der Praxis Projektentscheidung und -bewertung Stage-Gate-Prozesse C: Kurzüberblick über angewandte Planungsinstrumente Goal Directed Project Management (GDPM) Critical Chain-Projektmanagement (CCPM) Methode des kritischen Pfades (engl. Critical Path Method, CPM) Projektstrukturplan (PSP) (engl. Work Breakdown Structure, WBS) Kollaboratives Projektmanagement (engl. Collaborative Project Management (CPM)) D: Schätzmethoden und Planungssicherheit Cone of Uncertainty Schätztypen, Dmittrij-/Rüdiger-Verfahren Schätzexperten vs. Umsetzer E: Der Einsatz von PM Software in der Praxis Lösungen für kleine und mittlere Projekte Lösungen für komplexe Projekte und Portfolio-Management Open Source PM Software Sinnvolle Software für den Eigengebrauch F: Das INSIGHTS DISCOVERY Präferenzmodell in der Praxis Eigenanalyse nach Präferenzen Stärken und Schwächen im Team Konfliktursachen und deren Lösung Team und Führung Delegation G: Motivation auf Projekten Flow Management Führungs- und Teamaufgabe H: Projektkommunikation virtuelle Teamarbeit Informations-/Kommunikationsmatrix kritische Situationen in Projekten
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6117B	Blockseminar: Aufbaukurs Projektmanagement
Dozierende:	Dr. Bernd Geier
ECTS:	1
Erster Termin:	04.07.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 211), 05.7. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 211)
Beschreibung:	Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Anwendung und Umsetzung des Erlernten. Dazu gehören zahlreiche Übungsbeispiele, Show-Cases aus der Praxis und Lessons Learned aus zahlreichen Projekten. A: Grundverständnis der Standards im modernen Projektmanagement PMBoKGuide des Project Management Institute (PMI) ICB: PM-Standard der International Project Management Association (IPMA) auch: PRINCE2, V-Modell in IT Projekten, PSI 1 in der Automobilindustrie, Project Management Maturity Model (PMMM) und IEC (Project Risk Management) B: Prozesse der Projektinitiation Innovations- und Ideenmanagement in der Praxis Projektentscheidung und -bewertung Stage-Gate-Prozesse C: Kurzüberblick über angewandte Planungsinstrumente Goal Directed Project Management (GDPM) Critical Chain-Projektmanagement (CCPM) Methode des kritischen Pfades (engl. Critical Path Method, CPM) Projektstrukturplan (PSP) (engl. Work Breakdown Structure, WBS) Kollaboratives Projektmanagement (engl. Collaborative Project Management (CPM)) D: Schätzmethoden und Planungssicherheit Cone of Uncertainty Schätztypen, Dmittrij-/Rüdiger-Verfahren Schätzexperten vs. Umsetzer E: Der Einsatz von PM Software in der Praxis Lösungen für kleine und mittlere Projekte Lösungen für komplexe Projekte und Portfolio-Management Open Source PM Software Sinnvolle Software für den Eigengebrauch F: Das INSIGHTS DISCOVERY Präferenzmodell in der Praxis Eigenanalyse nach Präferenzen Stärken und Schwächen im Team Konfliktursachen und deren Lösung Team und Führung Delegation G: Motivation auf Projekten Flow Management Führungs- und Teamaufgabe H: Projektkommunikation virtuelle Teamarbeit Informations-/Kommunikationsmatrix kritische Situationen in Projekten
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6150	Blockseminar: Stressmanagement für Studium und Unterricht
Dozierende:	Josef Lugeder Dr. Thomas Mayerhofer
ECTS:	1
Erster Termin:	03.07.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.7. 16:00 - 20:00 ((KT) HS 3), 04.7. 09:00 - 17:00 ((KT) HS 3)
Beschreibung:	Belastende Situationen werden jeweils ganz unterschiedlich erlebt und individuell bewältigt. Das Gefühl, gestresst zu sein, entsteht immer dann, wenn Menschen den Eindruck haben, etwas wachse ihnen über den Kopf. Ob Menschen ein Ereignis als unkontrollierbar, als stressig erleben, bestimmen sie durch diese ganz persönliche Bewertung dieser Situation. In diesem Workshop geht es darum, dass wir Strategien erproben, die uns stressige Momente bewältigen helfen. ·Das Verändern und Erlernen neuer Denkgewohnheiten und neuer Denkmuster ·Gute Erfahrungen als Ressourcen nutzen ·Bewusst machen von positiven und negativen Stressoren
Leistungsnachweis:	Wird vom Mentorat als persönlichkeitsbildendes Angebot (P) anerkannt.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Führung und Selbstmanagement
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6151A	Blockseminar: Vertiefungsseminar Spiritualität: Liturgische Ausdrucksformen
Dozierende:	Josef Lugeder
ECTS:	0,5
Erster Termin:	28.05.2009, 15:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 28.5. 15:00 - 20:00 (KSG-Saal)
Beschreibung:	Vorbereitend auf die Aufgabe als Religionslehrkraft werden aktiv gelebte Zugänge zur eigenen Spiritualität zu einem immer wichtigeren Lebensgrund. Verschiedene liturgische Ausdrucksformen werden bei diesem Seminar erarbeitet und in einen persönlich bedeutsamen Lebenskontext gestellt. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden sein: · Tragende Elemente einer liturgischen Feier · Tanz als Gebet - "Die Melodie Gottes in uns zum Klingen bringen" (Ignatius von Antiochien) · Körperbezogene Erarbeitung biblischer Themen mit Hilfe verschiedener Spieltechniken (Ausdrucksspiel, Fototheater, pantomimisches Bibliodrama, Skulpturentheater, Bibeltheater).
Leistungsnachweis:	Wird vom Mentorat als spirituelles Vertiefungsangebot (S) anerkannt.
Sonstiges:	Ort: KSG-Saal (Katholische Studentengemeinde, Kl. Exerzierplatz 15a, 1. Stock)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Spritualität vermitteln
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6151B	Blockseminar: Vertiefungsseminar Spiritualität: Liturgische Ausdrucksformen
Dozierende:	Josef Lugeder
ECTS:	0,5
Erster Termin:	04.06.2009, 15:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.6. 15:00 - 20:00 (KSG-Saal)
Beschreibung:	Vorbereitend auf die Aufgabe als Religionslehrkraft werden aktiv gelebte Zugänge zur eigenen Spiritualität zu einem immer wichtigeren Lebensgrund. Verschiedene liturgische Ausdrucksformen werden bei diesem Seminar erarbeitet und in einen persönlich bedeutsamen Lebenskontext gestellt. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden sein: · Tragende Elemente einer liturgischen Feier · Tanz als Gebet - "Die Melodie Gottes in uns zum Klingen bringen" (Ignatius von Antiochien) · Körperbezogene Erarbeitung biblischer Themen mit Hilfe verschiedener Spieltechniken (Ausdrucksspiel, Fototheater, pantomimisches Bibliodrama, Skulpturentheater, Bibeltheater).
Leistungsnachweis:	Wird vom Mentorat als spirituelles Vertiefungsangebot (S) anerkannt.
Sonstiges:	Ort: KSG-Saal (Katholische Studentengemeinde, Kl. Exerzierplatz 15a, 1. Stock)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Spritualität vermitteln
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6152	Blockseminar: Alltagsmoderation im Unterricht
Dozierende:	Stefanie Flache Josef Lugeder
ECTS:	0,5
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 19:00 (KSG-Saal)
Beschreibung:	Inhalte: Kinder und Jugendliche bringen immer ihre ganze Persönlichkeit mit in den Unterricht. Immer wieder werden deren #Alltagsthemen# # Kummer und Erfolg, Erlebnisse in deren sozialen Netzwerken und die Dynamik von Freundeskreis und Herkunftsfamilie # zu Themen im Klassenzimmer. Diese Veranstaltung soll für die Lebenswelten der Schüler sensibilisieren und Handlungssicherheit für den Umgang mit solchen Gesprächssituationen geben. Erfahren Sie mehr über hilfreiche Gesprächshaltungen, reflektieren Sie Ihre eigene Rolle und erproben Sie das Gelernte in Übungen und Rollenspielen.
Leistungsnachweis:	Wird vom Mentorat als persönlichkeitsbildendes Angebot (P) anerkannt.
Sonstiges:	Ort: KSG-Saal (Katholische Studentengemeinde, Kl. Exerzierplatz 15a, 1. Stock)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Alltags- und Konfliktmanagement
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6153	Blockseminar: "Mit allen Sinnen lernen" - Grundkurs Erlebnispädagogik
Dozierende:	Eva Kell
ECTS:	0,5
Erster Termin:	19.07.2009, 9:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.7. 09:00 - 18:00 (KSG-Saal)
Beschreibung:	#Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde mich vielleicht erinnern. Lass es mich tun, und ich werde es können.# Wenn Pädagogik zum Erlebnis wird, dann lehren und lernen Menschen mit Freude. Erlebnispädagogik ist ein unmittelbarer und direkter Weg Erfahrungen zu ermöglichen und pädagogische Inhalte zu vermitteln. In diesem Kurs geht es darum Einblick zu bekommen in die wesentlichen Grundprinzipien dieses reformpädagogischen Ansatzes. Im Tun und Erleben werden diese erfahren, ebenso werden die Möglichkeiten und Grenzen für den Schulalltag Thema sein.
Sonstiges:	Ort: KSG-Saal (Katholische Studentengemeinde, Kl. Exerzierplatz 15a, 1. Stock)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Sozial- und Führungskompetenz - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Kommunikation und Moderation
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6201A	Blockseminar: Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
Dozierende:	Diana Kainz
ECTS:	-
Erster Termin:	30.04.2009, 9:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 30.4. 09:00 - 15:00 ((WiWi) R 301)
Beschreibung:	Die Veranstaltung will einen Überblick über die basalen und unverzichtbaren Prämissen wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln. Hierzu zählen: a. die Kenntnis formaler Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten b. Literatur- und Informationsrecherche c. Methoden des Exzerpierens und der systematischen Datenaufbereitung d. Beherrschung der korrekten Zitierweise e. Kenntnis der Normen wissenschaftlicher Kommunikation.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6201B	Blockseminar: Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
Dozierende:	Diana Kainz
ECTS:	-
Erster Termin:	02.05.2009, 10:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.5. 10:00 - 16:00 ((NK) SR 202)
Beschreibung:	Die Veranstaltung will einen Überblick über die basalen und unverzichtbaren Prämissen wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln. Hierzu zählen: a. die Kenntnis formaler Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten b. Literatur- und Informationsrecherche c. Methoden des Exzerpierens und der systematischen Datenaufbereitung d. Beherrschung der korrekten Zitierweise e. Kenntnis der Normen wissenschaftlicher Kommunikation.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6201C	Blockseminar: Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
Dozierende:	Stefan Halft
ECTS:	-
Erster Termin:	08.05.2009, 10:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.5. 10:00 - 16:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	Die Veranstaltung will einen Überblick über die basalen und unverzichtbaren Prämissen wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln. Hierzu zählen: a. die Kenntnis formaler Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten b. Literatur- und Informationsrecherche c. Methoden des Exzerpierens und der systematischen Datenaufbereitung d. Beherrschung der korrekten Zitierweise e. Kenntnis der Normen wissenschaftlicher Kommunikation.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6201D	Blockseminar: Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
Dozierende:	Stefan Halft
ECTS:	-
Erster Termin:	22.05.2009, 10:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 22.5. 10:00 - 16:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	Die Veranstaltung will einen Überblick über die basalen und unverzichtbaren Prämissen wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln. Hierzu zählen: a. die Kenntnis formaler Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten b. Literatur- und Informationsrecherche c. Methoden des Exzerpierens und der systematischen Datenaufbereitung d. Beherrschung der korrekten Zitierweise e. Kenntnis der Normen wissenschaftlicher Kommunikation.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6201E	Blockseminar: Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
Dozierende:	Stefan Halft
ECTS:	-
Erster Termin:	05.06.2009, 10:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.6. 10:00 - 16:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	Die Veranstaltung will einen Überblick über die basalen und unverzichtbaren Prämissen wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln. Hierzu zählen: a. die Kenntnis formaler Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten b. Literatur- und Informationsrecherche c. Methoden des Exzerpierens und der systematischen Datenaufbereitung d. Beherrschung der korrekten Zitierweise e. Kenntnis der Normen wissenschaftlicher Kommunikation.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6201F	Blockseminar: Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
Dozierende:	Stefan Halft
ECTS:	-
Erster Termin:	19.06.2009, 10:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.6. 10:00 - 16:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	Die Veranstaltung will einen Überblick über die basalen und unverzichtbaren Prämissen wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln. Hierzu zählen: a. die Kenntnis formaler Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten b. Literatur- und Informationsrecherche c. Methoden des Exzerpierens und der systematischen Datenaufbereitung d. Beherrschung der korrekten Zitierweise e. Kenntnis der Normen wissenschaftlicher Kommunikation.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6202A	Blockseminar: Fit für Studium und Beruf: Erfolgreich texten
Dozierende:	Andrea Bausch
ECTS:	0,5
Erster Termin:	09.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 204)
Beschreibung:	Schreiben ist ein Erfolgsfaktor. Wer Texte verständlich und fehlerfrei, in angemessenem Stil und adressatenorientiert verfassen kann, ist klar im Vorteil # heute im Studium, morgen im Beruf! Ziel des Workshops ist es, Ihnen Schreibhandwerk und Schreibfreude gleichermaßen zu vermitteln, damit Ihnen Schreiben künftig leichter von der Hand geht und Ihre Texte noch besser gelingen. -Was bedeutet eigentlich #gutes# Schreiben? -Damit Ihr Text #ankommt#: Grundregeln der schriftlichen Kommunikation -Den Leser im Blick: Adressatenorientiert schreiben -Texte klar strukturieren und verständlich formulieren -So treffen Sie den #richtigen Ton# -Schreiben als #Zeitfresser#? # Schreibblockaden überwinden!
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6202B	Blockseminar: Fit für Studium und Beruf: Erfolgreich texten
Dozierende:	Andrea Bausch
ECTS:	0,5
Erster Termin:	23.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 204)
Beschreibung:	Schreiben ist ein Erfolgsfaktor. Wer Texte verständlich und fehlerfrei, in angemessenem Stil und adressatenorientiert verfassen kann, ist klar im Vorteil # heute im Studium, morgen im Beruf! Ziel des Workshops ist es, Ihnen Schreibhandwerk und Schreibfreude gleichermaßen zu vermitteln, damit Ihnen Schreiben künftig leichter von der Hand geht und Ihre Texte noch besser gelingen. -Was bedeutet eigentlich #gutes# Schreiben? -Damit Ihr Text #ankommt#: Grundregeln der schriftlichen Kommunikation -Den Leser im Blick: Adressatenorientiert schreiben -Texte klar strukturieren und verständlich formulieren -So treffen Sie den #richtigen Ton# -Schreiben als #Zeitfresser#? # Schreibblockaden überwinden!
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6203A	Seminar: Übung zum wissenschaftlichen Schreiben
Dozierende:	Bettina Mkadem,
ECTS:	5
Erster Termin:	04.05.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (IM) SR 003)
Beschreibung:	Die Kunst des argumentativ-wissenschaftlichen Schreibens zu beherrschen, bedeutet, seinen Adressaten kognitiv-rational und logisch strukturiert mit dem Werkzeug der antiken Rhetorik vom gegebenen Sachverhalt zu überzeugen. Dieser Kurs richtet sich an Studierende (Pflichtseminar für Studierende des Studiengangs B.A. Sprache und Text), die im Umgang mit Sprache und Text sichere Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf erwerben wollen. Die Seminarteilnehmer erwerben, ·notwendige Fertigkeiten für die Literatur- und Informationsrecherche in Bibliothe-ken und im Internet, ·die Fähigkeit, komplexe Argumentationen zu strukturieren, zu analysieren und kritisch zu bewerten, ·die Kompetenz, selbstständig wissenschaftlich zu argumentieren und längere Gedankengänge logisch-kohärent aufzubauen, ·allgemeine Fertigkeiten im Zusammenhang mit dem wissenschaftlichen Schreiben (z.B.: korrektes Zitieren, Stilistik der Wissenschaftssprache, Thesenpapiere, Tischvorlagen usw.), ·und v.a. die Fähigkeit, Texte adressatendifferenziert zu verfassen.
Voraussetzungen:	Neben der regelmäßigen Teilnahme sind die Bereitschaft zur Anfertigung kleinerer schriftlicher (Haus)arbieten sowie eine aktive Mitgestaltung des Kurses durch Anregungen und Kritik ausfrücklich erwünscht.
Sonstiges:	für Studierende andere Fachrichtungen 2 ECTS Punkte
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6203B	Seminar: Übung zum wissenschaftlichen Schreiben
Dozierende:	Bettina Mkadem,
ECTS:	5
Erster Termin:	04.05.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Montag 12:00 - 14:00 (Raum (AM) SR 101)
Beschreibung:	Die Kunst des argumentativ-wissenschaftlichen Schreibens zu beherrschen, bedeutet, seinen Adressaten kognitiv-rational und logisch strukturiert mit dem Werkzeug der antiken Rhetorik vom gegebenen Sachverhalt zu überzeugen. Dieser Kurs richtet sich an Studierende (Pflichtseminar für Studierende des Studiengangs B.A. Sprache und Text), die im Umgang mit Sprache und Text sichere Schlüs-selqualifikationen für Studium und Beruf erwerben wollen. Die Seminarteilnehmer erwerben, ·notwendige Fertigkeiten für die Literatur- und Informationsrecherche in Bibliotheken und im Internet, ·die Fähigkeit, komplexe Argumentationen zu strukturieren, zu analysieren und kritisch zu bewerten, ·die Kompetenz, selbstständig wissenschaftlich zu argumentieren und längere Gedankengänge logisch-kohärent aufzubauen, ·allgemeine Fertigkeiten im Zusammenhang mit dem wissenschaftlichen Schreiben (z.B.: korrektes Zitieren, Stilistik der Wissenschaftssprache, Thesenpapiere, Tischvorlagen usw.), ·und v.a. die Fähigkeit, Texte adressatendifferenziert zu verfassen.
Voraussetzungen:	Neben der regelmäßigen Teilnahme sind die Bereitschaft zur Anfertigung kleinerer schriftlicher (Haus)arbieten sowie eine aktive Mitgestaltung des Kurses durch Anregungen und Kritik ausfrücklich erwünscht.
Sonstiges:	für Studierende andere Fachrichtungen 2 ECTS Punkte
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6204A	Blockseminar: Druckreif: Überzeugende PR-Texte schreiben
Dozierende:	Andrea Bausch
ECTS:	0,5
Erster Termin:	06.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 09:00 - 17:00 ((IG) SR 207), 06.6. 09:00 - 17:00 ((IG) R 006)
Beschreibung:	Pressemitteilungen verfassen, Einladungen schreiben, Flyer texten, Anzeigen entwerfen, die Homepage aktualisieren: Grundkenntnisse der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind in den meisten Berufen gefragt. Journalistisches Know-how und ein sicherer Schreibstil sind die Basis für erfolgreiche PR. Im Workshop lernen Sie verschiedene Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennen # und Sie üben ganz praktisch, wie Sie griffig und treffsicher formulie-ren und überzeugende PR-Texte schreiben. -Was ist eigentlich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit? -Kommunikation planen und vorbereiten: Die PR-Konzeption -Was interessiert #die Presse#? # Pressemitteilungen schreiben und Informationen aufbereiten -Zwischen Information und Werbung: Zielgruppen kennen # PR-Texte schreiben -Kreative Techniken für die Öffentlichkeitsarbeit
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6204B	Blockseminar: Druckreif: Überzeugende PR-Texte schreiben
Dozierende:	Andrea Bausch
ECTS:	0,5
Erster Termin:	20.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 09:00 - 17:00 ((IG) SR 107), 20.6. 09:00 - 17:00 ((IG) R 006)
Beschreibung:	Pressemitteilungen verfassen, Einladungen schreiben, Flyer texten, Anzeigen entwerfen, die Homepage aktualisieren: Grundkenntnisse der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind in den meisten Berufen gefragt. Journalistisches Know-how und ein sicherer Schreibstil sind die Basis für erfolgreiche PR. Im Workshop lernen Sie verschiedene Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennen # und Sie üben ganz praktisch, wie Sie griffig und treffsicher formulie-ren und überzeugende PR-Texte schreiben. -Was ist eigentlich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit? -Kommunikation planen und vorbereiten: Die PR-Konzeption -Was interessiert #die Presse#? # Pressemitteilungen schreiben und Informationen aufbereiten -Zwischen Information und Werbung: Zielgruppen kennen # PR-Texte schreiben -Kreative Techniken für die Öffentlichkeitsarbeit
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6204C	Blockseminar: Druckreif: Überzeugende PR-Texte schreiben
Dozierende:	Andrea Bausch
ECTS:	0,5
Erster Termin:	27.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 09:00 - 17:00 ((IG) R 006), 27.6. 09:00 - 17:00 ((IG) SR 107)
Beschreibung:	Pressemitteilungen verfassen, Einladungen schreiben, Flyer texten, Anzeigen entwerfen, die Homepage aktualisieren: Grundkenntnisse der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind in den meisten Berufen gefragt. Journalistisches Know-how und ein sicherer Schreibstil sind die Basis für erfolgreiche PR. Im Workshop lernen Sie verschiedene Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennen # und Sie üben ganz praktisch, wie Sie griffig und treffsicher formulie-ren und überzeugende PR-Texte schreiben. -Was ist eigentlich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit? -Kommunikation planen und vorbereiten: Die PR-Konzeption -Was interessiert #die Presse#? # Pressemitteilungen schreiben und Informationen aufbereiten -Zwischen Information und Werbung: Zielgruppen kennen # PR-Texte schreiben -Kreative Techniken für die Öffentlichkeitsarbeit
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6204D	Blockseminar: Druckreif: Überzeugende PR-Texte schreiben
Dozierende:	Andrea Bausch
ECTS:	0,5
Erster Termin:	11.07.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.7. 09:00 - 17:00 ((IG) SR 207), 11.7. 09:00 - 17:00 ((IG) R 006)
Beschreibung:	Pressemitteilungen verfassen, Einladungen schreiben, Flyer texten, Anzeigen entwerfen, die Homepage aktualisieren: Grundkenntnisse der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind in den meisten Berufen gefragt. Journalistisches Know-how und ein sicherer Schreibstil sind die Basis für erfolgreiche PR. Im Workshop lernen Sie verschiedene Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennen # und Sie üben ganz praktisch, wie Sie griffig und treffsicher formulie-ren und überzeugende PR-Texte schreiben. -Was ist eigentlich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit? -Kommunikation planen und vorbereiten: Die PR-Konzeption -Was interessiert #die Presse#? # Pressemitteilungen schreiben und Informationen aufbereiten -Zwischen Information und Werbung: Zielgruppen kennen # PR-Texte schreiben -Kreative Techniken für die Öffentlichkeitsarbeit
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6205A	Blockseminar: Sprachrichtigkeit - besondere Probleme
Dozierende:	Stefanie Strunz
ECTS:	0,5
Erster Termin:	04.05.2009, 18:00 - 20:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.5. 18:00 - 20:30 ((NK) R 117), 07.5. 18:00 - 20:30 ((NK) SR 201), 11.5. 18:00 - 20:30 ((AM) SR 101)
Beschreibung:	In dieser Veranstaltung geht es nicht um die Vermittlung von orthographischem Grundwissen. Dieses wurde mit Erwerb der Hochschulreife nachgewiesen. Dennoch haben viele Studierende mit manchen Teilbereichen der Rechtschreibung (z.B. Kommasetzung, neue Rechtschreibung) Schwierigkeiten. Oft erkennen sie das selbst; manchmal werden sie erst durch die Hochschullehrerinnen und -lehrer, z.B. bei der Rückgabe von Seminararbeiten, auf spezifische Schwächen und besondere Probleme hingewiesen. Sprachliche Fehler sind auch in der Öffentlichkeit weit verbreitet und werden daher bisweilen gar nicht als solche erkannt. Manche Probleme sind deshalb im Selbststudium nur schwer in den Griff zu bekommen. Weil Sprachrichtigkeit ein gesellschaftlich hoch bewertetes Gut ist, sollten Studierende mit Förderbedarf in Hinblick auf ihre Zukunft ohne Zögern diesen Kurs belegen. Der Kurs ist für Muttersprachler konzipiert und keine DaF (Deutsch als Fremdsprache)-Veranstaltung.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6205B	Blockseminar: Sprachrichtigkeit - besondere Probleme
Dozierende:	Stefanie Strunz
ECTS:	0,5
Erster Termin:	18.05.2009, 18:00 - 20:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.5. 18:00 - 20:30 ((NK) R 117), 25.5. 18:00 - 20:30 ((AM) SR 101), 28.5. 18:00 - 20:30 ((NK) SR 201)
Beschreibung:	In dieser Veranstaltung geht es nicht um die Vermittlung von orthographischem Grundwissen. Dieses wurde mit Erwerb der Hochschulreife nachgewiesen. Dennoch haben viele Studierende mit manchen Teilbereichen der Rechtschreibung (z.B. Kommasetzung, neue Rechtschreibung) Schwierigkeiten. Oft erkennen sie das selbst; manchmal werden sie erst durch die Hochschullehrerinnen und -lehrer, z.B. bei der Rückgabe von Seminararbeiten, auf spezifische Schwächen und besondere Probleme hingewiesen. Sprachliche Fehler sind auch in der Öffentlichkeit weit verbreitet und werden daher bisweilen gar nicht als solche erkannt. Manche Probleme sind deshalb im Selbststudium nur schwer in den Griff zu bekommen. Weil Sprachrichtigkeit ein gesellschaftlich hoch bewertetes Gut ist, sollten Studierende mit Förderbedarf in Hinblick auf ihre Zukunft ohne Zögern diesen Kurs belegen. Der Kurs ist für Muttersprachler konzipiert und keine DaF (Deutsch als Fremdsprache)-Veranstaltung.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6205C	Blockseminar: Sprachrichtigkeit - besondere Probleme
Dozierende:	Stefanie Strunz
ECTS:	0,5
Erster Termin:	29.06.2009, 18:00 - 20:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 29.6. 18:00 - 20:30 ((NK) R 117), 02.7. 18:00 - 20:30 ((NK) SR 201), 06.7. 18:00 - 20:30 ((AM) SR 101)
Beschreibung:	In dieser Veranstaltung geht es nicht um die Vermittlung von orthographischem Grundwissen. Dieses wurde mit Erwerb der Hochschulreife nachgewiesen. Dennoch haben viele Studierende mit manchen Teilbereichen der Rechtschreibung (z.B. Kommasetzung, neue Rechtschreibung) Schwierigkeiten. Oft erkennen sie das selbst; manchmal werden sie erst durch die Hochschullehrerinnen und -lehrer, z.B. bei der Rückgabe von Seminararbeiten, auf spezifische Schwächen und besondere Probleme hingewiesen. Sprachliche Fehler sind auch in der Öffentlichkeit weit verbreitet und werden daher bisweilen gar nicht als solche erkannt. Manche Probleme sind deshalb im Selbststudium nur schwer in den Griff zu bekommen. Weil Sprachrichtigkeit ein gesellschaftlich hoch bewertetes Gut ist, sollten Studierende mit Förderbedarf in Hinblick auf ihre Zukunft ohne Zögern diesen Kurs belegen. Der Kurs ist für Muttersprachler konzipiert und keine DaF (Deutsch als Fremdsprache)-Veranstaltung.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6206	Blockseminar: Schreiben in der Master- und Graduiertenphase
Dozierende:	Stephanie Großmann
ECTS:	2
Erster Termin:	29.04.2009, 16:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 29.4. 16:00 - 20:00 ((NK) R 401), 06.5. 16:00 - 20:00 ((IM) SR 034), 20.5. 16:00 - 20:00 ((IM) SR 034), 03.6. 16:00 - 20:00 ((NK) R 401), 17.6. 16:00 - 20:00 ((IM) SR 034), 01.7. 16:00 - 20:00 ((IM) SR 034), 15.7. 16:00 - 20:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Der Schreibkurs richtet sich sowohl an die Doktoranden der Philosophischen Fakultät als auch an die Masterstudenten, die ihre Masterarbeit planen oder bereits schreiben, da diese ebenfalls eine große wissenschaftliche Arbeit darstellt, welche die Verfasser vor ähnliche Probleme stellt wie die Doktoranden. Im Zentrum sollen typische Textsorten/ -teile und spezifische Vertextungsprobleme rund um das Thema #Masterarbeit# und #Dissertation# stehen. Folgende Inhalte sind Bestandteile des Kurses: ·Strukturierung und Planung wissenschaftlicher Schreibprojekte (Recherche, Literaturverwaltung, Strukturierung des Materials/ Gliederung, Zeitmanage-ment, Rohfassung, Überarbeitung, Korrektur) ·Behandlung der verschiedenen relevanten Textsorten (Abstract, Exposé, Einleitung, Zusammenfassung, Förderanträge, Inhaltsangaben etc.) Es sollen zum einen bereits bestehender Texte analysiert und bewertet werden und zum anderen Texte selbständige verfasst und die Ergebnisse diskutiert werden. Die geplanten Diskussionen, Schreibübungen, Textanalysen etc. erfordern gegenüber den herkömmlichen Veranstaltungsformaten einen erhöhten Zeitbedarf an Vor-bereitung und Bearbeitung.
Studienbereiche:	- Department für Katholische Theologie > Promotionsstudium - Department für Katholische Theologie > Masterstudiengang Caritaswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Juristische Fakultät > Promotionsstudium - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Promotionsstudium - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang Business Administration - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät > Masterstudiengang International Economics and Business - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang European Studies - Philosophische Fakultät > Promotionsstudium - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Southeast Asian Studies - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Governance and Public Policy - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Medien und Kommunikation - Philosophische Fakultät > Masterstudiengang Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies - Fakultät für Informatik und Mathematik > Masterstudiengang Informatik - Fakultät für Informatik und Mathematik > Promotionsstudium - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz

6206	Blockseminar: Schreiben in der Master- und Graduiertenphase
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6207	Blockseminar: Professionelles Schreiben
Dozierende:	Sebastian Mense
ECTS:	5 (BA SuT) / 2
Erster Termin:	27.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.4. 18:00 - 20:00 ((NK) R 401), 09.5. 10:00 - 16:00 ((NK) SR 202), 10.5. 10:00 - 16:00 ((NK) SR 202), 13.6. 10:00 - 16:00 ((NK) SR 202), 14.6. 10:00 - 16:00 ((NK) SR 202)
Beschreibung:	Egal ob in der Öffentlichkeitsarbeit, im Marketing oder im Journalismus # wer mit Texten Geld verdienen will, muss klar, verständlich und adressatenorientiert schreiben. Das ist aber keine Sache von Talent allein: Guter Stil ist lernbar, ein geschickter Textaufbau auch. Vieles ist Übungssache, darum enthält dieser Kurs viel Praxis. Die Teilnehmer lernen, ·wie man klar schreibt, verständlich schreibt, schön schreibt ·wie man die deutsche Grammatik austrickst ·wie man Texte schüttelt ·welche journalistischen Textformen es gibt und wie sie aufgebaut sind ·was gute PR-Texte ausmacht
Voraussetzungen:	Spaß am Formulieren
Sonstiges:	Leistungen: ein Referat, zwei bis drei Texte
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Sprache und Text - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6208A	Blockseminar: Propädeutikum "Schlüsselqualifikationen - Softwaregestütze Datenanalyse"
Dozierende:	Florian Jetzek
ECTS:	-
Erster Termin:	02.05.2009, 9:00 - 12:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.5. 09:00 - 12:30 ((WiWi) R 030), 09.5. 09:00 - 12:30 ((WiWi) R 030)
Beschreibung:	Empirisches Arbeiten gewinnt in zahlreichen wissenschaftlichen Disziplinen an zunehmender Bedeutung. Doch wie lassen sich aus einer Datenmenge sinnvolle Aus-sagen ableiten? Wie können Hypothesen bestätigt oder verworfen werden? Wie kann die Genauigkeit einer abgeleiteten Erkenntnis quantifiziert werden? In der Ver-anstaltung "Softwaregestützte Datenanalyse" lernen die Teilnehmer, aktiv reale Daten auszuwerten, Zusammenhänge abzuleiten und Ergebnisse zu generieren. Als Basis dient das Softwarepaket SPSS 16.0. # Grundlagen der Software SPSS 16.0 # Aufbereitung der Datenmenge # Wichtige Prozeduren: Häufigkeitstabellen, Zusammenhangsanalyse, Mittelwertvergleiche,... # Datenmodifikationen und Datenselektionen # Erstellen von Grafiken: Balken- und Kreisdiagramme, Streudiagramme,...
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6208B	Blockseminar: Propädeutikum "Schlüsselqualifikationen - Softwaregestütze Datenanalyse"
Dozierende:	Florian Jetzek
ECTS:	-
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 12:30
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 12:30 ((WiWi) R 030), 23.5. 09:00 - 12:30 ((WiWi) R 030)
Beschreibung:	Empirisches Arbeiten gewinnt in zahlreichen wissenschaftlichen Disziplinen an zunehmender Bedeutung. Doch wie lassen sich aus einer Datenmenge sinnvolle Aus-sagen ableiten? Wie können Hypothesen bestätigt oder verworfen werden? Wie kann die Genauigkeit einer abgeleiteten Erkenntnis quantifiziert werden? In der Ver-anstaltung "Softwaregestützte Datenanalyse" lernen die Teilnehmer, aktiv reale Daten auszuwerten, Zusammenhänge abzuleiten und Ergebnisse zu generieren. Als Basis dient das Softwarepaket SPSS 16.0. # Grundlagen der Software SPSS 16.0 # Aufbereitung der Datenmenge # Wichtige Prozeduren: Häufigkeitstabellen, Zusammenhangsanalyse, Mittelwertvergleiche,... # Datenmodifikationen und Datenselektionen # Erstellen von Grafiken: Balken- und Kreisdiagramme, Streudiagramme,...
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Bachelorstudiengang Governance and Public Policy - Staatswissenschaften - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6250	Blockseminar: Kreatives Schreiben und professionelles Erstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten
Dozierende:	Dr. Thomas Mayerhofer
ECTS:	0,5
Erster Termin:	20.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 09:00 - 17:00 ((KT) HS 3)
Beschreibung:	Das Erstellen von Texten (Hausarbeiten, Exposés, Essays, Diplom- oder Zulassungsarbeiten) ist eine herausfordernde kreative Aufgabe, die sich jedoch mit dem passenden Handwerkszeug und der nötigen Übung viel einfacher und erfolgreicher bewältigen lässt. Lernen Sie in diesem Seminar einige kreative Techniken kennen und arbeiten Sie unterstützt von der Gruppe an Ihrem wissenschaftlichen Schreibstil. ·Übungen zum Gliedern und Strukturieren von Informationen sowie zum kreativen und zielgruppenorientierten Schreiben von Texten ·Effektive Arbeitstechniken für das Erstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Medien und Text
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6251	Blockseminar: Effektive Lesetechniken für Studium und Beruf
Dozierende:	Dr. Thomas Mayerhofer
ECTS:	0,5
Erster Termin:	11.07.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.7. 09:00 - 17:00 ((KT) HS 3)
Beschreibung:	Inhalte: Auch im Unialltag bleiben wir nicht vor der immer größer werdenden Informationsflut verschont. Ein zeitsparender und zielgerichteter Umgang mit den unterschiedlichen Sach- und Fachtexten ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg im Studium und im Beruf. Dieses Seminar gibt Ihnen einen ersten Einblick in die Grundtechniken effektiven Lesens: · Tipps, Handwerkszeug und Übungen zur aktiven Rezeption von wissenschaftlichen und anderen Sachtexten · Impulse und Einstiegsübungen zum "Speed Reading" · Informationsablage und sinnvolles Visualisieren und Archivieren von gesammeltem Wissen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Medien und Text
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6252A	Blockseminar: Praxisworkshop Powerpoint
Dozierende:	Dr. Thomas Mayerhofer
ECTS:	0,5
Erster Termin:	13.05.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.5. 18:00 - 20:00 ((IG) R 006), 20.5. 18:00 - 20:00 ((IG) R 006), 27.5. 18:00 - 20:00 ((IG) R 006), 03.6. 18:00 - 20:00 ((IG) R 006)
Beschreibung:	Inhalte: PowerPoint ist ein mächtiges Werkzeug, um Vorträge und Präsentationen durch die wirkungsvolle Visualisierung der Inhalte zu unterstützen. Doch es besteht umgekehrt auch die Gefahr, dass die eigentliche Botschaft von einem #Effektfeuerwerk# überlagert wird. In diesem Praxisworkshop wollen wir gemeinsam einige Grundsätze von gut gestalteten und ansprechenden Präsentationen erarbeiten und an vorhandenen Beispielen erproben: ·In intensiver Kleingruppenarbeit werden selbst erstellte PowerPoint-Präsentationen ausgewertet und gemeinsam weiterentwickelt. ·Zugleich erhalten Sie Tipps zur effektiven Benutzung der Software und zum ansprechenden Einsatz der möglichen Effekte und Designelemente.
Lernorganisation:	aktive Mitarbeit, Weiterentwicklung einer bereits selbst erstellten Präsentation
Sonstiges:	Diese Veranstaltung ersetzt keinen einführenden Kurs, praktische Erfahrungen sowie das Mitbringen einer eigenen Präsentation (z. B. aus einem Seminar etc.) sind Voraussetzung für eine sinnvolle Teilnahme.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Medien und Text
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6252B	Blockseminar: Praxisworkshop Powerpoint
Dozierende:	Dr. Thomas Mayerhofer
ECTS:	0,5
Erster Termin:	10.06.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 10.6. 18:00 - 20:00 ((IG) R 006), 17.6. 18:00 - 20:00 ((IG) R 006), 24.6. 18:00 - 20:00 ((IG) R 006), 01.7. 18:00 - 20:00 ((IG) R 006)
Beschreibung:	Inhalte: PowerPoint ist ein mächtiges Werkzeug, um Vorträge und Präsentationen durch die wirkungsvolle Visualisierung der Inhalte zu unterstützen. Doch es besteht umgekehrt auch die Gefahr, dass die eigentliche Botschaft von einem #Effektfeuerwerk# überlagert wird. In diesem Praxisworkshop wollen wir gemeinsam einige Grundsätze von gut gestalteten und ansprechenden Präsentationen erarbeiten und an vorhandenen Beispielen erproben: ·In intensiver Kleingruppenarbeit werden selbst erstellte PowerPoint-Präsentationen ausgewertet und gemeinsam weiterentwickelt. ·Zugleich erhalten Sie Tipps zur effektiven Benutzung der Software und zum ansprechenden Einsatz der möglichen Effekte und Designelemente.
Lernorganisation:	aktive Mitarbeit, Weiterentwicklung einer bereits selbst erstellten Präsentation
Sonstiges:	Diese Veranstaltung ersetzt keinen einführenden Kurs, praktische Erfahrungen sowie das Mitbringen einer eigenen Präsentation (z. B. aus einem Seminar etc.) sind Voraussetzung für eine sinnvolle Teilnahme.
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Medien und Text
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6253	Blockseminar: Musikorientierte Bibelarbeit
Dozierende:	Werner Kuchar
ECTS:	0,5
Erster Termin:	06.05.2009, 19:00 - 21:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.5. 19:00 - 21:00 (KSG-Musikzentrum), 20.5. 19:00 - 21:00 (KSG-Musikzentrum), 17.6. 19:00 - 21:00 (KSG-Musikzentrum), 01.7. 19:00 - 21:00 (KSG-Musikzentrum), 15.7. 19:00 - 21:00 (KSG-Musikzentrum)
Beschreibung:	Die Bibel bewegt viele Menschen und vieles im Menschen. Unsere Sprache allein kann nicht all das ausdrücken, was uns bewegt. Dieses Seminar zeigt, wie sich Musik als Vermittlerin biblischer Botschaft umfassend nutzen lässt, sowohl im Religionsunterricht als auch in der Erwachsenenbildung. Erfahren und erarbeitet wird ·ein zwangloser Umgang mit verschiedenen Instrumenten aus allen Kulturkreisen, ·ein vielfältiger Kanon an Methoden für Unterricht und Praxis ·Einblick in die psychosozialen Prozesse musikalischer Ausdrucksformen ·und eine Vertiefung der persönlichen Beziehung zur Bibel, dem #Buch der Bücher#. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
Leistungsnachweis:	Wird vom Mentorat als spirituelles Vertiefungsangebot (S) anerkannt.
Sonstiges:	Raum: KSG-MusikZentrum #Bauch der Kirche#, Kirche St. Nikola, Untergeschoß
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Spritualität vermitteln
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6254	Blockseminar: Professionelle Chorarbeit und Liedbegleitung im Unterricht
Dozierende:	Reinhard Bauer
ECTS:	2
Erster Termin:	04.05.2009, 10:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 11:30 (Raum Musikraum KSG)
Beschreibung:	In diesem Kurs werden alle Fertigkeiten für Chorarbeit und Liedbegleitung im Unterricht vermittelt: Griffe und deren Aufbau Kadenzen (Akkordverbindungen) Einleitungen, Einsätze geben Spieltechniken Rhythmisches Grundwissen Transponieren Zusammenspiel mit transponierenden Instrumenten
Sonstiges:	Gitarre und Notenpapier bitte selbst mitbringen! Ort: KSG-Musikraum (Kath. Studentengemeinde, Kl. Exerzierplatz 15a, 1. Stock)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Medien- und Textkompetenz - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Medien und Text
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6301A	Blockseminar: Verhandlungsmanagement
Dozierende:	Brigitte Gans
ECTS:	1
Erster Termin:	02.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312), 02.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 03.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312), 03.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310)
Beschreibung:	Inhalte: Was macht erfolgreiches Verhandeln aus? Prinzipien erfolgreichen Verhandelns nach dem Harvard-Konzept Trennung von Sach- und Beziehungsebene Unterscheidung von Positionen und Interessen Methoden, vielfältige Alternativen zu erzeugen und diese zu bewerten Arbeit mit Kriterien, an denen gute Ergebnisse gemessen werden Gesprächstechniken Umgang mit Einwänden und #Killerphrasen# Fragetechniken Argumentationsaufbau Verhandlungsvorbereitung und #durchführung im Rollenspiel
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Verhandeln und Konflikte lösen
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6301B	Blockseminar: Verhandlungsmanagement
Dozierende:	Brigitte Gans
ECTS:	1
Erster Termin:	23.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 23.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320), 24.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 322), 24.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 320)
Beschreibung:	Inhalte: Was macht erfolgreiches Verhandeln aus? Prinzipien erfolgreichen Verhandelns nach dem Harvard-Konzept Trennung von Sach- und Beziehungsebene Unterscheidung von Positionen und Interessen Methoden, vielfältige Alternativen zu erzeugen und diese zu bewerten Arbeit mit Kriterien, an denen gute Ergebnisse gemessen werden Gesprächstechniken Umgang mit Einwänden und #Killerphrasen# Fragetechniken Argumentationsaufbau Verhandlungsvorbereitung und #durchführung im Rollenspiel
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Verhandeln und Konflikte lösen
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6302	Vorlesung: Mediation
Dozierende:	Dr. Angelika Pflüger-Demann
ECTS:	0,5
Erster Termin:	08.05.2009, 14:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.5. 14:00 - 18:00 ((PHIL) HS 4), 09.5. 09:00 - 13:00 ((PHIL) HS 4)
Beschreibung:	Mediation ist eine besondere Methode der außergerichtlichen Konfliktlösung. Die Vorlesung vermittelt theoretische und praktische Grundlagen der Mediation, auch im Vergleich zu anderen Verfahren der Konfliktlösung, wie Schlichtung und Schiedsverfahren. Besprochen werden insbesondere: Ødie Voraussetzungen, Vorteile und Grenzen der einzelnen Verfahren Ødie jeweiligen Verfahrensgrundsätze Ødie Anwendungsbereiche mit Beispielen Ødie Merkmale, Besonderheiten und Unterschiede. Der Ablauf eines Mediationsverfahrens in seinen einzelnen Phasen wird anhand eines konkreten Beispiels verdeutlicht. Die Teilnehmer erhalten so die Gelegenheit, nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch die Besonderheiten dieser Methode, vor allem die Rolle und Aufgabe des Mediators, kennen zu lernen, auszuprobieren und zu verstehen.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Verhandeln und Konflikte lösen
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Juristische Fakultät

6303	Blockseminar: Konfliktmanagement
Dozierende:	Brigitte Gans
ECTS:	1
Erster Termin:	09.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 09.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312), 10.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 310), 10.5. 09:00 - 17:00 ((NK/SZ) R 312)
Beschreibung:	Konflikte sind Teil unseres beruflichen und persönlichen Alltags. Sie treten auf durch Missverständnisse, aber auch durch unterschiedliche Ziele, Werte und unvereinbare Verhaltensweisen. Konflikte bringen jedoch nicht nur Probleme und Hemmnisse, sondern auch Impulse für positive Veränderungen # wenn man sie richtig nutzt. Kompetente "Konfliktmanager" zeichnen Sie sich durch ein ganzheitliches Konfliktverständnis, kommunikative Fähigkeiten und Problemlösungsmethoden aus. Themen: §Warum und wie Konflikte entstehen - Konflikte als kommunikative Herausforderungen §Konfliktsituationen richtig verstehen # Konfliktsymptome frühzeitig wahrnehmen # Relevante Konfliktthemen erkennen # Den Eskalationsgrad des Konfliktes einschätzen §Konfliktsituationen souverän klären # Konfliktgespräche strukturiert führen # Die Phasen der Konfliktbearbeitung §Mit den eigenen Emotionen umgehen
Sonstiges:	für DKW: 2 Leistungspunkte
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Verhandeln und Konflikte lösen
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6304A	Blockseminar: Basistraining Mediation
Dozierende:	Prof. Alfred Gerauer Sigrid Gerauer
ECTS:	0,5
Erster Termin:	10.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 10.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 412c)
Beschreibung:	Die Mediation ist ein freiwilliges außergerichtliches Verfahren mit dem Ziel, einen Konflikt fair und konstruktiv zu lösen. Der Mediator soll als Dritter mit geeigneten Kommunikations- und Verhaltenstechniken die Verständigung zwischen den Konfliktparteien fördern mit dem Ziel einer Win-Win-Lösung. Juristische Kenntnisse sind für einen Mediator häufig sehr hilfreich. Grundlagen der Mediation Historische Entwicklung / Grundlagen und Prinzipien der Mediation / Merkmale und Voraussetzungen der Mediation / Eignung und Grenzen der Mediation / Anwendungsgebiete der Mediation / Abgrenzung zu anderen Methoden der Konfliktbeilegung, insbesondere Gericht, Harvard Konzept, Schiedsgericht, Schlichtung, Konflikt-lehre / Wertschätzung, Rolle und innere Haltung des Mediators / Rolle des Parteivertreters im Mediationsverfahren / Die einzelnen Phasen des Mediationsverfahrens Arbeitstechniken in der Mediation Konfliktphasen und Konflikteskalation / Deeskalation und Dialog / Umgang mit Widerständen und Emotionen / Aktives Zuhören und Paraphrasieren / Die Rolle der Ich-Botschaft und des Spiegelns / Fragetechniken und Interventionen / Moderationstechniken und Präsentationstechniken
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Verhandeln und Konflikte lösen
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Juristische Fakultät

6304B	Blockseminar: Basistraining Mediation
Dozierende:	Prof. Alfred Gerauer Sigrid Gerauer
ECTS:	0,5
Erster Termin:	16.05.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 204)
Beschreibung:	Die Mediation ist ein freiwilliges außergerichtliches Verfahren mit dem Ziel, einen Konflikt fair und konstruktiv zu lösen. Der Mediator soll als Dritter mit geeigneten Kommunikations- und Verhaltenstechniken die Verständigung zwischen den Konfliktparteien fördern mit dem Ziel einer Win-Win-Lösung. Juristische Kenntnisse sind für einen Mediator häufig sehr hilfreich. Grundlagen der Mediation Historische Entwicklung / Grundlagen und Prinzipien der Mediation / Merkmale und Voraussetzungen der Mediation / Eignung und Grenzen der Mediation / Anwendungsgebiete der Mediation / Abgrenzung zu anderen Methoden der Konfliktbeilegung, insbesondere Gericht, Harvard Konzept, Schiedsgericht, Schlichtung, Konflikt-lehre / Wertschätzung, Rolle und innere Haltung des Mediators / Rolle des Parteivertreters im Mediationsverfahren / Die einzelnen Phasen des Mediationsverfahrens Arbeitstechniken in der Mediation Konfliktphasen und Konflikteskalation / Deeskalation und Dialog / Umgang mit Widerständen und Emotionen / Aktives Zuhören und Paraphrasieren / Die Rolle der Ich-Botschaft und des Spiegelns / Fragetechniken und Interventionen / Moderationstechniken und Präsentationstechniken
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Verhandeln und Konflikte lösen
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Juristische Fakultät

6305	Blockseminar: Verhandlungsführung und Kommunikationstraining für Juristen
Dozierende:	Barbara von Petersdorff-Campen
ECTS:	0,5
Erster Termin:	23.05.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.5. 09:00 - 17:00 ((NK) SR 212), 23.5. 09:00 - 17:00
Beschreibung:	Verhandeln, Argumentieren und Überzeugen ist eine Kernkompetenz für jeden Juristen. Die Kunst besteht darin, schwierige Verhandlungssituationen mit vielschichtigen Interessenlagen zu überblicken und ein Ergebnis zu erzielen, das langfristig trägt. Das Seminar schärft Ihr Bewusstsein für die Herausforderungen und gibt mit Hilfe neuer Kommunikationstechniken und Strategien zur Verhandlungsführung Antworten. Sie lernen, ·den Fokus auf die den Positionen zugrundeliegenden Interessen zu richten, ·eigene Interessen und Erwartungen klar zum Ausdruck zu bringen, ·Angriffen und Schuldzuweisungen konstruktiv zu begegnen, ·Verhandlungen zu strukturieren, ·eine Vielfalt von Lösungsoptionen zu entwickeln, ·Entscheidungskriterien zu erarbeiten, ·erfolgreich vor Gericht aufzutreten.
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Verhandeln und Konflikte lösen
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Juristische Fakultät

6307	Blockseminar: Täter-Opfer-Ausgleich
Dozierende:	Jutta Barthel
ECTS:	0,5
Erster Termin:	13.06.2009, 10:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.6. 10:00 - 18:00 ((NK) SR 201)
Beschreibung:	Der Täter-Opfer-Ausgleich ist eine Möglichkeit strafrechtlich relevante Konflikte außergerichtlich zu regeln. Mit der Moderation neutraler Vermittler bietet er den Beteiligten eines Strafverfahrens eine konstruktive und selbstverantwortliche Klärungs- und Regelungsmöglichkeit an. Durch auf den Täter-Opfer-Ausgleich abgestimmte Mediationstechniken und eine lösungsorientierte Gesprächsführung kann Rechtsfrieden hergestellt und Ausgleich geschaffen werden. Die selbstverständliche Einbeziehung der Geschädigten in das Verfahren räumt den Opferinteressen eine besondere Stellung ein. Im Einzelnen: ·Geschichtliche Entwicklung des Täter-Opfer-Ausgleichs ·Kriterien und Voraussetzungen für einen Täter-Opfer-Ausgleich, Falleignung ·Deliktschwerpunkte ·Fallzuweisung ·Kooperation mit der Justiz und Rechtsanwälten ·Arbeitsschritte des Täter-Opfer-Ausgleichsverfahrens ·Zivilrechtliche Aspekte des Täter-Opfer-Ausgleichs ·Gesprächstechniken und Gesprächsführung, (Thomann, Schulz von Thun) ·Mediationstechniken, (Neutralität und Allparteilichkeit) ·kritische Aspekte in Bezug auf Strafrecht und in Bezug auf Mediationsgrunlagen
Studienbereiche:	- Juristische Fakultät > Studiengang Rechtswissenschaft - Juristische Fakultät > Masterstudiengang Europäisches Recht (LL.M. eur.) - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Verhandeln und Konflikte lösen
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Juristische Fakultät

6350	Blockseminar: "Gerüstet für den Notfall" - Krisenseelsorge in Schulen
Dozierende:	Sabine Beck
ECTS:	0,5
Erster Termin:	27.06.2009, 9:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 09:00 - 17:00 ((KT) HS 3)
Beschreibung:	Inhalte: Der Notfall trifft schneller und öfter ein, als man denkt. Eltern sterben plötzlich, ein Mitschüler verunglückt, der Schulbus ist in einen Unfall verwickelt. Gerade Klassen- und Religionslehrer sind in solchen Krisensituationen Andockpunkte. Wie gehe ich damit um? Wie reagiere ich? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es? Das Seminar macht Mut hinzuschauen und gibt praktische Hinweise. ·Persönliche Erfahrungen mit Tod ·Einblick in die Psychotraumatologie ·Mögliche Rituale kennen lernen und erproben ·Akteure und Betroffene in und um die Schule in den Blick nehmen
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Verhandeln und Konflikte lösen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen > Katholische Religionslehre - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien > Katholische Religionslehre - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Zertifikat Profi.RU > Alltags- und Konfliktmanagement
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6351	Blockseminar: Studienbegleitendes Situationscoaching
Dozierende:	Josef Lugeder
ECTS:	-
Erster Termin:	27.05.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.5. 16:00 - 18:00 (Mentorat für Lehramtsstudierende), 03.6. 16:00 - 18:00 (Mentorat für Lehramtsstudierende), 17.6. 16:00 - 18:00 (Mentorat für Lehramtsstudierende), 01.7. 16:00 - 18:00 (Mentorat für Lehramtsstudierende), 08.7. 16:00 - 18:00 (Mentorat für Lehramtsstudierende)
Beschreibung:	Als Ergänzung zum studienbegleitenden Praktikum bietet sich die Chance, erlebte Unterrichts- und Vorbereitungssituationen so zu reflektieren, dass für zukünftiges Unterrichten und Vorbereiten ein neues Handlungspotential zur Verfügung steht. Situationscoaching findet auf freiwilliger Basis in Einzelgesprächen oder zusammen mit mehreren Studierenden statt. Situationsbesprechung mit Flipchartmoderation, Ressourcenaktivierung, Erproben neuer Verhaltensstrategien. Für Studierende im laufenden studienbegleitenden Praktikum oder für Studierende, die erlebte Praxisbereiche gecoacht bekommen wollen.
Sonstiges:	Ort: Mentorat für Lehramtsstudierende (Kath. Studentengemeinde, Kl. Exerzierplatz 15a, 1. Stock)
Studienbereiche:	- Philosophische Fakultät > Lehramt an Grundschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Hauptschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Realschulen - Philosophische Fakultät > Lehramt an Gymnasien - Philosophische Fakultät > Modellstudiengang Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss 'Bachelor of Education' - Zentrum für Schlüsselqualifikationen > Verhandeln und Konflikte lösen
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Department für Katholische Theologie

6402A	PC-Kurs: Excel 2003 - Grundkurs (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Sissy Böttcher
ECTS:	-
Erster Termin:	19.05.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.5. 16:00 - 19:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der Tabellenkalkulation · Bewegen in der Tabelle · Ändern, Verschieben und Löschen von Zellinhalten · Zellformatierung · Arbeiten mit Formeln (einschl. Summenfunktion) · Arbeiten mit Zellbezügen · Tabellenblätter und Arbeitsmappen Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6402B	PC-Kurs: Excel 2003 - Grundkurs (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Sissy Böttcher
ECTS:	-
Erster Termin:	18.06.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.6. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der Tabellenkalkulation · Bewegen in der Tabelle · Ändern, Verschieben und Löschen von Zellinhalten · Zellformatierung · Arbeiten mit Formeln (einschl. Summenfunktion) · Arbeiten mit Zellbezügen · Tabellenblätter und Arbeitsmappen Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6402C	PC-Kurs: Excel 2003 - Grundkurs
Dozierende:	Sissy Böttcher
ECTS:	-
Erster Termin:	05.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.5. 17:00 - 20:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der Tabellenkalkulation · Bewegen in der Tabelle · Ändern, Verschieben und Löschen von Zellinhalten · Zellformatierung · Arbeiten mit Formeln (einschl. Summenfunktion) · Arbeiten mit Zellbezügen · Tabellenblätter und Arbeitsmappen Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6402D	PC-Kurs: Excel 2003 - Grundkurs
Dozierende:	Sissy Böttcher
ECTS:	-
Erster Termin:	14.05.2009, 14:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.5. 14:00 - 17:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der Tabellenkalkulation · Bewegen in der Tabelle · Ändern, Verschieben und Löschen von Zellinhalten · Zellformatierung · Arbeiten mit Formeln (einschl. Summenfunktion) · Arbeiten mit Zellbezügen · Tabellenblätter und Arbeitsmappen Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6402E	PC-Kurs: Excel 2003 - Grundkurs
Dozierende:	Sissy Böttcher
ECTS:	-
Erster Termin:	05.06.2009, 14:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.6. 14:00 - 17:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der Tabellenkalkulation · Bewegen in der Tabelle · Ändern, Verschieben und Löschen von Zellinhalten · Zellformatierung · Arbeiten mit Formeln (einschl. Summenfunktion) · Arbeiten mit Zellbezügen · Tabellenblätter und Arbeitsmappen Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6402F	PC-Kurs: Excel 2003 - Grundkurs
Dozierende:	Sissy Böttcher
ECTS:	-
Erster Termin:	23.06.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.6. 17:00 - 20:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der Tabellenkalkulation · Bewegen in der Tabelle · Ändern, Verschieben und Löschen von Zellinhalten · Zellformatierung · Arbeiten mit Formeln (einschl. Summenfunktion) · Arbeiten mit Zellbezügen · Tabellenblätter und Arbeitsmappen Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6403A	PC-Kurs: Excel 2003 - Aufbaukurs: Diagramme (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Sissy Böttcher
ECTS:	-
Erster Termin:	27.05.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.5. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Diagramme · Diagrammassistent · Diagrammarten mit Beispielen und Übungen · Bearbeiten und Formatieren von Diagrammen · Benutzerdefinierte Diagrammtypen · Verbunddiagramme · Exportieren von Diagrammen
Voraussetzungen:	Excel Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6403B	PC-Kurs: Excel 2003 - Aufbaukurs: Diagramme (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Sissy Böttcher
ECTS:	-
Erster Termin:	02.07.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 02.7. 18:00 - 20:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Inhalte: · Diagramme · Diagrammassistent · Diagrammarten mit Beispielen und Übungen · Bearbeiten und Formatieren von Diagrammen · Benutzerdefinierte Diagrammtypen · Verbunddiagramme · Exportieren von Diagrammen
Voraussetzungen:	Excel Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6403C	PC-Kurs: Excel 2003 - Aufbaukurs: Diagramme
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	12.05.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 12.5. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Diagramme · Diagrammassistent · Diagrammarten mit Beispielen und Übungen · Bearbeiten und Formatieren von Diagrammen · Benutzerdefinierte Diagrammtypen · Verbunddiagramme · Exportieren von Diagrammen
Voraussetzungen:	Excel Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6403D	PC-Kurs: Excel 2003 - Aufbaukurs: Diagramme
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	14.07.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.7. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Hinweis ======= Veranstaltung muss leider verschoben werden. Nachholtermin wird per E-Mail bekannt gegeben. Inhalte: · Diagramme · Diagrammassistent · Diagrammarten mit Beispielen und Übungen · Bearbeiten und Formatieren von Diagrammen · Benutzerdefinierte Diagrammtypen · Verbunddiagramme · Exportieren von Diagrammen
Voraussetzungen:	Excel Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6403E	PC-Kurs: Excel 2003 - Aufbaukurs: Diagramme
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	18.06.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.6. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Diagramme · Diagrammassistent · Diagrammarten mit Beispielen und Übungen · Bearbeiten und Formatieren von Diagrammen · Benutzerdefinierte Diagrammtypen · Verbunddiagramme · Exportieren von Diagrammen
Voraussetzungen:	Excel Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6404A	PC-Kurs: Excel 2003 - Aufbaukurs: Funktionen (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Sissy Böttcher
ECTS:	-
Erster Termin:	09.06.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.6. 16:00 - 19:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Inhalte: · Formeln und Funktionen · Effektives Arbeiten mit Formeln · Autofilter · Namen in Formeln · Zellbezüge zu anderen Tabellenblättern / Arbeitsmappen · Überblick über wichtige Funktionen · Rechnen mit Funktionen · Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet.
Voraussetzungen:	Excel Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6404B	PC-Kurs: Excel 2003 - Aufbaukurs: Funktionen (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Sissy Böttcher
ECTS:	-
Erster Termin:	08.07.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.7. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Formeln und Funktionen · Effektives Arbeiten mit Formeln · Autofilter · Namen in Formeln · Zellbezüge zu anderen Tabellenblättern / Arbeitsmappen · Überblick über wichtige Funktionen · Rechnen mit Funktionen Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet.
Voraussetzungen:	Excel Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6404C	PC-Kurs: Excel 2003 - Aufbaukurs: Funktionen
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	05.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.5. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Formeln und Funktionen · Effektives Arbeiten mit Formeln · Autofilter · Namen in Formeln · Zellbezüge zu anderen Tabellenblättern / Arbeitsmappen · Überblick über wichtige Funktionen · Rechnen mit Funktionen Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet.
Voraussetzungen:	Excel Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6404D	PC-Kurs: Excel 2003 - Aufbaukurs: Funktionen
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	19.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.5. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Formeln und Funktionen · Effektives Arbeiten mit Formeln · Autofilter · Namen in Formeln · Zellbezüge zu anderen Tabellenblättern / Arbeitsmappen · Überblick über wichtige Funktionen · Rechnen mit Funktionen Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet.
Voraussetzungen:	Excel Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6404E	PC-Kurs: Excel 2003 - Aufbaukurs: Funktionen
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	07.07.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 07.7. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Formeln und Funktionen · Effektives Arbeiten mit Formeln · Autofilter · Namen in Formeln · Zellbezüge zu anderen Tabellenblättern / Arbeitsmappen · Überblick über wichtige Funktionen · Rechnen mit Funktionen Im Kurs werden zahlreiche Übungen zum besseren Verständnis bearbeitet.
Voraussetzungen:	Excel Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6405A	PC-Kurs: Excel 2003 - Blockkurs
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	16.05.2009, 9:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 09:00 - 15:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der Tabellenkalkulation · Bewegen in der Tabelle · Ändern, Verschieben und Löschen von Zellinhalten · Zellformatierung · Arbeiten mit Formeln (einschl. Summenfunktion) · Arbeiten mit Zellbezügen · Tabellenblätter und Arbeitsmappen · Diagramme · Ausgewählte Beispiele für Funktionen
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Rechenzentrum

6405B	PC-Kurs: Excel 2003 - Blockkurs
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	20.06.2009, 9:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 09:00 - 15:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der Tabellenkalkulation · Bewegen in der Tabelle · Ändern, Verschieben und Löschen von Zellinhalten · Zellformatierung · Arbeiten mit Formeln (einschl. Summenfunktion) · Arbeiten mit Zellbezügen · Tabellenblätter und Arbeitsmappen · Diagramme · Ausgewählte Beispiele für Funktionen
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Rechenzentrum

6405C	PC-Kurs: Excel 2003 - Blockkurs
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	27.06.2009, 9:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 09:00 - 15:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der Tabellenkalkulation · Bewegen in der Tabelle · Ändern, Verschieben und Löschen von Zellinhalten · Zellformatierung · Arbeiten mit Formeln (einschl. Summenfunktion) · Arbeiten mit Zellbezügen · Tabellenblätter und Arbeitsmappen · Diagramme · Ausgewählte Beispiele für Funktionen
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Rechenzentrum

6405D	PC-Kurs: Excel 2003 - Blockkurs
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	11.07.2009, 9:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.7. 09:00 - 15:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der Tabellenkalkulation · Bewegen in der Tabelle · Ändern, Verschieben und Löschen von Zellinhalten · Zellformatierung · Arbeiten mit Formeln (einschl. Summenfunktion) · Arbeiten mit Zellbezügen · Tabellenblätter und Arbeitsmappen · Diagramme · Ausgewählte Beispiele für Funktionen
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen - Rechenzentrum

6406A	PC-Kurs: Literaturverwaltung und Wissensorganisation mit Citavi
Dozierende:	Renate Weber
ECTS:	-
Erster Termin:	18.05.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.5. 16:00 - 19:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Ihnalte: - Übersicht über die Funktionalität von Citavi - Dokumentenerfassung / Dokumententypen - Literaturrecherche in Online-Datenbanken - Datenimport / Datenexport - Wissensorganisation und Aufgabenplanung - Publizieren / Publikationsassistent (Zitationsstile) - Citavi-Picker
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6406B	PC-Kurs: Literaturverwaltung und Wissensorganisation mit Citavi
Dozierende:	Renate Weber
ECTS:	-
Erster Termin:	01.07.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 01.7. 16:00 - 19:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Ihnalte: - Übersicht über die Funktionalität von Citavi - Dokumentenerfassung / Dokumententypen - Literaturrecherche in Online-Datenbanken - Datenimport / Datenexport - Wissensorganisation und Aufgabenplanung - Publizieren / Publikationsassistent (Zitationsstile) - Citavi-Picker
Voraussetzungen:	grundlegende Windows- und Wordkenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6407A	PC-Kurs: Maschinenschreiben (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Anna Malike
ECTS:	-
Erster Termin:	06.05.2009, 17:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.5. 17:00 - 18:00 ((RZ) R 044), 13.5. 17:00 - 18:00 ((RZ) R 044), 20.5. 17:00 - 18:00 ((RZ) R 044), 27.5. 17:00 - 18:00 ((RZ) R 044), 03.6. 17:00 - 18:00 ((RZ) R 044), 10.6. 17:00 - 18:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: Am Starttermin wird eine Einführung in die Verwendung des Lern-Programms sowie praktische Tipps zu ergonomischer Haltung und Fingerstellung gegeben. An den Folgeterminen werden die Kenntnisse vertieft. Wer möchte, kann sein eigenes Notebook mitbringen, um mit der gewohnten Tastatur zu tippen.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6407B	PC-Kurs: Maschinenschreiben
Dozierende:	Anna Malike
ECTS:	-
Erster Termin:	06.05.2009, 16:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.5. 16:00 - 17:00 ((RZ) R 044), 13.5. 16:00 - 17:00 ((RZ) R 044), 20.5. 16:00 - 17:00 ((RZ) R 044), 27.5. 16:00 - 17:00 ((RZ) R 044), 03.6. 16:00 - 17:00 ((RZ) R 044), 10.6. 16:00 - 17:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: Am Starttermin wird eine Einführung in die Verwendung des Lern-Programms sowie praktische Tipps zu ergonomischer Haltung und Fingerstellung gegeben. An den Folgeterminen werden die Kenntnisse vertieft. Wer möchte, kann sein eigenes Notebook mitbringen, um mit der gewohnten Tastatur zu tippen.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6407C	PC-Kurs: Maschinenschreiben
Dozierende:	Anna Malike
ECTS:	-
Erster Termin:	18.06.2009, 16:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.6. 16:00 - 17:00 ((JUR) R 057), 25.6. 16:00 - 17:00 ((JUR) R 057), 02.7. 16:00 - 17:00 ((JUR) R 057), 09.7. 16:00 - 17:00 ((JUR) R 057), 16.7. 16:00 - 17:00 ((JUR) R 057), 23.7. 16:00 - 17:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Inhalte: Am Starttermin wird eine Einführung in die Verwendung des Lern-Programms sowie praktische Tipps zu ergonomischer Haltung und Fingerstellung gegeben. An den Folgeterminen werden die Kenntnisse vertieft. Wer möchte, kann sein eigenes Notebook mitbringen, um mit der gewohnten Tastatur zu tippen.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6408A	PC-Kurs: Online-Bewerbungsunterlagen erstellen (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	07.05.2009, 17:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 07.5. 17:00 - 19:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: Erstellen eines Acrobat-File (pdf), in dem Deckblatt, Photo, tabellarischer Lebenslauf und sämtliche Zeugnisse zusammengefasst sind, so dass sie in geschlossener Form über das Internet verschickt werden können. Ebenso werden Tipps und Fragen zur Bewerbung per Internet besprochen. Vermittelt werden zudem noch technische Kenntnisse, d.h.: ·Welche Standard-Grafikformate gibt es, welche grundsätzlichen Eigenschaften haben sie und wofür werden sie verwendet? ·Mit welchen Einstellungen und in welchem Format werden Zeugnisse gescannt? ·In welches Format wandelt man sie um, um sie platzsparend verschicken zu können? ·Wie scannt man Passfotos ein und verarbeitet sie weiter? ·Wie fasst man alle Komponenten in einem Word-Dokument zusammen? ·Wie wandelt man dieses Word-Dokument in ein pdf-File um?
Sonstiges:	Bitte bringen Sie einen tabellarischen Lebenslauf in digitaler Form oder zum Einscannen, ein (Arbeits-/ Praktikums-/ Schul-)Zeugnis und ein Bewerbungsfoto mit.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6408B	PC-Kurs: Online-Bewerbungsunterlagen erstellen (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	20.05.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.5. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: Erstellen eines Acrobat-File (pdf), in dem Deckblatt, Photo, tabellarischer Lebenslauf und sämtliche Zeugnisse zusammengefasst sind, so dass sie in geschlossener Form über das Internet verschickt werden können. Ebenso werden Tipps und Fragen zur Bewerbung per Internet besprochen. Vermittelt werden zudem noch technische Kenntnisse, d.h.: ·Welche Standard-Grafikformate gibt es, welche grundsätzlichen Eigenschaften haben sie und wofür werden sie verwendet? ·Mit welchen Einstellungen und in welchem Format werden Zeugnisse gescannt? ·In welches Format wandelt man sie um, um sie platzsparend verschicken zu können? ·Wie scannt man Passfotos ein und verarbeitet sie weiter? ·Wie fasst man alle Komponenten in einem Word-Dokument zusammen? ·Wie wandelt man dieses Word-Dokument in ein pdf-File um?
Sonstiges:	Bitte bringen Sie einen tabellarischen Lebenslauf in digitaler Form oder zum Einscannen, ein (Arbeits-/ Praktikums-/ Schul-)Zeugnis und ein Bewerbungsfoto mit.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6408C	PC-Kurs: Online-Bewerbungsunterlagen erstellen
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	07.05.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 07.5. 14:00 - 16:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: Erstellen eines Acrobat-File (pdf), in dem Deckblatt, Photo, tabellarischer Lebenslauf und sämtliche Zeugnisse zusammengefasst sind, so dass sie in geschlossener Form über das Internet verschickt werden können. Ebenso werden Tipps und Fragen zur Bewerbung per Internet besprochen. Vermittelt werden zudem noch technische Kenntnisse, d.h.: ·Welche Standard-Grafikformate gibt es, welche grundsätzlichen Eigenschaften haben sie und wofür werden sie verwendet? ·Mit welchen Einstellungen und in welchem Format werden Zeugnisse gescannt? ·In welches Format wandelt man sie um, um sie platzsparend verschicken zu können? ·Wie scannt man Passfotos ein und verarbeitet sie weiter? ·Wie fasst man alle Komponenten in einem Word-Dokument zusammen? ·Wie wandelt man dieses Word-Dokument in ein pdf-File um?
Sonstiges:	Bitte bringen Sie einen tabellarischen Lebenslauf in digitaler Form oder zum Einscannen, ein (Arbeits-/ Praktikums-/ Schul-)Zeugnis und ein Bewerbungsfoto mit.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6408D	PC-Kurs: Online-Bewerbungsunterlagen erstellen
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	19.05.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.5. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: Erstellen eines Acrobat-File (pdf), in dem Deckblatt, Photo, tabellarischer Lebenslauf und sämtliche Zeugnisse zusammengefasst sind, so dass sie in geschlossener Form über das Internet verschickt werden können. Ebenso werden Tipps und Fragen zur Bewerbung per Internet besprochen. Vermittelt werden zudem noch technische Kenntnisse, d.h.: ·Welche Standard-Grafikformate gibt es, welche grundsätzlichen Eigenschaften haben sie und wofür werden sie verwendet? ·Mit welchen Einstellungen und in welchem Format werden Zeugnisse gescannt? ·In welches Format wandelt man sie um, um sie platzsparend verschicken zu können? ·Wie scannt man Passfotos ein und verarbeitet sie weiter? ·Wie fasst man alle Komponenten in einem Word-Dokument zusammen? ·Wie wandelt man dieses Word-Dokument in ein pdf-File um?
Sonstiges:	Bitte bringen Sie einen tabellarischen Lebenslauf in digitaler Form oder zum Einscannen, ein (Arbeits-/ Praktikums-/ Schul-)Zeugnis und ein Bewerbungsfoto mit.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6408E	PC-Kurs: Online-Bewerbungsunterlagen erstellen
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	18.05.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.5. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: Erstellen eines Acrobat-File (pdf), in dem Deckblatt, Photo, tabellarischer Lebenslauf und sämtliche Zeugnisse zusammengefasst sind, so dass sie in geschlossener Form über das Internet verschickt werden können. Ebenso werden Tipps und Fragen zur Bewerbung per Internet besprochen. Vermittelt werden zudem noch technische Kenntnisse, d.h.: ·Welche Standard-Grafikformate gibt es, welche grundsätzlichen Eigenschaften haben sie und wofür werden sie verwendet? ·Mit welchen Einstellungen und in welchem Format werden Zeugnisse gescannt? ·In welches Format wandelt man sie um, um sie platzsparend verschicken zu können? ·Wie scannt man Passfotos ein und verarbeitet sie weiter? ·Wie fasst man alle Komponenten in einem Word-Dokument zusammen? ·Wie wandelt man dieses Word-Dokument in ein pdf-File um?
Sonstiges:	Bitte bringen Sie einen tabellarischen Lebenslauf in digitaler Form oder zum Einscannen, ein (Arbeits-/ Praktikums-/ Schul-)Zeugnis und ein Bewerbungsfoto mit.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6408F	PC-Kurs: Online-Bewerbungsunterlagen erstellen
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	03.06.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.6. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: Erstellen eines Acrobat-File (pdf), in dem Deckblatt, Photo, tabellarischer Lebenslauf und sämtliche Zeugnisse zusammengefasst sind, so dass sie in geschlossener Form über das Internet verschickt werden können. Ebenso werden Tipps und Fragen zur Bewerbung per Internet besprochen. Vermittelt werden zudem noch technische Kenntnisse, d.h.: ·Welche Standard-Grafikformate gibt es, welche grundsätzlichen Eigenschaften haben sie und wofür werden sie verwendet? ·Mit welchen Einstellungen und in welchem Format werden Zeugnisse gescannt? ·In welches Format wandelt man sie um, um sie platzsparend verschicken zu können? ·Wie scannt man Passfotos ein und verarbeitet sie weiter? ·Wie fasst man alle Komponenten in einem Word-Dokument zusammen? ·Wie wandelt man dieses Word-Dokument in ein pdf-File um?
Sonstiges:	Bitte bringen Sie einen tabellarischen Lebenslauf in digitaler Form oder zum Einscannen, ein (Arbeits-/ Praktikums-/ Schul-)Zeugnis und ein Bewerbungsfoto mit.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6408G	PC-Kurs: Online-Bewerbungsunterlagen erstellen
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	04.06.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.6. 14:00 - 16:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: Erstellen eines Acrobat-File (pdf), in dem Deckblatt, Photo, tabellarischer Lebenslauf und sämtliche Zeugnisse zusammengefasst sind, so dass sie in geschlossener Form über das Internet verschickt werden können. Ebenso werden Tipps und Fragen zur Bewerbung per Internet besprochen. Vermittelt werden zudem noch technische Kenntnisse, d.h.: ·Welche Standard-Grafikformate gibt es, welche grundsätzlichen Eigenschaften haben sie und wofür werden sie verwendet? ·Mit welchen Einstellungen und in welchem Format werden Zeugnisse gescannt? ·In welches Format wandelt man sie um, um sie platzsparend verschicken zu können? ·Wie scannt man Passfotos ein und verarbeitet sie weiter? ·Wie fasst man alle Komponenten in einem Word-Dokument zusammen? ·Wie wandelt man dieses Word-Dokument in ein pdf-File um?
Sonstiges:	Bitte bringen Sie einen tabellarischen Lebenslauf in digitaler Form oder zum Einscannen, ein (Arbeits-/ Praktikums-/ Schul-)Zeugnis und ein Bewerbungsfoto mit.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6408H	PC-Kurs: Online-Bewerbungsunterlagen erstellen
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	04.06.2009, 17:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.6. 17:00 - 19:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: Erstellen eines Acrobat-File (pdf), in dem Deckblatt, Photo, tabellarischer Lebenslauf und sämtliche Zeugnisse zusammengefasst sind, so dass sie in geschlossener Form über das Internet verschickt werden können. Ebenso werden Tipps und Fragen zur Bewerbung per Internet besprochen. Vermittelt werden zudem noch technische Kenntnisse, d.h.: ·Welche Standard-Grafikformate gibt es, welche grundsätzlichen Eigenschaften haben sie und wofür werden sie verwendet? ·Mit welchen Einstellungen und in welchem Format werden Zeugnisse gescannt? ·In welches Format wandelt man sie um, um sie platzsparend verschicken zu können? ·Wie scannt man Passfotos ein und verarbeitet sie weiter? ·Wie fasst man alle Komponenten in einem Word-Dokument zusammen? ·Wie wandelt man dieses Word-Dokument in ein pdf-File um?
Sonstiges:	Bitte bringen Sie einen tabellarischen Lebenslauf in digitaler Form oder zum Einscannen, ein (Arbeits-/ Praktikums-/ Schul-)Zeugnis und ein Bewerbungsfoto mit.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6409A	PC-Kurs: Photoshop CS - Grundkurs (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	11.05.2009, 18:00 - 22:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.5. 18:00 - 22:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung · Grundlagen der Farblehre, Bildbearbeitung · Datei- und Speicherformate · Bildbearbeitung unter Verwendung der Werkzeuge · Arbeiten mit Ebenen · Filter und Effekte · Texte erzeugen und bearbeiten · Grundlagen der Bildmontage · Speichern der Bilder
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6409B	PC-Kurs: Photoshop CS - Grundkurs
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	04.05.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.5. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047), 06.5. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung · Grundlagen der Farblehre, Bildbearbeitung · Datei- und Speicherformate · Bildbearbeitung unter Verwendung der Werkzeuge · Arbeiten mit Ebenen · Filter und Effekte · Texte erzeugen und bearbeiten · Grundlagen der Bildmontage · Speichern der Bilder
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6409C	PC-Kurs: Photoshop CS - Grundkurs
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	05.05.2009, 18:00 - 22:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.5. 18:00 - 22:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung · Grundlagen der Farblehre, Bildbearbeitung · Datei- und Speicherformate · Bildbearbeitung unter Verwendung der Werkzeuge · Arbeiten mit Ebenen · Filter und Effekte · Texte erzeugen und bearbeiten · Grundlagen der Bildmontage · Speichern der Bilder
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6409D	PC-Kurs: Photoshop CS - Grundkurs
Dozierende:	Miriam Eckert
ECTS:	-
Erster Termin:	19.05.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.5. 16:00 - 18:00 ((RZ) R 047), 26.5. 16:00 - 18:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung · Grundlagen der Farblehre, Bildbearbeitung · Datei- und Speicherformate · Bildbearbeitung unter Verwendung der Werkzeuge · Arbeiten mit Ebenen · Filter und Effekte · Texte erzeugen und bearbeiten · Grundlagen der Bildmontage · Speichern der Bilder
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6410A	PC-Kurs: Photoshop CS - Aufbaukurs (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	16.06.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.6. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047), 23.6. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047), 30.6. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Feinheiten des Programms · Grafische Verfremdung von Bildern · Gezieltes Arbeiten mit Ebenen und Filtern · Optimierung der Bildqualität · Umgang mit Farben Der Kurs dient der Vertiefung von Grundkenntnissen und der Optimierung von Arbeitsabläufen und Techniken. Neben theoretischem Wissen werden zahlreiche Tutorials bearbeitet, um die erlernten Techniken zu festigen.
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Umgang mit Photoshop
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6410B	PC-Kurs: Photoshop CS - Aufbaukurs
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	07.05.2009, 18:00 - 21:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 07.5. 18:00 - 21:00 ((RZ) R 047), 28.5. 18:00 - 21:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Feinheiten des Programms · Grafische Verfremdung von Bildern · Gezieltes Arbeiten mit Ebenen und Filtern · Optimierung der Bildqualität · Umgang mit Farben Der Kurs dient der Vertiefung von Grundkenntnissen und der Optimierung von Arbeitsabläufen und Techniken. Neben theoretischem Wissen werden zahlreiche Tutorials bearbeitet, um die erlernten Techniken zu festigen.
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Umgang mit Photoshop
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6410C	PC-Kurs: Photoshop CS - Aufbaukurs
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	16.06.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.6. 16:00 - 18:00 ((RZ) R 047), 23.6. 16:00 - 18:00 ((RZ) R 047), 30.6. 16:00 - 18:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Feinheiten des Programms · Grafische Verfremdung von Bildern · Gezieltes Arbeiten mit Ebenen und Filtern · Optimierung der Bildqualität · Umgang mit Farben Der Kurs dient der Vertiefung von Grundkenntnissen und der Optimierung von Arbeitsabläufen und Techniken. Neben theoretischem Wissen werden zahlreiche Tutorials bearbeitet, um die erlernten Techniken zu festigen.
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Umgang mit Photoshop
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6410D	PC-Kurs: Photoshop CS - Aufbaukurs
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	25.06.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 25.6. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047), 02.7. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047), 09.7. 18:00 - 20:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Feinheiten des Programms · Grafische Verfremdung von Bildern · Gezieltes Arbeiten mit Ebenen und Filtern · Optimierung der Bildqualität · Umgang mit Farben Der Kurs dient der Vertiefung von Grundkenntnissen und der Optimierung von Arbeitsabläufen und Techniken. Neben theoretischem Wissen werden zahlreiche Tutorials bearbeitet, um die erlernten Techniken zu festigen.
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse im Umgang mit Photoshop
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6411A	PC-Kurs: Power Point 2003 - Grundkurs (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Carolin Sophie Widenka
ECTS:	-
Erster Termin:	14.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.5. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Die Möglichkeiten von PowerPoint · Erstellen einer eigenen Präsentation · Bearbeiten von Präsentationen · Diagramme, Graphiken und Tabellen · Bildschirmpräsentation
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Word & Windows
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6411B	PC-Kurs: Power Point 2003 - Grundkurs (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Carolin Sophie Widenka
ECTS:	-
Erster Termin:	26.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 26.5. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Die Möglichkeiten von PowerPoint · Erstellen einer eigenen Präsentation · Bearbeiten von Präsentationen · Diagramme, Graphiken und Tabellen · Bildschirmpräsentation
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Word & Windows
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6411C	PC-Kurs: Power Point 2003 - Grundkurs
Dozierende:	Ludwig Bachmaier
ECTS:	-
Erster Termin:	04.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.5. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Die Möglichkeiten von PowerPoint · Erstellen einer eigenen Präsentation · Bearbeiten von Präsentationen · Diagramme, Graphiken und Tabellen · Bildschirmpräsentation
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Word & Windows
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6411D	PC-Kurs: Power Point 2003 - Grundkurs
Dozierende:	Ludwig Bachmaier
ECTS:	-
Erster Termin:	12.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 12.5. 17:00 - 20:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Inhalte: · Die Möglichkeiten von PowerPoint · Erstellen einer eigenen Präsentation · Bearbeiten von Präsentationen · Diagramme, Graphiken und Tabellen · Bildschirmpräsentation
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Word & Windows
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6412A	PC-Kurs: Power Point 2003 - Aufbaukurs (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Carolin Sophie Widenka
ECTS:	-
Erster Termin:	04.06.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.6. 16:00 - 19:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Erstellen und Gestalten von Zeichenobjekten · Interaktive Schaltflächen · Multimediale Effekte · Folienlayout, Mastervorlagen · Effektive Nutzung von PowerPoint
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Word & Windows und PowerPoint Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6412B	PC-Kurs: Power Point 2003 - Aufbaukurs (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Carolin Sophie Widenka
ECTS:	-
Erster Termin:	16.06.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.6. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalte: · Erstellen und Gestalten von Zeichenobjekten · Interaktive Schaltflächen · Multimediale Effekte · Folienlayout, Mastervorlagen · Effektive Nutzung von PowerPoint
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Word & Windows und PowerPoint Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6412C	PC-Kurs: Power Point 2003 - Aufbaukurs
Dozierende:	Ludwig Bachmaier
ECTS:	-
Erster Termin:	20.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.5. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Erstellen und Gestalten von Zeichenobjekten · Interaktive Schaltflächen · Multimediale Effekte · Folienlayout, Mastervorlagen · Effektive Nutzung von PowerPoint
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Word & Windows und PowerPoint Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6412D	PC-Kurs: Power Point 2003 - Aufbaukurs
Dozierende:	Ludwig Bachmaier
ECTS:	-
Erster Termin:	25.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 25.5. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalte: · Erstellen und Gestalten von Zeichenobjekten · Interaktive Schaltflächen · Multimediale Effekte · Folienlayout, Mastervorlagen · Effektive Nutzung von PowerPoint
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Word & Windows und PowerPoint Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6413A	PC-Kurs: Power Point 2003 - Blockkurs
Dozierende:	Ludwig Bachmaier
ECTS:	-
Erster Termin:	09.05.2009, 10:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 10:00 - 15:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalt: · Die Möglichkeiten von PowerPoint · Erstellen einer eigenen Präsentation · Bearbeiten von Präsentationen · Diagramme, Graphiken und Tabellen · Bildschirmpräsentation · Erstellen und Gestalten von Zeichenobjekten · Interaktive Schaltflächen · Multimediale Effekte · Folienlayout, Mastervorlagen
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6413B	PC-Kurs: Power Point 2003 - Blockkurs
Dozierende:	Ludwig Bachmaier
ECTS:	-
Erster Termin:	16.05.2009, 10:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 16.5. 10:00 - 15:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalt: · Die Möglichkeiten von PowerPoint · Erstellen einer eigenen Präsentation · Bearbeiten von Präsentationen · Diagramme, Graphiken und Tabellen · Bildschirmpräsentation · Erstellen und Gestalten von Zeichenobjekten · Interaktive Schaltflächen · Multimediale Effekte · Folienlayout, Mastervorlagen
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6413C	PC-Kurs: Power Point 2003 - Blockkurs
Dozierende:	Ludwig Bachmaier
ECTS:	-
Erster Termin:	06.06.2009, 10:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 10:00 - 15:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalt: · Die Möglichkeiten von PowerPoint · Erstellen einer eigenen Präsentation · Bearbeiten von Präsentationen · Diagramme, Graphiken und Tabellen · Bildschirmpräsentation · Erstellen und Gestalten von Zeichenobjekten · Interaktive Schaltflächen · Multimediale Effekte · Folienlayout, Mastervorlagen
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6413D	PC-Kurs: Power Point 2003 - Blockkurs
Dozierende:	Ludwig Bachmaier
ECTS:	-
Erster Termin:	20.06.2009, 10:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.6. 10:00 - 15:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Inhalt: · Die Möglichkeiten von PowerPoint · Erstellen einer eigenen Präsentation · Bearbeiten von Präsentationen · Diagramme, Graphiken und Tabellen · Bildschirmpräsentation · Erstellen und Gestalten von Zeichenobjekten · Interaktive Schaltflächen · Multimediale Effekte · Folienlayout, Mastervorlagen
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6414A	PC-Kurs: Word 2003 - Grundkurs (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Caroline Baethge
ECTS:	-
Erster Termin:	26.05.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 26.5. 17:00 - 20:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Inhalt: · Grundlagen: das WORD-Fenster · Texte erstellen, überarbeiten und korrigieren · Grundlagen der Textgestaltung, Formatierungen · Nummerierung und Aufzählungszeichen · Arbeiten mit Grafiken und Tabellen · Verwenden von Rechtschreibprüfung und Thesaurus
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6414B	PC-Kurs: Word 2003 - Grundkurs
Dozierende:	André Huber
ECTS:	-
Erster Termin:	11.05.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.5. 16:00 - 19:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalt: · Grundlagen: das WORD-Fenster · Texte erstellen, überarbeiten und korrigieren · Grundlagen der Textgestaltung, Formatierungen · Nummerierung und Aufzählungszeichen · Arbeiten mit Grafiken und Tabellen · Verwenden von Rechtschreibprüfung und Thesaurus
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6415A	PC-Kurs: Word 2003 - Aufbaukurs (Seminar für Frauen)
Dozierende:	Caroline Baethge
ECTS:	-
Erster Termin:	24.06.2009, 17:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.6. 17:00 - 20:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalt: · Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen · Fußnoten · Autotexte · Formatvorlagen, Dokumentvorlagen · Verzeichnisse erstellen · Gliederungsfunktion · Grafische Gestaltungsmöglichkeiten
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows- & Word-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6415B	PC-Kurs: Word 2003 - Aufbaukurs
Dozierende:	André Huber
ECTS:	-
Erster Termin:	25.05.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 25.5. 16:00 - 19:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalt: · Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen · Fußnoten · Autotexte · Formatvorlagen, Dokumentvorlagen · Verzeichnisse erstellen · Gliederungsfunktion · Grafische Gestaltungsmöglichkeiten
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows- & Word-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6415C	PC-Kurs: Word 2003 - Aufbaukurs
Dozierende:	André Huber
ECTS:	-
Erster Termin:	15.06.2009, 16:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 15.6. 16:00 - 19:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalt: · Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen · Fußnoten · Autotexte · Formatvorlagen, Dokumentvorlagen · Verzeichnisse erstellen · Gliederungsfunktion · Grafische Gestaltungsmöglichkeiten
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows- & Word-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6416A	PC-Kurs: Word 2003 - Blockkurs
Dozierende:	André Huber
ECTS:	-
Erster Termin:	09.05.2009, 10:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 10:00 - 15:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalt: · Grundlagen: das WORD-Fenster · Texte erstellen, überarbeiten und korrigieren · Grundlagen der Textgestaltung, Formatierungen · Nummerierung und Aufzählungszeichen · Arbeiten mit Grafiken und Tabellen · Verwenden von Rechtschreibprüfung und Thesaurus · Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen · Fußnoten · Formatvorlagen, Dokumentvorlagen · Verzeichnisse erstellen · Gliederungsfunktion
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6416B	PC-Kurs: Word 2003 - Blockkurs
Dozierende:	André Huber
ECTS:	-
Erster Termin:	06.06.2009, 10:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 06.6. 10:00 - 15:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalt: · Grundlagen: das WORD-Fenster · Texte erstellen, überarbeiten und korrigieren · Grundlagen der Textgestaltung, Formatierungen · Nummerierung und Aufzählungszeichen · Arbeiten mit Grafiken und Tabellen · Verwenden von Rechtschreibprüfung und Thesaurus · Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen · Fußnoten · Formatvorlagen, Dokumentvorlagen · Verzeichnisse erstellen · Gliederungsfunktion
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6416C	PC-Kurs: Word 2003 - Blockkurs
Dozierende:	André Huber
ECTS:	-
Erster Termin:	27.06.2009, 10:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 27.6. 10:00 - 15:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalt: · Grundlagen: das WORD-Fenster · Texte erstellen, überarbeiten und korrigieren · Grundlagen der Textgestaltung, Formatierungen · Nummerierung und Aufzählungszeichen · Arbeiten mit Grafiken und Tabellen · Verwenden von Rechtschreibprüfung und Thesaurus · Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen · Fußnoten · Formatvorlagen, Dokumentvorlagen · Verzeichnisse erstellen · Gliederungsfunktion
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6416D	PC-Kurs: Word 2003 - Blockkurs
Dozierende:	André Huber
ECTS:	-
Erster Termin:	04.07.2009, 10:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 04.7. 10:00 - 15:00 ((RZ) R 044)
Beschreibung:	Inhalt: · Grundlagen: das WORD-Fenster · Texte erstellen, überarbeiten und korrigieren · Grundlagen der Textgestaltung, Formatierungen · Nummerierung und Aufzählungszeichen · Arbeiten mit Grafiken und Tabellen · Verwenden von Rechtschreibprüfung und Thesaurus · Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeilen · Fußnoten · Formatvorlagen, Dokumentvorlagen · Verzeichnisse erstellen · Gliederungsfunktion
Voraussetzungen:	Grundlegende Windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6418	PC-Kurs: Einführung in das Satzsystem LaTeX
Dozierende:	Benjamin Brandl
ECTS:	-
Erster Termin:	07.05.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 07.5. 18:00 - 20:00 ((JUR) R 057), 14.5. 18:00 - 20:00 ((JUR) R 057), 28.5. 18:00 - 20:00 ((JUR) R 057), 04.6. 18:00 - 20:00 ((JUR) R 057), 18.6. 18:00 - 20:00 ((JUR) R 057), 25.6. 18:00 - 20:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Grundlagen und Benutzung von LaTex, Entwicklungsumgebungen Dokumentstruktur/Dokumentklassen Textformatierung und -gestaltung (Schriftbild, Aufzählungen, Tabellen,...) Mathematische Formeln Bilder und Grafiken Verweise/Verzeichnisse/Bibliographien Organisation umfangreicher Dokumente Präsentation mit LaTex Korrespondenz/Briefvorlagen
Voraussetzungen:	grundlegende windows-Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6419	PC-Kurs: Maschinenschreiben - Fortgeschrittenenkurs
Dozierende:	Anna Malike
ECTS:	-
Erster Termin:	18.06.2009, 17:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.6. 17:00 - 18:00 ((JUR) R 057), 25.6. 17:00 - 18:00 ((JUR) R 057), 02.7. 17:00 - 18:00 ((JUR) R 057), 09.7. 17:00 - 18:00 ((JUR) R 057), 16.7. 17:00 - 18:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	Inhalte: Die Teilnehmer sollten zu Beginn des Kurses alle Buchstaben nach dem 10-Finger-System beherrschen. Im Aufbaukurs soll nach und nach das Schreibtempo gesteigert werden. Dies wird mit Übungen zu einzelnen Fingern, Abschreibübungen und Geläufigkeitsübungen erreicht. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der Verwendung des 10-Finger-System im Alltag liegen.
Voraussetzungen:	Maschinenschreiben Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6420	PC-Kurs: Einführung in die Nutzung der IT-Dienste an der Universität Passau
Dozierende:	Ludwig Bachmaier
ECTS:	-
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 20.4. 18:00 - 20:00 ((IM) HS 13), 20.4. 18:00 - 20:00 ((JUR) R 057)
Beschreibung:	· Windows-Grundlagen (Benutzeroberfläche, Explorer, ...) · Arbeiten am Novell-Netz · Nutzung der Multifunktionsdrucker · Übersicht über zentral angebotene Programme und Dienste, u. a. Internetdienste (E-Mail/WWW) · Zugang zum Campusnetz mit privaten Rechnern (VPN/WLAN) Die in diesem Kurs vermittelten Informationen und Hinweise sollen den Studierenden - insbesondere den Erstsemestern - einen Überblick über die an der Universität Passau angebotenen IT-Dienste geben und deren Nutzung im "Studienalltag" erleichtern. Im Rahmen der Einführung besteht die Möglichkeit, die Installation des VPN-Clients auf Notebooks zu demonstrieren.
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6421	PC-Kurs: Photoshop CS - Blockkurs
Dozierende:	Dragos Christian Otto
ECTS:	-
Erster Termin:	23.05.2009, 9:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.5. 09:00 - 16:00 ((RZ) R 047)
Beschreibung:	Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung Farblehre Speicherformate Werkzeuge Arbeiten mit Ebenen Texte erzeugen und bearbeiten Masken Grundlagen der Bildmontage Optimierung der Bildqualität
Studienbereiche:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen > IT-Kompetenz
Einrichtungen:	- Zentrum für Schlüsselqualifikationen

6800a	sonstige: Lernen Sie die Universitätsbibliothek kennen!
Dozierende:	Wolfgang Gonsch
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 23.4. 16:00 - 17:00 (Eingangsbereich ZB)
Beschreibung:	Wie werde ich Benutzer(in) der Bibliothek? Wie suche ich nach Literatur? Wo steht mein Buch? Wie kann ich mein Buch ausleihen? Rundgang durch die Zentralbibliothek und kurze Einführung in den InfoGuide Veranstaltungsort: Schulungsraum der Zentralbibliothek
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6800b	sonstige: Lernen Sie die Universitätsbibliothek kennen!
Dozierende:	Wolfgang Gonsch
Erster Termin:	29.04.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 29.4. 13:00 - 14:00 (Eingangsbereich ZB)
Beschreibung:	Wie werde ich Benutzer(in) der Bibliothek? Wie suche ich nach Literatur? Wo steht mein Buch? Wie kann ich mein Buch ausleihen? Rundgang durch die Zentralbibliothek und kurze Einführung in den InfoGuide Veranstaltungsort: Schulungsraum der Zentralbibliothek
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6801a	sonstige: Vom Thema zur Literatur
Dozierende:	Renate Weber
Erster Termin:	11.05.2009, 15:00 - 16:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 11.5. 15:00 - 16:00 (Eingangsbereich ZB)
Beschreibung:	Suchen und Bestellen in den Datenbanken des InfoGuide, in Passau und anderswo. Weitere wichtige fachübergreifende Datenbanken, Suche nach Zeitschriftenausätzen
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6801b	sonstige: Vom Thema zur Literatur
Dozierende:	Renate Weber
Erster Termin:	17.06.2009, 16:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 17.6. 16:00 - 17:00 (Eingangsbereich ZB)
Beschreibung:	Suchen und Bestellen in den Datenbanken des InfoGuide, in Passau und anderswo. Weitere wichtige fachübergreifende Datenbanken, Suche nach Zeitschriftenausätzen
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6801c	sonstige: Vom Thema zur Literatur
Dozierende:	Renate Weber
Erster Termin:	03.07.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.7. 13:00 - 14:00 (Eingangsbereich ZB)
Beschreibung:	Suchen und Bestellen in den Datenbanken des InfoGuide, in Passau und anderswo. Weitere wichtige fachübergreifende Datenbanken, Suche nach Zeitschriftenausätzen
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6802	sonstige: E-Books
Dozierende:	Karl Krieg
Erster Termin:	13.05.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 13.5. 13:00 - 14:00 (Eingangsbereich ZB)
Beschreibung:	Ohne Bestellung und ohne Ausleihe immer verfügbar. Lernen Sie die neuen Angebote der Universitätsbibliothek kennen! Veranstaltungsort: Schulungsraum der Zentralbibliothek
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6803a	sonstige: Citavi
Dozierende:	Renate Weber
Erster Termin:	08.05.2009, 14:00 - 15:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.5. 14:00 - 15:00 (Eingangsbereich ZB)
Beschreibung:	Mit dem Literaturverwaltungsprogramm Citavi in Bibliothekskatalogen und in Fachdatenbanken recherchieren. Literaturnachweise speichern, ordnen, bearbeiten. Mit dem Citavi-Publikationsassistenten Zitate in ein Word-Dokukment einfügen und ein Literaturverzeichnis erstellen
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6803b	sonstige: Citavi
Dozierende:	Renate Weber
Erster Termin:	25.05.2009, 11:00 - 12:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 25.5. 11:00 - 12:00 (Eingangsbereich ZB)
Beschreibung:	Mit dem Literaturverwaltungsprogramm Citavi in Bibliothekskatalogen und in Fachdatenbanken recherchieren. Literaturnachweise speichern, ordnen, bearbeiten. Mit dem Citavi-Publikationsassistenten Zitate in ein Word-Dokukment einfügen und ein Literaturverzeichnis erstellen
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6803c	sonstige: Citavi
Dozierende:	Renate Weber
Erster Termin:	24.06.2009, 17:00 - 18:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.6. 17:00 - 18:00 (Eingangsbereich ZB)
Beschreibung:	Mit dem Literaturverwaltungsprogramm Citavi in Bibiliothekskatalogen und in Fachdatenbanken recherchieren. Literaturnachweise speichern, ordnen, bearbeiten. Mit dem Citavi-Publikationsassistenten Zitate in ein Word-Dokument einfügen und ein Literaturverzeichnis erstellen
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6803d	sonstige: Citavi
Dozierende:	Renate Weber
Erster Termin:	08.07.2009, 13:00 - 14:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 08.7. 13:00 - 14:00 (Eingangsbereich ZB)
Beschreibung:	Mit dem Literaturverwaltungsprogramm Citavi in Bibliothekskatalogen und in Fachdatenbanken recherchieren. Literaturnachweise speichern, ordnen, bearbeiten. Mit dem Citavi-Publikationsassistenten Zitate in ein Word-Dokukment einfügen und ein Literaturverzeichnis erstellen
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6804a	sonstige: Scanner-Sprechstunde
Dozierende:	Sonja Freitag
Erster Termin:	29.04.2009, 12:00 - 13:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 29.4. 12:00 - 13:00 (Scan_Box ZB)
Beschreibung:	Wie benutze ich die Scanner? Welche Scanner-Einstellungen sind für meine Zwecke optimal? Wie speichere ich die Ergebnisse? Treffpunkt: Scan_Box Zentralbibliothek
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6804b	sonstige: Scanner-Sprechstunde
Dozierende:	Sonja Freitag
Erster Termin:	19.05.2009, 12:00 - 13:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.5. 12:00 - 13:00 (Scan_Box ZB)
Beschreibung:	Wie benutze ich die Scanner? Welche Scanner-Einstellungen sind für meine Zwecke optimal? Wie speichere ich die Ergebnisse? Treffpunkt: Scan_Box Zentralbibliothek
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

6805	sonstige: Zeitungen in der Universitätsbibliothek
Dozierende:	Maria Papke,
Erster Termin:	18.06.2009, 18:00 - 19:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 18.6. 18:00 - 19:00
Beschreibung:	Wie finde ich Zeitungsartikel zu einem bestimmten Thema? Wie finde ich einen bestimmten Zeitungsartikel in der Bibliothek?
Studienbereiche:	- Universitätsbibliothek
Einrichtungen:	- Universitätsbibliothek

9001	Sprachkurs: Chinesisch - Grundstufe 1.2 [UNIcert® I]
Dozierende:	Xi Jiang Nelly Ma Yue Wu
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 434) , Do. 14:00-16:00 ((IG) SR 107) (Nelly Ma) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Mi. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 434) , Fr. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 434) (Nelly Ma) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 3: Mo. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 306) , Do. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 310) (Yue Wu) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 4: Di. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 319) , Mi. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 306) (Xi Jiang) Erster Termin: 21.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Chinesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9002	Sprachkurs: Chinesisch - Grundstufe 2.2 [UNIcert® I]
Dozierende:	Xi Jiang Yue Wu
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 306) , Do. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 306) (Yue Wu) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2: Di. 18:00-20:00 ((NK/SZ) R 319) , Mi. 18:00-20:00 ((NK/SZ) R 306) (Xi Jiang) Erster Termin: 21.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Chinesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9003	Sprachkurs: Chinesisch - FFA AS 2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Nelly Ma
Erster Termin:	24.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (NK/SZ) R 307) Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (NK/SZ) R 307)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Chinesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9004	Sprachkurs: Chinesisch - FFA HS 1.2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Nelly Ma
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 19:30 (Raum (IG) SR 207)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Chinesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9005	Sprachkurs: Chinesisch - FFA HS 2.2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Nelly Ma
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (IG) SR 207)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Chinesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9006	Sprachkurs: Chinesisch - Aufsatz (14-tägig)
Dozierende:	Nelly Ma
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Chinesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9007	Sprachkurs: Chinesisch - Hörverstehen (14-tägig)
Dozierende:	Nelly Ma
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Freitag 14:00 - 15:30 (Raum (NK/SZ) R 307)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Chinesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9008	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe II
Dozierende:	Imme Eroms
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 13:30 (Raum (SP) SR 082) Mittwoch 12:00 - 13:30 (Raum (SP) SR 082)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9009	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe II (mündliche Kommunikation)
Dozierende:	Susanne Hirt
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (IG) SR 107)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9010	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache - Aufbaustufe I/2
Dozierende:	N. N.
Erster Termin:	22.04.2009, 10:30 - 12:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 10:30-12:00 ((NK/SZ) R 307) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9011	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache - Aufbaustufe II/2
Dozierende:	Dieter Müller
Erster Termin:	20.04.2009, 15:30 - 17:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 15:30-17:00 ((NK/SZ) R 307) (Dieter Müller) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Mi. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 307) (Dieter Müller) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 3: Do. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 307) (Dieter Müller) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9012	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache - Aufbaustufe III/2
Dozierende:	Dieter Müller
Erster Termin:	20.04.2009, 17:00 - 19:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 17:00-19:00 ((NK/SZ) R 307) (Dieter Müller) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Di. 11:30-13:00 ((NK/SZ) R 307) (Dieter Müller) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 3: Do. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 309) (Dieter Müller) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9013	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache - Aufbaustufe III/2 - Landeskunde
Dozierende:	Susanne Hirt
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Kurs 2: Di. 14:30-16:00 ((WiWi) SR 029) (Susanne Hirt) Erster Termin: 21.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9014	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache - Aufbaustufe III/2 - Textproduktion/ Aufsatz
Dozierende:	N. N.
Erster Termin:	23.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:30 - 10:00 (Raum (NK/SZ) R 312)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9015	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache - Aufbaustufe III/2 - Landeskunde/ Konversation
Dozierende:	Dieter Müller
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (IM) SR 030)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9016	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache - Aufbaustufe III/2 - Grammatik
Dozierende:	Hans Witzlinger
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Freitag 14:00 - 15:30 (Raum (NK/SZ) R 312)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9017	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache für Wirtschaftswissenschaftler
Dozierende:	Susanne Hirt
Erster Termin:	22.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 2: Mi. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 307) (Susanne Hirt) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9018	Sprachkurs: Deutsch als Fremdsprache - Hauptstufe 1.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Hans Witzlinger
Erster Termin:	22.04.2009, 17:30 - 19:00
Zeiten:	Mittwoch 17:30 - 19:00 (Raum (NK/SZ) R 310)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9018a	Sprachkurs: Landeskundliche Exkursion Sachsen (16.04. - 20.04.2009)
Dozierende:	Wilhelm Mixa
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Deutsch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9019	Sprachkurs: Englisch - Grundstufe 1
Dozierende:	Mark Gabert
Erster Termin:	23.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:00 - 16:00 (Raum (IM) HS 12)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9020	Sprachkurs: Englisch - Grundstufe 2
Dozierende:	Steven Milosevic
Erster Termin:	24.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:30 - 10:00 (Raum (NK/SZ) R 317)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9021	Sprachkurs: Englisch (Jura) - FFA AS 2
Dozierende:	Robert Lane
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 16:00-18:00 ((IG) SR 207) (Robert Lane) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2: Mi. 15:30-17:00 ((IG) SR 207) (Robert Lane) Erster Termin: 22.04.2009
Beschreibung:	This course is only for students of law who have completed Aufbaustufe 1 or have been placed into AS2. The course will aid students in their English language development. Students will obtain a course guide from the Copy Center or stud.ip which provides an introduction, topics for discussion and texts. Students will practice their listening, speaking,reading and writing skills.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9022	Sprachkurs: Englisch (Jura) - FFA HS 1.1 [UNIcert® III]
Dozierende:	Dieter Gillies
Erster Termin:	20.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 320) (Dieter Gillies) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Mi. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 310) (Dieter Gillies) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 3: Do. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 320) (Dieter Gillies) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9023	Sprachkurs: Englisch (Jura) FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Christian Bauer Dieter Gillies
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 434) (Dieter Gillies) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 15.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 2: Mi. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 310) (Dieter Gillies) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 22.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 3: Do. 13:30-15:00 ((NK/SZ) R 320) (Dieter Gillies) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 15.03.2009, 00:00 Uhr bis 19.04.2009, 00:00 Uhr Kurs 4: Mo. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 317) (Christian Bauer) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 5: Di. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 320) (Christian Bauer) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 6: Di. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 434) (Christian Bauer) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9024	Sprachkurs: Englisch (Jura) - FFA HS 1.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® III]
Dozierende:	Dieter Gillies
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Kurs 1: Di. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 310) (Dieter Gillies) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2: Mi. 10:30-12:00 ((NK/SZ) R 434) (Dieter Gillies) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9025	Sprachkurs: Englisch (Jura) - FFA HS 2.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Christian Bauer
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 317) (Christian Bauer) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 2: Mi. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 434) (Christian Bauer) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 3: Mo. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 322) (Christian Bauer) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 4: Do. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 434) (Christian Bauer) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 27.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9026	Sprachkurs: Englisch (Jura) - FFA HS 2.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® IV]
Dozierende:	Christian Bauer
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Donnerstag 17:00 - 18:30 (Raum (NK/SZ) R 307)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9027	Sprachkurs: Englisch (WW) - FFA AS 1
Dozierende:	Francisco Barreto Steven Milosevic
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 16:00-18:00 ((IM) HS 12) (Francisco Barreto) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Mo. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 322) (Steven Milosevic) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 3: Mi. 19:00-20:30 ((NK/SZ) R 310) (Steven Milosevic) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 4: Mi. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 434) (Francisco Barreto) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 5 : Mo. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 322) (Francisco Barreto) Erster Termin: 20.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9028	Sprachkurs: Englisch (WW) - FFA AS 2
Dozierende:	Heidrun Kreilinger
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Fr. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 310) (Heidrun Kreilinger) Erster Termin: 24.04.2009 Kurs 2: Mi. 08:00-10:00 ((IM) SR 010) (Heidrun Kreilinger) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 3: Do. 14:30-16:00 ((NK/SZ) R 319) (Heidrun Kreilinger) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9029	Sprachkurs: Englisch (WW) - FFA HS 1.1 [UNIcert® III]
Dozierende:	Caroline Auer Heidrun Kreilinger Steven Milosevic
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Kurs 01: Mo. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 434) (Caroline Auer) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 02: Mo. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 434) (Caroline Auer) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.04.2009, 00:00 Uhr Kurs 03: Do. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 434) (Caroline Auer) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 27.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.04.2009, 00:00 Uhr Kurs 05: Mo. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 320) (Heidrun Kreilinger) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 06: Di. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 434) (Heidrun Kreilinger) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 07: Di. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 434) (Heidrun Kreilinger) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 09: Do. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 322) (Heidrun Kreilinger) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 27.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.04.2009, 00:00 Uhr Kurs 10: Di. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 434) (Dr. Graham Neil Jackson) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.04.2009, 00:00 Uhr Kurs 11: Mi. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 317) (Dr. Graham Neil Jackson) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 12: Mo. 12:30-14:00 ((NK/SZ) R 322) (Steven Milosevic) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 13: Di. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 322) (Steven Milosevic) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.04.2009, 00:00 Uhr Kurs 14: Di. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 434) (Steven Milosevic) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 16: Mi. 17:00-18:30 ((IG) SR 207) (Steven Milosevic) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 17: Do. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 312) (Steven Milosevic) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 27.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.04.2009, 00:00 Uhr Kurs 18: Do. 17:00-18:30 ((NK/SZ) R 312) (Steven Milosevic) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9030	Sprachkurs: Englisch (WW) - FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Caroline Auer Francisco Barreto
Erster Termin:	21.04.2009, 18:30 - 20:00
Zeiten:	Kurs 1: Do. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 434) (Caroline Auer) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 27.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.04.2009, 00:00 Uhr Kurs 2: Di. 18:30-20:00 ((NK/SZ) R 320) (Francisco Barreto) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 24.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.04.2009, 00:00 Uhr Kurs 3: Mi. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 310) (Francisco Barreto) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 4: Fr. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 434) (Francisco Barreto) Erster Termin: 24.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9031	Sprachkurs: Englisch (WW) - FFA HS 1 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® III]
Dozierende:	Francisco Barreto
Erster Termin:	23.04.2009, 15:00 - 16:30
Zeiten:	Kurs 1: Do. 15:00-16:30 ((NK/SZ) R 320) (Francisco Barreto) Erster Termin: 23.04.2009 Kurs 2: Do. 16:30-18:00 ((NK/SZ) R 320) (Francisco Barreto) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9032	Sprachkurs: Englisch (WW) - FFA HS 2.1 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Dr. Graham Neil Jackson
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 434) (Dr. Graham Neil Jackson) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Di. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 322) (Dr. Graham Neil Jackson) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 3: Mi. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 317) (Dr. Graham Neil Jackson) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9033	Sprachkurs: Englisch (WW) - FFA HS 2.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Dr. Graham Neil Jackson
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 312) (Dr. Graham Neil Jackson) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Mi. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 317) (Dr. Graham Neil Jackson) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9033a	Sprachkurs: Englisch (WW) - FFA HS 2 - Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® IV]
Dozierende:	Dr. Graham Neil Jackson
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (IG) SR 207)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9034	Sprachkurs: Englisch (KW) - FFA AS 2: Teil 1 (Bachelor, Master)
Dozierende:	Robert Lane
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 312) (Dr. Paul Davies) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 2: Di. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 312) (Charles Madsen) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 3: Di. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 317) (Charles Madsen) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 4: Do. 14:30-16:00 ((IG) SR 207) (Charles Madsen) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 5: Di. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 310) (Robert Lane) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 6: Mi. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 322) (Robert Lane) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr
Beschreibung:	This course trains students for the listening comprehension part of the UNIcert III exam. The primary focus are audio podcasts from the This American Life and related shows. The material is often informative, but with a more literary structure than the podcasts in the UNIcert III course. Students are to listen not only for detail and information acquision, but also be prepared to make contextual sense of the material and note differences in style and tone. Students choose from three literary podcasts and follow these all semester long. Drawing on these podcasts, students are expected to produce a short listening comprehension quizfor their fellow students. Following the quiz, a roundtable discussion based on the podcasts helps students develop listening and speaking skills.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9035	Sprachkurs: Englisch (KW) - FFA AS 2: Teil 2 (Bachelor, Master)
Dozierende:	Mark Gabert Marieanne Gilliat-Smith Pennie Hunt Robert Lane
Erster Termin:	21.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 320) (Marieanne Gilliat-Smith) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.05.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 2: Di. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 312) (Marieanne Gilliat-Smith) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 3: Di. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 312) (Marieanne Gilliat-Smith) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 4: Mi. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 322) (Pennie Hunt) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 5: Do. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 310) (Pennie Hunt) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 27.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.04.2009, 00:00 Uhr Kurs 6: Do. 16:00-18:00 ((IG) SR 107) (Mark Gabert) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 7: Do. 10:00-12:00 ((IG) SR 107) (Robert Lane) Erster Termin: 23.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9036	Sprachkurs: Englisch (KW) - FFA HS 1.2 (Bachelor, Master) [UNIcert® III]
Dozierende:	Joshua Amrhein Pennie Hunt
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 10:00-12:00 ((KT) SR 71a) (Joshua Amrhein) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Mi. 12:00-14:00 ((KT) SR 71a) (Joshua Amrhein) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 3: Di. 10:00-12:00 ((IG) SR 107) (Pennie Hunt) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 4: Do. 08:00-10:00 ((IG) SR 107) (Pennie Hunt) Erster Termin: 23.04.2009 Kurs 5: Di. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 306) (Joshua Amrhein) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 6: Do. 15:00-16:30 ((NK/SZ) R 309) (Pennie Hunt) Erster Termin: 23.04.2009
Beschreibung:	This course takes a holistic approach to language learning. It trains all four primary language skills: writing, reading, listening, speaking. Specialized lexis is acquired through the cultural studies focus. Three take-home texts are corrected, providing feedback on text production and reading comprehension. Every other week is devoted primarily to student-led conversation and presentations. The cultural studies focus of Mr. Amrhein#s course, #Beyond Politics,# investigates the present and the future of politics, and the forces that influence politics. These forces (environmental, religious, digital, economic) are examined as interrelated #operating systems.# The cultural studies focus of Ms. Hunt#s course, #The Art of Travel# examines the impulses behind the modern phenomenon of travel, looking at the issue from various cultural, historical and philosophical perspectives. The topics covered in the course include the sustainabilty of travel, intercultural communication, and culturally defined categories of space and place. The writing skills trained in both courses are similarly structured around basic journalistic forms. Mr Amrhein#s course offers an introduction to straight and feature news writing, Ms. Hunt#s course also focuses on feature news writng and introduces travel writing. Mr. Amrhein is from the United States. Ms. Hunt is from New Zealand.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9037	Sprachkurs: Englisch (KW) - FFA HS 1.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® III]
Dozierende:	Robert Lane
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (NK/SZ) R 310)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9038	Sprachkurs: Englisch (KW) - FFA HS 2.2 (Bachelor, Master) [UNIcert® IV]
Dozierende:	Joshua Amrhein Pennie Hunt
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 15:00-17:00 ((KT) SR 71b) (Joshua Amrhein) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Di. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 309) (Pennie Hunt) Erster Termin: 21.04.2009
Beschreibung:	This course takes a holistic approach to language learning. It trains all four primary language skills: writing, reading, listening, speaking. Specialized lexis is acquired through the cultural studies focus. Three take-home texts are corrected, providing feedback on text production and reading comprehension. Every other week is devoted primarily to student-led conversation and presentations. The cultural studies focus of Mr. Amrhein#s course, #The Next American Essay,# looks into creative nonfiction, a literary genre that combines fact with storytelling. A modest selection of articles and essays by modern American writers are examined in depth, combined with short documentary films. The cultural studies focus of Ms. Hunt#s course, #Autobiography: Word and Image# also centers on creative nonfiction, bringing in authors from Oceania and the United Kingdom. Personal accounts, oral history, and documentary film are the primary sources. The writing skills trained in both courses are similarly structured around basic forms of creative nonfiction: memoir, personal essay, and literary journalism. The latter form is a natural extension of the form #feature newswritng# from HS 1. Mr. Amrhein is from the United States. Ms. Hunt is from New Zealand.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9039	Sprachkurs: Englisch (KW) - FFA HS 2.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® IV]
Dozierende:	Joshua Amrhein
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK/SZ) R 306)
Beschreibung:	This course trains students for the listening comprehension part of the UNIcert IV exam. It may also be taken as a substitute for the UNIcert III listening comprehension course, if the student does not intend to continue further with UNIcert IV. The primary focus are audio podcasts from the This American Life and related shows. The material is often informative, but with a more literary structure than the podcasts in the UNIcert III course. Students are to listen not only for detail and information acquision, but also be prepared to make contextual sense of the material and note differences in style and tone. Students choose from three literary podcasts and follow these all semester long. Drawing on these podcasts, students are expected to produce a short listening comprehension quizfor their fellow students. Following the quiz, a roundtable discussion based on the podcasts helps students develop listening and speaking skills.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9040	Sprachkurs: Englisch (KW) - FFA HS 2.2 - Textproduktion (Diplom: Scheinerwerb)
Dozierende:	Marieanne Gilliat-Smith
Erster Termin:	24.04.2009, 8:00 - 9:30
Zeiten:	Kurs 1: Fr. 08:00-09:30 ((NK) SR 412c) (Marieanne Gilliat-Smith) Erster Termin: 24.04.2009 Kurs 2: Fr. 09:30-11:00 ((NK) SR 412c) (Marieanne Gilliat-Smith) Erster Termin: 24.04.2009
Beschreibung:	This course is ONLY for students who have passed the Vordiplom (or equivalent) and do NOT YET have the Diplom Textprod SCHEIN. The course teaches the three essay writing strategies found in the Diplom exam: Pro-Con, One Word Prompt, and Creative/Free. Specific focus is given to writing introductions and conclusions, transitions, and to developing a thesis statement. Problematic sentence and grammar structures are also covered. Students who already have the schein and need to refresh and/or practice their text production skills for the Diplom exam should attend the Diplom Textprod. (Vorbereitung) course
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9041	Sprachkurs: Englisch (KW) - FFA HS 2.2 - Textproduktion (Diplom: Prüfungsvorbereitung)
Dozierende:	Joshua Amrhein
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 18:00-20:00 ((NK/SZ) R 317) (Dr. Paul Davies) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Do. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 312) (Charles Madsen) Erster Termin: 23.04.2009 Kurs 3: Do. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 434) (Joshua Amrhein) Erster Termin: 23.04.2009
Beschreibung:	This course offers further opportunity for DKW students to practice the essay writing strategies taught in the certificate course (Scheinerwerb). It is not a prerequisite for exam registration. Besides a review of the three strategies, emphasis is placed on acquiring advanced-level lexis useful in any academic context. Individual consultations about the practice texts are also offered to discuss problem areas. Note: Students who want to focus on the Creative/Free strategy are encouraged to attend the KW English HS 2 course for BA students.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9042	Sprachkurs: Englisch (KW) - FFA HS 2.2 - Konversation (Diplom)
Dozierende:	Joshua Amrhein Heidrun Kreilinger Robert Lane
Erster Termin:	20.04.2009, 13:00 - 14:30
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 20:00-22:00 ((NK/SZ) R 312) (Dr. Paul Davies) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Di. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 310) (Heidrun Kreilinger) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 3: Do. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 319) (Joshua Amrhein) Erster Termin: 23.04.2009 Kurs 4: Mo. 13:00-14:30 ((NK/SZ) R 310) (Robert Lane) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 5: Do. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 307) (Robert Lane) Erster Termin: 23.04.2009 Kurs 6: Mi. 14:00-15:30 ((IG) SR 207) (Heidrun Kreilinger) Erster Termin: 22.04.2009
Beschreibung:	This course is designed to prepare DKW students for the oral exam in English. With weekly presentations and/or debates, you#ll practice your speaking and listening skills. Material relevant for the exam will be covered, and current events will be discussed together as a class and in small groups.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9043	Sprachkurs: Übersetzung Englisch-Deutsch 1 (Lehramt, Magister)
Dozierende:	Eva Lütterfelds
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 322) (Eva Lütterfelds) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Do. 15:30-17:00 ((NK/SZ) R 312) (Eva Lütterfelds) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9044	Sprachkurs: Grammatik 1.1 (Lehramt, Magister)
Dozierende:	Charles Madsen
Erster Termin:	20.04.2009, 17:30 - 19:00
Zeiten:	Montag 17:30 - 19:00 (Raum (NK/SZ) R 312)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9045	Sprachkurs: Grammatik 1.2 (Lehramt, Magister) Examensvorbereitung LV ZP
Dozierende:	Charles Madsen
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK/SZ) R 322)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9046	Sprachkurs: Englisch - Textproduktion 1 (Lehramt, Magister) Examensvorbereitung LV ZP
Dozierende:	Dr. Paul Davies Charles Madsen
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 14:00-16:00 ((IG) SR 207) (Dr. Paul Davies) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2: Mo. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 320) (Charles Madsen) Erster Termin: 20.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9047	Sprachkurs: Englisch - Konversation
Dozierende:	Dr. Paul Davies Marieanne Gilliat-Smith
Erster Termin:	20.04.2009, 14:30 - 16:00
Zeiten:	Kurs 1 (Lehramt vertieft): Mo. 14:30-16:00 ((NK/SZ) R 310) (Dr. Paul Davies) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2 (Lehramt nicht vertieft: Sprachbeherrschung): Do. 08:30-10:00 ((NK) SR 412b) (Marieanne Gilliat-Smith) Erster Termin: 23.04.2009 Kurs 3 (Lehramt nicht vertieft: Sprechfertigkeit): Fr. 11:00-12:30 ((NK) SR 412c) (Marieanne Gilliat-Smith) Erster Termin: 24.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9048	Sprachkurs: Englisch - Textproduktion 2
Dozierende:	Dr. Paul Davies
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Kurs 1 (Lehramt vertieft): Mo. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 322) (Dr. Paul Davies) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2 (Lehramt vertieft) Scheinerwerb und Vorbereitung Staatsexamen: Di. 12:00-14:00 ((WiWi) SR 027) (Dr. Paul Davies) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 3: Mo. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 322) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 4: Di. 12:00-14:00 ((WiWi) SR 027) Erster Termin: 21.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9049	Sprachkurs: Englisch - Textproduktion 2 (Lehramt nicht vertieft)
Dozierende:	Marieanne Gilliat-Smith
Erster Termin:	22.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 08:30-10:00 ((IG) SR 107) (Marieanne Gilliat-Smith) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Mi. 10:00-11:30 ((IG) SR 107) (Marieanne Gilliat-Smith) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9050	Sprachkurs: Übersetzung Englisch - Deutsch 2 (Lehramt vertieft)
Dozierende:	Eva Lütterfelds
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 312) (Eva Lütterfelds) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2: Fr. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 312) (Eva Lütterfelds) Erster Termin: 24.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9051	Sprachkurs: Übersetzung Englisch - Deutsch 2 (Lehramt nicht vertieft)
Dozierende:	Bernhard Mindl
Erster Termin:	23.04.2009, 16:30 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:30 - 18:00 (Raum (IM) HS 11)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9052	Sprachkurs: Englisch - Konversation 1 (Informatik)
Dozierende:	Stephen Baniak Francisco Barreto
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Kurs 1: Fr. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 319) (Francisco Barreto) Erster Termin: 24.04.2009 Kurs 2: Mi. 18:00-19:30 ((IM) HS 12) (Stephen Baniak) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9053	Sprachkurs: Englisch - Konversation 2 (Informatik)
Dozierende:	Pennie Hunt
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 10:00-11:30 ((IM) R 242) (Pennie Hunt) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9054	Sprachkurs: Französisch - Grundstufe 1.1 [UNIcert® I]
Dozierende:	Alexandra Floriansics Lala-Tiana Imbelle Maleombho Francine Polleti
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 312) , Mi. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 312) (Francine Polleti) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Di. 11:30-13:00 ((NK/SZ) R 317) , Fr. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 434) (Alexandra Floriansics) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 3: Mo. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 320) , Mi. 14:00-15:30 ((KT) HS 3) (Lala-Tiana Imbelle Maleombho) Erster Termin: 20.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9055	Sprachkurs: Französisch - Grundstufe 1.2 [UNIcert® I]
Dozierende:	Colette Cluzel-Klaus Alexandra Floriansics Dr. phil. Aleth Gaulon Veronique Otto Francine Polleti
Erster Termin:	20.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 317) , Mi. 14:30-16:00 ((NK/SZ) R 316) (Veronique Otto) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 2: Di. 13:00-14:30 ((NK/SZ) R 317) , Fr. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 317) (Alexandra Floriansics) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 3: Di. 11:00-12:30 ((NK/SZ) R 320) , Mi. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 320) (Dr. phil. Aleth Gaulon) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 4: Mo. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 312) , Mi. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 312) (Francine Polleti) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 5: Di. 14:30-16:00 ((NK/SZ) R 317) , Mi. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 317) (Colette Cluzel-Klaus) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9056	Sprachkurs: Französisch - Grundstufe 2.1 [UNIcert® I]
Dozierende:	Sylvie Elisabeth Anolick Dr. phil. Aleth Gaulon
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 10:00-12:00 ((NK) SR 201) , Do. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 320) (Sylvie Elisabeth Anolick) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Di. 12:30-14:00 ((NK/SZ) R 320) , Mi. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 320) (Dr. phil. Aleth Gaulon) Erster Termin: 21.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9057	Sprachkurs: Französisch - Grundstufe 2.2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Sylvie Elisabeth Anolick Karlheinz Jopp-Lachner Fatima Klier Lala-Tiana Imbelle Maleombho Aude Neugebauer
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 08:30-10:00 ((IG) SR 207) , Fr. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 306) (Aude Neugebauer) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 3: Mo. 10:30-12:00 ((NK/SZ) R 317) , Mi. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 316) (Lala-Tiana Imbelle Maleombho) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 4: Mo. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 320) , Mi. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 316) (Karlheinz Jopp-Lachner) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 5: Mo. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 306) , Do. 11:30-13:00 ((IG) SR 207) (Sylvie Elisabeth Anolick) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9058	Sprachkurs: Französisch - Grundstufe 2.2 Tutorium
Dozierende:	N. N.
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Do. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 309) (N. N.) Erster Termin: 23.04.2009 Kurs 2: Do. 18:30-20:00 ((NK/SZ) R 307) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9059	Sprachkurs: Französisch (Jura) - FFA AS 2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Colette Cluzel-Klaus
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 13:30 (Raum (NK/SZ) R 316) Mittwoch 12:00 - 13:30 (Raum (NK/SZ) R 317)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9060	Sprachkurs: Französisch (Jura) - FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Colette Cluzel-Klaus
Erster Termin:	23.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Donnerstag 8:30 - 10:00 (Raum (NK/SZ) R 316)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9061	Sprachkurs: Französisch (Jura) - FFA HS 1.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® III]
Dozierende:	Colette Cluzel-Klaus
Erster Termin:	24.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Freitag 14:00 - 16:00 (Raum (NK/SZ) R 316)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9062	Sprachkurs: Französisch (Jura) - FFA HS 2.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Dr. Alain de Schlichting
Erster Termin:	22.04.2009, 16:30 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:30 - 18:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9062a	Sprachkurs: Französisch (Jura, WW, KW) - FFA HS 2.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® IV]
Dozierende:	Francois-Regis Gaudin
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum 434 NK)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9063	Sprachkurs: Französisch (WW) - FFA AS 2 (Bachelor, Master) [UNIcert® II]
Dozierende:	Dr. Jocelyne Kreipl
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 17:30
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 17:30 (Raum (NK/SZ) R 317) Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (NK/SZ) R 317)
Voraussetzungen:	FFA AS 1 oder Bestehen des Einstufungstests mit Einstieg in FFA AS 2
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9064	Sprachkurs: Französisch (WW) - FFA HS 1.2 (Bachelor, Master) [UNIcert® III]
Dozierende:	Francois-Regis Gaudin
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 317) (Francois-Regis Gaudin) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2: Mi. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 319) (Francois-Regis Gaudin) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9065	Sprachkurs: Französisch (WW) - FFA HS 1.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® III]
Dozierende:	Francois-Regis Gaudin
Erster Termin:	22.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Mittwoch 8:00 - 10:00 (Raum (NK/SZ) R 320)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9066	Sprachkurs: Französisch (WW) - FFA HS 2.2 (Bachelor, Master) [UNIcert® IV]
Dozierende:	Francois-Regis Gaudin
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Kurs 1 (entfällt): Termine werden noch bekannt gegeben Kurs 2: Do. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 434) (Francois-Regis Gaudin) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9067	Sprachkurs: Französisch (Jura, WW, KW) - FFA HS 2.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® IV]
Dozierende:	Francois-Regis Gaudin
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK/SZ) R 434)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9068	Sprachkurs: Französisch (KW) - FFA AS 2 - Teil 1 (Bachelor, Master) [UNIcert® II]
Dozierende:	Colette Cluzel-Klaus Dr. Alain de Schlichting Francois-Regis Gaudin Veronique Otto
Erster Termin:	22.04.2009, 14:30 - 16:00
Zeiten:	Kurs 1: Do. 10:30-12:00 ((NK/SZ) R 317) (Colette Cluzel-Klaus) Erster Termin: 23.04.2009 Kurs 2: Mi. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 320) (Francois-Regis Gaudin) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 3: Mi. 14:30-16:00 ((NK/SZ) R 306) (Dr. Alain de Schlichting) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 4: Do. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 310) (Francois-Regis Gaudin) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9069	Sprachkurs: Französisch (KW) - FFA AS 2 - Teil 1 (LA, Magister, DKW) Vorbereitung ZP
Dozierende:	Isabelle Brochard-Welsch
Erster Termin:	21.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (NK/SZ) R 306)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9070	Sprachkurs: Französisch (KW) - FFA AS 2 - Teil 2: Grammatik (Bachelor, Master) [UNIcert® II]
Dozierende:	Axel Polleti
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 312) (Axel Polleti) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Mi. 18:00-20:00 ((NK/SZ) R 312) (Axel Polleti) Erster Termin: 22.04.2009
Beschreibung:	Eine Kursbeschreibung finden Sie im Download-Bereich unter "Skript Einleitung" (Einstellung ca. Mitte April). Dort erhalten Sie auch Informationen zum Online-Tool ILIAS, mit dem Sie die meisten Übungen des Kurses in elektronischer Form durchspielen können.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9071	Sprachkurs: Conversation: Le français avec la chanson et la vidéo - Hör(seh)verstehen und Diskussion (DKW, LA, M)
Dozierende:	Karlheinz Jopp-Lachner
Erster Termin:	23.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Donnerstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK/SZ) R 316)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9072	Sprachkurs: Französisch (KW) - FFA HS 1.2 (Bachelor, Master) [UNIcert® III]
Dozierende:	Francois-Regis Gaudin Veronique Otto
Erster Termin:	20.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Kurs 2: Di. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 316) (Veronique Otto) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 3: Mi. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 316) (Veronique Otto) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 4: Mo. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 317) (Francois-Regis Gaudin) Erster Termin: 20.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9073	Sprachkurs: Französisch (KW) - FFA HS 1.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® III]
Dozierende:	Colette Cluzel-Klaus
Erster Termin:	24.04.2009, 9:00 - 10:30
Zeiten:	Freitag 9:00 - 10:30 (Raum (NK/SZ) R 316)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9074	Sprachkurs: Französisch (KW) - FFA HS 2.2 (Bachelor, Master, Diplom: Scheinerwerb) [UNIcert® IV]
Dozierende:	Veronique Otto
Erster Termin:	23.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Do. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 319) (Veronique Otto) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9074a	Sprachkurs: Französisch (Jura, WW, KW) - FFA HS 2.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® IV]
Dozierende:	Francois-Regis Gaudin
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum 434 NK)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9075	Sprachkurs: Französisch (KW) - FFA HS 2.2 Textproduktion (Diplom: Prüfungsvorbereitung)
Dozierende:	Dr. Jocelyne Kreipl
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 320) (Dr. Jocelyne Kreipl) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Do. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 306) (Dr. Jocelyne Kreipl) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9076	Sprachkurs: Französisch (KW) - FFA HS 2.2 Konversation (Diplom: Prüfungsvorbereitung)
Dozierende:	Colette Cluzel-Klaus Veronique Otto
Erster Termin:	21.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Fr. 10:00-12:00 ((IG) SR 207) (Veronique Otto) Erster Termin: 24.04.2009 Kurs 2: Di. 08:30-10:00 ((IG) SR 207) (Colette Cluzel-Klaus) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 3 (ab 07.05.2990): Do. 13:00-14:30 ((IG) SR 207) (Veronique Otto) Erster Termin: 07.05.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9077	Sprachkurs: Übersetzung F-D 1 (Scheinerwerb LA)
Dozierende:	Barbara Maria Kirschner-Schnuse
Erster Termin:	20.04.2009, 17:00 - 19:00
Zeiten:	Montag 17:00 - 19:00 (Raum (NK/SZ) R 434)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9078	Sprachkurs: Grammatik 2 (BA RS; Examensvorbereitung ZP / Staatsexamen)
Dozierende:	Karlheinz Jopp-Lachner
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 14:00 (Raum (NK/SZ) R 322)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9079	Sprachkurs: Übersetzung F-D 2 (Scheinerwerb Oberkurs, Examensvorbereitung Staatsexamen)
Dozierende:	Karlheinz Jopp-Lachner
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK/SZ) R 434)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9080	Sprachkurs: Textproduktion - Examensvorbereitung / Staatsexamen (LA)
Dozierende:	Veronique Otto
Erster Termin:	22.04.2009, 11:30 - 13:00
Zeiten:	Mittwoch 11:30 - 13:00 (Raum (NK/SZ) R 306)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Französisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9081	Sprachkurs: Indonesisch - Grundstufe 1.2
Dozierende:	Lita Yuliswari-Priatna
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Kurs 1: Di. 12:00-13:30 ((IG) SR 207) (Lita Yuliswari-Priatna) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2: Fr. 12:30-14:00 ((NK/SZ) R 319) (Lita Yuliswari-Priatna) Erster Termin: 24.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Indonesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9082	Sprachkurs: Indonesisch - Grundstufe 2.2
Dozierende:	Lita Yuliswari-Priatna
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 11:30 (Raum (IG) SR 207) Mittwoch 8:30 - 10:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Indonesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9083	Sprachkurs: Indonesisch - FFA Aufbaustufe 2
Dozierende:	Karna Sutisna Priatna
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 13:30 (Raum (ITZ) SR 011) Freitag 10:00 - 11:30 (Raum (ITZ) SR 011)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Indonesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9084	Sprachkurs: Indonesisch - FFA Hauptstufe 1.2
Dozierende:	Karna Sutisna Priatna
Erster Termin:	21.04.2009, 14:30 - 16:00
Zeiten:	Dienstag 14:30 - 16:00 (Raum (AM) SR 201)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Indonesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9085	Sprachkurs: Indonesisch - FFA Hauptstufe 2.2
Dozierende:	Karna Sutisna Priatna
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 11:30 (Raum (ITZ) SR 011)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Indonesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9086	Sprachkurs: Italienisch - Grundstufe 1.2 [UNIcert® I]
Dozierende:	Barbara Bruzzone Katharina Fidler Eleonora Riccadona Dr. Valentina Stickdorn
Erster Termin:	20.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 16:30-18:00 ((NK/SZ) R 307) , Do. 15:30-17:00 ((NK/SZ) R 307) (Eleonora Riccadona) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2 (entfällt): Termine werden noch bekannt gegeben (Dr. Valentina Stickdorn) Kurs 3: Mo. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 307) , Mi. 16:30-18:00 ((NK/SZ) R 319) (Katharina Fidler) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 4: Mo. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 307) , Mi. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 319) (Katharina Fidler) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 5: Mo. 10:30-12:00 ((NK/SZ) R 319) , Di. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 319) (Barbara Bruzzone) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 6: Mo. 12:00-14:00 ((NK) SR 412c) , Mi. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 319) (Barbara Bruzzone) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 7: Di. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 319) , Mi. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 319) (Barbara Bruzzone) Erster Termin: 21.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Italienisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9087	Sprachkurs: Italienisch - Grundstufe 2.2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Dr. Valentina Stickdorn
Erster Termin:	20.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 310) , Mi. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 306) (Dr. Valentina Stickdorn) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Mo. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 310) , Mi. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 306) (Dr. Valentina Stickdorn) Erster Termin: 20.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Italienisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9088	Sprachkurs: Italienisch - FFA Aufbaustufe 2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Cristina Pontalti-Ehrhardt
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Kurs 1 : Di. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 317) , Do. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 320) (Cristina Pontalti-Ehrhardt) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2 : Di. 13:00-14:30 ((NK/SZ) R 307) , Do. 13:00-14:30 ((NK/SZ) R 319) (Cristina Pontalti-Ehrhardt) Erster Termin: 21.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Italienisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9089	Sprachkurs: Italienisch (Jura, WW) - FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Cristina Pontalti-Ehrhardt
Erster Termin:	24.04.2009, 11:30 - 13:00
Zeiten:	Freitag 11:30 - 13:00 (Raum (NK/SZ) R 306)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Italienisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9090	Sprachkurs: Italienisch (Jura, WW) - FFA HS 2.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Cristina Pontalti-Ehrhardt
Erster Termin:	24.04.2009, 13:00 - 14:30
Zeiten:	Freitag 13:00 - 14:30 (Raum (NK/SZ) R 306)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Italienisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9091	Sprachkurs: Italienisch (KW) - FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Cristina Pontalti-Ehrhardt
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 11:30 (Raum (NK/SZ) R 312)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Italienisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9091a	Sprachkurs: Italienisch (KW) - FFA HS 2.2 - Diplomvorbereitung
Dozierende:	Cristina Pontalti-Ehrhardt
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Italienisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9092	Sprachkurs: Italienisch (KW) - FFA HS 2.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Barbara Bruzzone Cristina Pontalti-Ehrhardt
Erster Termin:	22.04.2009, 13:00 - 14:30
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 13:00-14:30 ((NK/SZ) R 306) (Barbara Bruzzone) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Do. 11:30-13:00 ((NK/SZ) R 319) (Cristina Pontalti-Ehrhardt) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Italienisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9093	Sprachkurs: Polnisch - Grundstufe 1.2 [UNIcert® I]
Dozierende:	Izabela Schmidberger
Erster Termin:	20.04.2009, 10:30 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:30 - 12:00 (Raum (NK/SZ) R 309) Mittwoch 15:00 - 16:30 (Raum (AM) SR 201)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Italienisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9094	Sprachkurs: Polnisch - Grundstufe 2.2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Izabela Schmidberger
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Montag 12:00 - 13:30 (Raum (NK/SZ) R 309) Mittwoch 16:30 - 18:00 (Raum (AM) SR 201)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Polnisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9095	Sprachkurs: Polnisch - Grundstufe 2.2 - Ergänzungskurs (Konversation/ Wortschatz)
Dozierende:	Izabela Schmidberger
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 14:00 (Raum (IM) SR 003)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Polnisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9096	Sprachkurs: Polnisch - FFA AS 2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Izabela Schmidberger
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 13:30 (Raum (IM) SR 007) Donnerstag 16:30 - 18:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Polnisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9098	Sprachkurs: Polnisch - FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Izabela Schmidberger
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 11:30 (Raum (IM) SR 010)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Polnisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9099	Sprachkurs: Polnisch - FFA HS 2.2 Textproduktion [UNIcert® IV]
Dozierende:	Izabela Schmidberger
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Montag 14:00 - 15:30 (Raum (NK/SZ) R 307)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Polnisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9100	Sprachkurs: Portugiesisch - Grundstufe1.2 [UNIcert® I]
Dozierende:	Isabel Ramos-Kauhausen
Erster Termin:	21.04.2009, 14:30 - 16:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 14:30-16:00 ((NK/SZ) R 322) , Do. 14:30-16:00 ((NK/SZ) R 322) (Isabel Ramos-Kauhausen) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2: Di. 18:30-20:00 ((NK/SZ) R 312) , Do. 18:30-20:00 ((NK/SZ) R 312) (Isabel Ramos-Kauhausen) Erster Termin: 21.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Portugiesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9101	Sprachkurs: Portugiesisch - Grundstufe 2.2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Eliana Kammermayer Isabel Ramos-Kauhausen
Erster Termin:	20.04.2009, 18:30 - 20:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 18:30-20:00 ((NK/SZ) R 310) , Mi. 16:00-17:30 ((WiWi) SR 027) (Isabel Ramos-Kauhausen) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Di. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 306) , Mi. 18:00-20:00 ((NK/SZ) R 307) (Eliana Kammermayer) Erster Termin: 21.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Portugiesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9102	Sprachkurs: Portugiesisch - FFA AS 2 Grammatik/Landeskunde [UNIcert® II]
Dozierende:	Eliana Kammermayer Isabel Ramos-Kauhausen
Erster Termin:	20.04.2009, 14:30 - 16:00
Zeiten:	Montag 14:30 - 16:00 (Ramos-Kauhausen, Raum (NK/SZ) R 309) Donnerstag 18:00 - 20:00 (Kammermayer, Raum (NK/SZ) R 319)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Portugiesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9103	Sprachkurs: Portugiesisch - FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Isabel Ramos-Kauhausen
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 19:30 (Raum (WiWi) SR 027)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Portugiesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9104	Sprachkurs: Portugiesisch - FFA HS 1.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® III]
Dozierende:	Girley Dos Santos Teixeira
Erster Termin:	20.04.2009, 13:30 - 15:00
Zeiten:	Montag 13:30 - 15:00 (Raum (IG) SR 207)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Portugiesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9105	Sprachkurs: Portugiesisch - FFA HS 2.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Isabel Ramos-Kauhausen
Erster Termin:	23.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Donnerstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK/SZ) R 319)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Portugiesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9106	Sprachkurs: Portugiesisch - FFA HS 2.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® IV]
Dozierende:	Girley Dos Santos Teixeira
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 13:30 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Portugiesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9107	Sprachkurs: Russisch - Grundstufe 1.2 [UNIcert® I]
Dozierende:	Marina Maier Johannes Merklinger Yulia Szarowski
Erster Termin:	20.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 322) , Fr. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 322) (Marina Maier) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 2: Mo. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 312) , Mi. 08:00-10:00 ((NK/SZ) R 312) (Yulia Szarowski) Erster Termin: 22.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 3: Mo. 08:30-10:00 ((IG) SR 107) , Mi. 14:00-16:00 ((IG) SR 107) (Johannes Merklinger) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 4: Di. 18:00-20:00 ((NK/SZ) R 322) , Do. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 322) (Johannes Merklinger) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Russisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9108	Sprachkurs: Russisch - Grundstufe 2.2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Johannes Merklinger Yulia Szarowski
Erster Termin:	20.04.2009, 15:30 - 17:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 15:30-17:00 ((NK/SZ) R 434) , Do. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 317) (Johannes Merklinger) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Mo. 12:00-14:00 ((IG) SR 107) , Mi. 10:00-12:00 ((IG) SR 207) (Yulia Szarowski) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Russisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9109	Sprachkurs: Russisch Grammatik (Grundstufe 2)
Dozierende:	Marina Maier
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 13:30 (Raum (NK/SZ) R 322)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Russisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9110	Sprachkurs: Russisch - FFA Aufbaustufe 2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Tatjana Balzer
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Montag 12:00 - 13:30 (Raum (NK/SZ) R 316) Donnerstag 12:00 - 13:30 (Raum (NK/SZ) R 316)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Russisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9111	Sprachkurs: Russisch (Jura) - FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Dr. Ala Scharkauskiene
Erster Termin:	22.04.2009, 14:00 - 15:30
Zeiten:	Mittwoch 14:00 - 15:30 (Raum (JUR) SR 059)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Russisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9112	Sprachkurs: Russisch (Jura) FFA HS 2.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Dr. Ala Scharkauskiene
Erster Termin:	22.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Mittwoch 12:00 - 13:30 (Raum (AM) SR 201)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Russisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9113	Sprachkurs: Russisch (KW, WW) - FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Marina Maier
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 19:30 (Raum (NK/SZ) R 320)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Russisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9114	Sprachkurs: Russisch (KW, WW) - FFA HS 2.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Johannes Merklinger
Erster Termin:	22.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Mittwoch 18:00 - 20:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Russisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9115	Sprachkurs: Russisch Grammatik - FFA AS und FFA HS [UNIcert® I]
Dozierende:	Johannes Merklinger
Erster Termin:	22.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:00 - 18:00 (Raum (AM) SR 101)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Russisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9116	Sprachkurs: Russisch - Übersetzung - FFA AS und FFA HS
Dozierende:	Johannes Merklinger
Erster Termin:	21.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK/SZ) R 316)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Russisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9117	Sprachkurs: Spanisch - Grundstufe 1.1 [UNIcert® I]
Dozierende:	Dr. Aura Maria Cardenas Paulsen Mónica De Los Angeles Guerrón De Reiffen Myriam Maritza Koller Miriam Linnenbach Minerva Peinador Perez
Erster Termin:	20.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 1: Mi. 12:30-14:00 ((NK/SZ) R 312) , Fr. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 322) (Dr. Aura Maria Cardenas Paulsen) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2: Mo. 08:30-10:00 ((ITZ) SR 002) , Fr. 08:30-10:00 ((SP) SR 082) (Myriam Maritza Koller) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 3: Mo. 10:00-12:00 ((ITZ) SR 002) , Fr. 10:00-12:00 ((SP) SR 082) (Myriam Maritza Koller) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 4: Mo. 11:30-13:00 ((NK/SZ) R 310) , Mi. 18:00-20:00 ((NK) SR 206) (Minerva Peinador Perez) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 5: Mo. 12:00-14:00 ((IM) SR 034) , Fr. 12:00-14:00 ((NK) SR 412b) (Mónica De Los Angeles Guerrón De Reiffen) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 6: Mo. 09:00-10:30 ((NK/SZ) R 319) , Fr. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 306) (Mónica De Los Angeles Guerrón De Reiffen) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 7: Di. 15:30-17:00 ((NK/SZ) R 320) , Do. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 310) (Dr. Aura Maria Cardenas Paulsen) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 8: Di. 10:00-12:00 ((KT) SR 71b) , Do. 14:00-16:00 ((KT) SR 71b) (Miriam Linnenbach) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 9: Di. 12:00-14:00 ((KT) SR 71b) , Do. 18:00-20:00 ((NK/SZ) R 320) (Miriam Linnenbach) Erster Termin: 21.04.2009
Beschreibung:	Lehrmaterial: Gente 1, Nueva Edición, Lehrbuch (ISBN 978-3-12-515533-6) und Arbeitsbuch (ISBN 978-3-12-515535-0), Klett Verlag. BITTE BÜCHER ZUR ERSTEN UNTERRICHTSSTUNDE MITBRINGEN! Inhalte/Lernziele: Vermittlung des Grundwortschatzes sowie grundlegender grammatischer Strukturen und Ausdrucksmittel der Fremdsprache; Aufbau einer Basis im Leseverstehen und in mündlicher Kommunikationsfähigkeit; Verfassen kurzer schriftlicher Texte unter Verwendung noch einfacher Ausdrucksmittel.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9118	Sprachkurs: Spanisch - Grundstufe 1.2 [UNIcert® I]
Dozierende:	Dr. Aura Maria Cardenas Paulsen Emeteria Darias Arteaga Roberto Hernández Arbelo Rebeca Lopez Hermida N. N. Maria Del Carmen Ocampo-Gradel Minerva Peinador Perez Jesus Enrique Santoyo Banos Michèle Scholten Pi
Erster Termin:	20.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 01: Mo. 16:00-17:30 ((SP) SR 082) , Do. 16:00-17:30 ((ITZ) SR 004) (Maria Del Carmen Ocampo-Gradel) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 02: Mo. 18:00-19:30 ((WiWi) SR 027) , Di. 18:00-19:30 ((NK) SR 412a) (Maria Del Carmen Ocampo-Gradel) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 03: Mo. 08:30-10:00 ((ITZ) SR 001) , Mi. 08:30-10:00 ((JUR) SR 147a) (Emeteria Darias Arteaga) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 04: Mo. 12:00-14:00 ((ITZ) SR 001) , Mi. 12:00-13:30 ((ITZ) SR 001) (Emeteria Darias Arteaga) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 05: Mo. 16:00-18:00 ((JUR) SR 147a) , Do. 14:00-16:00 ((AM) SR 101) (Roberto Hernández Arbelo) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 06: Mo. 16:00-18:00 ((NK/SZ) R 319) , Mi. 16:00-18:00 ((KT) HS 3) (Rebeca Lopez Hermida) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 07 (entfällt): Termine werden noch bekannt gegeben (Dr. Aura Maria Cardenas Paulsen) Kurs 08: Di. 17:00-18:30 ((NK/SZ) R 320) , Do. 13:30-15:00 ((NK/SZ) R 310) (Dr. Aura Maria Cardenas Paulsen) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 09: Mo. 17:00-18:30 ((ITZ) SR 004) , Do. 16:00-18:00 ((AM) SR 101) (Michèle Scholten Pi) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 10: Mo. 18:30-20:00 ((ITZ) SR 004) , Do. 18:00-20:00 ((AM) SR 101) (Michèle Scholten Pi) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 11: Mo. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 317) , Di. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 317) (Minerva Peinador Perez) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 12 (entfällt): Termine werden noch bekannt gegeben Kurs 13 (entfällt): Termine werden noch bekannt gegeben (N. N.) Kurs 14: Di. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 310) , Do. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 317) (Jesus Enrique Santoyo Banos) Erster Termin: 21.04.2009
Beschreibung:	Lehrmaterial: Gente 1, Nueva Edición, Lehrbuch (ISBN 978-3-12-515533-6) und Arbeitsbuch (ISBN 978-3-12-515535-0), Klett Verlag. BITTE BÜCHER ZUR ERSTEN UNTERRICHTSSTUNDE MITBRINGEN! Inhalte/Lernziele: Vermittlung des Grundwortschatzes sowie grundlegender grammatischer Strukturen und Ausdrucksmittel der Fremdsprache; Aufbau einer Basis im Leseverstehen und

9118	Sprachkurs: Spanisch - Grundstufe 1.2 [UNIcert® I]
	in mündlicher Kommunikationsfähigkeit; Verfassen kurzer schriftlicher Texte unter Verwendung noch einfacher Ausdrucksmittel.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9119	Sprachkurs: Spanisch - Grundstufe 2.1 [UNIcert® I]
Dozierende:	Juan Carlos Eugenio Saltos Isabel Cristina Iznaga Sánchez Minerva Peinador Perez Jesus Enrique Santoyo Banos
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 14:00-16:00 ((IM) SR 003) , Fr. 14:00-16:00 ((IM) SR 007) (Juan Carlos Eugenio Saltos) Erster Termin: 21.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 2: Mo. 10:00-12:00 ((KT) HS 3) , Mi. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 434) (Juan Carlos Eugenio Saltos) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 3: Mo. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 306) , Mi. 08:30-10:00 ((NK) SR 201) (Minerva Peinador Perez) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 4: Mo. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 307) , Mi. 12:00-14:00 ((IG) SR 207) (Jesus Enrique Santoyo Banos) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.04.2009, 00:00 Uhr bis 17.05.2009, 00:00 Uhr Kurs 5: Mo. 10:00-12:00 ((IG) SR 107) , Mi. 18:00-20:00 ((ITZ) SR 011) (Jesus Enrique Santoyo Banos) Erster Termin: 20.04.2009Anmeldezeitraum: 27.03.2009, 00:00 Uhr bis 17.04.2009, 00:00 Uhr
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9120	Sprachkurs: Spanisch - Grundstufe 2.2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Maria-Victoria Gomez Gonzalez Roberto Hernández Arbelo Rebeca Lopez Hermida N. N. Montserrat Resch Maria Del Pilar Rodriguez Fernandez Jesus Enrique Santoyo Banos
Erster Termin:	17.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Kurs 01: Di. 12:00-14:00 ((AM) SR 101) , Do. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 306) (Montserrat Resch) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 02: Mi. 16:00-18:00 ((IG) SR 107) , Do. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 310) (Montserrat Resch) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 03: Mo. 12:00-13:30 ((IG) SR 207) , Mi. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 319) (Rebeca Lopez Hermida) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 04: Di. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 306) , Do. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 307) (Rebeca Lopez Hermida) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 05: Mo. 16:30-18:00 ((IG) SR 207) , Mi. 16:00-18:00 ((NK) SR 211) (Jesus Enrique Santoyo Banos) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 06: Di. 12:00-13:30 ((JUR) SR 147a) , Do. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 317) (Maria-Victoria Gomez Gonzalez) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 07: Mo. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 322) , Do. 12:30-14:00 ((NK/SZ) R 322) (Roberto Hernández Arbelo) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 08 (entfällt): (N. N.) Kurs 09 (entfällt): (N. N.) Kurs 10: Mo. 08:30-10:00 ((NK) SR 205) , Do. 08:30-10:00 ((IM) SR 003) (Maria Del Pilar Rodriguez Fernandez) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 11: Mo. 12:00-14:00 ((WiWi) SR 028) , Do. 12:00-14:00 ((WiWi) SR 028) (Maria Del Pilar Rodriguez Fernandez) Erster Termin: 20.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9121	Sprachkurs: Spanisch (Jura, WW) - FFA AS 2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Montserrat Resch
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Kurs 1: Di. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 307) , Do. 08:30-10:00 ((IG) SR 207) (Montserrat Resch) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 2: Mo. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 319) , Fr. 12:00-14:00 ((NK/SZ) R 312) (Montserrat Resch) Erster Termin: 20.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9122	Sprachkurs: Spanisch (Jura) - FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Dr. Aura Maria Cardenas Paulsen
Erster Termin:	24.04.2009, 13:30 - 15:00
Zeiten:	Freitag 13:30 - 15:00 (Raum (NK/SZ) R 320)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9123	Sprachkurs: Spanisch (Jura) - FFA HS 2.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Dr. Aura Maria Cardenas Paulsen
Erster Termin:	21.04.2009, 18:30 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:30 - 20:00 (Raum (NK/SZ) R 310)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9124	Sprachkurs: Spanisch (WW) - FFA HS 1.2 (Bachelor, Master, Diplom) [UNIcert® III]
Dozierende:	Montserrat Resch
Erster Termin:	20.04.2009, 14:00 - 16:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 14:00-16:00 ((NK/SZ) R 319) (Montserrat Resch) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Fr. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 310) (Montserrat Resch) Erster Termin: 24.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9125	Sprachkurs: Spanisch (WW) - FFA HS 2.2 (Bachelor, Master, Diplom) [UNIcert® IV]
Dozierende:	Dr. Aura Maria Cardenas Paulsen
Erster Termin:	23.04.2009, 17:30 - 19:00
Zeiten:	Donnerstag 17:30 - 19:00 (Raum (NK/SZ) R 317)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9126	Sprachkurs: Spanisch (KW) - FFA AS 2 (Bachelor, Master) [UNIcert® II]
Dozierende:	Jose Onelio Blanco Delgado Isabel Cristina Iznaga Sánchez
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 10:00-11:30 ((NK) SR 204) , Mi. 12:00-14:00 ((IG) SR 107) (Jose Onelio Blanco Delgado) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Di. 14:00-15:30 ((NK/SZ) R 319) , Do. 08:30-10:00 ((NK/SZ) R 322) (Jose Onelio Blanco Delgado) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 3: Di. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 310) , Do. 10:30-12:00 ((NK/SZ) R 312) (Jose Onelio Blanco Delgado) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 5: Mo. 14:00-15:30 ((IM) SR 003) , Mi. 08:30-10:00 ((NK) SR 202) (Isabel Cristina Iznaga Sánchez) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 6: Mo. 16:00-17:30 ((IM) SR 007) , Mi. 12:00-13:30 ((WiWi) SR 033) (Isabel Cristina Iznaga Sánchez) Erster Termin: 20.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9127	Sprachkurs: Spanisch - FFA AS 2 Negocios Online
Dozierende:	Jesus Enrique Santoyo Banos
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (NK/SZ) R 316)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9128	Sprachkurs: Übersetzung Spanisch - Deutsch
Dozierende:	Hannelore Gillich
Erster Termin:	24.04.2009, 12:00 - 14:00
Zeiten:	Freitag 12:00 - 14:00 (Raum (NK/SZ) R 310)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9129	Sprachkurs: Spanisch (KW) - FFA HS 1.2 (Bachelor, Master, Diplom) Textproduktion [UNIcert® III]
Dozierende:	Rebeca Lopez Hermida Ana Belen Rodriguez
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 306) (Ana Belen Rodriguez) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Di. 12:00-13:30 ((NK/SZ) R 319) (Ana Belen Rodriguez) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 3: Mi. 10:00-12:00 ((NK/SZ) R 310) (Rebeca Lopez Hermida) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 4: Mi. 12:00-13:30 ((IM) SR 034) (Ana Belen Rodriguez) Erster Termin: 22.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9130	Sprachkurs: Spanisch (KW) - FFA HS 1.2 (Diplom) Konversation [UNIcert® III]
Dozierende:	Ana Belen Rodriguez
Erster Termin:	20.04.2009, 14:30 - 16:00
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 14:30-16:00 ((NK/SZ) R 316) (Ana Belen Rodriguez) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Di. 14:30-16:00 ((NK/SZ) R 316) (Ana Belen Rodriguez) Erster Termin: 21.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9131	Sprachkurs: Spanisch (KW) - FFA HS 1.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® III]
Dozierende:	Ana Belen Rodriguez
Erster Termin:	23.04.2009, 14:30 - 16:00
Zeiten:	Donnerstag 14:30 - 16:00 (Raum (NK/SZ) R 316)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9132	Sprachkurs: Spanisch (KW) - FFA HS 2.2 Textproduktion [UNIcert® IV]
Dozierende:	Jose Onelio Blanco Delgado Rebeca Lopez Hermida Ana Belen Rodriguez Montserrat Ruiz Augustin
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Kurs 1 (Bachelor, Master, Diplom) Textproduktion [UNIcert® IV]: Mi. 16:00-18:00 ((NK) SR 212) (Montserrat Ruiz Augustin) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 2 (Bachelor, Master, Diplom) Textproduktion [UNIcert® IV]: Mi. 08:30-10:00 ((NK) SR 211) (Jose Onelio Blanco Delgado) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 3 (Bachelor, Master) Textproduktion [UNIcert® IV]: Mi. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 310) (Maria-Victoria Gomez Gonzalez) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 4 (Bachelor, Master) Textproduktion [UNIcert® IV]: Di. 14:00-15:30 ((IM) SR 030) (Maria-Victoria Gomez Gonzalez) Erster Termin: 21.04.2009 Kurs 5 (Bachelor, Master, Diplom) Textproduktion [UNIcert® IV]: Mo. 10:00-12:00 ((IG) SR 207) (Rebeca Lopez Hermida) Erster Termin: 20.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9133	Sprachkurs: Spanisch (KW) - FFA HS 2.2 (Diplom) Konversation [UNIcert® IV]
Dozierende:	Jose Onelio Blanco Delgado Rebeca Lopez Hermida Ana Belen Rodriguez
Erster Termin:	20.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 12:00-13:30 ((WiWi) SR 026) (Jose Onelio Blanco Delgado) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Mo. 16:00-17:30 ((NK/SZ) R 306) (Jose Onelio Blanco Delgado) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 3: Mo. 16:30-18:00 ((NK/SZ) R 320) (Ana Belen Rodriguez) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 4: Mi. 18:00-19:30 ((NK/SZ) R 322) (Maria-Victoria Gomez Gonzalez) Erster Termin: 22.04.2009 Kurs 5: Do. 10:00-11:30 ((IG) SR 207) (Rebeca Lopez Hermida) Erster Termin: 23.04.2009
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9134	Sprachkurs: Spanisch (KW) - FFA HS 2.2 Hörverstehen und Kommunikation [UNIcert® IV]
Dozierende:	Ana Belen Rodriguez
Erster Termin:	22.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Mittwoch 10:00 - 11:30 (Raum (NK/SZ) R 316)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Spanisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9135	Sprachkurs: Thai - Grundstufe 1.2
Dozierende:	Wimonsiri Hemtanon
Erster Termin:	21.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Dienstag 12:00 - 13:30 (Raum (ITZ) SR 011) Donnerstag 16:00 - 17:30 (Raum (ITZ) R 102)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Thai
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9136	Sprachkurs: Thai - Grundstufe 2.2
Dozierende:	Wimonsiri Hemtanon
Erster Termin:	22.04.2009, 10:30 - 12:00
Zeiten:	Mittwoch 10:30 - 12:00 (Raum (ITZ) SR 011) Donnerstag 17:30 - 19:00 (Raum (ITZ) R 102)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Thai
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9137	Sprachkurs: Thai - FFA Aufbaustufe 2 (14-tägig)
Dozierende:	Martin Schalbruch
Erster Termin:	20.04.2009, 10:00 - 12:00
Zeiten:	Montag 10:00 - 12:00 (Raum (ITZ) SR 011) Montag 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) SR 011) Dienstag 10:00 - 12:00 (Raum (AM) SR 201) Dienstag 14:00 - 16:00 (Raum (ITZ) SR 011)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Thai
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9138	Sprachkurs: Thai - FFA Hauptstufe 1.2
Dozierende:	Wimonsiri Hemtanon
Erster Termin:	24.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:30 - 10:00 (Raum (ITZ) SR 011)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Thai
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9139	Sprachkurs: Thai - Hörverstehen und Lektüre (14-tägig)
Dozierende:	Martin Schalbruch
Erster Termin:	20.04.2009, 16:00 - 18:00
Zeiten:	Montag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) SR 011) Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (ITZ) SR 011)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Thai
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9141	Sprachkurs: Tschechisch - Grundstufe 1.2 [UNIcert® I]
Dozierende:	Ivana Svarc
Erster Termin:	22.04.2009, 13:30 - 15:00
Zeiten:	Mittwoch 13:30 - 15:00 (Raum (NK/SZ) R 309) Freitag 8:30 - 10:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Tschechisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9142	Sprachkurs: Tschechisch - Grundstufe 2.2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Ivana Svarc
Erster Termin:	22.04.2009, 15:00 - 16:30
Zeiten:	Mittwoch 15:00 - 16:30 (Raum (NK/SZ) R 309) Freitag 10:00 - 11:30 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Tschechisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9143	Sprachkurs: Tschechisch - FFA AS 2 [UNIcert® II]
Dozierende:	Jana Maidlova
Erster Termin:	23.04.2009, 18:00 - 19:30
Zeiten:	Donnerstag 18:00 - 19:30 (Raum (NK/SZ) R 309) Freitag 10:30 - 12:00 (Raum (NK/SZ) R 307)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Tschechisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9144	Sprachkurs: Tschechisch - FFA HS 1.2 [UNIcert® III]
Dozierende:	Jana Maidlova
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 13:00
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 13:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Tschechisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9145	Sprachkurs: Tschechisch - FFA HS 2.2 [UNIcert® IV]
Dozierende:	Jana Maidlova
Erster Termin:	24.04.2009, 8:30 - 10:00
Zeiten:	Freitag 8:30 - 10:00 (Raum (NK/SZ) R 307)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Tschechisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9146	Sprachkurs: Bohemicum Sprachkurs (obligatorisch)
Dozierende:	Eva Trnkova
ECTS:	6
Erster Termin:	20.04.2009, 17:00 - 18:30
Zeiten:	Kurs 1: Mo. 17:00-18:30 ((NK/SZ) R 309) , Mi. 10:00-11:30 ((NK/SZ) R 309) (Eva Trnkova) Erster Termin: 20.04.2009 Kurs 2: Mo. 18:30-20:00 ((NK/SZ) R 309) , Mi. 11:30-13:00 ((NK/SZ) R 309) (Eva Trnkova) Erster Termin: 20.04.2009
Beschreibung:	Lernziele: Verstehen mittelschwerer längerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster authentischer Textsorten Anwenden von Strategien zum Leseverstehen Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der grammatischen Grundstrukturen Solide Kenntnisse des Grundwortschatzes und Arbeit mit dem Aufbauwortschatz Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens Studieninhalte: Anhand mittelschwerer längerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlicher authentischer Textsorten, die Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens geben, lernen die Studierenden die Kernaussagen des Textes und den Standpunkt des Autors herauszulesen und - hören. Es werden Strategien zum Lese- und Hörverstehen sowie Fertigkeiten bei der Beschreibung von Schaubildern und Diagrammen vermittelt und trainiert sowie der Grundund Aufbauwortschatz durch zahlreiche Übungen erweitert. Die im Intensivkurs I, Sprachkurs I sowie Intensivkurs II erarbeiteten grammatischen Grundstrukturen werden wiederholt und vertieft. Folgende Sprachstrukturen bilden den grammatikalischen Schwerpunkt des Kurses: Deklination der Numeralia und Possessivadjektiven, Pluralia tantum, Passiv, Nebensätze (insbesondere Relativsätze), Wortbildung, sekundäre Präpositionen.
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Tschechisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9146a	Sprachkurs: Sprachkurs Tschechisch Bohemicum Intensivkurs II
Dozierende:	Eva Trnkova
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 30.3. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 31.3. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 01.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 02.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 03.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 06.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 07.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 08.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 09.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 14.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 15.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 16.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310), 17.4. 09:00 - 12:30 ((NK/SZ) R 310)
Beschreibung:	Intensivkurs II am 30.03.-17.04.2009 Mo.-Fr. 09.00 - 12:30 Raum 310 NK
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Tschechisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9147	Sprachkurs: Bohemicum Übungskurs (fakultativ)
Dozierende:	Eva Trnkova
Erster Termin:	21.04.2009, 8:00 - 10:00
Zeiten:	Dienstag 8:00 - 10:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Beschreibung:	Lernziele: -Verstehen mittelschwerer längerer Lesetexte/Hörtexte unterschiedlichster authentischer Textsorten Anwenden von Strategien zum Leseverstehen Erkennen, Verstehen und normgerechtes Anwenden der grammatischen Grundstrukturen Solide Kenntnisse des Grundwortschatzes und Arbeit mit dem Aufbauwortschatz Einsichten in wichtige soziale und kulturelle Gegebenheiten Tschechiens. Studieninhalte: Die im Intensivkurs I, Sprachkurs I, Übungskurs (Wintersemester) sowie Intensivkurs II erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten werden intensiv wiederholt Zusätzlich werden folgende Kompetenzen vertieft: mündliche Präsentation und Diskussion (Aufbau eines Referates, Einüben von anspruchsvolleren Argumentationsstrategien),Hörverstehen, Formulieren und Abfassen von Texten (mittelschwere Texte mit persönlichem und studienrelevanten Bezug).
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Tschechisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum - Bohemicum

9148	Sprachkurs: Bohemicum Wiederholungskurs (fakultativ)
Dozierende:	Eva Trnkova
Erster Termin:	21.04.2009, 10:00 - 11:30
Zeiten:	Dienstag 10:00 - 11:30 (Raum (NK/SZ) R 309)
Beschreibung:	Die im Intensivkurs I, Sprachkurs I, Übungskurs (Wintersemester) sowie Intensivkurs II erarbeiteten Kenntnisse und Fertigkeiten werden intensiv wiederholt Zusätzlich werden folgende Kompetenzen vertieft: mündliche Präsentation und Diskussion (Aufbau eines Referates, Einüben von anspruchsvolleren Argumentationsstrategien),Hörverstehen, Formulieren und Abfassen von Texten (mittelschwere Texte mit persönlichem und studienrelevanten Bezug).
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Tschechisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9149	Sprachkurs: Türkisch - Grundstufe 1.1
Dozierende:	Mehmet Akif Korkmaz
Erster Termin:	20.04.2009, 15:00 - 16:30
Zeiten:	Montag 15:00 - 16:30 (Raum (IG) SR 207) Dienstag 16:00 - 18:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Türkisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9149a	Sprachkurs: Türkisch - Grundstufe 2.1
Dozierende:	Mehmet Akif Korkmaz
Erster Termin:	20.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Montag 18:00 - 20:00 (Raum (NK/SZ) R 319) Mittwoch 18:30 - 20:00 (Raum (IG) SR 207)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Türkisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9150	Sprachkurs: Türkisch - Hauptstufe 1.2
Dozierende:	Mehmet Akif Korkmaz
Erster Termin:	21.04.2009, 20:00 - 21:30
Zeiten:	Dienstag 20:00 - 21:30 (Raum (NK/SZ) R 307) Donnerstag 13:30 - 15:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Türkisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9151	Sprachkurs: Türkisch - Hauptstufe 2.1
Dozierende:	Mehmet Akif Korkmaz
Erster Termin:	21.04.2009, 18:00 - 20:00
Zeiten:	Dienstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK/SZ) R 307) Donnerstag 18:00 - 20:00 (Raum (NK/SZ) R 306)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Türkisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9152	Sprachkurs: Türkisch - Hauptstufe 2.2
Dozierende:	Mehmet Akif Korkmaz
Erster Termin:	22.04.2009, 20:00 - 21:30
Zeiten:	Mittwoch 20:00 - 21:30 (Raum (NK/SZ) R 307) Donnerstag 16:30 - 18:00 (Raum (AM) SR 201)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Türkisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9153	Sprachkurs: Vietnamesisch - Grundstufe 1.2
Dozierende:	Bich Thu Ngo
Erster Termin:	22.04.2009, 16:30 - 18:00
Zeiten:	Mittwoch 16:30 - 18:00 (Raum (ITZ) SR 011) Donnerstag 14:30 - 16:00 (Raum (ITZ) SR 011)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Vietnamesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9154	Sprachkurs: Vietnamesisch - Grundstufe 2.2
Dozierende:	Bich Thu Ngo
Erster Termin:	22.04.2009, 13:30 - 15:00
Zeiten:	Mittwoch 13:30 - 15:00 (Raum (ITZ) SR 011) Donnerstag 12:00 - 13:30 (Raum (ITZ) SR 011)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Vietnamesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9155	Sprachkurs: Vietnamesisch - FFA Aufbaustufe 2
Dozierende:	Mai-Phuong Dinh
Erster Termin:	23.04.2009, 12:00 - 13:30
Zeiten:	Donnerstag 12:00 - 13:30 ((27.04. - 30.05.2009), Raum (AM) SR 201) Donnerstag 13:30 - 15:00 ((27.04. - 30.05.2009), Raum (AM) SR 201) Freitag 12:30 - 14:00 ((bis 26.06.2009), Raum (NK/SZ) R 309) Freitag 14:00 - 15:30 ((bis 26.06.2009), Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Vietnamesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9156	Sprachkurs: Vietnamesisch - FFA Hauptstufe 1.2
Dozierende:	Mai-Phuong Dinh
Erster Termin:	23.04.2009, 15:00 - 16:30
Zeiten:	Donnerstag 15:00 - 16:30 ((27.04. - 30.05.2009), Raum (AM) SR 201) Freitag 15:30 - 17:00 (Raum (NK/SZ) R 309)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Vietnamesisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

9158	Sprachkurs: Weltkinoclub
Dozierende:	Dr. Paul Davies
Erster Termin:	23.04.2009, 19:00 - 22:00
Zeiten:	Donnerstag 19:00 - 22:00 (Raum (NK/SZ) R 317)
Studienbereiche:	- Sprachenzentrum > Englisch
Einrichtungen:	- Sprachenzentrum

P0609	Seminar: Methoden zur Aktivierung von Großgruppen
Dozierende:	Dr. Jörg Wendorff
Erster Termin:	24.04.2009, 13:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 24.4. 13:00 - 17:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Lernen ist ein aktiver Prozess. Deswegen ist es sinnvoll Studierende aktiv am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen. Bei Lehrveranstaltungen mit bis ca. 30 Teilnehmern lässt sich dies gut realisieren. Die Aktivierung der Studierenden in Großgruppenveranstaltungen stellt dagegen eine besondere Herausforderung dar. In dem Workshop erfahren Sie, wie Sie Studierende in Vorlesungen und anderen Großgruppenveranstaltung aktiv in die Lehrprozess mit einbeziehen können. Sie lernen eine Vielzahl von Methoden zur Aktivierung großer Gruppen kennen, die in der Veranstaltung auch direkt zum Einsatz kommen. Zusätzlich erfahren Sie, wie Sie typische Problemsituationen in Vorlesungen in Griff bekommen. Inhalte: * Vorlesungen im Wandel der Zeit: Vom Sinn und Zweck einer Lehrveranstaltung * Medieneinsatz in Vorlesungen * Aktivierende Methoden für Großgruppenveranstaltungen * Umgang mit Problemen in Großveranstaltungen
Lernorganisation:	Anmeldung ab 01.03.2009 möglich unter http://www-zhw.uni-r.de/profilehre/index.php? option=com_content&task=view&id=6&Itemid=30
Leistungsnachweis:	Die Teilnahme am Kurs wird zertifiziert. Im Rahmen des Zertifikats Hochschullehre Bayern wird der Kurs für den Bereich Lehr-Lern-Konzepte mit 4 Arbeitseinheiten anerkannt.
Sonstiges:	Universität: Passau Raum: NK 401 Kosten: 10.- Euro
Studienbereiche:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF) > Hochschuldidaktik
Einrichtungen:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

P0809	Seminar: Argumentieren - diskutieren - debattieren
Dozierende:	Dr. Stefan Brembeck
Erster Termin:	nicht angegeben
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 09.5. 10:00 - 17:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Immer wieder erleben Lehrende, dass in ihren Veranstaltungen zwar Wissen weitergegeben wird, eine entsprechende persönliche Auseinandersetzung und Vertiefung seitens der Studierenden jedoch nur selten geschieht. Spätestens in Prüfungssituationen offenbart sich diese Diskrepanz. Im Rahmen dieses Workshops soll den Teilnehmern die Methode der Debatte vermittelt werden. Dieses Instrument garantiert eine anspruchsvolle, dem Rahmen der Hochschule angemessene Gesprächskultur, fördert die Entwicklung wissenschaftlicher Mündigkeit und hilft in universitären Lernprozessen, eine angemessene intellektuelle Disziplin aufzubauen. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen über die Debatte steht vor allem die Einübung und Reflexion der Methode im Vordergrund. Die Teilnehmer lernen die besonderen Kriterien der Debatte - Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft - intensiv kennen. An selbst gewählten Themen üben sie die Methode ein. In einem letzten Schritt soll erarbeitet werden, inwiefern mit dieser Methode mündliche Prüfungen abgehalten werden können. Darüber hinaus bietet die Beschäftigung mit der Gesprächsform #Debatte# auch eine fundamentale Erweiterung persönlicher und didaktischer Kompetenz bezüglich der eigenen Argumentationsfähigkeiten. Der Kurs richtet sich an alle Lehrende, die ihr Repertoire Gewinn bringend für sich selber und ihre Studierenden erweitern und Prüfungen einmal ganz anders gestalten wollen.
Lernorganisation:	Anmeldung ab 01.03.2009 möglich unter http://www-zhw.uni-r.de/profilehre/index.php? option=com_content&task=view&id=6&Itemid=30
Leistungsnachweis:	Die Teilnahme am Kurs wird zertifiziert. Im Rahmen des Zertifikats Hochschullehre Bayern wird der Kurs für den Bereich Präsentation und Kommunikation mit 8 Arbeitseinheiten anerkannt
Sonstiges:	Universität: Passau Raum: NK 401 Kosten: 20.- Euro
Studienbereiche:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF) > Hochschuldidaktik
Einrichtungen:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

P0909	Seminar: Expertenseminar Führung
Dozierende:	Gerhard Stiglmair
Erster Termin:	14.05.2009, 10:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 14.5. 10:00 - 17:00 ((NK) R 401)
Lernorganisation:	Anmeldung ab 01.03.2009 möglich unter http://www-zhw.uni-r.de/profilehre/index.php? option=com_content&task=view&id=6&Itemid=30
Leistungsnachweis:	Die Teilnahme am Kurs wird zertifiziert. Im Rahmen des Zertifikats Hochschullehre Bayern wird der Kurs für den Bereich Präsentation und Kommunikation mit 8 Arbeitseinheiten anerkannt.
Sonstiges:	Universität: Passau Raum: NK 401 Kosten: 20.- Euro
Studienbereiche:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF) > Hochschuldidaktik
Einrichtungen:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

P1209	Seminar: Stimmbildung
Dozierende:	Hannelore Philipp
Erster Termin:	05.06.2009, 10:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 05.6. 10:00 - 17:00 ((NK) R 401), 06.6. 10:00 - 17:00 ((NK) R 401), 06.6. 13:00 - 15:00
Beschreibung:	Glaubwürdigkeit, Kompetenz und Überzeugung hängen nicht nur ab von dem, was gesagt wird, sondern auch von dem, wie es gesagt wird. So entscheidet über den Erfolg einer Kommunikation in vielen Situationen nicht nur der eigentlich gesprochene Text: Der Stimme und dem gesamten körperlichen Ausdruck kommt ebenfalls eine Schlüsselrolle zu. In der Hochschullehre liegen für unsere Stimme oftmals suboptimale Bedingungen vor: überfüllte Räume mit ungünstiger Akustik, erhöhter Lärmpegel, trockene Luft mit Kreidestaub. Falscher Stimmgebrauch kann vor diesem Hintergrund nicht nur die Wirkung des/ der DozentIn schmälern, sondern langfristig auch Stimmprobleme hervorrufen. Inhalt *Kennenlernen der eigenen Stimme *Kräftigung der Stimme *Der Zusammenhang von Atmung und Stimme *Übungen zur Stimme * Sprechen als gesamtkörperliche Einheit Methode Die Stimme jedes einzelnen wird ausgelotet. In lehralltagsbezogenen Situationen werden die einzelnen Lerninhalte umgesetzt und mit den TeilnehmerInnen immer wieder neu reflektiert - zur Erzielung einer dem/der Einzelnen und der jeweiligen Lehrsituation angemessenen Stimme und Ausdrucksweise.
Lernorganisation:	Anmeldung ab 01.03.2009 möglich unter http://www-zhw.uni-r.de/profilehre/index.php? option=com_content&task=view&id=6&Itemid=30
Leistungsnachweis:	Die Teilnahme am Kurs wird zertifiziert. Im Rahmen des Zertifikats Hochschullehre Bayern wird der Kurs für den Bereich Präsentation und Kommunikation mit 16 Arbeitseinheiten anerkannt.
Sonstiges:	Universität: Passau Raum: NK 401 Kosten: 40.- Euro
Studienbereiche:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF) > Hochschuldidaktik
Einrichtungen:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

P1409	Seminar: Lehrgespräche führen
Dozierende:	Margret Lutter
Erster Termin:	19.06.2009, 10:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 19.6. 10:00 - 17:00 ((NK) R 401)
Beschreibung:	Zur Seminargestaltung bieten sich verschiedene Gesprächsmethoden an, wie etwa das gelenkte Gespräch, die fragend-entwickelnde Methode, die sokratisch-mäeutische Gesprächsführung, das moderierte oder das offene Gesprächsverfahren. Je nach Intention und Zielorientierung ist der jeweilige Einsatz sinnvoll und effektiv und trägt zu einer Dynamisierung von Lehre und Lernen bei. Inhaltiche Schwerpunkte: * Vorstellung des fragend-entwickelnden Lehrgesprächs (Fragetechnik, Bümdelung und Fokusierung der Antworten, Denkreiztechnik) * das sog. "Scaffolding" (= Gerüstbauen) als Lehrmethode zur Befähigung zur eigenen Problemlösung und Zielerreichung
Lernorganisation:	Anmeldung ab 01.03.2009 möglich unter http://www-zhw.uni-r.de/profilehre/index.php? option=com_content&task=view&id=6&Itemid=30
Leistungsnachweis:	Die Teilnahme am Kurs wird zertifiziert. Im Rahmen des Zertifikats Hochschullehre Bayern wird der Kurs für den Bereich Lehr-Lern-Konzepte mit 8 Arbeitseinheiten anerkannt.
Sonstiges:	Universität: Passau Raum: NK 401 Kosten: 20.- Euro
Studienbereiche:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF) > Hochschuldidaktik
Einrichtungen:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)

P1809	Seminar: Körpersprache
Dozierende:	Hannelore Philipp
Erster Termin:	03.07.2009, 10:00 - 17:00
Zeiten:	unregelmäßige Veranstaltung oder Blockveranstaltung am 03.7. 10:00 - 17:00 ((NK) SR 206)
Beschreibung:	#Man kann nicht nicht kommunizieren#. Nicht erst seit Watzlawick wissen wir, dass wir uns auch ohne Worte äußern, gewollt oder auch nicht. Unsere Körpersprache beeinflusst unsere Kommunikationspartner ganz wesentlich darin, wie sie uns einschätzen bezüglich unserer Sicherheit, Glaubwürdigkeit und Kompetenz. Oftmals sind wir uns nur bedingt der eigenen Wirkung auf andere bewusst. Im Seminar werden wir stereotypisierende 1:1-Zuordnungen kritisch hinterfragen, die jeweils individuelle Körpersprache analysieren und ihre mögliche Wirkung auf andere mit der eigenen Intention abgleichen. Dabei geht es nicht um Schauspielerei, sondern um die positive Verstärkung gewollter körpersprachlicher Signale. Inhalt * Funktionen von Körpersprache * Haltung zeigen in Rede- und Gesprächssituationen * #Wohin mit den Händen#? * Der Ton macht die Musik * Selbstbild vs. Fremdbild * Geschlechtsspezifische Aspekte von Körpersprache Methode Die visuellen und auditiven Elemente von Körpersprache werden in praktischen Übungen reflektiert sowie deren Variation ausprobiert. Kommunikationspsychologische Hintergründe werden in kurzen Inputeinheiten ergänzt.
Lernorganisation:	Anmeldung ab 01.03.2009 möglich unter http://www-zhw.uni-r.de/profilehre/index.php? option=com_content&task=view&id=6&Itemid=30
Leistungsnachweis:	Die Teilnahme am Kurs wird zertifiziert. Im Rahmen des Zertifikats Hochschullehre Bayern wird der Kurs für den Bereich Präsentation und Kommunikation mit 8 Arbeitseinheiten anerkannt.
Sonstiges:	Universität: Passau Raum: NK 206 Kosten: 20.- Euro
Studienbereiche:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF) > Hochschuldidaktik
Einrichtungen:	- Zentrum für Lehrerbildung, Fach- und Hochschuldidaktik (ZLF)